UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien im Deutschen Reiche

Deutsches Reich

Berlin, 1909

urn:nbn:de:hbz:466:1-82695

Visual Library

2. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte

Erhebung

von

Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien im Deutschen Reiche

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte

Abteilung für Arbeiterstatistik

Berlin
Carl Heymanns Verlag
1909

Druckfehler-Berichtigungen.

Auf S. 97 ist in der Spalte „Kiel Nr. 27" bei der Angabe des Berufs statt „Schmiedegeselle" zu lesen: Schneidergeselle.
Auf S. 119 ist in der Spalte „Straßburg Nr. 12" bei der Angabe des Berufs statt „Ober-Postsekretär" zu lesen: Ober-Postassistent.

Verlags-Archiv 4660

Gedruckt bei Julius Sittenfeld, Hofbuchdrucker., in Berlin W 8

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorwort.

Die vorliegende Erhebung, die erste der Reichsstatistik auf dem Gebiete der Haushaltungsrechnungen, beruht auf einem Zusammenarbeiten des Kaiserlichen Statistischen Amtes mit der Mehrzahl der deutschen städtestatistischen Ämter. Ihrer wertvollen Mitwirkung ist es zu danken, daß eine beträchtliche Zahl von großstädtischen Haushaltungsrechnungen für den Zeitraum eines Jahres aus allen Teilen des Reichs zusammengebracht werden konnte. Eine erhebliche und sehr dankenswerte Unterstützung ist ihnen, wie auch dem Kaiserlichen Statistischen Amte unmittelbar durch eine große Anzahl von Arbeitervereinen, Beamtenvereinen, Krankenkassen und anderen Organisationen zuteil geworden. Dank gebührt aber vor allem den Familien selbst, die sich der Mühe einer täglichen, ein Jahr lang durchgeführten Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben lediglich aus Interesse zur Sache unterzogen haben.

Die Bearbeitung gliedert sich in das Tabellenwerk und die textliche Besprechung der Hauptergebnisse. Der Umfang des Tabellenwerkes war bedingt durch die Notwendigkeit einer Wiedergabe der Rechnungsergebnisse für jede einzelne Haushaltung, wie sie in der ersten Übersicht des Tabellenwerkes und in der des Anhanges erfolgt ist. Die weiteren Übersichten und der Text erschöpfen durchaus nicht alle Möglichkeiten der zusammenfassenden Betrachtung; sie beschränken sich auf die Klarstellung der wichtigsten Gesichtspunkte in der Erwartung, daß das Tatsachenmaterial eine ausgiebige wissenschaftliche Verwertung durch andere Stellen finden werde.

Die Bearbeitung der Erhebung ist von dem zuständigen Referenten des Kaiserlichen Statistischen Amtes, Regierungsrat Dr. Feig, geleitet worden; die textliche Darstellung ist von ihm verfaßt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Inhaltsverzeichnis.

Erster Teil.

Besprechung der Ergebnisse der Erhebung.

Seite

Erster Abschnitt.
Art und Umfang der Erhebung.
A. Anlaß und Vorbereitung der Erhebung 5*
B. Durchführung und Umfang der Erhebung . . . 8*
C. Bearbeitung der Erhebung 12*
D. Frühere deutsche und wichtigste ausländische Erhebungen 13*
Zweiter Abschnitt.
Die Haushaltungen und ihre persönliche Zusammensetzung. Einnahmen, Ausgaben, Überschüsse, Fehlbeträge.
A. Die Haushaltungen 17*
B. Einnahmen und Ausgaben, Überschüsse und Fehlbeträge 18*
C. Die zeitlichen Schwankungen der Einnahmen und Ausgaben 22*
Dritter Abschnitt.
Einnahmen und Ausgaben in den Familien verschiedener Kopfstärke und Wohlhabenheit.
A. Einnahmen.
1. Nach der Kopfstärke 24*
2. Nach der Wohlhabenheit 25*
B. Ausgaben.
1. Nach der Kopfstärke 27*
2. Nach der Wohlhabenheit 33*

Seite

Vierter Abschnitt.
Einnahmen und Ausgaben nach Orten und Ortsgrößenklassen 40*
Fünfter Abschnitt.
Einnahmen und Ausgaben nach dem Berufe der Haushaltungsvorstände.
A. Einnahmen 44*
B. Ausgaben 48*
Sechster Abschnitt.
Die Ausgaben in Arbeiter- und Beamtenfamilien . . 58*
Siebenter Abschnitt.
Die Ausgaben nach Einheiten in Normalfamilien . . 66*
Achter Abschnitt.
Der Nahrungsmittelverbrauch nach Mengen und der Verbrauch alkoholischer Getränke.
A. Nahrungsmittelverbrauch 69*
B. Alkoholverbrauch 71*
Anlagen.
1. Die prozentuale Verteilung der Ausgaben in Arbeiter- und Beamtenfamilien (2 graphische Darstellungen) 72*
2. Blatt 1 und 2 des Haushaltungsbuchs 73*
3. Anweisung zur Benutzung des vom Kaiserlichen Statistischen Amte ausgegebenen Haushaltungsbuchs. . 74*
4. Aufbereitungsformular für die Jahreszusammenstellungen (Jahres-Aufbereitungsbogen) 75*

Zweiter Teil.

Tabellenwerk.

Übersicht I.
Übersicht der Einnahmen und Ausgaben nach Ortschaften.
Vorbemerkungen 1
A. Großstädte 2
Altona (Nr. 1—10) 2
Barmen (Nr. 1—10) 3
Berlin (Nr. 1 u. 2) 5
Charlottenburg (Nr. 1—6) 6
Dt. Wilmersdorf (Nr. 1—11) 7
Schöneberg (Nr. 1—52) 9
Friedenau 18
Boxhagen-Rummelsburg 18
Bochum 18
Bremen (Nr. 1—7) 18
Breslau (Nr. 1—67) 20
Cassel (Nr. 1—23) 31
Chemnitz (Nr. 1—26) 35
Cöln (Nr. 1—21) 39
Danzig (Nr. 1—7) 43
Dortmund (Nr. 1—3) 45
Dresden (Nr. 1—64) 45
Duisburg 56
Düsseldorf (Nr. 1—12) 56
Elberfeld (Nr. 1 u. 2) 58
Essen (Nr. 1 u. 2) 59
Frankfurt a. M. (Nr. 1—10) 59
Halle (Nr. 1—7) 61
Hamburg (Nr. 1—179) 62
Hannover (Nr. 1 u. 2) 92
Kiel (Nr. 1—43) 92
Königsberg (Nr. 1—7) 100
Leipzig (Nr. 1—8) 101
Magdeburg (Nr. 1—10) 103
Mannheim (Nr. 1 u. 2) 104
München (Nr. 1—19) 105
Nürnberg (Nr. 1—45) 108
Plauen (Nr. 1—3) 116
Posen (Nr. 1—5) 116
Stettin (Nr. 1 u. 2) 117
Straßburg (Nr. 1—29) 117
Wiesbaden 123
B. Mittelstädte 123
C. Orte von unter 20000 Einwohnern 137
D. Ortsgrößenklassen 149
Übersicht II.
Übersicht der Einnahmequellen nach Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien 150
Übersicht III.
Durchschnittliche Ausgaben nach Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien 156
Übersicht IV.
Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben nach dem Berufe der Haushaltungsvorstände 170
Übersicht V.
Durchschnittliche Ausgaben von Arbeiter- und Beamtenfamilien 178
Übersicht VI.
Ausgaben auf den Kopf nach Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.
A. Nach Wohlhabenheitsstufen 186
B. Nach der Kopfstärke der Familien 188
Übersicht VII.
Haushaltungsausgaben von 391 Normalfamilien.
A. Nach Wohlhabenheitsstufen 190
B. Nach der Kopfstärke der Familien 192
Übersicht VIII.
Verbrauch der hauptsächlichsten Nahrungsmittel nach der Menge.
A. Arbeiterfamilien 194
B. Beamten- und Lehrerfamilien 198
Übersicht IX.
Verbrauch alkoholischer Getränke.
A. Arbeiterfamilien 202
B. Beamten- und Lehrerfamilien 204
Übersicht X.
Einnahmen und Ausgaben nach Monaten in 42 Arbeiterfamilien 206
Anhang.
Wirtschaftsrechnungen für weniger als 12 Monate . 210

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Erster Teil.

Besprechung der Ergebnisse der Erhebung.

Erster Abschnitt.

Art und Umfang der Erhebung.

A. Anlaß und Vorbereitung der Erhebung.

Auf die hohe Bedeutung von Untersuchungen über private Wirtschaftsführung als wichtigstem Mittel zur Erkenntnis der Lebensbedingungen der Bevölkerung und der Gestaltung des Güterverbrauchs hat vor allem der Statistiker Ernst Engel wiederholt hingewiesen. Nach seinem Vorgange sind auf deutschem Boden zahlreiche Einzeluntersuchungen auf diesem Gebiete von privater Seite angestellt worden, die naturgemäß meist nur eine kleine Anzahl von Haushaltungsrechnungen umfassen. Die amtliche Statistik hat sich bisher in dieser Richtung zurückhaltend gezeigt, was sich aus dem Bestreben erklärt, ein amtliches Eindringen in das Gebiet des Familienlebens zu vermeiden.

Nur drei wichtigere amtliche Erhebungen sind aus neuerer Zeit zu nennen: die Dresdener Erhebung von 1903, die sich auf 87 Haushaltungen erstreckte, und deren Ergebnisse erst teilweise veröffentlicht sind, die Berliner Ermittlungen und die Untersuchungen des englischen Handelsamts über Lebenskosten in Deutschland für 1905 (vgl. Literaturübersicht S. 13*).

Die Berliner Ermittlungen sind bisher die umfangreichsten der deutschen amtlichen Statistik; die des Jahres 1903 erstrecken sich auf 908 Haushaltungen. Sie beruhen aber nicht auf der Führung von Haushaltungsbüchern, sondern auf Fragebogen, die am Ende des Jahres von den befragten Familien auszufüllen waren. Sie stellen daher keine Haushaltungsrechnungen, sondern, wie der Herausgeber im Vorworte betont, Schätzungen dar, und es kann solchen bei der Schwierigkeit von Schätzungen gerade auf diesem Gebiete nur ein bedingter Wert zugesprochen werden.

Auch die Grundlage, auf der die Ermittlungen des englischen Handelsamts beruhen, reicht nicht aus. Das Handelsamt versandte eine große Anzahl von Fragebogen an Gewerkschaften und andere Arbeitervereine, in denen von Arbeitern die Einnahmen und Ausgaben der Familie für die nach Maß und Gewicht anzugebenden Nahrungsmittel während einer „Normalwoche" eingetragen werden sollten. Auf solche Weise hat das Handelsamt 5046 Haushaltungsbudgets erhalten, die aber nicht im einzelnen mitgeteilt werden, sondern nur zur Berechnung von Durchschnittszahlen für fünf Einkommensgruppen dienen, ohne geographische oder berufliche Gliederung und unter Berücksichtigung der Kopfstärke der Familien nur insoweit, als die durchschnittliche Kinderzahl bei jeder Einkommensgruppe angegeben ist. Die Ergebnisse der 5046 Budgets ließen sich daher auf einer Druckseite darstellen, sie können aber als eine richtige Darstellung eines „durchschnittlichen" oder „typischen" deutschen Arbeiterhaushalts nicht anerkannt werden.

Als im Jahre 1902 bei dem Kaiserlichen Statistischen Amte die Abteilung für Arbeiterstatistik errichtet wurde, als deren Aufgabe die Sammlung und Zusammenstellung arbeitsstatistischer Daten, sowie die Vornahme besonderer Untersuchungen mit Hilfe schriftlicher und mündlicher Erhebungen bezeichnet wurde, lag es nahe, auch die Statistik der Haushaltungsrechnungen als eines der wichtigsten Gebiete der Sozialstatistik in den Aufgabenkreis der Abteilung zu ziehen.

Da eine Erhebung von Wirtschaftsrechnungen jedoch ohne wesentliche Mitwirkung sachverständiger örtlicher Organe nicht vorgenommen werden kann, so schien es der richtigste Weg, bei den städtischen statistischen Ämtern des Reichs eine gemeinsame Erhebung dieser Art anzuregen.

Auf der XVI. Konferenz der Vorstände der Statistischen Ämter deutscher Städte, die im Oktober 1902 unter Beteiligung des Präsidenten des Kaiserlichen Statistischen Amtes in Altona stattfand und auf der die Mitwirkung der städtestatistischen Ämter bei den dem Kaiserlichen Statistischen Amte übertragenen arbeiterstatistischen Aufgaben auf der Tagesordnung stand, wurde bei der Behandlung der Lohnstatistik bereits die Aufstellung von Arbeiterbudgets gestreift. Eine von der Konferenz eingesetzte Kommission beschloß unter anderem:

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

„Die Kommission teilt den Plan einer Statistik der Berliner Haushaltungsbudgets, welche seinerzeit in Berlin unternommen wurde[1]), den Statistischen Ämtern mit und empfiehlt eine ähnliche Erhebung zur Nachahmung." Dieser Beschluß wurde von der Dresdener Städtestatistikerkonferenz im Juli 1903 gutgeheißen, doch hat in Gemäßheit dieses Beschlusses wohl nur die Berliner Erhebung von Ende 1903 stattgefunden.

Auf Wunsch des Kaiserlichen Statistischen Amtes wurde alsdann auf die Tagesordnung der im Jahre 1906 in Stuttgart tagenden XX. Konferenz des Verbandes deutscher Städtestatistiker die Besprechung einer gemeinsamen Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien gesetzt.

Die während der Tagung eingesetzte Kommission und ihr folgend die Konferenz selbst einigte sich dahin, bei einer solchen Erhebung mitzuwirken. Die Erhebung sollte nicht nach dem Berliner Muster als Fragebogenerhebung, sondern durch Gewinnung von Familien zur Führung von Haushaltungsbüchern einheitlichen Musters erfolgen. Das Kaiserliche Statistische Amt sollte die Anschreibebücher liefern, die städtischen statistischen Ämter sollten die Ausgabe und Einziehung der Bücher regeln und sie auch verarbeiten. Die Ergebnisse sollten dem Kaiserlichen Statistischen Amte zwecks Veranstaltung einer Gesamtveröffentlichung zur Verfügung gestellt werden.

Die Untersuchungen sollten sich nicht auf Arbeiterhaushaltungen beschränken, sondern es war nur ein Einkommen von etwa 3000 ℳ als Obergrenze vorgesehen, auch sollten nur Familien mit 3—5 Kindern berücksichtigt werden. Die Auswahl der Familien sollte seitens der städtischen Ämter im Benehmen mit Krankenkassen und Arbeiterorganisationen erfolgen, die Einrichtung der Bücher so beschaffen sein, daß die Anschreibung seitens der buchführenden Personen nicht nach einem bestimmten Schema geschähe, sondern daß nur Posten für Posten möglichst genau aufgezeichnet würde. Die Klassifizierung sollte erst Aufgabe der Bearbeitung sein. Es waren Monatsbücher mit einzeln herausnehmbaren Wochenabschnitten in Aussicht genommen, die nach Wochenschluß dem Statistischen Amte einzureichen wären.

Die Hauptschwierigkeit der Erhebung erblickte man auf Grund früherer Erfahrungen in der Anforderung, ein volles Jahr lang über sämtliche Ausgaben genau Buch zu führen. Da man anderseits darüber einig war, daß Angaben, die am Schlusse des Jahres ohne vorangegangene Buchführung gemacht würden, reine Schätzungen seien und daher nur bedingten statistischen Wert hätten, und daß das Herausgreifen einer typischen Woche ebenfalls bedenklich sei, sobald daraus auf das ganze Jahr geschlossen werden solle, so kam man auf den Gedanken, daß man eine Jahresrechnung eventuell auch zusammensetzen könne aus Teilrechnungen verschiedener Familien, die aber gleichen Berufs, gleichen Einkommens, gleicher Kinderzahl und gleichen Wohnorts sein und mindestens einen Monat genau Buch geführt haben müßten.

Auf Grund der Konferenzbeschlüsse wandte sich der Präsident des Kaiserlichen Statistischen Amtes durch Schreiben vom 13. Juli 1906 an die Vorstände sämtlicher städtestatistischer Ämter und ersuchte sie unter Übersendung des vom Kaiserlichen Statistischen Amte entworfenen Musters eines Haushaltungsbuchs um ihre Mitwirkung sowie um Einleitung der Erhebung am 1. Januar 1907.

Die Antworten der städtischen statistischen Ämter hatten noch einige Änderungen in dem Muster des Haushaltungsbuchs zur Folge, auch wurde eine Anweisung zu seiner Benutzung ausgearbeitet. In einem Rundschreiben vom 7. November 1906 machte der Präsident des Kaiserlichen Statistischen Amtes weitere Vorschläge für ein einheitliches Vorgehen der städtischen Ämter und für die Art der Teilung der Bearbeitung zwischen diesen und dem Kaiserlichen Statistischen Amte. Als Termin für die Einsendung der Aufbereitungstabellen und des Urmaterials wurde der 1. März 1908 vorgeschlagen.

In Übereinstimmung mit den Äußerungen einiger städtestatistischer Ämter hatte sich inzwischen das Kaiserliche Statistische Amt auf den Standpunkt gestellt, daß die Zusammensetzung einer Jahresrechnung aus Teilrechnungen verschiedener Familien nur ein Notbehelf sein dürfe, und möglichst die Führung der Bücher ein ganzes Jahr lang durch dieselbe Familie anzustreben sei. Dem wurde in der „Anweisung" zur Benutzung des Haushaltungsbuchs wie folgt Ausdruck gegeben: „Im Interesse der Zuverlässigkeit der Statistik ist es jedoch dringend erwünscht, daß die Ausgaben nicht nur einen, sondern mehrere Monate hindurch von derselben Familie angeschrieben werden. Das Kaiserliche Statistische Amt glaubt annehmen zu dürfen, daß der Nutzen, den die ordnungsmäßige Anschreibung der Ausgaben für die einzelnen Familien mit sich bringt, von selbst zahlreiche Haushaltungsvorstände dazu bewegen wird, das Haushaltungsbuch länger als einen Monat, am besten ein ganzes Jahr lang, zu führen."

In einem Rundschreiben vom 10. Dezember 1906 wurden die städtischen statistischen Ämter dringend gebeten, darauf hinzuwirken, daß, wo es irgend möglich sei, die Führung der Haushaltungsbücher für das ganze Jahr übernommen werde. Auch wurde bemerkt, daß Abweichungen in der Personenzahl der Familien nach oben oder unten — anfänglich war beabsichtigt, die Erhebung auf solche mit 3 bis 5 Kindern zu beschränken — in sonst geeigneten Fällen keinen Anlaß zu geben brauchten, die Familien von der Erhebung auszuschließen.

Das vom Kaiserlichen Statistischen Amte entworfene Haushaltungsbuch hatte sich in seinem ersten Entwurfe mit einer summarischen Verzeichnung der Wochen- und Jahreseinnahmen auf dem ersten Blatte des Monatsbuchs begnügt, da das Hauptgewicht von vornherein auf die eingehende und vollständige Erfassung der Ausgaben gelegt wurde.

Da aber von verschiedenen Seiten der Wunsch ausgesprochen wurde[2]), zur Nachprüfung der Einnahmegestaltung die tägliche Anschreibung der Einnahmen ebenso wie die der Ausgaben zu ermöglichen, wurden durch Rundschreiben vom 8. Januar 1907 die städtischen statistischen Ämter ersucht, die

[1]) Im Jahre 1900; vgl. unten S. 14*. — [2]) Insbesondere von Bücher in der Zeitschr. f. d. gesamte Staatswissenschaft 1907 S. 142 ff.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

buchführenden Familien zur Aufzeichnung der täglichen Einnahmen auf einem in das Buch einzuklebenden Blatte zu veranlassen. Für die späteren Monate wurde das Haushaltungsbuch dahin abgeändert, daß die für die Aufzeichnungen eines jeden Tages vorgesehene Seite nicht lediglich für die Verzeichnung der Ausgaben bestimmt, sondern in zwei Teile zerlegt wurde, deren kleinerer zur Anschreibung der Einnahmen dienen sollte.

Tatsächlich ist in der überwiegenden Anzahl der Fälle lediglich das so abgeänderte Formular zur Verwendung gelangt, da einige Städte überhaupt, andere für einen Teil der Haushaltungen die Anschreibungen erst mit dem 1. Februar 1907, zum Teil sogar noch später, beginnen ließen. Auch denjenigen Haushaltungen, die mit dem 1. Januar die Buchführung begonnen hatten, wurde empfohlen[1]), sie bis Ende Januar 1908 fortzuführen, so daß der Januar 1907 nur eine Probezeit bildete. Auch dies ist in vielen Fällen geschehen.

Der Wortlaut der Anweisung wurde noch in einigen Punkten geändert, insbesondere noch schärfer betont, daß auf die ein ganzes Jahr hindurch fortzusetzende Buchführung das größte Gewicht gelegt würde.

Die ersten beiden, dem Titelblatt folgenden Seiten des Haushaltungsbuchs mit einigen Mustereinträgen, die jedes Buch vorgedruckt enthielt, sowie die Anweisung sind am Schlusse abgedruckt (S. 73*), doch gibt der Abdruck nur den Inhalt, nicht Druck, Zeilenabstände und Format wieder.

Einige städtestatistische Ämter haben an dem Buche und an der Anweisung für ihre städtische Erhebung Abänderungen vorgenommen. Namentlich gilt dies von Hamburg, das die Erhebung in besonders großem Umfang durchgeführt hat. Hier wurden auf eingehefteten Seiten namentlich die persönlichen Verhältnisse der Haushaltungsmitglieder und die Wohnungsverhältnisse eingehender erfragt. Auch wurde den Familien auf Wunsch ein Gruppenschema gegeben, in das sie die Ausgaben des Monats nach Gruppen zusammengefaßt übertragen konnten.

Auch in Magdeburg wurde in das Haushaltungsbuch ein Schema zur näheren Erkundung der persönlichen und Wohnungsverhältnisse sowie von Lohn und Arbeitszeit des Haushaltungsvorstandes eingefügt. In Barmen erfolgte eine Ermittlung der Wohnungsverhältnisse durch besonderen Fragebogen. In München wurden die Familien- und Wohnungsverhältnisse durch persönlichen Besuch erkundet.

Das Statistische Amt Lübeck gab im Januar 1908, nach Beendigung der Erhebung, einen besonderen Kontrollfragebogen an die überwiegende Mehrzahl der beteiligten Familien aus, welcher eine genauere Erfragung der periodischen Einnahmen und Ausgaben sowie der persönlichen Verhältnisse enthielt.

Das Statistische Amt der Stadt Chemnitz hatte grundsätzliche Bedenken gegen die gewünschte spezielle Anschreibung der Einnahmen, weil diese von den Familien weniger gern gemacht werde als die der Ausgaben. Es stellte daher den Familien frei, ob sie die Ausfüllung des betr. Vordrucks vollziehen wollten oder nicht. Aus den gleichen Gründen wurden vom Statistischen Amte der Stadt Cassel die alten Buchformulare weiterverwandt. Auch von Görlitz, Hamburg, Magdeburg und Schöneberg wurden für einen Teil der Haushaltungen, die mit wenigen, feststehenden Einnahmen zu rechnen hatten, die alten Buchformulare ohne tägliche Einnahmeanschreibung verlangt und benutzt.

Auf das Rundschreiben vom 13. Juli 1906 hin hatten die meisten städtischen statistischen Ämter ihre Bereitwilligkeit erklärt, sich an der Erhebung zu beteiligen. Ihre Nichtbeteiligung zeigten nur die statistischen Ämter in Braunschweig, Freiburg i. Br., Leipzig (wo aber später das Armenamt eine Reihe von Haushaltungsbüchern verteilte), Karlsruhe und Mannheim an. In Stuttgart gelang es nicht, Familien zur Beteiligung zu gewinnen, in Hannover erklärten sich nur 3 Familien bereit, so daß auf die Beteiligung verzichtet wurde.

Hiernach beteiligten sich an der Erhebung anfänglich folgende Städte:

Aachen, Altona, Barmen, Berlin, Bremen, Breslau, Cassel, Charlottenburg, Chemnitz, Cöln, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Frankfurt a. M., Görlitz, Halle, Hamburg, Kiel, Königsberg, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, München, Nürnberg, Plauen, Posen, Schöneberg, Straßburg und Dt. Wilmersdorf.

Durch die Vorbereitung der Erhebung in den Städten wurde diese auch in weiteren Kreisen bekannt, die Tageszeitungen brachten Mitteilungen darüber, und auch im Dezemberheft 1906 des „Reichs-Arbeitsblattes" erfolgte eine Bekanntmachung[2]). Diese Mitteilungen hatten zur Folge, daß sich zahlreiche Privatpersonen unaufgefordert zur Teilnahme an der Buchführung meldeten. Namentlich wandten sich infolge von Bemerkungen in ihren Berufsorganen Lehrer und Postbeamte an das Kaiserliche Statistische Amt. Der Post- und Telegraphenassistentenverband machte dem Kaiserlichen Statistischen Amte eine Reihe seiner Mitglieder namhaft, die sich zur Führung von Haushaltungsbüchern bereit erklärt hatten. Auch zwei örtliche Lehrervereine — in Danzig und Quedlinburg —, ein Gemeindebeamtenverein in Tilsit und das Gewerkschaftskartell in Mannheim wandten sich zu gleichem Zwecke an das Kaiserliche Statistische Amt. Soweit die sich Meldenden in Städten mit statistischen Ämtern wohnten, wurden sie mit ihren Anträgen an diese gewiesen; im übrigen wurden ihnen unmittelbar vom Kaiserlichen Statistischen Amte Haushaltungsbücher übersandt und die nötigen Anweisungen erteilt, was zur Folge hatte, daß eine größere Anzahl der Teilnehmer die Bücher ohne Vermittlung der städtestatistischen Ämter der Zentralbehörde einsandte.

[1]) Vgl. auch Reichs-Arbeitsblatt 5. Jahrg. 1907 Nr. 1 S. 61. Das gleiche Ersuchen wurde durch Rundschreiben an die städtischen statistischen Ämter vom 19. Dezember 1907 wiederholt. — [2]) Reichs-Arbeitsblatt IV. Jahrg. 1906 Nr. 12 S. 1145.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

B. Durchführung und Umfang der Erhebung.

Seitens der städtischen statistischen Ämter sollte die Gewinnung der Familien zur Führung der Haushaltungsrechnungen, wie auf der Stuttgarter Konferenz besprochen war, mit Hilfe der Krankenkassen, Arbeitersekretariate oder ähnlicher Organe erfolgen.

Das ist denn auch in der großen Mehrzahl der Fälle geschehen, und zwar sind, wie die folgende Übersicht ergibt, sehr verschiedene Vermittlungsstellen herangezogen worden. In 19 Städten trat man mit Gewerkschaften in Verbindung, und zwar in 17 Städten mit „freien", in 6 Städten mit „christlichen", in 7 Städten mit Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereinen. In 14 Städten wurde die Vermittlung städtischer Behörden und Betriebsleitungen zur Gewinnung von städtischen Beamten, Angestellten und Arbeitern in Anspruch genommen. In je 9 Städten wurden Krankenkassen und Beamten- und Lehrervereine, in

Städte	Organe, die bei Gewinnung der Familien mitgewirkt haben[1])														Bemerkungen
	Städtische Behörden und Betriebsleitungen	Andere Behörden	Private Arbeitgeber	Krankenkassen	Gewerkschaften, Gewerkschaftskartelle, Arbeitersekretariate: Freie	Gewerkschaften, Gewerkschaftskartelle, Arbeitersekretariate: Christliche	Gewerkschaften, Gewerkschaftskartelle, Arbeitersekretariate: Hirsch-Dunckersche	Sonstige Arbeitervereine	Privatangestelltenverbände	Beamten- und Lehrervereine	Bau- und Konsum-Genossenschaften	Sonstige Vereine und Korporationen	Einzelne Vertrauenspersonen	Summe aller Vermittlungsstellen	
Aachen	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	5	
Altona	1	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	
Barmen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Berlin	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	2*	—	6	*1 Vegetarischer, 1 Frauenverein
Charlottenburg	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	
Schöneberg	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	
Wilmersdorf	7	+*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1**	—	.	*Gemeindeschulrektoren **Kriegerverein
Bremen	+*	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	*Öffentliche Aufforderung in Tageszeitungen
Breslau	—	—	—	12*	7	—	1	4	3	6	1	1**	—	35	*Darunter 2 städtische Betriebskrankenkassen. **Kriegerverein
Cassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4*	—	+	.	*Darunter 1 Beamtenbauverein
Chemnitz	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	5	
Cöln	9*	+	+	—	—	1	1	1	.	.	.	.	.	.	*Bekanntmachung in öffentlichen Blättern. Öff. Versammlung
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
Dresden	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
Düsseldorf	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	6	
Elberfeld	+	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1*	—	.	*Frauenverein
Frankfurt a. M.	+	—	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	.	
Görlitz	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	
Halle	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Hamburg	+	—	+	—	1	—	—	—	4	4	1	7*	+	.	*Handels-, Gewerbe-, Detaillistenkammer, Frauenverein, Ärzteverein, Volksheim, Hauspflegeverein
Kiel	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Königsberg	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+	.	
Leipzig	+*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	*Armenamt (Armendistrikte, Armenpfleger)
Lübeck	1*	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	6	*Polizeiamt
Magdeburg	—	—	—	1	9	—	1	—	—	—	—	—	—	11	
München	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Nürnberg	+	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	.	
Plauen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Posen	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	
Straßburg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Summe a) Städte	14	4	3	9	17	6	7	3	5	9	3	5	6	30	
Summe b) Organe	.	.	.	21	33	8	7	6	12	17	6	12	.	.	

6 Städten einzelne Vertrauenspersonen, in je 5 Städten Privatangestelltenverbände und „sonstige Vereine und Korporationen" (darunter z. B. Handelskammern, Frauenvereine), in 4 Städten nichtstädtische Behörden, in je 3 Städten private Arbeitgeber, „sonstige Arbeitervereine" (außer den 3 Gewerkschaftsgruppen), endlich Bau- und Konsumgenossenschaften mit Erfolg für die Gewinnung von Familien interessiert[2]).

[1]) Wo in einer Spalte ein Kreuz + steht, ist die Zahl der betr. Organe nicht bekannt. — [2]) In der „Sozialen Praxis" Nr. 30 vom 22. April 1909, wird auf Grund von Mitteilungen aus dem Verhandlungsbericht über die Aachener Städtestatistikerkonferenz die Meinung ausgesprochen, daß die Erhebung schlecht ausgefallen sei, was vielleicht hätte vermieden werden können, wenn man sich rechtzeitig mit den Gewerkschaftszentralen in Verbindung gesetzt hätte. Hierbei ist außer acht gelassen, daß die Erhebung über Wirtschaftsrechnungen eine gemeinsame des Kaiserlichen Statistischen Amtes und der städtischen statistischen Ämter gewesen ist, welch' letztere die eigentlichen Erhebungsorgane waren. Diese haben sich natürlich mit den örtlichen Gewerkschaftsvertretungen (Kartellen, Arbeitersekretariaten, Ortsgruppen) in Verbindung gesetzt, die sich auch überall bereitwillig an der Erhebung beteiligt haben. Daß die Ergebnisse der Festhaltung der gewonnenen Familien, wenn sie auch in einzelnen Orten hätten besser sein können, im allgemeinen hinter dem, was billigerweise zu erwarten war, nicht zurückgeblieben sind, darüber vgl. unten S. 10*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

In verschiedenen Städten hat sich die Mitwirkung der Vereine, Korporationen usw. nicht auf die Gewinnung von Familien und die Angabe ihrer Adressen beschränkt, sondern sie hat sich auf die Wiedereinziehung und sogar auf die Kontrolle der Bücher erstreckt.

Eine Bedingung für die Beteiligung der Familien an der Buchführung war häufig die Zusage, daß Name und Adresse geheim bleiben durften. In diesen Fällen wurden die Bücher nur mit einer Kontrollnummer versehen und die Adresse war allein der Vermittlungsstelle bekannt.

Gleich wichtig wie die Auswahl und Gewinnung der Familien war ihre Festhaltung für ein Jahr oder doch einen möglichst langen Zeitraum. Auch in dieser Hinsicht mußten die vermittelnden Organe und ihre Vertrauensleute schätzbare Dienste leisten.

Bei Erhebungen wie der vorliegenden war nach vielen früheren Erfahrungen von vornherein zu erwarten, daß ein großer Teil der Haushaltungen die Buchführung nicht die ganze Erhebungszeit durchführt, teils aus triftigen Gründen, teils weil die Anschreibung als lästig empfunden wird. Um hiergegen anzukämpfen, kann ein Mittel gebraucht werden, das allerdings, um nicht die Zuverlässigkeit der Erhebung zu gefährden, nur mit Vorsicht angewandt werden darf, nämlich die Ankündigung von Belohnungen für vollständig geführte Jahresrechnungen. Von diesem Mittel haben denn auch einige städtische statistische Amter Gebrauch gemacht. Die Mehrzahl hat aber eine solche Ankündigung nicht von vornherein, sondern erst nach Verlauf einiger Monate gemacht, so daß nur solche Haushaltungen zur Fortführung bewogen werden konnten, die schon ohne den äußeren Anreiz einige Monate hindurch ausreichendes Interesse bekundet hatten.

Folgende Städte haben Belohnungen gewährt: 1. Geldbelohnungen a) von 10 ℳ für 12 Monate lang durchgeführte ordentliche Buchführung: Charlottenburg (3 Fälle), Breslau (15 Fälle), Cassel, Königsberg, Straßburg; b) von 5 ℳ für dreimonatliche gute Führung und weitere 5 ℳ für im ganzen sechsmonatliche Buchführung: München (22 Fälle). 2. Bücher: Schöneberg (für Arbeiter: Brockhaus kl. Konversationslexikon, für Lehrer: wissenschaftliches Werk nach Auswahl), Cassel (aus der Handbücherei der Deutschen Dichter-Gedächtnisstiftung), Düsseldorf (dgl.), Hamburg (dgl.), Nürnberg (Schrift über das Verwaltungswesen der Stadt).

Ferner hat in Altona ein Arbeitgeber, der die Buchführung bei seinen Arbeitern anregte, je 25 ℳ gewährt, ebenso haben in Nürnberg die Vereinigten Gewerkschaften den von ihnen gewonnenen Familien eine Geldbelohnung in Aussicht gestellt.

Von den Städten haben die oben erwähnten Belohnungen angekündigt vor oder zu Beginn der Erhebung: Breslau und Königsberg; gegen Mitte oder Ende der Erhebung: Charlottenburg, Cassel, Düsseldorf, Hamburg und Straßburg; ohne Ankündigung wurden sie nachträglich gewährt in Schöneberg, Halle und Nürnberg.

Die Belohnungen haben sich nach Mitteilung der Amter gut bewährt, doch berichtet Düsseldorf, daß nach Ankündigung der Belohnung einige Familien, welche die Ablieferung der Bücher schon eingestellt hatten, sich veranlaßt sahen, angeblich in den letzten Monaten nicht geführte oder verlorene Bücher nachzuliefern.

Soweit nicht die Abholung der Bücher durch die vermittelnden Organe erfolgte, ist sie durch Beauftragte der städtischen statistischen Amter erfolgt; in einzelnen Städten wurden den Buchführenden Umschläge, mit der Adresse des Amtes und Freimarke versehen, für die Rücksendung zur Verfügung gestellt. Eine Abgabe der Bücher durch die Beteiligten selbst ist nur in wenigen Fällen, in denen es sich zum Teil um städtische Angestellte handelte, erfolgt. Die Rücksendung der vom Kaiserlichen Statistischen Amte unmittelbar bearbeiteten Bücher erfolgte als Reichsdienstsache durch die Post.

Die Abholung bzw. Einsendung der Bücher ist in der Mehrzahl der Fälle monatlich erfolgt; von der Herausnehmbarkeit der Wochenabschnitte ist ein verhältnismäßig geringer Gebrauch gemacht worden.

Bei Gelegenheit der Abholung erfolgte in einzelnen Fällen eine sofortige Durchsicht und Besprechung der Bücher durch den Beauftragten der Vermittlungsstellen oder des statistischen Amtes. In den meisten Fällen aber geschah die Prüfung erst im Amte, teils sofort eingehend, teils zunächst nur oberflächlich auf Vollständigkeit hin; eine genauere Prüfung erfolgte dann erst bei der Bearbeitung. Sehr oft zeigte sich im letzteren Falle, daß manche Fehler überhaupt erst beim Vorliegen einer größeren Reihe von Monaten bemerkt werden können. Rückfragen des Kaiserlichen Statistischen Amtes erfolgten — soweit es sich nicht um die unmittelbar berichtenden Haushaltungen handelte — an die städtischen Amter, Rückfragen der Amter häufig wieder durch Vermittlung der Gewerkschaften usw. Für die Rückfragen hatte Lübeck den schon erwähnten Kontrollfragebogen herausgegeben.

Für die Bearbeitung der Bücher war vom Kaiserlichen Statistischen Amte den städtestatistischen Amtern anheimgestellt worden, die Übertragungen auf die Monats- und Jahres-Aufbereitungsformulare selbst vorzunehmen [1]), während die weitere Zusammenfassung und Bearbeitung dem Kaiserlichen Statistischen Amte vorbehalten blieb. Doch erklärte sich das Kaiserliche Statistische Amt auch zur vollständigen Aufbereitung der Bücher bereit.

Von den städtischen statistischen Amtern haben dann 17 die erste Aufbereitung selbst übernommen, 12 sie ganz und 1 teilweise dem Kaiserlichen Statistischen Amte überlassen. Der erstere Weg hat sich im ganzen als der bessere bewährt, weil die Prüfung der Bücher durch die städtischen Amter natürlich bei Selbstbearbeitung eine eingehendere war, als bei unverarbeiteter Ablieferung an das Kaiserliche Statistische Amt.

Die erste Aufbereitung der Bücher haben selbst vorgenommen die statistischen Amter Altona, Barmen, Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Bremen, Breslau, Cassel, Cöln (teilweise), Dresden, Halle, Hamburg, Lübeck, Magdeburg, München, Plauen, Posen, Straßburg. Dagegen ist auch die erste Aufbereitung im Kaiserlichen Statistischen Amte erfolgt — abgesehen

[1]) Hierfür wurde den Amtern eine Vergütung von 1 ℳ für 1 Monatsbuch gewährt, jedoch sind nach den Mitteilungen einzelner Amter deren Unkosten erheblich größer gewesen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von den unmittelbar ihm zugegangenen Büchern — für die Bücher der Städte Dt. Wilmersdorf, Chemnitz, Cöln (teilweise), Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Frankfurt a. M., Görlitz, Kiel, Königsberg, Leipzig, Nürnberg.

Die nachfolgende Übersicht gibt ein Gesamtbild des Umfanges der Erhebung, der Beteiligung der Familien und ihrer größeren oder geringeren Ausdauer.

Wenn im ganzen an 4134 Haushaltungen Bücher ausgeteilt worden sind, so werden hierunter viele Familien gewesen sein, die auf Veranlassung der vermittelnden Organe Bücher zugestellt erhielten, ohne sich zuvor überhaupt zur Buchführung bereit erklärt zu

Umfang der Erhebung von Wirtschaftsrechnungen.

Ordn.-Nr.	Erhebungsbehörden	Beginn der Erhebung im Jahre 1907	Haushaltungsbücher wurden ausgegeben an . . . Familien	Beteiligung von Haushaltungen: bei Beginn der Erhebung	Beteiligung von Haushaltungen: Zugang i. Laufe der Erhebung	Beteiligung von Haushaltungen: zusammen	Eingang ausgefüllter Bücher für: 1 Monate	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Rechnungen überhaupt	und zwar für: 1—5 Monate	6—11 Monate	12 Monate
				. . . . Familien																		
	A. Städtestatistische Ämter.																					
1	Aachen	Februar	*) 10	8	2	10	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—
2	Altona	Januar	20	18	—	18	1	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	11	17	4	2	11
3	Barmen	"	60	36	1	37	16	3	3	3	1	—	—	—	—	—	1	10	37	26	1	10
4	Berlin	"	480	3	358	361	222	59	52	10	2	1	2	2	—	6	3	2	361	345	14	2
5	Charlottenburg	Oktober	19	1	18	19	3	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	6	19	13	—	6
6	Dt.-Wilmersdorf	Januar	24	23	—	23	—	—	5	—	2	2	1	—	—	—	—	13	23	7	3	13
7	Schöneberg	"	66	1	65	66	3	2	—	—	3	1	—	—	—	2	—	52	63	8	3	52
8	Bremen	"	28	26	2	28	10	2	6	—	1	—	—	1	—	—	—	8	28	19	1	8
9	Breslau	Februar	137	115	22	137	16	9	15	4	4	1	1	3	10	1	6	67	137	48	22	67
10	Cassel	Januar	66	62	—	62	13	2	2	1	1	1	2	1	1	3	3	23	53	19	11	23
11	Chemnitz	"	175	148	9	157	28	36	28	11	13	3	5	—	4	2	1	26	157	116	15	26
12	Cöln	"	200	129	71	200	85	39	24	8	5	6	2	4	—	1	4	22	200	161	17	22
13	Dortmund	"	13	3	10	13	1	—	1	1	1	—	2	2	—	1	1	3	13	4	6	3
14	Dresden	Mai	116	107	—	107	15	4	3	6	4	7	—	1	—	—	—	67	107	32	8	67
15	Düsseldorf	Januar	151	113	—	113	28	8	13	16	9	19	6	2	—	—	—	12	113	74	27	12
16	Elberfeld	"	25	23	—	23	1	6	3	2	2	—	—	2	—	1	4	2	23	14	7	2
17	Essen	"	19	12	6	18	2	4	3	1	—	4	—	—	—	—	1	3	18	10	5	3
18	Frankfurt a. M.	"	75	18	57	75	8	3	2	2	3	4	2	2	1	1	5	10	43	18	15	10
19	Görlitz	"	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	5
20	Halle	Februar	7	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	6
21	Hamburg	Januar	1 100	1 000	100	1 100	100	130	80	35	35	60	95	90	90	70	55	260	1 100	380	460	260
22	Kiel	"	136	123	13	136	20	16	14	5	5	9	—	—	—	1	3	43	116	60	13	43
23	Königsberg	"	27	4	23	27	6	5	3	—	1	—	—	3	1	—	—	8	27	15	4	8
24	Leipzig (Armenamt)	April	25	8	17	25	8	4	—	—	—	1	1	1	1	6	—	2	24	12	10	2
25	Lübeck	Januar	124	91	—	91	13	5	10	1	3	2	1	2	2	1	2	49	91	32	10	49
26	Magdeburg	"	446	66	380	446	245	69	12	5	1	2	2	—	1	1	2	10	350	332	8	10
27	München	Februar	29	24	5	29	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19	29	7	3	19
28	Nürnberg	Januar	108	108	—	108	9	10	8	8	11	5	1	2	—	—	1	45	100	46	9	45
29	Plauen	"	18	6	—	6	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	6	3	—	3
30	Posen	"	167	167	—	167	20	8	15	5	5	4	—	—	—	3	2	6	68	53	9	6
31	Straßburg	"	57	50	25	75	11	3	12	5	1	—	—	—	—	—	—	33	65	32	—	33
		Summe A	3 933	2 505	1 184	3 689	899	435	322	131	113	134	123	118	111	100	97	826	3 409	1 900	683	826
	B. Kaiserliches Statistisches Amt.																					
1	Orte aller Größenklassen	Januar	203	50	116	166	4	3	4	1	4	2	1	2	5	3	3	134	166	16	16	134
		zusammen	4 136	2 555	1 300	[1])3 855	903	438	326	132	117	136	124	120	116	103	100	960	3 575	1 916	699	960
		Vom Hundert					25,3	12,2	9,1	3,7	3,3	3,8	3,5	3,4	3,2	2,9	2,8	26,8	100	53,6	19,6	26,8

haben. Andere Familien sind wohl abgefallen, nachdem sie sich durch Kenntnisnahme des Haushaltungsbuchs erst den rechten Begriff von der übernommenen Aufgabe verschafft hatten. Nur 3855 Familien haben mit der Buchführung begonnen, und auch von diesen haben 280 nach wenigen Tagen oder Wochen die Buchführung aufgegeben. So verbleiben 3575 Familien, die sich ernsthaft, d. h. mindestens einen Monat an der Erhebung beteiligt haben. Ein Viertel dieser Familien hat sich auf die Buchführung eines Monats, etwas über die Hälfte auf eine solche von bis zu 5 Monaten beschränkt. Über ein Viertel aber hat ein Jahr lang die Buchführung aufrechterhalten. In den einzelnen Orten sind die Verhältnisse verschieden, besonders ungünstig sind sie z. B. in Berlin, besonders günstig in Görlitz, Halle und Schöneberg, sowie in den vielen kleineren Orten, aus denen dem Kaiserlichen Statistischen Amte die Bücher unmittelbar zugesandt

*) Zahl der Familien, die sich überhaupt beteiligten. Ausgegeben wurden Bücher anscheinend an eine sehr viel größere Zahl von Familien. — [1]) Von diesen 3855 Familien beteiligten sich nur während einiger Tage oder Wochen an den Anschreibungen oder unterließen diese überhaupt: 280 Familien.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wurden; im ganzen kann das Ergebnis nicht als schlecht bezeichnet werden.

Es ist bereits hervorgehoben, daß bei einer Erhebung, die ein Jahr lang die tägliche sorgfältige Aufzeichnung sämtlicher, auch der kleinsten Einnahme- und Ausgabeposten verlangt, selbstverständlich ein großer Teil der Familien, die sich ursprünglich hierzu bereit erklären, im Laufe des Jahres zurücktritt. Zum Teil liegt die Notwendigkeit oder doch ein wichtiger Grund hierzu vor in Fällen von Fortzug, Krankheit, Tod des Haushaltungsvorstandes oder der Ehefrau und anderen unvorhergesehenen Umständen. Ein großer Teil der Haushaltungen stellte zweifellos auch die Buchführung ein, weil sie ihnen ungewohnt und zu lästig war. Aber auch gerade für Haushaltungen, in denen immer Buch geführt wird, brachte die Erhebung eine Last, da die Buchführung nun doppelt erfolgen mußte.

Es kann nach alledem nur als ein erfreulicher Erfolg bezeichnet werden, daß mehr als ein Viertel der Haushaltungen sich der Mühe einer zwölfmonatigen Buchführung unterzogen hat.

Für die Bearbeitung hatten die Bücher von 1 bis 5 Monaten von vornherein auszuscheiden. Aber auch im übrigen entschied sich das Kaiserliche Statistische Amt dahin, für die eigentliche Untersuchung lediglich die 12 Monate hindurch geführten Rechnungen zugrunde zu legen und von den unvollständigen allein die über ein halbes Jahr lang geführten, und auch diese nur anhangsweise, als Material zu veröffentlichen. Auch von den Jahresrechnungen mußte ein Teil aus verschiedenen Gründen noch ausgeschieden werden, darunter allein 81 Hamburger Rechnungen, die bei dem großen Umfange der dortigen Erhebung vom Statistischen Bureau in Hamburg nicht mehr rechtzeitig aufgearbeitet werden konnten, auch größtenteils dem Einkommen nach den Rahmen der Erhebung überschritten.[1])

Die nachstehende Übersicht zeigt, wie sich infolgedessen die Zahl der vom Kaiserlichen Statistischen Amte bearbeiteten Haushaltungsbücher gestaltet hat.

Bearbeitung von Haushaltungsrechnungen.

Erhebungsbehörden	Jahresrechnungen			Rechnungen für 6 bis 11 Monate			
	eingegangen u. bearbeitet	veröffentlicht	ausgeschieden	eingegangen	bearbeitet	veröffentlicht	nicht bearbeitet
A. Städtestatistische Ämter							
*Altona	11	11	—	2	2	—	—
*Barmen	10	10	—	1	1	1	—
*Berlin	2	2	—	14	13	11	1
*Charlottenburg	6	6	—	—	—	—	—
Dt. Wilmersdorf	13	11	2	3	2	1	1
*Schöneberg	52	52	—	3	3	2	—
*Bremen	8	7	1	1	1	1	—
*Breslau	67	67	—	22	22	20	—
*Cassel	23	23	—	11	11	6	—
Chemnitz	26	26	—	15	15	11	—
Cöln	22	21	1	17	17	2	—
Dortmund	3	3	—	6	6	5	—
*Dresden	67	64	3	8	8	—	—
Düsseldorf	12	12	—	27	27	8	—
Elberfeld	2	2	—	7	7	6	—
Essen	3	3	—	5	5	1	—
Frankfurt a. M.	10	10	—	15	15	10	—
Görlitz	5	5	—	—	—	—	—
*Halle	6	6	—	—	—	—	—
*Hamburg	260	179	81	460	—	—	460
Kiel	43	43	—	13	13	2	—
Königsberg	8	7	1	4	4	4	—
Leipzig (Armenamt)	2	1	1	10	10	6	—
*Lübeck	49	46	3	10	—	—	10
*Magdeburg	10	10	—	8	6	5	2
*München	19	19	—	3	3	3	—
Nürnberg	45	45	—	9	9	1	—
*Plauen	3	3	—	—	—	—	—
*Posen	6	5	1	9	5	2	4
*Straßburg	33	29	4	—	—	—	—
Summe A	826	728	98	683	205	108	478
B. Kaiserliches Statistisches Amt	134	125	9	16	16	9	—
zusammen	960	853	107	699	221	117	478

Die mit einem Stern versehenen städtestatistischen Ämter haben die eingegangenen Haushaltungsrechnungen selbst bearbeitet, die anderen Ämter haben sie dem Kaiserlichen Statistischen Amte zur Bearbeitung eingesandt.

Von den 960 vollständigen Jahresrechnungen gelangten 879 zur Bearbeitung, da, wie bereits erwähnt, 81 Hamburger Rechnungen nicht mehr rechtzeitig erledigt werden konnten. Nach der Bearbeitung ausgeschieden wurden nur 26, demnach 3% der geprüften Rechnungen, und auch diese schieden nicht lediglich wegen Unbrauchbarkeit aus, vielmehr aus den verschiedensten Gründen. So befanden sich darunter 4 Haushaltungen von Einzelpersonen (3 aus Dresden, 1 aus Posen), die an sich brauchbar gewesen wären; dasselbe trifft zu für eine Leipziger Rechnung, die den Haushalt eines Almosenempfängers betraf. Daneben wurden 13 Rechnungen von der Veröffentlichung ausgeschlossen, weil sich aus der Verrechnung der in ihnen auftretenden Naturaleinnahmen ein klares Bild der Einnahmen und des Verbrauchs nicht gewinnen ließ; wegen anderer, nicht aufzuklärender Unstimmigkeiten oder wegen Unbrauchbarkeit wurden demnach nur 8 Rechnungen ausgeschieden. Dem Urteil der erhebenden Ämter über die Genauigkeit und Vollständigkeit der Anschreibungen, das mit wenigen Einschränkungen durchaus günstig lautet, kann sich demnach das Kaiserliche Statistische Amt nur anschließen.

Von den 853 vollständigen, im Tabellenwerk enthaltenen Jahresrechnungen wurde eine, aus Altona, weil dem Einkommen nach weit über den Rahmen der Erhebung hinausgehend, zu den unvollständigen in den Anhang verwiesen. In der Übersicht I sind die dem Kaiserlichen Statistischen Amte unmittelbar eingelieferten und brauchbar befundenen Rechnungen bei den betreffenden Ortschaften eingegliedert worden, so daß die Haushaltungen hier also ohne Rücksicht auf

[1]) Das Statistische Bureau in Hamburg hat sich die Bearbeitung auch dieser Rechnungen vorbehalten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die Erhebungsbehörde auftreten. Es wurden der Zentralbehörde von den Teilnehmern an der Erhebung 134 vollständige Rechnungen zu je 12 Büchern übersandt, meist von Beamten und Lehrern; von den brauchbaren 125 Rechnungen entfielen auf zwei Vororte Berlins (Friedenau und Boxhagen-Rummelsburg) je 1, auf Bochum 1, auf Danzig 7, auf Duisburg 1, auf Halle 1, auf Hannover 2, auf Leipzig 7, auf Mannheim 2, auf Stettin 2, auf Wiesbaden 1, auf 21 Mittelstädte 30, auf 31 Kleinstädte 34, auf 16 Landstädte 16 und auf 19 Ortschaften von weniger als 2000 Einwohnern 19. Von letzteren Orten treten in der Übersicht 20 auf, weil eine von der Stadt Essen eingelieferte Rechnung des Wohnortes wegen zum platten Lande gerechnet werden mußte.

Außer den 125 unmittelbar beim Kaiserlichen Statistischen Amte eingegangenen und brauchbaren Jahresrechnungen hat das Amt noch das von 13 städtestatistischen Amtern, die nicht selbst die Bearbeitung übernehmen konnten, eingegangene Material aufbereitet, so daß von den 853 Haushaltungen, die für je 12 Monate brauchbare Anschreibungen vorgenommen hatten, der Bearbeitung nach entfielen:

a) auf das Kaiserliche Statistische Amt 309 Familien mit 3708 Buchführungsmonaten,
b) auf 17 städtestatistische Amter 544 Familien mit 6528 Buchführungsmonaten.

Hierzu ist zu bemerken, daß von den 21 aus Cöln eingegangenen, in Übersicht I enthaltenen Jahresrechnungen 16 in Berlin und 5 in Cöln bearbeitet wurden. Von den 699 eingegangenen, 6—11 Monate umfassenden Rechnungen schieden zunächst 460 Hamburger aus, die dort aus Mangel an Zeit nicht bearbeitet werden konnten; von den übrigen 239 sind 221 aufbereitet worden, von denen 156 auf das Kaiserliche Statistische Amt und 65 auf die städtestatistischen Amter entfielen. Diese Zahlen ergeben sich, wenn berücksichtigt wird, daß Cassel die unvollständigen Rechnungen unbearbeitet einsandte und Cöln sich an der Bearbeitung seiner unvollständigen Bücher beteiligte. 18 Rechnungen wurden zur Bearbeitung nicht für geeignet erachtet; von den aufbereiteten 221 Rechnungen gelangten jedoch nur 117 im Anhange des Tabellenwerkes zur Veröffentlichung, weil die nur 6 Monate umfassenden und die wegen Unstimmigkeiten weniger geeigneten davon ausgeschlossen wurden.

C. Bearbeitung der Erhebung.

Über die Teilung der Arbeit zwischen dem Kaiserlichen Statistischen Amte und den städtischen statistischen Amtern sowie über die Art der Bearbeitung des umfangreichen Materials ist noch folgendes zu bemerken:

Den städtischen statistischen Amtern, welche die Aufbereitung der Bücher selbst übernehmen wollten, wurde durch Rundschreiben vom 2. März 1907 der Entwurf von Aufbereitungstabellen für Einnahmen, Ausgaben und Personalien übersandt. Auf der XXI. Konferenz des Verbands deutscher Städtestatistiker in Dortmund vom 3.—5. Mai 1907 wurden noch Wünsche bezüglich der Aufbereitungsschemata ausgesprochen, und es wurde beschlossen, das Kaiserliche Statistische Amt um die Aufstellung eines alphabetischen Verzeichnisses der Ausgabegegenstände zu ersuchen, welches die Gleichartigkeit der Einreihung der verschiedenen vorkommenden Gegenstände in die Gruppen des Ausgabeschemas gewährleisten sollte.

Das Kaiserliche Statistische Amt stellte alsdann die endgültigen Aufbereitungsformulare für Ausgaben, Einnahmen und Personalangaben her, wobei noch einzelne von den städtestatistischen Amtern ausgesprochene Wünsche Berücksichtigung fanden.

Das Aufbereitungsformular A enthält unter I die Monatszusammenstellung der Ausgaben, und zwar nach 16 Hauptgruppen mit insgesamt 40 (oder einschließlich der 8 ungeteilten Hauptgruppen 48) Untergruppen, die nebst einer Gesamtsummenspalte den Kopf des Formulars bilden. Die erste Hauptgruppe (Nahrungs- und Genußmittel) zerfällt allein in 24 Untergruppen. Für jeden Tag des Monats ist eine Zeile vorgesehen, im übrigen entspricht das Formular ganz dem als Anlage 4 (S. 75*) abgedruckten Teile II des Jahresformulars B. Ebenso entspricht der Einnahmeteil II des Monatsformulars A dem Teile III des Jahresformulars B, nur daß hier die Abgleichung der Einnahmen und Ausgaben beigefügt ist. Die Personalien sind nur im Jahresformular, und zwar in dessen I. Teile aufbereitet. In seinem II. und III. Teile ist das Jahresformular für die Summierung der Ziffern der 12 Monatszusammenstellungen bestimmt.

Die Aufstellung des alphabetischen Verzeichnisses der Ausgabegegenstände erfolgte im Kaiserlichen Statistischen Amte unter Zugrundelegung eines vom Statistischen Amte der Stadt Breslau nach einer Probebearbeitung der Bücher des ersten Monats bereits aufgestellten Verzeichnisses und Ergänzung nach Durchsicht der unmittelbar beim Kaiserlichen Statistischen Amte eingegangenen Bücher, der älteren Literatur über Haushaltungsrechnungen und der auf Wunsch des Kaiserlichen Statistischen Amtes von den einzelnen statistischen Amtern übersandten Bemerkungen.

Mit Rundschreiben vom 25. Juni 1907 wurden die Aufbereitungsformulare mit einer Erläuterung, die sich hauptsächlich auf die Behandlung der Naturalnutzungen bezog, und das alphabetische Verzeichnis der Ausgabegegenstände den städtischen statistischen Amtern übersandt. Das alphabetische Verzeichnis erfuhr später auf Grund der im Laufe der Bearbeitung weiter gewonnenen Erfahrungen eine erhebliche Erweiterung und Neubearbeitung.

Die Aufbereitung sollte in der Weise erfolgen, daß aus jedem Monatsbuche jeder einzelne Posten in die Monatszusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben übertragen wurde. Für die Eingliederung der Ausgabegegenstände in die Gruppen des Aufbereitungsschemas sollte das alphabetische Verzeichnis entscheidend sein. Bezüglich der Naturalien, wie sie namentlich bei den unmittelbar vom Kaiserlichen Statistischen

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Amte bearbeiteten Haushaltungen der Lehrer und Postbeamten, aber auch bei einzelnen großstädtischen Arbeitern vorkommen, sollte so verfahren werden, daß der Marktwert der gezogenen Nutzungen (Wohnung, Erträgnisse des Garten- oder Feldbaues, der Geflügel- oder Viehzucht usw.) in Einnahme, in Ausgabe dagegen nur der Marktwert abzüglich der Produktionskosten (z. B. Kosten der Aussaat, des Viehfutters usw.) gestellt würde, und zwar, weil diese Produktionskosten bereits unter den baren Ausgaben erscheinen müssen. Demgemäß sollten auch nur die baren Produktionskosten berücksichtigt werden, nicht also z. B. selbstgewonnenes Saatgut und namentlich nicht der Wert der Arbeit des Haushaltungsvorstandes oder seiner Familienmitglieder. Für den Fall, daß die gewonnenen Erzeugnisse nicht sämtlich im eigenen Haushalte verbraucht, sondern zum Teil verkauft würden, war auf der Einnahmeseite nur der Marktwert der selbstverbrauchten Erzeugnisse einzusetzen. Der Erlös für die verkauften würde unter den baren Einnahmen erscheinen. Ausnahmsweise sollten statt des Marktwerts die Erzeugungskosten eingesetzt werden bei Erzeugnissen, deren Verbrauch in dem Umfange, wie ihn die Selbstherstellung erlaubt, ohne solche für den betreffenden Haushalt Luxus wäre.

Den statistischen Amtern wurde empfohlen, bei den Haushaltungen, die Naturalnutzungen zu verzeichnen hätten, am Ende des Jahres eine entsprechende Rückfrage zu halten, wie solche auch vom Kaiserlichen Statistischen Amte in zahlreichen Fällen gestellt worden ist.

Endlich wurden noch Regeln aufgestellt für eine Kontrolle der Aufzeichnung der Jahreseinnahme durch die Aufzeichnungen der wöchentlichen und täglichen Einnahmen und für den Fall der Nichtübereinstimmung Rückfragen empfohlen.

Trotz der geschilderten Arbeitsteilung zwischen Kaiserlichem Statistischem Amte und städtestatistischen Amtern in der ersten Aufbereitung der Bücher hat die Gesamtbearbeitung der Erhebung doch etwa ein Jahr erfordert. Das Buchführungsjahr endete bei einem Teile der Haushaltungen erst mit Ende März 1908, viel früher konnte daher auch nicht mit der Aufbereitung begonnen werden. Die Einsendung der Jahreszusammenstellungen durch die selbst aufbereitenden Amter begann meist im Juli, erstreckte sich aber bis Dezember 1908. Das Kaiserliche Statistische Amt hatte selbst fast ein Drittel der bearbeiteten 960 Jahresrechnungen und die Hälfte der unvollständigen Rechnungen aufzubereiten und nach Durchsicht, Prüfung und Berichtigung sämtlicher Einzelrechnungen das Tabellenwerk mit seinen umfangreichen Summierungen, Durchschnitts- und Prozentberechnungen herzustellen.

Eine Reihe der Amter, welche die Aufbereitung der Bücher selbst übernommen hatten, beabsichtigen oder sind damit beschäftigt, eine eigene örtliche Bearbeitung der Wirtschaftsrechnungen ihrer Stadt vorzunehmen. Eine solche Absicht ist lebhaft zu begrüßen, da die Bearbeitung einer kleineren Anzahl von Rechnungen am Wohnorte der Haushaltungen nicht nur weiter ins einzelne gehen kann, als das bei einer sich über das ganze Reich erstreckenden Erhebung möglich ist, sondern auch weil sie die besonderen örtlichen Verhältnisse, z. B. Wohnungszustände, Lebensmittelpreise mitberücksichtigen und hierdurch ein zwar beschränkteres, dafür aber lebensvolleres Bild zu geben in der Lage ist.

Zwei städtische statistische Amter, Halle und München, sind denn auch bereits mit einer Veröffentlichung der Ergebnisse ihrer Haushaltungsrechnungen vorangegangen. Die Ergebnisse von 6 Hallenser Wirtschaftsrechnungen sind veröffentlicht in der Beilage zu den Statistischen Monatsberichten der Stadt Halle a. S. 2. Jahrg. Nr. 4, Mai 1908: „Haushaltungsstatistik". Von München liegt folgende Veröffentlichung vor: Lebenshaltung von 22 Arbeiterfamilien Münchens. Im Auftrage des Statistischen Amtes der Stadt München dargestellt von Dr. Else Conrad. Einzelschriften des Statistischen Amtes der Stadt München Nr. 8, München 1909. Eine Bearbeitung der Barmer Rechnungen befindet sich im Drucke [1]).

Wenn von anderen Amtern Veröffentlichungen noch nicht vorliegen, so ist dies zum Teil wohl auf eine Bitte des Kaiserlichen Statistischen Amtes zurückzuführen, von Einzelveröffentlichungen vor dem 1. April 1909 Abstand zu nehmen [2]).

Die vorliegende Veröffentlichung behandelt die Gesamtergebnisse der Erhebung, und zwar in der ersten großen Übersicht des Tabellenwerks unter Einzelwiedergabe und örtlicher Gliederung der Haushaltungen, in den weiteren Übersichten nur noch nach Gruppen der Haushaltungen, die nach Kopfzahl, Wohlhabenheit und Beruf gebildet sind. Die Hauptergebnisse werden in den folgenden Abschnitten textlich dargestellt.

D. Frühere deutsche und wichtigste ausländische Erhebungen.

Bevor auf eine Betrachtung der Ergebnisse der vorliegenden Erhebung eingegangen wird, erscheint es angebracht, einen Rückblick auf die früheren deutschen und wenigstens die größten neueren ausländischen Untersuchungen ähnlicher Art zu werfen. Von den deutschen werden nur die Veröffentlichungen seit 1871 und auch von diesen mit wenigen Ausnahmen nur solche behandelt, die sich auf mehr als eine Wirtschaftsrechnung beziehen. Be-

[1]) Ferner hat das Leipziger Armenamt in den „Blättern für das Leipziger Armenwesen" Nr. 43, Leipzig, Juli 1908 S. 221 ff. u. a. die Ergebnisse einer einmonatigen Buchführung von 4 an der Erhebung beteiligten Leipziger Familien wiedergegeben. — [2]) Zu diesem Termine war die Veröffentlichung der vorliegenden Arbeit in Aussicht genommen; wegen anderer dringlicher Arbeiten ließ sich eine Verzögerung um etwa 3 Monate nicht vermeiden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sprechungen von Ergebnissen anderweit veröffentlichter Rechnungen ohne eigene Erhebungen sowie methodologische Schriften sind nicht berücksichtigt. Bei jeder Veröffentlichung wird ein kurzer Hinweis auf Inhalt und Methode gebracht.

1. Deutsche Erhebungen.

Frieß, Die wirtschaftliche Lage der Fabrikarbeiter in Schlesien und die zum Besten derselben bestehenden Einrichtungen. Breslau 1876.

Budgets von 235 Arbeiterfamilien in verschiedenen Teilen Schlesiens, die im Jahre 1875 durch einen Fragebogen erhoben wurden.

Ausgaben der arbeitenden Klasse. Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin. VII. Jahrgang. (1879.) Berlin 1881. S. 136 ff. u. VIII. Jahrgang. (1880.) Berlin 1882. S. 164.

Statistik von Haushaltrechnungen minderbemittelter Bevölkerungsklassen im Jahre 1900. (Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Berlin. Beilage, 1902).

Lohnermittelungen u. Haushaltrechnungen der minderbemittelten Bevölkerung im Jahre 1903. (Berliner Statistik, herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt Berlin).[1])

Die erste Erhebung umfaßt 15 Haushaltungen, deren Ausgaben im Jahre 1879 nach Ablauf des Jahres erfragt wurden. Im Sommer 1880 waren vom Statistischen Amte Haushaltungsbücher verteilt worden, von denen jedoch nur zwei, die von einem Tischler- und einem Schlossergesellen ein Jahr lang geführt waren, wieder eingingen. Von später verteilten Büchern wurde keines dem Amte abgeliefert. Durch Fragebogen wurden im Jahre 1900 die Einnahmen und Ausgaben von 142 Haushaltungen ermittelt. Neben den Angaben von Arbeitern und Handwerkern sind auch die von einigen Beamten und Kaufleuten bearbeitet. Auch die letzte Erhebung stützte sich auf Fragebogen, die am Schlusse des Jahres 1903 für dieses auszufüllen waren, gleichgültig, ob Haushaltungsrechnungen geführt waren oder nicht; es sind also zum Teil Schätzungen, die durch Nachfragen ergänzt und berichtigt wurden. Von 1155 ausgefüllten Fragebogen wurden 908 bearbeitet; sie betreffen Arbeiter, Handwerker und 18 subalterne Beamte. Die Ausgaben bewegen sich zwischen 600 und 4000 ℳ.

Schnapper-Arndt, Gottlieb, Ausgaben einer Familie von 6 Personen auf einer Hallig. (Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. 35. Bd.) Tübingen 1879.

— Monographie und Wirtschaftsrechnung einer armen Weißzeugnäherin in einer kleinen Stadt Süddeutschlands.

— Beschreibung der Wirtschaft und Statistik der Wirtschaftsrechnungen der Familie eines Uhrschildmalers im badischen Schwarzwald. (Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Bd. 36. Jahrg. 1880. S. 133).

— Fünf Dorfgemeinden auf dem Hohen Taunus. (Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen. 4. Bd. 2. Heft). Leipzig 1883.

— Zur Theorie und Geschichte der Privatwirtschaftsstatistik. (Sonderabdruck aus dem Bulletin de l'Institut International de Statistique. Bd. XIII. 2). Leipzig 1903.

— Sozialstatistik. (Abschnitt Privatwirtschaftsstatistik). Leipzig 1908.

Die Erhebungen für die ersten drei Arbeiten sind von Schnapper-Arndt veranstaltet worden. Die dritte Arbeit enthält ein Verzeichnis des gesamten Inventars, eine Beschreibung der Lebensweise und eine Rechnungslegung der Einnahmen, die auf Grund eines Einnahmebuches zusammengestellt sind, und der Ausgaben. Im Anhange des Werkes über die fünf Dorfgemeinden im Hohen Taunus sind Einzeldarstellungen der Verhältnisse einer Chausseearbeiter- und einer Landwirtschaft treibenden Nagelschmiedsfamilie gegeben; ein Haushaltungsbuch wurde in der letzten Familie einige Monate geführt.

Concordia, Zeitschrift des Vereins zur Förderung des Wohles der Arbeiter. Mainz. 1879 ff.

Enthält eine Reihe von Haushaltungsrechnungen.

Ballin, Paul, Der Haushalt der arbeitenden Klassen. Berlin 1883.

Neben einer Besprechung der Untersuchungen des Haushaltes der arbeitenden Klassen und einem Literaturverzeichnisse sind die Ergebnisse einer Reihe von Haushaltungsstatistiken einheitlich zusammengestellt und sechs weitere vom Verfasser aufgenommene Jahresausgaberechnungen aus 1880, 1881 und 1882, von denen sich je eine auf den Haushalt eines Berliner Beamten, Rentiers und Kaufmanns bezieht, wiedergegeben.

Schlieben, Untersuchungen über das Einkommen und die Lebenshaltung der Handweber im Bezirke der Amtshauptmannschaft Zittau. (Zeitschrift des Kgl. Sächs. Statistischen Bureaus. XXXI. Jahrg.) Dresden 1885.

Durch Fragebogen ermittelte Haushaltungsbudgets von 52 Handweberfamilien in 18 Ortschaften.

Jahres-Berichte der Königl. Sächsischen Gewerbe- und Berg-Inspektoren für das Jahr 1885. Dresden 1886.

5 Ausgaberechnungen von Arbeitern und Handwerkern, die von diesen nach dem Verbrauch einer oder zweier Wochen zusammengestellt sind.

Hampke, Karl, Das Ausgabebudget der Privatwirtschaften. Jena 1888.

Neben einer Besprechung der Literatur über Haushaltungsrechnungen sind die Ausgaberechnungen von sechs dem Arbeiter-, Handwerker-, Rentiers-, Fabrikanten- und höheren Beamtenstand angehörenden Familien in Halle gegeben. Als Unterlage dienten Haushaltungsbücher, die für 1—4 Jahre von 1882—1886 geführt waren.

Frankfurter Arbeiterbudgets. (Schriften des Freien Deutschen Hochstifts). Frankfurt a. M. 1890.

Unter Leitung von drei Mitgliedern der Volkswirtschaftlichen Sektion des Freien Deutschen Hochstifts wurden von drei Arbeiterfamilien für das Jahr 1888 vollständige Haushaltungsrechnungen geführt und von den Mitgliedern bearbeitet. Auch ist das Inventar der drei Haushalte aufgenommen.

Nasse, R., Über die Haushaltung der Bergarbeiter im Saarbrückenschen und in Großbritannien (Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik III Fge. IV. Bd.) Januar 1891.

Jahresausgaberechnungen von 10 Bergarbeiterfamilien für das Jahr 1889 auf Grund von Aufzeichnungen.

Die soziale Lage der Zigarrenarbeiter im Großherzogtume Baden. (Beilage zum Jahresberichte des Großh. Badischen Fabrikinspektors für das Jahr 1889; bearbeitet von Wörrishoffer). Karlsruhe 1890.

39 Einnahme- und Ausgaberechnungen, die von den Familienhäuptern aufgenommen wurden, nachdem denselben längere Zeit vorher Schemata übergeben und erläutert worden waren.

Die soziale Lage der Fabrikarbeiter in Mannheim und dessen nächster Umgebung. (Herausgegeben von Wörrishoffer, Vorstand der Großh. Badischen Fabrikinspektion). Karlsruhe 1891.

Durch persönliche Vernehmung sind aufgenommen die Einnahmen von 25 städtischen und 25 ländlichen Arbeiterfamilien und 30 unverheirateten Arbeitern. Ferner sind die Haushaltungsrechnungen von 12 städtischen und 16 ländlichen Arbeiterfamilien durch persönliche Vernehmung an Ort und Stelle und auf Grund von Tabellen, in welchen die Arbeiter ihre Ausgaben zu verzeichnen hatten, aufgenommen.

May, Max, Zehn Arbeiter-Budgets. Berlin 1891.

— Wie der Arbeiter lebt. Berlin 1897.

Die zehn „Budgets" stammen von Arbeitern eines Textilindustriellen, in dessen Betriebe 1200 Personen beschäftigt werden und der seine Arbeiter angehalten hat, Haushaltungs-

[1]) Besprochen im Reichs-Arbeitsblatte. III. Jahrg. Nr. 3. S. 205 ff.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

bücher zu führen. Es handelt sich um Haushaltungsrechnungen, die sich auf eine Lohnperiode von zwei Wochen beziehen und nach Haushaltungsbüchern zusammengestellt sind.

Das zweite Buch enthält 20 Haushaltungsrechnungen nebst Beschreibungen der Wohnungen von Arbeitern, Handwerkern und Arbeiterinnen in Groß-, Mittel- und Kleinstädten und auf dem Lande; das Material ist durch Haushaltungsbücher gewonnen, die größtenteils während eines Jahres geführt wurden. Die Einnahmen liegen zwischen 647 und 2 019 ℳ.

Kuhna, Die Ernährungsverhältnisse der industriellen Arbeiterbevölkerung in Oberschlesien. Leipzig 1894.

Nahrungsausgaben und Nahrungsmittelverbrauch von 407 industriellen Arbeiterfamilien Oberschlesiens und von 43 industriellen Arbeiterfamilien anderer Bezirke, aufgenommen durch Fragebogen im November und Dezember 1891.

Jahresbericht der Gewerbe-Aufsichtsbeamten im Königreiche Württemberg für das Jahr 1898. S. 147 ff.

Fünf Haushaltungsbudgets württembergischer Arbeiterfamilien; die Angaben wurden erfragt.

Abelsdorff, W., Beiträge zur Sozialstatistik der Deutschen Buchdrucker. (Volkswirtschaftliche Abhandlungen der badischen Hochschulen. IV. Bd. 4. Heft). Leipzig 1900.

Rechnungen von 15 Druckern bzw. Maschinenmeistern und Setzern in München, Stuttgart, Karlsruhe, Heidelberg, Schwetzingen, Metz, Berlin, Hamburg, Leipzig und Bromberg. Als Unterlage dienten Haushaltungsbücher, die von den Familien während der beiden Monate Oktober-November 1897 geführt waren.

Haushaltungs-Rechnungen Nürnberger Arbeiter. Bearbeitet im Arbeiter-Sekretariat Nürnberg von A. Braun. Nürnberg 1901.

44 Haushaltungsrechnungen Nürnberger Arbeiter, die während eines Jahres (1. Februar 1899 bis 31. Januar 1900) Bücher geführt hatten. Sich hierzu bereit erklärt und angefangen hatten 800 Arbeiter. Die Jahresausgaben der 44 bearbeiteten Haushaltungen liegen zwischen 725,07 und 2 194,61 ℳ, die Kopfzahl zwischen zwei und zehn.

Die soziale Lage der Pforzheimer Bijouteriearbeiter. Bearbeitet von Fabrikinspektor Fuchs und herausgegeben von der Großh.-Badischen Fabrikinspektion. Karlsruhe 1901.

Für 37 Familien sind die gesamten Einnahmen und von 19 auch die Ausgaben durch Erfragen erhoben.

Die Verhältnisse der Industriearbeiter in 17 Landgemeinden bei Karlsruhe. Bearbeitet von Fabrikinspektor Fuchs und herausgegeben von der Großh.-Badischen Fabrikinspektion. Karlsruhe 1904[1]).

Neben eingehenden Angaben über Bevölkerung, Industrie, Arbeiterschaft, Erwerb, Wohnungsverhältnisse, Gesundheitsstand und das sittlich-geistige Leben der Arbeiterschaft im Untersuchungsgebiete, sind 14 Haushaltungsrechnungen behandelt. Die Unterlagen hierfür wurden aus genauen Anschreibungen gewonnen, welche die 14 Arbeiterfamilien während sechs Wochen (Mai/Juni) über die verbrauchten Nahrungsmittel gemacht hatten. Der Anhang enthält Einzeldarstellungen der Verhältnisse von 50 Arbeiterfamilien, von acht ledigen männlichen und sechs ledigen weiblichen Arbeitern[1]).

Inventarien von 87 Dresdner Arbeiterhaushaltungen. (Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dresden. 13. Heft). Dresden 1904.

Die Dresdner Kleinverkaufspreise der wichtigsten Lebensmittel in den letzten Jahren und der Einfluß der eingetretenen Preisänderungen auf das Ausgabebudget einer Arbeiterfamilie. (Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dresden. 16. Heft.) Dresden 1907.

Die Inventaraufnahme der Haushaltungen bildet die Vorarbeit für eine Statistik fortlaufend geführter Haushaltungsrechnungen. Die Unterlagen für die Bestandsaufnahme wurden durch Fragebogen erhalten, auf denen Angaben über Beruf, durchschnittlichen Verdienst, Zahl der zum Haushalte gehörenden Personen, Größe, Lage und Mietpreis der Wohnungen, Vermögen, Schulden, Eß- und Heizvorräte, Zahl und Wert der Möbel, Zahl der häuslichen und Küchengebrauchsgegenstände, Anzüge und Kleider, Wäschestücke und Unterkleider, Wertsachen erbeten waren[2]).

Es wurden 87 Haushaltungsbücher geführt, von denen 41 ein volles Jahr, vom 1. April 1903 bis 31. März 1904, umfassen. Aus 25 dieser Jahresrechnungen, die Familien mit 4—7 Köpfen betreffen, sind in Heft 16 die Kosten der wichtigsten Lebensmittel ausgezogen.

Feuerstein, H., Lohn und Haushalt der Uhrenfabrikarbeiter des badischen Schwarzwaldes. (Volkswirtschaftliche Abhandlungen der badischen Hochschulen. VII. Bd. 4. Ergänzungsband). Karlsruhe 1905.

26 Haushaltungsrechnungen, von denen 21 auf Haushaltungsbüchern beruhen, die 2—12 Monate in den Jahren 1903 und 1904 geführt sind.

Erhebung der Königl. Bayerischen Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren über die wirtschaftliche Lage der gewerblichen Arbeiter Bayerns. Beilageheft zu den Jahresberichten für 1905.

36 Haushaltungsrechnungen, die teilweise auf für einen oder mehrere Monate geführten Haushaltungsbüchern beruhen.

Haushaltungs-Rechnungen hamburgischer Volksschullehrer. Hamburg 1906.

Von der Statistischen Kommission der „Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens“ wurden Haushaltungsbücher ausgegeben, von denen 14 vollständig für das Jahr 1903 von festangestellten Klassenlehrern geführt wurden. 20 weitere Rechnungen, die wegen Unvollständigkeit von der Bearbeitung ausgeschieden waren, sind im Anhang abgedruckt.

Keller, Karl v., Wirtschaftsrechnungen. (Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. 62. Jahrg. 4. Heft). Tübingen 1906.

— Wirtschaftsrechnungen. Leipzig 1908.

Die erste Schrift gibt die für einen 10 jährigen Zeitraum, von 1895/6 bis 1904/5 geführte Haushaltungsrechnung des Verfassers, die in der zweiten Schrift bis zum Jahre 1906/7 fortgeführt ist. Das Einkommen bewegt sich zwischen 2 057,35 und 3 569,86 ℳ.

Fürth, Henriette, Ein mittelbürgerliches Budget über einen zehnjährigen Zeitraum. Jena 1907.

Auf Grund der Buchführung der Familie eines Kaufmanns in Frankfurt a. M., der anfangs selbständig, dann in Stellung war, für die Jahre 1896—1905.

Mulert, O., Vierundzwanzig ostpreußische Arbeiter und Arbeiterfamilien. Jena 1908.

Budgets von 10 Arbeiterfamilien auf dem Lande; Angaben wurden erfragt.

Gerloff, W., Haushaltungsrechnungen zweier Volksschullehrer. (Annalen des Deutschen Reichs. 41. Jahrg. No. 3). München 1908.

Haushaltungsrechnung eines Stettiner Lehrers für die Jahre 1901 bis 1906 und eines Crefelder Lehrers für 1904 bis 1906.

Cost of living in German towns. Report of an enquiry by the Board of Trade into working class rents, housing and retail prices. London 1908.

Enthält 5046 Arbeiterbudgets für eine „Normal“woche im Jahre 1905.

---

[1]) S. Reichs-Arbeitsblatt. III. Jahrgang Nr. 2 S. 139 ff. — [2]) Vgl. auch Reichs-Arbeitsblatt. III. Jahrgang Nr. 3 S. 204 ff.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

2. Ausländische Erhebungen.

An dieser Stelle seien nur einige Erhebungen größeren Umfanges aus den letzten Jahren genannt.

Belgien.

Salaires et budgets ouvriers en Belgique. Brüssel 1892.
Amtliche Erhebung der Rechnungen von 188 Arbeiterfamilien, die für den Monat April 1891 Haushaltungsbücher geführt hatten.

Engel, E., Die Lebenskosten belgischer Arbeiterfamilien früher und jetzt. Dresden 1895.
Bearbeitung der belgischen Erhebung von 1891.

Dänemark.

Danske Arbejderfamiliers Forbrug, 1. Afdeling: Byarbejdere, 2. Afdeling: Landarbejdere, Danmarks Statistik, Statistiske Meddelelser, 4. Reihe, Bd. 6, Heft 6 u. Bd. 11, Heft 2. Kopenhagen 1900, 1901.
50 Jahresrechnungen von Stadt- und 218 von Landarbeitern für 1897, auf Grund von Haushaltungsbüchern.

Rubin, M. Consommation de familles d'ouvriers danois. (Bulletin de l'Institut International de Statistique. XIII. 3) Rom. 1903.
Besprechung der vorstehenden Erhebung.

Frankreich.

Le Play: Les ouvriers européens. Paris. 1855.

Les ouvriers des deux mondes. Sammelwerk, seit 1856. Paris.
Im ersten Buche sind 36 Einzeldarstellungen und Budgets von Arbeiterfamilien verschiedener Länder Europas gegeben. Im Sammelwerk, das von der, von Le Play gegründeten ‚Société internationale des études pratiques d'économie sociale' herausgegeben wird, sind fortlaufend Haushaltungsbudgets von Arbeiterfamilien verschiedener Länder veröffentlicht worden.

Cost of living in French towns. Report of an enquiry by the Board of Trade into working class rents, housing and retail prices. London 1909.
Enthält 5605 Arbeiterbudgets für eine „Normal"-Woche. 1905.

Enquête sur le travail à domicile dans l'industrie de la lingerie. Office du Travail. Bd. I 1907, Bd. II 1908. Paris.
Band I enthält 66, Band II 9 Haushaltsbeschreibungen und Haushaltungsbudgets von Heimarbeiterinnen auf Grund von Befragung.

Großbritannien.

Returns of expenditure by working men. Labour statistics. C. 5861. London. 1889.
Enthält 34 Wochenbudgets, die durch Fragebogen ermittelt sind.

Booth, Charles: Life and labour of the people in London. London 1892.
Im ersten Bande sind 30 Haushaltungsrechnungen Londoner Familien, die für 5 Wochen geführt sind, wiedergegeben.

Cost of living of the working classes. Report of an enquiry by the Board of Trade into working class rents, housing and retail prices. London 1908.
Enthält 1944 Arbeiterbudgets für eine Woche, 1905.

Schweiz.

Landolt, Carl, Zehn Baseler Arbeiterhaushaltungen (Zeitschrift für Schweizerische Statistik. 27. Jahrg., 3. Heft). Bern 1891.

— Methode und Technik der Haushaltsstatistik. Leipzig 1894.

— Lohnstatistik und Haushaltungsbudgets (Schweizerische Blätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik. III. Jahrg. Nr. 19) Bern und Leipzig 1895.
Die erste Schrift enthält 10 Haushaltungsrechnungen Baseler Arbeiter, die für 1 Jahr geführt sind, die zweite eine der Familie eines Musterzeichners in einer Stickereifabrik St. Gallens. In der dritten Arbeit sind neben diesen 11 Haushaltungsrechnungen noch 4 von Familien aus Thurgau behandelt.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Cost of production. 6. & 7. annual report of the Commissioner of Labor. Washington 1890 und 1892.

Cost of living and retail prices of food. 18. annual report of the Commissioner of Labor. Washington 1904.
Die beiden ersten Berichte enthalten Budgets von 8 544 Familien mit zusammen 44 158 Köpfen. Im dritten sind die Kosten der Lebenshaltung für 25 440 Familien mit 124 108 Köpfen aufgenommen; es sind die Kosten für ein Jahr nach Angaben berechnet, die von Beamten eingezogen wurden; nur in einigen Fällen konnten Haushaltungsbücher zugrunde gelegt werden. Die Untersuchung beschränkte sich auf Familien, deren Verdienst 1200 Dollar im Jahr nicht überstieg.

More, Louise Bolard: Wage-earners' budgets. (Greenwich House series of social studies No. 1.) New York 1907.
Enthält 200 Haushaltungsbudgets, 50 Haushaltungsrechnungen, letztere nach Haushaltungsbüchern, die 1 Woche bis 1 Jahr geführt sind.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zweiter Abschnitt.

Die Haushaltungen und ihre persönliche Zusammensetzung. Einnahmen, Ausgaben, Überschüsse, Fehlbeträge.

A. Die Haushaltungen.

Wie im ersten Abschnitt ausgeführt, dienen als Unterlage der textlichen Bearbeitung die Wirtschaftsrechnungen von 852 Haushaltungen, welche in der Übersicht I des Tabellenwerks jede für sich dargestellt worden sind. Sie sind außerdem in Gruppen zusammengefaßt, und zwar nach Ortsgrößenklassen und Städten mit mindestens 5 Haushaltungen (außerdem Groß-Berlin) in der Übersicht I, nach Kopfzahlgruppen und Wohlhabenheitsgruppen in den Übersichten II, III und VI, nach Berufsgruppen in der Übersicht IV und nach sozialen Gruppen in der Übersicht V. Auf eine kleinere Zahl von Haushaltungen, sog. Normalfamilien beschränkt sich die Übersicht VII, endlich beziehen sich die Übersichten VIII (Nahrungsmittelmengen), IX (Alkoholverbrauch) und X (Monatliche Schwankungen der Einnahmen und Ausgaben) auf eine Auswahl der Familien.

In einem Anhange sind sodann noch die Rechnungen von 118 Familien wiedergegeben, deren eine (die erste) ausgeschieden wurde, weil sie bei einem Einkommen von über 8000 ℳ aus dem Rahmen der Erhebung fällt, die anderen, weil sie auf einer nicht 12 Monate lang durchgeführten Buchführung beruhen. Es sind jedoch nur solche Haushaltungen aufgenommen, die mehr als 6 Monate Buch geführt haben. Von einer textlichen Verarbeitung dieser unvollständigen Rechnungen ist abgesehen worden. Dennoch dürften sie bei der geringen Zahl der in Deutschland überhaupt bisher aufgenommenen Wirtschaftsrechnungen trotz ihres hinter den vollständigen Rechnungen zurückstehenden Wertes ein immerhin schätzbares Material bieten.

Die 852 Haushaltungen, deren Rechnungen textlich bearbeitet sind, sind größtenteils (840) solche, an deren Spitze ein Ehepaar steht. In 8 Fällen sind Witwer, in 2 Fällen Witwen, in 2 Fällen erwachsene Söhne die Haushaltungsvorstände. Im ganzen umfassen die Haushaltungen 3952 Personen, d. h. im Durchschnitte 4,64 Köpfe. Hierbei sind aber nur die im Haushalte beköstigten Personen gerechnet, nicht also z. B. Untermieter und Schlafleute ohne Beköstigung.

Die 3952 Personen setzen sich, wie folgt, zusammen: 840 Ehemänner, 840 Ehefrauen, 8 Witwer, 2 Witwen, 2 Söhne als Haushaltungsvorstände, 1948 Kinder unter 15 Jahren, 174 erwachsene Kinder und 138 sonstige Personen. Hiernach entfallen auf eine Familie durchschnittlich 2,29 Kinder unter 15 Jahren und 2,49 Kinder überhaupt.

Die „sonstigen" Personen setzen sich zusammen aus 12 männlichen und 48 weiblichen Verwandten, 50 weiblichen Dienstboten sowie 22 männlichen und 6 weiblichen familienfremden Personen (Schlaf- und Kostgängern usw.). Dienstboten finden sich immer nur je einer in einer Haushaltung, also in insgesamt 50 Haushaltungen. Dabei sind eine Pflegerin und ein Wirtschaftsfräulein mitgezählt. Außerdem eine Haushälterin bei einem Witwer. Nur in diesem Falle handelt es sich um einen Arbeiterhaushalt. Von den übrigen 49 Haushaltungen sind je 24 solche von Lehrern und Beamten und 1 die einer Kaufmannswitwe.

Vergleicht man die Zusammensetzung der Erhebungshaushaltungen mit der der Familienhaushaltungen der Reichsbevölkerung, so findet man folgendes:

Auf 1 Familienhaushaltung entfallen in der Reichsbevölkerung 1905: 4,7 (in den Großstädten 4,4), in den Erhebungshaushaltungen 4,6 Köpfe. Während also die durchschnittliche Kopfstärke etwa die gleiche ist, ist die Zusammensetzung der Erhebungshaushaltungen etwas abweichend. Im Reiche besteht die Familienhaushaltung zu 89,3 % aus Familienangehörigen und zu 8,5 % aus fremden Personen, darunter 2,2 % Dienstboten. In den Erhebungshaushaltungen gibt es nur 3,5 % Familienfremde, darunter 1,2 % Dienstboten. Der niedrigere Prozentsatz an letzteren beruht darauf, daß die Erhebungshaushaltungen den minderbemittelten Schichten angehören. Der geringere Prozentsatz an sonstigen Familienfremden erklärt sich zum Teil dadurch, daß die nicht in der Familie be-

köstigten Personen nicht mitgezählt sind. Da trotzdem die durchschnittliche Kopfstärke etwa der in der Reichsbevölkerung entspricht, so muß die Zahl der Kinder in den Erhebungshaushaltungen etwas größer sein. Allerdings sind Zieh- und Pflegekinder in der Erhebung den Kindern zugerechnet, während sie nach der Volkszählung zu den Familienfremden gehören.

B. Einnahmen und Ausgaben, Überschüsse und Fehlbeträge.

Wie sich aus der letzten Spalte der Übersicht I (S. 149) ergibt, beträgt die Gesamtsumme der Einnahmen sämtlicher 852 Haushaltungen 1867 652,13 ℳ, die Gesamtsumme der Ausgaben 1 903 386,85 ℳ. Mithin besteht ein Fehlbetrag von 35 734,72 ℳ. Dieser Fehlbetrag würde auch nicht verschwinden, wenn man von den Ausgaben den für Ersparnisse zu verzeichnenden Betrag von 21 876,56 ℳ abzöge. Im Gegenteil: Da die Haushaltungen, in denen sich Ausgaben für Ersparnisse finden, meist — nicht ausnahmslos — ohne Fehlbetrag abschließen, da ferner eine große Anzahl von Haushaltungen auch ohne Ersparnisausgabe mit Überschüssen abschließen, so ist die Summe aller Fehlbeträge ohne Abzug der Überschüsse noch größer.

Es schlossen mit Fehlbeträgen ab (vgl. Übersicht II S. 150—155) 439 Haushaltungen, mit Überschüssen 406, ohne Fehlbetrag oder Überschuß 7 Haushaltungen. Die Summe der Fehlbeträge war 84 227,11 ℳ oder auf eine der mit Fehlbetrag abschließenden 439 Haushaltungen 191,86 ℳ, das sind 4,4 % der Gesamtausgaben. Die Summe der Überschüsse war 48 492,39 ℳ oder auf eine der mit Überschuß abschließenden Haushaltungen 119,44 ℳ oder 2,6 % der Gesamteinnahmen.

Auffällig ist, daß, wenn man die verschiedenen Wohlhabenheitsstufen vergleicht, die Fehlbeträge hauptsächlich in den höheren Stufen auftreten. Es schlossen nämlich ab

Von Haushaltungen	mit einer Gesamtausgabe von	mit Überschuß	mit Fehlbetrag
13	unter 1200 ℳ	9	4
171	1200 bis 1600 „	91	79
234	1600 „ 2000 „	119	114
190	2000 „ 2500 „	93	97
103	2500 „ 3000 „	43	60
102	3000 „ 4000 „	38	59
34	4000 „ 5000 „	11	23
5	über 5000 „	2	3

Wie erklärt sich die auffallende Erscheinung hoher rechnungsmäßiger Fehlbeträge? Dem Kenner der Literatur der Haushaltungsrechnungen wird dieser Umstand auch sonst oft begegnet sein, und es gibt dafür auch eine Reihe von Erklärungsgründen. Zu einem großen Teile sind die Fehlbeträge vermutlich nur scheinbar.

Verschiedene psychologische Gründe sprechen dafür, daß die Einnahmen weniger gern und darum auch weniger vollständig aufgezeichnet werden als die Ausgaben, Bedenken, die, wie im Abschnitt I ausgeführt ist, das Kaiserliche Statistische Amt veranlaßt hatten, in der ersten Fassung des Haushaltungsbuchs die Einnahmen nur summarisch zu erfragen, die auch nach Einführung des neuen Formulars verschiedene städtestatistische Ämter dazu geführt haben, das alte Formular beizubehalten oder die tägliche Aufzeichnung der Einnahmen den Familien lediglich anheimzustellen, bzw. von einer eingehenden Kontrolle und von Rückfragen gerade bezüglich der Einnahmen abzusehen. Es sei hier beispielsweise an Einnahmen der Arbeiter aus Trinkgeldern oder Unterstützungen, der Beamtenfrauen aus Hausarbeit, an kleine Nebeneinnahmen der Männer, die sie der Frau verschwiegen haben, an Naturalzuwendungen von Angehörigen u. dgl. hingewiesen. In mehreren Städten haben sich städtische Arbeiter an den Anschreibungen beteiligt. Ein Statistisches Amt macht darauf aufmerksam, daß diese Arbeiter den städtischen Behörden gegenüber ihr Einkommen nicht zu hoch erscheinen lassen wollten und darum keine Nebeneinnahmen angegeben hätten. Ein sehr häufiger Fall wird schließlich sein, daß geliehene Beträge, Entnahmen aus Sparkassenbüchern, aus sonstigem Kapitalvermögen und aus verkauften Kleidern, Möbeln usw. vom Haushaltungsvorstand als außerordentliche Einnahmen nicht aufgezeichnet worden sind. Stehen solchen Einnahmen nicht entsprechende außerordentliche Ausgaben gegenüber, so ist freilich ein wirklicher Fehlbetrag im wirtschaftlichen Sinne vorhanden.

Sicherlich werden häufig auch Ausgaben, sei es bewußt, sei es versehentlich, nicht aufgezeichnet — es ist in Anmerkungen zu der Übersicht I vielfach auf das Fehlen kontrollierbarer Ausgaben, wie monatliche Miete, hingewiesen worden — doch stehen diesen Fällen jedenfalls auch solche gegenüber, in denen nicht gemachte Ausgaben aufgezeichnet sind, z. B. für rückständig gebliebene Miete, auf Borg entnommene Waren usw. Für das häufige Vorkommen unvollständiger Anschreibungen spricht namentlich der Umstand, daß je größer die Jahresrechnung, also je zahlreicher und mannigfaltiger die Einnahme- und Ausgabeposten sind, desto häufiger Fehlbeträge vorkommen (vgl. die nebenstehenden Angaben). Gerade auch bei Beamten- und Lehrerhaushaltungen ist zuweilen in der Hauptsache nur das Gehalt aufgezeichnet, während Nebeneinnahmen übersehen worden sind.

Alles in allem ist höchstwahrscheinlich, daß die Ausgaben vollständiger verzeichnet sind als die Einnahmen, wodurch sich ein Teil der Fehlbeträge erklärt. Ein anderer Teil freilich wird der Wirklichkeit entsprechen. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die Erhebung sich nicht auf die Feststellung des baren Kassenbestandes am Anfang und am Ende des Buchführungsjahrs erstreckt hat, daß also sehr wohl ein buchmäßiger Fehlbetrag ohne einen kassenmäßigen Fehlbetrag bestehen kann.

Es wird aber in der Tat bei minderbemittelten Haushaltungen oft genug der Fall vorkommen, daß

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der tatsächliche Verbrauch die Einnahme übersteigt — beruht doch auf diesem Umstande das so verbreitete Borgsystem. Berücksichtigt man, wie eng sich im Arbeiterhaushalte die Ausgaben den Einnahmen anschließen, so ist begreiflich, daß jeder unvorhergesehene Einnahmeausfall infolge Arbeitslosigkeit, Krankheit usw. die ganze Wirtschaftsführung aus dem Gleichgewichte bringt. Gewiß fehlt es vielfach auch an genügender Voraussicht, an rechtzeitigem Zurücklegen eines Not- und Sparpfennigs. Hierbei ist immerhin zu bedenken, daß manche anscheinend überflüssige Ausgaben aus sozialen Gründen schwer vermeidbar sind, weil sie nämlich für das Aufrechterhalten einer oft viel zu hoch geschraubten „standesgemäßen" Lebensweise notwendig sind, während sie vielleicht gar keinem lebhaften individuellen Bedürfnis entsprechen. Dieser Grund dürfte namentlich bei Beamten- und Lehrerhaushaltungen zutreffen, bei denen sich verhältnismäßig häufiger Fehlbeträge, auch solche größeren Umfanges finden, als bei den Arbeiterhaushaltungen.

Mit der Tatsache teils scheinbarer, teils wirklicher Fehlbeträge wird man sich also abzufinden haben.

Nimmt man nunmehr die Durchschnittszahlen der von der Erhebung betroffenen 852 Haushaltungen, so findet sich

eine Durchschnitts-Einnahme von . . . . 2192,08 ℳ
„ „ -Ausgabe „ . . . . 2234,02 „
also ein „ -Fehlbetrag „ . . . . 41,94 „

Die Durchschnitts-Einnahme — nach der Gesamtzahl der Familien berechnet — setzt sich, wie folgt, zusammen (vgl. Übersicht II):

Einnahmequellen	Fälle	Einnahme ℳ	%
Arbeitsverdienst des Mannes . . .	850	1805,35	82,4
Nebenerwerb des Mannes	326	51,10	2,3
Einnahmen der Ehefrau	278	60,26	2,7
Beitrag der Kinder	112	36,79	1,7
Einnahmen aus Untervermietung .	207	44,07	2,0
Sonstige bare Einnahmen	652	174,93	8,0
Einnahmen aus Naturalien, u. zwar			
aus eigener oder freier Wohnung	40	12,22	0,6
Acker- und Gartenland	75	2,94	0,1
Nutzviehhaltung	31	2,46	0,1
sonstigen Nutzungen	22	1,96	0,1

Hiernach spielt der Arbeitsverdienst des Mannes im Haupterwerbe die ganz überwiegende Rolle. Die Durchschnitte und Prozente für die übrigen Einnahmequellen sind stark dadurch beeinflußt, daß diese Quellen nur bei einem Teile der Haushaltungen überhaupt vorkommen, während die Durchschnitte auf sämtliche 852 Haushaltungen berechnet sind. Der Arbeitsverdienst des Mannes fällt nur bei 2 Haushaltungen als Einnahmequelle ganz fort, bei denen der beiden Witwen. Einnahmen aus Nebenerwerb hatten hingegen nicht viel mehr als ein Drittel der Männer. Einnahmen der Ehefrauen finden sich in weniger als einem Drittel der Haushaltungen, ein Beitrag der Kinder zur Wirtschaft aus deren Arbeitsverdienst in nicht viel mehr als einem Achtel der Haushaltungen. Daß diese Einnahmequellen nicht häufiger auftreten, erklärt sich daraus, daß unter den Haushaltungen der Erhebung sich eine stattliche Anzahl solcher von Beamten und Lehrern befindet und daß unter den Arbeitern die besserbezahlten gelernten Arbeiter überwiegen; auch die beträchtliche Anzahl kinderloser und junger Ehepaare spricht dabei mit. Im übrigen ist es nicht unwahrscheinlich, daß gerade die Nebeneinnahmequellen und die Nebeneinnahmebeträge nicht immer vollständig angegeben sind (s. o.).

Die Einnahme aus Untervermietung ist vielleicht seltener verschwiegen worden als die obenbezeichneten Nebeneinnahmen, sie kommt in weniger als einem Viertel der Familien vor, während sonstige bare Einnahmen in mehr als drei Viertel aller Haushaltungen verzeichnet sind und insgesamt 8% sämtlicher Einnahmen ausmachen. Hierher gehören Kapitalzinsen, Entnahmen aus Ersparnissen, Aufnahme von Darlehen, Erlös für verkaufte Gegenstände, Rabatt und Dividende von Konsumvereinen, Spiel- und Lotteriegewinne, Streikunterstützung, Reisegelder, Sterbegelder, Zuschuß der Schwiegereltern usw., zum Teil also Vermögensnutzungen, zum Teil Vermögensbereicherungen, zum Teil auch, wie die Entnahmen aus Ersparnissen, Vermögensverluste, die nur kassenmäßig als Einnahmen in laufender Rechnung erscheinen.

Naturalnutzungen spielen in der Gesamtheit der Haushaltungen, die ja größtenteils großstädtische sind, nur eine sehr unbedeutende Rolle. Eigenwohnung oder Dienstwohnung kommt nur in 40 Fällen — meist Beamtenhaushaltungen — Acker- und Gartenland in immerhin 75, Nutzviehhaltung in 31 Fällen vor; sonstige Nutzungen treten in 22 Fällen auf.

Bei Gliederung der Haushaltungen nach Kopfzahl- und Wohlhabenheitsgruppen wird auf die Herkunft der Einnahmen noch näher eingegangen werden.

Die Durchschnitts-Ausgabe verteilt sich nach Hauptgruppen folgendermaßen:

Ausgabe für	ℳ	%
Nahrungs- und Genußmittel. . .	1017,52	45,55
Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	282,44	12,64
Wohnung und Haushalt	401,27	17,96
Heizung und Beleuchtung	90,83	4,07
Sonstiges	441,96	19,78

Die Zahl der Fälle braucht hier nicht, wie bei den Haupt-Einnahmequellen beigesetzt zu werden, denn es gibt keine Haushaltung, in der nicht auf jede der obenbezeichneten Gruppen Ausgaben entfielen.

Weit an der Spitze mit nicht viel weniger als der Hälfte sämtlicher Ausgaben steht die für Nahrungs- und Genußmittel. Diese Erscheinung findet sich bei allen minderbemittelten Haushaltungen, und Ernst Engel hat das Gesetz aufgestellt, daß je kleiner das Einkommen, desto größer der Anteil ist, den diese unentbehrlichste aller Ausgaben von der Gesamtausgabe beansprucht, und daß das Maß der Ausgaben für die Ernährung unter übrigens gleichen Umständen ein untrügliches Maß des materiellen Befindens einer Bevölkerung überhaupt ist. Engel ist im Jahre 1857 sogar so weit gegangen, eine mathematische Reihe aufzustellen, aus der für jedes Jahreseinkommen der Prozentsatz der Nahrungsausgaben abzulesen war. Es seien nur einige Zahlen daraus wiedergegeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Jahreseinkommen	Nahrungsausgaben
200 Francs	72,96 %
1 000 „	64,00 „
1 500 „	60,75 „
2 000 „	58,65 „
2 500 „	57,54 „
3 000 „	56,90 „

Auch wenn diese Ziffern nach Engels belgischem und sächsischem Material aus den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts etwa zugetroffen haben, so sind sie schon wegen der Verschiebungen des Geldwerts heute in keiner Weise mehr maßgeblich, wie dies auch das Ergebnis der vorliegenden Erhebung beweist[1]).

Ein Vergleich der Ausgabeverteilung mit einigen neueren Erhebungen ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich.

Vom Hundert der Gesamtausgaben entfallen auf	bei 852 Haushaltungen der vorliegenden Erhebung 1907	bei 14 Haushaltungen Hamburger Volksschullehrer 1903	bei 908 Berliner minderbemittelten Haushaltungen 1903	bei 44 Haushaltungen Nürnberger Arbeiter 1899	bei 50 dänischen Haushaltungen städtischer Arbeiter 1897	bei 11 156 amerikanischen Normalfamilien (Arbeiterhaushaltungen) 1903
Nahrung	45,55	37,28	49,7	49,63—58,69	48,36	43,13
Kleidung	12,64	11,41	8,1	8,53	16,14	12,95
Wohnung	17,96	18,66	20,3	14,08—15,07	13,20	18,12
Heizung und Beleuchtung	4,07	3,97		.	4,43	5,69
Sonstiges	19,78	28,68	.	.	17,78	20,11
zusammen	100	100	100	100	100	100
durchschn. Gesamtausgabe in ℳ	2234,02	3313,89	1767,86	750,32—2194,61	1552,43	2594,76

Hierauf wird bei Betrachtung des Nahrungsanteils nach Wohlhabenheitsgruppen zurückzukommen sein.

Sieht man von der Sammelgruppe der „sonstigen" Ausgaben zunächst ab, so steht der Bedeutung nach an zweiter Stelle die Ausgabe für Wohnung und Haushalt mit 18% oder wenn man ihr die verwandte Ausgabe für Heizung und Beleuchtung hinzurechnet, 22,1% sämtlicher Ausgaben. Die Ausgabe für Kleidung, Wäsche, Reinigung bleibt mit fast 13% der Gesamtausgabe immerhin erheblich hinter der Wohnungsausgabe zurück.

Die genannten Ausgabegruppen haben das Gemeinsame, daß sie — wenn auch nicht immer in ihrem Gesamtbetrage — die unbedingten Lebensnotwendigkeiten darstellen. Erst wenn die Bedürfnisse nach Speise, Kleidung und Obdach so weit gedeckt sind, daß die Fortfristung des Lebens möglich ist, kann an die Befriedigung anderer wirtschaftlicher Bedürfnisse gedacht und kann auch auf dem Gebiete von Nahrung, Kleidung, Wohnung selbst über das Notwendige hinausgegangen, können auch bloß nützliche und schließlich Luxus-Ausgaben gemacht werden. Dies die Ursache des Engelschen Gesetzes, das nicht nur für die Nahrung, sondern auch für Kleidung und Wohnung gelten würde, wenn man in diesen Gruppen den notwendigen vom nützlichen und überflüssigen Bestandteile scheiden könnte.

Bei der Nahrungsausgabe kann man einer derartigen Scheidung nahekommen, indem man sie in die Ausgaben für die einzelnen Nahrungs- und Genußmittel zergliedert.

Zerlegt man die Nahrungsausgabe in ihre einzelnen Bestandteile, so ergibt sich für die Gesamtheit aller 852 Haushaltungen folgende Verteilung:

Gliederung der Ausgaben	Durchschnittsausgabe ℳ	% sämtlicher Ausgaben	% der Nahrungsausgaben
Gesamtausgabe	2234,02	100	.
Davon für Nahrung	1017,52	45,5	100
und zwar für:			
Fleisch, Schinken, Speck usw.	190,58	8,5	18,7
Wurst	58,84	2,7	5,8
Fische, auch geräuchert	15,95	0,7	1,6
Butter	89,80	4,0	8,8
Schmalz, Margarine usw.	38,50	1,7	3,8
Käse	16,68	0,8	1,6
Eier	31,32	1,4	3,1
Kartoffeln	33,21	1,5	3,3
Grünwaren	26,23	1,2	2,6
Salz, Gewürze, Öl	9,62	0,4	0,9
Zucker, Sirup, Honig	26,53	1,2	2,6
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	29,72	1,3	2,9
Obst und Südfrüchte	29,44	1,3	2,9
Brot und Backwaren	165,17	7,4	16,2
Kaffee und Kaffeersatz	26,42	1,2	2,6
Tee, Schokolade, Kakao	8,90	0,4	0,9
Milch	102,80	4,6	10,1
Übrige Getränke im Hause	34,23	1,5	3,4
a) alkoholische	33,14	.	.
b) alkoholfreie	1,09	.	.
Sonstige Nahrungsmittel	2,55	0,1	0,3
Zigarren und Tabak	20,66	0,9	2,0
Ausgaben in Gastwirtschaften	60,37	2,7	5,9
a) Speisen	18,40	.	.
b) alkoholische Getränke	35,16	.	.
c) alkoholfreie Getränke	5,36	.	.
d) nicht näher bezeichnet	1,45	.	.

An erster Stelle steht hiernach der Fleischverbrauch mit 190,58 ℳ oder wenn man ihm den Wurstverbrauch (58,84 ℳ) und den Fischverbrauch (15,95 ℳ) hinzurechnet, mit 265,37 ℳ oder 26,1% sämtlicher Nahrungsausgaben. Es folgen Brot und Backwaren mit 165,17 ℳ oder 16,2%, Milch mit 102,80 ℳ oder 10,1%, Butter mit 89,80 ℳ oder einschließlich Schmalz, Margarine

[1]) Vgl. E. Engel, Die Produktions- und Konsumtionsverhältnisse des Königreichs Sachsen, Zeitschr. d. Stat. Bur. d. Kgl. Sächs. Min. d. Innern 1857, von E. selbst wieder abgedruckt in „Die Lebenskosten belgischer Arbeiterfamilien früher und jetzt", Dresden 1895.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

usw. (38,50 ℳ) mit 128,30 ℳ oder 12,6% und Ausgaben in Gastwirtschaften mit 60,37 ℳ oder 5,9%. Mit Beträgen, die um 30 ℳ (etwa 3%) liegen, kommen noch hinzu: Getränke im Hause, Kartoffeln, Eier, Mehl samt Reis, Hülsenfrüchten usw. und Obst nebst Südfrüchten, mit solchen von etwa 26 ℳ Kaffee nebst Kaffeeersatz, Zucker usw. und Grünwaren, mit 20,66 ℳ oder 2,0% Zigarren und Tabak.

Für tierische Nahrungsmittel (Fleisch, Wurst, Fisch, Butter, Schmalz usw., Käse, Eier, Milch) werden zusammen 544,47 ℳ oder 53,5% der gesamten Nahrungsausgabe ausgegeben. Auf pflanzliche Nahrungsmittel (Kartoffeln, Grünwaren, Zucker usw., Mehl, Reis usw., Obst usw., Brot und Backwaren) entfallen hingegen 310,30 ℳ oder 30,5% der Nahrungsausgabe. Zucker, Sirup, Honig, Obst und Südfrüchte sind hier voll zu den Nahrungsmitteln gerechnet. Insoweit das nicht ganz zutreffend ist, erfolgt ein Ausgleich, indem der dritten Gruppe „Genußmittel" voll hinzugerechnet werden sollen: Salz, Gewürze, Öl (9,62 ℳ), Kaffee und Kaffeeersatz, Tee, Schokolade und Kakao — obwohl letztere Getränke auch Nährwert besitzen — (35,32 ℳ), übrige Getränke im Hause (in der Hauptsache Bier), „sonstige" Nahrungsmittel (2,55 ℳ), Zigarren und Tabak und die Ausgaben in Gastwirtschaften, die zwar überwiegend auf Bier, zu mehr als einem Drittel aber auf Nahrungsmittel entfallen. Auf die so gebildete Gruppe der „sonstigen Nahrungs- und Genußmittel" entfallen 162,75 ℳ oder 16,0% der ganzen Nahrungsausgabe und 7,2% der Gesamtausgabe. Die eigentlichen Nahrungsmittel machen mithin 38,3% der Gesamtausgabe aus.

Zu den Ausgaben für Getränke sei bemerkt, daß die Milchausgabe von 102,80 ℳ schätzungsweise einem Verbrauche von etwa 600 Litern entspricht (vgl. Abschnitt VIII).

Der Verbrauch von alkoholischen Getränken, d. h. im wesentlichen von Bier, beträgt, wenn man die Ausgaben im Hause und in Gastwirtschaften zusammenzieht, 68,30 ℳ, d. h. 6,7% der Nahrungs- und 3,1% der Gesamtausgabe. Er dürfte in Wirklichkeit etwas größer sein, da nicht nur die nicht näher bezeichneten Ausgaben in Gastwirtschaften mit 1,45 ℳ größtenteils hierher gehören werden, sondern auch aus den Ausgaben für Ausflüge und Reisen, die unter den „Sonstigen Ausgaben" und unter Vergnügungen, Gesundheitspflege usw. enthalten sind, die für Verzehr in Wirtshäusern nicht immer auszuscheiden waren. Auch der Verbrauch für alkoholfreie Getränke von 6,45 ℳ ist hierdurch ein wenig beeinflußt. Beide Ausgaben erscheinen aber insofern wiederum zu hoch, als vielfach darin noch Trinkgelder enthalten sind, die nicht auszuscheiden waren.

Die Kleidungsausgabe enthält die Ausgaben für

Kleidung	mit	227,68 ℳ
Wäsche und Bettzeug	„	24,53 „
Reinigung von Kleidung und Wäsche	„	30,23 „
zusammen		282,44 ℳ

Die Wohnungsausgabe ist noch zu zerlegen in die Ausgabe für

Miete	mit	326,33 ℳ
Ziergarten und Zimmerpflanzen . .	„	2,60 „
Einrichtung, Instandhaltung, Reinigung der Wohnung	„	72,34 „
zusammen		401,27 ℳ

Die Heizungs- und Beleuchtungsausgabe setzt sich zusammen aus den Ausgaben für

Heizung und Feuerung	mit	64,13 ℳ
Beleuchtung	„	26,70 „
zusammen		90,83 ℳ

Die Ausgabe für Sonstiges ist schließlich eine umfangreiche Sammelgruppe, die wie folgt zu zerlegen ist:

Gliederung der Ausgaben	Durchschnittsausgabe ℳ	% sämtlicher Ausgaben
Gesundheits- und Körperpflege .	50,86	2,28
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	30,92	1,38
Geistige und gesellige Bedürfnisse.	88,78	3,97
Staat, Gemeinde, Kirche	31,97	1,43
Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	75,89	3,40
Verkehrsmittel	28,94	1,30
Persönliche Bedienung	13,67	0,61
Geldgeschenke usw.	13,34	0,60
Schuldentilgung und Zinsen . .	23,20	1,04
Erwerbskosten	8,78	0,39
Sonstige Ausgaben	48,37	2,16
Nicht verteilte Naturalien	1,56	0,07
Ersparnisse	25,68	1,15
zusammen	441,96	19,78

An erster Stelle unter diesen Ausgaben mit fast 4% der Gesamtausgabe stehen die für geistige und gesellige Bedürfnisse. Sie zerfallen in die Ausgaben für

Zeitungen, Bücher, Vereine	mit	52,67 ℳ
und Vergnügungen	„	36,11 „

Unter den Vereinsbeiträgen finden sich namentlich die für die beruflichen und politischen Vereine.

Als nächstgroße Ausgabe erscheint die für Vor- und Fürsorge (Versicherungen) mit 3,4% der Gesamtausgabe. Hier läßt sich mit voller Bestimmtheit sagen, daß diese Ausgabe nach den Aufzeichnungen weit niedriger erscheint als sie ist. Denn viele Arbeiter haben unter den Einnahmen entweder regelmäßig oder doch häufig den Lohn bereits nach Abzug der Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge angegeben und demgemäß auch Ausgaben für diese Beiträge nicht verzeichnet. Was also unter Vor- und Fürsorge erscheint, sind zum Teil nur Ausgaben für freiwillige Versicherungen.

Die Ausgabe für Gesundheits- und Körperpflege mit 2,3% der Gesamtausgabe zerfällt in die Ausgaben für

Gesundheitspflege	mit	41,19 ℳ
und die für Körperpflege	„	9,67 „

Zu ersterer gehören die Ausgaben für Arzt, Arzene Krankenhaus, Entbindung usw. Sie sind im Gesamtdurchschnitte nicht sehr hoch, weil für die Arbeiterhaushaltungen ein großer Teil der hierherfallenden Ausgaben durch die Krankenkassen, Versicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften gedeckt wird. Unter die Ausgaben für Körperpflege fallen namentlich die für Bäder, Rasieren usw.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Ausgaben für Staat, Gemeinde, Kirche mit 1,4% der Gesamtausgabe zerfallen in die für

Steuern und Abgaben . . . . . mit 31,47 ℳ
und für Rechtsschutz . . . . . „ 0,50 ℳ

Die Steuern und Abgaben umfassen die direkten Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern und Gebühren. Von dem Durchschnittseinkommen von 2192,08 ℳ berechnet, betragen also die direkten Abgaben 1,4%. Allerdings sind, wie die Anmerkungen zur Übersicht I zeigen, die Steuerbeträge mehrfach nicht vollständig angegeben, was wohl nur zum Teil auf rückständig gebliebene Beträge hindeutet, zum Teil wohl auch auf unterlassener Anschreibung beruht. Bei der Ausgabe für Rechtsschutz, d. h. in erster Linie für Prozeßkosten ist zu berücksichtigen, daß hier eine Entlastung des Arbeiterhaushalts durch die niedrigen Gewerbegerichtskosten bedingt wird.

Ganz ähnlich verhält es sich mit der Ausgabe für Unterricht, Schulgeld, Lernmittel mit 30,92 ℳ oder 1,4% der Gesamtausgabe, indem eine Ausgabe für Schulgeld für die die Volksschule besuchenden Kinder, also aus den Arbeiterhaushaltungen die meisten Kinder, fortfällt. So ist aus Übersicht V (S. 185) zu ersehen, daß in 522 Arbeiterhaushaltungen durchschnittlich nur 11,63 ℳ (0,6%) für Unterricht usw. ausgegeben werden, wogegen für 218 Familien des Beamten- und Lehrerstandes die entsprechende Ausgabe 75,23 ℳ (2,4%) beträgt.

Die Ausgabe für Verkehrsmittel mit 28,94 ℳ oder 1,3% der Gesamtausgaben läßt sich großenteils als ein notwendiger Zuschlag zur Wohnungsausgabe auffassen, insoweit sie nämlich der Überwindung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstelle dient.

Der Posten „Geldgeschenke usw." umfaßt Geschenke dieser Art innerhalb der Familie, für deren weitere Verwendung keine Belege vorhanden sind.

Die Ausgabe für persönliche Bedienung beträgt 13,67 ℳ oder 0,6%. Daß nur 50 Familien Dienstboten hielten, ist schon erwähnt, im übrigen kommen Ausgaben dieser Art für Aufwärterinnen, Putzfrauen usw. vor.

Von den weiter vorkommenden Ausgaben sind die für Erwerbskosten, für Schuldentilgung und Zinsen, sowie für Ersparnisse zusammen zu behandeln, da sie alle drei werbenden Charakter haben. Erwerbskosten sind Ausgaben, die zur Ausübung des Berufs erforderlich sind, z. B. für Werkzeug und Dienstkleidung, soweit der Beschäftigte solche für sein Arbeitsverhältnis, aber auch soweit er sie für privaten Nebenerwerb beschafft, also z. B. auch Geräte für den eigenen Acker u. dergl. Sie kommen naturgemäß nur bei einem kleinen Teile der Haushaltungen vor, so daß sie im Gesamtdurchschnitte sehr unbedeutend sind.

Die Ausgaben für Schuldentilgung und Zinsen stehen, insoweit es sich um Tilgung handelt, den Ersparnissen sehr nahe, wenn auch diejenige Familie, die aus ihren Rücklagen noch Schulden abzuzahlen hat, übler daran ist als die, die sie zinsbar anlegen kann. Die Ausgabe für Ersparnisse kommt nur bei einem Teile der Haushaltungen vor, sie ist daher im Gesamtdurchschnitt unerheblich und beträgt nur 1,1% der Gesamtausgaben.

Eine nicht weiter zerlegbare Sammelgruppe bilden die „sonstigen baren Ausgaben", unter denen, wie schon bemerkt, unter den Haushaltungen mit größeren Ausgaben namentlich Reisen eine Rolle spielen; Badereisen sind jedoch zur Ausgabe für Gesundheitspflege gerechnet worden.

Naturalnutzungen sind, soweit irgend möglich, auf die einzelnen Ausgabearten verteilt. Es ist also der Wert der Dienst- oder Eigenwohnung bei der Wohnungsausgabe gebracht. Schwieriger war die Verteilung der Nutzungen aus Acker- und Gartenland, aus der Hühner- und Schweinezucht usw. Das Kaiserliche Statistische Amt hat meist durch Rückfragen zu ermitteln gesucht, welche einzelnen Erzeugnisse gewonnen sind, z. B. wieviel Gemüse, Obst, Eier, Milch, Fleisch usw., immer mit Angabe des Wertes, und welcher Teil davon in der eigenen Wirtschaft verbraucht, welcher verkauft worden ist. Großenteils haben diese Ermittelungen zum Ziele geführt. Wo das nicht der Fall ist, da war eine Verteilung der Naturalnutzungen auf die einzelnen Ausgabegruppen meist nicht möglich, und es mußte die Gruppe der nicht verteilten Naturalien gebildet werden, die aber nur sehr geringen Umfang hat.

Die Übersicht VI des Tabellenwerks (S. 186—189) gibt eine Berechnung der Ausgaben auf den Kopf und zwar für die Familien der verschiedenen Wohlhabenheits- und Kopfzahlgruppen.

In der Gesamtheit der Familien beträgt die Kopfausgabe 481,63 ℳ. Auf die Hauptausgabegruppen entfallen folgende Beträge:

Nahrung	219,36 ℳ
Kleidung	60,89 „
Wohnung	86,51 „
Heizung und Beleuchtung	19,58 „
Sonstiges	95,29 „

Über das Verhältnis der Ausgabegruppen zueinander kann die Umrechnung auf den Kopf natürlich nichts Neues besagen.

Wegen der Untergruppen und einzelnen Ausgabeposten muß auf die Übersicht VI selbst verwiesen werden.

C. Die zeitlichen Schwankungen der Einnahmen und Ausgaben.

Soll ein tieferer Einblick in das Wesen der Privatwirtschaftsführung gewonnen werden, so ist hierzu auch eine Beobachtung der Einnahmen und Ausgaben in ihrem zeitlichen Verlauf erwünscht. Denn namentlich in den minderbemittelten, hauptsächlich vom Ertrage der Arbeit lebenden Familien ist es Aufgabe der Familie, nicht nur mit den gegebenen Einnahmen eines Jahres überhaupt auszukommen, sondern den Bedarf, der zu einem Teile, wie der für Nahrung und Wohnung, ein ziemlich gleichbleibender ist, zu einem anderen Teile, wie der für Kleidung, Feuerung, jahreszeitlich schwankt, an das ebenfalls in seinen Beträgen wechselnde, jedoch aus ganz anderen Ursachen und darum vielleicht in ganz anderem Umfang und meist weniger regelmäßig

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

schwankende Einkommen anzupassen. Da im Arbeiterhaushalt oft keine genügenden Reserven (Sparfonds und dergl.) vorhanden sind, erfolgt die Anpassung entweder durch Einschränkung der Ausgaben, Verschiebung nicht unbedingt notwendiger, in schlimmeren Fällen auch notwendiger Ausgaben. Doch kann eine solche verhütet werden durch Inanspruchnahme von Kredit, z. B. von Lohnvorschüssen, namentlich aber von Warenkredit (Abzahlung, Borgsystem). Auch auf dem Wege der Versicherung erfolgt eine Anpassung, indem in gewissen Fällen des Versagens der regelmäßigen Einnahmen die Leistungen der Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten, ferner die Unterstützungen der Gewerkschaften oder freien Kassen eintreten. Als letztes Auskunftsmittel für den Fall der Not tritt endlich Wohltätigkeit und Armenunterstützung ein.

Wenn es hiernach also auch recht wichtig wäre, ein genaues Bild des zeitlichen Verlaufs von Einnahmen und Ausgaben zu erhalten, so ist, abgesehen von den Fehlern, die gerade in dieser Hinsicht die Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben zeigt, die Darstellung dieses Verlaufs im Rahmen einer so großen Erhebung wie der vorliegenden kaum möglich. Denn es würde hierzu nicht nur der Verzeichnung der monatlichen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben für die 852 Haushaltungen, sondern auch der einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten bedürfen, um die Ursachen der Schwankungen zu erkennen.

Von einer solchen Darstellung mußte aber schon aus Gründen der Raumersparnis abgesehen werden. Es ist zu hoffen, daß in den etwa noch zu erwartenden Sonderveröffentlichungen der städtischen statistischen Ämter für die kleinere Zahl der Rechnungen einer Stadt eine derartige Aufstellung vorgenommen wird. wie dies seitens der statistischen Ämter von Halle[1]) und München[2]) bereits geschehen ist.

Es haben sich dort erhebliche Schwankungen ergeben. Bei den sechs Hallenser Haushaltungen betragen die Unterschiede zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Monatseinkommen 37,86; 44,50; 62,36; 68,00; 78,60; 121,50 ℳ. Die Ausgaben schwanken ebenfalls, jedoch in geringerem Maße. So entstehen in einzelnen Monaten bei jeder Haushaltung Fehlbeträge (und zwar im Dezember bei allen 6, im April und Oktober bei je 4 Haushaltungen), deren höchste sich auf 53,96; 49,19; 47,86; 35,18; 32,60; 32,27 ℳ belaufen. Von $6 \times 12 = 72$ Monaten schließen 35 mit Fehlbeträgen und 37 mit Überschüssen.

Um wenigstens einen Beitrag zur Kenntnis der monatlichen Schwankungen von Einnahmen und Ausgaben zu liefern, ist in der Übersicht X des Tabellenwerks eine Darstellung derselben für 42 Arbeiterhaushaltungen gegeben, die beliebig — nur unter Ausscheidung solcher mit Naturalnutzungen — herausgegriffen wurden.

Es zeigt sich auch hier ein starkes Schwanken sowohl der Einnahmen wie der Ausgaben, ohne daß periodische Einflüsse deutlich erkennbar wären. Allenfalls darin, daß sich in folgenden Monaten am häufigsten die höchste Monatseinnahme findet: bei 14 Haushaltungen im März, bei je 7 im August und November und in folgenden die niedrigste Monatseinnahme: bei 9 Haushaltungen im Januar, bei 7 im Februar, bei je 6 im April und Mai.

Bei den Ausgaben zeigt sich für die höchsten Monatsbeträge die größte Häufung im März und Dezember mit je 7 Fällen, für die niedrigsten im Februar mit 13 Fällen, im übrigen ist hier die Verteilung unregelmäßiger als bei den Einnahmen.

Die Spannungen zwischen den höchsten und niedrigsten Monatseinnahmen und -Ausgaben einer Haushaltung sind aus der Übersicht X ohne weiteres ablesbar. Als Beispiel für hohe Spannungen sei angeführt bei den Einnahmen Nr. 13 (Arbeiter) mit 326,17 ℳ im März und 122,99 ℳ im Januar, Nr. 22 (Zimmerer) mit 170,97 ℳ im Juni und 57,70 ℳ im April, Nr. 29 (Maler) mit 356,56 ℳ im August und 117,36 ℳ im Januar, bei den Ausgaben Nr. 21 mit 250,20 ℳ im Oktober und 81,99 ℳ im Juli, Nr. 29 mit 303,99 ℳ im August gegen 138,21 ℳ im Februar. Im ganzen sind bei den Ausgaben die Unterschiede geringer als bei den Einnahmen.

---

[1]) Beilage zu den Statistischen Monatsberichten der Stadt Halle a. S., 2. Jahrg. Nr. 4, Mai 1908, Haushaltungsstatistik (Gesamteinnahmen, Einnahmearten, Gesamtausgaben, Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben). — [2]) Lebensführung von 22 Arbeiterfamilien Münchens. Im Auftrage des Statistischen Amtes der Stadt München dargestellt von Dr. Else Conrad, Einzelschriften des Statistischen Amtes der Stadt München Nr. 8, München 1909, S. 48 ff. (Gesamtausgaben).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Dritter Abschnitt.

Einnahmen und Ausgaben in den Familien verschiedener Kopfstärke und Wohlhabenheit.

A. Einnahmen.

1. Nach der Kopfstärke.

Die Gestaltung der Einnahmen in den Familien verschiedener Kopfstärke ist, wie die Übersicht II S. 155 ergibt, die folgende. Es beträgt das durchschnittliche Gesamteinkommen überhaupt 2 192,08 ℳ. Und zwar

bei den	74	Familien	zu	2	Personen	2068,41	ℳ
„ „	150	„	„	3	„	2017,22	„
„ „	197	„	„	4	„	2110,75	„
„ „	205	„	„	5	„	2230,43	„
„ „	112	„	„	6	„	2450,39	„
„ „	66	„	„	7	„	2282,65	„
„ „	30	„	„	8	„	2218,73	„
„ „	14	„	„	9	„	2569,33	„
„ „	3	„	„	10	„	2764,18	„
„ „	1	„	„	11	„	3028,65	„

Im großen und ganzen zeigt sich also mit steigender Personenzahl ein wachsendes Einkommen. Nun leuchtet ohne weiteres ein, daß die Hauptbestimmungsgründe für das Einkommen ganz andere sind als die Größe der Familie. Aber innerhalb derselben Berufs- und sozialen Schichten wird dieser Einfluß hervortreten. Wenn das auch hier der Fall ist, obwohl die gegenwärtige Erhebung sich auf immerhin recht verschiedene soziale Schichten — ungelernte, gelernte Arbeiter, untere, mittlere Beamte, Lehrer usw. — erstreckt, so kann die Ursache sein, daß in den verschiedenen Kopfzahlgruppen die verschiedenen Berufsklassen in etwa der gleichen Mischung vorhanden sind wie in der Gesamtheit der Familien.

Der Einfluß, den die Kopfstärke auf das Einkommen übt, ist dann ein verschiedenartiger. Einmal wächst mit der Familiengröße auch der Bedarf und nötigt damit zu vermehrten Anstrengungen zum Aufsuchen neuer Einnahmequellen. Hiervon wird noch bei Besprechung der einzelnen Einnahmequellen die Rede sein. Sodann tritt aber auch selbsttätig eine Vermehrung der Einnahmen ein. Wachsender Familienumfang schreibt sich in der Regel von zunehmender Kinderzahl her, steht also im Zusammenhange mit dem Lebensalter des Ernährers. Beim Arbeiter pflegt nun allerdings der Arbeitsverdienst mit den Jahren nicht zu wachsen. Auch die oft mitverdienende Ehefrau wird, gerade wenn viele kleine Kinder da sind, in ihren Leistungen behindert werden. Dafür beginnen früh die Kinder selbst zu verdienen und dem Haushalte der Eltern einen Beitrag zu gewähren. Beim Beamten und Lehrer steigt das Gehalt mit zunehmendem Dienstalter, und so ergibt sich auch eine Beziehung zu der wachsenden Kinderzahl.

Hiernach ist zur Erläuterung der Entwicklung in obiger Zahlenreihe eine Teilung nach Einnahmequellen wünschenswert.

Folgende Übersicht gibt die durchschnittlichen Einnahmen verschiedener Herkunft für die Familiengruppen nach der Kopfzahl. Sie ist der Übersicht II des Tabellenwerks entnommen.

Familien zu	Zahl der Haushaltungen	Durchschnittliche Einnahmen in ℳ: Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Ehefrau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
2 Personen	74	1804,59	24,16	96,56	—	23,34	112,10	7,66
3 „	150	1743,38	29,86	54,20	13,40	40,33	114,71	21,34
4 „	197	1759,89	59,84	53,49	13,85	47,12	156,62	19,94
5 „	205	1831,26	50,64	63,75	37,20	44,70	190,04	12,84
6 „	112	1908,42	75,49	69,23	40,54	54,77	283,61	18,33
7 „	66	1816,99	45,60	47,59	88,49	33,45	220,87	29,66
8 „	30	1731,08	54,59	41,31	120,09	88,04	154,91	28,71
9 „	14	1952,16	60,93	9,92	269,62	13,43	164,48	98,79
10 „	3	2059,03	146,07	62,42	322,33	52,00	122,33	—
11 „	1	1897,65	708,00	—	253,00	—	70,00	100,00
2—4 Personen	421	1761,87	42,89	61,31	11,26	40,52	133,86	18,27
5 und 6 Personen	317	1858,52	59,42	65,69	38,38	48,25	223,10	14,78
über 6 Personen	114	1818,06	58,30	41,28	126,65	45,55	192,67	37,74
Überhaupt	852	1805,35	51,10	60,26	36,79	44,07	174,93	19,58

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Es zeigt sich, daß der Arbeitsverdienst des Mannes mit einigen nicht unbeträchtlichen Abweichungen bei den kopfreicheren Familien im ganzen größer ist als bei den kleineren, und zwar nicht nur der im Haupterwerbe, sondern auch der Nebenverdienst. Die durchschnittliche Einnahme der Ehefrau hat dagegen mit wachsender Kopfzahl sinkende Tendenz aus den bereits angeführten Gründen. Ziemlich regelmäßig und erheblich steigt dagegen begreiflicherweise mit der zunehmenden Kopfzahl der Beitrag der Kinder. Eine weniger regelmäßige Steigerung zeigt die Einnahme aus Untervermietung. Die sonstigen baren Einnahmen steigen nur bis zur Kopfstärke von 6 Personen, um dann wieder zu sinken.

Die Naturaleinnahmen wachsen im ganzen mit zunehmender Kopfzahl.

Die prozentuale Verteilung der Einnahmequellen nach der Kopfzahl der Familien zeigt folgende Übersicht:

Familien zu	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Einnahmen entfallen auf: Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Ehefrau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
2 Personen	74	87,2	1,2	4,7	—	1,1	5,4	0,4
3 „	150	86,4	1,5	2,7	0,7	2,0	5,7	1,0
4 „	197	83,4	2,8	2,5	0,7	2,2	7,4	1,0
5 „	205	82,1	2,3	2,9	1,7	2,0	8,5	0,5
6 „	112	77,9	3,1	2,8	1,7	2,2	11,6	0,7
7 „	66	79,6	2,0	2,1	3,9	1,5	9,7	1,2
8 „	30	78,0	2,4	1,9	5,4	4,0	7,0	1,3
9 „	14	76,0	2,4	0,4	10,5	0,5	6,4	3,8
10 „	3	74,5	5,3	2,2	11,7	1,9	4,4	—
11 „	1	62,7	23,4	—	8,3	—	2,3	3,3
2—4 „	421	85,1	2,1	3,0	0,5	1,9	6,5	0,9
5 u. 6 „	317	80,5	2,6	2,8	1,7	2,1	9,7	0,6
über 6 Personen	114	78,3	2,5	1,8	5,5	2,0	8,3	1,6
Überhaupt	852	82,4	2,3	2,7	1,7	2,0	8,0	0,9

Die Übersicht läßt ein verhältnismäßiges Zurücktreten sowohl des Arbeitsverdienstes des Mannes wie der Einnahmen der Ehefrau bei zunehmender Kopfstärke erkennen, während der Beitrag der Kinder stark steigende Bedeutung hat. Die Einnahmen aus Untervermietung erreichen ihren Höhepunkt bei den Familien mit 8, die sonstigen baren Einnahmen bei denen mit 6, die Naturaleinnahmen bei denen mit 9 Personen.

2. Nach der Wohlhabenheit.

Interessanter als die Gestaltung der Einnahmen bei verschiedener Kopfstärke ist die bei verschiedener Wohlhabenheit der Familien.

Die Wohlhabenheitsstufen sind in der ganzen Erhebung, und so auch in der Übersicht II des Tabellenwerks über die Einnahmen nicht nach dem Einkommen gebildet, sondern nach der Gesamtausgabe. Gewiß wäre es theoretisch richtiger, die Stufen nach den Einnahmen zu bilden, da diese und nicht die Ausgaben den Grad der Wohlhabenheit bestimmen. Allein in den Familien kleineren Einkommens, auf die sich die vorliegende Erhebung erstreckt, sind die Ausgaben durchweg annähernd gleich hoch wie die Einnahmen, insbesondere, da auch die Ersparnisse in Form von Einzahlungen auf Sparkassenbücher usw. unter den Ausgaben verzeichnet sind. Man würde also, wenn über die Einnahmen gleich gut Buch geführt wäre, wie über die Ausgaben, bei Bildung der Wohlhabenheitsstufen nach dem Einkommen zu gleichen Ergebnissen gelangen wie bei der nach den Ausgaben. Nun sind aber tatsächlich die Einnahmen nicht gleich sorgfältig aufgezeichnet wie die Ausgaben, was sich nicht nur aus dem häufigen Vorkommen von Fehlbeträgen unwahrscheinlicher Höhe (s. oben), sondern auch aus zahlreichen anderen Anzeichen ergeben hat. Hiernach mußten die Ausgaben als der bei weitem zuverlässigere Maßstab auch für die Wohlhabenheit angesehen werden. Dabei muß in Kauf genommen werden, daß die Familien, die tatsächlich mit Fehlbeträgen gewirtschaftet haben, unter Umständen in eine zu hohe Wohlhabenheitsstufe eingereiht sind. Doch dürfte unter den an der Erhebung beteiligten Familien sich kaum eine einzige befinden, die erheblich über ihre Verhältnisse gelebt hat.

Zunächst sei das durchschnittliche Gesamteinkommen betrachtet, das sich bei der Gesamtheit der 852 Familien auf 2 192,08 ℳ belief. Es stellte sich innerhalb der einzelnen Stufen, wie folgt:

Stufe	Zahl der Familien	Gesamtausgabe von ℳ	Durchschnitts-Einkommen ℳ
1	13	unter 1200	1 121,15
2	171	1200—1600	1 449,78
3	234	1600—2000	1 816,10
4	190	2000—2500	2 196,78
5	103	2500—3000	2 643,80
6	102	3000—4000	3 243,14
7	34	4000—5000	3 873,17
8	5	über 5000	5 602,07
1—3	418	unter 2000	1 644,63
4—5	293	2000—3000	2 353,92
6—8	141	über 3000	3 478,71

Es ist eine selbstverständliche Folge der vorgenommenen Gruppenbildung, daß das Durchschnittseinkommen mit jeder Stufe steigt. Es weicht von der durchschnittlichen Gesamtausgabe, wenigstens in den unteren Stufen, nur unerheblich ab.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bevor nunmehr auf die Zahlen für die einzelnen Einkommensquellen eingegangen wird, sei mitgeteilt, bei wie vielen Haushaltungen in jeder Stufe die betreffenden Einkommensquellen überhaupt vorkommen. Dabei zeigt sich folgendes:

Gesamtausgabe von ℳ	Zahl der Familien überhaupt	Zahl der Familien mit einem Einkommen aus: Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Ehefrau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	sonstigen baren Einnahmen	Naturaleinnahmen, und zwar aus: eigener oder freier Wohnung	Acker- u. Gartenland	Nutzviehhaltung	sonstigen Nutzungen
unter 1200	13	12	4	7	1	2	8	—	—	—	1
1200—1600	171	171	67	79	9	23	114	3	8	3	4
1600—2000	234	234	103	96	24	77	182	6	13	6	6
2000—2500	190	190	77	77	44	65	153	11	13	9	6
2500—3000	103	102	34	13	17	20	83	8	18	8	2
3000—4000	102	102	31	6	15	13	83	10	16	4	3
4000—5000	34	34	8	—	2	6	24	1	5	1	—
über 5000	5	5	2	—	—	1	5	1	2	—	—
unter 2000	418	417	174	182	34	102	304	9	21	9	11
2000—3000	293	292	111	90	61	85	236	19	31	17	8
über 3000	141	141	41	6	17	20	112	12	23	5	3
Überhaupt	852	850	326	278	112	207	652	40	75	31	22

Nebenerwerb des Mannes findet sich hiernach am häufigsten in den Wohlhabenheitsstufen 1 600 bis 2 000 und 2 000 bis 2 500 ℳ, wo er bei nicht viel weniger als der Hälfte der Haushaltungen auftritt. Einnahmen der Ehefrau finden sich verhältnismäßig am häufigsten in den beiden untersten Stufen, in der untersten mit über der Hälfte der Familien. In den beiden obersten Stufen fehlen sie ganz. Ein Beitrag der Kinder ist in den untersten Stufen selten, er tritt am meisten in der Stufe 2 000—2 500 ℳ auf. In der obersten Stufe fehlt er, in der nächsthöchsten findet er sich nur in 2 Fällen. Einnahmen aus Untervermietung zeigen sich am stärksten vertreten bei den Stufen 1 600—2 000 und 2 000—2 500 ℳ, bei letzterer mit über einem Drittel der Familien. Sonstige bare Einnahmen kommen überall häufig vor, eigene oder freie Wohnung ist in den unteren Stufen sehr selten, dagegen am häufigsten — es handelt sich meist um Lehrer- und Beamtenhaushalte — in der Stufe 3 000—4 000 ℳ. Auch Nutzungen aus Acker- und Gartenland finden sich häufiger in den oberen als in den unteren Stufen; die Stufe 2 500—3 000 ℳ ragt hier am meisten hervor, ebenso in der Nutzviehhaltung. Sonstige Nutzungen sind in allen Stufen sehr selten.

Wie hoch sich nun die Durchschnittseinnahmen selbst aus den verschiedenen Quellen in den Wohlhabenheitsstufen belaufen, darüber gibt folgende Übersicht Aufschluß:

Familien mit	Zahl der Haushaltungen	Durchschnittliche Einnahme in ℳ: Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahme der Ehefrau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
unter 1200 ℳ Ausgaben	13	928,54	5,50	126,18	0,84	8,29	50,19	1,61
1200—1600 „ „	171	1 281,26	22,01	58,31	8,17	8,46	64,44	7,13
1600—2000 „ „	234	1 526,85	49,61	50,25	14,23	54,98	111,72	8,46
2000—2500 „ „	190	1 765,34	41,36	96,07	51,87	65,91	150,30	25,93
2500—3000 „ „	103	2 139,97	69,55	58,42	71,26	54,09	219,58	30,93
3000—4000 „ „	102	2 644,66	75,91	36,28	82,82	31,33	326,99	45,15
4000—5000 „ „	34	3 161,04	75,88	—	28,38	30,99	565,06	11,82
über 5000 „ „	5	3 328,90	550,12	—	—	157,20	1 497,65	68,20
Familien mit unter 2000 ℳ Ausgaben	418	1 407,77	36,95	55,91	11,33	34,49	90,47	7,71
„ „ 2000—3000 „ „	293	1 897,04	51,27	82,83	58,68	61,76	174,66	27,68
„ „ über 3000 „ „	141	2 793,44	92,72	26,24	66,76	35,71	425,91	37,93
Sämtliche Familien	852	1 805,35	51,10	60,26	36,79	44,07	174,93	19,58

Daß der Arbeitsverdienst des Mannes mit steigender Wohlhabenheit ständig wächst, ist leicht verständlich, da er eben in der arbeitenden Klasse wie bei Beamten und Lehrern die Hauptquelle dieser Wohlhabenheit ist. Dagegen verhält es sich nahezu umgekehrt mit den Einnahmen der Ehefrau, die offenbar in der Regel ein Notbehelf sind, wenn die Einnahmen des Mannes versagen. Der Beitrag der Kinder steigt bis zur Stufe von 3 000 bis 4 000 ℳ, die Einnahme aus Untervermietung nur bis zu der von 2 000—2 500 ℳ, um dann wieder zu fallen. Die „sonstigen baren Einnahmen" steigen regelmäßig und beträchtlich von 50,19 ℳ in der untersten auf 565,06 ℳ in der Stufe von 4 000—5 000 ℳ; der noch höhere Betrag in der obersten Stufe ist bei der geringen Zahl der betreffenden Familien nicht maßgebend.

Die Naturaleinnahmen spielen, wie schon erwähnt, in den untersten Stufen eine verschwindende Rolle, am meisten noch die aus Nutzviehhaltung

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und „sonstigen" Nutzungen, die ihren Höhepunkt bereits in der Stufe von 2000—2500 ℳ erreichen.

Zu ähnlichen Ergebnissen gelangt man bei einer Betrachtung der prozentualen Verteilung des Einkommens nach Einnahmequellen, wie sie für die verschiedenen Wohlhabenheitsstufen folgende Übersicht ergibt:

Familien mit	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Einnahmen entfallen auf: Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Ehefrau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
unter 1200 ℳ Ausgaben	13	82,8	0,5	11,3	0,1	0,7	4,5	0,1
1200—1600 „ „	171	88,4	1,5	4,0	0,6	0,6	4,4	0,5
1600—2000 „ „	234	84,1	2,7	2,8	0,8	3,0	6,2	0,4
2000—2500 „ „	190	80,4	1,9	4,4	2,4	3,0	6,8	1,1
2500—3000 „ „	103	80,9	2,6	2,2	2,7	2,0	8,3	1,3
3000—4000 „ „	102	81,5	2,3	1,1	2,6	1,0	10,1	1,4
4000—5000 „ „	34	81,6	1,9	—	0,7	0,8	14,6	0,4
über 5000 „ „	5	59,4	9,8	—	—	2,8	26,7	1,3
Familien mit unter 2000 ℳ Ausgaben	418	85,6	2,3	3,4	0,7	2,1	5,5	0,4
„ „ 2000—3000 „ „	293	80,6	2,2	3,5	2,5	2,6	7,4	1,2
„ „ über 3000 „ „	141	80,3	2,7	0,8	1,9	1,0	12,2	1,1
Sämtliche Familien	852	82,4	2,3	2,7	1,7	2,0	8,0	0,9

Der Arbeitsverdienst des Mannes stellt in allen Stufen mehr als 80% des Einkommens, außer in der obersten, in der der geringere Anteil auf den besonderen Verhältnissen bei zwei Familien beruht. Der Nebenverdienst des Mannes erreicht nirgends 3%, wiederum mit Ausnahme der obersten Stufe. Die Einnahmen der Ehefrau sind am wichtigsten in der untersten Stufe mit 11,3%, sie betragen in den folgenden Stufen 2 bis unter 5%, in der Stufe 3000—4000 ℳ 1,1% und fallen dann ganz fort. Der Beitrag der Kinder steigt bis auf 2,7 und 2,6% in der 5. und 6. Stufe, um dann nahezu zu verschwinden. Die Einnahmen aus Untervermietung sind am wichtigsten in der 3. und 4. Stufe mit 3%, aber auch in der höchsten Stufe mit 2,8% bedeutend. Die „sonstigen baren Einnahmen" wachsen von 4,5 und 4,4% in den beiden untersten bis auf 10,1 und 14,6% in den beiden vorletzten Stufen. Die Wohnungsnutzung erreicht in der 6. Stufe (3000—4000 ℳ) mit 1,1% bereits ihre höchste Bedeutung, die Nutzung von Acker- und Gartenland in der höchsten Stufe mit nur 0,5%, die Nutzviehhaltung in der 4. und 5. Stufe mit 0,2%, während die sonstigen Nutzungen nirgends mehr als 0,1% ausmachen.

Wie sich innerhalb der Wohlhabenheitsstufen die Einnahmen je nach der Kopfstärke der Familien gliedern, ist ebenfalls aus der Übersicht II des Tabellenwerks zu entnehmen, auf die in dieser Hinsicht verwiesen werden muß.

B. Ausgaben.

1. Nach der Kopfstärke.

Betrachtet man die durchschnittlichen Ausgaben der befragten Familien für die einzelnen Ausgabegruppen, so ist zu berücksichtigen, daß es sich um Durchschnitte aus Familien immerhin recht verschiedener Wohlhabenheit und sozialer Schichtung handelt. Die durchschnittliche Gesamtausgabe sämtlicher 852 Familien beträgt 2234,02 ℳ. Hiervon entfallen auf

Nahrung	1017,52 ℳ
Kleidung	282,44 „
Wohnung	401,27 „
Heizung und Beleuchtung	90,83 „
Sonstiges	441,96 „

In den Familien nach Kopfzahlgruppen sind die Durchschnittsausgaben die folgenden:

in	74	Familien mit	2	Personen	2060,96 ℳ
„	150	„ „	3	„	2031,85 „
„	197	„ „	4	„	2132,07 „
„	205	„ „	5	„	2265,88 „
„	112	„ „	6	„	2524,15 „
in	66	Familien mit	7	Personen	2396,62 ℳ
„	30	„ „	8	„	2335,19 „
„	14	„ „	9	„	2809,45 „
„	3	„ „	10	„	2749,79 „
„	1	„ „	11	„	3055,88 „

Im ganzen steigt hiernach die Ausgabe mit wachsender Kopfzahl. So sehr dies dem wachsenden Bedarf entspricht, so ist es doch nur dadurch möglich, daß sich ihm auch die Einnahmen angepaßt haben (s. oben S. 24*).

Wie verhalten sich nun die einzelnen Ausgabegruppen in den Familien verschiedener Kopfstärke?

Die folgende Übersicht zeigt zunächst ein regelmäßiges Wachsen der Nahrungsausgabe. Wenn diese bei Verfünffachung der Kopfstärke — von 2 auf 10 Personen — sich noch nicht verdoppelt (1600,18 ℳ gegen 836,06 ℳ), so ist zunächst zu bemerken, daß auch der physiologische Bedarf nicht im selben Verhältnis zunimmt wie die Kopfstärke, weil die hinzukommenden Personen regelmäßig kleine

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kopfzahlgruppen	Familien mit .... Personen								
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zahl der Familien	74	150	197	205	112	66	30	14	3
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Nahrung	836,06	896,25	953,33	1 060,63	1 129,48	1 164,34	1 182,85	1 430,77	1 600,18
Kleidung	248,99	234,44	269,18	285,78	335,81	321,38	297,82	440,79	333,09
Wohnung	427,90	403,66	395,37	396,66	424,34	388,05	359,59	370,02	355,55
Heizung u. Beleuchtung . .	82,60	84,66	88,49	91,09	102,15	94,56	99,91	95,98	88,22
Sonstiges	465,41	412,84	425,70	431,72	532,37	428,29	395,02	471,89	372,75
Überhaupt	2 060,96	2 031,85	2 132,07	2 265,88	2 524,15	2 396,62	2 335,19	2 809,45	2 749,79

Kinder sind. Im übrigen gilt für die Nahrung zwar weniger als für andere Bedürfnisse aber eben auch für sie die Notwendigkeit des sich nach der Decke Streckens, die erst am physiologischen Existenzminimum ihre Grenze findet, wenn sie nicht zuweilen auch diese Grenze in Form von Unterernährung überschreitet.

Bei der Kleidungsausgabe ist die Möglichkeit, einerseits des Luxus, anderseits der Einschränkung bereits größer als bei der Nahrungsausgabe. Daher wächst sie mit zunehmender Kopfzahl weder so gleichmäßig noch so stark wie die Nahrungsausgabe. Die Wohnungsausgabe hingegen zeigt sich, so notwendig sie ist, bereits so elastisch, daß hier mit zunehmender Kopfzahl die absolute Durchschnittsausgabe sogar abnimmt. Wenig schwankend ist die Ausgabe für Heizung und Beleuchtung, die durch die Wohnungsgröße stark beeinflußt wird.

Deutlicher werden die Unterschiede, wenn man nach der Kopfstärke 3 Familiengruppen bildet.

Es betragen nämlich die durchschnittlichen Ausgaben

Ausgaben	bei 421 Familien zu 2—4 Personen	bei 317 Familien zu 5 u. 6 Personen	bei 114 Familien zu über 6 Personen	bei 852 Familien überhaupt
für Nahrung . .	912,38	1 084,96	1 218,29	1 017,52
„ Kleidung . .	253,25	303,46	331,82	282,44
„ Wohnung . .	404,04	406,44	376,62	401,27
„ Heizung u. Beleuchtung.	86,09	95,00	96,75	90,83
„ Sonstiges .	428,10	467,27	422,75	441,96
Überhaupt	2 083,86	2 357,13	2 446,23	2 234,02

Wie verhält sich die prozentuale Verteilung der Ausgaben in den Familien von verschiedener Kopfzahl? Hierüber gibt folgende Übersicht Aufschluß.

Kopfzahlgruppen	Familien mit .... Personen									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	überhaupt[1])
Zahl der Familien	74	150	197	205	112	66	30	14	3	852
Ausgabe in Prozenten										
für Nahrungs- und Genußmittel	40,6	44,1	44,7	46,8	44,7	48,6	50,7	50,9	58,2	45,5
„ Kleidung, Wäsche Reinigung	12,1	11,5	12,6	12,6	13,3	13,4	12,7	15,7	12,1	12,6
„ Wohnung und Haushalt	20,8	19,9	18,5	17,5	16,8	16,2	15,4	13,2	12,9	18,0
„ Heizung und Beleuchtung	4,0	4,2	4,2	4,0	4,0	3,9	4,3	3,4	3,2	4,1
„ Sonstiges	22,5	20,3	20,0	19,1	21,2	17,9	16,9	16,8	13,6	19,8

Beim Nahrungsanteil zeigt sich ein regelmäßiges Anwachsen mit steigender Kopfzahl, nur mit einer kleinen Abweichung bei den Familien zu 6 Personen. Weniger regelmäßig aber im ganzen auch mit der Kopfzahl ein wenig steigend ist die Entwickelung des Kleidungsanteils, während der Wohnungsanteil mit steigender Kopfzahl ununterbrochen sinkt.

Es ist ganz natürlich, daß je kopfreicher eine Familie ist, sie desto mehr für Nahrungsmittel ausgeben muß. Denn von allen Bedürfnissen ist, wie schon bemerkt, das Nahrungsbedürfnis dasjenige, das die geringste Einschränkung verträgt, und bei dem auch der Luxus sich verhältnismäßig weniger von dem physiologischen Existenzminimum entfernt als auf anderen Gebieten. Auch beim Kleidungsbedürfnisse gebietet die größere Kopfzahl unabhängig von den vorhandenen Mitteln einen gewissen Mehrbedarf. Daher auch hier eine Steigerung des Ausgabeanteils mit steigender Kopfzahl, wenn auch nur in sehr unbedeutendem Maße. Die vermehrten Anforderungen an Nahrung und Kleidung bedingen Einschränkungen bei dem dritten großen Ausgabeposten, dem für die Wohnung, obwohl mit steigender Kopfzahl gerade auch der Raumbedarf größer wird.

Der Anteil der „sonstigen" Ausgaben nimmt, mit einer kleinen Abweichung bei den Familien zu 6 Personen, mit zunehmender Kopfzahl beständig ab, der über die notwendigsten Ausgaben hinaus verfügbare Spielraum wird also stets geringer.

Gliedert man nach großen Gruppen, so zeigt sich das gleiche Verhältnis noch deutlicher.

Gliederung der Ausgaben	Familien mit ... Personen			
	2—4	5 u. 6	über 6	überhaupt
Zahl der Familien	421	317	114	852
Ausgaben in Prozenten für Nahrungs- u. Genußmittel	43,8	46,0	49,8	45,5
„ Kleidung, Wäsche, Reinigung	12,2	12,9	13,6	12,6
„ Wohnung u. Haushalt	19,4	17,2	15,4	18,0
„ Heizung u. Beleuchtung	4,1	4,0	4,0	4,1
„ Sonstiges	20,5	19,9	17,2	19,8

[1]) Einschließlich einer Familie mit 11 Personen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Es seien nunmehr die großen Ausgabegruppen weiter in ihre Bestandteile zerlegt, um auch für diese den Einfluß der Kopfstärke der haushaltenden Familie zu erfassen.

Die Nahrungsausgabe als wichtigste ist auch in die meisten Untergruppen zerlegt. Die Durchschnittsausgaben für die einzelnen Nahrungs- und Genußmittel und ihr Prozentanteil an der Gesamtausgabe gehen aus nachfolgender Übersicht hervor, deren Zahlen der Übersicht III des Tabellenwerks entnommen sind. (Siehe Tabelle S. 30* u. 31*).

Wie schon ausgeführt und auch aus dieser Übersicht ersichtlich ist, nimmt mit zunehmender Kopfstärke sowohl die Gesamtausgabe wie die Nahrungsausgabe, letztere aber noch stärker zu, so daß sie von 40,6% der Gesamtausgabe bei den zweiköpfigen auf 50,9% bei den neunköpfigen Familien steigt — die zehnköpfigen seien wegen ihrer geringen Anzahl aus der Betrachtung ausgeschieden.

Aber auch die einzelnen Teile der Nahrungsausgabe verhalten sich verschieden. Faßt man die drei großen Gruppen der Nahrungs- und Genußmittel zusammen (vgl. S. 21*), so steigt die Ausgabe für tierische Nahrungsmittel von 21,0 auf 25,8% der Gesamtausgabe — umfaßt also bei den neunköpfigen Familien über ein Viertel sämtlicher Ausgaben — die für pflanzliche Nahrungsmittel von 10,1 auf 18,0%, also ganz erheblich stärker, während die für sonstige Nahrungs- und Genußmittel von 9,5 auf 6,2% fällt. Die letzte Gruppe ist eben die entbehrlichste, in der bei starkem Bedarfe, wie er in vielköpfigen Familien herrscht, am ehesten eine Einschränkung erfolgen kann. Ebenso sind von den beiden Hauptgruppen der Nahrungsmittel die pflanzlichen die im Verhältnisse zum Nährwerte billigeren, die darum bei stärkerem Bedarf auch stärker herangezogen werden müssen.

Im einzelnen zeigt sich, daß trotz starken Steigens des gesamten Anteils der Nahrung an der Gesamtausgabe, der Anteil von Fleisch, Wurst und Fischen an der Gesamtausgabe bei wachsender Kopfstärke fast gleich bleibt, der von Butter nur wenig, mehr dagegen der von Schmalz und Margarine und der von Milch steigt. Hingegen wächst der Anteil von Brot und Backwaren von 4,5 auf 11,2%, erheblich auch der von Kartoffeln, Zucker, Mehl usw., während der von Grünwaren und Obst sinkt.

Von den Genußmitteln weist Kaffee einen steigenden Anteil auf, während die übrigen Getränke im Hause, die Ausgaben im Wirtshause und die für Zigarren und Tabak in ihrem Anteil herabgehen. Zerlegt man die Ausgaben für „übrige Getränke im Hause" und die in Gastwirtschaften in ihre Bestandteile, so ergibt sich folgendes:

Kopfzahlgruppen	Durchschnittsausgaben in ℳ bei den Familien mit ... Personen									überhaupt
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Alkoholische Getränke im Hause	33,00	37,66	32,71	35,15	29,79	30,60	23,15	23,12	36,35	33,14
dgl. in Gastwirtschaften	48,36	38,47	31,49	35,53	30,60	26,39	41,74	22,45	115,77	35,16
zusammen	81,36	76,13	64,20	70,68	60,39	56,99	64,89	45,57	152,12	68,30
Alkoholfreie Getränke im Hause . . .	1,32	0,65	1,04	1,33	1,22	0,87	1,05	1,73	0,90	1,09
dgl. in Gastwirtschaften	9,74	5,80	5,20	5,18	4,50	3,40	3,51	2,30	6,07	5,36
zusammen	11,06	6,45	6,24	6,51	5,72	4,27	4,56	4,03	6,97	6,45
Speisen in Gastwirtschaften	35,27	22,41	16,08	16,61	15,58	12,47	10,98	3,63	50,43	18,40

Sieht man von den Familien mit 10 Personen ab, deren Anzahl (3) zu klein ist, um einen zutreffenden Durchschnitt zu ergeben, so findet man, daß der Genuß alkoholischer Getränke im Hause bei den Familien bis zu 5 Personen etwa um den gleichen Betrag schwankt und von da ab herabgeht; der Genuß alkoholischer Getränke in der Wirtschaft zeigt im ganzen mit zunehmender Kopfzahl herabgehende Tendenz. Gleiches gilt von dem alkoholfreier Getränke und schließlich auch von dem Verzehr von Speisen in Gastwirtschaften.

Deutlicher als die Prozentanteile der einzelnen Nahrungsmittel an den Ausgaben überhaupt sprechen die Prozentanteile an der Gesamtheit der Nahrungsausgaben, die für größere Kopfzahlgruppen aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen sind.

Gruppierung der Ausgaben	Familien zu ..... Personen								
	2—4			5 und 6			über 6		
	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben
Gesamtausgabe	2 083,86	100	.	2 357,13	100	.	2 446,23	100	.
davon für Nahrung	912,38	43,8	100	1 084,96	46,0	100	1 218,29	49,8	100
und zwar für:									
Fleisch, Schinken, Speck usw.	178,71	8,6	19,6	198,63	8,4	18,3	212,08	8,7	17,4
Wurst	56,36	2,7	6,2	61,60	2,6	5,7	60,34	2,5	5,0

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gruppierung der Ausgaben (Fortsetzung)	Familien zu ..... Personen								
	2—4			5 und 6			über 6		
	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben
Fische, auch geräuchert	15,26	0,7	1,7	16,04	0,7	1,5	18,22	0,7	1,5
Butter	78,14	3,7	8,6	98,22	4,2	9,0	109,48	4,5	9,0
Schmalz, Margarine usw.	27,88	1,3	3,1	43,60	1,8	4,0	63,52	2,6	5,2
Käse	15,78	0,8	1,7	17,58	0,7	1,6	17,50	0,7	1,4
Eier	30,38	1,5	3,3	33,74	1,4	3,1	28,09	1,2	2,3
Kartoffeln	26,85	1,3	3,0	36,84	1,6	3,4	46,59	1,9	3,8
Grünwaren	25,08	1,2	2,7	27,77	1,2	2,6	26,19	1,1	2,1
Salz, Gewürze, Öl	8,09	0,4	0,9	10,49	0,4	1,0	12,82	0,5	1,0
Zucker, Sirup, Honig	21,69	1,0	2,4	29,12	1,2	2,7	37,20	1,5	3,1
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	24,55	1,2	2,7	33,01	1,4	3,0	39,70	1,6	3,3
Obst und Südfrüchte	28,35	1,4	3,1	31,91	1,4	2,9	26,63	1,1	2,2
Brot und Backwaren	125,34	6,0	13,7	183,02	7,7	16,9	262,62	10,7	21,6
Kaffee und Kaffeersatz	23,47	1,1	2,6	28,30	1,2	2,6	32,09	1,3	2,6
Tee, Schokolade, Kakao	8,47	0,4	0,9	9,27	0,4	0,9	9,44	0,4	0,8
Milch	92,58	4,4	10,1	112,18	4,8	10,3	114,45	4,7	9,4
Übrige Getränke im Hause	35,47	1,7	3,9	34,55	1,5	3,2	28,75	1,2	2,4
Sonstige Nahrungsmittel	2,01	0,1	0,2	2,27	0,1	0,2	5,29	0,2	0,4
Zigarren und Tabak	21,92	1,1	2,4	20,11	0,9	1,9	17,51	0,7	1,4
Ausgaben in Gastwirtschaften	66,00	3,2	7,2	56,71	2,4	5,2	49,78	2,0	4,1
Nach Gruppen:									
Tierische Nahrungsmittel	495,09	23,7	54,3	581,59	24,6	53,5	623,68	25,6	51,2
Pflanzliche Nahrungsmittel	251,86	12,1	27,6	341,67	14,5	31,5	438,93	17,9	36,1
Sonstige Nahrungs- u. Genußmittel	165,43	8,0	18,1	161,70	6,9	15,0	155,68	6,3	12,7

Gruppierung der Ausgaben	Familien mit							
	2		3		4		5	
	74 Familien		150 Familien		197 Familien		205 Familien	
	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
Gesamtausgabe	2 060,96	100,0	2 031,85	100,0	2 132,07	100,0	2 265,88	100,0
davon für Nahrung	836,06	40,6	896,25	44,1	953,33	44,7	1 060,63	46,8
und zwar für:								
Fleisch, Schinken, Speck usw.	159,74	7,8	177,05	8,7	187,09	8,8	195,69	8,7
Wurst	51,95	2,5	54,16	2,7	59,69	2,8	61,11	2,7
Fische, auch geräuchert	15,97	0,8	14,40	0,7	15,65	0,7	15,44	0,7
Butter	79,13	3,8	76,15	3,7	79,28	3,7	93,36	4,1
Schmalz, Margarine usw.	16,47	0,8	25,60	1,3	33,90	1,6	40,78	1,8
Käse	14,86	0,7	16,24	0,8	15,77	0,7	17,66	0,8
Eier	26,38	1,3	30,58	1,5	31,74	1,5	34,51	1,5
Kartoffeln	21,30	1,0	26,86	1,3	28,93	1,4	34,59	1,5
Grünwaren	25,46	1,2	25,77	1,3	24,41	1,2	27,66	1,2
Salz, Gewürze, Öl	6,10	0,3	8,52	0,4	8,51	0,4	9,96	0,4
Zucker, Sirup, Honig	18,99	0,9	19,56	1,0	24,32	1,1	29,19	1,3
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	17,69	0,9	23,40	1,1	28,00	1,3	31,26	1,4
Obst und Südfrüchte	32,58	1,6	26,87	1,3	27,88	1,3	32,21	1,4
Brot und Backwaren	92,17	4,5	118,07	5,8	143,34	6,7	170,93	7,6
Kaffee u. Kaffeersatz	22,23	1,1	23,50	1,2	23,91	1,1	27,48	1,2
Thee, Schokolade, Kakao	8,93	0,4	8,25	0,4	8,46	0,4	9,32	0,4
Milch	67,59	3,3	93,41	4,6	101,33	4,8	110,31	4,9
Übrige Getränke im Hause	34,32	1,7	38,31	1,9	33,75	1,6	36,48	1,6
Sonstige Nahrungsmittel	2,05	0,1	1,70	0,1	2,24	0,1	2,54	0,1
Zigarren u. Tabak	28,78	1,4	21,17	1,0	19,92	0,9	20,58	0,9
Ausgaben in Gastwirtschaften	93,37	4,5	66,68	3,3	55,21	2,6	59,57	2,6
Nach Gruppen:								
Tierische Nahrungsmittel	432,09	21,0	487,59	24,0	524,45	24,6	568,86	25,2
Pflanzliche Nahrungsmittel	208,19	10,1	240,53	11,8	276,88	13,0	325,84	14,4
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	195,78	9,5	168,13	8,3	152,00	7,1	165,93	7,2

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Besonders charakteristisch ist darin der Rollentausch von Fleisch und Brot. Geht der Anteil des ersteren von 19,6 % (bzw. 27,4 % bei Einrechnung von Wurst und Fischen) der Nahrungsausgaben auf 17,4 % (bzw. 23,9 %) herab, so steigt der des letzteren von 13,7 % auf 21,6 %.

Ebenso geht der Anteil der pflanzlichen Nahrungsmittel überhaupt (mit steigender Kopfzahl) herauf, der der tierischen Nahrungsmittel und der sonstigen Nahrungs- und Genußmittel herab.

Die Kleidungsausgabe zerfällt in folgende Posten:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ bei den Familien mit ... Personen 2—4	5 und 6	über 6	überhaupt
Kleidung	201,44	245,38	275,39	227,68
Wäsche und Bettzeug	23,30	25,98	25,07	24,53
Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	28,51	32,10	31,36	30,23
überhaupt	253,25	303,46	331,82	282,44

Trotz des unzweifelhaft mit der Kopfzahl wachsenden Bedarfs zeigt sich nur bei der Ausgabe für Kleidung selbst ein mäßiges Wachstum, bei der für Wäsche und Bettzeug und ebenso der für Reinigung ein sehr geringes von der ersten zur zweiten und sogar ein kleiner Rückgang von der zweiten zur dritten Gruppe. Offenbar ein Zeichen, daß auf diesem Gebiete mehr als wünschenswert gespart wird.

Die Wohnungsausgabe sei ebenfalls zerlegt:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ bei den Familien mit ... Personen 2—4	5 und 6	über 6	überhaupt
Miete	324,00	335,49	309,38	326,33
Ziergarten, Zimmerpflanzen .	2,76	2,42	2,52	2,60
Einrichtung, Instandhaltung, Reinigung	77,28	68,53	64,72	72,34
überhaupt	404,04	406,44	376,62	401,27

Das Verhalten der Wohnungsmiete deckt sich mit dem der gesamten Wohnungsausgabe, in der sie stark überwiegt. Die kleine Luxusausgabe — wenn man sie so nennen will — für Zierpflanzen ändert sich wenig mit der Kopfzahl. Hingegen nimmt die für Einrichtung, für Instandhaltung des Mobiliars und Reinigung der Wohnung ab — wieder ein Zeichen der Einschränkung.

Die Heizungs- und Beleuchtungsausgabe gliedert sich, wie folgt:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ bei den Familien mit ... Personen 2—4	5 und 6	über 6	überhaupt
Heizung und Feuerung . . .	60,28	66,65	71,33	64,13
Beleuchtung	25,81	28,35	25,42	26,70
überhaupt	86,09	95,00	96,75	90,83

...Personen

6		7		8		9		10	
112 Familien		66 Familien		30 Familien		14 Familien		3 Familien	
Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
2 524,15	100,0	2 396,62	100,0	2 335,19	100,0	2 809,45	100,0	2 749,79	100,0
1 129,48	44,7	1 164,34	48,6	1 182,85	50,7	1 430,77	50,9	1 600,18	58,2
204,02	8,1	208,24	8,7	187,78	8,0	259,99	9,3	266,08	9,7
62,51	2,5	60,89	2,5	60,96	2,6	52,00	1,9	88,90	3,2
17,13	0,7	15,44	0,6	17,70	0,8	29,97	1,1	29,83	1,1
107,10	4,2	105,70	4,4	110,78	4,8	115,62	4,1	180,38	6,6
48,76	1,9	53,71	2,2	72,60	3,1	71,21	2,5	74,81	2,7
17,43	0,7	16,47	0,7	16,45	0,7	21,14	0,8	32,85	1,2
32,33	1,3	28,60	1,2	22,67	1,0	39,16	1,4	26,93	1,0
40,97	1,6	43,95	1,8	45,48	2,0	57,93	2,1	42,97	1,6
27,99	1,1	25,35	1,1	26,52	1,1	26,24	0,9	33,76	1,2
11,47	0,5	13,19	0,6	12,78	0,6	10,60	0,4	15,10	0,5
28,98	1,1	34,65	1,5	33,34	1,4	58,90	2,1	31,88	1,2
36,20	1,4	35,60	1,5	45,12	1,9	48,19	1,7	31,09	1,1
31,37	1,2	26,54	1,1	26,55	1,1	25,75	0,9	30,23	1,1
205,15	8,1	246,51	10,3	262,59	11,3	315,85	11,2	306,63	11,1
29,80	1,2	31,57	1,3	29,35	1,3	36,71	1,3	38,50	1,4
9,18	0,4	9,01	0,4	9,80	0,4	12,37	0,4	4,17	0,1
115,59	4,6	113,55	4,7	105,93	4,5	133,07	4,7	130,94	4,8
31,01	1,2	31,47	1,3	24,20	1,0	24,85	0,9	37,25	1,3
1,78	0,1	3,19	0,1	2,51	0,1	22,26	0,8	1,80	0,1
19,24	0,8	18,45	0,8	13,51	0,6	20,89	0,7	23,81	0,9
51,47	2,0	42,26	1,8	56,23	2,4	48,07	1,7	172,27	6,3
604,87	24,0	602,60	25,0	594,87	25,5	722,16	25,8	830,72	30,3
370,66	14,5	412,60	17,3	439,60	18,8	532,86	18,9	476,56	17,3
153,95	6,2	149,14	6,3	148,38	6,4	175,75	6,2	292,90	10,6

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Während also die Ausgabe für Heizung und Feuerung mit der Kopfzahl steigt, geht die für die nicht ganz so notwendige Beleuchtung von der zweiten zur dritten Gruppe zurück.

Die Ausgabe für Sonstiges erfordert eine größere Zerlegung, die in nachfolgender Übersicht, beruhend auf Übersicht III des Tabellenwerks, gegeben wird.

Die Ausgabe für Gesundheits- und Körperpflege nimmt demnach im ganzen mit zunehmender Kopfzahl ab, obwohl man annehmen muß, daß der Bedarf eher wächst als abnimmt, und zwar bei Arbeiterfamilien um so mehr, als das Familienhaupt, das Krankenkassenmitglied ist, wenig Ausgaben für Gesundheitspflege haben wird, während die Angehörigen nicht immer mitversichert sind.

Ausgaben für „Sonstiges" und zwar für	Familien mit 2 — 74 Familien		3 — 150 Familien		4 — 197 Familien		5 — 205 Familien		6 — 112 Familien	
	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
Gesundheits- und Körperpflege	65,75	3,2	48,92	2,5	53,58	2,5	47,04	2,1	54,26	2,2
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	6,61	0,3	15,54	0,8	23,20	1,1	29,08	1,3	64,08	2,5
Geistige und gesellige Bedürfnisse	112,89	5,5	87,74	4,3	92,37	4,3	85,62	3,8	84,59	3,4
Staat, Gemeinde, Kirche	32,47	1,6	31,09	1,5	31,52	1,5	32,38	1,4	36,68	1,5
Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	58,90	2,9	74,75	3,7	79,58	3,7	77,07	3,4	88,81	3,5
Verkehrsmittel	45,88	2,2	30,53	1,5	26,80	1,3	28,24	1,3	29,00	1,2
Persönliche Bedienung	15,80	0,8	11,51	0,5	9,64	0,5	16,37	0,7	17,41	0,7
Geldgeschenke usw.	15,61	0,7	16,09	0,8	10,85	0,5	13,97	0,6	13,37	0,5
Schuldentilgung und Zinsen	17,38	0,8	15,52	0,7	19,14	0,9	16,72	0,7	50,42	2,0
Erwerbskosten	8,39	0,4	4,63	0,2	6,70	0,3	11,03	0,5	18,24	0,7
Sonstige bare Ausgaben	49,66	2,4	46,35	2,3	48,69	2,3	47,61	2,1	47,45	1,9
Nicht verteilte Naturalien	0,95	0,0	0,27	0,0	0,57	0,0	1,23	0,1	2,04	0,1
Ersparnisse	35,12	1,7	29,90	1,5	23,06	1,1	25,36	1,1	26,02	1,0

Die Ausgabe für Unterricht, Schulgeld, Lernmittel wächst mit der Kopfzahl bis zu den Familien mit 6 Personen, um dann wieder abzunehmen. In den sehr kinderreichen Familien kommt es vermutlich seltener vor, daß Kinder nicht die schulgeldfreie Volksschule besuchen und auch mit sonstigem Unterrichte wird gespart werden.

Für geistige und gesellige Bedürfnisse wird mit zunehmender Kopfstärke, wenn man von den zehnköpfigen Familien absieht oder nur die großen Gruppen betrachtet, weniger ausgegeben.

Die Beträge, die Staat, Gemeinde und Kirche erfordern, zeigen sich in nicht sehr weiten Grenzen schwankend. Betrachtet man die großen Kopfzahlgruppen, so nehmen sie in den kopfreichsten Familien ab.

Die Ausgaben für Vor- und Fürsorge (Versicherungen) sollten steigende Tendenz haben und haben sie auch bis zur Kopfstärke von 6 Personen, um dann wieder abzunehmen. Daß diese Zahlen wenig maßgeblich sind, weil die Arbeiterversicherungsbeiträge vielfach nicht angegeben wurden, ist schon ausgeführt.

Die Ausgabe für Verkehrsmittel hat, wenn man von den wenigen 9- und 10-köpfigen Familien absieht, sinkende Tendenz, schwankend ist die für persönliche Bedienung, für die der Bedarf zwar mit der Kopfzahl wächst, deren Kosten zu bestreiten aber schwieriger wird, und die wenig bezeichnende für Geldgeschenke.

Die Ausgabe für Schuldentilgung und Zinsen ist besonders stark in den 6-köpfigen Familien, demnächst in den 9- und 7-köpfigen. Daß Verschuldung gerade in den kopfreichen Familien häufiger vorkommt, ist begreiflich.

Keine einheitliche Tendenz haben die Erwerbskosten, eine etwas steigende die sonstigen baren Ausgaben, eine im ganzen steigende der Sammelposten der nicht verteilten Naturalien, eine deutlich sinkende die Ersparnisse, die naturgemäß um so schwieriger werden, je zahlreicher die Familie ist.

Auch von den vorgenannten Posten sind einige noch weiter zerlegbar.

So gestaltet sich die Ausgabe für Gesundheits- und Körperpflege wie folgt:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ bei den Familien mit ... Personen			überhaupt
	2—4	5 und 6	über 6	
Gesundheitspflege	43,86	39,91	34,95	41,19
Körperpflege	10,20	9,68	7,65	9,67
zusammen	54,06	49,59	42,60	50,86

Daß die Ausgabe für Gesundheitspflege mit der Kopfzahl sinkt, ist keine erfreuliche Erscheinung und Gleiches gilt von der an sich schon nicht sehr großen Ausgabe für Körperpflege, wenn auch die hier eine Rolle spielende Ausgabe für Rasieren ohne Schaden gespart werden kann.

Die Ausgabe für geistige und gesellige Bedürfnisse gliedert sich folgendermaßen:

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgabe für	Durchschnittsausgabe in ℳ bei den Familien mit ... Personen 2—4	5 und 6	über 6	überhaupt
Zeitungen, Bücher, Vereine .	55,31	51,19	47,01	52,67
Vergnügen	39,02	34,06	31,10	36,11

Auch hier Einschränkung bei zunehmender Kopfzahl.

Endlich sei noch die Ausgabe für Staat, Gemeinde, Kirche in ihrer Gliederung dargestellt:

Ausgabe für	Durchschnittsausgabe in ℳ bei den Familien mit ... Personen 2—4	5 und 6	über 6	überhaupt
Steuern und Abgaben . . .	31,31	33,01	27,74	31,47
Rechtsschutz	0,22	0,88	0,49	0,50

... Personen

7		8		9		10		2—4		5 und 6		über 6	
66 Familien		30 Familien		14 Familien		3 Familien		421 Familien		317 Familien		114 Familien	
Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
40,08	1,7	50,82	2,2	44,11	1,6	16,73	0,6	54,06	2,6	49,59	2,1	42,60	1,7
57,34	2,4	44,87	1,9	45,67	1,6	13,84	0,5	17,56	0,8	41,45	1,8	51,01	2,1
76,80	3,2	76,12	3,3	81,07	2,9	113,19	4,1	94,33	4,5	85,25	3,6	78,11	3,2
27,18	1,1	26,46	1,1	36,51	1,3	37,41	1,4	31,53	1,5	33,89	1,4	28,23	1,1
66,95	2,8	65,17	2,8	79,81	2,8	45,22	1,6	74,22	3,6	81,22	3,5	67,24	2,7
18,80	0,8	17,62	0,8	32,88	1,2	37,22	1,4	31,48	1,5	28,50	1,2	20,80	0,8
14,73	0,6	11,21	0,5	16,18	0,6	0,90	0,0	11,39	0,6	16,74	0,7	13,56	0,6
11,89	0,5	8,77	0,4	10,43	0,4	28,72	1,0	13,55	0,7	13,76	0,6	11,34	0,5
34,50	1,4	16,76	0,7	37,60	1,3	—	—	17,54	0,8	28,62	1,2	29,01	1,2
3,53	0,2	8,12	0,3	0,96	0,0	7,14	0,3	6,26	0,3	13,58	0,6	4,71	0,2
52,05	2,2	44,69	1,9	71,54	2,6	32,38	1,2	48,03	2,3	47,56	2,0	51,91	2,1
4,47	0,2	9,72	0,4	2,86	0,1	—	—	0,53	0,0	1,52	0,1	5,49	0,2
19,97	0,8	14,69	0,6	12,27	0,4	40,00	1,5	27,62	1,3	25,59	1,1	18,74	0,8

Die Steuerausgabe bildet den ausschlaggebenden Bestandteil in dieser Ausgabegruppe. Eine bestimmte Beziehung der geringfügigen Rechtsschutzausgabe zur Kopfstärke ist nicht erkennbar.

Auf den Kopf berechnet stellen sich die durchschnittlichen Ausgaben in den Familien verschiedener Kopfstärke, wie folgt (vgl. Übersicht VI des Tabellenwerks):

Familien mit ....Personen	Ausgaben auf den Kopf in .... ℳ für Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtung	Sonstiges	überhaupt
2	418,03	124,50	213,95	41,30	232,70	1030,48
3	298,75	78,15	134,55	28,22	137,61	677,28
4	238,33	67,29	98,84	22,12	106,44	533,02
5	212,13	57,16	79,33	18,22	86,34	453,18
6	188,25	55,97	70,72	17,03	88,72	420,69
7	166,33	45,91	55,44	13,51	61,18	342,37
8	147,86	37,23	44,95	12,49	49,37	291,90
9	158,97	48,98	41,11	10,66	52,44	312,16
10	160,02	33,31	35,56	8,82	37,27	274,98
11	156,48	46,45	26,24	16,62	32,02	277,81
2—4	277,14	76,93	122,73	26,15	130,03	632,98
5—6	202,67	56,69	75,92	17,75	87,28	440,31
über 6	159,82	43,53	49,41	12,69	55,46	320,91
Insgesamt	219,36	60,89	86,51	19,58	95,29	481,63

Wegen der weiteren Zerlegung der Gruppen in die einzelnen Ausgabeposten ist die Übersicht VI zu vergleichen.

2. Nach der Wohlhabenheit.

Wie gestaltet sich nun die Ausgabenverteilung in den Familien je nach der Wohlhabenheit? Zunächst seien im Anschluß an die Übersicht III des Tabellenwerks die Familien in 8 Wohlhabenheitsgruppen zerlegt.

Es betragen dann die Durchschnittsausgaben:

in Familien	mit einer Gesamtausgabe von . . . . . ℳ	ℳ
13	unter 1200	582,51
171	1200—1600	784,51
234	1600—2000	918,19
190	2000—2500	1063,90
103	2500—3000	1157,99
102	3000—4000	1290,63
34	4000—5000	1423,12
5	über 5000	1780,43

Natürlich steigen die Durchschnittsausgaben mit den nach dem Ausgabebetrage gebildeten Wohlhabenheitsstufen.

Wie aber verhalten sich die durchschnittlichen Ausgaben für die einzelnen Ausgabegruppen? Hierüber gibt die nachfolgende Übersicht (S. 34*) Aufschluß.

Diese Übersicht zeigt, daß alle fünf Hauptgruppen der Ausgaben mit wachsender Wohlhabenheit eine Steigerung erfahren, deren Grad aber verschieden ist. Die Nahrungsausgabe zeigt von der untersten zur obersten Stufe etwa eine Verdreifachung, die Kleidungsausgabe eine Verneunfachung, die Wohnungsausgabe eine Vervierfachung, die Heizungs- und Beleuchtungsausgabe noch nicht einmal eine Verdreifachung, während

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wohlhabenheitsstufen	Familien mit einer Gesamtausgabe von ..... ℳ							
	unter 1200	1200—1600	1600—2000	2000—2500	2500—3000	3000—4000	4000—5000	über 5000
Zahl der Familien	13	171	234	190	103	102	34	5
Durchschnittsausgabe in ℳ .								
für Nahrung	582,51	784,51	918,19	1 063,90	1 157,99	1 290,63	1 423,12	1 780,43
„ Kleidung	98,76	136,29	207,42	278,95	387,54	475,87	637,71	875,34
„ Wohnung	214,28	247,46	323,56	389,18	489,66	626,75	835,21	871,94
„ Heizung u. Beleuchtung	66,52	69,83	80,26	87,99	106,81	123,70	134,47	179,01
„ Sonstiges	112,11	199,19	272,50	392,74	571,64	869,45	1 302,21	2 161,71
Überhaupt	1 074,18	1 437,28	1 801,93	2 212,76	2 713,64	3 386,40	4 332,72	5 868,43

die Ausgabe für Sonstiges sich nahezu verzwanzigfacht, oder wenn man die letzte Stufe wegläßt, sich doch mehr als verelffacht.

Die Steigerung der Lebensbedürfnisse mit zunehmender Wohlhabenheit erfolgt eben am wenigsten auf dem Gebiete der unentbehrlichsten Bedürfnisse, die schon bei geringem Einkommen am ehesten befriedigt werden müssen.

Ein ganz ähnliches Bild zeigt sich, wenn man drei große Wohlhabenheitsgruppen bildet.

Es betragen nämlich die durchschnittlichen Ausgaben:

Ausgaben	bei 418 Familien mit unter 2000 ℳ Ausgaben	bei 293 Familien m. 2000 bis 3000 ℳ Ausgaben	bei 141 Familien mit über 3000 ℳ Ausgaben	bei 852 Familien überhaupt
für Nahrung	853,07	1 096,97	1 339,95	1 017,52
„ Kleidung	174,95	317,13	529,06	282,44
„ Wohnung	289,03	424,50	685,71	401,27
„ Heizung u. Beleuchtung	75,57	94,60	128,26	90,83
„ Sonstiges	237,50	455,64	1 019,63	441,96
Überhaupt	1 630,12	2 388,84	3 702,61	2 234,02

Die prozentuale Verteilung dieser Ausgabegruppen in den verschiedenen Wohlhabenheitsstufen ist aus folgender Übersicht zu ersehen.

Wohlhabenheitsstufen	Familien mit einer Ausgabe von ..... ℳ								
	unter 1200	1200 bis 1600	1600 bis 2000	2000 bis 2500	2500 bis 3000	3000 bis 4000	4000 bis 5000	über 5000	überhaupt
Zahl der Familien	13	171	234	190	103	102	34	5	852
Von der Gesamtausgabe entfielen in Prozenten auf:									
Nahrungs- u. Genußmittel . .	54,2	54,6	51,0	48,1	42,7	38,1	32,8	30,3	45,5
Kleidung, Wäsche, Reinigung	9,2	9,5	11,5	12,6	14,3	14,0	14,7	14,9	12,6
Wohnung und Haushalt . .	20,0	17,2	18,0	17,6	18,0	18,5	19,3	14,9	18,0
Heizung und Beleuchtung . .	6,2	4,8	4,5	4,0	3,9	3,6	3,1	3,1	4,1
Sonstiges	10,4	13,9	15,0	17,7	21,1	25,8	30,1	36,8	19,8

Gruppierung der Ausgaben	Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ					
	unter 1200 13 Familien		1200—1600 171 Familien		1600—2000 234 Familien	
	Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten	Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten	Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten
Gesamtausgabe	1 074,18	100	1 437,28	100	1 801,93	100
davon für Nahrung	582,51	54,2	784,51	54,6	918,19	51,0
und zwar für:						
Fleisch, Schinken, Speck usw.	97,67	9,1	134,96	9,4	162,82	9,0
Wurst	24,61	2,3	53,42	3,7	56,53	3,1
Fische, auch geräuchert	5,38	0,5	11,99	0,8	14,45	0,8
Butter	49,58	4,6	56,43	3,9	77,43	4,3
Schmalz, Margarine usw.	19,11	1,8	34,87	2,4	43,20	2,4
Käse	9,04	0,8	13,12	0,9	16,30	0,9
Eier	17,15	1,6	21,72	1,5	26,86	1,5
Kartoffeln	28,55	2,6	28,47	2,0	31,89	1,8
Grünwaren	18,96	1,8	17,98	1,3	21,09	1,2
Salz, Gewürze, Öl	10,01	0,9	8,97	0,6	7,82	0,4
Zucker, Sirup, Honig	14,89	1,4	21,05	1,5	25,12	1,4
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	24,29	2,3	26,99	1,9	26,92	1,5
Obst und Südfrüchte	10,59	1,0	15,27	1,1	24,62	1,4
Brot und Backwaren	107,26	10,0	136,60	9,5	158,09	8,8
Kaffee u. Kaffeersatz.	20,67	1,9	22,14	1,5	23,38	1,3
Tee, Schokolade, Kakao	3,62	0,3	4,53	0,3	7,51	0,4
Milch	62,25	5,8	85,11	5,9	95,92	5,3
Übrige Getränke im Hause	24,86	2,3	31,47	2,2	27,37	1,5
Sonstige Nahrungsmittel	0,23	0,0	1,46	0,1	1,54	0,1
Zigarren und Tabak	11,55	1,1	13,73	1,0	17,00	1,0
Ausgaben in Gastwirtschaften	22,24	2,1	44,23	3,1	52,33	2,9
Nach Gruppen:						
Tierische Nahrungsmittel	284,79	26,5	411,62	28,5	493,51	27,3
Pflanzliche Nahrungsmittel	204,54	19,1	246,36	17,3	287,73	16,1
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel . .	93,18	8,6	126,53	8,8	136,95	7,6

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Anteil der Ernährung ist in der untersten — schwach besetzten — Gruppe ein klein wenig geringer als in der nächsthöheren, von da ab hingegen fällt er beständig und sehr erheblich. Bis zu der Stufe 1600 bis 2000 ℳ nimmt er mehr, in den höheren Stufen weniger als die Hälfte aller Ausgaben in Anspruch. Der Anteil der Kleidung steigt ziemlich beständig mit steigender Wohlhabenheit. Doch ist er in den höheren Stufen, von 2500 ℳ ab, nicht mehr sehr verschieden. Unregelmäßig verhält sich der Anteil der Wohnung. Er beträgt in der untersten Stufe ein Fünftel der Gesamtausgabe, in der Stufe von 4000 bis 5000 ℳ aber fast ebenso viel, in der höchsten Stufe bedeutend weniger, während er in den Stufen von 1200 bis 4000 ℳ um 18 % schwankt. Die „sonstigen Ausgaben" wachsen mit zunehmender Wohlhabenheit stark an, sie steigen von einem Zehntel bis zu über einem Drittel sämtlicher Ausgaben.

Faßt man die 8 Wohlhabenheitsstufen in 3 große Gruppen zusammen, so stellt sich die Ausgabenverteilung in Prozenten wie folgt:

Ausgaben für	Familien			
	418 mit wenig. als 2000 ℳ	293 mit 2000 bis 3000 ℳ	141 mit über 3000 ℳ	852 überhaupt
Nahrungs- und Genußmittel	52,3	45,9	36,2	45,5
Kleidung, Wäsche, Reinigung	10,7	13,3	14,3	12,6
Wohnung und Haushalt. .	17,7	17,8	18,5	18,0
Heizung und Beleuchtung .	4,7	4,0	3,5	4,1
Sonstiges	14,6	19,0	27,5	19,8

Es zeigt sich hier noch ausgeprägter die bisher stets beobachtete Erscheinung, daß mit steigender Wohlhabenheit der Anteil der Ernährung an der Gesamtausgabe fällt, eine Erscheinung, die E. Engel zur Aufstellung des oben (S. 19*) erwähnten „Gesetzes" geführt hat; auf die Ursachen dieser Erscheinung ist bereits eingegangen. Nicht die gleiche Tendenz findet sich bei Kleidung und Wohnung. Bei ersterer zeigt sich mit steigender Wohlhabenheit ein ziemlich erhebliches, bei der Wohnungsausgabe ein weniger bedeutendes Steigen des Anteils, während die Ausgabe für Heizung und Beleuchtung wieder etwas zurückgeht.

Zerlegt man die großen Ausgabegruppen in ihre einzelnen Bestandteile, und zwar zunächst die Nahrungsausgabe, so finden sich in der folgenden Übersicht, die auf der Übersicht III des Tabellenwerks beruht, sowohl die Durchschnittsausgaben für die einzelnen Nahrungs- und Genußmittel wie ihr Prozentanteil an der Gesamtausgabe in den verschiedenen Wohlhabenheitsstufen.

Die Übersicht zeigt, daß die durchschnittliche Nahrungsausgabe zwar mit zunehmender Wohlhabenheit steigt — von 582,51 auf 1780,43 ℳ, — daß sie aber, wie schon ausgeführt, schwächer steigt als die Gesamtausgabe, so daß ihr Prozentanteil an dieser sinkt. Eine geringfügige Abweichung zeigt sich nur bei der zweiten Stufe, in der der Prozentanteil mit 54,6 um 0,4 höher ist, als in der untersten Stufe. Dann aber sinkt er ununterbrochen bis auf 30,3 % in der höchsten Stufe. Unter 50 % sinkt er bereits in der Stufe 2000 bis 2500 ℳ.

Betrachtet man die drei großen Gruppen der Nahrungs- und Genußmittel, so zeigt sich, daß die Ausgabebeträge bei allen drei Gruppen mit der Wohlhabenheit steigen, und daß ihr Anteil an der Gesamtausgabe fällt, dies aber nicht gleichmäßig. Am stärksten, nämlich von 19,1 auf 8,0 %, also um mehr als die Hälfte und ununterbrochen sinkt er bei den pflanzlichen Nahrungsmitteln. Weniger stark — von 26,5 auf 16,6 % — sinkt er bei den tierischen Nah-

Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ

2000—2500 190 Familien		2500—3000 103 Familien		3000—4000 102 Familien		4000—5000 34 Familien		über 5000 5 Familien	
Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten	Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten	Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten	Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten	Durchschnittsausgaben ℳ	in Prozenten
2212,76	100	2713,64	100	3386,40	100	4332,72	100	5868,43	100
1063,90	48,1	1157,99	42,7	1290,63	38,1	1423,12	32,8	1780,43	30,3
194,84	8,8	238,89	8,8	260,82	7,7	291,06	6,7	361,09	6,2
59,97	2,7	62,85	2,3	65,53	1,9	70,42	1,6	100,77	1,7
16,35	0,7	17,08	0,6	21,87	0,6	23,09	0,5	40,86	0,7
88,86	4,0	115,80	4,3	127,08	3,8	154,81	3,6	212,39	3,6
41,07	1,9	41,35	1,5	31,78	0,9	30,20	0,7	29,36	0,5
18,69	0,8	17,70	0,7	18,18	0,5	19,78	0,5	26,38	0,4
32,16	1,4	38,51	1,4	45,43	1,3	43,20	1,0	57,72	1,0
36,28	1,6	35,38	1,3	35,34	1,0	35,53	0,8	49,11	0,8
26,39	1,2	31,21	1,2	39,02	1,2	46,50	1,1	60,35	1,0
10,12	0,5	11,29	0,4	11,18	0,3	11,35	0,3	17,44	0,3
27,91	1,3	28,01	1,0	34,20	1,0	32,92	0,8	26,75	0,5
29,94	1,3	31,44	1,2	35,94	1,1	38,77	0,9	36,12	0,6
27,92	1,3	36,77	1,4	47,37	1,4	67,14	1,5	73,87	1,3
172,59	7,8	177,98	6,6	193,74	5,7	205,05	4,7	224,31	3,8
28,74	1,3	30,01	1,1	30,82	0,9	33,76	0,8	28,71	0,5
8,52	0,4	11,48	0,4	15,79	0,5	15,53	0,4	11,95	0,2
105,73	4,8	107,00	3,9	128,20	3,8	142,45	3,3	149,14	2,5
36,89	1,7	40,23	1,5	39,59	1,2	44,50	1,0	70,44	1,2
2,19	0,1	3,10	0,1	5,88	0,2	5,83	0,1	5,38	0,1
21,95	1,0	23,58	0,9	29,42	0,9	36,76	0,8	54,42	0,9
76,79	3,5	58,33	2,1	73,45	2,2	74,47	1,7	143,87	2,5
557,67	25,1	639,18	23,5	698,89	20,5	775,01	17,9	977,71	16,6
321,03	14,5	340,79	12,7	385,61	11,4	425,91	9,8	470,51	8,0
185,20	8,5	178,02	6,5	206,13	6,2	222,20	5,1	332,21	5,7

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

rungsmitteln, bei denen er in der Stufe 1 600 bis 2 000 ℳ noch höher ist als in der unter 1 200 ℳ, noch weniger bei den sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln, bei denen er zunächst sogar steigt und noch in der Stufe 2 000—2 500 ℳ fast so hoch ist als in der unter 1 200 ℳ.

Was die einzelnen Nahrungs- und Genußmittel betrifft, so steigt die Ausgabe für Fleisch von 97,67 auf 361,09 ℳ, also auf fast das Vierfache bei einem Sinken des Anteils von 9,1 auf 6,2%. Ähnlich verhält sich die Ausgabe für Wurst, doch ist hier kein gleichmäßiges Fallen, sondern zunächst ein Steigen des Prozentanteils bemerkbar. Die Ausgabe für Fische beträgt in der obersten Stufe etwa das Achtfache der in der untersten und der Prozentanteil ist sogar etwas höher. Den Ausgabebetrag für Butter sieht man sich mehr als vervierfachen; ihr Prozentanteil sinkt nur wenig. Hingegen wächst die Ausgabe für Schmalz, Margarine usw. nur bis zur dritten Stufe, um von da ab zu fallen, während noch stärker natürlich der Prozentanteil herabgeht. Die Ausgabe für Käse und Eier verdreifacht sich etwa.

Die Ausgabe für Kartoffeln steigert sich nur unerheblich, ihr Anteil sinkt von 2,6 auf 0,8%. Während die Ausgabe für Grünwaren stark steigt, ist die für Mehl, Hülsenfrüchte, Reis ähnlich beständig wie die für Kartoffeln.

Die Ausgabe für Obst und Südfrüchte charakterisiert sich durch Versiebenfachung des Betrags und Steigerung des Prozentanteils fast als Luxusausgabe.

Die Ausgabe für Brot und Backwaren steigt von 107,26 ℳ auf 224,31 ℳ, zeigt sich also etwas mehr als verdoppelt, während der Prozentanteil an der Gesamtausgabe von 10,0 auf 3,8 heruntergeht.

Sehr gleichmäßig in ihrem Betrage zeigt sich die Ausgabe für Salz, Gewürze und Öl, während die für Zucker, Sirup und Honig noch nicht eine Verdoppelung erfährt.

Der Betrag für Kaffee steigt nicht erheblich, mehr der für Tee, Schokolade, Kakao. Der für Milch steigt von 62,25 ℳ auf 149,14 ℳ, während ihr Prozentanteil von 5,8 auf 2,5 sinkt. Der Betrag für übrige Getränke im Hause findet sich fast verdreifacht bei Sinken des Prozentanteils, dagegen steigt die Ausgabe in Gastwirtschaften von 22,24 ℳ auf 143,87 ℳ, in der zweithöchsten Stufe allerdings nur 74,47 ℳ und ihr Prozentanteil steigt von 2,1 in der untersten Stufe bis auf 3,5 in der von 2 000—2 500 ℳ, um bis 1,7 in der Stufe 4 000 bis 5 000 zu sinken und in der obersten Stufe auf 2,5 zu steigen. Die Ausgabe für Zigarren und Tabak steigt von 11,55 ℳ auf 54,42 ℳ (bzw. 36,76 ℳ in der nächsttieferen Stufe) und ihr Prozentanteil sinkt nur sehr wenig.

Zerlegt man die Ausgaben für „übrige Getränke im Hause“ und die in Gastwirtschaften weiter, so zeigt sich folgendes:

Wohlhabenheitsstufen	Durchschnittsausgaben in ℳ bei den Familien mit einer Gesamtausgabe von . . . . ℳ							
	unter 1200	1200—1600	1600—2000	2000—2500	2500—3000	3000—4000	4000—5000	überhaupt
Alkoholische Getränke im Hause	24,56	30,86	26,39	35,74	38,70	38,02	42,91	33,14
desgl. in Gastwirtschaften	10,65	25,51	34,23	45,89	37,37	35,03	33,54	35,16
zusammen	35,21	56,37	60,62	81,63	76,07	73,05	76,45	68,30
Alkoholfreie Getränke im Hause	0,30	0,61	0,98	1,15	1,53	1,57	1,59	1,09
desgl. in Gastwirtschaften	0,29	3,17	4,71	5,40	6,14	9,22	8,69	5,36
zusammen	0,59	3,78	5,69	6,55	7,67	10,79	10,28	6,45
Speisen in Gastwirtschaften .	11,30	15,23	11,34	23,36	14,96	26,24	32,24	18,40

Der Verbrauch alkoholischer Getränke im Hause und in Gastwirtschaften verhält sich verschieden. Ersterer steigt ziemlich regelmäßig mit zunehmender Wohlhabenheit, letzterer steigt auch, aber nur bis zur Stufe 2 000—2 500 ℳ, um dann zu sinken. So kommt es, daß auch der gesamte Alkoholverbrauch nur bis zu der genannten Stufe ansteigt und in den höheren Stufen darunter bleibt.

Der Verbrauch alkoholfreier Getränke steigt regelmäßig, besonders der in Gastwirtschaften, ebenso hat der Verbrauch von Speisen in Gastwirtschaften steigende Tendenz.

Eine Zusammenfassung der Übersicht S. 34*/35* und gleichzeitig eine Erweiterung durch Beifügung der Prozentanteile der einzelnen Nahrungsmittel an der Nahrungsmittelausgabe insgesamt zeigt die folgende Übersicht (S. 37*).

Auch bei diesen Prozentsätzen zeigt sich besonders deutlich der Gegensatz zwischen Fleisch einerseits und Brot anderseits. Ersteres steigt von 17,5% aller Nahrungsausgaben auf 20,3%, letzteres sinkt von 17,3% auf 14,7%.

Betrachtet man die drei großen Gruppen, so geht der Anteil der tierischen Nahrungsmittel herauf, der der pflanzlichen Nahrungsmittel herab, während der der sonstigen Nahrungs- und Genußmittel zwar steigt, aber in der mittleren Wohlhabenheitsgruppe größer ist als in der obersten.

Die Kleidungsausgabe verhält sich, wie folgt:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ in den Familien mit einer Gesamtausgabe von . . . ℳ			überhaupt
	unter 2000	2000 bis 3000	über 3000	
Kleidung	138,08	255,31	435,94	227,68
Wäsche und Bettzeug	16,40	28,91	39,54	24,53
Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	20,47	32,91	53,58	30,23
überhaupt	174,95	317,13	529,06	282,44

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gruppierung der Ausgaben	Familien mit einer Gesamtausgabe von .... ℳ								
	unter 2000			2000—3000			über 3000		
	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	In Prozenten sämtlicher Ausgaben	In Prozenten der Nahrungsausgaben
Gesamtausgabe	1 630,12	100		2 388,84	100		3 702,61	100	
davon für Nahrung	853,07	52,3	100	1 096,97	45,9	100	1 339,95	36,2	100
und zwar für:									
Fleisch, Schinken, Speck usw.	149,40	9,2	17,5	210,32	8,8	19,2	271,67	7,3	20,3
Wurst	54,27	3,3	6,4	60,98	2,6	5,6	67,96	1,8	5,1
Fische, auch geräuchert	13,16	0,8	1,5	16,61	0,7	1,5	22,84	0,6	1,7
Butter	67,97	4,2	8,0	98,33	4,1	9,0	136,79	3,7	10,2
Schmalz, Margarine usw.	39,04	2,4	4,6	41,17	1,7	3,7	31,31	0,9	2,3
Käse	14,78	0,9	1,7	18,35	0,8	1,7	18,86	0,5	1,4
Eier	24,45	1,5	2,9	34,39	1,4	3,1	45,33	1,2	3,4
Kartoffeln	30,39	1,9	3,6	35,96	1,5	3,3	35,87	1,0	2,7
Grünwaren	19,75	1,2	2,3	28,09	1,2	2,6	41,58	1,1	3,1
Salz, Gewürze, Öl	8,36	0,5	1,0	10,53	0,4	0,9	11,44	0,3	0,9
Zucker, Sirup, Honig	23,14	1,4	2,7	27,94	1,2	2,5	33,63	0,9	2,5
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	26,87	1,6	3,1	30,47	1,3	2,8	36,63	1,0	2,7
Obst und Südfrüchte	20,36	1,2	2,4	31,03	1,3	2,8	53,07	1,4	4,0
Brot und Backwaren	147,72	9,1	17,3	174,48	7,3	15,9	197,55	5,3	14,7
Kaffee und Kaffeeersatz	22,79	1,4	2,7	29,18	1,2	2,7	31,45	0,9	2,3
Tee, Schokolade, Kakao	6,17	0,4	0,7	9,56	0,4	0,9	15,50	0,4	1,2
Milch	90,45	5,5	10,6	106,18	4,5	9,7	132,39	3,6	9,9
Übrige Getränke im Hause	28,97	1,8	3,4	38,06	1,6	3,5	41,87	1,1	3,1
Sonstige Nahrungsmittel	1,46	0,1	0,2	2,51	0,1	0,2	5,85	0,2	0,4
Zigarren und Tabak	15,49	1,0	1,8	22,53	0,9	2,0	32,08	0,9	2,4
Ausgaben in Gastwirtschaften	48,08	2,9	5,6	70,30	2,9	6,4	76,19	2,1	5,7
Nach Gruppen:									
Tierische Nahrungsmittel	453,52	27,8	53,2	586,33	24,6	53,5	727,15	19,6	54,3
Pflanzliche Nahrungsmittel	268,23	16,4	31,4	327,97	13,8	29,9	398,33	10,7	29,7
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	131,32	8,1	15,4	182,67	7,5	16,6	214,47	5,9	16,0

Die Ausgabe für Kleidung nimmt mit der Wohlhabenheit bedeutend mehr zu als die für Wäsche und für Reinigung. Die beiden letzteren Posten werden sich meist in den Grenzen des Notwendigen und Nützlichen halten, der für Kleidung dagegen schon der Mode wegen oft diese Grenzen überschreiten.

Die Wohnungsausgabe gliedert sich folgendermaßen:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ in den Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ			überhaupt
	unter 2000	2000 bis 3000	über 3000	
Miete	244,93	344,50	529,85	326,33
Ziergarten, Zimmerpflanzen	1,29	2,56	6,56	2,60
Einrichtung, Instandhaltung, Reinigung	42,81	77,44	149,30	72,34
Wohnung überhaupt	289,03	424,50	685,71	401,27

Alle drei Bestandteile zeigen eine erhebliche Steigerung mit der Wohlhabenheit.

Die Gliederung der Heizungs- und Beleuchtungsausgabe ist folgende:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ in den Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ			überhaupt
	unter 2000	2000 bis 3000	über 3000	
Heizung und Feuerung	55,90	68,33	79,78	64,13
Beleuchtung	19,67	26,27	48,48	26,70
Überhaupt	75,57	94,60	128,26	90,83

Die Ausgabe für Beleuchtung steigt viel stärker als die für Heizung und Feuerung, jene bietet in der Tat viel mehr Gelegenheit über das Notwendigste hinauszugehen als diese.

Die Ausgabe für Sonstiges findet ihre Zerlegung in der nachfolgenden Übersicht (S. 38* u. 39*).

Eine erhebliche Steigerung erfährt mit der Wohlhabenheit die Ausgabe für Gesundheits- und Körperpflege, absolut von 14,26 ℳ bis 201,38 ℳ — von den wenigen Familien mit über 5000 ℳ sei hierbei und bei allen folgenden Vergleichen stets abgesehen — und prozentual von 1,3 auf 4,7 %. Da die oberen Wohlhabenheitsstufen vorwiegend durch Beamte, Lehrer usw. besetzt sind, für welche die Leistungen der Krankenversicherung nicht in Betracht kommen, so erklärt sich die starke Steigerung zu einem guten Teile hierdurch. Eine weitere Zergliederung zeigt folgendes:

Ausgaben für	Durchschnittsausgabe in ℳ in den Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ			überhaupt
	unter 2000	2000 bis 3000	über 3000	
Gesundheitspflege	15,19	38,68	123,51	41,19
Körperpflege	7,66	10,32	14,27	9,67
Zusammen	22,85	49,00	137,78	50,86

Hierdurch wird das oben Gesagte bestätigt. Denn die Ausgaben für Körperpflege verdoppeln sich kaum, während sich die für Gesundheitspflege verachtfachen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben für „Sonstiges" und zwar:	Familien mit einer Gesamtausgabe von unter 1200 ℳ 13 Familien		1200—1600 ℳ 171 Familien		1600—2000 ℳ 234 Familien		2000—2500 ℳ 190 Familien		2500—3000 ℳ 103 Familien	
	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
Gesundheits- und Körperpflege	14,26	1,3	18,18	1,3	26,74	1,5	39,05	1,8	67,35	2,5
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	2,62	0,2	6,04	0,4	9,52	0,5	20,37	0,9	35,52	1,3
Geistige und gesellige Bedürfnisse	30,26	2,8	49,83	3,5	65,22	3,6	86,22	3,9	114,03	4,2
Staat, Gemeinde, Kirche	7,65	0,7	16,46	1,1	22,03	1,2	24,67	1,1	41,80	1,5
Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	15,53	1,4	45,79	3,2	56,57	3,1	70,99	3,2	92,04	3,4
Verkehrsmittel	6,80	0,6	17,04	1,2	22,66	1,3	34,02	1,5	34,31	1,3
Persönliche Bedienung	0,56	0,1	1,25	0,1	2,69	0,1	8,10	0,4	23,20	0,8
Geldgeschenke usw.	1,03	0,1	4,66	0,3	6,09	0,3	13,28	0,6	12,53	0,5
Schuldentilgung und Zinsen	7,45	0,7	4,47	0,3	6,83	0,4	16,78	0,8	46,61	1,7
Erwerbskosten	8,15	0,8	4,67	0,3	7,53	0,4	8,09	0,4	8,43	0,3
Sonstige bare Ausgaben	9,30	0,9	22,70	1,6	28,95	1,6	44,90	2,0	58,52	2,2
Nicht verteilte Naturalien	—	—	2,49	0,2	1,54	0,1	0,84	0,0	1,98	0,1
Ersparnisse	8,50	0,8	5,61	0,4	16,13	0,9	25,43	1,1	35,32	1,3

Eine noch stärkere Steigerung zeigt die Ausgabe für Unterricht, Schulgeld, Lernmittel, nämlich von 2,62 auf 159,19 ℳ oder von 0,2% der Gesamtausgaben auf 3,7%. Auch hierfür liegt eine ähnliche Erklärung vor: Die Schulgeldfreiheit, die regelmäßig für die Volksschule besteht, von der aber bei höherem Einkommen wegen Besuchs höherer Schulen nicht oder nur teilweise Gebrauch gemacht wird.

Die Ausgaben für Staat, Gemeinde, Kirche steigen von 7,65 auf 73,34 ℳ, also auf fast das Zehnfache und prozentual von 0,7 auf 1,7%. Die Beträge entfallen fast ganz auf Steuern und Abgaben. Die Ausgabe für Rechtsschutz beträgt bei den Haushaltungen unter 2 000 ℳ durchschnittlich 0,21 ℳ, bei denen von 2 000—3 000 ℳ 0,33 ℳ und bei denen von über 3 000 ℳ 1,73 ℳ, welche Zahlen an sich auch eine starke Steigerung erkennen lassen.

Die Ausgabe für geistige und gesellige Bedürfnisse steigt von 30,26 ℳ auf 203,31 ℳ, also auf nahezu das Siebenfache und in Prozenten der Gesamtausgabe von 2,8 auf 4,7%. Es sind namentlich die unter diesen Posten gehörigen „Vergnügungen", auf welche die Steigerung entfällt. Denn es betrug die

Ausgabe für	Durchschnittsausgabe in ℳ in den Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ unter 2000	2000 bis 3000	über 3000	überhaupt
Zeitungen, Bücher, Vereine	43,01	55,52	75,40	52,67
Vergnügungen	14,83	40,48	90,13	36,11
Zusammen	57,84	96,00	165,53	88,78

Die Steigerung der Ausgabe für Zeitungen, Bücher, Vereine ist nicht besonders groß.

Von der Ausgabe für Vor- und Fürsorge (Versicherungen) mit der Steigerung von 15,53 auf 185,46 ℳ bzw. 1,4 auf 4,3% ist anzunehmen, daß sie zu groß erscheint. Denn, wie schon ausgeführt, sind die Beiträge zur Arbeiterversicherung vielfach nicht angegeben, die vorwiegend die unteren Wohlhabenheitsstufen belasten würden. Aber auch soweit sie angegeben wären, würde der Arbeiter besser abschneiden als z. B. der Beamte, da die Versicherungsbeiträge von ihm nur teilweise geleistet werden, aber auch insofern, als die Versicherungsbeiträge bei den großen Reichsversicherungen niedriger sein können, als bei entsprechenden Privatversicherungen. Auf der anderen Seite hat der Beamte und Lehrer großenteils Pensionsberechtigung, für deren Erwerb er gar keine Beiträge zu leisten hat.

Die Ausgabe für Verkehrsmittel ist eine solche, an der erheblich gespart werden kann, da für die hier in Frage kommenden Berufe die durch sie ersparte Zeit doch nicht leicht in Geld umzusetzen ist. Diese Ausgabe beträgt daher in der untersten Stufe nur 6,80 ℳ, in der von 4 000—5 000 ℳ 55,09 ℳ, sie steigt von 0,6% auf 1,3%. Noch weit mehr gilt das Gesagte von der Ausgabe für persönliche Bedienung mit einer Steigerung von 0,56 ℳ auf 57,65 ℳ, oder wenn man hier noch die Haushaltungen über 5 000 ℳ einbezieht, auf 152,97 ℳ.

Die Ausgabe für Geldgeschenke, enthaltend solche Geschenke an die Angehörigen, z. B. die Kinder, zu freier Verwendung, über die nicht weiter Buch geführt ist, steigen von 1,03 ℳ auf 32,01 ℳ.

Die Ausgaben für Schuldentilgung und Zinsen betragen in der untersten Stufe mit 7,45 ℳ bzw. 0,7% mehr als in den beiden folgenden. Sie steigen dann von 4,47 ℳ bzw. 0,3% auf 78,63 ℳ bzw. 1,8%. Ist in den untersten Stufen oft vielleicht mehr Anlaß zum Eingehen von Schulden als in den oberen, so fehlt dafür der erforderliche Kredit. Die häufigste Form der Verschuldung in den minderbemittelten Kreisen, das Borgsystem und das Abzahlungsgeschäft, wird aber größtenteils nicht unter diesem Ausgabeposten in Erscheinung treten. Denn Zinsen werden bei Warenkredit nicht erhoben, sie liegen im Preise, und die Bezahlung rückständiger Warenrechnungen, wenn sie sich nicht auf die Zeit vor Beginn der Buchführung bezogen, ist nach dem Gegenstande der bezahlten Waren eingegliedert.

Die Erwerbskosten stehen offenbar in keiner bestimmten Beziehung zur Wohlhabenheit, wie ihre nicht sehr stark voneinander abweichenden Beträge ergeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Familien mit einer Gesamtausgabe von												
3000—4000 ℳ 102 Familien		4000—5000 ℳ 34 Familien		über 5000 ℳ 5 Familien		unter 2000 ℳ 418 Familien		2000—3000 ℳ 293 Familien		über 3000 ℳ 141 Familien	
Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
115,76	3,4	201,38	4,7	154,34	2,6	22,85	1,4	49,00	2,0	137,78	3,7
77,00	2,3	159,19	3,7	451,44	7,7	7,88	0,5	25,69	1,1	110,09	3,0
147,50	4,4	203,31	4,7	276,39	4,7	57,84	3,6	96,00	4,0	165,53	4,5
67,16	2,0	73,34	1,7	166,98	2,9	19,30	1,2	30,69	1,3	72,19	2,0
121,75	3,6	185,46	4,3	339,50	5,8	50,88	3,1	78,39	3,3	144,83	3,9
40,10	1,2	55,09	1,3	79,00	1,4	19,87	1,2	34,12	1,4	45,09	1,2
40,60	1,2	57,65	1,3	152,97	2,6	2,03	0,1	13,41	0,6	48,70	1,3
39,37	1,2	32,01	0,7	41,60	0,7	5,35	0,3	13,02	0,5	37,67	1,0
63,67	1,9	78,63	1,8	30,00	0,5	5,88	0,4	27,27	1,1	66,08	1,8
8,27	0,2	6,74	0,2	266,30	4,5	6,38	0,4	8,21	0,3	17,06	0,5
100,53	3,0	146,96	3,4	124,99	2,1	25,78	1,6	49,69	2,1	112,60	3,0
—	—	5,32	0,1	—	—	1,88	0,1	1,24	0,1	1,28	0,0
47,74	1,4	97,13	2,2	78,20	1,3	11,58	0,7	28,91	1,2	60,73	1,6

Die Sammelgruppe der sonstigen baren Ausgaben nimmt mit jeder Wohlhabenheitsstufe einen größeren Raum ein, von 9,30 ℳ bzw. 0,9 % steigen sie bis 146,96 ℳ bzw. 3,4 %.

Nichtverteilte Naturalien haben allenfalls etwas Bedeutung in den Stufen 1 200—1 600 ℳ und 4 000—5 000 ℳ.

Daß die Ausgabe für Ersparnisse um so größer ist, je größer die Wohlhabenheit, kann nicht wundernehmen; während sie in der untersten Stufe 8,50 ℳ, in der nächstfolgenden sogar nur 5,61 ℳ bzw. 0,4 % beträgt, beläuft sie sich in der Stufe 4 000 bis 5 000 ℳ auf 97,13 ℳ bzw. 2,2 %.

Auf den Kopf berechnet, stellen sich die durchschnittlichen Ausgaben in den Familien verschiedener Wohlhabenheit wie folgt (vgl. Übersicht VI des Tabellenwerks S. 186/187):

Familien mit einer Gesamtausgabe von .... ℳ	Ausgaben auf den Kopf in .... ℳ für					
	Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtung	Sonstiges	Überhaupt
unter 1200	157,76	26,75	58,03	18,02	30,36	290,92
1200—1600	183,52	31,88	57,89	16,33	46,59	336,21
1600—2000	203,85	46,05	71,83	17,82	60,50	400,05
2000—2500	227,64	59,69	83,27	18,82	84,03	473,45
2500—3000	237,12	79,36	100,27	21,87	117,06	555,68
3000—4000	254,14	93,70	123,41	24,36	171,21	666,82
4000—5000	268,81	120,46	157,76	25,40	245,97	818,40
über 5000	296,74	145,89	145,32	29,84	360,28	978,07
unter 2000	194,53	39,90	65,91	17,23	54,16	371,73
2000—3000	231,07	66,80	89,42	19,93	95,96	503,18
über 3000	259,52	102,47	132,81	24,84	197,49	717,13
Insgesamt	219,36	60,89	86,51	19,58	95,29	481,63

Wegen der weiteren Zerlegung der Gruppen in die einzelnen Ausgabeposten ist die Übersicht VI zu vergleichen.

Vierter Abschnitt.

Einnahmen und Ausgaben nach Orten und Ortsgrößenklassen.

Die 852 Haushaltungen der Übersicht I des Tabellenwerks verteilen sich auf 125 Wohnorte, wobei die Vororte (außer Charlottenburg, Schöneberg und Wilmersdorf bei Berlin) nicht besonders gezählt sind. Von diesen Orten sind 34 Großstädte (von 100000 und mehr Einwohnern)[1]), 24 Mittelstädte (20000 bis 100000 Einwohner)[2]), 31 Kleinstädte (5000 bis 20000 Einwohner), 16 Landstädte (2000 bis 5000 Einwohner) und 20 Landorte (von unter 2000 Einwohnern).

Bei einem Vergleiche der Einnahme- und Ausgabeverteilung nach Ortsgrößenklassen ist zu beachten, daß der weit überwiegende Teil der Haushaltungen den Großstädten angehört. Von 852 Haushaltungen entfallen nämlich auf

I.	Großstädte (von 100000 und mehr Einw.)	701
II.	Mittelstädte (von 20000—100000 Einw.)	81
III.	Kleinstädte (von 5000—20000 Einw.)	34
IV.	Landstädte (von 2000—5000 Einw.)	16
V.	Landorte (Orte von weniger als 2000 Einw.)	20

Es müssen also bei den Durchschnitten für die anderen Größenklassen Zufälligkeiten eine weit größere Rolle spielen als bei den großstädtischen Durchschnittszahlen.

Die Orte mit der größten Zahl von Haushaltungen sind folgende 18 Städte (ohne Groß-Berlin), die mit Ausnahme von Lübeck sämtlich Großstädte sind.

Erhebungsorte	Zahl der Haushaltungen	Erhebungsorte	Zahl der Haushaltungen
Hamburg	179	Cassel	23
Groß-Berlin	73	Cöln	21
Breslau	67	München	19
Dresden	64	Düsseldorf	12
Schöneberg	52	Dt.-Wilmersdorf	11
Lübeck	46	Altona	10
Nürnberg	45	Barmen	10
Kiel	43	Frankfurt a. M.	10
Straßburg	29	Magdeburg	10
Chemnitz	26		

Im folgenden seien zunächst die Einnahmen nach Ortsgrößenklassen, sodann nach den wichtigsten Städten einer Betrachtung unterzogen.

Es betragen die durchschnittlichen Einnahmen:

Bei den Haushaltungen	überhaupt ℳ	aus dem Arbeitsverdienste des Mannes ℳ
I. der Großstädte	2139,94	1765,75
II. „ Mittelstädte	2196,30	1820,09
III. „ Kleinstädte	2716,04	2351,00
IV. „ Landstädte	3017,01	2277,36
V. des platten Landes	2451,78	1828,45
überhaupt	2192,08	1805,35

Wenn in vorstehender Übersicht das durchschnittliche Einkommen — mit einer Abweichung beim platten Lande — mit abnehmender Ortsgröße wächst, und sich etwa das Gleiche bei dem wichtigsten Einkommensbestandteile, dem Arbeitsverdienste des Ehemannes, zeigt, so erklärt sich das sehr einfach aus der Verschiedenheit der beruflich-sozialen Zusammensetzung der Haushaltungen. In den größeren Orten überwiegen nämlich die Arbeiterhaushaltungen, in den kleineren die Beamten- und Lehrerfamilien.

Aber auch ein Vergleich der größeren Städte untereinander, wie ihn nachfolgende Übersicht gibt, kann in keiner Weise Rückschlüsse etwa auf die Verschiedenheit der Arbeitslöhne in diesen Städten gestatten. Hierzu ist die Zahl der berücksichtigten Haushaltungen im ganzen viel zu klein und ihre berufliche Zusammensetzung viel zu verschieden.

Städte mit mindestens 10 Haushaltungen (Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 1905)	Es betragen die durchschnittlichen Einnahmen überhaupt ℳ	aus dem Arbeitsverdienste des Mannes ℳ
Groß-Berlin	2993,96	2617,43
Hamburg	2169,29	1830,56
München	1648,13	1303,41
Dresden	1786,77	1421,24
Breslau	2135,41	1722,55
Cöln	2126,98	1809,75
Frankfurt a. M.	2659,01	1927,53
Nürnberg	1862,50	1437,44
Düsseldorf	1690,09	1592,08

[1]) Einschl. Dt.-Wilmersdorf mit 11 Haushaltungsrechnungen, das 1907 weniger als 100000 Einwohner hatte, 35 Großstädte. — [2]) Ohne Dt.-Wilmersdorf 23 Mittelstädte.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(Fortsetzung.)

Städte mit mindestens 10 Haushaltungen (Reihenfolge nach der Einwohnerzahl von 1905)	Es betragen die durchschnittlichen Einnahmen	
	überhaupt	aus dem Arbeitsverdienste des Mannes
	ℳ	ℳ
Chemnitz	1 842,83	1 554,59
Magdeburg	1 659,04	1 351,82
Altona	1 844,39	1 490,04
Straßburg	1 836,04	1 461,78
Kiel	1 864,34	1 493,24
Barmen	1 667,96	1 435,71
Cassel	2 409,87	1 735,21
Lübeck	1 724,83	1 445,03

Schon aus vorstehenden Übersichten ergibt sich, daß die Reihenfolge der Ortsgrößenklassen und Städte nach der Höhe des Gesamteinkommens nicht ganz die gleiche ist wie die nach der Höhe des Arbeitsverdienstes des Ehemannes, obwohl dieser ja stets die ganz überwiegende Einnahmequelle ist.

Die Gliederung der Einnahmen ist die folgende:

Einnahmequellen	Von den Einnahmen entfallen in Prozent					
	überhaupt	in den Gemeindegrößenklassen				
		I	II	III	IV	V
Arbeitsverdienst des Mannes	82,4	82,5	82,9	86,6	75,5	74,6
Nebenarbeit des Mannes	2,3	2,3	1,8	1,3	1,9	5,5
Einnahmen der Ehefrau	2,7	3,3	0,9	0,3	0,1	0,4
Beitrag der Kinder	1,7	2,0	0,9	—	—	0,5
Untervermietung	2,0	2,2	1,4	0,1	2,1	1,8
Sonstige bare Einnahmen	8,0	7,3	10,6	9,6	15,8	9,3
Naturaleinnahmen	0,9	0,4	1,5	2,1	4,6	7,9

Die Übersicht ergibt, daß bei der Gesamtheit der Haushaltungen 82,4 % des Einkommens aus dem Arbeitsverdienste des Mannes stammt. Ähnlich ist auch das Verhältnis in den Groß- und Mittelstädten. In den Kleinstädten ist der Anteil größer, in den Landstädten und Landorten sinkt er auf etwa ¾ des Gesamteinkommens. Der Hauptanteil der Arbeit des Ehemannes am Einkommen tritt noch mehr hervor, wenn man den Nebenerwerb des Mannes hinzurechnet. Letzterer spielt eine größere Rolle auf dem platten Lande, wo namentlich der Kirchendienst der Lehrer in Frage kommt.

Einnahmen der Ehefrau spielen mit 2,7 % im ganzen keine sehr erhebliche Rolle. Dies ist nicht so sehr zu verwundern, wenn man berücksichtigt, daß die berichtenden Haushaltungen überwiegend solche von besser bezahlten gelernten Arbeitern und von Beamten und Lehrern sind. Von verschwindender Bedeutung ist diese Einnahme in den kleineren Gemeinden. Einmal ist hier die Gelegenheit zum Nebenverdienste der Frau geringer als in der Großstadt, dann aber handelt es sich bei den Familien in den kleineren Gemeinden meist um solche von Beamten und Lehrern. Ähnliches gilt vom Beitrage der Kinder aus deren Verdienst, während die Einnahme aus Untervermietung in den Landstädten und auf dem platten Lande — nicht aber in Kleinstädten — fast die gleiche Rolle spielt wie in den Großstädten.

Die „Sonstigen baren Einnahmen" (vgl. II. Abschn.) sind innerhalb der einzelnen Ortsgrößenklassen sehr verschieden. Die Bedeutung der Naturaleinnahmen ist naturgemäß um so größer, je kleiner die Wohngemeinde ist, und beträgt auf dem platten Lande nicht weniger als 7,9 % sämtlicher Einnahmen; sie würde noch größer erscheinen, wenn die Erträge aus der Naturalwirtschaft in allen Fällen zu ermitteln gewesen wären.

Die Gliederung der Einnahmen zeigt auch in den einzelnen Großstädten Verschiedenheiten. Bei der folgenden Übersicht sind nur diejenigen Großstädte berücksichtigt, in denen die Zahl der Haushaltungen mindestens 10, bei nachstehenden Einzelangaben auch die, in denen sie mindestens 5 beträgt. Berlin ist mit seinen Nachbarstädten zusammengefaßt. Außerdem ist von den Mittelstädten Lübeck berücksichtigt.

Städte	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Einnahmen entfallen auf						
		Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenarbeit des Mannes	Einnahmen der Ehefrau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
Groß-Berlin	73	87,4	3,5	0,5	0,6	1,2	6,6	0,2
Hamburg	179	84,4	1,9	2,8	2,7	3,3	4,6	0,3
München	19	79,1	0,7	12,3	0,5	1,5	5,9	—
Dresden	64	79,5	0,8	7,4	0,8	2,2	9,2	0,1
Breslau	67	80,7	2,4	3,9	3,8	0,6	8,3	0,3
Cöln	21	85,1	2,2	2,0	2,0	0,4	6,7	1,6
Frankfurt a. M.	10	72,5	1,4	0,1	—	4,9	21,1	—
Nürnberg	45	77,2	3,1	9,1	1,3	2,8	6,1	0,4
Düsseldorf	12	94,2	0,0	0,1	—	2,7	3,0	—
Chemnitz	26	84,3	2,7	3,2	4,6	0,4	4,8	—
Magdeburg	10	81,5	0,1	3,5	—	3,5	11,4	—
Altona	10	80,8	5,7	1,1	3,4	1,0	3,7	4,3
Straßburg	29	79,6	0,6	6,1	3,8	1,9	7,4	0,6
Kiel	43	80,1	6,1	2,0	0,6	3,7	6,9	0,6
Barmen	10	86,1	1,5	1,1	5,5	0,8	4,9	0,1
Cassel	23	72,0	1,7	1,4	4,4	1,4	19,1	—
Lübeck	46	83,8	1,8	2,1	1,4	2,3	6,3	2,3

Der Verdienst aus Nebenarbeit des Mannes, der im Durchschnitte der Großstädte 2,3 beträgt, bleibt am weitesten hinter diesem Satze zurück in: Düsseldorf 0,0, Bremen 0,1, Magdeburg 0,1, Leipzig 0,5, Straßburg 0,6, München 0,7, Dresden 0,8, Posen 0,8. Umgekehrt spielt dieser Nebenverdienst eine besonders große Rolle in: Königsberg 7,0, Kiel 6,1, Altona 5,7, Danzig 3,9.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Einnahmen der Ehefrau betragen im Durchschnitte 3,3 %. Weit darunter bleiben: Danzig 0,1, Düsseldorf 0,1, Frankfurt a. M. 0,1, Posen 0,2, Groß-Berlin 0,5, Leipzig 1,0, Altona 1,1, Barmen 1,1, Halle 1,1, Königsberg 1,3, Cassel 1,4. Besonders hohe Prozentsätze weisen auf: München 12,3, Nürnberg 9,1, Dresden 7,4, Straßburg 6,1, Bremen 5,7.

Der Beitrag der Kinder beträgt durchschnittlich 2,0%. Weit unter diesem Satze bleiben: Danzig, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Magdeburg, Posen, Halle 0,0, Königsberg 0,4, München 0,5, Berlin 0,6, Kiel 0,6, Dresden 0,8, Leipzig 0,8.

Dagegen gehen besonders darüber hinaus: Barmen 5,5, Chemnitz 4,6, Cassel 4,4, Breslau 3,8, Straßburg 3,8, Altona 3,4.

Die Einnahme aus Untervermietung fehlt in einzelnen Städten ganz. Besonders hohe Prozentsätze entfallen darauf in Frankfurt a. M. 4,9, Kiel 3,7, Magdeburg 3,5 und Hamburg 3,3.

Was schließlich die Naturaleinnahmen betrifft, die im Durchschnitte 0,4% der Einnahmen ausmachen, so haben folgende Großstädte überhaupt keine solchen aufzuweisen: Cassel, Chemnitz, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Posen.

Durch verhältnismäßig hohe Prozentsätze zeichnen sich aus: Altona 4,3, Bremen 4,2, Danzig 1,9, Cöln 1,6.

Es seien nunmehr die Ausgaben nach Ortsgrößenklassen und einzelnen Städten einer Betrachtung unterzogen.

Es betragen die durchschnittlichen Ausgaben

Ortsklassen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben für		
		Nahrung	Kleidung	Wohnung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Großstädte . .	2 164,63	1 015,27	265,25	398,73
II. Mittelstädte .	2 280,36	993,39	312,67	376,91
III. Kleinstädte . .	2 936,59	1 074,95	407,83	497,97
IV. Landstädte . .	3 076,66	1 061,88	431,64	510,77
V. Plattes Land .	2 610,16	1 060,92	430,10	336,68
Überhaupt	2 234,02	1 017,52	282,44	401,27

Die Gestaltung der Gesamtausgabe nach Ortsgrößenklassen zeigt naturgemäß dasselbe Bild wie die des Einkommens. Etwas abweichend verhalten sich schon die wichtigsten Ausgabegruppen. Die Nahrungsausgabe ist am kleinsten in den Mittelstädten, und in den Landstädten und Landorten kleiner als in den Kleinstädten, wo sie am größten ist. Die Kleidungsausgabe zeigt sich mit der Ortsgröße wachsend, die Wohnungsausgabe nur bis zur IV. Größenklasse, während sie auf dem platten Lande am niedrigsten ist. Auch bei diesen Erscheinungen ist die Verschiedenheit der beruflich-sozialen Zusammensetzung der Haushaltungen in den Ortsgrößenklassen zu beachten.

Die Verschiedenheiten in den wichtigsten Großstädten zeigt folgende Übersicht. Auch hierbei spielt die soziale Stellung der Haushaltungsvorstände eine Rolle, so daß weitgehende Schlüsse nicht gezogen werden dürfen.

Es betragen die durchschnittlichen Ausgaben

Städte	überhaupt	für Nahrung	für Kleidung	für Wohnung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Groß-Berlin . .	3 153,00	1 194,17	429,11	719,70
Hamburg	2 112,45	1 034,15	234,44	390,33
München	1 647,69	910,06	159,16	259,35
Dresden	1 773,61	880,52	185,80	292,22
Breslau	2 181,14	1 007,03	274,09	399,41
Cöln	2 195,62	1 104,40	321,57	381,04
Frankfurt a. M. .	2 703,92	1 122,12	323,63	541,33
Nürnberg . . .	1 897,25	984,63	198,99	318,96
Düsseldorf . . .	1 732,88	901,36	216,85	339,82
Chemnitz	1 852,34	1 004,85	230,56	239,70
Magdeburg . . .	1 590,92	848,66	180,94	229,39
Altona	1 828,34	878,03	259,86	359,16
Straßburg . . .	1 945,34	1 045,04	250,89	293,61
Kiel	1 897,59	937,32	247,54	337,51
Barmen	1 650,39	935,64	196,77	252,24
Cassel	2 379,99	1 087,86	304,33	416,51
Lübeck	1 730,25	882,15	204,33	256,41

Was die Prozentualverteilung der Ausgaben betrifft, so gilt hier wiederum und noch mehr als bei den Einnahmen, daß sich mit dem Einflusse der Ortsgröße ein anderer Einfluß kreuzt, der die zu erwartenden Wirkungen des ersteren zum Teil gerade in ihr Gegenteil verkehrt. Diesen anderen Einfluß übt die verschiedene soziale Zusammensetzung der großstädtischen Familien einerseits, der übrigen Familien anderseits. Überwiegen nämlich unter den ersteren Familien die der Arbeiter, so sind die letzteren hauptsächlich Beamten- und Lehrerfamilien. So erklärt sich beispielsweise, daß die Ausgabe für Wohnung und Haushalt in den Klein-, Land- und Mittelstädten nur einen wenig geringeren Teil der Ausgaben beansprucht als in den Großstädten und nur auf dem Lande wesentlich dahinter zurückbleibt, ferner daß die Ausgaben für Heizung und Beleuchtung, für Gesundheits- und Körperpflege, für Unterricht usw. (abgesehen vom Lande), für geistige und gesellige Bedürfnisse, für Staat, Gemeinde, Kirche, für Vor- und Fürsorge (abgesehen vom Lande) und für persönliche Bedienung in den Großstädten geringere Anteile an den Gesamtausgaben beanspruchen als in allen anderen Größenklassen. Der gleiche Umstand wirkt zum mindesten mit in der Gestaltung des Ausgabeanteils von Kleidung, Wäsche, Reinigung, der mit sinkender Ortsgröße und zwar von 12,3 auf 16,5 % wächst. Der niedrigeren Bemessung so vieler Ausgabeanteile in den Großstädten entspricht es dann, wenn der Anteil der Nahrungs- und Genußmittel an der Gesamtausgabe hier am größten ist.

Die Zahlen sind im einzelnen folgende:

Von den Ausgaben entfallen in Prozenten

auf	in den Ortsgrößenklassen					
	I	II	III	IV	V	überhaupt
Nahrungs- und Genußmittel .	46,9	43,6	36,6	34,5	40,6	45,5
Kleidung, Wäsche, Reinigung .	12,3	13,7	13,9	14,0	16,5	12,6
Wohnung und Haushalt . . .	18,4	16,5	17,0	16,6	12,9	18,0
Heizung und Beleuchtung . . .	4,0	4,4	4,0	4,6	4,9	4,1
Gesundheits- und Körperpflege .	2,2	2,4	3,2	2,1	3,8	2,3
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	1,2	2,1	2,1	2,4	0,4	1,4
Geistige und gesellige Bedürfnisse	3,8	4,2	4,7	6,1	4,6	4,0
Staat, Gemeinde, Kirche . . .	1,3	1,7	2,2	2,0	1,9	1,4

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(Fortsetzung.)

Von den Ausgaben entfallen in Prozenten

auf	in den Ortsgrößenklassen					überhaupt
	I	II	III	IV	V	
Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	3,1	3,8	4,7	6,6	4,4	3,4
Verkehrsmittel	1,4	0,6	0,7	1,0	1,5	1,3
Persönliche Bedienung	0,5	0,5	1,9	1,7	1,3	0,6
Geldgeschenke usw.	0,6	0,3	0,6	1,1	0,5	0,6
Schuldentilgung und Zinsen	0,8	1,9	1,3	3,4	2,9	1,0
Erwerbskosten	0,4	0,8	0,1	0,1	0,0	0,4
Sonstige Ausgaben	2,0	1,9	4,6	3,0	2,4	2,2
Nicht verteilte Naturalien	0,0	0,3	0,0	0,4	0,3	0,1
Ersparnisse	1,1	1,3	2,4	0,4	1,1	1,1

Aus den Verschiedenheiten, die die Gliederung der Ausgaben in den einzelnen Großstädten aufweist, lassen sich aus den genannten Gründen Schlüsse nur mit Vorsicht ziehen. Es seien daher außer der folgenden Übersicht, die sich auf die Städte mit mindestens 10 Haushaltungen beschränkt, nur wenige Zahlen hervorgehoben:

Städte	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Ausgaben entfallen auf				
		Nahrungs- u. Genußmittel	Kleidung, Wäsche usw.	Wohnung u. Haushalt	Heizung u. Beleuchtung	Sonstiges
Groß-Berlin	73	37,9	13,6	22,8	3,4	22,3
Hamburg	179	48,9	11,1	18,5	3,8	17,7
München	19	55,2	9,7	15,7	3,8	15,6
Dresden	64	49,6	10,5	16,5	3,8	19,6
Breslau	67	46,2	12,6	18,3	4,2	18,7
Cöln	21	50,3	14,6	17,4	3,0	14,7
Frankfurt a. M.	10	41,5	12,0	20,0	3,9	22,6
Nürnberg	45	51,9	10,5	16,8	4,6	16,2
Düsseldorf	12	52,0	12,5	19,6	3,5	12,4
Chemnitz	26	54,3	12,5	12,9	5,3	15,0
Magdeburg	10	53,3	11,4	14,4	3,7	17,2
Altona	10	48,0	14,2	19,6	4,2	14,0
Straßburg	29	53,7	12,9	15,1	4,6	13,7
Kiel	43	49,4	13,0	17,8	5,1	14,7
Barmen	10	56,7	11,9	15,3	4,7	11,4
Cassel	23	45,7	12,8	17,5	4,2	19,8
Lübeck	46	51,0	11,8	14,8	4,8	17,6

Die Nahrungsmittelausgabe macht im Durchschnitte der Großstädte 46,9% aus. Sie bleibt wesentlich darunter in: Bremen 34,7, Groß-Berlin 37,9, Danzig 38,1, Leipzig 41,1, Frankfurt a. M. 41,5.

Dagegen übertrifft sie den Durchschnitt erheblich in: Barmen 56,7, München 55,2, Chemnitz 54,3, Magdeburg 53,3, Düsseldorf 52,0.

Die großen Unterschiede sind wohl weniger in der örtlichen Verschiedenheit der Lebensmittelpreise als in der Verschiedenheit der Familienzusammensetzung nach sozialer Stellung und Wohlhabenheit begründet.

Die Ausgabe für Kleidung, Wäsche, Reinigung beträgt im Gesamtdurchschnitte 12,3%. Wesentlich darunter bleibt München mit 9,7%, wesentlich darüber Bremen mit 17,0%, Danzig mit 15,7% und Cöln mit 14,6%.

Erhebliche Unterschiede zeigen sich auch im Anteile der Wohnungsausgabe, der im Durchschnitte der Großstädte 18,4% ausmacht. Er bleibt erheblich unter diesem Satze in: Chemnitz 12,9, Magdeburg 14,4, Lübeck 14,8, Straßburg 15,1, Barmen 15,3, München 15,7, Posen 16,0, Bremen 16,2. Stark übertroffen wird der Gesamtdurchschnitt in: Berlin 22,8, Leipzig 21,5.

Nicht sehr erheblich sind die Abweichungen nach oben und unten bei der Ausgabe für Heizung und Beleuchtung.

Die Ausgabe für Gesundheits- und Körperpflege beträgt im Gesamtdurchschnitte 2,2%. Besonders niedrig ist ihr Anteil in Königsberg 0,7, Nürnberg 1,1, Kiel 1,2. Besonders hoch ist er in Berlin 4,4, Cassel 4,4, Leipzig 4,1, Bremen 3,1.

Bei der Ausgabe für Unterricht, Lernmittel usw. mit durchschnittlich 1,2% zeigen sich die niedrigsten Anteile in Posen 0,0, Barmen 0,3, Kiel 0,4, Königsberg 0,4, Cöln 0,5, Düsseldorf 0,5, Nürnberg 0,5. Die höchsten Anteile weisen auf: Cassel 2,7, Berlin 2,4, Bremen 2,4.

Da die Kinder der Arbeiter meist die unentgeltlichen Volksschulen, die der Beamten und Lehrer vielfach höhere Schulen besuchen, so ist hier die berufliche Zusammensetzung der Familien von besonderem Einflusse.

Für geistige und gesellige Bedürfnisse beträgt der durchschnittliche Ausgabeanteil 3,8%. Stark darunter bleiben Straßburg 1,5 und Cöln 2,0, darüber Frankfurt a. M. 5,5.

Bei dem Ausgabeanteile für persönliche Bedienung erweist sich die soziale Zusammensetzung der Familien ebenfalls von großem Einflusse. Der Gesamtdurchschnitt beträgt 0,5%. Stark darunter bleiben Altona, Chemnitz, Düsseldorf, Magdeburg, Dresden, Halle, Königsberg, Lübeck, Nürnberg. Erheblich übertroffen wird dagegen der Durchschnitt in Danzig 1,8, Straßburg 1,2, Berlin 1,0, Breslau 1,0.

Die Ausgaben für Ersparnisse sind, wie schon ausgeführt, wahrscheinlich nicht vollständig. Im Gesamtdurchschnitte betragen sie 1,1%. Erheblich darunter bleiben sie in Danzig, Halle, Altona, Düsseldorf, Leipzig, Magdeburg 0,3, Kiel 0,4, Straßburg 0,4. Dagegen spielen sie eine größere Rolle in Frankfurt a. M. 2,9, Dresden 1,8, Hamburg 1,7.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Fünfter Abschnitt.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Berufe der Haushaltungsvorstände.

A. Einnahmen.

Von fast gleich großer Bedeutung für die Beurteilung der Wirtschaftsrechnungen, wie Kopfzahl und Wohlhabenheit der Familie, ist ihre berufliche Gliederung. Denn der Beruf des Haushaltungsvorstandes ist nicht nur von ausschlaggebendem Einfluße auf die Höhe des Einkommens, sondern er beeinflußt in vielfacher Hinsicht unmittelbar Art und Gestaltung der Ausgaben, wie in den nachfolgenden Ausführungen im einzelnen zu zeigen sein wird. Diese beruhen auf der Übersicht IV des Tabellenwerkes.

Die Gliederung der Einnahmen sei zunächst nach einigen Hauptberufsgruppen dargestellt, die der Übersicht IV des Tabellenwerkes entnommen sind. Die erste Aufstellung gibt die Durchschnittsbeträge, die zweite (S. 45*) die prozentuale Verteilung der Einnahmen.

Einnahmequellen nach Berufsgruppen.

Beruf des Haushaltungsvorstandes	Zahl der Haushaltungen	Durchschnittliches Einkommen in ℳ							
			und zwar						
		Überhaupt	Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Frau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
Alle Haushaltungen	852	2 192,08	1 805,35	51,10	60,26	36,79	44,07	174,93	19,58
darunter:									
A. Arbeiter	522	1 835,38	1 507,92	41,05	79,24	44,49	52,98	102,19	7,51
I. Gewerbliche	436	1 865,96	1 536,46	43,05	73,94	42,88	55,96	105,69	7,98
a) gelernte	382	1 885,68	1 569,46	44,65	65,57	42,46	52,17	104,77	6,60
b) ungelernte	54	1 726,51	1 303,01	31,80	133,19	45,85	82,72	112,20	17,74
II. Handels- u. Verkehrsarbeiter	53	1 737,31	1 374,20	27,54	111,18	66,19	45,78	104,18	8,24
III. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	1 588,81	1 345,65	36,32	97,93	30,93	25,31	52,67	—
B. Privatangestellte	36	2 441,69	2 012,11	32,30	79,69	33,08	25,67	248,63	10,21
C. Lehrer	79	3 294,32	2 753,05	180,30	7,03	—	5,69	281,37	66,88
D. Mittlere Beamte	139	2 861,72	2 376,71	27,20	10,19	13,99	34,64	369,11	29,88
E. Unterbeamte	67	2 084,31	1 693,96	41,11	24,71	69,77	44,59	171,64	38,53

Das höchste durchschnittliche Einkommen hatten hiernach die Lehrer, es folgen mittlere Beamte, Privatangestellte, Unterbeamte, gelernte gewerbliche Arbeiter, Handels- und Verkehrsarbeiter, ungelernte gewerbliche Arbeiter, Arbeiter ohne nähere Bezeichnung. Nach der Haupteinnahmequelle, dem Arbeitsverdienste des Mannes geordnet, ist die Reihenfolge die gleiche, nur daß hier die ungelernten gewerblichen den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung noch nachstehen.

Nebenerwerb des Mannes spielt die weitaus größte Rolle bei den Lehrern mit 180,30 ℳ oder 5,5% des Einkommens; er rührt hauptsächlich aus Kirchendienst und Privatunterricht her. In weitem Abstande folgen dem Betrage nach die gelernten gewerblichen Arbeiter (44,65 ℳ bzw. 2,4%), die Unterbeamten, die Arbeiter ohne nähere Bezeichnung, die Privatangestellten, die ungelernten, die Handels- und Verkehrsarbeiter und die mittleren Beamten (27,20 ℳ bzw. 0,9%).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Prozentuale Verteilung der Einnahmen.

Beruf des Haushaltungsvorstandes	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Einnahmen entfallen auf						
		Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Frau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
Alle Haushaltungen	852	82,4	2,3	2,7	1,7	2,0	8,0	0,9
darunter:								
A. Arbeiter	522	82,2	2,2	4,3	2,4	2,9	5,6	0,4
I. Gewerbliche Arbeiter	436	82,3	2,3	4,0	2,3	3,0	5,7	0,4
a) gelernte	382	83,2	2,4	3,5	2,2	2,8	5,6	0,3
b) ungelernte	54	75,5	1,8	7,7	2,7	4,8	6,5	1,0
II. Handels- und Verkehrsarbeiter	53	79,1	1,6	6,4	3,8	2,6	6,0	0,5
III. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	84,7	2,3	6,2	1,9	1,6	3,3	—
B. Privatangestellte	36	82,4	1,3	3,3	1,4	1,0	10,2	0,4
C. Lehrer	79	83,6	5,5	0,2	—	0,2	8,5	2,0
D. Mittlere Beamte	139	83,1	0,9	0,4	0,5	1,2	12,9	1,0
E. Unterbeamte	67	81,3	2,0	1,2	3,3	2,1	8,2	1,9

Alle übrigen Einnahmen dienen zur Ergänzung des Einkommens des Ehemannes. Im allgemeinen wird das Bedürfnis zur Eröffnung weiterer Einnahmequellen um so stärker sein, je geringer das Arbeitseinkommen des Mannes ist.

Die Einnahmen der Frau verhalten sich der Höhe nach in der Tat nahezu umgekehrt wie der Verdienst des Mannes. Sie sind am höchsten bei den ungelernten gewerblichen Arbeitern (133,19 ℳ), bei denen sie nicht weniger als 7,7% des Gesamteinkommens ausmachen, den Handels- und Verkehrs- und den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung. Es folgen dem Betrage nach Privatangestellte, gelernte Arbeiter, Unterbeamte, mittlere Beamte und Lehrer.

Der Beitrag der Kinder wird am meisten in Anspruch genommen von den Unterbeamten (69,77 ℳ bzw. 3,8%) und den Handels- und Verkehrsarbeitern (66,19 ℳ bzw. 3,8%). Es folgen ungelernte, gelernte Arbeiter, Privatangestellte, Arbeiter ohne nähere Bezeichnung und mittlere Beamte. Bei den Lehrern findet er sich überhaupt nicht vertreten.

Eine wichtige Rolle im Haushalte der minderbemittelten Klassen spielt die Einnahme aus Untervermietung. Sie wird am stärksten herangezogen von den ungelernten gewerblichen Arbeitern (82,72 ℳ bzw. 4,8%). Sodann folgen die gelernten Arbeiter, Handels- und Verkehrsarbeiter, Unterbeamten, mittleren Beamten, Privatangestellten, Arbeiter ohne nähere Bezeichnung, schließlich mit einem sehr geringen Betrage die Lehrer. Die an der Erhebung beteiligten Lehrer leben meist in Kleinstädten, wo die Gelegenheit zu dieser Einnahme gering ist.

Unter den sonstigen baren Einnahmen finden sich Kapitalzinsen, angegriffene Ersparnisse, aufgenommene Darlehen u. dergl. Sie spielen die größte Rolle daher in den Schichten, die über, wenn auch geringe Kapitalien, oder einen gewissen Kredit verfügen. Sie sind am höchsten bei den mittleren Beamten (369,11 ℳ bzw. 12,9%), den Lehrern und den Privatangestellten. Es folgen die Unterbeamten, sodann die ungelernten, gelernten, Handels- und Verkehrsarbeiter, schließlich die Arbeiter ohne nähere Bezeichnung.

Die Naturaleinnahmen finden sich in der Hauptsache nur da, wo ein Stück Gartenland oder Acker, sei es dienstlich zur Nutzung überlassen, sei es gepachtet oder eigentümlich erworben, ist, oder wo Nutztiere gehalten werden können. Sie sind mit dem größten Posten vertreten bei den Lehrern, alsdann bei den Unterbeamten und mittleren Beamten, schließlich bei den ungelernten, Handels- und Verkehrs- und gelernten Arbeitern. Sie fehlen ganz bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung.

In der beifolgenden Übersicht (S. 46*) sind die 40 Einzelberufe, also alle nicht weiter geteilten Berufsgruppen der Übersicht IV des Tabellenwerks, mit ihren durchschnittlichen Einnahmen aus den verschiedenen Quellen dargestellt, und zwar geordnet nach der Höhe des Arbeitsverdienstes des Ehemannes. Dabei zeigt sich, daß diese Reihenfolge durchaus nicht die gleiche ist wie nach dem Gesamteinkommen, indem die Ergänzung, die der Arbeitsverdienst durch Nebeneinnahmen erfährt, sehr verschieden ist.

Die Reihenfolge der Berufe wird — obgleich die Zahlen selbst bei der oft geringen Zahl der Beteiligten nicht irgendwie als maßgebende Durchschnittsarbeitsverdienste betrachtet werden dürfen — doch etwa der wirklichen Reihenfolge der Arbeitsverdienste in diesen Berufen entsprechen. Unter den Arbeitern stehen an der Spitze mit 1 900—2 000 ℳ Arbeitsverdienst Former Buch- und Steindrucker, Maschinenbauer und Monteure — hinter denen erst sich die Handlungsgehilfen einschieben — sodann mit 1 700—1 800 ℳ die Schriftsetzer — hinter denen die Unterbeamten kommen — mit 1 600 bis 1 700 ℳ: Schlosser, gelernte baugewerbliche Arbeiter (ohne Maurer usw.), die Sammelgruppe der gelernten Arbeiter verschiedener Gewerbe, Zimmerer, Maurer. In der Gruppe 1 500—1 600 ℳ folgen zunächst die Hafen- und Kaiarbeiter, was sich dadurch erklärt, daß es sich hier um Hamburger Arbeiter handelt, ferner gehören dazu gelernte Arbeiter der Metall- und Maschinenindustrie — hinter denen, also auch erheblich hinter den Unterbeamten, die (meist freilich jüngeren) nicht etatsmäßigen mittleren Beamten sich einschieben — Gärtner und gelernte Arbeiter der Nahrungsmittel-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Einnahmequellen nach Berufsarten.

Lfd. Nr.	Beruf des Haushaltungsvorstandes	Zahl der Haushaltungen	Reihenfolge nach dem Gesamt-Einkommen	Durchschnittliches Einkommen in ℳ							
				Überhaupt	und zwar						
					Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Frau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Natural-Einnahmen
1	Ingenieure und Bauführer	3	1	3 705,84	3 169,01	53,26	—	—	—	483,57	—
2	Lehrer	79	2	3 294,32	2 753,05	180,30	*7,03*	—	*5,69*	281,37	66,88
3	Etatsmäß. mittlere Beamte	129	3	2 933,32	2 440,77	17,06	*7,48*	15,08	29,59	391,15	32,19
4	Privatangestellte (ohne Handlungsgehilfen)	17	4	2 592,20	2 163,12	60,47	71,97	24,71	*4,32*	246,00	21,61
5	Former	11	10	2 083,85	1 966,56	11,91	13,80	26,05	—	65,53	—
6	Buch- u. Steindrucker	10	8	2 198,87	1 953,55	37,12	—	—	83,79	122,21	2,20
7	Selbständige Gewerbetreibende	4	7	2 208,99	1 932,30	*1,25*	44,35	—	120,01	*16,08*	95,00
8	Maschinenbauer, Monteure	6	5	2 429,78	1 929,01	*6,42*	28,62	327,68	109,15	*28,90*	—
9	Handlungsgehilfen	19	6	2 307,02	1 877,00	7,10	86,60	40,58	44,77	250,97	—
10	Schriftsetzer	16	15	1 981,35	1 776,86	90,69	10,47	6,95	—	96,38	—
11	Unterbeamte	67	9	2 084,31	1 693,96	41,11	24,71	69,77	44,59	171,64	38,53
12	Schlosser	21	24	1 858,15	1 653,17	23,59	16,88	14,55	73,95	76,01	—
13	Gelernte Arb. d. Baugew. (ohne Maurer, Zimmerer, Maler)	18	14	2 005,93	1 632,08	*6,70*	53,55	100,92	67,63	140,18	4,87
14	Gel. Arb. versch. Gewerbe	31	19	1 893,23	1 625,83	22,29	31,00	53,66	36,11	106,98	17,36
15	Zimmerer	20	12	2 018,78	1 624,62	47,65	86,45	60,65	58,95	136,71	3,75
16	Maurer	41	16	1 943,19	1 600,57	42,66	72,43	80,56	28,90	97,50	20,57
17	Kai- u. Hafenarbeiter	17	18	1 932,49	1 592,94	—	85,85	104,62	72,32	70,97	5,79
18	Gelernte Arb. d. Metallindustrie (ohne Former, Klempner, Schmiede, Schlosser)	21	20	1 892,09	1 579,92	37,86	107,69	*3,02*	45,23	114,31	4,06
19	Gelernte Arb. d. Maschinenindustrie (ohne Schiffbauer, Maschinenbauer)	11	25	1 837,46	1 565,68	14,39	129,69	—	59,09	68,61	—
20	Nicht etatsmäßige mittlere Beamte	10	17	1 938,10	1 550,36	157,97	45,23	—	99,65	84,89	—
21	Gärtner	12	21	1 880,94	1 547,59	102,95	10,25	68,75	53,08	64,67	33,65
22	Gelernte Arb. der Nahrungsmittel-Industr. (ohne Bäcker)	7	13	2 013,07	1 522,79	61,08	126,46	—	185,23	117,51	—
23	Schmiede	12	26	1 819,03	1 483,42	94,08	94,80	13,79	42,67	58,94	31,33
24	Klempner	10	23	1 868,48	1 478,39	8,57	114,90	33,21	68,45	163,96	*1,00*
25	Tischler	42	27	1 815,13	1 477,05	33,95	80,53	56,72	67,31	99,57	—
26	Maler, Anstreicher	26	29	1 785,62	1 455,40	67,17	117,86	*4,84*	35,46	102,75	2,14
27	Sattler	11	30	1 779,36	1 445,93	69,01	45,94	—	92,20	126,28	—
28	Bäcker, Konditoren	7	22	1 877,18	1 433,13	179,71	50,83	14,36	123,64	75,51	—
29	Schiffbauer, Schiffszimmerer	10	28	1 793,48	1 423,88	132,55	67,29	*3,50*	16,15	150,11	—
30	Gelernte Arb. d. Holzindustrie (ohne Tischler)	15	37	1 632,45	1 422,59	14,56	75,08	10,40	13,02	96,80	—
31	Straßenbahnangestellte	7	31	1 731,53	1 375,16	18,03	38,48	54,64	91,57	138,94	14,71
32	Schneider	8	36	1 668,62	1 356,42	26,62	8,89	8,62	130,68	136,64	*0,75*
33	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	39	*1 588,81*	1 345,65	36,32	97,93	30,93	25,31	*52,67*	—
34	Textilarbeiter	10	34	1 692,59	1 343,49	6,76	112,68	89,18	12,70	125,78	*2,00*
35	Hausdiener, Boten, Markthelfer	9	38	*1 596,11*	1 310,07	27,69	40,62	32,08	24,11	135,43	26,11
36	Gelernte Arb. d. Bekleidungsindustr. (ohne Schneider)	6	35	1 679,94	1 309,51	34,87	48,33	67,73	49,13	170,37	—
37	Ungel. gewerbl. Arbeiter	54	32	1 726,51	*1 303,01*	31,80	133,19	45,85	82,72	112,20	17,74
38	Kutscher, Fuhrleute	7	40	*1 473,97*	*1 220,36*	32,01	*0,28*	34,29	*5,57*	181,46	—
39	Straßenarbeiter	13	33	1 724,73	*1 214,88*	66,17	292,00	62,96	23,07	65,65	—
40	Frauen	2	11	2 025,32	—	—	1 652,45	155,43	117,50	99,94	—

industrie. Mit 1 400—1 500 ℳ folgen Schmiede, Klempner, Tischler, Maler, Sattler, Bäcker (also handwerklich gelernte Berufe), Schiffbauer (darunter wohl ungelernte), gelernte Arbeiter des Holzgewerbes. Mit 1 300—1 400 ℳ folgen Straßenbahnangestellte (die kaum als gelernt zu betrachten sind), Schneider, Arbeiter ohne nähere Bezeichnung (meist wohl ungelernte), Textilarbeiter, Hausdiener usw., gelernte Arbeiter des Bekleidungsgewerbes, ungelernte gewerbliche Arbeiter. Endlich zwischen 1 200 und 1 300 ℳ stehen Kutscher und Straßenarbeiter.

Es sei nochmals betont, daß es sich hierbei nicht um allgemein gültige Durchschnittsarbeitsverdienste handelt. Dem steht entgegen die mehrfache Auslese: einmal die bei Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen unvermeidliche, weil sich von selbst vollziehende Auslese der ordentlichen und wirtschaftlichen Leute, sodann das Vorwiegen der großstädtischen Arbeiter und unter diesen wiederum eine besonders starke Vertretung von Gebieten mit hohen Löhnen: Hamburg, Groß-Berlin, Lübeck, Kiel usw.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Prozentuale Verteilung der Einnahmequellen.

Lfd. Nr.	Beruf des Haushaltungsvorstandes	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Einnahmen entfallen auf: Arbeitsverdienst des Mannes	Nebenerwerb des Mannes	Einnahmen der Frau	Beitrag der Kinder	Untervermietung	Sonstige bare Einnahmen	Naturaleinnahmen
1	Ingenieure und Bauführer	3	85,5	1,4	—	—	—	13,1	—
2	Lehrer	79	83,6	5,5	*0,2*	—	*0,2*	8,5	2,0
3	Etatsmäßige mittlere Beamte	129	83,2	0,6	*0,3*	0,5	1,0	13,3	1,1
4	Privatangestellte (ohne Handlungsgehilfen)	17	83,4	2,3	2,8	1,0	*0,2*	9,5	0,8
5	Former	11	94,4	0,6	0,7	1,2	—	*3,1*	—
6	Buch- und Steindrucker	10	88,8	1,7	—	—	3,8	5,6	*0,1*
7	Selbständige Gewerbetreibende	4	87,5	*0,1*	2,0	—	5,4	*0,7*	4,3
8	Maschinenbauer, Monteure	6	79,4	*0,2*	1,2	13,5	4,5	*1,2*	—
9	Handlungsgehilfen	19	81,4	*0,3*	3,7	1,8	1,9	10,9	—
10	Schriftsetzer	16	89,7	4,6	0,5	*0,3*	—	4,9	—
11	Unterbeamte	67	81,3	2,0	1,2	3,3	2,1	8,2	1,9
12	Schlosser	21	88,9	1,3	0,9	0,8	4,0	4,1	—
13	Gelernte Arb. d. Baugew. (ohne Maurer, Zimmerer, Maler)	18	81,4	*0,3*	2,7	5,0	3,4	7,0	0,2
14	Gelernte Arb. verschiedener Gewerbe	31	85,9	1,2	1,6	2,8	1,9	5,7	0,9
15	Zimmerer	20	80,5	2,3	4,3	3,0	2,9	6,8	0,2
16	Maurer	41	82,4	2,2	3,7	4,1	1,5	5,0	1,1
17	Kai- und Hafenarbeiter	17	82,4	—	4,5	5,4	3,7	3,7	0,3
18	Gelernte Arb. der Metallindustrie (ohne Former, Klempner, Schmiede, Schlosser)	21	83,5	2,0	5,7	*0,2*	2,4	6,0	0,2
19	Gelernte Arb. der Maschinenindustrie (ohne Schiffbauer, Maschinenbauer)	11	85,2	0,8	7,1	—	3,2	3,7	—
20	Nicht etatsmäßige mittlere Beamte	10	80,0	8,2	2,3	—	5,1	4,4	—
21	Gärtner	12	82,3	5,5	0,5	3,7	2,8	3,4	1,8
22	Gelernte Arb. d. Nahrungsmittel-Industr. (ohne Bäcker)	7	*75,7*	3,0	6,3	—	9,2	5,8	—
23	Schmiede	12	81,6	5,2	5,2	0,8	2,3	3,2	1,7
24	Klempner	10	79,1	0,5	6,1	1,8	3,7	8,8	*0,0*
25	Tischler	42	81,4	1,9	4,4	3,1	3,7	5,5	—
26	Maler, Anstreicher	26	81,5	3,8	6,6	*0,3*	2,0	5,7	*0,1*
27	Sattler	11	81,2	3,9	2,6	—	5,2	7,1	—
28	Bäcker, Konditoren	7	76,3	9,6	2,7	0,8	6,6	4,0	—
29	Schiffbauer, Schiffszimmerer	10	79,4	7,4	3,7	*0,2*	0,9	8,4	—
30	Gelernte Arb. d. Holzindustrie (ohne Tischler)	15	87,2	0,9	4,6	0,6	0,8	5,9	—
31	Straßenbahnangestellte	7	79,4	1,0	2,2	3,2	5,3	8,0	0,9
32	Schneider	8	81,3	1,6	0,5	0,5	7,8	8,2	*0,1*
33	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	84,7	2,3	6,2	1,9	1,6	3,3	—
34	Textilarbeiter	10	79,4	0,4	6,7	5,3	0,7	7,4	*0,1*
35	Hausdiener, Boten, Markthelfer	9	82,1	1,7	2,6	2,0	1,5	8,5	1,6
36	Gelernte Arb. d. Bekleidungsindustrie (ohne Schneider)	6	78,0	2,1	2,9	4,0	2,9	10,1	—
37	Ungelernte gewerbliche Arbeiter	54	*75,5*	1,8	7,7	2,7	4,8	6,5	1,0
38	Kutscher, Fuhrleute	7	82,8	2,2	*0,0*	2,3	*0,4*	12,3	—
39	Straßenarbeiter	13	*70,5*	3,8	16,9	3,7	1,3	3,8	—
40	Frauen	2	—	—	81,6	7,7	5,8	4,9	—

In einer zweiten Übersicht (s. o.) wird die prozentuale Bedeutung der verschiedenen Einnahmequellen in den 40 Berufen dargestellt.

Nebenerwerb des Mannes spielt die größte Rolle dem Betrage nach, wie schon erwähnt, bei den Lehrern, sodann bei den Bäckern, die ihre Ruhezeit am Tage anscheinend öfter zu Nebenverdienst benutzen, den nicht etatsmäßigen mittleren Beamten, den Schiffbauern und den Gärtnern; auch prozentual ist die Bedeutung bei diesen Berufen am größten. Ganz fehlt ein solcher Nebenerwerb nur bei den Hafenarbeitern.

Die Einnahmen der Frau sind natürlich weitaus am höchsten da, wo die Frau Haupternährerin der Familie ist, in den Haushaltungen ohne männlichen Vorstand. Die demnächst höchsten Beträge und Prozentsätze finden sich bei den Straßenarbeitern und den ungelernten gewerblichen Arbeitern — wo der Arbeitsverdienst des Mannes verhältnismäßig gering — ferner aber auch bei den gelernten Arbeitern der Maschinenindustrie und denen der Nahrungsmittelindustrie, sodann Malern, Klempnern, Textilarbeitern. Gar keine Beisteuer liefert die Ehefrau bei den (3) Ingenieuren und Bauführern und den Buch- und Steindruckern, einen verschwindend kleinen bei den Kutschern.

Der Beitrag der Kinder weist die höchsten Beträge wie Prozentsätze auf bei den Maschinenbauern und Monteuren, den weiblichen Haushaltungsvorständen, den Hafenarbeitern und den gelernten baugewerblichen Arbeitern. Er fällt ganz weg bei Ingenieuren, Lehrern, Buch- und Steindruckern, selbständigen Gewerbetreibenden, gelernten Arbeitern der Maschinenindustrie, nicht etatsmäßigen mittleren Beamten, gelernten Arbeitern des Nahrungsmittelgewerbes und Sattlern.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Einnahmen aus Untervermietung finden sich mit höheren Beträgen und Prozenten bei gelernten Arbeitern des Nahrungsmittelgewerbes, Schneidern, Bäckern, selbständigen Gewerbetreibenden, Frauen und Maschinenbauern. Sie fehlen nur bei Ingenieuren, Formern, Schriftsetzern.

Sonstige bare Einnahmen (Kapitalzinsen usw.) finden sich mit den höchsten Beträgen bei Ingenieuren, etatsmäßigen mittleren Beamten, Lehrern, Handlungsgehilfen, Privatangestellten, mit einem hohen Prozentsatze des Einkommens auch bei Kutschern, sie fehlen bei keinem Berufe, sind aber gering bei selbständigen Gewerbetreibenden und Maschinenbauern.

Naturaleinnahmen sind sehr viel seltener. Die höchsten Durchschnittsbeträge weisen auf: selbständige Gewerbetreibende, Lehrer, Unterbeamte, Gärtner, etatsmäßige mittlere Beamte und Schmiede.

B. Ausgaben.

Um die Gliederung der Ausgaben in den verschiedenen Berufen zu untersuchen, seien aus der Übersicht IV wiederum die Hauptberufsgruppen herausgegriffen.

Durchschnittliche Ausgaben.

Beruf des Vorstandes	Zahl der Haushaltungen	Durchschnittliche Ausgaben in ℳ für				
		Überhaupt	Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
Alle Haushaltungen	852	2 234,02	1 017,52	282,44	401,27	90,83	441,96
darunter:							
A. Arbeiter	522	1 835,06	955,06	204,67	312,52	77,99	284,82
I. Gewerbliche Arbeiter	436	1 861,56	961,30	206,37	316,41	77,87	299,61
a) gelernte	382	1 881,95	969,10	209,78	316,46	79,00	307,61
b) ungelernte	54	1 717,31	906,08	182,20	316,12	69,84	243,07
II. Handels- und Verkehrsarbeiter	53	1 752,37	935,10	210,69	300,31	80,65	225,62
III. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	1 617,71	904,58	172,52	280,64	75,38	184,59
B. Privatangestellte	36	2 405,06	983,31	306,44	449,94	83,34	582,03
C. Lehrer	79	3 426,76	1 189,30	506,43	719,18	127,17	884,68
D. Mittlere Beamte	139	3 052,03	1 156,50	434,26	549,21	120,01	792,05
E. Unterbeamte	67	2 116,35	1 036,97	293,15	384,24	89,45	312,54

Prozentuale Gliederung der Ausgaben.

Beruf des Vorstandes	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Ausgaben entfallen auf				
		Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
Alle Haushaltungen	852	45,5	12,6	18,0	4,1	19,8
darunter:						
A. Arbeiter	522	52,0	11,2	17,0	4,3	15,5
I. Gewerbliche Arbeiter	436	51,6	11,1	17,0	4,2	16,1
a) gelernte	382	51,5	11,2	16,8	4,2	16,3
b) ungelernte	54	52,8	10,6	18,4	4,1	14,1
II. Handels- und Verkehrsarbeiter	53	53,4	12,0	17,2	4,6	12,8
III. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	55,9	10,7	17,3	4,7	11,4
B. Privatangestellte	36	40,9	12,7	18,7	3,5	24,2
C. Lehrer	79	34,7	14,8	21,0	3,7	25,8
D. Mittlere Beamte	139	37,9	14,2	18,0	3,9	26,0
E. Unterbeamte	67	49,0	13,9	18,2	4,2	14,7

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die geringste Gesamtausgabe und auch die geringste Ausgabe in den einzelnen Ausgabegruppen — von Heizung und Beleuchtung abgesehen — haben die Arbeiter ohne nähere Bezeichnung. Freilich, wären in obige Übersicht auch die Familien der selbständigen Gewerbetreibenden (Handwerker, Kaufleute) aufgenommen worden, was wegen ihrer geringen Zahl (4) nicht geschehen ist, so würden diese zwar nicht mit ihrer Gesamtausgabe (2 034,72 ℳ), wohl aber mit der Nahrungsausgabe (886,24 ℳ) an unterster Stelle und mit der Kleidungsausgabe ebenfalls unter den gelernten und den Handels- und Verkehrsarbeitern stehen. Wegen der kleinen Zahl der Familien dürfen jedoch aus dieser auffälligen Tatsache keine weitgehenden Schlüsse gezogen werden. Es folgen nach dem Betrage der Gesamtausgabe wie nach dem der Nahrungs- und Kleidungsausgabe die ungelernten gewerblichen Arbeiter. Ihre Wohnungsausgabe ist ein wenig höher als die der im übrigen an folgender Stelle stehenden Handels- und Verkehrsarbeiter. Die gelernten gewerblichen Arbeiter haben naturgemäß unter den Arbeitern die höchste Gesamtausgabe wie auch die höchste Ausgabe für Nahrung und Wohnung — für letztere allerdings eine nur verschwindend höhere als die ungelernten. Es folgen die Unterbeamten, bei denen aber die Nahrungsausgabe größer ist als bei den mit einer höheren Gesamtausgabe nun folgenden Privatangestellten. Mit den höchsten Ziffern der Gesamtausgaben wie auch der einzelnen Ausgabegruppen stehen die mittleren Beamten und endlich die Lehrer an der Spitze.

Nach dem Prozentanteile der Nahrungsausgabe an der Gesamtausgabe stehen — wenn man nur die nicht weiter geteilten Gruppen berücksichtigt — an erster Stelle die Arbeiter ohne nähere Bezeichnung (55,9 %), es folgen ebenfalls noch mit mehr als 50 % Handels- und Verkehrsarbeiter, ungelernte und gelernte gewerbliche Arbeiter. Die geringsten Prozentsätze weisen auf Lehrer (34,7 %), mittlere Beamte und Privatangestellte.

Lehrer (14,8 %), mittlere Beamte und Unterbeamte weisen dagegen die höchsten Prozentsätze bei der Kleidungsausgabe auf, während ungelernte gewerbliche Arbeiter (10,6 %), Arbeiter ohne nähere Bezeichnung und gelernte Arbeiter hier die kleinsten Sätze zeigen.

Nicht ganz so charakteristisch ist die Verschiedenheit im Prozentsatze der Wohnungsausgabe. Er ist am höchsten bei den Lehrern (21,0 %), dann bei Privatangestellten, ungelernten gewerblichen Arbeitern, Unterbeamten und mittleren Beamten mit über 18 %, am niedrigsten bei den gelernten Arbeitern (16,8 %), den Handels- und Verkehrsarbeitern und den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung. Der berufliche Einfluß wird hier stark durchkreuzt von dem Einflusse des Wohnorts.

Die Ausgabe für Heizung und Beleuchtung weist den höchsten Prozentsatz (4,7 %) auf bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung, den niedrigsten bei den Privatangestellten.

Der Anteil der Ausgabe für Sonstiges an der Gesamtausgabe ist am höchsten bei den mittleren Beamten (26,0 %), den Lehrern und den Privatangestellten, am niedrigsten bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung (11,4 %) und den Handels- und Verkehrsarbeitern. Hier also sind die Unterschiede am größten, noch größer als bei der Nahrungsausgabe.

Ein Vergleich der besprochenen Übersicht mit der auf S. 20* mitgeteilten vergleichenden Übersicht der Ergebnisse verschiedener anderer Erhebungen ist von Interesse.

Es seien nunmehr sämtliche 40 Berufsteilungen (ohne die Zusammenfassungen) einer Betrachtung unterzogen. In den folgenden Übersichten sind die Berufe nach der Höhe der durchschnittlichen Gesamtausgabe geordnet. Die erste gibt die durchschnittlichen Ausgabebeträge, die zweite die Prozentanteile wieder.

Ausgaben nach Berufsarten.

lfd. Nr.	Beruf des Vorstandes	Zahl der Haushaltungen	Durchschnittliche Ausgaben in ℳ für				
			überhaupt	Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
1	Ingenieure und Bauführer	3	3 520,22	1 167,84	576,87	603,10	110,30	1 062,11
2	Lehrer	79	3 426,76	1 189,30	506,43	719,18	127,17	884,68
3	Etatsmäßige mittlere Beamte	129	3 127,06	1 168,43	448,15	558,67	122,62	829,79
4	Privatangestellte (ohne Handlungsgehilfen)	17	2 567,83	1 066,45	343,63	464,60	76,97	616,18
5	Buch- und Steindrucker	10	2 381,96	1 136,41	311,05	351,25	101,49	481,76
6	Maschinenbauer, Monteure	6	2 360,36	1 318,52	267,77	388,42	67,15	318,50
7	Handlungsgehilfen	19	2 259,43	908,91	273,17	436,82	89,04	551,49
8	Unterbeamte	67	2 116,35	1 036,97	293,15	384,24	89,45	312,54
9	Nichtetatsmäßige mittlere Beamte	10	2 076,48	1 002,68	255,04	427,16	86,41	305,19
10	Selbständige Gewerbetreibende	4	2 034,72	886,24	185,62	355,38	95,62	511,86
11	Maurer	41	2 007,72	1 072,39	237,20	311,80	77,02	309,31
12	Gelernte Arbeiter der Nahrungsmittel-Industrie (ohne Bäcker)	7	2 003,76	954,51	220,91	343,13	72,01	413,20
13	Zimmerer	20	2 000,74	1 026,99	235,66	356,33	78,61	303,15
14	Gelernte Arbeiter d. Baugewerbes (ohne Maurer, Zimmerer, Maler)	18	1 992,81	1 084,58	214,30	307,21	91,72	295,00
15	Former	11	1 980,48	1 064,94	211,55	298,81	85,75	319,43
16	Schriftsetzer	16	1 919,45	895,03	205,98	320,21	89,32	408,91
17	Gärtner	12	1 911,59	1 033,16	196,87	365,07	86,40	230,09
18	Kai- und Hafenarbeiter	17	1 885,53	905,20	220,37	376,19	77,72	306,05
19	Gelernte Arbeiter verschiedener Gewerbe	31	1 884,39	957,86	210,59	319,57	82,15	314,22
20	Gelernte Arbeiter der Metallindustrie (ohne Former, Klempner, Schmiede, Schlosser)	21	1 873,83	916,07	212,06	321,77	70,45	353,48

Lfd. Nr.	Beruf des Vorstandes	Zahl der Haushaltungen	Durchschnittliche Ausgaben in ℳ für				
			Überhaupt	Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
21	Klempner	10	1 850,16	960,38	188,33	303,24	70,81	327,40
22	Bäcker, Konditoren	7	1 831,65	932,17	217,53	317,97	92,94	271,04
23	Schmiede	12	1 829,44	946,79	213,43	294,52	74,03	300,67
24	Straßenbahnangestellte	7	1 818,79	912,91	256,84	317,97	84,32	246,75
25	Tischler	42	1 814,08	951,82	208,93	292,78	74,92	285,63
26	Gelernte Arbeiter der Maschinenindustrie (ohne Schiffbauer, Maschinenbauer)	11	1 806,04	890,13	207,34	338,69	73,95	295,93
27	Schiffbauer, Schiffszimmerer	10	1 803,12	896,25	196,47	323,13	67,52	319,75
28	Maler, Anstreicher	26	1 801,87	888,76	206,85	310,96	79,59	315,71
29	Straßenarbeiter	13	1 798,87	1 044,24	215,37	267,08	81,95	190,23
30	Schlosser	21	1 798,03	932,32	170,89	329,19	81,24	284,39
31	Sattler	11	1 765,92	880,66	200,06	364,77	74,11	246,32
32	Frauen	2	1 732,01	878,41	145,01	208,16	121,86	378,57
33	Ungelernte gewerbliche Arbeiter	54	1 717,31	906,08	182,20	316,12	69,84	243,07
34	Schneider	8	1 694,84	861,64	177,00	246,06	98,89	311,25
35	Gelernte Arbeiter der Bekleidungsindustrie (ohne Schneider)	6	1 680,41	909,67	130,36	289,75	70,53	280,10
36	Textilarbeiter	10	1 643,02	895,54	183,81	280,05	78,46	205,16
37	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	1 617,71	904,58	172,52	280,64	75,38	184,59
38	Gelernte Arbeiter der Holzindustrie (ohne Tischler)	15	1 601,54	863,07	161,40	278,83	64,57	233,67
39	Hausdiener, Boten, Markthelfer	9	1 581,17	820,00	201,09	255,63	83,66	220,79
40	Kutscher, Fuhrleute	7	1 496,32	975,24	144,69	217,48	77,80	81,11

Prozentuale Verteilung der Ausgaben nach Berufsarten.

Lfd. Nr.	Beruf des Vorstandes	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Ausgaben entfallen auf				
			Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
1	Ingenieure und Bauführer	3	33,2	16,4	17,1	3,1	30,2
2	Lehrer	79	34,7	14,8	21,0	3,7	25,8
3	Etatsmäßige mittlere Beamte	129	37,4	14,3	17,9	3,9	26,5
4	Privatangestellte (ohne Handlungsgehilfen)	17	41,5	13,4	18,1	3,0	24,0
5	Buch- und Steindrucker	10	47,7	13,1	14,7	4,3	20,2
6	Maschinenbauer, Monteure	6	55,9	11,3	16,5	2,8	13,5
7	Handlungsgehilfen	19	40,2	12,1	19,3	3,9	24,5
8	Unterbeamte	67	49,0	13,9	18,2	4,2	14,7
9	Nichtetatsmäßige mittlere Beamte	10	48,3	12,3	20,7	4,2	14,5
10	Selbständige Gewerbetreibende	4	43,5	9,1	17,5	4,7	25,2
11	Maurer	41	53,4	11,8	15,5	3,8	15,5
12	Gelernte Arbeiter der Nahrungsm.-Ind. (ohne Bäcker)	7	47,6	11,0	17,1	3,6	20,7
13	Zimmerer	20	51,3	11,8	17,8	3,9	15,2
14	Gelernte Arbeiter des Baugewerbes (ohne Maurer, Zimmerer, Maler)	18	54,4	10,8	15,4	4,6	14,8
15	Former	11	53,8	10,7	15,1	4,3	16,1
16	Schriftsetzer	16	46,6	10,7	16,7	4,7	21,3
17	Gärtner	12	54,0	10,3	19,1	4,5	12,1
18	Kai- und Hafenarbeiter	17	48,0	11,7	20,0	4,1	16,2
19	Gelernte Arbeiter verschiedener Gewerbe	31	50,8	11,2	17,0	4,4	16,6
20	Gelernte Arbeiter der Metallindustrie (ohne Former, Klempner, Schmiede, Schlosser)	21	48,9	11,3	17,2	3,8	18,8
21	Klempner	10	51,9	10,2	16,4	3,8	17,7
22	Bäcker, Konditoren	7	50,9	11,9	17,4	5,1	14,7
23	Schmiede	12	51,8	11,7	16,1	4,1	16,3
24	Straßenbahnangestellte	7	50,2	14,1	17,5	4,6	13,6
25	Tischler	42	52,5	11,5	16,1	4,1	15,8
26	Gelernte Arbeiter der Maschinenindustrie (ohne Schiffbauer, Maschinenbauer)	11	49,3	11,5	18,7	4,1	16,4
27	Schiffbauer, Schiffszimmerer	10	49,7	10,9	17,9	3,7	17,8
28	Maler, Anstreicher	26	49,3	11,5	17,3	4,4	17,5
29	Straßenarbeiter	13	58,1	12,0	14,8	4,6	10,5
30	Schlosser	21	51,9	9,5	18,3	4,5	15,8
31	Sattler	11	49,9	11,3	20,7	4,2	13,9
32	Frauen	2	50,7	8,4	12,0	7,0	21,9
33	Ungelernte gewerbliche Arbeiter	54	52,8	10,6	18,4	4,1	14,1
34	Schneider	8	50,8	10,4	14,5	5,8	18,5
35	Gelernte Arbeiter der Bekleidungsind. (ohne Schneider)	6	54,1	7,8	17,2	4,2	16,7
36	Textilarbeiter	10	54,5	11,2	17,1	4,8	12,4
37	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	55,9	10,7	17,3	4,7	11,4
38	Gelernte Arbeiter der Holzindustrie (ohne Tischler)	15	53,9	10,1	17,4	4,0	14,6
39	Hausdiener, Boten, Markthelfer	9	51,9	12,7	16,2	5,3	13,9
40	Kutscher, Fuhrleute	7	65,2	9,7	14,5	5,2	5,4

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Reihenfolge der Berufe nach der Gesamtausgabe ist der nach dem Einkommen sehr ähnlich und bedarf daher keiner weiteren Erörterung.

Hingegen ist die Reihenfolge nach dem Betrage der Ausgaben in den einzelnen Gruppen verschieden von der nach der Gesamtausgabe.

So findet sich die höchste Nahrungsausgabe bei den der Gesamtausgabe nach erst an sechster Stelle stehenden Maschinenbauern[1]). Auch die Buch- und Steindrucker geben für Nahrung mehr aus als die nach der Gesamtausgabe ihnen vorgehenden Privatangestellten, die Maurer, Zimmerer, sonstigen gelernten baugewerblichen Arbeiter mehr als die ihnen vorgehenden Handlungsgehilfen, nicht etatsmäßigen mittleren Beamten, selbständigen Gewerbetreibenden und zum Teil auch als die Unterbeamten. Die selbständigen Gewerbetreibenden stehen der Gesamtausgabe nach an zehnter, der Nahrungsausgabe nach erst an 35. Stelle!

Bei dem starken Anteile des Mannes am Nahrungsmittelverbrauch ist sicherlich die Annahme berechtigt, daß hierbei der größere physiologische Nahrungsbedarf des in einem körperlich anstrengenden Beruf Arbeitenden gegenüber geistigen Berufsarbeitern ausschlaggebend ist.

Auch unter den Arbeitern selbst finden sich derartige Verschiedenheiten der Reihenfolge, die zum Teil in den verschiedenen Anforderungen der Berufe an die körperliche Kraft begründet sein werden. So stehen die gelernten Arbeiter des Nahrungsmittelgewerbes nach der Nahrungsausgabe hinter folgenden Berufen zurück, denen sie der Gesamtausgabe nach vorangehen: Zimmerern, Baugewerbearbeitern, Formern, Gärtnern, gelernten Arbeitern verschiedener Gewerbe, Klempnern, Straßenarbeitern, Kutschern; die Schriftsetzer hinter den gleichen Berufen mit Ausnahme der drei zuerst genannten, sowie Hafenarbeitern, Metallarbeitern, Bäckern, Schmieden, Straßenbahnangestellten, Tischlern, Schlossern, ungelernten gewerblichen Arbeitern, usw.

Die Beträge der Nahrungsausgabe schwanken zwischen 1 318,52 ℳ bei den Maschinenbauern und 820,00 ℳ bei den Hausdienern.

Deutlicher ersichtlich ist aus den Verhältniszahlen der zweiten Übersicht, welche Berufe eine verhältnismäßig hohe oder niedrige Nahrungsausgabe aufweisen. Hierbei ist zu beachten, daß als Regel bei hoher Gesamtausgabe ein niedriger Prozentsatz der Nahrungsausgabe zu erwarten ist und umgekehrt, und daß die Berufe nach der Höhe der Gesamtausgabe geordnet sind.

Es zeigt sich denn auch, daß die drei an der Spitze stehenden Berufe der Ingenieure, Lehrer, etatsmäßigen mittleren Beamten die niedrigsten Nahrungsanteile haben (33,2; 34,7; 37,4 %). Die hierauf folgenden Privatangestellten haben einen nur wenig höheren Prozentsatz als die an späterer Stelle stehenden Handlungsgehilfen (41,5 und 40,2 %), es folgen die selbständigen Gewerbetreibenden (43,5 %). Zwischen diesen Berufen stehen aber bereits einige andere mit recht hohen Prozentsätzen, nämlich die Buch- und Steindrucker, die Maschinenbauer — mit einem der höchsten überhaupt vorkommenden Sätze —, die Unter- und die nicht etatsmäßigen mittleren Beamten.

Die höchsten Nahrungsanteile an der Gesamtausgabe weisen folgende Berufe auf, denen in Klammern die Reihenfolgeziffer der Übersicht (nach der Gesamtausgabe) beigesetzt ist. Kutscher mit 65,2 % (40), Straßenarbeiter mit 58,1 % (29), Arbeiter ohne nähere Bezeichnung (37) und Maschinenbauer (6) mit je 55,9 %, ferner noch mit über 52 %: Textilarbeiter (36), Bauarbeiter (14), Bekleidungsarbeiter (35), Gärtner (17), Holzarbeiter (38), Former (15), Maurer (11), ungelernte gewerbl. Arbeiter (33), Tischler (25).

Die Kleidungsausgabe ist am höchsten bei den fünf Berufen mit höchster Gesamtausgabe: Ingenieuren, Lehrern (mit je über 500 ℳ), etatsmäßigen mittleren Beamten (über 400 ℳ), Privatangestellten, Buch- und Steindruckern (über 300 ℳ). Über 250 ℳ beträgt die Kleidungsausgabe noch bei Unterbeamten (8), Handlungsgehilfen (7), Maschinenbauern (6), Straßenbahnangestellten (24) und nicht etatsmäßigen mittleren Beamten (9).

Die niedrigsten Beträge für Kleidung weisen auf mit unter 150 ℳ: Bekleidungsarbeiter (ohne Schneider) (35) — die sich ihre Kleidung wohl selbst billig herstellen —, Kutscher (40), weibliche Haushaltungsvorstände (32), mit unter 200 ℳ noch Holzarbeiter (38), Schlosser (30), Arbeiter ohne nähere Bezeichnung (37), Schneider (34) — vgl. das bei Bekleidungsarbeitern Gesagte —, ungelernte gewerbliche Arbeiter (33), Textilarbeiter (36), Klempner (21), Schiffbauer (27) und Gärtner (17).

Die Reihenfolge der Beträge für Kleidung ist also, wie schon hieraus ersichtlich, der der Gesamtausgaben sehr ähnlich, doch spielen auch hier Abweichungen infolge beruflicher und sozialer Einflüsse eine Rolle.

Der höchste Betrag für Kleidung findet sich bei den Ingenieuren mit 576,87 ℳ, der niedrigste bei den Bekleidungsarbeitern mit 130,36 ℳ. Die Spannung ist hier also verhältnismäßig viel größer als bei der Nahrungsausgabe.

Die Prozentsätze schwanken zwischen 16,4 (Ingenieure) bzw. 14,8 (Lehrer), 14,3 (etatsmäßige mittlere Beamte), 13,9 (Unterbeamte) und 7,8 (Bekleidungsarbeiter) bzw. 8,4 (Frauen), 9,1 (selbständige Gewerbetreibende), 9,5 (Schlosser) und 9,7 (Kutscher).

Die Wohnungsausgabe ist die höchste bei den vier nach der Gesamtausgabe an der Spitze stehenden Berufen, nur so, daß die Lehrer mit 719,18 ℳ. den höchsten Betrag aufweisen, dann die Ingenieure mit 603,10 ℳ, die etatsmäßigen mittleren Beamten mit 558,67 ℳ und die Privatangestellten mit 464,60 ℳ. Bei den Lehrern handelt es sich vielfach um den Wert von Dienstwohnungen. Über 400 ℳ weisen nur noch auf Handlungsgehilfen (7) und nicht etatsmäßige mittlere Beamte (9).

Die niedrigste Ausgabe mit 208,16 ℳ findet sich bei den Frauen (32), dann bei den Kutschern (40) mit 217,48 ℳ, den Schneidern (34) mit 246,06 ℳ und den Hausdienern usw. (39) mit 255,63 ℳ. Im großen und ganzen entspricht die Reihenfolge der der Gesamtausgaben.

Die Spannung zwischen der höchsten und niedrigsten Ausgabe ist etwa ebenso bedeutend wie bei der Kleidungsausgabe.

[1]) Da zu diesen auch die Monteure gehören, könnte man vermuten, daß die hohe Nahrungsausgabe durch eine besonders hohe Ausgabe in Gastwirtschaften verursacht sei. Das ist aber nicht der Fall, vgl. die Übersicht S. 54*.

Die höchsten Prozentsätze von der Gesamtausgabe zeigen Lehrer (2) mit 21,0, nicht etatsmäßige mittlere Beamte (9) und Sattler (31) mit je 20,7, Handlungsgehilfen (7) mit 19,3 und Gärtner (17) mit 19,1, die niedrigsten die weiblichen Haushaltungsvorstände (32) mit 12,0, Schneider (34) und Kutscher (40) mit je 14,5, Buch- und Steindrucker (5) mit 14,7, Straßenarbeiter mit 14,8.

Die höchsten Ausgabebeträge für Heizung und Beleuchtung weisen auf Lehrer (2) mit 127,17, etatsmäßige mittlere Beamte (3) mit 122,62 ℳ, ferner — auffälligerweise neben der niedrigsten Wohnungsausgabe — Frauen (32) mit 121,86 ℳ und Buch- und Steindrucker (5) mit 101,49 ℳ, die niedrigsten Beträge Holzarbeiter (38) mit 64,57 ℳ, Maschinenbauer (6) mit 67,15 ℳ, Schiffbauer (27) mit 67,52 ℳ und ungelernte gewerbliche Arbeiter (33) mit 69,84 ℳ. Die Spannung zwischen höchster und niedrigster Ausgabe ist nicht sehr erheblich. Die Ausgabe für Feuer und Licht ist, wie schon an anderer Stelle hervorgehoben, weit weniger Einschränkungen oder Ausdehnungen zugänglich als die Wohnungsausgabe. Daher läßt sich auch eine Abhängigkeit des Betrages von dem der Wohnungsausgabe nicht feststellen.

So finden sich die höchsten Prozentsätze zum Teil bei Berufen mit niedrigen Prozentsätzen der Wohnungsausgabe, so bei Frauen (32) mit 7,0, Schneidern (34) mit 5,8, Hausdienern usw. (39) mit 5,3, Kutschern (40) mit 5,2, die niedrigsten Prozentsätze bei Maschinenbauern (6) mit 2,8, Privatangestellten (4) mit 3,0 und Ingenieuren (1) mit 3,1.

Die Ausgaben für „Sonstiges" sind die große Sammelgruppe, die keine unbedingt lebensnotwendigen Ausgaben umfaßt. Ihre Höhe hängt daher aufs engste mit der der Gesamtausgabe zusammen, und die Spannung zwischen dem höchsten Betrage mit 1062,11 ℳ bei den Ingenieuren (1) und dem niedrigsten mit 81,11 ℳ bei den Kutschern (40) ist hier bei weitem am größten. Auch im übrigen schließt sich die Reihenfolge ziemlich nahe der der Gesamtausgaben an. So finden sich die nächsthöchsten Beträge bei Lehrern (2) mit 884,68 ℳ, etatsmäßigen mittleren Beamten (3) mit 829,79 ℳ, Privatangestellten (4) mit 616,18 ℳ und — bezeichnenderweise treten die zwischen diesen und den folgenden stehenden Arbeiterberufe zurück — Handlungsgehilfen (7) mit 551,49 ℳ sowie selbständigen Gewerbetreibenden (10) mit 511,86 ℳ.

Zwischen dem niedrigsten Betrage von 81,11 ℳ (s. o.) und dem nächst niedrigsten besteht eine erhebliche Spannung, letzterer findet sich mit 184,59 ℳ bei Arbeitern ohne nähere Bezeichnung (37), es folgen Straßenarbeiter (29) mit 190,23 ℳ, Textilarbeiter (36) mit 205,16 ℳ und Hausdiener usw. (39) mit 220,79 ℳ.

Die höchsten Prozentsätze finden sich bei Ingenieuren (1) mit 30,2, etatsmäßigen mittleren Beamten (3) mit 26,5, Lehrern (2) mit 25,8, selbständigen Gewerbetreibenden (10) mit 25,2 und Privatangestellten (4) mit 24,0, die niedrigsten Prozentsätze bei Kutschern (40) mit 5,4, Straßenarbeitern (29) mit 10,5, Arbeitern ohne nähere Bezeichnung (37) mit 11,4, Gärtnern (17) mit 12,1 und Textilarbeitern (36) mit 12,4.

Schließlich seien noch die beiden großen Ausgabegruppen „Nahrungs- und Genußmittel" und „Sonstiges" in ihrer weiteren Zergliederung einer Betrachtung unterzogen.

Die Zergliederung der Nahrungsausgabe findet sich für die großen Berufsgruppen in der folgenden Übersicht.

Gliederung der Nahrungsmittelausgaben nach Berufsgruppen.

Art der Ausgaben	Durchschnittliche Ausgaben in ℳ								
	Arbeiter					Privatangestellte	Lehrer	Mittlere Beamte	Unterbeamte
	überhaupt	darunter							
		gewerbliche		in Handel u. Verkehr	ohne nähere Bezeichnung				
		gelernte	ungelernte						
Gesamtausgabe	1 835,06	1 881,95	1 717,31	1 752,37	*1 617,71*	2 405,06	**3 426,76**	3 052,03	2 116,35
Nahrungsausgabe	955,06	969,10	906,08	935,10	*904,58*	983,31	**1 189,30**	1 156,50	1 036,97
und zwar für:									
Fleisch usw.	170,05	172,62	163,19	164,27	*160,73*	187,45	**249,96**	232,41	192,65
Wurst	56,81	58,10	*47,05*	55,95	59,55	56,36	**66,55**	62,16	59,49
Fische, auch geräuchert	14,74	15,37	13,36	*12,37*	13,51	14,97	**21,45**	17,14	17,07
Butter	73,94	80,20	*52,07*	60,69	58,52	94,71	**129,52**	117,29	104,32
Schmalz, Margarine usw.	44,20	43,35	46,71	44,53	**49,29**	28,45	*21,90*	25,51	48,25
Käse	17,18	17,37	*13,84*	19,87	16,13	14,12	14,49	15,72	19,43
Eier	27,17	28,03	25,56	26,42	*21,02*	29,20	36,02	**44,98**	31,04
Kartoffeln	34,47	34,03	**37,24**	34,41	35,07	28,00	*25,76*	34,35	33,73
Grünwaren	22,54	22,95	20,10	24,17	*19,20*	28,59	**36,85**	34,52	23,64
Salz, Gewürze, Öl	9,03	8,63	10,08	10,73	9,24	*8,16*	8,56	**13,12**	9,37
Zucker, Sirup, Honig	24,42	24,46	25,81	24,28	*21,60*	23,34	**32,12**	30,54	29,32
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	28,43	28,13	30,24	30,30	25,88	*25,68*	28,04	**35,18**	33,26
Obst und Südfrüchte	23,56	25,42	18,33	19,66	*16,80*	31,80	**51,31**	40,50	24,66
Brot und Backwaren	162,73	162,87	168,91	162,21	*151,79*	159,20	163,30	167,70	**187,18**
Kaffee und Kaffeeersatz	25,27	*24,58*	25,56	27,02	**30,02**	26,44	27,14	29,08	29,76
Tee, Schokolade, Kakao	7,01	7,74	5,38	*4,69*	5,06	8,17	**15,29**	12,80	7,82
Milch	95,14	95,32	92,90	101,25	*86,88*	99,70	112,76	**125,48**	106,26
Übrige Getränke im Hause	32,40	*29,48*	37,75	41,28	**43,24**	31,09	36,80	40,01	37,48
Sonstige Nahrungsmittel	2,02	2,28	1,88	1,03	*0,85*	2,39	**4,84**	3,50	2,01
Zigarren und Tabak	18,85	19,94	16,90	*12,16*	20,10	19,07	**35,86**	23,41	13,70
Ausgaben in Gastwirtschaften	65,10	68,23	53,22	57,81	60,10	66,52	**70,78**	51,10	*26,53*
Tierische Nahrungsmittel	499,23	510,36	*454,68*	485,35	465,63	524,96	**652,65**	640,69	578,51
Pflanzliche Nahrungsmittel	296,15	297,86	300,63	295,03	*270,34*	296,51	337,38	**342,79**	331,79
Sonstige Nahrungs- u. Genußmittel	159,68	160,88	150,77	154,72	168,61	161,84	**199,27**	173,02	*126,67*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Reihenfolge dieser Gruppen — abgesehen von der Zusammenfassung der Arbeiter — nach dem Betrage der Nahrungsausgabe ist die folgende: 1. Lehrer, 2. mittlere Beamte, 3. Unterbeamte, 4. Privatangestellte, 5. gelernte gewerbliche Arbeiter, 6. Handels- und Verkehrsarbeiter, 7. ungelernte gewerbliche Arbeiter, 8. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung. Bei den einzelnen Nahrungs- und Genußmitteln finden sich aber viele Abweichungen von dieser Folge.

Ziemlich genau mit der allgemeinen Reihenfolge stimmt überein die Fleischausgabe. Sie schwankt zwischen 249,96 ℳ bei den Lehrern und 160,73 ℳ bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung. Auch die Ausgabe für Wurst und für Fische ist mit 66,55 ℳ bzw. 21,45 ℳ bei den Lehrern am höchsten und erstere am niedrigsten mit 47,05 ℳ bei den ungelernten Arbeitern, die Spannung ist hier viel geringer als bei der Fleischausgabe. Die Ausgabe für Butter schwankt in weiten Grenzen, sie ist am größten bei den Lehrern mit 129,52 ℳ, am kleinsten bei den ungelernten Arbeitern mit 52,07 ℳ, beträgt bei diesen also weniger als die Hälfte. Umgekehrt ist die Ausgabe für Schmalz, Margarine usw. bei den Lehrern mit 21,90 ℳ die kleinste, dagegen bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung mit 49,29 ℳ die größte. Schmalz und Margarine erweisen sich hier deutlich als die billigeren Ersatzmittel der Butter. Die Höhe der Ausgabe für Käse scheint von der der Gesamtausgabe weniger abhängig zu sein. Die für Eier tritt da mit hohen Beträgen auf, wo auch die für Fleischnahrung hoch sind, und schwankt zwischen 44,98 ℳ bei den mittleren Beamten und 21,02 ℳ bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung. Ganz ähnlich verhält es sich mit der Milchausgabe, deren höchster Betrag mit 125,48 ℳ auf die mittleren Beamten, deren niedrigster mit 86,88 ℳ auf die Arbeiter ohne nähere Bezeichnung trifft.

Eine hohe Ausgabe für Kartoffeln erscheint zum Teil als Ersatz einer niedrigen für Fleisch. Sie ist daher am höchsten bei den ungelernten Arbeitern mit 37,24 ℳ und am niedrigsten bei den Lehrern mit 25,76 ℳ. Von Mehl, Reis und Hülsenfrüchten gilt zwar ähnliches, doch in nicht so ausgeprägter Weise, so ist hier die Ausgabe am höchsten mit 35,18 ℳ bei den mittleren Beamten, am niedrigsten mit 25,58 ℳ bei den Privatangestellten. Die wichtigste pflanzliche Nahrung, das Brot, ist in seinen Beträgen wenig schwankend. Seine größere Bedeutung in den Haushaltungen mit wenig Fleischverbrauch ist mehr eine verhältnismäßige als eine absolute. Der höchste Betrag mit 187,18 ℳ findet sich bei den Unterbeamten, der niedrigste mit 151,79 ℳ bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung, im übrigen schwanken die Beträge nur zwischen 168,91 ℳ und 162,87 ℳ.

Grünwaren (Gemüse) und Obst spielen unter den pflanzlichen Nahrungsmitteln die Rolle der meist entbehrlichen. Daher finden sich bei beiden die höchsten Beträge bei den Lehrern, die niedrigsten bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung. Doch ist die Spannung bei Gemüse — zwischen 36,85 und 19,20 ℳ — nicht ebenso groß wie bei Obst — zwischen 51,31 und 16,80 ℳ. Etwas beeinflußt sind diese Zahlen durch die gerade bei den Lehrern nicht seltenen Naturalnutzungen, die einen größeren Verbrauch gestatten als bei barer Bezahlung erfolgen würde.

Was die sonstigen Nahrungs- und Genußmittel anlangt, so sei erwähnt, daß bei Salz (auch Gewürzen und Öl) die Ausgabebeträge weniger verschieden sind als bei Zucker (auch Sirup und Honig).

Die Ausgabe für Kaffee und Kaffeersatz scheint oft als Ersatz für bessere Nahrungsmittel einzutreten, sie ist am höchsten mit 30,02 ℳ bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung, demnächst bei Unterbeamten und mittleren Beamten, am niedrigsten mit 24,58 ℳ bei gelernten Arbeitern, demnächst bei ungelernten Arbeitern und Privatangestellten.

Die Ausgabe für Tee, Schokolade und Kakao ist recht verschieden. Weitaus am höchsten mit 15,29 ℳ bei den Lehrern sinkt sie bis auf 4,69 ℳ bei den Handels- und Verkehrsarbeitern.

Die „übrigen" Getränke im Hause sind in der Hauptsache Bier. Der größte Betrag hierfür findet sich bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung mit 43,24 ℳ, demnächst bei den Handels- und Verkehrsarbeitern und den mittleren Beamten, der geringste Betrag mit 29,48 ℳ bei den gelernten Arbeitern, demnächst bei den Privatangestellten. Im Zusammenhange hiermit ist die Ausgabe in Gastwirtschaften zu betrachten, die auch zum größeren Teile für Bier erfolgt. Hier stehen an der Spitze Lehrer mit 70,78 ℳ, demnächst gelernte Arbeiter und Privatangestellte, während mit 26,53 ℳ die Unterbeamten die weitaus geringste Ausgabe aufweisen. Summiert man beide Beträge, so findet man für gelernte gewerbliche Arbeiter 97,71, ungelernte 90,97, Handels- und Verkehrsarbeiter 99,09, Arbeiter ohne nähere Bezeichnung 103,34, Privatangestellte 97,61, Lehrer 107,58, mittlere Beamte 91,11, Unterbeamte 64,01 ℳ. Im ganzen also verwischen sich die Unterschiede, nur daß die Ausgabe der Unterbeamten besonders niedrig bleibt.

Die Ausgaben für Zigarren und Tabak schwanken in den Grenzen von 35,86 ℳ bei den Lehrern, hinter denen die dann folgenden mittleren Beamten mit 23,41 ℳ weit zurückbleiben, und 12,16 ℳ bei den Handels- und Verkehrsarbeitern sowie 13,70 ℳ bei den Unterbeamten.

Faßt man die drei Gruppen der Nahrungs- und Genußmittel zusammen (wegen ihrer Zusammensetzung vgl. S. 21*), so finden sich die höchsten Beträge sowohl für tierische wie für pflanzliche Nahrungsmittel bei Lehrern, mittleren und unteren Beamten, doch so, daß der Unterschied zwischen diesen Berufen bei den pflanzlichen viel geringer ist als bei den tierischen Nahrungsmitteln. Die geringsten Beträge bei den tierischen Nahrungsmitteln zeigen ungelernte, Handels- und Verkehrs- und Arbeiter ohne nähere Bezeichnung. Die Spannung zwischen höchster und niedrigster Ausgabe ist bei pflanzlichen Nahrungsmitteln viel geringer als bei tierischen. Größer ist sie wieder bei den sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln. Hier haben die Lehrer den höchsten, die Unterbeamten den geringsten Betrag aufzuweisen.

Für die 40 Einzelberufe erfolgt die Zergliederung der Nahrungsausgaben in der nachfolgenden Übersicht. Bei jedem einzelnen der Nahrungs- und Genußmittel sind hier die drei Berufe mit der höchsten Ausgabe durch fetten Druck, die drei mit der niedrigsten Ausgabe durch Kursivdruck bezeichnet.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Ausgaben	Ingenieure und Bauführer	Lehrer	Etatsmäß. mittlere Beamte	Privatangestellte (ohne Handlungsgeh.)	Buch- und Steindrucker	Maschinenbauer, Monteure	Handlungsgehilfen	Unterbeamte
		Zahl der							
		3	79	129	17	10	6	19	67
	Gesamtausgabe	3 520,22	3 426,76	3 127,66	2 567,83	2 381,96	2 360,36	2 259,43	2 116,35
	Nahrungsausgabe	1 167,84	1 189,30	1 168,43	1 066,45	1 136,41	1 318,52	908,91	1 036,97
	und zwar für:								
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	248,73	249,96	236,87	185,18	184,89	295,19	189,48	192,65
2	Wurst	48,49	66,55	60,66	62,09	62,17	70,61	51,24	59,49
3	Fische, auch geräuchert	15,01	21,45	17,51	14,97	19,07	47,22	14,98	17,07
4	Butter	113,13	129,52	119,90	94,39	100,54	81,19	95,00	104,32
5	Schmalz, Margarine usw.	35,42	*21,90*	24,48	34,54	38,70	86,95	23,01	48,25
6	Käse	19,59	14,49	15,86	17,10	13,80	44,61	11,45	19,43
7	Eier	33,20	36,02	45,66	33,89	28,51	31,23	25,00	31,04
8	Kartoffeln	27,30	25,76	34,99	36,27	31,10	56,36	*20,59*	33,73
9	Grünwaren	34,15	36,85	34,91	28,14	22,63	33,19	28,99	23,64
10	Salz, Gewürze, Öl	8,62	8,56	13,42	9,08	7,17	7,46	7,34	9,37
11	Zucker, Sirup, Honig	36,18	32,12	30,54	27,67	29,80	34,08	19,46	29,32
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	35,73	28,04	35,30	30,24	29,13	31,05	*21,40*	33,26
13	Obst und Südfrüchte	51,09	51,31	41,39	37,13	31,28	28,08	27,04	24,66
14	Brot und Backwaren	168,20	163,30	168,12	182,38	208,02	211,72	138,45	187,18
15	Kaffee und Kaffeersatz	*17,99*	27,14	29,39	30,86	29,00	33,30	22,49	29,76
16	Tee, Schokolade, Kakao	15,33	15,29	12,99	5,96	9,68	16,14	10,15	7,82
17	Milch	95,55	112,76	125,22	105,09	122,22	80,27	94,88	106,26
18	Übrige Getränke im Hause	25,02	36,80	40,62	35,61	52,12	21,44	27,04	37,48
19	Sonstige Nahrungsmittel	3,44	4,84	3,59	2,05	2,87	2,15	2,69	2,01
20	Zigarren und Tabak	*2,23*	35,86	23,65	17,66	25,83	25,17	20,33	13,70
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	133,44	70,78	53,36	76,15	87,28	81,11	57,90	26,53
I.	Tierische Nahrungsmittel	609,12	652,65	646,16	547,25	569,90	737,27	505,04	578,51
II.	Pflanzliche Nahrungsmittel	352,65	337,38	345,25	341,83	351,96	394,48	255,93	331,79
III.	Sonstige Nahrungs- u. Genußmittel	206,07	199,27	177,02	177,37	214,55	186,77	147,94	126,67

Fortsetzung)

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Ausgaben	Klempner	Bäcker, Konditoren	Schmiede	Straßenbahnangestellte	Tischler	Gel. Arb. d. Maschinenindustrie (ohne Schiffsbauer, Maschinenbauer)	Schiffsbauer, Schiffszimmerer	Maler, Anstreicher
		Zahl der							
		10	7	12	7	42	11	10	26
	Gesamtausgabe	1 850,16	1 831,65	1 829,44	1 818,79	1 814,08	1 806,04	1 803,12	1 801,87
	Nahrungsausgabe	960,38	932,17	946,79	912,91	951,82	890,13	896,25	888,76
	und zwar für:								
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	166,67	178,15	190,11	181,81	151,85	173,99	175,32	158,99
2	Wurst	55,57	59,84	67,47	50,64	65,20	70,95	47,59	*38,41*
3	Fische, auch geräuchert	19,88	14,86	16,16	10,99	13,75	12,95	23,19	13,73
4	Butter	74,94	*45,47*	53,41	*46,76*	80,72	63,30	69,81	69,18
5	Schmalz, Margarine usw.	52,03	68,33	51,73	33,21	37,08	43,34	67,51	39,63
6	Käse	19,86	26,23	22,72	14,57	15,51	15,02	23,71	15,97
7	Eier	25,00	20,59	30,83	22,60	25,39	36,99	31,76	29,80
8	Kartoffeln	30,48	37,36	31,73	32,39	37,18	31,13	33,63	25,87
9	Grünwaren	19,70	*17,01*	23,09	*17,13*	22,33	23,53	19,61	22,63
10	Salz, Gewürze, Öl	6,88	8,18	8,77	8,18	9,02	9,49	*5,15*	6,54
11	Zucker, Sirup, Honig	22,12	26,68	20,53	30,24	25,25	23,23	*19,31*	20,89
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	29,86	29,28	22,52	35,90	27,33	24,83	31,30	24,81
13	Obst und Südfrüchte	25,18	23,83	21,52	*15,72*	23,43	27,58	31,49	24,19
14	Brot und Backwaren	165,01	183,87	135,06	207,40	183,70	138,23	144,93	*126,45*
15	Kaffee und Kaffeersatz	23,71	20,88	22,39	22,59	23,94	*17,64*	22,11	19,83
16	Tee, Schokolade, Kakao	10,52	7,21	9,54	5,95	8,50	6,86	5,97	5,43
17	Milch	118,91	90,11	91,75	95,24	96,31	83,43	76,96	97,79
18	Übrige Getränke im Hause	29,25	25,20	42,03	57,96	30,32	25,34	*14,57*	31,29
19	Sonstige Nahrungsmittel	4,04	3,66	0,88	2,17	1,73	2,23	1,41	0,80
20	Zigarren und Tabak	23,83	16,19	22,39	*6,80*	18,20	12,75	21,88	22,40
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	36,94	29,24	62,16	*14,66*	55,08	47,32	29,04	94,13
I.	Tierische Nahrungsmittel	532,86	503,58	524,18	455,82	485,81	499,97	515,85	463,50
II.	Pflanzliche Nahrungsmittel	292,35	318,03	*254,45*	338,78	319,22	268,53	280,27	*244,84*
III.	Sonstige Nahrungs- u. Genußmittel	135,17	110,56	168,16	118,31	146,79	121,63	*100,13*	180,42

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nicht-etatsmäß. mittlere Beamte	Selbständige Gewerbetreibende	Maurer	Gelernte Arbeiter der Nahrungsmittel-Industrie (ohne Bäcker)	Zimmerer	Gel. Arb. des Baugewerbes (ohne Maurer, Zimmerer, Maler)	Former	Schriftsetzer	Gärtner	Kai- und Hafenarbeiter	Gelernte Arbeiter verschied. Gewerbe	Gel. Arb. der Metallindustrie (ohne Former, Klempner, Schmiede, Schlosser)	Ordn.-Nr.
Haushaltungen												
10	4	41	7	20	18	11	16	12	17	31	21	
2 076,48	2 034,72	2 007,72	2 003,76	2 000,74	1 992,81	1 980,48	1 919,45	1 911,59	1 885,53	1 884,39	1 873,83	
1 002,68	886,24	1 072,39	954,51	1 026,99	1 084,58	1 064,94	895,03	1 033,16	905,20	957,86	916,07	
174,79	168,67	213,12	143,34	163,79	182,33	174,55	145,44	213,98	163,35	177,13	170,35	1
81,45	86,95	54,41	50,45	48,88	54,96	69,88	63,28	81,20	59,20	49,78	62,21	2
12,40	16,49	18,51	18,69	16,83	15,20	19,37	16,81	16,43	16,01	*8,86*	13,97	3
83,60	111,09	97,49	55,47	71,39	97,94	116,51	83,99	74,21	61,82	93,38	61,17	4
38,81	*13,63*	45,45	53,86	56,13	36,20	33,80	32,98	40,42	69,78	27,26	47,10	5
13,89	*9,37*	16,27	25,89	17,29	16,06	18,78	17,33	21,34	29,37	15,96	17,75	6
36,25	39,21	30,51	29,59	26,21	32,52	28,54	25,45	34,66	30,75	27,59	27,20	7
26,10	*20,39*	41,14	31,16	38,26	31,38	37,35	30,96	36,50	38,99	29,51	30,90	8
29,50	24,21	23,71	*16,98*	25,49	24,89	24,31	22,85	25,62	23,13	23,89	22,07	9
9,35	*3,55*	9,63	6,41	9,69	13,53	9,39	7,68	7,53	5,56	9,50	7,21	10
30,54	21,76	24,24	*18,41*	29,47	27,80	29,19	24,09	28,25	22,81	22,43	24,57	11
33,63	*16,54*	31,21	*20,25*	27,94	33,58	31,52	28,20	29,85	23,90	31,39	24,16	12
29,09	18,92	23,38	17,94	26,77	21,86	30,56	31,28	28,65	26,70	30,40	22,02	13
162,27	*119,40*	174,30	161,94	166,42	187,79	165,78	137,32	139,45	147,32	161,11	149,46	14
25,13	24,74	30,69	25,69	26,75	29,00	28,32	18,94	30,73	28,62	21,68	23,44	15
10,38	12,24	6,11	*2,44*	5,48	7,10	11,05	13,04	8,71	*3,89*	8,90	8,36	16
128,87	104,14	94,37	*63,60*	91,62	108, 33	90,42	80,12	132,57	75,09	101,29	84,23	17
32,11	*11,50*	29,72	19,02	38,05	42,06	31,13	20,78	39,65	20,31	24,44	24,94	18
2,40	2,67	1,06	1,99	1,23	3,97	1,02	2,64	0,67	1,11	9,55	1,37	19
20,24	16,14	23,38	19,25	21,95	21,67	24,25	26,35	12,39	13,77	18,20	23,88	20
21,88	44,63	83,69	172,14	117,35	96,41	89,22	65,50	30,35	43,72	65,61	69,71	21
570,06	549,55	570,13	*440,89*	492,14	543,54	551,85	465,40	614,81	505,37	501,25	483,98	I.
311,13	*221,22*	317,98	266,68	314,35	327,30	318,71	274,70	288,32	282,85	298,73	273,18	II.
121,49	115,47	184,28	246,94	220,50	213,74	194,38	154,93	130,03	116,98	157,88	158,91	III.

Straßenarbeiter	Schlosser	Sattler	Frauen	Ungelernte gewerbliche Arbeiter	Schneider	Gel. Arb. d. Bekleidungsindustrie (ohne Schneider)	Textilarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	Gel. Arb. d. Holzindustrie (ohne Tischler)	Hausdiener, Boten, Markthelfer	Kutscher, Fuhrleute	Ordn.-Nr.
Haushaltungen												
13	21	11	2	54	8	6	10	33	15	9	7	
1 798,87	1 798,03	1 765,92	1 732,01	1 717,31	1 694,84	1 680,41	1 643,02	1 617,71	*1 601,54*	*1 581,17*	*1 496,32*	
1 044,24	932,32	880,66	878,41	906,08	*861,64*	909,67	895,54	904,58	*863,07*	*820,00*	975,24	
169,52	168,95	167,52	243,01	163,19	*137,86*	*135,82*	*129,84*	160,73	143,97	143,61	165,81	1
62,75	65,27	63,61	*36,88*	47,05	62,69	46,61	59,02	59,55	50,82	56,43	*40,08*	2
11,99	15,36	11,75	10,46	13,36	16,22	*8,41*	9,23	13,51	*8,17*	9,71	9,02	3
47,95	79,34	67,76	99,77	52,07	58,49	74,84	101,40	58,52	82,44	103,82	*40,06*	4
31,45	47,31	44,37	*17,40*	46,71	57,60	25,89	40,97	49,29	36,84	32,15	34,75	5
17,99	16,98	15,15	*2,48*	13,84	15,10	*8,70*	11,80	16,13	13,42	14,19	12,89	6
29,84	*20,45*	34,75	*12,07*	25,56	25,75	20,57	26,03	21,02	24,76	*17,62*	24,71	7
34,87	32,89	30,73	31,83	37,24	33,36	*25,10*	37,66	35,07	34,99	26,73	34,30	8
31,16	24,00	17,69	28,37	20,10	17,84	21,49	27,78	19,20	21,82	20,70	25,19	9
17,86	6,34	*5,45*	7,92	10,08	6,27	13,39	17,20	9,24	7,34	5,66	19,12	10
29,04	22,37	23,13	35,88	25,81	27,22	28,28	20,71	21,60	23,73	19,42	*19,30*	11
37,89	25,08	24,32	28,48	30,24	26,41	31,31	30,88	25,88	26,13	24,17	34,05	12
15,90	25,43	25,39	39,13	18,33	*14,55*	21,07	27,99	16,80	25,84	22,66	*9,65*	13
174,29	153,40	142,05	157,15	168,91	156,14	175,06	175,32	151,79	178,91	158,98	*134,91*	14
34,95	22,82	24,45	*16,87*	25,56	23,56	20,77	28,91	30,02	20,79	20,27	21,53	15
4,71	6,88	8,09	8,89	5,38	6,94	5,77	5,39	5,06	5,96	6,30	*3,28*	16
142,15	91,35	90,48	78,83	92,90	115,33	120,16	*72,98*	86,88	90,25	*68,40*	137,08	17
62,39	37,20	28,44	15,05	37,75	20,14	31,39	16,55	43,24	*14,37*	21,63	61,61	18
0,30	1,48	1,75	3,02	1,88	*0,58*	1,07	1,68	0,85	*0,13*	0,69	1,47	19
14,59	22,73	10,24	—	16,90	12,14	15,79	16,37	20,10	7,36	14,73	*5,79*	20
72,65	46,69	43,54	*4,92*	53,22	27,45	78,18	37,83	60,10	45,03	32,13	140,64	21
513,64	505,01	495,39	500,90	454,68	489,04	*441,00*	451,27	465,63	450,67	*445,93*	464,40	I.
323,15	283,17	263,31	320,84	300,63	275,52	302,31	320,34	270,34	311,42	272,66	257,40	II.
207,45	144,14	121,96	*56,67*	150,77	*97,08*	166,36	123,93	168,61	100,98	101,41	258,44	III.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Für die Besprechung seien nur die wichtigsten Nahrungsmittel herausgegriffen. Zu beachten ist, daß bei der zum Teil nur kleinen Anzahl von Haushaltungen der einzelnen Berufe manche Durchschnittszahlen stark durch Zufälligkeiten beeinflußt sind.

Die größte Ausgabe für Fleisch findet sich bei Maschinenbauern, Lehrern, Ingenieuren, Frauen, etatsmäßigen mittleren Beamten, die kleinste bei Textilarbeitern, Bekleidungsarbeitern, Schneidern — Berufen, die bekanntlich keinen großen Anspruch an Körperkraft stellen — ferner bei Hausdienern usw. und Holzarbeitern. Zu der Ausgabe für Fische ist zu bemerken, daß, wenn hier Maschinenbauer und Schiffsbauer an der Spitze stehen, das wohl in der Hauptsache durch einen örtlichen Einfluß, die starke Beteiligung von Hamburger Arbeitern zu erklären ist.

Die Ausgabe für Butter ist am größten bei Lehrern, etatsmäßigen mittleren Beamten, Formern, Ingenieuren, selbständigen Gewerbetreibenden, am niedrigsten bei Kutschern, Straßenbahnern, Bäckern (hier vielleicht wegen billigeren Bezuges), Straßenarbeitern. Die Ausgabe für Schmalz und Margarine ist die größte bei Maschinenbauern, Hafenarbeitern, Bäckern, die kleinste bei selbständigen Gewerbetreibenden, Frauen, Lehrern.

Die Ausgabe für Brot und Backwaren ist am größten bei Maschinenbauern, Buchdruckern, Straßenbahnern, ferner noch Bauarbeitern, Unterbeamten, Bäckern, am weitaus geringsten bei selbständigen Gewerbetreibenden, sodann bei Malern, Kutschern, Schmieden, Schriftsetzern, Maschinenarbeitern, Handlungsgehilfen, Gärtnern.

Für Milch verausgaben am meisten: Kutscher, Straßenarbeiter, Gärtner, mittlere Beamte beider Arten, am wenigsten: Nahrungsmittelarbeiter, Hausdiener usw., Textilarbeiter, Hafenarbeiter.

Für „übrige" Getränke im Hause geben am meisten aus: Straßenarbeiter, Kutscher — wie für Milch zeigt sich auch hier ein besonders hoher Bedarf bei den im Freien auszuübenden Berufen —, am wenigsten: selbständige Gewerbetreibende, Holzarbeiter, Schiffsbauer.

Die größte Ausgabe für Zigarren und Tabak findet sich bei Lehrern, Schriftsetzern, Buchdruckern, die kleinste bei Ingenieuren — hier offenbar zu klein, wahrscheinlich wird hier wie auch noch in anderen Fällen die Ausgabe zum Teil durch „Taschengeld des Mannes" bestritten werden, das unter „sonstigen" Ausgaben erscheint. Ganz fehlt diese Ausgabe bei den weiblichen Haushaltungsvorständen.

Die Ausgabe in Gastwirtschaften ist am größten bei Nahrungsmittelarbeitern (darunter z. B. Brauern, die an starken Biergenuß gewöhnt sind), Kutschern und Fuhrleuten, bei denen der Beruf diese Ausgabe mit sich bringt, und Ingenieuren. Sie ist am geringsten bei Frauen, Straßenbahnern, nicht etatsmäßigen mittleren Beamten, Unterbeamten, Schneidern, Schiffsbauern, Bäckern, Gärtnern.

Faßt man die Nahrungsmittel in die drei großen Gruppen zusammen, so finden sich für tierische Nahrungsmittel die größten Ausgaben bei: Maschinenbauern, Lehrern, etatsmäßigen mittleren Beamten, Gärtnern, Ingenieuren, Unterbeamten, Maurern, nicht etatsmäßigen mittleren Beamten, Buchdruckern, Formern (sämtlich über 550 ℳ), die niedrigsten bei: Nahrungsmittelarbeitern, Bekleidungsarbeitern, Hausdienern usw., Holzarbeitern, Textilarbeitern, Straßenbahnern, Kutschern, Malern, Schriftsetzern, Arbeitern ohne nähere Bezeichnung (sämtlich unter 475 ℳ).

Für pflanzliche Nahrungsmittel ist die Ausgabe am größten bei: Maschinenbauern, Ingenieuren, Buchdruckern, etatsmäßigen mittleren Beamten, Privatangestellten, Straßenbahnern, Lehrern, Unterbeamten (über 330 ℳ), am geringsten bei: selbständigen Gewerbetreibenden, Malern, Schmieden, Handlungsgehilfen, Kutschern (unter 260 ℳ).

Mit der Ausgabe für sonstige Nahrungs- und Genußmittel stehen an der Spitze: Kutscher, Nahrungsmittelarbeiter, Zimmerer, Buchdrucker, Ingenieure, Bauarbeiter (über 210 ℳ), und an letzter Stelle: Frauen, Schneider, Schiffsbauer, Holzarbeiter, Hausdiener usw., Bäcker (unter 100 ℳ oder wenig darüber).

Die Ausgabe für „Sonstiges" findet ihre weitere Zerlegung mit Unterscheidung der Hauptberufsgruppen in der folgenden Übersicht.

Berufsgruppen	Gesundheits- u. Körperpflege		Unterricht, Schulgeld, Lernmittel		Geistige und gesellige Bedürfnisse		Staat, Gemeinde, Kirche		Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	
	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
Sämtliche Haushaltungen	50,86	2,3	30,92	1,4	88,78	4,0	31,97	1,4	75,89	3,4
A. Arbeiter	23,96	1,3	11,63	0,6	72,70	4,0	19,21	1,1	55,52	3,0
I. Gewerbliche	25,03	1,4	12,25	0,7	78,48	4,2	20,57	1,1	56,63	3,0
a) gelernte	25,50	1,4	13,10	0,7	81,14	4,3	21,21	1,1	57,09	3,0
b) ungelernte	21,71	1,3	6,28	0,4	59,69	3,5	16,03	0,9	53,34	3,1
II. Handels- und Verkehrs-Arbeiter	19,28	1,1	10,79	0,6	42,47	2,4	12,83	0,7	50,64	2,9
III. Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	17,24	1,1	4,74	0,3	44,91	2,8	11,54	0,7	48,73	3,0
B. Privatangestellte	58,41	2,4	33,21	1,4	86,34	3,6	39,06	1,6	88,79	3,7
C. Lehrer	**141,85**	4,1	**78,58**	2,3	**184,41**	5,4	62,72	1,8	**114,92**	3,4
D. Mittlere Beamte	106,65	3,5	73,33	2,4	119,46	3,9	**63,26**	2,1	**137,07**	4,5
E. Unterbeamte	32,70	1,5	25,93	1,2	43,32	2,0	24,96	1,2	54,94	2,6

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Im folgenden seien nur die nicht weiter untergeteilten Berufsgruppen in die Betrachtung einbezogen.

Die Ausgabe für Gesundheits- und Körperpflege ist absolut und prozentual am größten bei Lehrern und mittleren Beamten. Wie schon mehrfach erwähnt, kann bei den Arbeitern diese Ausgabe wegen der Leistungen der Krankenkassen erheblich geringer sein. Es muß daher der Betrag dieser Ausgabe bei den Unterbeamten mit 32,70 ℳ gegenüber 20—25 ℳ bei den Arbeitern recht niedrig erscheinen.

Auch die Ausgabe für Unterricht, Schulgeld, Lernmittel ist bei Lehrern und mittleren Beamten unverhältnismäßig viel größer als bei den anderen Berufen, was sich aus dem Wegfalle der Schulgeldfreiheit beim Besuche mittlerer und höherer Schulen leicht erklärt.

Daß bei der Ausgabe für geistige und gesellige Bedürfnisse die Lehrer mit 184,41 ℳ oder 5,4 % der Gesamtausgabe bei weitem an der Spitze stehen, erklärt sich, soweit die Vergnügungen in Betracht kommen, aus dem Umstande, daß diese Ausgabe, die am meisten den Charakter des Luxus trägt, naturgemäß bei dem Beruf am größten ist, der das größte Einkommen aufweist. Die niedrigsten Ausgaben dieser Art finden sich mit 42,47 und 43,32 ℳ bei den Handels- und Verkehrsarbeitern bzw. Unterbeamten. Dem Prozentsatze nach recht hoch sind diese Ausgaben noch bei den gelernten Arbeitern mit 81,14 ℳ oder 4,3 % der Gesamtausgabe.

Mit den Ausgaben für Staat, Gemeinde, Kirche stehen an erster Stelle die mittleren Beamten mit 63,26 ℳ oder 2,1 % der Gesamtausgabe, dann die Lehrer mit 62,72 ℳ bzw. 1,8 %, an unterster Stelle die Arbeiter ohne nähere Bezeichnung mit 11,54 ℳ bzw. 0,7 %.

Es entspricht dies der Tendenz der wichtigsten deutschen direkten Steuern, die die höheren Einnahmen progressiv stärker belasten und wegen der Art der Veranlagung die feststehenden Einnahmen sicherer treffen als die schwankenden.

Die Ausgabe für Vor- und Fürsorge ist, wie schon mehrfach erwähnt, bei den Arbeitern (Zwangsversicherungsbeiträge) nicht vollständig angegeben. Sie erscheint absolut und prozentual am größten bei den mittleren Beamten — trotz Pensionsberechtigung — mit 137,07 ℳ bzw. 4,5 %. Nach dem Betrage folgen die Lehrer mit 114,92 ℳ bzw. 3,4 %, nach dem Prozentsatze die Privatangestellten mit 88,79 ℳ bzw. 3,7 %. Die niedrigsten Ausgaben sind 48,73 ℳ bzw. 3,0 % bei den Arbeitern ohne nähere Bezeichnung, 50,64 ℳ bzw. 2,9 % bei den Handels- und Verkehrsarbeitern und 54,34 ℳ bzw. 3,1 % bei den ungelernten Arbeitern.

Für Verkehrsmittel findet sich die höchste Ausgabe bei den Lehrern, die niedrigste bei den ungelernten Arbeitern.

Für persönliche Bedienung finden sich die höchsten Ausgaben bei den Lehrern mit 51,66 ℳ bzw. 1,5 %, den mittleren Beamten mit 33,65 ℳ und den Privatangestellten mit 27,02 ℳ. Bei allen übrigen bleibt der Durchschnittsbetrag unter 6 ℳ. Wegen der Dienstbotenhaltung vgl. oben S. 17*.

Die Ausgabe für Schuldentilgung und Zinsen ist erheblicher nur bei mittleren Beamten, Unterbeamten und Privatangestellten, allenfalls noch bei Lehrern. Auch für Erwerbskosten wenden die Beamten die größten Beträge auf, wobei es sich wohl hauptsächlich um Aussaat und Futterkosten handelt. Die „sonstigen baren Ausgaben" finden sich mit dem weitaus höchsten Betrage von 104,40 ℳ bzw. 3,0 % bei den Lehrern und mit über 70 ℳ bei den mittleren Beamten und Privatangestellten.

Aus den Beträgen der nicht verteilten Naturalien lassen sich Schlüsse auf den Gesamtbetrag der Naturalausgaben natürlich nicht ziehen. Dieser stimmt mit dem der Naturaleinnahmen überein (vgl. diese).

Für Ersparnisse weisen die Privatangestellten mit 71,20 ℳ oder 3,0 % den größten, die Arbeiter ohne nähere Bezeichnung mit 0,76 ℳ den kleinsten Betrag auf. Es ist schon erwähnt, daß Ausgaben für Sparanlagen nicht vollständig verzeichnet sein werden.

Verkehrsmittel		Persönliche Bedienung		Geldgeschenke usw.		Schuldentilgung und Zinsen		Erwerbskosten		Sonstige bare Ausgaben		Nicht verteilte Naturalien		Ersparnisse	
Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
28,94	1,3	13,67	0,6	13,34	0,6	23,20	1,0	8,78	0,4	48,37	2,2	1,56	0,1	25,68	1,1
25,74	1,4	2,06	0,1	7,92	0,4	7,81	0,4	7,77	0,4	31,62	1,7	1,31	0,1	17,57	1,0
26,56	1,4	1,74	0,1	8,90	0,5	8,13	0,4	7,95	0,4	33,12	1,8	1,39	0,1	18,86	1,0
28,13	1,5	1,90	0,1	9,25	0,5	7,50	0,4	8,29	0,4	34,03	1,8	0,60	0,0	19,87	1,1
15,45	0,3	0,65	0,0	6,39	0,4	12,60	0,7	5,49	0,3	26,69	1,5	6,99	0,4	11,76	0,7
22,39	1,3	5,52	0,3	3,95	0,2	8,35	0,5	7,29	0,4	23,21	1,3	1,46	0,1	17,44	1,0
20,26	1,2	0,72	0,0	1,41	0,1	2,65	0,2	6,26	0,4	25,37	1,6	—	—	0,76	0,0
40,65	1,7	27,02	1,1	27,12	1,1	33,84	1,4	5,90	0,3	70,49	2,9	—	—	71,20	3,0
45,64	1,3	51,66	1,5	36,27	1,1	22,65	0,7	5,15	0,1	104,40	3,0	2,95	0,1	33,48	1,0
31,40	1,0	33,65	1,1	19,53	0,6	67,50	2,2	14,16	0,5	79,47	2,6	1,95	0,1	44,62	1,5
20,69	1,0	0,75	0,0	6,86	0,3	37,59	1,8	9,09	0,4	35,66	1,7	2,11	0,1	17,94	0,9

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sechster Abschnitt.

Die Ausgaben in Arbeiter- und Beamtenfamilien.

Im Anschluß an den vorigen Abschnitt sei an der Hand der Übersicht V des Tabellenwerks (S. 178—185) noch ein besonderer Vergleich zwischen den zwei Hauptgruppen der Haushaltungen gezogen. Unter den an der Erhebung beteiligten Haushaltungen ragen nämlich vor allem zwei große Gruppen mit typisch verschiedenen Lebensverhältnissen hervor: die Arbeiter auf der einen, die mittleren Beamten und Lehrer auf der anderen Seite. Es ist von vornherein anzunehmen, und es hat sich teilweise bereits im vorigen Abschnitte gezeigt, daß sich die Art der Ausgaben in diesen beiden, verschiedenen sozialen Schichten angehörigen Berufskreisen verschieden verhalten wird und zwar auch bei gleichem Einkommen.

Einen Vergleich der Ausgabegestaltung in diesen beiden Haushaltungsklassen ermöglicht die Übersicht V. Im ganzen sind danach an der Erhebung beteiligt 522 Arbeiterhaushaltungen und 218 Haushaltungen von mittleren Beamten und Lehrern, die in folgendem der Kürze halber „Beamtenhaushaltungen" genannt werden sollen.

Die Durchschnittsgesamtausgabe der Arbeiterhaushaltungen beträgt 1835,06 ℳ, der Beamtenhaushaltungen 3187,83 ℳ. Im ganzen sind demnach die erfaßten Beamtenhaushaltungen materiell erheblich besser gestellt als die erfaßten Arbeiterhaushaltungen. Bei einem Vergleiche der beiden Gesamtheiten wird also der Einfluß der verschiedenen sozialen Schichtung nicht rein, sondern nur vermischt mit dem der verschiedenen Wohlhabenheit hervortreten.

Die folgende Übersicht gibt einen Vergleich der Durchschnittsausgaben wie ihrer Prozentanteile der großen Ausgabegruppen bei den Arbeiter- (A) und den Beamtenfamilien (B).

Ausgaben für	Durchschnittsbetrag ℳ		Vom Hundert der Gesamtausgabe	
	A	B	A	B
Nahrung	955,06	1 168,39	52,0	36,7
Kleidung	204,67	460,41	11,2	14,4
Wohnung	312,52	610,81	17,0	19,2
Heizung und Beleuchtung	77,99	122,60	4,3	3,8
Sonstiges	284,82	825,62	15,5	25,9
darunter nicht verteilte Naturalien	1,31	2,31	0,1	0,1
Überhaupt	1 835,06	3 187,83	100	100

Während die Gesamtausgabe der B-Familien um mehr als $^2/_3$ größer ist als die der A-Familien, ist es die Nahrungsausgabe noch nicht um ¼; die Kleidungsausgabe hingegen ist bei den B-Familien mehr als doppelt, die Wohnungsausgabe nur annähernd doppelt, die Heizungsausgabe nur über ½ mal so groß. Der Betrag der sonstigen, also der minder notwendigen Ausgaben ist bei den B-Familien wieder fast dreimal so groß als bei den A-Familien. So ist denn auch die prozentuale Verteilung überaus verschieden. Bei den Arbeiterfamilien kommt über die Hälfte aller Ausgaben auf Nahrungs- und Genußmittel, bei den Beamtenfamilien wenig mehr als ein Drittel. Bei letzteren spielen dagegen Kleidungs- und Wohnungsausgabe, namentlich aber die „sonstigen" Ausgaben eine bedeutend größere Rolle.

Die nachfolgende Übersicht zieht einen Vergleich zwischen den Durchschnittsausgaben der Arbeiter- und der Beamtenfamilien gleicher Kopfzahl.

Kopfzahl der Haushaltungen		Zahl der Haushaltungen	Durchschnittliche Ausgaben in ℳ						
			überhaupt	darunter für					
				Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges	Darunter nicht verteilte Naturalien
2	A	49	1 717,88	809,78	181,17	345,34	71,31	310,28	—
	B	19	2 774,64	926,17	392,98	628,82	111,10	715,57	3,68
3	A	98	1 698,59	848,62	179,32	310,38	76,83	283,44	0,41
	B	33	2 953,35	1 005,59	390,53	669,54	111,39	776,30	—
4	A	127	1 767,69	905,00	189,63	311,69	76,53	284,84	0,80
	B	53	3 095,82	1 105,20	472,16	599,88	118,19	800,39	0,21
5	A	125	1 897,86	1 003,92	213,40	311,58	78,26	290,70	0,48
	B	56	3 115,45	1 209,51	441,36	586,97	122,02	755,59	1,07
6	A	56	1 912,23	1 021,65	221,37	311,78	82,72	274,71	1,06
	B	32	3 640,55	1 329,70	533,81	605,68	137,88	1 033,48	5,00
7	A	36	1 920,76	1 081,12	234,61	272,57	72,10	260,36	3,66
	B	17	3 573,06	1 385,45	504,07	659,22	138,47	885,85	9,59
8	A	19	2 021,42	1 125,11	226,08	314,09	96,06	260,08	15,34
	B	4	3 494,90	1 318,95	533,75	535,50	135,39	971,31	—
9	A	9	2 460,36	1 391,42	373,45	340,53	82,25	272,71	—
	B	4	3 751,11	1 559,94	622,23	429,76	133,91	1 005,27	10,00

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Es zeigt sich bei beiden Gruppen von Familien die Tatsache (vgl. oben S. 27*) des Steigens der Gesamtausgabe mit zunehmender Kopfzahl. Bei beiden steigt auch mit der Kopfstärke von den einzelnen Ausgabegruppen die Nahrungsausgabe, weniger regelmäßig die Kleidungsausgabe, während die Wohnungsausgabe eher sinkende Tendenz hat und die Heizungs- und Beleuchtungsausgabe nur wenig steigt.

Kopfzahl der Haushaltungen		Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Ausgaben entfielen auf: Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges	Darunter nicht verteilte Naturalien
2	A	49	47,1	10,5	20,1	4,2	18,1	—
	B	19	33,4	14,2	22,7	4,0	25,7	0,1
3	A	98	50,0	10,6	18,3	4,5	16,6	0,0
	B	33	34,0	13,2	22,7	3,8	26,3	—
4	A	127	51,2	10,7	17,6	4,3	16,2	0,1
	B	53	35,7	15,2	19,4	3,8	25,9	0,0
5	A	125	52,9	11,3	16,4	4,1	15,3	0,0
	B	56	38,8	14,2	18,8	3,9	24,3	0,0
6	A	56	53,4	11,6	16,3	4,3	14,4	0,1
	B	32	36,5	14,7	16,6	3,8	28,4	0,1
7	A	36	56,3	12,2	14,2	3,8	13,5	0,2
	B	17	38,8	14,1	18,4	3,9	24,8	0,3
8	A	19	55,7	11,2	15,5	4,7	12,9	0,8
	B	4	37,7	15,3	15,3	3,9	27,8	—
9	A	9	56,6	15,2	13,8	3,3	11,1	—
	B	4	41,6	16,6	11,5	3,6	26,7	0,3

Der Prozentanteil der Nahrungsausgabe steigt bei beiden Gruppen von Familien mit zunehmender Kopfzahl, auch der der Kleidungsausgabe hat noch zunehmende Tendenz, während der der Wohnungsausgabe abnimmt, und zwar bei den Beamten- noch mehr als bei den Arbeiterfamilien.

Bildet man drei große Kopfzahlgruppen, so erhält man folgendes Bild:

Kopfzahl der Haushaltungen		Zahl der Haushaltungen	Überhaupt ℳ	Ausgaben für: Nahrung durchschnittlich ℳ	Nahrung %	Kleidung durchschnittlich ℳ	Kleidung %	Wohnung durchschnittlich ℳ	Wohnung %	Heizung und Beleuchtung durchschnittlich ℳ	Heizung und Beleuchtung %	Sonstiges durchschnittlich ℳ	Sonstiges %	Darunter nicht verteilte Naturalien durchschnittlich ℳ	Darunter nicht verteilte Naturalien %
2—4	A	274	1 734,07	867,81	50,0	184,43	10,6	317,24	18,3	75,70	4,4	288,89	16,7	0,52	0,0
	B	105	2 992,93	1 041,50	34,8	432,18	14,4	627,01	20,9	114,77	3,8	777,47	26,1	0,77	0,0
5 u. 6	A	181	1 902,31	1 009,41	53,1	215,87	11,3	311,64	16,4	79,64	4,2	285,75	15,0	0,66	0,0
	B	88	3 306,40	1 253,21	37,9	474,98	14,4	593,77	17,9	127,79	3,9	856,65	25,9	2,50	0,1
7—11	A	67	2 066,36	1 165,02	56,4	257,18	12,4	295,58	14,3	82,91	4,0	265,67	12,9	6,32	0,3
	B	25	3 589,04	1 402,73	39,1	527,72	14,7	602,71	16,8	137,25	3,8	918,63	25,6	8,12	0,2

Viel reiner tritt der Unterschied in der Ausgabegestaltung der Arbeiter- und Beamtenfamilien hervor, wenn man die Familien gleicher Wohlhabenheitsstufen nebeneinander stellt. Dies geschieht in nachfolgender Übersicht:

Ausgabestufen	Arbeiter- oder Beamtenhaushalt	Zahl der Haushaltungen	Ausgaben überhaupt	Durchschnittsausgaben in ℳ für: Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges	Darunter für nicht verteilte Naturalien
unter 1 200 ℳ	A	11	1 086,84	593,36	100,18	215,05	66,04	112,21	—
1 200—1 600 ℳ	A	154	1 435,05	787,86	134,74	241,00	69,96	201,49	2,58
	B	2	1 446,85	797,62	121,44	297,01	75,15	155,63	—
1 600—2 000 ℳ	A	196	1 793,18	927,32	197,79	317,63	77,09	273,35	1,01
	B	10	1 866,85	769,53	274,68	345,64	129,07	347,93	12,00
2 000—2 500 ℳ	A	127	2 185,15	1 097,26	261,44	370,42	84,18	371,85	0,71
	B	28	2 315,55	953,32	335,07	438,02	100,11	489,03	—
2 500—3 000 ℳ	A	24	2 655,33	1 348,16	352,41	411,51	87,59	455,66	—
	B	60	2 747,29	1 057,43	405,91	534,48	115,34	634,13	3,38
3 000—4 000 ℳ	A	10	3 224,23	1 721,86	455,68	448,02	130,85	467,82	—
	B	82	3 410,81	1 240,29	474,89	659,91	126,73	908,99	—
4 000—5 000 ℳ	B	31	4 344,61	1 441,08	655,67	848,38	137,94	1 261,54	5,84
über 5 000 ℳ	B	5	5 868,43	1 780,43	875,34	871,94	179,01	2 161,71	—
unter 2 000 ℳ	A	361	1 618,88	857,65	167,92	281,81	73,71	237,79	1,65
	B	12	1 796,85	774,21	249,14	337,53	120,08	315,89	10,00
2 000—3 000 ℳ	A	151	2 259,88	1 137,14	275,90	376,95	84,72	385,17	0,60
	B	88	2 609,91	1 024,30	383,37	503,79	110,50	587,95	2,31
über 3 000 ℳ	A	10	3 224,23	1 721,86	455,68	448,02	130,85	467,82	—
	B	118	3 760,27	1 315,93	539,35	718,41	131,89	1 054,69	1,53

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bei einem Vergleiche sind folgende beeinträchtigende Umstände zu beachten. Auch in den gleichen Wohlhabenheitsstufen ist die durchschnittliche Gesamtausgabe bei den Beamtenfamilien immer etwas größer als bei den Arbeiterfamilien, was aber wenig ins Gewicht fällt. Wichtiger ist, daß eine Einnahme, bzw. eine Gesamtausgabe, die für den Arbeiter groß ist, für den Beamten klein ist und umgekehrt. Es war aber schon ausgeführt, daß bei beiden Gruppen mit der Größe der Familien das Einkommen wächst. Schon hiernach ist anzunehmen, daß in den gleichen Wohlhabenheitsstufen die A- und die B-Familien von verschiedener Kopfstärke sind. In der Tat stellt sich die durchschnittliche Kopfzahl wie folgt:

II. Stufe (1200—1600 ℳ)	154	A-Familien	mit	656	Köpfen	im Durchschnitt	4,3 Köpfe
	2	B- „	„	9	„	„ „	4,5 „
III. Stufe (1600—2000 ℳ)	196	A- „	„	871	„	„ „	4,4 „
	10	B- „	„	39	„	„ „	3,9 „
IV. Stufe (2000—2500 ℳ)	127	A- „	„	592	„	„ „	4,7 „
	28	B- „	„	123	„	„ „	4,4 „
V. Stufe (2500—3000 ℳ)	24	A- „	„	137	„	„ „	5,7 „
	60	B- „	„	253	„	„ „	4,2 „
VI. Stufe (3000—4000 ℳ)	10	A- „	„	80	„	„ „	8,0 „
	82	B- „	„	385	„	„ „	4,7 „

Es würden hiernach also in der 3. Stufe bei den Beamtenfamilien die Kennzeichen geringer Kopfstärke, in der 5. und namentlich in der 6. Stufe bei den Arbeiterfamilien diejenigen hoher Kopfstärke zu erwarten sein. In den letzten beiden Stufen sind die Unterschiede der Kopfstärke zwischen A- und B-Familien beträchtlich.

Die empfindlichste Störung der Vergleichbarkeit rührt aber aus folgendem Umstande her: Die Arbeiterfamilien der Erhebung leben überwiegend in Großstädten, die Familien der mittleren Beamten und Lehrer überwiegend in Klein- und Landstädten. Hieraus folgt, daß beide Familiengruppen mit verschiedenen Preisen, namentlich für Wohnung und Nahrung, zu rechnen haben. Von minderer Bedeutung ist, daß sich bei den Beamten- und Lehrerfamilien weit öfter naturalwirtschaftliche Bestandteile als bei den Arbeiterfamilien finden, die im ganzen vielleicht etwas zu niedrig bewertet werden. Auch ist bei den B-Familien der Posten für unverteilte Naturalien größer. Sie werden hauptsächlich der Nahrungsausgabe zuzurechnen sein, da der Wert der eigenen Wohnung stets unter den Wohnungsausgaben gebucht ist.

Mit diesen Vorbehalten seien nun die Durchschnittsausgaben in den gleichen Wohlhabenheitsstufen verglichen. Beide Familiengruppen sind nur in der 2. bis 6. Stufe vertreten, in der zweiten die B-Familien nur mit 2 Haushaltungen. Deren Gesamtausgabe ist um 11,80 ℳ größer als die der A-Familien gleicher Stufe, und sie geben rund 10 ℳ mehr für Nahrung, rund 13 ℳ weniger für Kleidung, 56 ℳ mehr für Wohnung und 5 ℳ mehr für Heizung und Beleuchtung aus. Diese letzteren Mehrausgaben (abgesehen von Heizung und Beleuchtung in der 6. Stufe) kehren in allen anderen Stufen wieder. Die für Wohnung beträgt 28 ℳ, 68 ℳ, 123 ℳ, 212 ℳ. Der größere Wert, der auf die Wohnung gelegt wird, ist charakteristisch für die andersgearteten sozialen Ansprüche der Beamtenfamilien. Ebenso die größere Ausgabe für Kleidung, die zwar nicht in der zweiten, wohl aber in den übrigen Stufen in Erscheinung tritt. Die Mehrausgabe hierfür beträgt in diesen 77 ℳ, 74 ℳ, 53 ℳ, 19 ℳ.

Die Nahrungsausgabe ist, von der zweiten Stufe abgesehen, bei den Arbeiterfamilien durchweg erheblich größer als bei den Beamtenfamilien, und zwar um 158 ℳ, 144 ℳ, 291 ℳ, 481 ℳ. Der Unterschied wächst also mit jeder Stufe, und die Beamtenfamilien von 2500 bis 3000 ℳ, bzw. 3000 bis 4000 ℳ verzehren weniger als die Arbeiterfamilien von 2000 bis 2500 ℳ, bzw. 2500 bis 3000 ℳ. Man braucht nun aus diesen Ziffern nicht ohne weiteres auf schlechtere Ernährung der Beamtenfamilien zu schließen. Denn einmal kommen für sie die oben erwähnten niedrigeren Preise und geringer bewerteten Naturalien in Betracht; sodann umfaßt die Nahrungsausgabe auch die Genußmittel, insbesondere also die alkoholischen Getränke, deren Verbrauch, wie unten (S. 71*) ausgeführt wird, bei den Arbeiterhaushaltungen nicht unerheblich größer ist als bei den Beamtenhaushaltungen. Immerhin ist unverkennbar, daß der Beamte bei wachsendem Einkommen weniger bei der Ernährung zulegt als der Arbeiter, und zwar offenbar zugunsten seiner Mehrausgabe für Wohnung, Kleidung und Sonstiges. Es ist dies eine im täglichen Leben oft genug beobachtete Erscheinung, die so weit geht, daß die von den Beamten aus gesellschaftlichen Gründen gemachten Ausgaben zuweilen sogar auf Kosten einer ausreichenden Ernährung gemacht werden.

Unter „Ausgaben für Sonstiges" erscheinen die nach Deckung der unentbehrlichen, wenn auch ihrer Höhe nach dem Luxus Spielraum bietenden Bedürfnisse noch verfügbaren Beträge. Sie sind, von der zweiten Stufe abgesehen, bei den Beamtenfamilien überall größer als bei den Arbeiterfamilien, und zwar um 74,58, 117,18, 178,47 und 441,17 ℳ. Sowohl der höhere Bildungsgrad wie die gesellschaftlichen Ansprüche führen zu einer größeren Differenzierung der Ausgaben, zur Angliederung neuer oder verfeinerter Lebenszwecke. Beispielsweise finden sich bei den Beamten verschiedentlich Ausgaben für Erholungsreisen und größere Ausflüge, für die übrigens auch Urlaub ohne Einnahmeausfall Vorbedingung ist, die bei den Arbeitern nur ausnahmsweise vorhanden ist.

Nachfolgende Übersicht stellt die prozentuale Ausgabenverteilung in den A- und B-Familien zum Vergleiche: (Siehe Übersicht S. 61*).

An dieser Übersicht fällt zunächst auf, daß, während bei der Gesamtheit der Haushaltungen der Prozentanteil der Nahrungsausgabe mit zunehmender Wohlhabenheit sinkt, dies bei den Arbeiterhaushaltungen nur ganz wenig und unregelmäßig geschieht — wahrscheinlich wegen des entgegenwirkenden Einflusses der größeren Kopfstärke (s. o.) — desto mehr aber bei

Ausgabestufen	Arbeiter- oder Beamtenhaushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Vom Hundert der Ausgaben entfallen auf: Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
unter 1200 ℳ	A	11	54,6	9,2	19,8	6,1	10,3
1200—1600 ℳ	A	154	54,9	9,4	16,8	4,9	14,0
	B	2	55,1	8,4	20,5	5,2	10,8
1600—2000 ℳ	A	196	51,7	11,0	17,7	4,3	15,3
	B	10	41,2	14,7	18,5	6,9	18,7
2000—2500 ℳ	A	127	50,2	12,0	17,0	3,9	16,9
	B	28	41,2	14,5	18,9	4,3	21,1
2500—3000 ℳ	A	24	50,8	13,3	15,5	3,3	17,1
	B	60	38,5	14,8	19,4	4,2	23,1
3000—4000 ℳ	A	10	53,4	14,1	13,9	4,1	14,5
	B	82	36,4	13,9	19,3	3,7	26,7
4000—5000 ℳ	B	31	33,2	15,1	19,5	3,2	29,0
über 5000 ℳ	B	5	30,3	14,9	14,9	3,1	36,8
unter 2000 ℳ	A	361	53,0	10,4	17,4	4,5	14,7
	B	12	43,1	13,9	18,8	6,7	17,5
2000—3000 ℳ	A	151	50,3	12,2	16,7	3,8	17,0
	B	88	39,2	14,7	19,3	4,2	22,6
über 3000 ℳ	A	10	53,4	14,1	13,9	4,1	14,5
	B	118	35,0	14,4	19,1	3,5	28,0

den Beamtenhaushaltungen der Fall ist. So kommt es, daß in der zweiten Stufe der Anteil der Nahrung bei den A- und B-Familien mit 55 % fast gleich ist, in der sechsten Stufe hingegen mit 53 % einerseits, 36 % anderseits um 17 % auseinandergeht. Hingegen ist der Kleidungsanteil, der von Stufe zu Stufe steigt, nicht so sehr verschieden und nur in den mittleren Stufen bei den Beamtenfamilien etwas größer als bei den Arbeiterfamilien. Der Wohnungsanteil bleibt bei den Beamten ziemlich gleich, während er bei den Arbeitern in den oberen Stufen nicht unerheblich sinkt. Der Anteil der Ausgaben für „Sonstiges" wächst bei den Arbeiterhaushaltungen nur bis zur fünften Stufe und beträgt in der zweiten 14,0, in der fünften 17,1 %. Bei den Beamtenfamilien beträgt er in der zweiten Stufe erst 10,8 %, wächst dann aber ganz erheblich, um in der sechsten Stufe mit 26,7 % den der Arbeiterfamilien um über 12 % zu übertreffen. Zur Erklärung diene das schon bei Betrachtung der absoluten Beträge Gesagte.

Der Vergleich der Arbeiter- und Beamtenfamilien sei aber noch weiter geführt, indem die bisher allein betrachteten großen Ausgabegruppen in ihre Bestandteile zerlegt werden.

Wie gestaltet sich zunächst im einzelnen die Ausgabe für Nahrungs- und Genußmittel in den Arbeiter- und in den Beamtenfamilien? Folgende Zahlen geben hierüber Aufschluß.

Gruppierung der Ausgaben	A-Familien (522) Durchschnittsausgabe ℳ	v. H. sämtlicher Ausgaben	v. H. der Nahrungsausgaben	B-Familien (218) Durchschnittsausgabe ℳ	v. H. sämtlicher Ausgaben	v. H. der Nahrungsausgaben
Gesamtausgabe	1835,06	100	.	3187,83	100	.
darunter für Nahrungs- und Genußmittel	955,06	52,0	100	1168,39	36,7	100
und zwar:						
Fleisch, Schinken, Speck usw.	170,05	9,3	17,8	238,77	7,5	20,4
Wurst	56,81	3,1	6,0	63,75	2,0	5,5
Fische, auch geräuchert	14,74	0,8	1,5	18,70	0,6	1,6
Butter	73,94	4,0	7,7	121,72	3,8	10,4
Schmalz, Margarine usw.	44,20	2,4	4,6	24,21	0,8	2,1
Käse	17,18	0,9	1,8	15,27	0,5	1,3
Eier	27,17	1,5	2,8	41,73	1,3	3,6
Kartoffeln	34,47	1,9	3,6	31,23	1,0	2,7
Grünwaren	22,54	1,2	2,4	35,37	1,1	3,0
Salz, Gewürze, Öl	9,03	0,5	0,9	11,47	0,4	1,0
Zucker, Sirup, Honig	24,42	1,3	2,6	31,11	1,0	2,7
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	28,43	1,5	3,0	32,59	1,0	2,8
Obst und Südfrüchte	23,56	1,3	2,5	44,42	1,4	3,8
Brot und Backwaren	162,73	8,9	17,0	166,11	5,2	14,2
Kaffee und Kaffeersatz	25,27	1,4	2,7	28,38	0,9	2,4
Tee, Schokolade, Kakao	7,01	0,4	0,7	13,71	0,4	1,2
Milch	95,14	5,2	10,0	120,87	3,8	10,3
Übrige Getränke im Hause	32,40	1,8	3,4	38,84	1,2	3,3
Sonstige Nahrungsmittel	2,02	0,1	0,2	3,99	0,1	0,3
Zigarren und Tabak	18,85	1,0	2,0	27,92	0,9	2,4
Ausgaben in Wirtschaften	65,10	3,5	6,8	58,23	1,8	5,0

Bei dem Vergleich ist wieder zu beachten, daß die durchschnittliche Gesamtausgabe der B-Familien ganz erheblich größer ist als die der A-Familien und auch die Nahrungsausgabe der ersteren die der letzteren immerhin noch beträchtlich übersteigt.

Daher sind auch die absoluten Beträge der meisten Nahrungsausgaben bei B größer als bei A. Nicht der Fall ist es bei Schmalz und Margarine, Käse und Kartoffeln, also solchen Nahrungsmitteln, die überhaupt bei geringerer Wohlhabenheit bevorzugt werden.

Von der Gesamtausgabe beanspruchen nicht nur die Nahrungsausgaben in ihrer Gesamtheit, sondern auch die meisten ihrer Bestandteile bei A einen größeren Anteil als bei B. Eine Ausnahme besteht nur bei Obst, und die — beiderseits geringen — Anteile sind gleich bei Tee usw. und „sonstigen" Nahrungsmitteln.

Im Verhältnisse zur Gesamtheit der Nahrungsausgabe verhalten sich die einzelnen Bestandteile in bezeichnender Weise verschieden. Die A-Familien zeigen einen höheren Prozentsatz als die B-Familien bei

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wurst, Schmalz und Margarine, Käse, Kartoffeln, Mehl, Reis und Hülsenfrüchten, Brot und Backwaren (17,0 gegen 14,2%), Kaffee, Übrigen Getränke im Hause, Ausgaben in Wirtschaften, einen niedrigeren Prozentsatz bei Fleisch (17,8 gegen 20,4%), Fischen, Butter, Eiern, Grünwaren, Salz usw., Zucker usw., Obst, Tee usw., Milch (10,0 gegen 10,3%), „sonstigen" Nahrungsmitteln, Zigarren.

Die folgenden beiden Übersichten dienen einem Vergleiche der A- und B-Familien gleicher Wohlhabenheit, und zwar gibt die erste die absoluten Durchschnittsbeträge der Ausgaben wieder. Hierbei treten die charakteristischen Unterschiede zwischen Arbeiter- und Beamtenhaushaltungen noch weit deutlicher hervor als in der vorigen Übersicht.

Gruppierung der Ausgaben	Durchschnittsausgaben der Familien mit einer Gesamtausgabe von ... M									
	1200—1600		1600—2000		2000—2500		2500—3000		3000—4000	
	A (154)	B (2)	A (196)	B (10)	A (127)	B (28)	A (24)	B (60)	A (10)	B (82)
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Gesamtausgabe	1 435,05	1 446,85	1 793,18	1 866,85	2 185,15	2 315,55	2 655,33	2 747,29	3 224,23	3 410,81
darunter für:										
Nahrungs- u. Genußmittel	787,86	797,62	927,32	769,53	1 097,26	953,32	1 348,16	1 057,43	1 721,86	1 240,29
und zwar:										
Fleisch, Schinken, Speck usw.	135,93	76,14	161,98	151,36	196,11	203,28	266,37	223,19	371,49	248,87
Wurst	53,29	72,36	57,55	38,11	60,76	55,29	61,90	60,25	68,24	66,17
Fische, auch geräuchert	11,70	12,02	14,15	9,42	17,55	14,64	20,22	15,67	34,46	20,89
Butter	55,75	40,06	76,62	64,99	84,29	94,96	100,33	117,37	132,61	122,95
Schmalz, Margarine usw.	34,65	16,71	44,06	31,83	48,10	16,54	72,78	23,39	103,21	24,57
Käse	13,08	10,00	16,78	8,12	20,71	10,56	26,09	13,79	29,46	16,68
Eier	21,88	33,69	27,39	25,58	29,95	36,26	41,94	38,61	44,65	46,54
Kartoffeln	28,86	23,18	32,30	22,87	39,61	30,82	50,03	28,44	64,55	32,25
Grünwaren	17,82	21,50	21,11	19,96	26,81	25,09	32,58	29,52	47,10	39,60
Salz, Gewürze, Öl	9,23	10,34	7,82	7,54	9,71	13,63	12,69	10,54	11,27	11,36
Zucker, Sirup, Honig	20,88	28,35	25,10	25,39	26,88	29,79	28,35	27,33	35,23	34,50
Mehl, Reis, Hülsenfr. usw.	26,89	56,29	26,95	31,41	29,97	25,89	37,99	26,64	44,04	35,73
Obst und Südfrüchte	15,20	10,23	24,42	35,67	28,82	26,41	39,12	36,09	44,89	47,99
Brot und Backwaren	137,81	122,60	157,90	126,63	180,48	131,94	225,37	147,03	325,80	177,47
Kaffee und Kaffeersatz	21,87	27,10	23,27	21,55	29,82	24,16	35,65	26,76	38,27	29,54
Tee, Schokolade, Kakao	4,39	0,45	7,32	13,28	8,34	9,87	13,57	10,87	13,23	16,66
Milch	83,79	176,75	95,06	87,74	104,81	94,76	122,23	102,55	122,86	134,96
Übrige Getränke im Hause	32,69	9,68	29,10	12,79	36,58	35,76	40,62	38,65	25,45	40,17
Sonstige Nahrungsmittel	1,45	0,05	1,54	2,82	1,79	3,71	2,28	3,55	24,59	3,80
Zigarren und Tabak	14,07	20,15	18,31	11,40	22,69	24,58	32,82	22,37	28,05	30,23
Ausgaben i. Gastwirtschaften	46,63	29,97	58,59	21,07	93,48	45,38	85,23	54,82	112,41	59,36

Gruppierung der Ausgaben	Familien mit einer Gesamtausgabe von ... M															
	1200—1600				1600—2000				2000—2500				2500—3000				3000—4000			
	A (154)		B (2)		A (196)		B (10)		A (127)		B (28)		A (24)		B (60)		A (10)		B (82)	
	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.	v. H. sämtl. Ausgaben	v. H. der Nahrungsausg.
Gesamtausgabe	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.
darunter für:																				
Nahrungs- u. Genußmittel	54,9	100	55,1	100	51,7	100	41,2	100	50,2	100	41,2	100	50,8	100	38,5	100	53,4	100	36,4	100
und zwar:																				
Fleisch, Schinken, Speck usw.	9,5	17,2	5,3	9,5	9,0	17,5	8,1	19,7	9,0	17,9	8,8	21,3	10,0	19,8	8,1	21,1	11,5	21,6	7,3	20,1
Wurst	3,7	6,8	5,0	9,1	3,2	6,2	2,0	4,9	2,8	5,5	2,4	5,8	2,3	4,6	2,2	5,7	2,1	4,0	1,9	5,3
Fische, auch geräuchert	0,8	1,5	0,8	1,5	0,8	1,5	0,5	1,2	0,8	1,6	0,6	1,5	0,8	1,5	0,6	1,5	1,1	2,0	0,6	1,7
Butter	3,9	7,1	2,8	5,0	4,3	8,3	3,5	8,4	3,8	7,7	4,1	10,0	3,8	7,5	4,3	11,1	4,1	7,7	3,6	9,9
Schmalz, Margarine usw.	2,4	4,4	1,1	2,1	2,5	4,7	1,7	4,1	2,2	4,4	0,7	1,7	2,7	5,4	0,8	2,2	3,2	6,0	0,7	2,0
Käse	0,9	1,7	0,7	1,2	0,9	1,8	0,4	1,1	0,9	1,9	0,5	1,1	1,0	1,9	0,5	1,3	0,9	1,7	0,5	1,3
Eier	1,5	2,8	2,3	4,2	1,5	3,0	1,4	3,3	1,4	2,7	1,6	3,8	1,6	3,1	1,4	3,7	1,4	2,6	1,4	3,8
Kartoffeln	2,0	3,7	1,6	2,9	1,8	3,5	1,2	3,0	1,8	3,6	1,3	3,2	1,9	3,7	1,0	2,7	2,0	3,8	0,9	2,6
Grünwaren	1,2	2,3	1,5	2,7	1,2	2,3	1,1	2,6	1,2	2,4	1,1	2,6	1,2	2,4	1,1	2,8	1,4	2,7	1,2	3,2
Salz, Gewürze, Öl	0,6	1,2	0,7	1,3	0,4	0,8	0,4	1,0	0,4	0,9	0,6	1,4	0,5	0,9	0,4	1,0	0,3	0,7	0,3	0,9
Zucker, Sirup, Honig	1,5	2,6	1,9	3,5	1,4	2,7	1,4	3,3	1,2	2,5	1,3	3,1	1,1	2,1	1,0	2,6	1,1	2,0	1,0	2,8
Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	1,9	3,4	3,9	7,1	1,5	2,9	1,7	4,1	1,4	2,7	1,1	2,7	1,4	2,8	1,0	2,5	1,4	2,6	1,1	2,9
Obst und Südfrüchte	1,1	1,9	0,7	1,3	1,4	2,6	1,9	4,6	1,3	2,6	1,1	2,8	1,5	2,9	1,3	3,4	1,4	2,8	1,4	3,9
Brot und Backwaren	9,6	17,5	8,5	15,4	8,8	17,0	6,8	16,5	8,3	16,4	5,7	13,9	8,5	16,7	5,4	13,9	10,1	18,9	5,2	14,3
Kaffee und Kaffeersatz	1,5	2,8	1,9	3,4	1,3	2,5	1,2	2,8	1,4	2,7	1,0	2,5	1,4	2,7	1,0	2,5	1,2	2,2	0,9	2,4
Tee, Schokolade, Kakao	0,3	0,5	0,0	0,1	0,4	0,8	0,7	1,7	0,4	0,8	0,4	1,0	0,5	1,0	0,4	1,0	0,4	0,8	0,5	1,3
Milch	5,8	10,6	12,2	22,2	5,3	10,3	4,7	11,4	4,8	9,6	4,1	10,0	4,6	9,1	3,7	9,7	3,8	7,1	4,0	10,9
Übrige Getränke im Hause	2,3	4,1	0,7	1,2	1,6	3,1	0,7	1,7	1,7	3,3	1,5	3,8	1,5	3,0	1,4	3,7	0,8	1,5	1,2	3,2
Sonstige Nahrungsmittel	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1	0,3	0,8	1,4	0,1	0,3
Zigarren und Tabak	1,0	1,8	1,4	2,5	1,0	2,0	0,6	1,5	1,0	2,1	1,1	2,6	1,2	2,4	0,8	2,1	0,9	1,6	0,9	2,4
Ausgaben in Gastwirtschaften	3,3	5,9	2,1	3,8	3,3	6,3	1,1	2,7	4,3	8,5	2,0	4,8	3,2	6,3	2,0	5,2	3,5	6,5	1,7	4,8

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zunächst ist zu bemerken, daß, trotz durchgängig höherer Gesamtausgabe der B-Familien, die Nahrungsausgabe nur in der untersten Stufe bei den A-Familien kleiner, sonst aber beträchtlich größer ist (vgl. oben).

Von den einzelnen Nahrungsausgaben weisen die folgenden in allen Wohlhabenheitsstufen bei den A-Familien die größeren Beträge auf: Schmalz und Margarine — in der obersten Stufe mehr als viermal so groß —, Käse — in den oberen Stufen etwa doppelt so groß —, Kartoffeln — in der obersten Stufe doppelt so groß —, Brot — in der obersten Stufe 325,80 gegen 177,47 ℳ — und Ausgaben in Gastwirtschaften — teils doppelt, teils annähernd doppelt so groß wie bei B.

Auch die Ausgabe für Fleisch, für Wurst und für Fische sind mit je einer Ausnahme bei A größer als bei B; ebenso die für Grünwaren, Kaffee und die für „übrige" Getränke im Hause.

In nur drei von den fünf Stufen zeigen bei den A-Familien größere Beträge als bei den B-Familien: Butter, Mehl usw., Obst, Milch.

Dagegen haben in der Mehrzahl der Gruppen bei den B-Familien höhere Beträge als bei A: Eier, Salz usw., Zucker usw., Tee usw., „sonstige" Nahrungsmittel, Zigarren.

Die zweite Übersicht auf S. 62* gibt für die einzelnen Nahrungs- und Genußmittel die Prozente sowohl von der Gesamtausgabe wie von der Nahrungsausgabe in den fünf Wohlhabenheitsstufen.

Dabei zeigt sich, um nur die wichtigsten Nahrungsmittelausgaben hervorzuheben, daß bei Fleisch der Prozentsatz von der Gesamtausgabe bei A überall höher ist als bei B, der Prozentsatz von der Nahrungsausgabe in den drei mittleren Stufen bei B größer und in der obersten Stufe bei B nur wenig kleiner ist als bei A. Bei Wurst ist in den vier obersten Stufen der Prozentsatz von der Gesamtausgabe bei A der größere, in den drei obersten Stufen der von der Nahrungsausgabe der kleinere als bei B. Auch bei Butter hat B in den drei obersten Stufen die größeren Prozentsätze von der Nahrungsausgabe, während bei Schmalz und Margarine sowie bei Käse, Kartoffeln, Brot und Ausgaben in Wirtschaften beide Prozentsätze stets bei A größer sind als bei B. Brot beansprucht in der höchsten Stufe bei A 18,9 %, bei B nur 14,3 % der Nahrungsausgabe.

Bei Eiern, Grünwaren, Salz usw., Zucker usw. und Milch ist der Prozentsatz von der Nahrungsausgabe überall bei B der größere; so beträgt er bei Milch in der höchsten Stufe 10,9 % bei B und 7,1 % bei A.

Im übrigen muß auf die Übersicht selbst verwiesen werden.

Was die Kleidungsausgaben angeht, so stellen sich die durchschnittlichen Ausgaben wie folgt:

Kleidungsausgaben	Familien mit einer Ausgabe von ... ℳ für 1200—1600		1600—2000		2000—2500		2500—3000		3000—4000		Sämtliche Familien	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Kleidung	104,36	94,25	156,40	220,17	203,07	274,66	285,36	334,00	386,54	385,35	161,04	377,92
Wäsche, Bettzeug	12,71	2,26	19,52	20,36	30,67	27,04	35,11	26,70	27,31	38,04	20,89	34,17
Reinigung von Kleidung und Wäsche	17,67	24,93	21,87	34,15	27,70	33,37	31,94	45,21	41,83	51,50	22,74	48,32

Es ist also — mit Ausnahme der obersten und untersten Stufe — die Ausgabe für Kleidung bei den Beamten größer, nicht so die für Wäsche und Bettzeug, die zwar im ganzen bei den Beamten, jedoch in drei Stufen bei den Arbeitern größer ist; wohl aber ist überall die Ausgabe für Reinigung von Kleidung und Wäsche bei den Beamten eine größere.

Die durchschnittlichen Wohnungsausgaben betragen:

Wohnungsausgaben	Familien mit einer Ausgabe von ... ℳ für 1200—1600		1600—2000		2000—2500		2500—3000		3000—4000		Sämtliche Familien	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Miete	205,91	280,80	266,38	260,64	307,47	342,02	312,15	424,32	377,65	512,78	260,97	473,20
Ziergarten, Zimmerpflanzen	1,30	—	1,36	3,25	1,69	2,40	1,95	4,76	2,89	6,18	1,46	5,49
Einrichtung, Instandhaltung, Reinigung	33,79	16,21	49,89	81,75	61,26	93,60	97,41	105,40	67,48	140,95	50,09	132,12

Der Hauptbestandteil, die Mietausgabe, ist im ganzen und in allen Stufen mit Ausnahme der zweiten bei den Beamtenfamilien höher, in den beiden obersten Stufen beträchtlich höher als bei den Arbeiterfamilien. Ähnlich ist es bei der kleinen Luxusausgabe für Pflanzen und, von der untersten Stufe abgesehen, auch bei der Ausgabe für Instandhaltung und Reinigung der Wohnung.

Die Ausgabe für Heizung und Beleuchtung zerfällt in ihre Bestandteile, wie folgt:

Ausgaben für Heizung und Beleuchtung	Familien mit einer Ausgabe von ... ℳ für 1200—1600		1600—2000		2000—2500		2500—3000		3000—4000		Sämtliche Familien	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Heizung und Feuerung	53,08	50,95	55,87	105,65	62,36	75,19	62,39	80,34	100,91	79,77	57,63	80,53
Beleuchtung	16,88	24,20	21,22	23,42	21,82	24,92	25,20	35,00	29,94	46,96	20,36	42,07

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gruppierung der Ausgaben für „Sonstiges“	Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ																			
	1200—1600				1600—2000				2000—2500				2500—3000				3000—4000			
	A		B		A		B		A		B		A		B		A		B	
	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	½	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%	Durchschnittsausgaben ℳ	%
Gesundheits- u. Körperpflege	17,61	1,2	26,40	1,8	24,11	1,3	37,10	2,0	31,50	1,4	67,81	2,9	22,50	0,8	93,32	3,4	35,71	1,1	132,80	3,9
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	6,17	0,4	0,10	0,0	8,17	0,5	5,00	0,3	19,63	0,9	15,41	0,7	34,37	1,3	28,42	1,0	17,24	0,5	81,06	2,4
Geistige u. gesellige Bedürfnisse	51,09	3,6	46,46	3,2	70,01	3,9	74,55	4,0	92,84	4,2	113,58	4,9	123,58	4,6	117,29	4,3	123,34	3,8	152,68	4,5
Staat, Gemeinde, Kirche	16,00	1,1	19,85	1,4	21,79	1,2	25,81	1,4	19,02	0,9	38,80	1,7	18,84	0,7	53,75	1,9	31,86	1,0	73,05	2,1
Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	46,40	3,2	39,87	2,7	58,10	3,2	79,51	4,3	64,36	2,9	91,30	3,9	61,91	2,3	108,74	4,0	59,19	1,8	131,73	3,8
Verkehrsmittel	17,46	1,2	1,25	0,1	23,58	1,3	24,66	1,3	36,75	1,7	30,22	1,3	41,71	1,6	30,44	1,1	39,66	1,2	36,23	1,1
Persönliche Bedienung	1,30	0,1	0,92	0,1	1,75	0,1	24,04	1,3	0,84	0,0	25,20	1,1	8,10	0,3	32,32	1,2	22,36	0,7	39,95	1,2
Geldgeschenke usw.	4,30	0,3	5,39	0,4	5,58	0,3	13,42	0,7	14,00	0,6	10,20	0,4	14,52	0,6	10,70	0,4	24,07	0,8	40,40	1,2
Schuldentilgung und Zinsen	4,86	0,3	—	—	4,81	0,3	7,00	0,4	11,38	0,5	11,14	0,5	21,17	0,8	59,63	2,2	33,15	1,0	62,33	1,8
Erwerbskosten	5,01	0,4	—	—	8,49	0,5	0,82	0,1	9,94	0,5	0,95	0,0	9,46	0,3	4,57	0,2	12,35	0,4	7,32	0,2
Sonstige Ausgaben	23,28	1,6	15,39	1,1	28,34	1,6	30,34	1,6	43,10	2,0	63,83	2,8	54,85	2,1	60,22	2,2	47,32	1,5	101,33	3,0
Nichtverteilte Naturalien	2,58	0,2	—	—	1,01	0,1	12,00	0,6	0,71	0,0	—	—	—	—	3,38	0,1	—	—	—	—
Ersparnisse	5,34	0,4	—	—	17,61	1,0	13,68	0,7	27,78	1,3	20,59	0,9	44,65	1,7	31,35	1,1	21,57	0,7	50,11	1,5

Für Heizung und Feuerung wird im ganzen und in den drei mittleren Stufen von den Beamten, in der untersten und obersten von den Arbeitern mehr ausgegeben, für Beleuchtung in allen Stufen von den Beamten, und zwar in den oberen erheblich mehr.

Es erübrigt noch die Ausgaben für „Sonstiges“ in ihre Bestandteile zu zerlegen. Dies geschieht in der nachfolgenden Übersicht für sämtliche A- und B-Familien, dann in vorstehender Übersicht für die vergleichbaren Wohlhabenheitsstufen.

Sonstige Ausgaben	A-Familien		B-Familien	
	Durchschnittsausgaben ℳ	% der Gesamtausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	% der Gesamtausgaben
Gesundheits- und Körperpflege	23,96	1,3	119,41	3,7
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	11,63	0,6	75,23	2,4
Geistige u. gesellige Bedürfnisse	72,70	4,0	143,00	4,5
Staat, Gemeinde, Kirche	19,21	1,1	63,06	2,0
Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	55,52	3,0	129,05	4,0
Verkehrsmittel	25,74	1,4	36,56	1,1

Sonstige Ausgaben	A-Familien		B-Familien	
	Durchschnittsausgaben ℳ	% der Gesamtausgaben	Durchschnittsausgaben ℳ	% der Gesamtausgaben
Persönliche Bedienung	2,06	0,1	40,17	1,3
Geldgeschenke usw.	7,92	0,4	25,60	0,8
Schuldentilgung u. Zinsen	7,81	0,4	51,24	1,6
Erwerbskosten	7,77	0,4	10,90	0,3
Sonstige Ausgaben	31,62	1,7	88,51	2,8
Nicht verteilte Naturalien	1,31	0,1	2,31	0,1
Ersparnisse	17,57	1,0	40,58	1,3

Besonders groß ist aus den schon mehrfach angeführten Gründen der Unterschied in den Ausgaben der A- und B-Familien bei Gesundheits- und Körperpflege, und zwar wächst der Unterschied in den höheren Stufen, so daß in den beiden oberen die Beamten etwa das Vierfache ausgeben wie die Arbeiter. Da der Hauptgrund in der Krankenversicherung der Arbeiter zu suchen ist, so ist auch bei der Gesundheitspflege der Unterschied weit größer als bei der Körperpflege, wie folgende Zahlen dartun.

Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege	Familien mit einer Ausgabe von ... ℳ										Sämtliche Familien	
	1200—1600		1600—2000		2000—2500		2500—3000		3000—4000			
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Gesundheitspflege	11,02	17,05	15,05	29,23	20,97	58,21	12,08	80,53	26,55	118,24	15,26	106,27
Körperpflege	6,59	9,35	9,06	7,87	10,53	9,60	10,42	12,79	9,16	14,56	8,70	13,14

Die Ausgabe der Beamten für Gesundheitspflege ist in den beiden unteren Stufen in Anbetracht des Fehlens der Krankenversicherung überaus gering zu nennen.

Bei der Ausgabe für Unterricht, Schulgeld, Lernmittel findet sich im ganzen der mehrfach erklärte erhebliche Unterschied zugunsten der Arbeiter. Wenn im Gegensatze hierzu in den unteren Stufen die Ausgaben der Arbeiter größere sind, so liegt das einmal daran, daß die Beamtenfamilien der unteren Stufen nur wenige schulpflichtige Kinder haben und die jüngeren derselben, auch wenn sie später

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

eine höhere Schule besuchen sollen, zunächst die Schulgeldfreiheit der Volksschule, die Lehrerkinder wohl auch den Unterricht des Vaters genießen. Der Unterschied tritt daher erst in der obersten Vergleichsstufe, hier aber um so schärfer, zu Ungunsten der Beamtenfamilien in Erscheinung.

Die Ausgabe für geistige und gesellige Bedürfnisse ist im ganzen bei den B-Familien absolut fast doppelt so groß, im Verhältnisse zur Gesamtausgabe jedoch nicht sehr viel größer als bei den A-Familien. Von den Vergleichsstufen zeigt auch nur die oberste ein erhebliches Mehr des absoluten Betrags bei den Beamten, zwei andere sogar ein Mehr bei den Arbeitern. Sehr wichtig ist hierbei die Zerlegung.

Geistige und gesellige Bedürfnisse	Familien mit einer Ausgabe von ... ℳ										Sämtliche Familien	
	1200—1600		1600—2000		2000—2500		2500—3000		3000—4000			
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Zeitungen, Bücher, Vereine .	38,99	26,97	52,45	37,98	62,40	54,56	70,01	56,13	65,61	73,46	51,47	66,88
Vergnügungen	12,10	19,49	17,56	36,57	30,44	59,02	53,57	61,16	57,73	79,22	21,23	76,12

Hiernach ist im ganzen der Unterschied nur bei den Vergnügungen erheblich. In der Tat geben die Arbeiter in den vier unteren Vergleichsstufen für Zeitungen, Bücher und Vereine mehr aus als die Beamten! Man wird nicht fehlgehen, dies in der Hauptsache auf Rechnung der Gewerkschaftsbeiträge der Arbeiter, daneben vielleicht auch ihrer regeren politischen Betätigung zu setzen. Die an der Erhebung beteiligten Arbeiter werden größtenteils organisiert sein, da sehr viele von ihnen mit Hilfe der Gewerkschaften gewonnen worden sind (vgl. Abschnitt I)

Für Vergnügungen geben die Lehrer und mittleren Beamten im ganzen — also bei erheblich größerer Gesamtdurchschnittsausgabe — mehr als das Dreifache aus wie die Arbeiter, ohne daß übrigens der Betrag von 76,12 ℳ als übermäßig hoch zu bezeichnen wäre. In den Stufen gleicher Wohlhabenheit sind die Unterschiede nicht so groß: in zwei unteren Stufen geben die Beamten zwar etwa das Doppelte aus, in den beiden obersten dagegen nähern sich die Beträge wieder.

Die Ausgaben für Staat, Gemeinde, Kirche sind, wie schon im vorigen Abschnitte begründet, bei den Beamten absolut und auch im Verhältnisse zur Gesamtausgabe erheblich höher als bei den Arbeitern. Und zwar gilt dies auch in den gleichen Wohlhabenheitsstufen, so daß in den oberen Vergleichsstufen die Beamten das Zwei- bis Dreifache an Steuern und Abgaben zahlen wie die Arbeiter. Die andere hierher gehörige Ausgabe, die für Rechtsschutz, kommt mit ihren geringfügigen Durchschnittsbeträgen kaum in Betracht.

Rechtsschutz	Familien mit einer Ausgabe von ... ℳ										Sämtliche Familien	
	1200—1600		1600—2000		2000—2500		2500—3000		3000—4000			
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Ausgaben für Rechtsschutz . . .	0,13	—	0,02	—	0,21	1,40	0,05	0,12	—	2,19	0,12	1,32

Daß die Ausgabe für Vor- und Fürsorge bei den Beamten absolut und verhältnismäßig größer erscheint als bei den Arbeitern ist ebenfalls schon erklärt. Es ist dies im ganzen und bei den einzelnen Vergleichsstufen mit Ausnahme der untersten der Fall.

Die Ausgabe für Verkehrsmittel ist zwar im ganzen bei den Beamten absolut etwas größer — verhältnismäßig etwas geringer — als bei den Arbeitern, nicht aber — mit einer kleinen Ausnahme in der zweituntersten — in den Vergleichsstufen. Diese Erscheinung erklärt sich jedenfalls daraus, daß die Arbeitszeit der Arbeiter länger zu sein pflegt als die Bureauzeit oder Unterrichtszeit der Beamten und Lehrer, sodaß erstere mehr auf Abkürzung des Weges bedacht sein müssen.

Für Schuldentilgung und Zinsen geben die Beamten, die größeren Kredit genießen als die Arbeiter, im ganzen und in den oberen Vergleichsstufen erheblich mehr aus als diese.

Die Erwerbskosten sind zwar im ganzen bei den Beamten größer als bei den Arbeitern, in den Stufen gleicher Wohlhabenheit ist aber das Gegenteil der Fall. Während bei den Beamten hier nur freiwillige Aufwendungen (für Garten, Viehzucht usw.) in Frage kommen, befinden sich bei den Arbeitern hierunter zum Teil notwendige Ausgaben, wie für ihre Werkzeuge.

Die „sonstigen Ausgaben" sind bei den Beamten im ganzen und in den oberen Vergleichsstufen erheblich größer als bei den Arbeitern, da bei ersteren, wie schon ausgeführt, entsprechend dem höheren Bildungsgrad und den verfeinerten gesellschaftlichen Bedürfnissen, mannigfaltigere Ansprüche auftreten.

Aus den Beträgen der nicht verteilten Naturalien können, wie schon ausgeführt, Schlüsse auf die Gesamtmenge der Naturalien nicht gezogen werden.

Die Ersparnisse sind im ganzen bei den Beamtenfamilien erheblicher als bei den Arbeiterfamilien. Es gilt dies jedoch bei gleicher Wohlhabenheit nur in der obersten Stufe, während in den unteren Stufen die Arbeiter größere Beträge zurücklegen. Es liegt dies an dem auch schon betonten Umstande, daß das gleiche Einkommen, das für den Arbeiter nach seinen ganzen Gewohnheiten und Ansprüchen, sowie im Vergleiche zu seinen Berufsgenossen sich als ein hohes darstellt, vom mittleren Beamten oder Lehrer als ein niedriges empfunden wird und im Verhältnisse zu den durch Beruf und gesellschaftliche Ansprüche gestellten Forderungen auch ein niedriges ist.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Siebenter Abschnitt.

Die Ausgaben nach Einheiten in Normalfamilien.

In der Verwendung der Ergebnisse von Haushaltungsrechnungen liegt die größte Schwierigkeit darin, daß die an der Erhebung beteiligten Familien regelmäßig ganz verschieden zusammengesetzt sind. Für die Gestaltung der Einnahmen und Ausgaben ist es natürlich von der erheblichsten Bedeutung, ob an der Spitze der Haushaltung ein Ehepaar, ein Witwer oder eine Witwe steht, ob der Haupternährer der Mann oder die Frau ist, ob erwachsene oder nur kleine Kinder im Hause sind, ob sonstige Verwandte, ob Dienstboten zum Haushalt gehören, ob Schlaf- und Kostgänger vorhanden sind usw. Auch wenn man den Vergleich nur auf Familien von gleicher Kopfzahl beschränkt oder Berechnungen auf den Kopf vornimmt, bleiben alle diese tiefgreifenden Unterschiede bestehen.

Um ihrer Herr zu werden, hat Ernst Engel eine Methode angegeben und selbst erprobt, welche die wichtigsten Unterschiede, die Verschiedenheiten des Alters und des Geschlechts der Familienmitglieder, auszumerzen bestimmt ist. Er bemißt die Familiengröße nicht nach der Zahl der Köpfe, sondern er legt eine rechnerische Einheit zugrunde, die des neugeborenen Kindes. Indem er dessen Erhaltungskosten gleich 1 setzt, schätzt er, daß die Erhaltungskosten mit jedem Lebensjahre um 0,1 wachsen und beim männlichen Geschlechte mit 25, beim weiblichen mit 20 Jahren den Beharrungszustand erreichen. Den erwachsenen Mann setzt er hiernach gleich 3,5, die erwachsene Frau gleich 3,0. Engel berechnet so für jede Familie die nach dem Alter und Geschlecht ihrer Mitglieder sich ergebende Zahl von Einheiten, die er zur Erinnerung an Quetelet „Quets" benennt[1]).

Engels Methode hat bei einigen größeren Erhebungen insofern Nachahmung gefunden, als auch sie die Familien in Einheiten zerlegen. So die amerikanische Erhebung von 1903[2]), die dänische von 1897[3]), die Erhebung von Haushaltsrechnungen hamburgischer Volksschullehrer von 1903[4]).

Nur haben diese Erhebungen nicht das Quet als Einheit angenommen, sondern die unten wiedergegebenen Einheiten zugrunde gelegt. In der Tat haben die Engelschen Ansätze einige Bedenken gegen sich. Nicht nur, daß die Feinheit der Zerlegung — für jedes einzelne Altersjahr ist die Zahl der Einheiten verschieden bemessen — in einem gewissen Mißverhältnisse zu dem Genauigkeitsgrade der Schätzung steht, die doch immer nur eine sehr grobe Annäherung an die Wirklichkeit sein kann, sondern es ist auch zu bezweifeln, ob nicht das von Engel angenommene Verhältnis zwischen dem Unterhaltungsbedarf von Kindern und von Erwachsenen mit dem nur zwei- bis dreifachen für die Erwachsenen zu günstig ist, da für dies Verhältnis nicht etwa nur die Ausgaben für Ernährung, sondern die gesamten Lebenskosten maßgebend sein dürfen. Auch die amerikanischen und dänischen Ansätze gehen zu einseitig vom Lebensmittelverbrauch aus.

Es erschien daher für die gegenwärtige Untersuchung angezeigt, zwar der Methode Engels zu folgen und zur Herbeiführung strengerer Vergleichbarkeit eine Zurückführung der Familien verschiedener Zusammensetzung auf eine Einheit vorzunehmen, jedoch im Interesse einfacherer Berechnung wie auch richtigerer Ergebnisse andere Einheitssätze zugrunde zu legen. Als solche sind die folgenden angenommen worden:

Erwachsene männliche Personen (15 und mehr Jahre alt) 1, erwachsene weibliche Personen (15 und mehr Jahre alt) 0,8.

Kinder von 13 bis unter 15 Jahren 0,5,
" " 10 " " 13 " 0,4,
" " 7 " " 10 " 0,3,
" " 4 " " 7 " 0,2,
" " 0 " " 4 " 0,1

Ein Vergleich mit den Sätzen Engels, der amerikanischen und der dänischen Erhebung, wobei der Vergleichbarkeit halber der erwachsene Mann überall gleich 100 gesetzt ist, zeigt folgende Verhältnisse:

Lebensalter Jahre	Engel		Amerikanische Erhebung 1903		Dänische Erhebung 1897		Hamburger Erhebung 1903	Vorliegende Erhebung	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl. u. weibl.	männl.	weibl.
0	28,6	28,6	15	15	22	17,6	50	10	10
1	31,4	31,4	15	15	22	17,6	50	10	10
2	34,3	34,3	15	15	30	24	50	10	10
3	37,1	37,1	15	15	36	28,8	50	10	10
4	40	40	40	40	39	31,2	50	20	20
5	42,9	42,9	40	40	43	34,4	50	20	20
6	45,7	45,7	40	40	44	35,2	50	20	20
7	48,6	48,6	75	75	45	36	50	30	30
8	51,4	51,4	75	75	47	37,6	50	30	30
9	54,3	54,3	75	75	48	38,4	50	30	30
10	57,1	57,1	75	75	50	40	62,5	40	40
11	60	60	90	90	55	44	62,5	40	40
12	62,9	62,9	90	90	60	48	62,5	40	40
13	65,7	65,7	90	90	66	52,8	62,5	50	50
14	68,6	68,6	90	90	71	56,8	100	50	50
15	71,4	71,4	100	90	74	59,2	100	.	.
16	74,3	74,3	100	90	76	60,8	100	.	.
17	77,1	77,1	100	90	79	63,2	100	.	.
18	80,0	80,0	100	90	82	65,6	100	.	. [5])
19	82,9	82,9	100	90	100	80	100	.	.
20	85,7	85,7	100	90	100	80	100	.	.
21	88,6	85,7	100	90	100	80	100	.	.
22	91,4	85,7	100	90	100	80	100	100	80
23	94,3	85,7	100	90	100	80	100	100	80
24	97,1	85,7	100	90	100	80	100	100	80
25	100	85,7	100	90	100	80	100	100	80
mehr	100	85,7	100	90	100	80	100	100	80

[1]) Engel, Die Lebenskosten belgischer Arbeiterfamilien früher und jetzt. Dresden 1895 S. 4 ff. — [2]) 18. Annual Report of the Commissioner of Labor 1903. Cost of Living and Retail Prices of Food. Washington 1904 S. 19. — [3]) Danske Arbejderfamiliers Forbrug, 1. Afdeling, Byarbejdere, Danmarks Statistik, Statistiske Meddelelser, 4. Reihe Bd. 6. Heft 6, Kopenhagen 1900 S. 18 f. — [4]) Haushaltungsrechnungen hamburgischer Volksschullehrer, Hamburg 1906 S. 24. — [5]) Familien mit erwachsenen Kindern sind nicht als „Normalfamilien" betrachtet worden (vgl. unten).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

In der vorliegenden Erhebung sind also für Kinder die niedrigsten Sätze angenommen, wobei davon ausgegangen wurde, daß für die meisten Ausgaben der Bedarf der Kinder einen weit geringeren Teil des Bedarfs der Erwachsenen ausmacht als für die Nahrungsausgabe. Daß der Bedarf kleiner Kinder etwa ein Zehntel, halbwüchsiger etwa die Hälfte des Bedarfs eines erwachsenen Mannes ausmacht, ist sicherlich nicht zu niedrig geschätzt. Eine gewisse Willkür in der Festsetzung ist unter keinen Umständen zu vermeiden.

Auch der für die vorliegende Erhebung gewählte Einheitssatz erscheint zu willkürlich, um ohne weiteres auf sämtliche Familien der Erhebung Anwendung finden zu können. Zunächst muß er versagen, wo zur Haushaltung auch Familienfremde als Schlafgänger, Kostgänger usw. gehören. Vielmehr war allgemein als Grundsatz aufzustellen, daß sich für die Einheitsberechnung nur solche Familien eignen, deren sämtliche Mitglieder mit ihren gesamten Einnahmen und Ausgaben an der Familienwirtschaft (Haushaltung) teilnehmen. So mußten auch Familien mit erwachsenen Kindern ausgeschlossen werden, da diese den Eltern meist lediglich einen Beitrag zur Wirtschaft zahlen, sich also teilweise selbst unterhalten.

Auf diese Weise blieben von den 852 Familien der Erhebung nur 391 sogenannte Normalfamilien übrig, auf die allein sich die in der Übersicht VII des Tabellenwerks S. 190 bis 193 angestellten Berechnungen erstrecken. Aus deren Ergebnissen sei folgendes hervorgehoben. Auf eine Normalfamilie entfielen durchschnittlich 4,3 Köpfe und 2,34 Einheiten.

Art der Ausgaben	Es entfallen an Ausgaben in ℳ		
	auf die Familie	auf den Kopf	auf die Einheit des erwachsenen Mannes
Insgesamt	2 110,38	493,81	901,91
für Nahrung	957,92	224,14	409,39
„ Kleidung	273,05	63,89	116,69
„ Wohnung	380,21	88,97	162,49
„ Heizung u. Beleuchtung	85,61	20,03	36,59
„ Sonstiges	413,59	96,78	176,75

Wie sich der Verbrauch auf die Einheit in den Familien verschiedener Kopfzahl gestaltet, zeigt folgende Übersicht:

Familien mit ... Personen	Zahl der Familien	Ausgaben in ℳ auf die Einheit des erwachsenen Mannes für				
		überhaupt	Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
2	43	1 199,10	477,56	143,97	241,09	43,77	292,71
3	89	998,62	435,07	119,93	195,38	42,85	205,39
4	93	917,54	410,49	121,30	164,21	38,95	182,59
5	93	850,37	407,75	112,58	145,19	32,72	152,13
6	43	759,71	373,73	99,97	122,11	30,82	133,08
7	21	776,44	349,81	116,73	143,62	31,70	134,58
8	5	729,50	385,61	93,49	98,39	29,27	122,74
9	4	659,41	327,80	94,72	81,30	27,22	128,37
2—4	225	995,62	431,12	124,55	189,01	41,25	209,69
5—6	136	819,84	396,30	108,34	137,42	32,08	145,70
über 6	30	750,61	352,57	109,41	126,41	30,60	131,62

Mit zunehmender Kopfzahl ergibt sich hiernach ein starker Rückgang des auf den erwachsenen Mann entfallenden Gesamtverbrauchs, also eine wirkliche Einschränkung der Ausgaben im Verhältnisse zum Bedarf. Die Ausgabe ist bei den neunköpfigen Familien um 46% geringer als bei den zweiköpfigen. Die Einschränkung zeigt sich in allen Ausgabegruppen, jedoch am wenigsten bei der Nahrungsausgabe, wo die Minderausgabe der neunköpfigen Familie 31% beträgt; es folgt die Kleidungsausgabe mit einer Einschränkung um 34%, und die Heizungs- und Beleuchtungsausgabe mit 38%. Ganz bedeutend ist jedoch die Einschränkung bei der Wohnungsausgabe mit 66%, und bei den sonstigen Ausgaben mit 56%.

Das Gegenstück bietet wieder eine Betrachtung der Familien nach Wohlhabenheitsstufen:

Familien mit einer Gesamtausgabe von .. ℳ	Zahl der Familien	Durchschnittliche Kopfstärke	Ausgaben in ℳ auf die Einheit des erwachsenen Mannes für				
			überhaupt	Nahrung	Kleidung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Sonstiges
unter 1200	6	2,8	548,78	293,09	54,07	104,62	30,76	66,24
1200—1600	110	4,2	625,14	340,05	61,42	106,92	30,33	86,42
1600—2000	108	4,3	766,98	389,47	90,93	132,89	33,52	120,17
2000—2500	72	4,4	923,90	432,27	121,73	156,66	35,62	177,62
2500—3000	39	4,1	1 190,03	459,28	187,62	220,06	46,66	276,41
3000—4000	43	4,4	1 410,82	520,63	206,94	266,15	48,74	368,36
4000—5000	13	4,6	1 658,88	524,49	251,96	377,88	49,14	455,41
unter 2000	224	4,2	692,68	363,11	75,67	119,55	31,90	102,45
2000—3000	111	4,3	1 014,62	441,48	144,19	178,27	39,38	211,30
über 3000	56	4,4	1 471,84	521,58	218,02	293,63	48,84	389,77

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Mit zunehmender Wohlhabenheit wächst auch auf die Einheit des Mannes berechnet der Verbrauch, und zwar in sämtlichen Ausgabegruppen. Es ist aber wieder von besonderem Interesse zu sehen, wie sich dies Wachstum auf die einzelnen Ausgabegruppen verteilt.

Während sich die Gesamtausgabe von den Familien mit unter 1 200 ℳ bis zu denen von 4 000—5 000 ℳ Ausgabe etwas mehr als verdreifacht, nimmt die Ausgabe für Heizung und Beleuchtung um noch nicht $^2/_3$, die für Nahrung um etwa 96 % zu. Hingegen wird die Wohnungsausgabe weit mehr als verdreifacht, die Kleidungsausgabe nahezu verfünffacht, der Rest der Ausgaben versiebenfacht.

Es bliebe übrig, noch auf die „sonstigen" Ausgaben im einzelnen einzugehen. Hierbei seien nur noch die größeren Kopfzahl- und Wohlhabenheitsgruppen unterschieden, während für die einzelnen Gruppen auf die Übersicht VII selbst verwiesen sei. Für die Kopfzahlgruppen ergibt sich folgendes:

Art der Ausgaben	Ausgaben in ℳ auf die Einheit des Mannes			
	überhaupt	bei den Familien mit .... Personen		
		2—4	5 u. 6	über 6
Gesundheits- u. Körperpflege	19,43	24,85	14,01	13,13
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	11,54	9,91	10,86	21,87
Geistige u. gesellige Bedürfnisse	38,37	48,08	29,26	24,88
Staat, Gemeinde, Kirche	13,63	15,81	11,83	9,76
Vor- u. Fürsorge	31,53	37,26	27,31	19,30
Verkehrsmittel	12,23	15,61	8,93	8,05
Persönliche Bedienung	3,05	3,96	1,75	3,47
Geldgeschenke usw.	5,27	7,14	3,56	2,49
Schuldentilgung u. Zinsen	9,07	10,58	7,50	7,55
Erwerbskosten	2,68	2,46	3,53	0,65
Sonstige Ausgaben	18,57	21,60	15,73	14,36
Nicht verteilte Naturalien	0,44	0,19	0,44	1,62
Ersparnisse	10,94	12,24	10,99	4,49
Sonst. Ausgaben insgesamt	176,75	209,69	145,70	131,62

Die meisten dieser Ausgaben werden mit zunehmender Familiengröße eingeschränkt. So die für Gesundheits- und Körperpflege, für geistige und gesellige Bedürfnisse — die beide in der dritten Gruppe kaum mehr als halb so viel wie in der ersten betragen —, für Staat, Gemeinde usw., Vor- und Fürsorge, Verkehrsmittel, sonstige bare Ausgaben und Ersparnisse. Ausnahmen bestehen nur bei der Ausgabe für Unterricht, Lernmittel usw., die aus begreiflichen Gründen in den kopfreichsten Familien auch verhältnismäßig am stärksten ist, bei den Erwerbskosten, die im ganzen sehr gering und nur gerade unter den Familien mit 6 Personen mit höheren Posten vertreten sind, und bei den nicht verteilten Naturalien.

In den Wohlhabenheitsgruppen stellt sich der Einheitsverbrauch wie folgt:

Art der Ausgaben	Ausgaben in ℳ auf die Einheit des Mannes bei den Familien mit einer Gesamtausgabe von ... ℳ		
	unter 2000 (224)	2000 bis 3000 (111)	über 3000 (56)
Gesundheits- und Körperpflege	8,44	21,34	57,10
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	3,67	11,86	40,55
Geistige und gesellige Bedürfnisse	27,11	44,58	68,76
Staat, Gemeinde, Kirche	8,64	15,40	29,02
Vor- und Fürsorge	22,47	39,33	50,55
Verkehrsmittel	9,01	15,84	17,42
Persönliche Bedienung	0,55	3,27	12,09
Geldgeschenke usw.	2,50	5,85	14,58
Schuldentilgung und Zinsen	2,51	11,12	29,80
Erwerbskosten	2,09	3,37	3,60
Sonstige Ausgaben	10,11	24,00	39,90
Nicht verteilte Naturalien	0,45	0,65	—
Ersparnisse	4,90	14,69	26,40
Sonstige Ausgaben insgesamt	102,45	211,30	389,77

Sieht man von der Sammelgruppe der nicht verteilten Naturalien ab, so zeigt sich überall eine starke Steigerung des Einheitsverbrauchs mit zunehmender Gesamtausgabe. Die Summe der sonstigen Ausgaben zeigt nahezu eine Vervierfachung. Am geringsten ist die Steigerung von der untersten zur obersten Stufe bei der Ausgabe für Verkehrsmittel, die sich noch nicht verdoppelt. Etwas mehr als eine Verdoppelung erfahren die Ausgaben für geistige und gesellige Bedürfnisse und für Vor- und Fürsorge, eine Steigerung auf das Fünf- bis Siebenfache die Ausgaben für Ersparnisse, Geldgeschenke usw. und Gesundheits- und Körperpflege, eine solche um das Elf bis Zwölffache die für Schuldentilgung usw., Unterricht und Lernmittel. Die stärkste Steigerung zeigt sich bei der Ausgabe für persönliche Bedienung, die in der obersten Stufe etwa das Zwanzigfache der untersten beträgt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Achter Abschnitt.

Der Nahrungsmittelverbrauch nach Mengen und der Verbrauch alkoholischer Getränke.

A. Nahrungsmittelverbrauch.

Von mindestens der gleichen Wichtigkeit wie die Feststellung der Ausgabebeträge für Lebensmittel ist die der dafür erworbenen und im Haushalte verzehrten Mengen, weil erst diese zeigt, welche Kaufkraft jenen Geldbeträgen innewohnt, und wie sich neben dem Geldbudget das sogenannte physiologische Budget der Familie gestaltet.

Freilich liefert die vorliegende Erhebung hierfür kein völlig ausreichendes Material. Die Aufzeichnung der Mengen in den Büchern ist nur unvollkommen erfolgt, und die Bearbeitung hat von vornherein darauf verzichtet, die Mengenangaben für sämtliche Lebensmittel zu erfassen.

Aus diesem Grunde und weil keine weitgehende Unterscheidung — insbesondere der verschiedenen Arten von Fleisch, geschweige denn der Stücke oder Qualitäten — durchgeführt werden konnte, endlich weil, wie noch auszuführen ist, teilweise eine Ergänzung durch Schätzungen vorgenommen werden mußte, wird im folgenden von einer Berechnung des Nährwertes der verbrauchten Nahrungsmittel nach Wärmeeinheiten (Kalorien) Abstand genommen. Eine solche Berechnung wird mit einigermaßen zutreffender Genauigkeit nur bei weit ins einzelne gehenden örtlichen Erhebungen unter Berücksichtigung auch der örtlichen Gewohnheiten (z. B. der Knochenbeilage bei Fleisch u. dgl.) vorgenommen werden können. Immerhin bieten die hier vorgenommenen Mengenberechnungen die Möglichkeit, Nährwertschätzungen anzustellen.

Auch in den gut geführten Haushaltungsbüchern sind die Mengenangaben, trotzdem in den Büchern Spalten hierfür vorgesehen waren, nur recht unvollständig erfolgt. Für eine Bearbeitung der Mengen konnte daher nur eine kleinere Anzahl von Haushaltungsrechnungen Verwendung finden, und auch unter diesen sind es nur die wenigsten, bei denen sich Mengenangaben für jeden einzelnen der überhaupt in Frage kommenden Ausgabeposten vorfinden. In den meisten Fällen war daher, um zu einem Bilde des Jahresverbrauchs zu gelangen, eine schätzungsweise Ergänzung erforderlich. Diese ist so vorgenommen worden, daß, wenn für einen Gegenstand in der Mehrzahl der Fälle Mengenangaben vorhanden waren, aus diesen Fällen die auf 1 ℳ entfallende Menge ermittelt und danach für die Ausgabenbeträge ohne Mengenangabe die Menge berechnet wurde. Waren also z. B. für 50 kg Fleisch 100 ℳ verausgabt und fanden sich außerdem noch Ausgaben für Fleisch im Gesamtbetrage von 50 ℳ ohne Mengenangabe, so wurde letzterer Betrag einer Menge von 25 kg gleichgesetzt. Immerhin stellen also die so berechneten Mengen nur Annäherungswerte dar. — Um die Bearbeitung der vorliegenden Erhebung nicht zu sehr in die Länge zu ziehen, ist die Untersuchung der Mengen bereits vor Eingang sämtlicher Bücher im Kaiserlichen Statistischen Amte erfolgt. Auch hierdurch ist die Zahl der berücksichtigten Haushaltungen eingeschränkt worden.

Es erschien zweckmäßig, für die vorliegende Untersuchung von vornherein die Haushaltungen der Arbeiter von denen der mittleren Beamten und Lehrer getrennt zu halten, um die beruflich-sozialen Unterschiede wenigstens im großen zu erfassen.

Die Übersicht VIII des Tabellenwerks enthält für 150 Arbeiterfamilien mit durchschnittlich 4,76 Köpfen und 60 Beamtenfamilien mit durchschnittlich 4,68 Köpfen die Mengenbeträge für 9 Nahrungs- und Genußmittel bzw. Gruppen von solchen für Wohlhabenheits- und Kopfzahlgruppen.

Für die Gesamtheit der Arbeiter- und der Beamtenfamilien betrugen die Gesamtausgaben auf den Kopf 382,74 ℳ bzw. 558,72 ℳ, darunter die Nahrungsausgaben 199,21 ℳ bzw. 225,06 ℳ, oder 52,0 bzw. 40,3% der Gesamtausgaben. Die durchschnittlichen Verbrauchszahlen stellen sich wie folgt:

Nahrungsmittel	Verbrauch einer Familie		Auf den Kopf	
	A[1])	B[1])	A	B
Fleisch . . . . . kg	101,0	*127,8*	21,2	*27,3*
Wurst . . . . . kg	29,8	29,8	6,3	*6,4*
Fleisch und Wurst zus. . kg	130,8	*157,6*	27,5	*33,7*
Butter . . . . . kg	35,2	*44,3*	7,4	*9,5*
Andere Fette . . . . kg	*28,5*	21,5	*6,0*	4,6
Käse . . . . . kg	*18,3*	12,8	*3,8*	2,7
Eier . . . . . Stück	392	*589*	82,4	*125,7*
Kartoffeln . . . . . kg	437,9	*472,0*	92,0	*100,8*
Kaffee . . . . . kg	*14,7*	14,6	3,1	3,1
Milch l	504,3	*650,2*	105,9	*138,8*

[1]) A = Arbeiterfamilien, B = Beamten- und Lehrerfamilien.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Von größtem Interesse ist der Fleischverbrauch. Er ist auf den Kopf berechnet, auch wenn man den Wurstverbrauch hinzurechnet, mit 27,5 bzw. 33,7 kg erheblich geringer als der auf Grund der Schlachtungs-, Ein- und Ausfuhrstatistik mit 52,41 kg für 1907 berechnete durchschnittliche Fleischverbrauch im Deutschen Reich[1]). Die Erklärung ist wohl nicht nur in den beiden Umständen zu finden, daß der Verzehr im Gasthause und die Erzeugnisse aus der eigenen Wirtschaft, so aus eigener Schweineschlachtung, in den Verbrauchszahlen der vorliegenden Erhebung fehlen, auch nicht allein darin, daß es sich hier eben um Durchschnittszahlen für minderbemittelte Familien gegenüber einem Durchschnitte für die gesamte Reichsbevölkerung handelt, vielmehr dürfte auch die besondere Altersverteilung des von der Haushaltungserhebung betroffenen Personenkreises, unter denen sich viele kleine Kinder, aber wenige unverheiratete junge Leute befinden, als Erklärungsgrund hinzukommen.

Der Fleischverbrauch der Beamtenfamilien ist höher als der der Arbeiterfamilien und auch insofern günstiger zusammengesetzt, als in ihm der Wurstverbrauch eine geringere Rolle spielt, doch liegt der Verbrauchsunterschied in der Hauptsache an der verschiedenen Wohlhabenheit. Denn es betrug der Verbrauch einer Familie an Fleisch und Wurst bei einer Gesamtausgabe

von	A	B		A	B
900—1200 ℳ	106,1	.	2000—3000 ℳ	153,8	162,0
1200—1600 ℳ	112,8	108,4	3000—4000 ℳ	.	185,1
1600—2000 ℳ	128,0	120,6	4000—5000 ℳ	.	226,2

Wenn hiernach in den gleichen Wohlhabenheitsgruppen der Verbrauch der Beamtenfamilien sogar teilweise geringer erscheint, so ist wiederum zu berücksichtigen, daß bei ihnen häufiger als bei den Arbeitern noch Naturalbezüge aus der eigenen Wirtschaft hinzutreten.

Nach der Kopfstärke der Familie gestaltet sich der Fleischverbrauch so, daß er mit ihr absolut zunimmt. Er beträgt bei den Arbeiterfamilien von 2 Personen 79,2 + 24,6 = 103,8 kg, bei denen von 9 Personen 118,1 + 35,9 = 154,0 kg und bei den Beamtenfamilien von 3 Personen 111,4 + 28,1 = 139,5 kg, bei denen von 7 Personen 154,6 + 32,4 = 187,0 kg. Der Fleischverbrauch wächst also nicht im Verhältnisse mit der Kopfstärke, und das erklärt sich nicht nur durch die Notwendigkeit größerer Einschränkungen in den kopfreichen Familien, sondern auch dadurch, daß die Personen, die bei diesen das Mehr ausmachen, meist Kinder sind.

Der Verbrauch an Butter und der von Schmalz und anderen Fetten stehen zueinander in einer gewissen Beziehung, da die billigeren Fette in der Hauptsache ein Ersatzmittel für Butter bilden. Daher ist auch nicht verwunderlich, daß der Verbrauch sich so stellte, wie in der nächsten Spalte angegeben ist.

Während bei den Beamtenfamilien mit zunehmender Wohlhabenheit der Butterverbrauch stark steigt (von 27,3 bis auf 65,2 kg) und der Schmalzverbrauch sinkt (von 41,2 auf 15,7 kg), ist gleiches bei

Verbrauch von Fettwaren	bei den Arbeiterfamilien kg	bei den Beamtenfamilien kg
Butter	35,2	*44,3*
Schmalz usw.	*28,5*	21,5
zusammen	63,7	65,8

den Arbeiterfamilien nicht zu beobachten, bei denen vielmehr der Mehrverbrauch im wesentlichen durch Schmalz usw. gedeckt wird. Bei den Beamten ist der Schmalzverbrauch am stärksten in den kopfreichen Familien.

Der Verbrauch an Käse ist bei den Arbeiterfamilien mit 18,3 kg erheblich größer als bei den Beamtenfamilien mit 12,8 kg, wie denn auch der Käse eine billige und nahrhafte Ergänzung des Fleischverbrauchs darstellt.

Der Verbrauch an Eiern, die verhältnismäßig teuer sind, insbesondere in Großstädten, ist wieder bei den Beamtenfamilien sehr viel größer als bei den Arbeiterfamilien und wächst in beiden Arten von Familien stark mit der Wohlhabenheit.

Der Verbrauch von Kartoffeln ist, wenn man gleiche Wohlhabenheitsgruppen miteinander vergleicht, bei den Arbeiterfamilien größer als bei den Beamtenfamilien. Der Kopfverbrauch von 92,0 kg bzw. 100,8 kg läßt sich mit dem für das Reich berechneten Durchschnitt von 592,6 kg (1906/07) gar nicht vergleichen, da in letzterem der Verbrauch für Viehfütterung und gewerbliche Zwecke mit enthalten ist.

Der Verbrauch an Kaffee, zu dem auch Kaffeeersatzmittel gerechnet sind, ist bei Arbeiterfamilien (14,7 kg) und Beamtenfamilien (14,6 kg) ungefähr gleich groß; er ist aber bei ersteren offenbar stärker vom Einkommen abhängig als bei letzteren.

Schließlich ist noch von besonderer Wichtigkeit der Milchverbrauch. Der Verbrauch auf den Kopf mit 105,9 l bei den Arbeiter- und 138,8 l bei den Beamtenfamilien, entspricht etwa dem anderweit berechneten Durchschnittsverbrauche (der nach Angabe des Kaiserl. Gesundheitsamts[2]) in Berlin auf 106,5, in München auf 131,1, in Hamburg auf 137,5 l geschätzt wird), obwohl in letzteren Zahlen noch der Milchverbrauch für gewerbliche Zwecke (Herstellung von Butter und Käse, Bäckerei usw.) enthalten sein wird. Aber die besondere Alterszusammensetzung — verhältnismäßig viel Kinder — die beim Fleischverbrauch ein Zurückbleiben hinter dem Durchschnitt erklärte, rechtfertigt hier die Überschreitung. Mit zunehmender Wohlhabenheit steigt der Milchverbrauch, noch stärker erklärlicherweise mit zunehmender Kopfstärke der Familie; so beträgt er bei den Arbeiterfamilien mit 2 Personen 390,0 bei denen mit 6 Personen 613,3 bei denen mit 9 Personen 622,0 l, bei den Beamtenfamilien steigt er stärker, nämlich von 452,8 l bei den Familien mit 3 auf 933,7 l bei denen mit 7 Personen.

[1]) Vgl. Reichs.-Arbeitsblatt VII. Jahrg. 1909 Nr. 4 S. 306. — [2]) Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung, herausgegeben vom Kaiserl. Gesundheitsamt und vom Kaiserl. Statistischen Amt, Berlin 1907, S. 168.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

B. Alkoholverbrauch.

Die Übersichten I—VII des Tabellenwerkes lassen wichtige Schlüsse auf den Geldverbrauch einer ganzen Reihe von Nahrungs- und Genußmitteln zu. Sie geben aber nur unbefriedigende Auskunft über einen besonders wichtigen Gegenstand, den Verbrauch alkoholischer Getränke. Zwar werden die Ausgabenbeträge für alkoholische Getränke im Hause und in der Gastwirtschaft unterschieden, doch sind die Hauptgetränke nicht einzeln angegeben, und es sind auch nicht diejenigen Ausgaben für Getränke erkennbar, die unter Vergnügungen, Spaziergängen, als „Taschengeld des Mannes" u. dgl. gebucht sind. In Übersicht VIII fehlen aus Mangel an Mengenangaben die alkoholischen Getränke ganz. Um nun auch über den Alkoholverbrauch einige Daten zu erhalten, hat für einen kleineren Teil der Haushaltungen eine Sonderermittelung stattgefunden, bei der nicht nur die Ausgaben für Bier, Wein und Branntwein gesondert ausgezählt wurden, sondern auch von den oben erwähnten Ausgaben für Vergnügungen, Ausgänge u. dgl. schätzungsweise ein gewisser Prozentsatz als für Bier verausgabt angesetzt wurde. Endlich wurde an der Hand der Angaben über die gekauften Flaschen bzw. Glas Bier eine schätzungsweise Berechnung nach Litern vorgenommen. Entsprechende Umrechnungen für Wein und Branntwein erschienen hingegen als zu unsicher.

Die Ergebnisse dieser Sonderermittelung, die sich auf 155 Arbeiter- und 60 Beamtenfamilien erstreckte, finden sich in Übersicht IX des Tabellenwerkes wiedergegeben, bei deren Benutzung aber nicht zu übersehen ist, daß es sich insbesondere bei der Mengenberechnung des Biers um teilweise auf Schätzungen beruhende Zahlen handelt.

Von besonderem Interesse sind wieder die Durchschnittsberechnungen für die verschiedenen Familiengruppen. Zunächst seien die Zahlen für die Gesamtheit der Arbeiter- und Beamtenfamilien und für die vergleichbaren Wohlhabenheitsgruppen nebeneinandergestellt.

A = Arbeiterfamilien, B = Beamten- und Lehrerfamilien

Gruppierung der Familien	Durchschnittliche Jahresausgabe					
	überhaupt	davon für alkohol. Getränke		darunter für Branntwein	darunter für Bier	Bierverbrauch in
	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	l
Sämtliche Familien						
A (155)	1 789,35	86,30	4,8	5,00	79,18	272,1
B (60)	2850,89	71,44	2,5	5,01	57,25	171,2
Familien mit Gesamtausgabe von						
1600—2000 ℳ						
A (56)	1 816,86	83,87	4,6	5,21	76,79	260,3
B (7)	1 899,39	47,54	2,5	5,01	36,86	127,0
2000—3000 ℳ						
A (41)	2 280,88	98,19	4,3	5,26	88,95	293,7
B (31)	2 600,99	70,72	2,7	4,78	57,65	178,5

Die Übersicht zeigt, daß bei den Arbeiterfamilien die Ausgabe für alkoholische Getränke 4,8 %, bei den Beamtenfamilien 2,5 % der Gesamtausgabe betrug. Dieser erhebliche Unterschied zeigt sich auch zwischen den Arbeiter- und den Beamtenfamilien gleicher Wohlhabenheit. Doch ist die Ausgabe auch der hier behandelten Arbeiterfamilien für alkoholische Getränke, wie sich aus dem Bierverbrauch ergibt, wahrscheinlich eine unterdurchschnittliche, denn der Bierverbrauch dieser 155 Familien mit 695 Köpfen beträgt 42179,6 l, demnach auf den Kopf 60,7 l, während nach den Verbrauchsberechnungen auf den Kopf der Reichsbevölkerung im Jahre 1907 118 l entfielen. Doch gilt auch bei diesem Vergleiche zwischen dem Personenkreise der Erhebung und der Reichsbevölkerung, was oben über die verschiedene Familienstands- und Alterszusammensetzung gesagt ist.

Vergleicht man die Wohlhabenheitsgruppen untereinander, so zeigt sich, daß die Ausgabe für alkoholische Getränke mit der Gesamtausgabe absolut wächst; ihr Anteil an den Gesamtausgaben aber geht, wenigstens bei den Arbeiterfamilien, ein wenig zurück. Denn dieser Anteil für alkoholische Getränke stellte sich nach Ausgabestufen, wie folgt:

Ausgaben	A	B	Ausgaben	A	B
900—1200 ℳ	5,6 %	.	3000—4000 ℳ	.	2,3 %
1200—1600 ℳ	5,7 „	.	4000—5000 ℳ	.	2,4 „
1600—2000 ℳ	4,6 „	2,5 %	überhaupt	4,8 %	2,5 „
2000—3000 ℳ	4,3 „	2,7 „			

Ähnliches gilt von der Ausgabe für Branntwein und Bier im besonderen und somit auch vom Bierverbrauche nach der Menge.

Der Wein spielt unter den Arbeitern nur in Südwestdeutschland eine gewisse Rolle, bei den Beamtenfamilien ist er in bescheidenem Maße auch sonst zu finden.

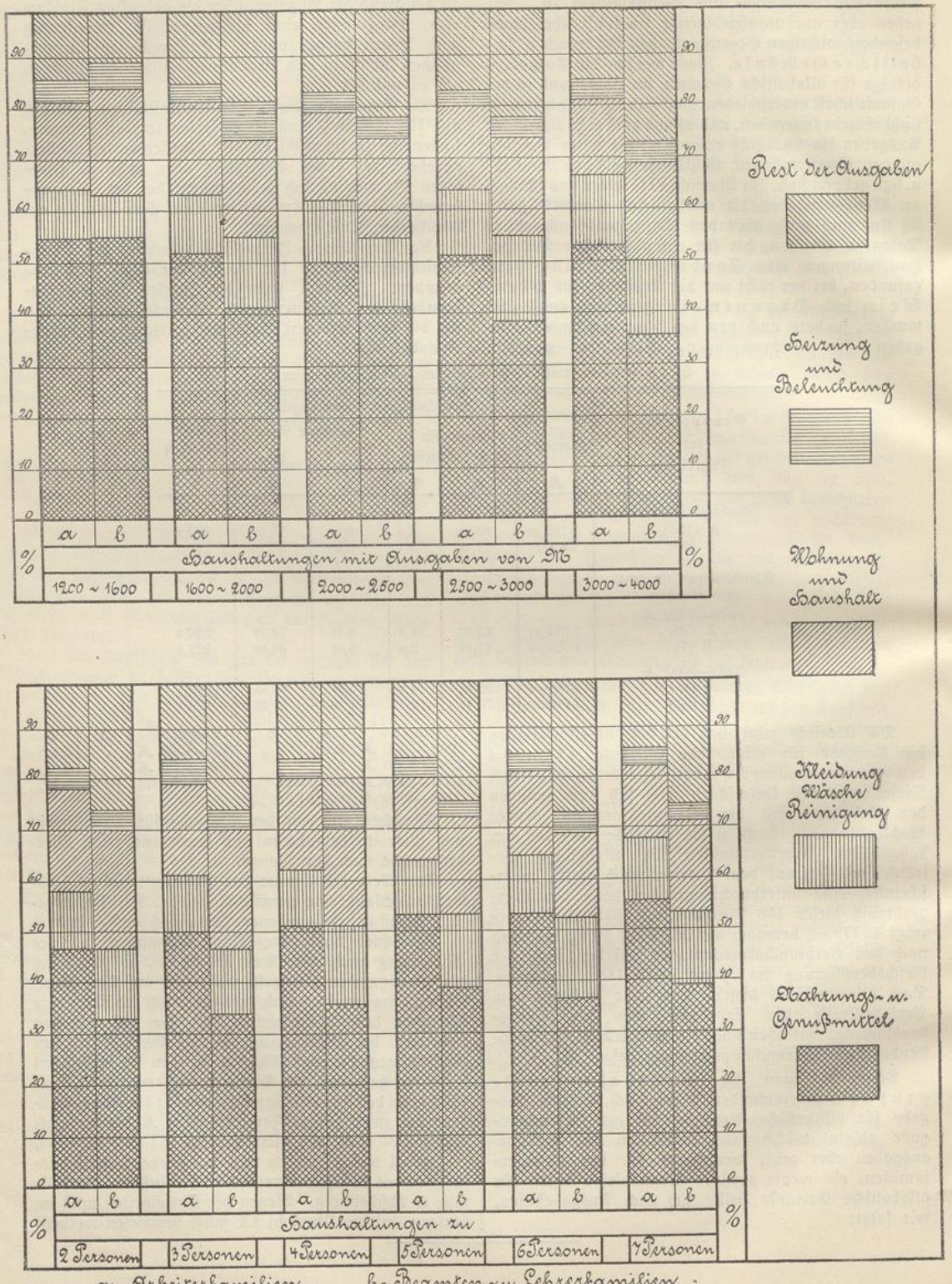
Betrachtet man die Familiengruppen in der Gliederung nach der Kopfstärke, so zeigt sich bei zunehmender Kopfzahl nicht nur auf den Kopf, sondern im großen und ganzen auch absolut eine Abnahme des Alkoholverbrauchs. So geht bei den Arbeitern die Alkoholausgabe von 90,41 ℳ in den zweiköpfigen bis auf 53,08 ℳ in den neunköpfigen Familien herunter, der Bierverbrauch von 279,3 l auf 156,8 l; bei den Beamtenfamilien beträgt die Alkoholausgabe der zweiköpfigen Familien 98,87 ℳ, die der achtköpfigen 36,31 ℳ, der Bierverbrauch 221,6 l bzw. 89,4 l.

In all diesen Zahlen tritt die große Anpassungsfähigkeit des Alkoholverbrauchs an die äußeren Verhältnisse in Erscheinung. Wegen der Einzelheiten muß im übrigen auf die Übersicht IX selbst verwiesen werden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anlage 1.

Die prozentuale Verteilung der Ausgaben in Arbeiter- und Beamtenfamilien.



a = Arbeiterfamilien. b = Beamten- u. Lehrerfamilien.

Anlage 2: Blatt 1 und 2 des Haushaltungsbuchs.

Nr. .....

Vor- und Zuname des Ehemannes .....
(falls Name nicht gewünscht wird, Buchstabe oder Nummer)

Alter des Ehemannes .....

Vor- und Zuname der Ehefrau .....
(falls Name nicht gewünscht wird, Buchstabe oder Nummer)

Zahl der Kinder einschließlich Pflegekinder ....., davon ..... Söhne, ... Töchter.

Alter der Kinder (einzeln anzugeben):
1. der Söhne .....
2. der Töchter .....

Zahl der sonstigen zur Haushaltung gehörigen Personen: ..... männl., ... weibl.,
davon alt (einzeln anzugeben): { männl. ..... Jahre, weibl. ..... Jahre.

Berufsart und Stellung des Ehemannes .....

Wochenverdienst	Woche vom ... bis ... ℳ	Pf.	Woche vom ... bis ... ℳ	Pf.	Woche vom ... bis ... ℳ	Pf.	Woche vom ... bis ... ℳ	Pf.	Woche vom ... bis ... ℳ	Pf.
des Ehemannes										
Außerdem: Verdienst für Überstunden oder Nebenarbeit										
Erwerb der Ehefrau										
Erwerb der Kinder										
Davon Beitrag zur Wirtschaft										
Einnahme für Untervermietung										
Sonstige Einnahmen										
Gesamt-**Wochen**einkommen der Familie (einschl. des Beitrags der Angehörigen zur Wirtschaft)										

Jahresverdienst des Ehemannes in Mark .....
Jahresverdienst der Ehefrau in Mark .....
Jahresverdienst der Kinder, soweit derselbe an die Eltern abgeführt wird, in Mark .....
Sonstiges **jährliches** Einkommen einschließlich Untervermietung in Mark .....
Hiernach Gesamt**jahres**einkommen der Familie in Mark .....

Nr. .....

Muster-Einträge.

1907. Monat *Januar.*

1. Woche.

1. Tag des Monats.

Einnahmen (Alle Einnahmen sind an den Tagen, an welchen sie eingehen, einzutragen, gleichviel, ob sie Monats-, Wochen- oder Tageseinnahmen darstellen)	ℳ	Pf.
des Ehemannes *Wochenlohn für die Woche vom 25.—31. Dezember 1906*	*27*	*50*
der Ehefrau *für Waschen*	*2*	—
der Kinder, überhaupt *4 M — Pf*		
davon Beitrag zur Wirtschaft *1 M 50 Pf*	*1*	*50*
Einnahmen für Untervermietung	—	—
Sonstige Einnahmen *für Botengang*	—	*50*
Zusammen Einnahmen an diesem Tage	*31*	*50*

Stück	Menge in Liter	Gewicht in Pfund	**Ausgaben** (Täglich zu notieren, auch diejenigen des Ehemannes)	ℳ	Pf.
	2		*Milch*	—	*36*
6			*Eier*	—	*64*
		1	*Schweinefleisch*	—	*90*
		1½	*Kaffee*	*1*	*35*
		1	*Reis*	—	*15*
	3		*Petroleum*	—	*60*
4			*Flaschen Bier*	—	*40*
4			*Flaschenpfand*	—	*20*
6			*Stearinkerzen*	—	*50*
			Wohnungsmiete für Januar	*25*	—
			desgl. rückständige vom Dezember	*6*	*50*
			usw.		

Zur Notiz: Es sind sämtliche Einnahmen, wie sie eingehen, täglich und ebenso die Ausgaben täglich zu notieren, nicht nur die der Hausfrau für die Wirtschaft, sondern auch die des Ehemanns usw.
Jeder Gegenstand, auch wenn mehrere gleichzeitig gekauft sind, ist einzeln zu notieren. Bei Ausgaben, die sich auf eine bestimmte Zeit beziehen, z. B. Wohnungsmiete, Steuern, Kohlen, Kartoffeln usw., ist diese Zeit anzugeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anlage 3.

Anweisung

zur

Benutzung des vom Kaiserlichen Statistischen Amte ausgegebenen Haushaltungsbuches.

Der Zweck der vom Kaiserlichen Statistischen Amt unter Mitwirkung städtischer statistischer Ämter für das Jahr 1907 veranstalteten Erhebung über Haushaltungsrechnungen ist, der Verwaltung und der Wissenschaft möglichst zuverlässiges Material über die Kosten der Lebenshaltung größerer Bevölkerungskreise zu beschaffen. Für die Durchführung dieser Erhebung ist das Kaiserliche Statistische Amt auf die verständnisvolle Mitarbeit einer größeren Anzahl von Haushaltungsvorständen angewiesen. Daher ergeht an diejenigen Haushaltungsvorstände, die dem städtischen statistischen Amt ihres Wohnortes ihre Bereitwilligkeit ausgedrückt haben, sich an der Sammlung des Materials zu beteiligen, die Bitte, das beiliegende Haushaltungsbuch zur regelmäßigen täglichen Anschreibung aller vorkommenden Ausgaben und Einnahmen zu benutzen und hierbei folgendes genau zu beachten:

1. Von jedem Haushaltungsvorstand, der sich freiwillig erboten hat, seine und seiner Familie Ausgaben täglich in das vom Kaiserlichen Statistischen Amt ausgegebene Haushaltungsbuch einzutragen, muß erwartet werden, daß er für einen längeren Zeitraum die erbetene Anschreibung aller Ausgaben und Einnahmen vornimmt. Das Kaiserliche Statistische Amt glaubt annehmen zu dürfen, daß der Nutzen, den die ordnungsgemäße Anschreibung der Ausgaben für die einzelnen Familien mit sich bringt, von selbst die Haushaltungsvorstände dazu bewegen wird, das Haushaltungsbuch ein ganzes Jahr lang zu führen, und richtet das dringende Ersuchen an die Haushaltungsvorstände, sich dieser Mühe zu unterziehen.
2. Jedes Haushaltungsbuch, das den an der Erhebung sich beteiligenden Haushaltungsvorständen vom Kaiserl. Statist. Amt unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, enthält für jeden Tag des Monats eine Seite zur Eintragung der an dem betreffenden Tage gemachten Ausgaben und Einnahmen. Vor diesen freien Seiten finden sich in dem Haushaltungsbuche zwei Seiten mit Muster-Einträgen, die veranschaulichen sollen, in welcher Weise die Ausgaben und Einnahmen anzuschreiben sind. Auf dem ersten Blatt des Haushaltungsbuches sind mehrere Fragen gestellt, deren Beantwortung fast durchweg für eine richtige Beurteilung der aus den Eintragungen gewonnenen Zahlen unbedingt erforderlich ist und auf die deshalb großer Wert gelegt werden muß. Hierbei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die in dem Haushaltungsbuch gemachten Angaben für steuerliche Zwecke nicht verwertet werden. Im übrigen wird es den Beteiligten völlig freigestellt, gegebenenfalls an Stelle ihres Namens irgend welche Buchstaben oder eine Nummer anzugeben. Die auf Blatt 1 des Haushaltungsbuches einzutragenden Angaben betreffend das Einkommen des Ehemannes und die Einnahmen der übrigen Familienangehörigen beziehen sich teils auf die Woche, teils auf das Jahr. Diejenigen Haushaltungsvorstände, welche die Anschreibung der Einnahmen und der Ausgaben nicht ein ganzes Jahr hindurch fortsetzen und daher nicht in der Lage sind, die gewünschten Jahresangaben zu machen, wollen gefälligst die entsprechenden Summen aus dem letzten Jahre einsetzen.
3. Die auf Blatt 2 des Haushaltungsbuches gegebenen Muster-Einträge zeigen, in welcher Weise die Anschreibung der Ausgaben und Einnahmen erwünscht ist. Besonderer Wert wird darauf gelegt, daß jede Ausgabe, auch die kleinste, einzeln angeschrieben wird. Zusammenfassung mehrerer Posten sowie Sammelbezeichnungen, wie „Verschiedenes“ und ähnliche, sind zu vermeiden.
4. Das Anschreiben der Ausgaben und Einnahmen soll tunlichst mit Tinte erfolgen.
5. Nach Ablauf einer Woche sollen, soweit nicht das Statistische Amt der Stadt anders bestimmt hat, die Eintragungen der letzten Woche dem Statistischen Amt der Stadt abgeliefert werden. Zu diesem Zwecke sind die Seiten des Haushaltungsbuches so geheftet, daß sie zu je sieben zusammenhängen und leicht abgetrennt werden können. Bei Schluß des Monats ist das Haushaltungsbuch dem Statistischen Amt der Stadt zurückzugeben.
6. Für den Fall, daß eine Fortsetzung der Führung des Haushaltungsbuches für den nächsten Monat nicht beabsichtigt wird, empfiehlt es sich, dem Statistischen Amt der Stadt rechtzeitig davon Mitteilung zu machen.
7. Weitere Auskünfte in allen mit dieser Erhebung im Zusammenhange stehenden Fragen erteilt das Statistische Amt der Stadt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anlage 4: Jahres-Aufbereitungsbogen.

Bogen B.

Jahreszusammenstellungen.

Nr. ..... **Haushaltungsbücher des** ..... in ..... für die Monate ..... 190 ... bis 190 ...

B. I. Angaben über die persönlichen Verhältnisse.

Nummer des Haushaltungsbuches, Berufsart und Stellung des Haushaltungsvorstandes		Zahl der Personen in der Haushaltung zu Beginn des Rechnungsjahrs[3]																				Im Laufe des Jahres[3] sind								Bemerkungen
																						in die Haushaltung eingetreten				aus der Haushaltung ausgetreten				
																						durch Geburt		anderweit		durch Tod		anderweit		
		Überhaupt		Davon unbekannten Alters		unter 1		1 bis unter 2		2 bis unter 3		usw.		19 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 70		über 70												
		m.[1]	w.[2]	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im Alter von ... Jahren	m.	w.	m.	w.	im Alter von ... Jahren	
	Ehemann																																						
	Ehefrau																																						
	Kinder und Pflegekinder																																						
	Sonstige Personen																																						
	Zusammen																																						

B. II. Hauptzusammenstellung der Ausgaben.

Nr. .....

| Monat — Jahr | Gesamte Monatsausgabe | I. Nahrungs- und Genußmittel einschließlich der Nahrungsausgaben in Gastwirtschaften | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Anlage 4.

Noch: II. Hauptzusammenstellung der Ausgaben.

II. Kleidung, Wäsche und deren Reinigung						III. Wohnung und Haushalt								IV. Heizung und Beleuchtung						V. Gesundheits- und Körperpflege							
1. Kleidung (auch Taschenuhren und Schmucksachen), Fußzeug (Anschaffung und Instandsetzung), Nähmaterial (Garn, Knöpfe usw.)		2. Wäsche, Bettzeug (Anschaffung und Instandsetzung)		3. Reinigung von Kleidung und Wäsche (Waschfrau, Plätten, Wichse usw.)		Summe II		1. Miete oder Mietwert (auch Umzugskosten und Wassergeld)		2. Ausgaben für Ziergarten und Zimmerpflanzen		3. Einrichtung, Instandhaltung u. Reinigung von Wohnung und Haus (Möbel, Haushaltungsgeräte, Gardinen, Tischlerarbeit, Fensterputzer, Nähmaschinen[1]) usw.)		Summe III		1. Heizung und Feuerung		2. Beleuchtung (auch Streichhölzer, Dochte usw.)		Summe IV		1. Gesundheitspflege (Arzt, Arzneien, Geburtshilfe, Badereise usw.)		2. Körperpflege (Baden, Haarschneiden, Rasieren usw.)		Summe V		VI. Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰

Dazu		
geschätzter Nutzwert nach Abzug der baren Ausgaben)[3])		
a) der Eigentümer, Frei- oder Dienstwohnung[4])		
b) vom Acker- und Gartenland		
c) vom Nutzvieh		
d) von sonstigen Nutzungen		
Ausgaben überhaupt		

VII. Geistige und gesellige Bedürfnisse						VIII. Staat, Gemeinde, Kirche						IX. Vor- und Fürsorge (Versicherung)		X. Verkehrsmittel (Lokalverkehr), Straßenbahn, Eisenbahn, Dampfer, Droschken, Fahrrad, Automobil		XI. Löhne für persönliche Bedienung und Hilfe im Haushalte		XII. Geldgeschenke u. Unterstützungen (auch Wahlbeiträge, Streikunterstützung, nicht Taschengeld und Geschenke für Gebrauchsgegenstände im eigenen Haushalte)		XIII. Schuldzinsen und Schuldentilgung (nicht Begleichung von Kaufpreisen und Abzahlungsraten für Haushaltungsgegenstände)		XIV. Erwerbskosten						XV. Sonstige Ausgaben (Luxustiere, Spielsachen, Photographieren, Lotterie, Kartenspiel, Strafgelder, Grabpflege usw.)		XVI. Ersparnisse (auch Gewährung von Darlehen und Stellung von Kaution)	
1. Zeitungen Bücher[2]), Beiträge für politische, religiöse, berufliche, gesellige und Sportsvereine, Porto, Schreibpapier usw.		2. Konzerte, Theater, Vorträge, Vergnügungen, Ausflüge (soweit nicht zu I 21 gehörig)		Summe VII		1. Steuern und Abgaben		2. Rechtsschutz		Summe VIII												1. Arbeitsgeräte und Maschinen[1]), Arbeitskleidung, Geschäftsreisen		2. Aufwendungen für Ackerland, Nutzgarten, Wiesen, Haustiere, Nutzvieh		Summe XIV					
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰

[1]) Näh- und Waschmaschinen für Bedarf des eigenen Haushalts gehören zu III, 3, für Erwerbsarbeit (z. B. bei Schneidern, Schuhmachern, Wäscherinnen) zu XIV, 1. [2]) Schulbücher gehören zu VI.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anlage 4.

Nr. .....

B. III. Hauptzusammenstellung der Einnahmen[1]) und Abgleichung.

Monat[1]) — Jahr	Einnahmen des Ehemanns aus: Arbeitsverdienst M	Pf	Überstunden oder Nebenarbeit M	Pf	Einnahmen der Ehefrau M	Pf	Einnahmen der Kinder M	Pf	Davon Beitrag zur Wirtschaft M	Pf	Einnahmen aus Untervermietung M	Pf	Sonstige Einnahmen M	Pf	Gesamteinnahme M	Pf	Gesamtausgabe M	Pf	Überschuß d. Einnahme (+) oder der Ausgabe (—) M	Pf	Insbesondere: Einnahme aus Darlehen, Ersparnissen u. dgl.[2]) M	Pf	Ausgabe für Darlehen, Ersparnisse u. dgl. (XIII u. XVI) M	Pf	Bemerkungen
Zusammen																									
Als Jahreseinkommen ist angegeben (Blatt I des letzten Monatsbuchs)																									
Mehr (+) oder weniger (—) der Jahresangabe																									
Zugrundezulegende[1]) Jahressumme (bar)																									
Dazu geschätzter Nutzwert (nach Abzug d. baren Einnahmen)[3]) a) der Eigentümer-, Frei- od. Dienstwohnung																									
b) vom Acker- und Gartenland																									
c) vom Nutzvieh																									
d) von sonstigen Nutzungen																									
Gesamtsumme (einschl. Naturalien)																									

[1]) Falls in einem Haushaltungsbuche die Einnahmen sowohl tageweise wie wochenweise (auf Bl. 1) oder monatsweise und jahresweise (Bl. 1) aufgezeichnet sind und die Summen nicht übereinstimmen (vgl. Anm. 1 der Monatszusammenstellung A. II), so ist, falls nicht Aufklärung durch Rückfrage oder Korrektur der einen Aufzeichnung mit Hilfe der anderen erfolgen kann, im Zweifel die höhere Summe zugrunde zu legen. — [2]) Soweit die Ausscheidung dieser Einnahmen aus den „Sonstigen Einnahmen" erfolgen kann. — [3]) Also der Einnahmen aus Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse usw.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zweiter Teil.

Tabellenwerk.

Vorbemerkungen zu Übersicht I.

1. Die im Kopfe der Tabelle angegebene Zusammensetzung der Familien bezieht sich auf die an der Beköstigung beteiligt gewesenen Personen; Untermieter ohne Beköstigung sind nicht einbegriffen.
2. Wenn in einer Familie Naturalnutzungen, z. B. aus eigenem Hause, Garten, gepachtetem Land, Vieh oder Geflügel, vorhanden waren, und die Art derselben erkennbar war, so sind sie nach ihrem Marktwert in Einnahme gestellt und bei den Ausgaben da, wo sie hingehören, z. B. das selbstbewohnte Haus bei Wohnung, das selbstverzehrte Gemüse bei Nahrung, in Ansatz gebracht worden; die auf die Gewinnung solcher Naturalien verwendeten Erwerbskosten, z. B. Kosten der Aussaat, des Viehfutters usw., sind in diesem Falle bei den Barausgaben in Abzug gebracht worden, weil sie sonst doppelt in der Ausgaberechnung enthalten wären. War es mangels näherer Angaben nicht möglich, die Art der gewonnenen Naturalien zu erfahren, war also eine Verteilung auf die Ausgabegattungen nicht möglich, so erscheint ihr Betrag bei Zeile 16 der Ausgaben „Nicht verteilte Naturalien"; auch in diesem Falle mußten die Gestehungskosten abgesetzt werden. War jedoch über den Wert der gewonnenen Naturalien nichts zu ermitteln, so ist durch Anmerkungen darauf hingewiesen worden, daß Naturaleinkünfte in unbekannter Höhe vorhanden waren; die Unkosten der Gewinnung sind dann bei den Erwerbskosten bestehen geblieben.
3. Die Versicherungsbeiträge sind bei den Eintragungen in die Haushaltungsbücher häufig von den Einnahmen (Löhnen) vorweg abgezogen worden, so daß sie bei den Ausgaben nur sehr unvollständig in Erscheinung treten.

BIBLIOTHEK DER KÖNIGLICHEN BAUGEWERKSCHULE HÖXTER

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

I. Übersicht der Einnahmen u. Aus

Übersicht I. **A. Großstädte.**

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Altona Nr. 1		Altona Nr. 2		Altona Nr. 3		Altona Nr. 4		Altona Nr. 5		
		3 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4
		Schutzmann		Polizeisergeant		Schuldiener		Glasarbeiter		Bureaudiätar		Kontr. u.
		Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		Ehepaar und 1 Sohn von 15 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 11 u. 12 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder v 2 u. 3 Jahren		und 10, 14
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 268,76	86,9	1 860,00	100,0	1 281,21	53,2	1 379,75	88,6	1 210,00	71	1 71
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	41,60	1,7	—	—	387,03	23	1
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	106,86	4,4	—	—	90,00	5	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	283,00	11,7	—	—	—	—	5
5	Untervermietung	192,00	13,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	237,70	9,9	130,00	8,4	—	—	12
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	[1] 459,94	19,1	[2] 46,80	3,0	—	—	[3] 1
	zusammen	1 460,76	100	1 860,00	100	2 410,31	100	1 556,55	100	1 687,03	100	1 92
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	24,00	—	—	—	—	—	10
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	722,69	50,1	703,98	37,5	1 057,98	47,5	907,87	57,8	830,62	49	86
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	130,95	9,1	228,84	12,2	410,70	18,4	191,99	12,2	221,76	13	24
3	Wohnung und Haushalt	427,27	29,6	384,75	20,5	447,81	20,1	259,01	16,5	368,22	22	40
4	Heizung und Beleuchtung	67,76	4,7	133,55	7,1	1,42	0,1	32,03	2,0	75,84	4	11
5	Gesundheits- und Körperpflege	16,16	1,1	96,76	5,2	22,20	1,0	23,20	1,5	33,40	2	9
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	110,70	5,9	25,77	1,2	6,70	0,4	0,20	0	1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	14,66	1,0	21,16	1,1	71,40	3,2	17,10	1,1	14,20	0	2
8	Staat, Gemeinde, Kirche	4,89	0,3	44,60	2,4	23,10	1,0	31,23	2,0	19,35	1	1
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	2,70	0,2	54,30	2,9	71,43	3,2	76,76	4,9	72,46	4	14
10	Verkehrsmittel	26,00	1,8	9,90	0,5	15,25	0,7	13,80	0,9	22,71	1	5
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	1,65	0,1	49,90	2,7	25,80	1,2	3,00	0,2	1,08	0	1
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	27,55	2,0	17,60	1,0	38,97	1,7	6,94	0,5	4,70	0	3
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	19,40	1,0	16,50	0,7	—	—	—	—	—
	zusammen	1 442,28	100	1 875,44	100	2 228,33	100	1 569,63	100	1 664,54	100	2 03
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+ 18,48		— 15,44		+ 181,98		— 13,08		+ 22,49		— 11
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	115,05		149,49		185,12		139,08		126,29		
2	Wurst	59,50		36,25		50,60		83,24		49,97		
3	Fische, auch geräuchert	11,45		17,70		26,34		47,03		10,45		
4	Butter	40,34		72,05		128,57		—		74,17		
5	Schmalz, Margarine usw.	75,04		8,20		52,05		119,08		47,18		
6	Käse	27,75		29,75		35,15		34,61		26,00		
7	Eier	30,67		25,72		81,78		22,25		39,83		
8	Kartoffeln	29,32		37,69		35,06		24,45		20,73		
9	Grünwaren	13,54		24,17		27,73		22,14		29,14		
10	Salz, Gewürze, Öl	6,28		4,25		11,31		6,70		6,99		
11	Zucker, Sirup, Honig	24,93		13,41		24,00		24,89		14,36		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	18,70		12,25		36,40		10,69		21,67		
13	Obst und Südfrüchte	14,47		23,70		33,69		34,76		21,47		
14	Brot und Backwaren	124,63		96,30		126,99		172,20		111,10		
15	Kaffee und Kaffeesatz	34,29		21,35		40,15		18,20		17,02		
16	Tee, Schokolade, Kakao	13,45		8,60		14,20		9,05		22,95		
17	Milch	75,51		76,40		81,71		70,85		171,70		
18	Übrige Getränke im Hause	3,00		6,30		8,00		41,75		3,40		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,77		—		4,85		0,20		3,52		
20	Tabak und Zigarren	0,70		13,60		22,23		16,45		2,03		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	3,30		26,80		32,05		10,25		10,65		
	zusammen	722,69		703,98		1 057,98		907,87		830,62		

[1]) Dienstwohnung nebst Feuerung und Licht 406,25 ℳ; aus der Hühnerzucht (737 Eier) 53,69 ℳ, Unkosten für letzt 21,21 waren aus dem Garten 15,23 ℳ, darauf jedoch 18 ℳ Unkosten. — [4]) Freie Wohnung 192 ℳ, freie Feuerung 18 ℳ; außerdem ein Gar vorha

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Altona Nr. 6		Altona Nr. 7		Altona Nr. 8		Altona Nr. 9		Altona Nr. 10		**Altona Nr. 1—10**		Barmen Nr. 1		Ordn.-Nr.
4 Personen		5 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		**44 Personen**		4 Personen		
Kontrolleur d. Gas- u. Wasserwerke		Einkassierer bei den Gaswerken		Glasmacher		Revisor		Steuerkassen-Diätar		9 Ehepaare, 1 Witwer, 21 Kinder u. 15. J., 4 erwachsene K.		Riemendreher		
Witwer und 3 Kinder von 10, 14 u. 16 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 13, 15 u. 17 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 2, 3 u. 5 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 8 u. 11 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 10, 12 u. 14 J.				Ehepaar und 2 Kinder von 1 u. 5 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 712,46	89,0	1 862,59	84,9	1 505,64	87,8	1 500,00	87,5	1 320,00	68,7	14 900,41	80,8	1 215,22	86,9	1
11,00	0,6	—	—	—	—	—	—	600,98	31,3	1 040,61	5,7	—	—	2
—	—	—	—	—	—	11,00	0,7	—	—	207,86	1,1	183,50	13,1	3
58,00	3,0	292,75	13,3	—	—	—	—	—	—	633,75	3,4	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192,00	1,0	—	—	5
127,40	6,6	39,60	1,8	—	—	150,50	8,8	—	—	685,20	3,7	—	—	6
[3] 15,23	0,8	—	—	[4] 210,00	12,2	[5] 52,08	3,0	—	—	784,05	4,3	—	—	7
1 924,09	100	2 194,94	100	1 715,64	100	1 713,58	100	1 920,98	100	18 443,88	100	1 398,72	100	
100,00	—	24,60	—	—	—	—	—	—	—	148,60	—	—	—	
Ausgaben.														
863,74	42,4	980,71	42,9	859,11	58,0	833,28	47,8	1 020,35	52,3	8 780,33	48,0	827,18	58,4	1
248,81	12,2	419,96	18,4	157,47	10,6	302,97	17,4	285,16	14,6	2 598,61	14,2	117,35	8,3	2
403,71	19,8	374,63	16,4	261,63	17,6	271,54	15,6	393,02	20,1	3 591,59	19,6	260,77	18,4	3
113,53	5,6	103,32	4,5	41,98	2,8	87,20	5,0	115,71	5,9	772,34	4,2	72,17	5,1	4
94,20	4,6	36,67	1,6	18,70	1,3	16,35	0,9	1,40	0,1	359,04	2,0	17,66	1,3	5
16,36	0,8	29,60	1,3	—	—	2,30	0,1	14,00	0,7	205,63	1,1	—	—	6
24,83	1,2	40,42	1,8	37,05	2,5	16,50	1,0	9,00	0,5	266,32	1,5	62,95	4,4	7
16,29	0,8	7,95	0,4	32,08	2,2	7,53	0,4	12,30	0,6	199,32	1,1	16,04	1,1	8
143,51	7,0	79,96	3,5	38,45	2,6	85,60	4,9	67,68	3,5	692,85	3,8	9,40	0,7	9
55,15	2,7	25,70	1,1	0,20	0,0	0,60	0,0	5,70	0,3	175,01	1,0	7,40	0,5	10
8,00	0,4	0,30	0,0	—	—	—	—	—	—	8,30	0,0	0,40	0,0	11
12,72	0,6	20,94	0,9	—	—	6,94	0,4	—	—	122,03	0,7	—	—	12
0,80	0,0	100,40	4,4	—	—	101,37	5,8	—	—	202,57	1,1	—	—	13
—	—	5,50	0,3	2,90	0,2	—	—	—	—	8,40	0,1	—	—	14
38,25	1,9	31,85	1,4	33,15	2,2	5,45	0,3	27,80	1,4	232,26	1,3	25,10	1,8	15
—	—	—	—	—	—	6,90	0,4	—	—	6,90	0,0	—	—	16
—	—	26,00	1,1	—	—	—	—	—	—	61,90	0,3	—	—	17
2 039,90	100	2 283,91	100	1 482,72	100	1 744,53	100	1 952,12	100	18 283,40	100	1 416,42	100	
— 115,81		— 88,97		+ 232,92		— 30,95		— 31,14		+ 160,48		— 17,70		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
148,62		175,63		181,45		150,69		176,78		1 548,20		73,38		1
16,00		43,46		58,55		78,65		36,10		512,32		87,53		2
18,50		9,84		19,10		8,35		12,35		181,11		11,70		3
44,47		45,20		40,18		13,50		39,20		497,68		66,80		4
61,78		95,70		70,19		115,23		131,61		776,06		39,80		5
13,00		64,75		44,94		32,40		15,45		323,80		11,01		6
46,70		52,86		17,23		24,79		28,79		370,62		23,03		7
32,99		55,61		38,90		45,48		64,86		385,09		53,42		8
16,95		30,04		19,32		32,09		24,92		240,04		43,66		9
5,13		14,68		7,25		5,37		9,43		77,39		41,85		10
24,95		41,40		15,22		19,00		27,79		229,95		7,52		11
20,12		28,42		10,57		27,08		45,98		231,88		20,85		12
14,40		32,18		22,38		11,96		24,11		233,12		23,62		13
159,16		149,58		105,23		155,78		205,43		1 406,40		113,50		14
26,45		22,75		31,95		19,70		48,64		280,50		60,44		15
1,70		6,91		3,30		2,35		5,10		87,61		2,83		16
154,39		50,46		114,25		84,96		89,06		969,29		80,30		17
29,68		5,82		21,40		1,00		11,00		131,35		21,56		18
—		—		0,60		1,40		—		11,34		1,62		19
11,60		13,33		15,65		3,20		9,75		108,54		11,43		20
17,15		42,09		21,45		0,30		14,00		178,04		31,33		21
863,74		980,71		859,11		833,28		1020,35		8 780,33		827,18		

letzt 21,21 ℳ. — [2]) Mehrwert der Wohnung über den gezahlten Betrag 28,80 ℳ, freie Feuerung 18 ℳ. — [3]) Kartoffeln und Grün- Gar vorhanden. — [5]) Kartoffeln und Grünwaren aus dem Garten 45,18 ℳ (10,90 ℳ Unkosten), Kaninchenzucht 6,90 ℳ (4,02 ℳ Unkosten).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Barmen Nr. 2. 4 Personen Schriftsetzer Ehepaar und 2 Kinder von 1 u. 7 Jahren		Barmen Nr. 3 4 Personen Schneidergeselle Ehepaar und 2 Kinder von 1 u. 4 Jahren		Barmen Nr. 4 5 Personen Tischlergeselle Ehepaar und 3 Kinder von 2, 5 u. 6 Jahren		Barmen Nr. 5 5 Personen Zimmergeselle Ehepaar und 3 Kinder von 7, 14 u. 15 Jahren		Barmen Nr. 6 6 Personen Bandwirker Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 2, 4 u. 6 J	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 590,00	99,2	1 556,00	100,0	1 269,85	92,2	1 520,22	67,7	1 183,47	100,0
2	Nebenarbeit des Mannes	13,30	0,8	—	—	61,55	4,5	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	2,00	0,2	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	669,85	29,9	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	43,25	3,1	54,00	2,4	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1603,30	100	1 556,00	100	1 376,65	100	2 244,07	100	1 183,47	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	806,37	54,0	852,93	53,7	806,18	58,3	1 297,44	60,6	690,22	58,[illegible]
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	118,17	7,9	210,71	13,3	178,54	12,9	262,08	12,2	155,27	13,[illegible]
3	Wohnung und Haushalt	238,82	16,0	260,94	16,4	154,90	11,2	358,38	16,7	215,31	18,[illegible]
4	Heizung und Beleuchtung	82,46	5,5	69,29	4,3	56,96	4,1	68,61	3,2	90,52	7,[illegible]
5	Gesundheits- und Körperpflege	9,16	0,6	17,79	1,1	23,53	1,7	14,00	0,7	4,94	0,[illegible]
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	5,21	0,4	—	—	7,62	0,5	1,77	0,1	0,10	0,[illegible]
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	109,79	7,3	39,11	2,5	57,93	4,2	74,80	3,5	25,65	2,[illegible]
8	Staat, Gemeinde, Kirche	31,50	2,1	41,20	2,6	30,48	2,2	15,41	0,7	[1] —	—
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	54,02	3,6	33,00	2,1	29,78	2,2	38,40	1,8	[1] —	—
10	Verkehrsmittel	26,25	1,8	26,90	1,7	11,85	0,9	3,80	0,2	1,20	0,[illegible]
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	0,25	0,0	10,80	0,8	—	—	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	0,10	0,0	12,72	0,8	—	—	1,65	0,1	—	—
15	Sonstige Ausgaben	12,56	0,8	24,07	1,5	13,19	1,0	3,80	0,2	5,16	0,[illegible]
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 494,41	100	1 588,91	100	1 381,76	100	2 140,14	100	1 188,37	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+108,89		— 32,91		— 5,11		+103,93		— 4,90	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	100,28		147,95		142,74		206,81		80,08	
2	Wurst	82,78		41,22		70,98		99,09		23,10	
3	Fische, auch geräuchert	10,96		13,06		5,33		17,54		5,56	
4	Butter	0,55		70,90		7,33		38,67		0,33	
5	Schmalz, Margarine usw.	90,16		22,91		47,79		105,10		73,41	
6	Käse	6,29		7,71		24,06		33,23		9,53	
7	Eier	27,24		56,27		48,64		60,50		34,64	
8	Kartoffeln	53,09		39,63		51,62		101,53		52,55	
9	Grünwaren	38,10		32,42		22,70		64,13		27,74	
10	Salz, Gewürze, Öl	15,99		9,84		17,36		54,04		32,17	
11	Zucker, Sirup, Honig	17,05		19,40		11,60		19,18		13,52	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	22,86		29,13		19,04		26,84		37,37	
13	Obst und Südfrüchte	11,45		15,68		34,77		25,96		14,64	
14	Brot und Backwaren	113,11		88,71		139,89		196,57		135,01	
15	Kaffee und Kaffeersatz	32,78		26,26		27,75		47,16		31,80	
16	Tee, Schokolade, Kakao	0,94		17,36		4,75		6,36		1,10	
17	Milch	67,45		122,42		68,42		67,40		68,08	
18	Übrige Getränke im Hause	—		11,43		21,90		106,98		30,11	
19	Sonstige Nahrungsmittel	4,30		0,19		2,48		—		—	
20	Tabak und Zigarren	9,60		18,26		11,68		6,85		13,23	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	101,39		62,18		25,35		13,50		6,25	
	zusammen	806,37		852,93		806,18		1 297,44		690,22	

[1]) Angaben über Steuern und Versicherungsbeiträge fehlen. — [2]) Aus dem Garten ohne nähere Angabe 20 ℳ (6,55 ℳ Unkosten — [3]) Einnahmen nicht vollständig angegeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Barmen Nr. 7		Barmen Nr. 8		Barmen Nr. 9		Barmen Nr. 10		**Barmen Nr. 1—10**		Berlin Nr. 1		Berlin Nr. 2		Ordn.-Nr.
6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		**52 Personen**		4 Personen		6 Personen		
Bandwirker		Bandwirker		Maurergeselle		Stukkateur		10 Ehepaare, 30 Kinder u. 15 J., 1 erwachs. Sohn, 1 sonstige Person		Schutzmann		Städtischer Lehrer		
Ehepaar und 4 Kinder von 1, 4, 7 u. 10 Jahren		Ehepaar, 3 Kinder v. 1, 4 u. 7 Jahren, 1 beköst. Unterm.[3])		Ehepaar und 4 Kinder von 4, 5, 10 u. 11 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 8, 10 u. 13 Jahren				Ehepaar und 2 Kinder von 10 u. 16 Jahren		Ehepaar, 3 Kinder v. 1, 5 u. 6 Jahren, Dienstmädchen		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 666,60	98,8	1 610,14	90,4	1 184,00	69,1	1 561,62	73,1	14 357,12	86,1	2 044,48	86,4	2 887,52	97,3	1
—	—	—	—	180,00	10,5	—	—	254,85	1,5	42,50	1,8	79,57	2,7	2
—	—	—	—	—	—	—	—	185,50	1,1	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	249,00	11,7	918,85	5,5	209,80	8,9	—	—	4
—	—	127,00	7,1	—	—	—	—	127,00	0,8	—	—	—	—	5
—	—	43,50	2,5	350,50	20,4	325,00	15,2	816,25	4,9	70,00	2,9	—	—	6
[2]) 20,00	1,2	—	—	—	—	—	—	20,00	0,1	—	—	—	—	7
1 686,60	100	1 780,64	100	1 714,50	100	2 135,62	100	16 679,57	100	2 366,78	100	[4])2 967,09	100	
—	—	43,50	—	—	—	—	—	43,50	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
872,32	55,1	[3]) 1 018,24	57,0	1 036,42	55,9	1 149,14	55,5	9 356,44	56,7	961,09	48,4	1 225,73	31,8	1
204,67	12,9	225,87	12,7	252,12	13,6	242,92	11,7	1 967,70	11,9	205,55	10,4	632,26	16,4	2
167,11	10,5	265,74	14,9	300,27	16,2	300,14	14,5	2 522,38	15,3	498,38	25,1	849,15	22,0	3
99,39	6,3	89,92	5,0	80,15	4,3	68,56	3,3	778,03	4,7	69,02	3,5	119,90	3,1	4
61,46	3,9	68,12	3,8	95,26	5,1	32,62	1,6	344,54	2,1	6,75	0,3	18,29	0,5	5
15,07	1,0	0,58	0,0	2,60	0,1	19,18	0,9	52,13	0,3	41,83	2,1	63,35	1,6	6
61,75	3,9	44,05	2,5	36,75	2,0	63,34	3,1	576,12	3,5	53,75	2,7	308,17	8,0	7
24,89	1,6	25,87	1,4	13,23	0,7	22,45	1,1	221,07	1,3	23,75	1,2	41,00	1,1	8
5,56	0,3	8,60	0,5	11,02	0,6	3,70	0,2	193,48	1,2	—	—	70,41	1,8	9
14,40	0,9	3,80	0,2	18,00	1,0	23,90	1,1	137,50	0,8	60,40	3,1	62,60	1,6	10
—	—	29,50	1,7	4,00	0,2	—	—	33,90	0,2	—	—	86,20	2,2	11
—	—	0,50	0,0	3,00	0,2	53,00	2,6	67,55	0,4	—	—	9,40	0,2	12
0,52	0,0	—	—	—	—	45,00	2,2	45,52	0,3	—	—	175,00	4,5	13
—	—	—	—	—	—	10,50	0,5	24,97	0,2	—	—	—	—	14
37,12	2,3	4,49	0,3	2,25	0,1	34,87	1,7	162,61	1,0	63,50	3,2	198,72	5,2	15
[2]) 20,00	1,3	—	—	—	—	—	—	20,00	0,1	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1 584,26	100	1 785,28	100	1 855,07	100	2 069,32	100	16 503,94	100	1 984,02	100	3 860,18	100	
+102,34		— 4,64		— 140,57		+66,30		+175,63		+382,76		[4])—893,09		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
94,91		157,55		131,90		171,53		1 307,13		193,00		168,97		1
76,78		83,56		51,48		109,57		726,09		90,23		123,36		2
15,19		4,56		4,69		14,00		102,59		21,10		25,75		3
—		139,75		101,03		84,15		509,51		107,95		104,77		4
91,41		16,19		65,66		32,18		584,61		21,30		16,38		5
13,12		21,08		13,34		24,16		163,53		16,85		25,43		6
29,24		41,72		34,81		36,14		392,23		23,26		42,51		7
66,22		36,82		78,74		98,25		631,87		34,80		26,90		8
33,70		45,00		31,19		52,47		391,11		15,15		50,17		9
34,73		15,97		20,61		30,15		272,71		4,19		5,95		10
20,65		14,52		17,34		7,75		148,53		5,62		18,96		11
21,49		33,44		20,93		27,33		259,28		8,40		23,36		12
13,76		34,54		16,22		21,52		212,16		18,00		51,38		13
175,74		156,02		264,93		246,65		1 630,13		184,35		149,20		14
34,73		22,09		47,15		42,75		372,91		20,84		16,40		15
0,70		1,30		0,90		0,10		36,34		2,00		22,55		16
67,10		143,38		106,61		75,00		866,16		77,40		152,78		17
23,59		2,50		12,34		49,59		280,00		47,05		19,53		18
1,06		—		0,95		—		10,60		0,80		5,50		19
13,60		7,45		—		16,75		108,85		34,30		37,43		20
44,60		40,80		15,60		9,10		350,10		34,50		138,45		21
872,32		1 018,24		1 036,42		1 149,14		9 356,44		961,09		1 225,73		

— [3]) Der beköstigte Untermieter schied nach 2½ Monaten aus. — [4]) Der Fehlbetrag war nicht aufzuklären; wahrscheinlich sind die

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Charlottenburg Nr. 1		Charlottenburg Nr. 2		Charlottenburg Nr. 3		Charlottenburg Nr. 4		Charlottenburg Nr. 5		Charl N
		2 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen		6 P
		Postassistent		Ober-Postassistent		Postassistent		Bureaubeamter		Magistratsgehilfe		Feuer
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 u. 5 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder v. 10 u. 11 Jahren, 1 erw. Pensionär		und 4 1, 7,
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	2 340,00	93,3	2 540,04	90,9	2 340,00	78,7	1 720,00	99,5	1 999,95	67,	1 659
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	68,50	2,	26
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	8,00	0,5	—	—	5
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	20,00	0,7	—	—	—	—	818,00	27,	251
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	[1] 168,40	6,7	235,00	8,4	632,00	21,3	—	—	75,06	2,	26
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 508,40	100	2 795,04	100	2 972,00	100	1 728,00	100	2 961,51	100	1 968
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	85,00	—	190,00	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 143,32	34,8	937,11	33,1	950,94	32,1	1 031,85	52,7	1 573,50	48,	880,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	641,69	19,5	484,36	17,1	543,23	18,3	229,46	11,7	341,80	10,	234,
3	Wohnung und Haushalt	672,14	20,5	598,25	21,2	688,76	23,2	409,82	20,9	843,15	25,	389
4	Heizung und Beleuchtung	102,81	3,1	91,48	3,2	94,05	3,2	76,55	3,9	105,20	3,	51
5	Gesundheits- und Körperpflege .	43,40	1,3	89,91	3,2	118,51	4,0	93,70	4,8	42,90	1,	48
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	76,35	2,3	0,95	0,0	—	—	8,90	0,5	55,00	1,	6
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	149,30	4,5	138,12	4,9	92,30	3,1	30,50	1,6	33,45	1,	8
8	Staat, Gemeinde, Kirche	41,75	1,3	50,58	1,8	57,50	1,9	32,26	1,6	13,25	0,	77
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	132,08	4,0	142,78	5,0	26,30	0,9	19,60	1,0	136,80	4,	36
10	Verkehrsmittel	58,05	1,8	81,15	2,9	75,00	2,5	12,10	0,6	30,80	0,	27
11	Persönliche Bedienung	6,20	0,2	14,69	0,5	29,80	1,0	—	—	26,00	0,	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	27,50	1,0	12,60	0,4	7,90	0,4	31,45	1,	5
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	15,00	0,5	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	95,30	2,9	66,98	2,4	202,91	6,9	5,30	0,3	24,65	0,	12
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	124,70	3,8	90,00	3,2	73,50	2,5	—	—	—	—	—
	zusammen	3 287,09	100	2 828,86	100	2 965,40	100	1 957,94	100	3 257,95	100	1 777
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	[1] −778,69		— 33,82		+ 6,60		— 229,94		— 296,44		+190
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	255,20		206,05		173,05		316,80		336,85		
2	Wurst	74,71		71,60		68,11		57,50		128,85		
3	Fische, auch geräuchert	13,90		8,64		21,05		4,45		48,60		
4	Butter	95,53		106,50		116,88		100,15		185,95		
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	5,15		39,55		14,89		15,89		23,30		
6	Käse	8,94		14,45		26,17		0,10		32,80		
7	Eier	21,31		5,36		24,25		29,62		95,40		
8	Kartoffeln	27,85		30,90		25,80		30,25		32,55		
9	Grünwaren	60,46		42,88		23,38		30,05		56,50		
10	Salz, Gewürze, Öl	6,01		7,45		2,45		4,30		6,20		
11	Zucker, Sirup, Honig	7,63		11,60		7,91		19,80		37,60		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	14,59		8,56		10,98		10,81		30,35		
13	Obst und Südfrüchte	34,46		47,77		24,78		40,74		75,15		
14	Brot und Backwaren	142,40		112,69		122,07		172,65		227,35		
15	Kaffee und Kaffeeersatz	30,60		16,20		20,97		24,05		23,80		
16	Tee, Schokolade, Kakao	15,35		10,75		18,84		15,85		17,60		
17	Milch	46,97		77,80		57,85		121,92		143,35		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	60,21		28,30		44,25		3,25		44,65		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,35		0,45		1,11		0,60		0,25		
20	Tabak und Zigarren	58,05		17,46		77,90		8,67		15,75		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	163,65		72,15		68,25		24,40		10,65		
	zusammen	1 143,32		937,11		950,94		1 031,85		1 573,50		

[1]) Es fehlt eine Angabe über den Zuschuß der Schwiegereltern. — [2]) Es sind 3 ℳ Ausgaben für Pachtland erwähnt; Extra nicht a

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Charlottenburg Nr. 6		**Charlottenburg Nr. 1—6**		Dt. Wilmersdorf Nr. 1		Dt. Wilmersdorf Nr. 2		Dt. Wilmersdorf Nr. 3		Dt. Wilmersdorf Nr. 4		Dt. Wilmersdorf Nr. 5		Ordn.-Nr.
6 Personen		**23 Personen**		3 Personen		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Feuerwehrmann		6 Ehepaare, 10 Kinder u. 15 J., 1 sonstige Person		Gärtnergehilfe		Oberfeuerwehrmann		Gartenarbeiter		Arbeiter		Feuerwehrmann		
Ehepaar und 4 Kinder von 1, 7, 8 u. 9 J.				Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 u. 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 u. 2 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 659,00	84,3	12 598,99	84,4	1 653,15	100,0	2 050,00	100,0	1 397,70	100,0	1 422,50	95,7	1 600,00	92,4	1
26,50	1,3	95,00	0,6	—	—	—	—	—	—	4,50	0,3	72,00	4,1	2
5,55	0,3	13,55	0,1	—	—	—	—	—	—	44,60	3,0	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
251,00	12,8	1 089,00	7,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
26,25	1,3	1 136,71	7,6	—	—	—	—	—	—	15,00	1,0	60,00	3,5	6
—	—	—	—	2) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 968,30	100	14 933,25	100	1 653,15	100	2 050,00	100	1 397,70	100	1 486,60	100	1 732,00	100	
—	—	275,00	—	—	—	—	—	—	—	15,00	—	60,00	—	
Ausgaben.														
880,52	49,5	6 517,24	40,5	1 117,31	56,8	1 134,54	54,5	750,83	57,6	862,12	56,9	791,19	45,2	1
234,54	13,2	2 475,08	15,4	141,35	7,2	145,04	7,0	69,85	5,3	134,81	8,9	102,95	5,9	2
389,49	21,9	3 601,61	22,4	409,44	20,8	389,03	18,7	214,75	16,5	329,93	21,8	533,34	30,5	3
51,45	2,9	521,54	3,3	102,69	5,2	81,29	3,9	90,45	6,9	39,74	2,6	74,38	4,3	4
48,20	2,7	436,62	2,7	78,35	4,0	112,80	5,4	19,05	1,5	7,55	0,5	64,33	3,7	5
6,40	0,4	147,60	0,9	—	—	—	—	2,65	0,2	8,00	0,5	0,40	0,0	6
8,60	0,5	452,27	2,8	19,50	1,0	50,45	2,4	7,05	0,5	25,00	1,6	18,52	1,1	7
77,00	4,3	272,34	1,7	22,78	1,2	51,93	2,5	11,40	0,9	11,41	0,8	23,08	1,3	8
36,90	2,1	494,46	3,1	28,68	1,4	22,30	1,1	80,81	6,2	58,82	3,9	61,10	3,5	9
27,15	1,5	284,25	1,8	16,70	0,8	47,80	2,3	1,80	0,1	8,10	0,5	7,70	0,4	10
—	—	76,69	0,5	—	—	0,30	0,0	—	—	1,55	0,1	0,45	0,0	11
5,00	0,3	84,45	0,5	0,50	0,0	—	—	—	—	1,25	0,1	—	—	12
—	—	15,00	0,1	—	—	10,00	0,5	—	—	5,00	0,3	60,00	3,4	13
—	—	—	—	2) 15,60	0,8	—	—	—	—	6,00	0,4	—	—	14
12,14	0,7	407,28	2,5	15,20	0,8	34,40	1,7	55,60	4,3	16,53	1,1	12,85	0,7	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	288,20	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1 777,39	100	16 074,63	100	1 968,10	100	2 079,88	100	1 304,24	100	1 515,81	100	1 750,29	100	
+190,91		—1 141,38		—314,95		—29,88		+93,46		—29,21		—18,29		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
163,45		1 451,40		257,65		241,25		103,05		158,95		130,10		1
64,05		464,82		82,35		74,90		43,35		86,25		68,55		2
25,05		121,69		12,70		37,20		15,10		10,10		28,73		3
98,50		703,51		133,16		86,10		34,75		92,40		22,95		4
36,75		135,53		17,60		24,05		47,00		21,19		64,55		5
16,40		98,86		40,45		13,10		8,00		8,80		9,50		6
30,69		206,63		27,70		24,53		16,54		26,47		12,32		7
29,70		177,05		31,85		47,10		50,15		23,85		23,90		8
24,18		237,45		34,58		29,60		11,75		19,60		9,90		9
4,45		30,86		5,60		4,65		6,90		4,05		6,15		10
27,75		112,29		16,73		15,57		35,85		12,65		14,07		11
10,35		85,64		20,37		8,35		29,75		15,56		12,36		12
26,00		248,90		15,75		33,50		6,20		21,35		15,03		13
191,20		968,36		129,25		105,45		197,65		136,45		146,35		14
32,20		147,82		29,91		16,25		23,00		10,40		13,65		15
7,25		85,64		9,55		5,45		3,90		6,70		4,60		16
79,65		527,54		199,57		157,64		114,04		81,40		154,16		17
9,30		189,96		40,10		125,35		2,60		11,90		20,98		18
0,80		3,56		—		0,60		—		0,10		0,55		19
1,70		179,53		11,04		34,40		1,25		14,45		16,79		20
1,10		340,20		1,40		49,50		—		99,50		16,00		21
880,52		6 517,24		1 117,31		1 134,54		750,83		862,12		791,19		

nicht angegeben.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Dt. Wilmersdorf Nr. 6		Dt. Wilmersdorf Nr. 7		Dt. Wilmersdorf Nr. 8		Dt. Wilmersdorf Nr. 9		Dt. Wilmersdorf Nr. 10		Dt. W
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		6 Personen		7 P
		Oberfeuerwehrmann		Bureauassistent		Lehrer		Lehrer		Gärtnergehilfe		
		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 4 Jahren		Ehepaar, 1 Kind v. u. 1 Jahre, Dienstmädchen		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 15 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 11, 14 u. 17 J.		Ehepaar, 3 Kind v. 2, 4 u. 6 Jahre u. 1 Verwandt		u. 5 K 13, 15
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 050,00	100,0	2 400,00	100,0	3 367,50	82,4	2 906,22	83,9	1 769,03	100	1 49
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	720,00	17,6	556,44	16,1	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 050,00	100	2 400,00	100	4 087,50	100	3 462,66	100	1 769,03	100	2 22
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	969,24	48,6	1 010,29	36,7	1 125,42	30,6	1 542,10	40,6	1 080,49	52,	1 22
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	212,17	10,6	337,70	12,3	621,08	16,9	491,92	13,0	287,50	13,	42
3	Wohnung und Haushalt	455,96	22,9	564,15	20,5	848,66	23,1	639,00	16,8	243,85	11,	22
4	Heizung und Beleuchtung	94,78	4,7	102,01	3,7	149,71	4,1	154,46	4,1	49,65	2,	4
5	Gesundheits- und Körperpflege	43,00	2,2	82,00	3,0	105,05	2,8	46,50	1,2	54,10	2,	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	—	—	167,85	4,6	340,70	9,0	9,50	0,	1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	21,20	1,1	233,00	8,5	328,96	8,9	127,88	3,4	57,75	2,	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	52,05	2,6	43,60	1,6	57,68	1,6	53,60	1,4	[1] 10,45	0,	[2]
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	77,35	3,9	9,00	0,3	76,44	2,1	154,29	4,1	133,73	6,	5
10	Verkehrsmittel	27,45	1,4	50,30	1,8	44,85	1,2	17,30	0,4	3,55	0,	
11	Persönliche Bedienung	—	—	116,45	4,2	10,00	0,3	22,45	0,6	—	—	
12	Geldgeschenke usw.	11,00	0,5	0,40	0,0	0,20	0,0	165,00	4,3	—	—	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	2,00	0,	
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	29,85	1,5	85,00	3,1	120,05	3,3	40,20	1,1	130,70	6,	12
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	—	—	120,00	4,3	20,00	0,5	—	—	—	—	
	zusammen	1 994,05	100	2 753,90	100	3 675,95	100	3 795,40	100	2 063,27	100	2 14
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+55,95		—353,90		+411,55		—332,74		—294,24		+7
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	202,30		233,25		308,30		275,65		229,00		
2	Wurst	65,70		44,20		85,10		80,00		61,35		
3	Fische, auch geräuchert	44,27		17,25		37,50		20,28		23,05		
4	Butter	80,50		106,15		128,85		164,90		81,60		
5	Schmalz, Margarine usw.	13,10		13,45		19,60		57,25		33,00		
6	Käse	6,90		17,70		10,00		33,05		23,95		
7	Eier	39,01		12,73		40,51		62,68		36,41		
8	Kartoffeln	32,75		32,30		31,60		49,70		53,40		
9	Grünwaren	19,45		50,85		40,23		23,40		14,00		
10	Salz, Gewürze, Öl	6,10		8,25		10,22		7,35		3,30		
11	Zucker, Sirup, Honig	26,90		22,80		15,87		56,46		33,53		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	16,86		14,90		22,39		20,94		15,62		
13	Obst und Südfrüchte	38,67		53,00		35,60		75,56		15,25		
14	Brot und Backwaren	123,79		116,95		167,20		233,22		243,40		
15	Kaffee und Kaffeersatz	22,75		46,85		25,70		35,40		32,85		
16	Tee, Schokolade, Kakao	11,33		14,30		17,55		45,25		8,85		
17	Milch	120,76		115,96		83,75		158,70		145,78		
18	Übrige Getränke im Hause	53,85		53,80		15,70		61,75		11,90		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,85		5,75		1,60		3,51		—		
20	Tabak und Zigarren	11,45		0,45		5,50		49,10		1,05		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	31,95		29,40		22,65		27,95		13,20		
	zusammen	969,24		1 010,29		1 125,42		1 542,10		1 080,49		

[1]) Steuern offenbar unvollständig angegeben. — [2]) Steuern nur für zwei Quartale angegeben. — [3]) Vermutlich fehlen d Reben

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

	Dt. Wilmersdorf Nr. 11		Dt. Wilmersdorf Nr. 1—11		Schöneberg Nr. 1		Schöneberg Nr. 2		Schöneberg Nr. 3		Schöneberg Nr. 4		Schöneberg Nr. 5.		Ordn.-Nr.
	7 Personen		48 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		
	Arbeiter		11 Ehepaare, 19 Kinder u. 15 J., 5 erwachs. Kinder, 2 sonst. Personen		Packer und Markthelfer		Schlossergeselle		Lehrer		Lehrer		Lehrer		
	Ehepaar u. 5 Kinder von 8, 13, 15, 16 u. 17 J.				Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		
%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.															
100	1 498,91	67,3	22 115,01	90,9	1 261,25	95,8	1 464,60	90,7	2 901,00	100,0	2 450,00	100,0	2 637,50	97,9	1
—	—	—	1 352,94	5,6	55,50	4,2	7,50	0,5	—	—	—	—	12,00	0,5	2
—	132,00	5,9	176,60	0,7	—	—	29,30	1,8	0,20	0,0	—	—	—	—	3
—	598,00	26,8	598,00	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	10,00	0,6	—	—	—	—	—	—	5
—	0,30	0,0	75,30	0,3	—	—	103,34	6,4	—	—	—	—	44,00	1,6	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
100	2 229,21	100	24 317,85	100	1 316,75	100	1 614,74	100	2 901,20	100	[3]) 2 450,00	100	2 693,50	100	
—	—	—	75,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.															
52,4	1 229,55	57,2	11 613,08	46,4	620,36	46,7	911,35	52,5	870,43	31,3	842,15	29,7	954,31	32,3	1
13,8	429,60	20,0	2 973,97	11,9	76,44	5,7	126,31	7,3	477,26	17,2	401,86	14,2	425,01	14,4	2
11,5	229,47	10,7	4 857,58	19,4	275,76	20,8	381,28	21,9	742,50	26,7	614,65	21,7	763,87	25,9	3
2,1	47,16	2,2	986,32	3,9	139,03	10,5	85,07	4,9	93,05	3,3	71,85	2,5	66,37	2,2	4
2,8	6,10	0,3	618,83	2,5	18,35	1,4	49,30	2,8	234,65	8,4	407,95	14,4	166,02	5,6	5
0,4	16,43	0,8	545,53	2,2	—	—	—	—	—	—	19,60	0,7	—	—	6
2,1	8,05	0,4	897,36	3,6	36,55	2,7	54,80	3,2	103,02	3,7	315,70	11,2	203,81	6,9	7
0,1	[2]) 5,60	0,3	343,58	1,4	18,00	1,4	16,85	1,0	53,06	1,9	46,39	1,6	54,74	1,9	8
6,3	50,65	2,3	753,17	3,0	100,16	7,5	19,50	1,1	160,00	5,8	7,50	0,3	202,46	6,9	9
0,2	0,60	0,0	226,15	0,9	26,75	2,0	65,30	3,8	32,15	1,2	42,85	1,5	30,10	1,0	10
—	1,00	0,0	152,20	0,6	—	—	0,50	0,0	0,30	0,0	2,50	0,1	1,10	0,0	11
—	0,50	0,0	178,85	0,7	0,30	0,0	0,95	0,0	—	—	26,45	0,9	50,94	1,7	12
0,4	—	—	77,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	1,50	0,1	23,10	0,1	—	—	3,35	0,2	1,00	0,0	—	—	—	—	14
6,4	123,05	5,7	663,43	2,6	16,89	1,3	22,19	1,3	13,00	0,5	32,95	1,2	34,75	1,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	140,00	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
100	2 149,26	100	25 050,15	100	1 328,59	100	1 736,75	100	2 780,42	100	2 832,40	100	2 953,48	100	
	+79,95		— 732,30		— 11,84		— 122,01		+120,78		[3]) —382,40		— 259,98		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.															
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
0	244,10		2 383,60		108,95		157,50		117,15		210,90		198,15		1
5	169,60		861,35		44,15		59,50		37,15		29,15		86,40		2
5	12,00		258,18		13,70		10,20		43,95		17,10		24,61		3
0	109,72		1 041,08		70,95		76,05		151,38		58,70		61,38		4
0	59,79		370,58		30,70		36,05		15,90		25,65		12,40		5
5	7,75		179,20		15,25		20,80		13,25		12,85		15,35		6
1	26,65		325,55		28,78		26,95		68,96		22,89		35,64		7
0	71,05		447,65		24,20		25,10		15,40		14,20		9,40		8
0	13,95		267,31		21,03		22,96		51,40		25,91		27,07		9
0	5,15		67,72		8,40		8,00		5,42		6,95		3,22		10
3	48,26		298,69		21,58		22,79		16,43		13,43		7,90		11
2	15,52		192,62		10,93		12,33		13,22		19,55		16,58		12
5	19,31		329,22		11,75		27,10		47,55		48,50		38,73		13
0	289,41		1 889,12		99,75		128,40		80,30		115,80		89,56		14
5	37,27		294,03		35,73		16,97		29,30		14,55		26,30		15
5	8,40		135,88		17,25		3,25		23,35		10,55		11,15		16
8	77,07		1 408,83		40,96		103,80		100,32		32,02		17,82		17
0	5,50		403,43		11,65		48,25		16,30		20,10		31,60		18
	1,00		13,96		—		0,70		1,00		1,90		2,52		19
5	6,05		151,53		3,95		66,40		—		67,40		51,99		20
0	2,00		293,55		0,70		38,25		22,70		74,05		186,04		21
9	1 229,55		11 613,08		620,36		911,35		870,43		842,15		954,31		

len d Nebeneinnahmen.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Schöneberg Nr. 6		Schöneberg Nr. 7		Schöneberg Nr. 8		Schöneberg Nr. 9		Schöneberg Nr. 10		Schö Nr.
		2 Personen		2 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 P
		Lehrer		Lehrer		Malergehilfe		Tischler		Tischler		Städt.
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 9 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		E und 1 17
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	3 200,00	100,0	2 950,00	100,0	1 531,68	100,0	1 886,25	96,2	1 732,01	87,	1 440
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	20,00	1,	4
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	13,75	0,	65
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	—	—	—	—	—	—	75,40	3,8	223,80	11,	24
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] —
	zusammen	3 200,00	100	[1] 2 950,00	100	1 531,68	100	1 961,65	100	1 989,56	100	2 004
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	40,00	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 324,75	38,5	1 221,08	30,2	754,07	42,4	1 028,79	54,5	900,78	47,	952
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	466,33	13,6	448,08	11,1	190,84	10,7	184,51	9,8	136,33	7,	146
3	Wohnung und Haushalt	683,52	19,9	1 160,40	28,7	338,70	19,0	378,02	20,0	387,34	20,	467
4	Heizung und Beleuchtung	71,93	2,1	102,92	2,5	79,71	4,5	52,25	2,8	69,44	3,	68
5	Gesundheits- und Körperpflege .	318,55	9,3	142,59	3,5	49,05	2,7	18,08	0,9	31,40	1,	221
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	2,20	0,1	6,15	0,1	30,00	1,7	5,11	0,3	6,40	0,	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	259,08	7,5	371,59	9,2	72,88	4,1	104,61	5,5	97,34	5,	72
8	Staat, Gemeinde, Kirche	64,35	1,9	59,06	1,5	12,00	0,7	24,00	1,3	24,50	1,	14
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	38,05	1,1	158,20	3,9	76,77	4,3	35,30	1,9	117,27	6,	39
10	Verkehrsmittel	73,00	2,1	92,40	2,3	8,20	0,5	24,40	1,3	30,30	1,	16
11	Persönliche Bedienung	20,90	0,6	16,25	0,4	—	—	0,70	0,0	1,25	0,	—
12	Geldgeschenke usw.	43,05	1,2	57,05	1,4	0,55	0,0	1,95	0,1	12,85	0,	2
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	4,95	0,3	3,80	0,	[2] 3
15	Sonstige Ausgaben	72,48	2,1	146,68	3,6	167,25	9,4	12,70	0,7	21,65	1,	2
16	Nicht verteilte Naturalien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse.	—	—	63,75	1,6	—	—	11,20	0,6	60,00	3,	—
	zusammen	3 438,19	100	4 046,20	100	1 780,02	100	1 886,57	100	1 900,65	100	2 006
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 238,19		[1]) — 1 096,20		— 248,34		+ 75,08		+ 88,91		— 2
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	229,60		189,40		197,68		223,20		158,15		2
2	Wurst	71,58		78,97		46,83		73,75		63,40		
3	Fische, auch geräuchert	33,46		38,50		8,60		7,25		17,64		
4	Butter	123,65		106,97		69,15		97,20		89,00		
5	Schmalz, Margarine usw.	2,95		8,60		34,79		36,35		17,05		
6	Käse	24,90		13,25		11,55		3,80		13,45		
7	Eier	17,56		26,85		31,02		18,17		28,15		
8	Kartoffeln	10,79		8,30		27,85		28,95		16,40		
9	Grünwaren	41,93		33,72		25,60		27,00		29,80		
10	Salz, Gewürze, Öl	2,40		4,88		2,85		5,94		3,80		
11	Zucker, Sirup, Honig	7,76		8,37		19,73		12,35		24,48		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	1,99		14,12		10,66		20,02		20,34		
13	Obst und Südfrüchte	35,20		67,99		19,35		32,93		36,06		
14	Brot und Backwaren	101,65		102,99		106,78		142,48		133,46		
15	Kaffee und Kaffeersatz	24,21		14,75		19,06		20,15		19,90		
16	Tee, Schokolade, Kakao	5,35		10,90		9,45		22,80		32,45		
17	Milch	12,28		41,27		97,24		75,89		116,55		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	28,20		72,40		—		85,80		41,10		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,40		15,25		0,05		0,65		2,15		
20	Tabak und Zigarren	171,45		63,25		0,58		7,76		5,40		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	376,44		300,35		15,25		86,35		32,05		
	zusammen	1 324,75		1 221,08		754,07		1 028,79		900,78		

[1]) Vermutlich fehlen die Nebeneinnahmen. — [2]) Es wurden 3 ℳ für Sämereien ausgegeben, demnach vermutlich Natura einnahr

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Schöneberg Nr. 11		Schöneberg Nr. 12		Schöneberg Nr. 13		Schöneberg Nr. 14		Schöneberg Nr. 15		Schöneberg Nr. 16		Schöneberg Nr. 17		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Städt. Arbeiter		Maurer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		
Ehepaar und 1 Sohn von 17 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren[3]		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 440,48	71,9	1 491,10	84,3	2 913,50	89,5	2 450,00	77,8	4 617,42	100,0	3 840,00	100,0	3 200,00	100,0	1
4,56	0,2	6,00	0,3	189,00	5,8	—	—	—	—	—	—	—	—	2
65,82	3,3	51,50	2,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
217,50	10,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
252,00	12,6	135,50	7,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
24,25	1,2	85,52	4,8	154,01	4,7	700,00	22,2	—	—	—	—	—	—	6
[2] —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 004,61	100	1 769,62	100	3 256,51	100	3 150,00	100	4 617,42	100	3 840,00	100	[4] 3 200,00	100	
—	—	—	—	—	—	170,00	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
952,21	47,5	1 050,77	50,4	[3] 944,28	31,8	1 201,01	36,9	1 168,94	35,7	1 229,94	33,3	1 078,05	26,9	1
146,18	7,3	167,76	8,0	296,52	10,0	409,25	12,6	472,62	14,4	573,25	15,5	692,05	17,3	2
467,47	23,3	463,84	22,3	878,98	29,6	655,53	20,1	853,81	26,1	880,11	23,9	1 356,28	33,8	3
68,36	3,4	61,44	2,9	94,90	3,2	122,48	3,8	77,38	2,4	125,63	3,4	115,08	2,9	4
221,48	11,0	18,00	0,9	225,05	7,6	104,80	3,2	158,95	4,8	153,26	4,2	140,00	3,5	5
—	—	5,90	0,3	—	—	—	—	20,00	0,6	154,09	4,2	193,10	4,8	6
72,50	3,6	76,20	3,7	58,77	2,0	272,45	8,4	137,58	4,2	174,08	4,7	137,16	3,4	7
14,60	0,7	30,00	1,4	54,40	1,8	35,81	1,1	65,31	2,0	87,64	2,4	81,85	2,0	8
39,60	2,0	111,55	5,4	111,74	3,7	180,50	5,5	124,57	3,8	17,76	0,5	80,05	2,0	9
16,75	0,8	31,45	1,5	21,00	0,7	41,80	1,3	32,90	1,0	63,00	1,7	58,90	1,5	10
—	—	—	—	0,30	0,0	4,90	0,1	40,20	1,2	60,50	1,6	1,75	0,0	11
2,80	0,1	50,30	2,4	12,95	0,4	144,05	4,4	34,55	1,1	75,90	2,1	10,60	0,3	12
—	—	—	—	222,50	7,5	—	—	—	—	—	—	—	—	13
[2] 3,00	0,2	10,25	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
2,00	0,1	6,85	0,3	49,77	1,7	86,25	2,6	60,12	1,8	92,19	2,5	64,15	1,6	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	28,00	0,9	—	—	—	—	17
2 006,95	100	2 084,31	100	2 971,16	100	3 258,83	100	3 274,93	100	3 687,35	100	4 009,02	100	
—2,34		—314,69		+285,35		—108,83		+1 342,49		+152,65		[4]—809,02		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
255,40		181,35		159,15		225,35		289,60		302,90		260,75		1
90,50		93,30		57,00		33,50		83,45		78,85		89,80		2
1,05		23,35		16,00		26,05		20,10		27,70		31,15		3
65,90		66,16		99,30		117,10		111,55		142,55		112,05		4
35,55		47,16		12,45		19,10		12,35		15,55		10,90		5
15,80		17,50		10,85		19,80		15,55		16,15		35,25		6
18,78		30,08		39,27		14,24		32,29		31,62		11,34		7
37,95		29,45		33,05		9,60		21,05		20,30		38,75		8
30,30		19,64		22,45		71,45		37,05		34,31		49,43		9
8,85		4,90		5,35		15,09		6,85		7,80		4,25		10
17,48		25,46		33,12		16,99		14,80		11,50		20,20		11
14,10		19,82		14,30		45,80		21,01		18,78		15,51		12
23,85		39,95		39,35		49,70		68,96		69,31		47,20		13
141,95		162,30		78,80		138,90		119,05		167,45		99,85		14
36,90		38,35		28,51		22,25		18,93		30,75		23,00		15
9,45		5,10		10,90		14,15		24,10		13,45		5,30		16
41,10		78,70		119,38		231,15		137,74		64,29		82,07		17
34,90		7,85		41,95		47,40		35,33		50,85		23,40		18
0,90		1,25		4,73		8,00		2,50		4,33		1,00		19
2,05		37,05		59,72		29,34		48,13		37,05		71,85		20
69,45		122,05		58,65		46,05		48,55		84,45		45,00		21
952,21		1 050,77		944,28		1 201,01		1 168,94		1 229,94		1 078,05		

[3] In den letzten 4 Monaten kamen die Schwiegereltern hinzu. — [4] Es fehlen vermutlich die Nebeneinnahmen.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Schöneberg Nr. 18		Schöneberg Nr. 19		Schöneberg Nr. 20		Schöneberg Nr. 21		Schöneberg Nr. 22		Schö Nr
		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Pe
		Lehrer		Kanalarbeiter		Schlossergeselle		Lehrer		Lehrer		Le
		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 2 Kinder von 6 u. 9 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 13 u. 18 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 u. 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder v 4 u. 7 Jahre		Ehe 1 Kind Pension
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 450,00	100,0	1 322,80	86,3	1 437,12	72,4	2 746,07	100,0	3 200,00	9	2 950,
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	67,16	4,4	—	—	—	—	116,00		—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	132,00	8,6	141,60	7,1	—	—	—		—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	155,00	7,8	—	—	—		—
5	Untervermietung	—	—	—	—	185,00	9,3	—	—	—		—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	11,50	0,7	66,80	3,4	—	—	36,73		133,
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
	zusammen	[1] 2 450,00	100	1 533,46	100	1 985,52	100	2 746,07	100	3 352,73	10	3 083,
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	40,00	—	—	—	—		—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	924,29	23,0	1 000,98	64,5	848,26	45,0	1 130,79	40,9	1 148,02	3	1240,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	672,45	16,7	133,90	8,6	159,30	8,5	404,00	14,6	368,16	1	357,
3	Wohnung und Haushalt	1 395,95	34,7	291,48	18,8	517,34	27,4	711,75	25,7	701,01	2	796,
4	Heizung und Beleuchtung	113,89	2,8	59,81	3,9	94,05	5,0	111,01	4,0	112,29		88,
5	Gesundheits- und Körperpflege	161,70	4,0	1,85	0,1	11,35	0,6	106,75	3,9	150,75		137,
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	15,46	1,0	4,65	0,2	—	—	139,75		—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	287,65	7,1	17,25	1,1	86,75	4,6	111,69	4,0	90,22		238,
8	Staat, Gemeinde, Kirche	31,27	0,8	18,00	1,2	28,20	1,5	32,00	1,2	65,80		61,
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	218,41	5,4	9,00	0,6	36,25	1,9	27,42	1,0	28,30		36,
10	Verkehrsmittel	49,85	1,2	—	—	66,90	3,6	42,10	1,5	11,85		32,
11	Persönliche Bedienung	3,50	0,1	—	—	—	—	4,00	0,1	6,67		0,
12	Geldgeschenke usw.	136,20	3,4	—	—	16,80	0,9	48,45	1,8	151,57		28,
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	11,00	0,6	—	—	—		0
15	Sonstige Ausgaben	31,70	0,8	3,00	0,2	4,15	0,2	35,47	1,3	61,02		19
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
	zusammen	4 026,86	100	1 550,73	100	1 885,00	100	2 765,43	100	3 035,41	10	3 038
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	[1] −1 576,86		— 17,27		+100,52		— 19,36		+317,32		+44
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	250,48		267,95		179,15		247,95		259,15		
2	Wurst	73,55		44,40		26,70		83,20		72,05		
3	Fische, auch geräuchert	36,18		21,03		18,23		30,18		19,50		
4	Butter	98,40		54,70		109,15		97,10		131,40		
5	Schmalz, Margarine usw.	4,95		28,70		32,25		37,55		18,80		
6	Käse	11,45		27,50		21,70		12,80		4,05		
7	Eier	24,03		18,79		29,69		31,07		58,73		
8	Kartoffeln	29,20		28,75		46,65		22,05		18,50		
9	Grünwaren	45,46		12,53		16,05		43,81		41,38		
10	Salz, Gewürze, Öl	3,85		4,42		3,50		10,25		4,35		
11	Zucker, Sirup, Honig	8,60		8,97		14,64		24,45		75,93		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	5,07		25,09		8,90		34,42		77,22		
13	Obst und Südfrüchte	51,15		10,13		12,45		36,60		60,27		
14	Brot und Backwaren	91,20		142,41		148,65		174,95		67,61		
15	Kaffee und Kaffeersatz	15,65		50,41		20,90		24,75		27,67		
16	Tee, Schokolade, Kakao	21,90		13,15		4,10		7,15		10,75		
17	Milch	113,35		116,81		58,00		124,71		173,71		
18	Übrige Getränke im Hause	27,40		27,95		82,50		27,20		15,90		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,40		—		—		3,80		0,60		
20	Tabak und Zigarren	6,07		12,11		12,30		17,60		2,00		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	3,95		85,18		2,75		39,20		8,45		
	zusammen	924,29		1 000,98		848,26		1 130,79		1 148,02		1

[1]) Es fehlen offenbar die Nebeneinnahmen. — [2]) desgl. — [3]) Es fehlen die Naturaleinnahmen, da bei den Erwer kosten

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Schöneberg Nr. 23		Schöneberg Nr. 24		Schöneberg Nr. 25		Schöneberg Nr. 26		Schöneberg Nr. 27		Schöneberg Nr. 28		Schöneberg Nr. 29		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		
Ehepaar, 1 Kind von 1 J., Pensionär (14 J.)		Ehepaar, 1 Kind v. unt. 1 J., Dienstmädchen		Ehepaar und 2 Kinder von 10 u. 15 Jahren		Ehepaar, 1 Kind v. 1 Jahr, Dienstmädchen		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 4 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 4 u. 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 8 u. 10 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 950,00	95,7	2 637,50	100,0	3 758,30	97,4	2 908,10	77,0	3 200,00	72,9	3 200,00	78,8	3 937,50	83,7	1
—	—	—	—	—	—	—	—	440,00	10,0	513,31	12,6	755,00	16,0	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	338,00	8,3	—	—	5
133,34	4,3	—	—	100,00	2,6	868,83	23,0	750,00	17,1	11,15	0,3	12,50	0,3	6
—	—	—	—	[3] —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3 083,34	100	[2] 2 637,50	100	3 858,30	100	3 776,93	100	4 390,00	100	4 062,46	100	4 705,00	100	
—	—	—	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1240,71	40,8	1 020,26	32,2	1 301,79	34,9	1 267,42	33,2	1 263,21	31,7	1 552,32	35,7	1 508,73	34,3	1
357,81	11,8	404,52	12,7	782,46	21,0	406,77	10,6	449,71	11,3	681,70	15,7	684,81	15,5	2
796,80	26,2	895,95	28,2	767,75	20,6	1 031,55	27,0	1 185,30	29,7	961,53	22,1	1 190,28	27,0	3
88,75	2,9	127,75	4,0	130,56	3,5	133,06	3,5	81,20	2,0	134,35	3,1	108,43	2,5	4
137,55	4,5	209,00	6,6	59,75	1,6	216,40	5,7	296,30	7,4	201,41	4,6	196,17	4,4	5
—	—	21,05	0,7	108,30	2,9	5,00	0,1	—	—	34,70	0,8	190,85	4,3	6
238,20	7,9	159,64	5,0	112,22	3,0	266,40	7,0	267,25	6,7	171,44	3,9	114,75	2,6	7
61,06	2,0	32,58	1,0	83,75	2,2	102,50	2,7	58,85	1,5	73,50	1,7	84,50	1,9	8
36,90	1,2	—	—	187,00	5,0	52,83	1,4	54,52	1,4	107,76	2,5	183,55	4,2	9
32,85	1,1	20,45	0,6	10,10	0,3	74,11	1,9	42,20	1,1	44,55	1,0	47,25	1,1	10
0,30	0,0	120,10	3,8	—	—	101,70	2,7	140,20	3,5	10,50	0,2	3,30	0,1	11
28,30	0,9	55,60	1,8	24,50	0,7	40,26	1,0	101,10	2,5	224,00	5,2	24,92	0,6	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
0,25	0,0	—	—	[3] 59,40	1,6	—	—	—	—	8,00	0,2	0,75	0,0	14
19,30	0,7	106,25	3,4	39,70	1,1	121,63	3,2	47,71	1,2	89,10	2,1	66,03	1,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	60,00	1,6	—	—	—	—	50,00	1,2	—	—	17
3 038,78	100	3 173,15	100	3 727,28	100	3 819,63	100	3 987,55	100	4 344,86	100	4 404,32	100	
+44,56		[2]—535,65		+131,02		— 42,70		+402,45		—282,40		+300,68		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
305,20		285,75		249,25		313,80		264,30		344,85		309,32		1
67,05		4,80		43,40		53,80		116,40		104,90		112,11		2
39,63		23,05		11,70		16,50		30,00		15,85		20,65		3
113,18		75,90		238,15		87,55		92,55		216,20		206,16		4
11,85		27,20		3,75		18,17		18,70		49,60		3,50		5
18,45		4,35		10,25		11,45		10,75		15,30		14,85		6
28,29		13,27		29,93		23,74		36,64		25,47		47,75		7
12,60		17,00		36,05		18,00		19,05		26,65		21,36		8
25,02		48,68		43,25		72,87		26,35		55,00		56,31		9
17,57		4,30		3,05		3,25		6,25		8,00		8,34		10
39,74		14,95		29,26		18,05		10,19		28,78		13,52		11
22,59		15,36		51,96		22,39		25,85		30,35		14,57		12
40,82		30,35		55,90		37,55		48,86		47,62		121,46		13
114,44		128,30		225,65		201,26		129,45		176,30		220,88		14
31,75		27,79		35,70		27,00		20,20		51,05		31,80		15
14,55		13,25		12,75		30,45		30,85		33,50		22,55		16
90,77		149,24		185,44		123,68		99,02		98,73		175,96		17
48,55		49,85		26,20		48,53		99,60		50,55		19,80		18
10,70		4,00		0,40		3,50		2,40		2,70		8,60		19
2,30		53,87		6,00		114,03		8,70		83,02		8,04		20
185,66		29,00		3,75		21,85		167,10		87,90		71,20		21
1 240,71		1 020,26		1 301,79		1 267,42		1 263,21		1 552,32		1 508,73		

[3] Kosten 59,40 ℳ Ausgaben für Gartenland auftreten.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Schöneberg Nr. 30		Schöneberg Nr. 31		Schöneberg Nr. 32		Schöneberg Nr. 33		Schöneberg Nr. 34		Schi N
		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 P
		Lehrer		Brauereiarbeiter		Gärtner		Maurergeselle		Lehrer		L
		Ehepaar und 2 Kinder von 7 u. 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 6 u. 10 Jahren		Ehepaar u. 3 Kinder v. unt. 1 J., 4 u. 12 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 6, 7 u. 8 Jahren		Ehepaar, 2 K. v. 3 u. 6 J. Dienstmädchen		E und 3 unt. 1 S
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	4 301,80	100,0	1 524,00	86,6	1 650,65	78,1	1 619,81	86,3	3 350,00	87	3 600
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	90,25	5,1	—	—	—	—	—	—	200
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	60,00	2,8	193,00	10,3	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	1,15	0,0	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	—	—	145,80	8,3	—	—	63,50	3,4	500,00	13	57
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	[2] 403,80	19,1	—	—	—	—	[3] —
	zusammen	[1] 4 301,80	100	1 760,05	100	2 114,45	100	[1] 1 877,46	100	3 850,00	100	3 857
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	33,50	—	—	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 372,18	27,9	675,62	42,1	1 162,66	50,5	1 170,15	50,3	1 372,69	36	1 184
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	605,60	12,3	161,42	10,1	357,73	15,5	251,03	10,8	653,78	17	653
3	Wohnung und Haushalt	972,45	19,8	526,21	32,8	437,87	19,0	347,57	15,0	908,62	24	875
4	Heizung und Beleuchtung	168,24	3,4	38,54	2,4	61,20	2,7	70,02	3,0	111,23	3	156
5	Gesundheits- und Körperpflege .	999,15	20,3	36,70	2,3	108,95	4,7	66,65	2,9	92,94	2	22
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	2,20	0,0	5,10	0,3	2,30	0,1	13,11	0,6	7,85	0	216
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	145,40	2,9	73,18	4,6	18,50	0,8	140,38	6,0	145,45	3	103
8	Staat, Gemeinde, Kirche	68,35	1,4	18,00	1,1	12,00	0,5	46,76	2,0	49,66	1	70
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	335,25	6,8	4,32	0,3	66,90	2,9	77,78	3,3	60,20	1	106
10	Verkehrsmittel	79,70	1,6	8,35	0,5	24,20	1,1	42,90	1,8	56,25	1	10
11	Persönliche Bedienung	32,40	0,7	—	—	0,60	0,0	—	—	156,50	4	—
12	Geldgeschenke usw.	8,85	0,2	2,50	0,2	—	—	48,40	2,1	24,20	0	27
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	1,75	0,1	—	—	19,50	0,8	—	—	[3] 239
15	Sonstige Ausgaben	131,85	2,7	51,20	3,2	16,10	0,7	31,47	1,4	116,26	3	50
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	34,15	1,5	—	—	—	—	78
	zusammen	4 921,62	100	1 602,89	100	2 303,16	100	2 325,72	100	3 755,63	100	3 797
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	[1] — 619,82		+ 157,16		— 188,71		[1] — 448,26		+ 94,37		+ 60
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	238,50		119,60		157,90		274,37		282,20		
2	Wurst	58,65		21,30		67,40		10,80		94,75		
3	Fische, auch geräuchert	33,95		21,10		30,55		23,60		31,70		
4	Butter	174,03		50,50		99,00		124,65		104,15		
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	13,00		33,50		62,10		30,60		6,48		
6	Käse	27,25		9,30		14,60		9,00		26,25		
7	Eier	47,88		5,92		29,92		29,19		61,11		
8	Kartoffeln	37,10		31,35		34,95		43,25		26,80		
9	Grünwaren	59,90		16,08		24,40		33,46		36,81		
10	Salz, Gewürze, Öl	11,80		5,10		13,80		5,87		7,45		
11	Zucker, Sirup, Honig	31,00		14,15		43,30		27,38		25,41		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	17,95		12,48		21,57		10,61		10,46		
13	Obst und Südfrüchte	86,40		11,15		33,73		35,59		45,70		
14	Brot und Backwaren	173,35		156,95		155,65		197,80		135,77		
15	Kaffee und Kaffeersatz	14,25		17,22		37,65		27,67		37,27		
16	Tee, Schokolade, Kakao	17,40		6,50		4,15		9,95		13,55		
17	Milch	150,12		35,87		160,73		72,06		130,38		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	29,40		1,90		4,85		101,85		131,20		
19	Sonstige Nahrungsmittel	10,00		—		0,60		1,30		3,55		
20	Tabak und Zigarren	73,40		8,90		25,01		62,35		48,50		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	66,85		96,75		140,80		38,80		113,20		
	zusammen	1 372,18		675,62		1 162,66		1 170,15		1 372,69		1

[1]) Es fehlen vermutlich die Nebeneinnahmen. — [2]) Freie Wohnung für bewirkte Hausreinigung 403,80 ℳ. — [3]) Es fehl die Na

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

	Schöneberg Nr. 35		Schöneberg Nr. 36		Schöneberg Nr. 37		Schöneberg Nr. 38		Schöneberg Nr. 39		Schöneberg Nr. 40		Schöneberg Nr. 41		Ordn.-Nr.
	5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
	Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		
	Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 8 u. 11 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 4 u. 6 Jahren		Ehepaar, 2 K. v. 11 u. 12 J., Dienstmädchen		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 10 u. 12 J.		Ehepaar, 1 Kind v. unt. 1 J., Mutter u. Dienstm.		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 5 u. 8 Jahren		Ehepaar, 2 K. v. 3 u. 6 J., Dienstmädchen		
	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.															
	3 600,00	93,3	3 700,00	100,0	3 112,50	86,2	3 570,00	91,6	3 450,00	63,1	3 450,00	100,0	3 200,00	100,0	1
	200,00	5,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	57,25	1,5	—	—	500,00	13,8	325,75	8,4	2 014,95	36,9	—	—	—	—	6
	[3] —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	3 857,25	100	[1] 3 700,00	100	[1] 3 612,50	100	[1] 3 895,75	100	5 464,95	100	[1] 3 450,00	100	[1] 3 200,00	100	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.															
	1 184,55	31,2	1 495,17	37,8	1 026,40	25,3	1 618,79	38,7	1 929,49	45,1	1 473,82	33,9	1 520,40	34,2	1
	653,72	17,2	559,33	14,1	595,78	14,7	612,20	14,7	412,90	9,6	789,27	18,2	621,24	14,0	2
	875,49	23,1	837,29	21,2	1 036,47	25,6	883,49	21,1	984,54	23,0	1 039,27	23,9	872,80	19,6	3
	156,98	4,1	119,61	3,0	63,41	1,6	141,54	3,4	205,48	4,8	197,11	4,5	171,76	3,9	4
	22,98	0,6	190,95	4,8	579,05	14,3	148,05	3,5	83,40	1,9	361,45	8,3	371,05	8,4	5
	216,75	5,7	21,80	0,5	114,28	2,8	113,80	2,7	—	—	10,35	0,2	4,75	0,1	6
	103,97	2,7	169,87	4,3	62,72	1,5	156,84	3,8	157,20	3,7	123,70	2,9	272,01	6,1	7
	70,30	1,9	87,40	2,2	50,00	1,2	90,10	2,2	78,35	1,8	71,06	1,6	92,70	2,1	8
	106,75	2,8	160,42	4,1	298,30	7,4	170,45	4,1	30,55	0,7	62,15	1,4	143,90	3,2	9
	10,05	0,3	35,65	0,9	36,00	0,9	18,25	0,4	109,95	2,6	21,40	0,5	35,00	0,8	10
	—	—	156,50	4,0	141,30	3,5	1,00	0,0	126,75	3,0	105,92	2,4	237,20	5,3	11
	27,15	0,7	30,25	0,8	—	—	32,33	0,8	5,50	0,1	23,20	0,5	59,90	1,4	12
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	[3] 239,55	6,3	19,10	0,5	—	—	—	—	—	—	3,10	0,1	—	—	14
	50,84	1,3	73,05	1,8	46,70	1,2	193,19	4,6	107,76	2,5	69,53	1,6	40,80	0,9	15
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
	78,00	2,1	—	—	—	—	—	—	50,00	1,2	—	—	—	—	17
	3 797,08	100	3 956,39	100	4 050,41	100	4 180,03	100	4 281,87	100	4 351,33	100	4 443,51	100	
	+60,17		[1]−256,39		[1]−437,91		[1]−284,28		+1 183,08		[1]−901,33		[1]−1 243,51		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.															
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
	183,66		269,50		158,55		437,45		448,05		345,80		339,20		1
	52,05		89,08		90,25		39,45		108,40		42,95		107,30		2
	11,80		15,30		26,70		22,13		41,55		25,54		18,85		3
	199,08		183,98		127,65		217,60		221,75		162,15		162,45		4
	12,55		11,35		50,40		16,40		50,70		38,80		12,00		5
	8,70		30,15		19,90		10,30		20,15		16,75		8,00		6
	20,13		54,03		10,78		44,91		59,53		33,94		54,09		7
	23,75		31,32		23,85		30,90		26,70		24,50		30,85		8
	3,80		59,19		41,93		76,65		73,40		55,16		49,46		9
	4,56		7,00		3,70		5,67		23,20		7,20		5,88		10
	22,88		39,15		31,51		30,31		29,50		36,69		20,25		11
	17,35		32,39		32,90		40,10		51,43		26,11		16,34		12
	57,96		92,22		44,16		84,66		92,25		90,26		57,26		13
	221,81		229,47		175,74		190,05		156,85		237,70		179,17		14
	21,32		26,75		9,86		35,60		46,02		34,71		33,80		15
	31,74		44,15		8,50		10,59		5,60		16,30		10,02		16
	212,77		191,29		151,72		210,28		166,16		174,53		223,14		17
	32,70		20,50		12,85		41,10		143,80		65,60		127,60		18
	4,59		1,80		0,50		8,14		9,95		4,08		6,79		19
	26,20		—		1,65		24,60		148,25		10,15		32,30		20
	15,15		66,55		3,30		41,90		6,25		24,90		25,65		21
	1 184,55		1 495,17		1 026,40		1 618,79		1 929,49		1 473,82		1 520,40		

[1] die Naturaleinnahmen, da unter den Erwerbskosten 220,75 ℳ Ausgaben für Gartenland und Hühnerzucht auftreten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I.

A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Schöneberg Nr. 42		Schöneberg Nr. 43		Schöneberg Nr. 44		Schöneberg Nr. 45		Schöneberg Nr. 46		Schö Nr.
		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		7 Personen		7 P
		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Tischler		Le
		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 10, 13 u. 16 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 8, 10, 15 u. 17 J.		Ehepaar, 3 Kinder v. 8, 11 u. 12 J., Dienstmädchen		Ehepaar, 2 Kinder v. 12 u. 13 Jahren, Brud. u. Dienstm.[3]		Ehepaar, 4 Kind. v. 3, 5, 6 u. 8 J. 1 beköst. Unterm.[6]		Ehepaar v. unt. 6 Jahr
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	3 512,50	89,9	3 512,50	77,5	3 600,00	90,0	4 000,00	45,0	2 259,70	90	3 325,
2	Nebenarbeit des Mannes	386,50	9,9	720,00	15,9	—	—	2 030,60	22,9	—	—	211,
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	10,00	0,2	300,00	6,6	400,00	10,0	2 846,65	32,1	170,50	6	
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] —	—	—	—	—	—	81,58	3	59,
	zusammen	3 909,00	100	4 532,50	100	[2] 4 000,00	100	8 877,25	100	[2] 2 511,78	100	3 595,
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 558,70	36,5	1 936,13	36,5	1 723,83	32,1	[3] 2 301,67	29,2	[4] 1 590,65	55	1 366,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	652,99	15,3	746,80	14,1	1 075,72	20,0	1 029,00	13,0	414,86	14	249,
3	Wohnung und Haushalt	787,47	18,5	994,08	18,8	901,31	16,8	1431,79	18,1	391,33	13	767,
4	Heizung und Beleuchtung	130,41	3,1	161,91	3,1	143,01	2,7	245,89	3,1	82,45	2	172,
5	Gesundheits- und Körperpflege	127,80	3,0	118,20	2,2	161,75	3,0	401,63	5,1	15,10	0	42,
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	345,89	8,1	542,70	10,2	457,01	8,5	404,25	5,1	6,66	0	4,
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	151,97	3,6	165,69	3,1	171,50	3,2	384,50	4,9	119,85	4	159,
8	Staat, Gemeinde, Kirche	77,05	1,8	69,30	1,3	244,08	4,5	328,02	4,2	[5] 0,50	0	58,
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	327,99	7,7	135,40	2,6	121,38	2,3	422,55	5,4	138,29	4	80,
10	Verkehrsmittel	31,73	0,7	102,15	1,9	103,45	1,9	86,00	1,1	20,85	0	32,
11	Persönliche Bedienung	1,00	0,0	142,75	2,7	158,90	3,0	238,15	3,0	—	—	1,
12	Geldgeschenke usw.	17,75	0,4	27,20	0,5	28,60	0,5	110,85	1,4	50,10	1	207,
13	Schuldentilgung und Zinsen	17,64	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	1,25	0,0	[1] 24,60	0,5	—	—	32,55	0,4	1,50	0	—
15	Sonstige Ausgaben	36,89	0,9	130,30	2,5	80,18	1,5	235,13	3,0	37,28	1	30,
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	241,00	3,0	—	—	25,
	zusammen	4 266,53	100	5 297,21	100	5 370,72	100	7 892,98	100	2 869,42	100	3 198,
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 357,53		— 764,71		[5] —1 370,72		+ 984,27		[2] — 357,64		+ 397,
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		M		M		M		M		M		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	446,36		368,98		403,21		463,85		321,25		2
2	Wurst	38,85		128,43		79,02		98,25		54,85		
3	Fische, auch geräuchert	19,35		36,58		48,35		87,53		34,70		
4	Butter	126,39		265,60		189,70		237,71		103,90		1
5	Schmalz, Margarine usw.	71,18		32,64		36,25		37,80		78,20		
6	Käse	16,40		45,35		39,39		19,84		17,45		
7	Eier	55,23		72,74		25,85		54,55		36,01		
8	Kartoffeln	29,85		55,95		30,35		51,55		41,50		
9	Grünwaren	25,08		17,90		64,78		137,41		50,88		
10	Salz, Gewürze, Öl	7,95		12,38		4,89		33,17		17,30		
11	Zucker, Sirup, Honig	43,93		30,96		19,16		40,39		30,80		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	44,52		43,33		20,08		45,36		47,04		
13	Obst und Südfrüchte	56,24		51,62		93,97		115,69		72,60		2
14	Brot und Backwaren	232,70		374,61		213,60		193,47		269,35		
15	Kaffee und Kaffeersatz	30,43		39,30		30,35		31,41		43,10		
16	Tee, Schokolade, Kakao	15,55		22,65		7,65		20,60		30,00		
17	Milch	197,79		200,24		61,88		165,49		186,22		1
18	Übrige Getränke im Hause	16,35		36,08		108,20		38,90		86,60		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,65		11,33		4,20		7,85		2,85		
20	Tabak und Zigarren	37,90		65,01		74,35		12,40		21,90		1
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	44,00		24,45		168,60		408,45		44,15		1
	zusammen	1 558,70		1 936,13		1 723,83		2 301,67		1 590,65		1 3

[1]) Naturaleinnahmen zu vermuten, da unter 24,60 M Erwerbskosten, 21,60 M Ausgaben für Gartenland auftreten. — [2]) Es f
schied nach einem Monate wieder aus. — [5]) Nur ein einmaliger Steuerbetrag von 0,50 M angegeben. — [6]) Die zwei Untermieter wurden

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Schöneberg Nr. 47		Schöneberg Nr. 48		Schöneberg Nr. 49		Schöneberg Nr. 50		Schöneberg Nr. 51		Schöneberg Nr. 52		Schöneberg Nr. 1—52		Ordn.-Nr.
7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		8 Personen		8 Personen		225 Personen		
Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Parkarbeiter		Krankenbesucher		52 Ehepaare, 97 Kinder u. 15 J., 6 erwachs. Kinder, 18 sonst. Personen		
Ehepaar, 4 Kinder v. unt. 1 J., 2, 5 u. 6 Jahren, Mutter		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 5, 7, 8 u. 9 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 3, 6, 7, 9 u. 10 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 4, 8, 9, 10 u. 12 J.		Ehepaar, 4 Kinder v. 3, 6, 8 u. 9 J., 2 beköst. Unterm. [6])		Ehepaar, 3 Kinder v. unt. 1 J., 4, 11 J., 3 schulpfl. Pension.				
M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	
Einnahmen.														
3 325,00	92,5	3 200,00	83,8	3 200,00	100,0	3 200,00	76,7	1 544,89	75,9	1 772,09	80,3	145 369,62	87,1	1
211,00	5,9	—	—	—	—	78,00	1,9	14,00	0,7	116,25	5,3	6 032,63	3,6	2
—	—	—	—	—	—	—	—	69,05	3,4	129,50	5,9	885,72	0,5	3
—	—	—	—	—	—	—	—	3,00	0,2	—	—	375,50	0,2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	403,55	19,8	—	—	1 495,70	0,9	5
59,50	1,6	619,15	16,2	—	—	890,70	21,4	—	—	187,25	8,5	12 403,25	7,4	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	403,80	0,3	7
3 595,50	100	3 819,15	100	[2]) 3 200,00	100	4 168,70	100	2 034,49	100	2 205,09	100	166 966,22	100	
—	—	—	—	—	—	800,00	—	—	—	15,00	—	1 198,50	—	
Ausgaben.														
1 366,83	42,7	1 572,65	41,8	1 630,37	37,2	1 264,66	26,2	[6]) 1 079,21	53,2	954,08	43,2	64 240,75	36,5	1
249,34	7,8	420,14	11,2	892,58	20,3	708,04	14,7	115,44	5,7	189,28	8,6	23 964,38	13,6	2
767,85	24,0	917,25	24,4	800,10	18,2	1 907,35	39,6	560,90	27,6	370,63	16,8	41 280,88	23,5	3
172,25	5,4	94,76	2,5	162,84	3,7	113,45	2,4	104,46	5,2	72,98	3,3	5 781,57	3,3	4
42,00	1,3	127,30	3,4	166,85	3,8	83,98	1,7	37,30	1,8	39,85	1,8	8 589,54	4,9	5
4,14	0,1	157,05	4,2	213,10	4,9	300,71	6,2	3,25	0,2	363,45	16,5	4 272,81	2,4	6
159,22	5,0	230,85	6,1	244,10	5,6	200,07	4,1	67,62	3,3	55,70	2,5	7 991,87	4,5	7
58,01	1,8	89,41	2,4	54,30	1,2	44,00	0,9	12,75	0,6	22,90	1,0	3 149,57	1,8	8
80,95	2,5	4,10	0,1	131,80	3,0	92,10	1,9	28,40	1,4	80,47	3,7	5 603,32	3,2	9
32,70	1,0	22,60	0,6	8,45	0,2	27,85	0,6	1,30	0,1	8,00	0,4	2 056,24	1,2	10
1,65	0,1	—	—	3,10	0,1	2,85	0,1	—	—	—	—	2 047,99	1,2	11
207,75	6,5	28,35	0,7	36,65	0,8	22,47	0,5	2,85	0,1	1,00	0,0	2 172,79	1,2	12
—	—	—	—	—	—	—	—	6,00	0,3	—	—	246,14	0,1	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	448,65	0,3	14
30,74	1,0	98,15	2,6	42,65	1,0	54,88	1,1	9,62	0,5	48,30	2,2	3 259,80	1,9	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
25,00	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	701,10	0,4	17
3 198,43	100	3 762,61	100	4 386,89	100	4 822,41	100	2 029,10	100	2 206,64	100	175 807,40	100	
+397,07		+56,54		[3])−1 186,89		— 653,71		+ 5,39		— 1,55		— 8 841,18		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
M		M		M		M		M		M		M		
204,95		433,40		351,20		251,88		232,75		139,45		13 614,39		1
66,25		56,75		69,25		64,43		88,40		25,75		3 472,25		2
30,09		32,25		6,60		23,63		31,33		6,70		1 302,79		3
127,96		103,60		248,50		177,43		12,75		12,10		6 572,11		4
18,85		20,90		22,75		12,75		89,43		125,05		1 512,20		5
13,50		11,39		15,90		20,40		16,50		28,50		883,22		6
36,62		56,15		43,95		30,87		15,25		32,82		1 761,46		7
21,35		22,15		37,95		21,35		55,65		47,20		1 445,87		8
35,15		37,50		55,02		32,23		30,02		13,25		2 087,22		9
10,40		12,05		7,55		7,84		10,50		9,20		416,54		10
39,08		22,76		36,10		42,62		36,13		24,85		1 299,76		11
28,55		46,86		40,70		13,73		29,14		38,30		1 310,13		12
65,18		39,95		41,45		66,43		19,45		8,85		2 619,41		13
200,20		250,30		275,30		250,70		221,10		216,15		8 738,36		14
29,18		29,76		38,80		29,35		35,10		40,03		1 503,71		15
26,50		9,30		6,10		8,83		6,10		2,80		778,43		16
143,46		137,57		81,50		52,14		32,81		152,83		6 192,98		17
49,05		17,05		17,00		29,55		25,65		4,45		2 263,34		18
2,45		4,84		2,00		2,05		0,35		0,85		180,15		19
108,91		42,27		51,00		48,36		22,25		7,00		2 002,07		20
109,15		185,85		182,65		78,09		68,55		17,95		4 284,36		21
1 366,83		1 572,65		1 630,37		1 264,66		1 079,21		954,08		64 240,75		

[2]) Es fehlen vermutlich die Nebeneinnahmen. — [3]) Der Bruder schied nach fünf Monaten aus. — [4]) Der beköstigte Untermieter wurden nur 7 Monate hindurch beköstigt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Friedenau		Borhagen-Rummelsburg		Berlin u. Vororte		Bochum		Bremen Nr. 1	
		3 Personen		5 Personen		73 Familien		3 Personen		3 Personen	
		Postassistent		Lehrer		314 Personen		Postassistent		Ober-Postassistent	
		Ehepaar und 1 Kind von drei Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 7, 16 u. 18 Jahren		73 Ehepaare, 132 Kinder u. 15 J., 14 erwachs. Kinder, 22 sonst. Personen		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 082,00	93,3	3 974,94	83,2	191 072,56	87,4	1 932,00	87,7	2 885,35	100
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	7 602,64	3,5	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	1 075,87	0,5	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	1 183,30	0,6	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	75,00	1,6	2 659,70	1,2	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	150,00	6,7	645,50	13,5	14 480,76	6,6	271,44	12,3	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] 80,62	1,7	484,42	0,2	—	—	—	—
	zusammen	2 232,00	100	4 776,06	100	218 559,25	100	2 203,44	100	[2] 2 885,35	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	1 548,50	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 080,88	42,5	1 535,29	31,7	87 174,06	37,9	960,73	37,1	1 041,06	28
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	309,07	12,2	765,00	15,8	31 325,31	13,6	382,65	14,8	495,12	13
3	Wohnung und Haushalt	546,58	21,5	904,25	18,6	52 538,43	22,8	556,42	21,5	461,14	12
4	Heizung und Beleuchtung	74,27	2,9	161,50	3,3	7 714,12	3,4	100,86	3,9	116,22	3
5	Gesundheits- und Körperpflege	314,65	12,4	127,85	2,6	10 112,53	4,4	53,05	2,1	367,60	10
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	371,65	7,7	5 442,77	2,4	24,40	0,9	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	23,99	0,9	316,48	6,5	10 043,89	4,4	90,15	3,5	70,12	1
8	Staat, Gemeinde, Kirche	20,32	0,8	139,15	2,9	3 989,71	1,7	41,20	1,6	79,61	2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	125,10	4,9	31,79	0,7	7 078,25	3,1	42,30	1,6	35,90	1
10	Verkehrsmittel	34,05	1,3	76,35	1,6	2 800,04	1,2	8,50	0,3	56,82	1
11	Persönliche Bedienung	—	—	5,95	0,1	2 369,03	1,0	47,95	1,9	21,20	0
12	Geldgeschenke usw.	—	—	18,20	0,4	2 463,69	1,1	0,50	0,0	124,75	3
13	Schuldentilgung und Zinsen	7,32	0,3	—	—	520,46	0,2	144,39	5,6	578,47	15
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	471,75	0,2	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	8,55	0,3	349,20	7,2	4 950,48	2,1	84,76	3,3	57,80	1
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	45,00	0,9	1 174,30	0,5	50,00	1,9	160,00	4
	zusammen	2 544,78	100	4 847,66	100	230 168,82	100	2 587,86	100	3 665,81	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 312,78		— 71,60		— 11 609,57		— 384,42		[2] — 780,46	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	208,97		—		18 020,33		168,77		159,70	
2	Wurst	56,50		—		5 068,51		53,48		35,80	
3	Fische, auch geräuchert	12,80		—		1 742,31		10,06		14,40	
4	Butter	136,65		264,92		8 930,99		90,49		111,66	
5	Schmalz, Margarine usw.	2,10		35,55		2 093,64		15,33		10,94	
6	Käse	14,95		49,36		1 267,87		3,90		19,85	
7	Eier	41,56		63,46		2 464,43		49,59		45,10	
8	Kartoffeln	19,20		36,95		2 188,42		36,21		19,23	
9	Grünwaren	43,84		113,01		2 814,15		41,02		46,42	
10	Salz, Gewürze, Öl	5,10		34,80		565,16		10,76		10,40	
11	Zucker, Sirup, Honig	14,50		64,64		1 814,46		22,40		22,81	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	15,79		71,53		1 707,47		12,11		19,61	
13	Obst und Südfrüchte	89,26		345,38		3 701,55		15,45		57,28	
14	Brot und Backwaren	165,16		258,38		12 352,93		105,19		121,00	
15	Kaffee und Kaffeersatz	30,63		11,20		2 024,63		51,28		27,55	
16	Tee, Schokolade, Kakao	21,15		16,50		1 062,15		8,10		25,80	
17	Milch	134,57		125,06		8 619,16		165,20		174,65	
18	Übrige Getränke im Hause	52,95		16,50		2 992,76		33,20		31,07	
19	Sonstige Nahrungsmittel	3,15		2,65		209,77		0,65		1,40	
20	Tabak und Zigarren	4,45		—		2 409,31		36,54		43,82	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	7,60		25,40		5 124,06		31,00		42,57	
	zusammen	1 080,88		1 535,29		87 174,06		960,73		1 041,06	

[1]) Erträgnisse des Gartens 80,62 ℳ (26,95 ℳ Unkosten). — [2]) Nebeneinnahmen nicht angegeben. — [3]) Wohnung im eigen Hau

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Bremen Nr. 2		Bremen Nr. 3		Bremen Nr. 4		Bremen Nr. 5		Bremen Nr. 6		Bremen Nr. 7		Bremen Nr. 1—7		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		6 Personen		7 Personen		33 Personen		
Schiffszimmerer		Telegr.-Assistent		Ober-Postassistent		Schiffsarbeiter		Armenaufseher		Ober-Telegraphen-Assistent		7 Ehepaare, 19 Kinder unter 15 Jahren		
Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 5 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 und 5 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 9, 13 u. 14 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 1, 5, 7, 9 u. 12 J.				
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 365,50	91,6	2 315,00	68,8	2 723,37	70,3	1 738,49	77,3	1 800,00	54,6	2 940,00	67,2	15 767,71	73,2	1
—	—	—	—	3,55	0,1	—	—	21,00	0,6	—	—	24,55	0,1	2
—	—	895,00	26,6	—	—	337,53	15,0	—	—	—	—	1 232,53	5,7	3
—	—	—	—	—	—	—	—	249,35	7,6	—	—	249,35	1,2	4
—	—	—	—	475,00	12,2	160,80	7,1	423,45	12,8	—	—	1 059,25	4,9	5
124,55	8,4	155,50	4,6	192,56	5,0	12,65	0,6	386,00	11,7	1 435,52	32,8	2 306,78	10,7	6
—	—	—	—	[3] 480,00	12,4	—	—	[4] 420,00	12,7	—	—	900,00	4,2	7
1 490,05	100	3 365,50	100	3 874,48	100	2 249,47	100	3 299,80	100	4 375,52	100	21 540,17	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 193,00	—	1 193,00	—	
Ausgaben.														
716,21	48,1	1 087,23	32,3	1 158,66	29,4	1 027,38	44,7	1 379,08	37,3	1 483,40	34,4	7 893,02	34,7	1
132,20	8,9	713,89	21,2	800,66	20,3	367,84	16,0	552,74	14,9	800,29	18,6	3 862,74	17,0	2
184,73	12,4	655,63	19,5	717,21	18,2	462,08	20,1	609,31	16,5	601,49	14,0	3 691,59	16,2	3
88,51	5,9	136,48	4,1	192,84	4,9	112,50	4,9	155,89	4,2	150,51	3,5	952,95	4,2	4
2,80	0,2	53,25	1,6	189,20	4,8	12,25	0,5	17,88	0,5	54,11	1,2	697,09	3,1	5
—	—	—	—	86,40	2,2	23,60	1,0	93,75	2,5	339,00	7,9	542,75	2,4	6
68,14	4,6	105,42	3,1	37,23	0,9	130,77	5,7	36,58	1,0	120,76	2,8	569,02	2,5	7
28,56	1,9	55,59	1,6	141,42	3,6	25,17	1,1	93,20	2,5	64,10	1,5	487,65	2,1	8
91,75	6,2	102,00	3,0	6,50	0,2	3,85	0,2	92,00	2,5	153,90	3,6	485,90	2,1	9
18,60	1,3	57,15	1,7	91,25	2,3	106,05	4,6	26,00	0,7	156,45	3,6	512,32	2,2	10
0,25	0,0	22,30	0,7	15,00	0,4	0,30	0,0	0,70	0,0	4,00	0,1	63,75	0,3	11
—	—	64,85	1,9	8,25	0,2	1,40	0,1	5,40	0,2	0,80	0,0	205,45	0,9	12
127,50	8,6	—	—	[3] 400,00	10,2	—	—	588,75	15,9	63,00	1,5	1 757,72	7,7	13
—	—	—	—	—	—	1,50	0,1	—	—	—	—	1,50	0,0	14
8,54	0,6	311,82	9,3	84,60	2,1	21,85	0,9	49,71	1,3	217,32	5,0	751,64	3,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
20,00	1,3	—	—	11,00	0,3	2,00	0,1	—	—	100,00	2,3	293,00	1,3	17
1 487,79	100	3 365,61	100	3 940,22	100	2 298,54	100	3 700,99	100	4 309,13	100	22 768,09	100	
+ 2,26		— 0,11		— 65,74		— 49,07		— 401,19		+ 66,39		— 1 227,92		

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
137,82	240,25	177,00	178,79	231,10	261,85	1 386,51	1
38,61	39,50	7,05	86,43	90,25	72,10	369,74	2
3,57	43,62	39,90	2,22	31,25	28,65	163,61	3
63,12	122,85	157,73	72,46	238,46	214,48	980,76	4
32,37	21,20	12,10	44,39	24,95	18,13	164,08	5
14,51	20,45	29,70	57,72	50,35	19,62	212,20	6
37,99	42,25	44,60	44,58	55,79	67,95	338,26	7
27,25	24,80	28,05	30,05	42,70	22,25	194,33	8
14,83	38,73	45,19	38,13	39,04	44,62	266,96	9
4,01	11,85	10,15	11,99	11,90	7,45	67,75	10
14,55	37,31	27,81	15,14	40,71	30,99	189,32	11
25,60	42,00	16,18	29,11	24,70	33,57	190,77	12
28,07	43,42	82,15	6,43	81,19	66,54	365,08	13
135,75	105,36	204,00	165,52	252,95	264,20	1 248,78	14
6,01	33,99	19,90	47,07	39,40	28,80	202,72	15
—	10,25	15,05	1,15	2,10	10,50	64,85	16
109,05	110,55	187,91	71,85	83,05	178,85	915,91	17
3,20	16,45	7,29	46,10	3,79	7,30	115,20	18
1,85	1,15	17,95	6,45	1,65	11,60	42,05	19
11,65	42,85	0,70	3,95	5,55	31,35	139,87	20
6,40	38,40	28,25	67,85	28,20	62,60	274,27	21
716,21	1 087,23	1 158,66	1 027,38	1 379,08	1 483,40	7 893,02	

Hause 480 ℳ; 400 ℳ Hypothekenzinsen. — [4]) Freie Wohnung 420 ℳ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Breslau Nr. 1		Breslau Nr. 2		Breslau Nr. 3		Breslau Nr. 4		Breslau Nr. 5		
		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2
		Zementarbeiter		Tischlergeselle		Maurer		Selbständ. Friseur		Magistr.-Assistent		
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	680,81	50,3	1 430,25	99,0	1 307,61	96,5	2 347,21	94,7	2 100,00	82.	2 34
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	1,38	0,1	—	—	75,00	2.	27
3	Einnahmen der Ehefrau	599,49	44,2	—	—	45,92	3,4	74,40	3,0	—	—	
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	120,00	4.	
6	Sonstige bare Einnahmen	74,05	5,5	14,74	1,0	0,15	0,0	56,65	2,3	260,00	10.	
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	1 354,35	100	1 444,99	100	1 355,06	100	2 478,26	100	2 555,00	100	2 62
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	31,40	—	—	—	—	—	—	—	260,00	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	521,63	39,1	681,21	49,1	851,70	56,1	641,71	30,0	997,98	41.	89
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	115,80	8,7	94,05	6,8	89,77	5,9	200,53	9,4	197,26	8.	60
3	Wohnung und Haushalt	286,95	21,5	235,60	17,0	252,53	16,6	372,60	17,4	572,89	23.	69
4	Heizung und Beleuchtung	46,23	3,5	88,06	6,3	64,39	4,3	130,89	6,1	95,04	4.	7
5	Gesundheits- und Körperpflege	5,87	0,4	69,12	5,0	66,55	4,4	37,38	1,7	215,55	9.	9
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	0,15	0,0	0,20	0,0	0,15	0,0	0,17	0,0	—	—	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	72,04	5,4	54,68	3,9	42,62	2,8	39,39	1,8	57,95	2.	3
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 5,54	0,4	22,32	1,6	30,75	2,0	95,44	4,5	47,88	2.	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	69,40	5,2	81,40	5,9	40,96	2,7	31,69	1,5	125,04	5.	
10	Verkehrsmittel	8,55	0,6	6,90	0,5	48,85	3,2	70,30	3,3	48,50	2.	8
11	Persönliche Bedienung	3,91	0,3	4,15	0,3	2,40	0,2	440,07	20,6	7,30	0.	
12	Geldgeschenke usw.	19,54	1,5	5,40	0,4	4,80	0,3	19,35	0,9	16,70	0.	2
13	Schuldentilgung und Zinsen	10,50	0,8	—	—	—	—	15,00	0,7	—	—	
14	Erwerbskosten	1,00	0,1	0,70	0,0	6,60	0,4	23,96	1,1	0,20	0.	
15	Sonstige Ausgaben	111,59	8,4	27,68	2,0	16,36	1,1	20,40	1,0	13,39	0.	6
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	55,20	4,1	16,00	1,2	0,51	0,0	—	—	—	—	
	zusammen	1 333,90	100	1 387,47	100	1 518,94	100	2 138,88	100	2 395,68	100	2 74
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+20,45		+57,52		—163,88		+339,38		+159,32		—12
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	ℳ 114,92		ℳ 126,73		ℳ 142,32		ℳ 127,22		ℳ 237,80		
2	Wurst	20,95		73,33		71,10		64,60		52,35		
3	Fische, auch geräuchert	11,53		1,35		9,83		5,87		15,06		
4	Butter	29,35		106,98		93,95		61,35		97,61		
5	Schmalz, Margarine usw.	4,68		6,73		18,43		18,39		2,15		
6	Käse	3,60		8,50		5,05		3,75		5,90		
7	Eier	7,89		12,42		16,22		31,74		31,21		
8	Kartoffeln	9,59		11,02		6,33		11,65		15,32		
9	Grünwaren	31,26		10,96		11,27		22,44		30,66		
10	Salz, Gewürze, Öl	7,46		3,42		2,08		4,10		10,55		
11	Zucker, Sirup, Honig	15,29		25,39		24,16		22,78		28,82		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	13,18		15,46		12,61		9,00		33,56		
13	Obst und Südfrüchte	17,52		19,85		23,26		16,96		27,78		
14	Brot und Backwaren	91,63		92,59		85,87		68,37		96,02		
15	Kaffee und Kaffeesatz	11,36		16,49		24,59		20,21		26,64		
16	Tee, Schokolade, Kakao	0,87		11,78		7,36		6,57		14,33		
17	Milch	24,95		54,54		81,85		67,12		90,89		
18	Übrige Getränke im Hause	59,04		33,63		70,90		13,99		97,23		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,21		0,57		1,15		1,45		2,50		
20	Tabak und Zigarren	16,70		25,30		18,48		17,30		37,40		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	28,65		24,17		124,89		46,85		44,20		
	zusammen	521,63		681,21		851,70		641,71		997,98		

[1] Steuern vermutlich unvollständig angegeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Breslau Nr. 6		Breslau Nr. 7		Breslau Nr. 8		Breslau Nr. 9		Breslau Nr. 10		Breslau Nr. 11		Breslau Nr. 12		Ordn.-Nr.
2 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Lehrer		Tapezierer		Geschäftsdiener		Rathaus-Haushälter		Kontordiener		Buchhalter		Lehrer		
Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und ein Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Tochter von 16 Jahren		Ehepaar und 1 Tochter von 15 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 345,00	89,5	493,00	58,5	830,75	74,1	1 422,00	90,7	1 390,00	84,2	1 800,00	93,6	2 100,00	82,2	1
275,00	10,5	—	—	32,40	2,9	35,00	2,2	—	—	—	—	10,00	0,4	2
—	—	311,21	36,9	140,16	12,5	—	—	—	—	—	—	75,00	2,9	3
—	—	—	—	—	—	—	—	180,00	10,9	—	—	—	—	4
—	—	—	—	22,00	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	39,00	4,6	94,93	8,5	111,80	7,1	80,00	4,9	123,50	6,4	370,76	14,5	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 620,00	100	843,21	100	1 120,24	100	1 568,80	100	1 650,00	100	1 923,50	100	2 555,76	100	
—	—	—	—	30,00	—	111,80	—	80,00	—	123,50	—	75,85	—	
Ausgaben.														
899,02	32,7	409,10	45,7	591,11	53,7	738,58	49,5	787,19	45,6	748,19	41,0	728,29	29,0	1
600,08	21,8	83,46	9,3	112,62	10,2	163,06	10,9	248,93	14,4	258,01	14,2	269,53	10,7	2
698,95	25,4	227,73	25,4	210,86	19,1	242,52	16,3	298,79	17,3	378,53	20,7	898,12	35,7	3
74,93	2,7	83,80	9,4	58,17	5,3	68,37	4,6	66,55	3,9	95,48	5,2	90,25	3,6	4
93,48	3,4	28,89	3,2	8,39	0,8	29,29	2,0	13,82	0,8	4,16	0,2	12,01	0,5	5
20,60	0,8	1,20	0,1	0,90	0,1	0,40	0,0	—	—	33,00	1,8	1,75	0,1	6
94,74	3,5	38,75	4,3	28,70	2,6	27,23	1,8	45,75	2,6	17,00	0,9	159,53	6,3	7
35,58	1,3	[1] 5,44	0,6	[1] 4,08	0,4	12,00	0,8	21,08	1,2	66,01	3,6	31,98	1,3	8
8,35	0,3	3,30	0,4	34,73	3,1	33,20	2,2	77,38	4,5	77,00	4,2	83,08	3,3	9
88,10	3,2	4,70	0,5	9,65	0,9	42,35	2,8	3,95	0,2	2,55	0,2	100,50	4,0	10
38,55	1,4	2,00	0,2	3,30	0,3	3,50	0,2	3,00	0,2	13,45	0,8	27,15	1,1	11
21,80	0,8	1,40	0,2	3,90	0,3	8,05	0,5	1,50	0,1	11,60	0,6	13,74	0,5	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,00	0,4	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
63,88	2,3	5,95	0,7	20,13	1,8	44,60	3,0	111,75	6,5	120,38	6,6	37,31	1,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
11,16	0,4	0,10	0,0	15,16	1,4	80,00	5,4	47,10	2,7	0,10	0,0	50,00	2,0	17
2 749,22	100	895,82	100	1 101,70	100	1 493,15	100	1 726,79	100	1 826,36	100	2 514,14	100	
— 129,22		— 52,61		+ 18,54		+ 75,65		— 76,79		+ 97,14		+ 41,62		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
139,69		56,26		77,90		148,15		158,83		179,43		110,54		1
65,02		25,95		49,42		60,70		46,00		32,85		45,31		2
11,78		2,66		3,26		9,19		7,16		19,89		12,58		3
93,97		39,00		102,79		88,98		118,18		99,23		61,86		4
1,95		14,80		14,86		2,85		23,36		12,06		1,80		5
13,47		5,25		6,35		10,97		12,19		16,88		5,78		6
6,33		15,43		11,34		21,84		16,34		11,40		10,99		7
5,69		10,78		16,98		6,45		8,70		16,64		10,07		8
32,77		6,27		15,77		24,80		14,45		40,48		18,93		9
8,90		2,06		2,34		6,58		5,99		5,08		2,70		10
15,17		10,43		17,11		26,36		27,56		21,75		16,04		11
16,14		6,54		20,48		21,60		10,93		26,73		12,87		12
48,14		5,56		17,30		31,96		19,92		21,90		21,52		13
106,90		74,93		125,13		82,41		138,93		113,23		107,62		14
35,05		16,83		13,97		23,24		17,74		35,98		17,65		15
10,58		1,10		3,34		17,25		3,10		2,69		8,01		16
57,63		55,75		66,13		59,22		49,99		86,07		74,48		17
79,93		21,18		10,11		63,01		21,62		3,00		26,93		18
12,50		0,09		1,18		4,50		—		2,90		4,04		19
36,72		21,26		0,10		18,92		42,50		—		31,75		20
100,69		16,97		15,25		9,60		43,70		—		126,82		21
899,02		409,10		591,11		738,58		787,19		748,19		728,29		

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben.	Breslau Nr. 13		Breslau Nr. 14		Breslau Nr. 15		Breslau Nr. 16		Breslau Nr. 17	
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen	
		Leitungsaufseher		Schleifergehilfe		Schlossereiinhaber		Tischler		Knopfmacher	
		Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 4 J.		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 5 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 10, 13 u. 17 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 380,00	89,0	1 276,43	99,8	1 462,00	92,7	1 343,64	76,2	951,80	59,9
2	Nebenarbeit des Mannes	6,00	0,4	—	—	5,00	0,3	—	—	50,00	3,1
3	Einnahmen der Ehefrau	110,66	7,1	—	—	103,00	6,5	297,68	16,9	118,60	7,5
4	Beitrag der Kinder	36,00	2,3	—	—	—	—	—	—	276,00	17,4
5	Untervermietung	4,00	0,3	—	—	—	—	90,00	5,1	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	14,00	0,9	2,00	0,2	7,65	0,5	32,35	1,8	192,69	12,1
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 550,66	100	1 278,43	100	1 577,65	100	1 763,67	100	1 589,09	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	25,00	—	112,69	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	726,05	56,7	555,74	42,9	863,76	61,6	861,97	50,2	750,51	49,9
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	77,69	6,1	120,15	9,3	83,41	6,0	250,87	14,6	206,74	13,7
3	Wohnung und Haushalt	241,20	18,8	315,38	24,3	223,53	15,9	262,85	15,3	335,23	22,3
4	Heizung und Beleuchtung	71,92	5,6	72,16	5,6	73,56	5,2	77,86	4,5	53,79	3,6
5	Gesundheits- und Körperpflege	2,70	0,2	3,14	0,2	6,60	0,5	17,86	1,1	10,95	0,7
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	3,70	0,3	—	—	1,10	0,1	3,01	0,2	1,00	0,1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	43,45	3,4	42,75	3,3	50,37	3,6	84,51	4,9	17,30	1,1
8	Staat, Gemeinde, Kirche	11,52	0,9	7,42	0,6	22,28	1,6	14,16	0,8 [1]	—	—
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	60,60	4,7	3,50	0,3	33,70	2,4	86,08	5,0	30,97	2,1
10	Verkehrsmittel	2,60	0,2	5,40	0,4	27,25	1,9	22,20	1,3	23,80	1,6
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,50	0,0	0,75	0,1	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	1,00	0,1	7,50	0,6	1,50	0,1	2,80	0,2	48,05	3,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	10,00	0,8	6,00	0,4	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	9,90	0,8	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	1,20	0,1	75,92	5,8	14,15	1,0	27,33	1,6	24,90	1,7
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	27,50	2,1	71,00	5,5	—	—	5,00	0,3	—	—
	zusammen	1 281,13	100	1 296,46	100	1 401,96	100	1 716,50	100	1 503,24	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+269,53		—18,03		+175,69		+47,17		+85,85	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	162,51		99,08		152,93		124,67		134,65	
2	Wurst	46,25		61,35		142,85		100,02		31,25	
3	Fische, auch geräuchert	8,57		6,20		14,72		10,77		2,66	
4	Butter	74,31		12,79		120,08		95,15		113,89	
5	Schmalz, Margarine usw.	14,22		53,22		3,30		19,48		41,50	
6	Käse	9,90		4,70		3,15		12,81		12,10	
7	Eier	18,15		3,36		9,73		14,12		20,80	
8	Kartoffeln	17,24		9,23		8,52		19,98		11,82	
9	Grünwaren	19,86		7,25		22,56		20,11		23,57	
10	Salz, Gewürze, Öl	5,35		1,91		3,88		7,69		1,85	
11	Zucker, Sirup, Honig	21,04		14,23		21,03		45,54		15,11	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	21,91		10,27		11,30		22,68		36,57	
13	Obst und Südfrüchte	12,72		0,50		14,67		28,24		32,43	
14	Brot und Backwaren	102,91		95,88		75,82		160,60		179,01	
15	Kaffee und Kaffeersatz	26,91		13,52		32,23		14,89		7,69	
16	Tee, Schokolade, Kakao	8,92		9,35		5,01		9,65		0,80	
17	Milch	60,33		113,12		61,42		37,73		58,98	
18	Übrige Getränke im Hause	66,18		12,05		25,70		37,51		16,14	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,32		1,70		5,69		3,98		0,20	
20	Tabak und Zigarren	22,93		7,75		20,23		0,50		0,64	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	5,52		18,28		108,94		75,85		8,85	
	zusammen	726,05		555,74		863,76		861,97		750,51	

[1] Angaben über Steuern fehlen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Breslau Nr. 18		Breslau Nr. 19		Breslau Nr. 20		Breslau Nr. 21		Breslau Nr. 22		Breslau Nr. 23		Breslau Nr. 24		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Gewerkschafts-beamter		Schlosser		Schriftsetzer		Schriftsetzer		Goldarbeiter		Bureau-Hilfsarbeiter		Buchhalter		
Ehepaar und 3 Kinder von 4, 8 u. 12 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 4 u. 8 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 u. 4 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 7 u. 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 6 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unter 1 J., 2 u. 3 J.		Ehepaar, 2 Kinder von u. 1 J. u. 2 J., 1 alte Verw.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 440,00	84,3	1 432,92	98,3	1 177,02	57,0	1 745,00	92,8	1 657,03	89,9	1 429,75	76,1	1 866,67	94,4	1
240,00	14,1	—	—	284,05	13,8	19,92	1,1	87,60	4,8	130,50	7,0	10,00	0,5	2
2,50	0,1	—	—	—	—	12,50	0,7	20,00	1,1	212,70	11,3	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
25,00	1,5	25,00	1,7	603,59	29,2	102,10	5,4	77,50	4,2	105,00	5,6	100,00	5,1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 707,50	100	1 457,92	100	2 064,66	100	1 879,52	100	1 842,13	100	1 877,95	100	1 976,67	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	66,00	—	45,00	—	100,00	—	
Ausgaben.														
811,86	53,7	926,18	54,6	849,38	49,4	904,15	52,4	951,79	50,7	745,43	39,6	955,31	49,0	1
143,62	9,5	203,50	12,0	220,39	12,8	157,11	9,1	262,30	14,0	243,03	12,9	255,57	13,1	2
288,49	19,1	231,40	13,6	261,43	15,2	301,89	17,5	266,55	14,2	481,19	25,6	481,07	24,7	3
62,05	4,1	110,31	6,5	50,69	3,0	75,37	4,4	72,70	3,9	132,07	7,0	79,63	4,1	4
8,44	0,6	27,66	1,6	29,83	1,7	11,17	0,6	77,18	4,1	28,18	1,5	46,89	2,4	5
1,89	0,1	23,25	1,4	0,72	0,1	0,90	0,1	6,57	0,3	15,00	0,8	—	—	6
64,30	4,2	63,15	3,7	137,40	8,0	72,46	4,2	63,78	3,4	19,37	1,0	20,45	1,0	7
22,32	1,5	14,88	0,9	35,07	2,0	39,36	2,3	37,76	2,0	29,62	1,6	32,24	1,7	8
41,72	2,8	39,30	2,3	40,06	2,3	105,87	6,1	37,36	2,0	64,45	3,4	1,95	0,1	9
19,48	1,3	4,40	0,3	31,55	1,8	10,25	0,6	20,15	1,1	8,70	0,5	24,80	1,3	10
0,20	0,0	2,50	0,1	0,75	0,1	5,10	0,3	1,20	0,1	5,05	0,3	—	—	11
19,65	1,3	6,80	0,4	24,00	1,4	7,15	0,4	0,10	0,0	11,78	0,6	8,15	0,4	12
—	—	—	—	—	—	—	—	16,00	0,8	50,00	2,6	8,50	0,4	13
6,10	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
20,00	1,3	44,58	2,6	37,98	2,2	27,65	1,6	63,14	3,4	41,39	2,2	35,49	1,8	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1,50	0,1	—	—	—	—	7,50	0,4	0,85	0,0	6,85	0,4	0,40	0,0	17
1 511,62	100	1 697,91	100	1 719,25	100	1 725,93	100	1 877,43	100	1 882,11	100	1 950,45	100	
+195,88		—239,99		+345,41		+153,59		— 35,30		— 4,16		+26,22		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
123,08		154,40		162,06		141,80		160,88		148,60		216,68		1
110,20		96,80		67,25		136,45		67,70		87,87		71,93		2
7,21		1,73		12,88		3,10		12,10		6,40		9,75		3
61,02		100,78		77,38		116,74		55,32		14,27		101,44		4
28,34		29,85		25,55		24,85		40,61		29,42		14,46		5
2,52		0,90		5,44		8,90		8,13		0,75		2,55		6
13,24		11,93		24,44		10,21		11,28		8,19		15,44		7
13,37		24,96		13,86		9,77		20,26		12,89		14,57		8
16,37		20,85		21,92		18,15		20,15		20,60		30,57		9
2,16		2,74		6,81		3,69		7,17		2,20		5,89		10
23,28		36,30		34,01		22,09		36,71		26,47		29,06		11
16,52		36,83		40,42		13,66		18,46		22,73		18,56		12
20,05		12,66		31,13		10,05		19,05		22,02		21,70		13
188,14		139,88		115,17		145,38		174,90		133,75		144,20		14
19,56		32,97		10,84		19,44		28,91		8,14		19,25		15
2,26		12,35		5,79		6,00		2,45		8,35		12,65		16
51,85		146,64		92,05		53,38		72,39		113,65		112,57		17
10,99		31,21		29,12		53,78		64,44		7,91		41,01		18
1,30		2,30		0,60		2,44		0,77		3,35		2,77		19
12,52		18,20		22,17		32,17		30,15		44,57		22,61		20
87,88		11,90		50,49		72,10		99,96		23,30		47,65		21
811,86		926,18		849,38		904,15		951,79		745,43		955,31		

Übersicht I.

A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Breslau Nr. 25		Breslau Nr. 26		Breslau Nr. 27		Breslau Nr. 28		Breslau Nr. 29		B N
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 P
		Postschaffner		Gewerkschafts-Beamter		Bureaudiätar		Magistr.-Assistent		Lademeister		Vorst
		Ehepaar und 3 Kinder von 8, 10 u. 13 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 3 J.		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 4 u. 6 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 5 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 u. 4 Jahren		Ehepaar von unt Dien
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 607,50	87,0	1 797,00	88,2	1 750,00	73,2	2 000,00	91,7	2 040,00	95,	2 706
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	131,45	6,5	350,00	14,6	—	—	—	—	30
3	Einnahmen der Ehefrau	40,00	2,2	—	—	12,30	0,5	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	20,00	1,0	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	198,86	10,8	87,75	4,3	279,00	11,7	180,00	8,3	100,00	4,7	120
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 846,36	100	2 036,20	100	2 391,30	100	2 180,00	100	2 140,00	100	2 856
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	97,86	—	—	—	—	—	—	—	100,00	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 006,39	51,1	953,15	47,5	925,08	42,4	756,23	32,9	1 229,84	52,	956
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	275,92	14,0	252,53	12,6	246,19	11,3	259,37	11,3	212,86	9,	282
3	Wohnung und Haushalt	318,75	16,2	338,26	16,8	553,68	25,4	448,33	19,5	494,21	20,	636
4	Heizung und Beleuchtung	79,60	4,0	129,20	6,4	47,18	2,2	61,89	2,7	65,77	2,	92
5	Gesundheits- und Körperpflege	64,63	3,3	27,82	1,4	25,51	1,2	78,12	3,4	18,88	0,	84
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	17,58	0,9	—	—	57,15	2,6	43,77	1,9	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	37,48	1,9	72,25	3,6	84,40	3,9	114,10	5,0	40,35	1,	57
8	Staat, Gemeinde, Kirche	23,36	1,2	21,34	1,1	61,41	2,8	33,91	1,5	[1] 11,12	0,	53
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	2,20	0,1	91,95	4,6	24,80	1,1	325,25	14,1	82,55	3,	156
10	Verkehrsmittel	29,45	1,5	87,70	4,4	44,55	2,0	67,75	2,9	35,87	1,	227
11	Persönliche Bedienung	1,20	0,1	3,25	0,2	16,70	0,8	6,55	0,3	1,80	0,	80
12	Geldgeschenke usw.	7,85	0,4	13,28	0,6	34,17	1,6	26,75	1,2	13,45	0,	7
13	Schuldentilgung und Zinsen	74,82	3,8	—	—	8,40	0,4	—	—	—	—	80
14	Erwerbskosten	5,50	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	20,65	1,1	15,35	0,8	50,15	2,3	71,16	3,1	39,83	1,	43
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	2,72	0,1	—	—	0,40	0,0	3,80	0,2	115,00	4,	23
	zusammen	1 968,10	100	2 006,08	100	2 179,77	100	2 296,98	100	2 361,53	100	2 781
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—121,74		+30,12		+211,53		—116,98		—221,53		+75
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	194,01		156,55		125,17		167,56		189,30		
2	Wurst	56,04		64,70		129,02		47,85		132,30		
3	Fische, auch geräuchert	12,97		4,25		4,95		8,08		11,29		
4	Butter	144,88		108,00		111,28		90,19		139,85		
5	Schmalz, Margarine usw.	6,50		13,38		17,90		3,40		28,89		
6	Käse	6,12		9,10		10,28		7,10		5,82		
7	Eier	13,08		30,85		18,23		17,70		41,64		
8	Kartoffeln	22,86		20,29		20,89		12,14		16,15		
9	Grünwaren	19,22		25,45		23,14		21,17		35,92		
10	Salz, Gewürze, Öl	7,49		4,34		17,09		1,59		8,35		
11	Zucker, Sirup, Honig	47,72		48,41		50,93		29,37		36,04		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	25,82		14,45		21,24		14,77		18,02		
13	Obst und Südfrüchte	28,41		18,88		29,04		34,13		19,34		
14	Brot und Backwaren	232,73		154,36		147,25		116,98		153,11		
15	Kaffee und Kaffeersatz	17,89		40,98		35,79		21,80		23,26		
16	Tee, Schokolade, Kakao	20,96		8,80		4,00		1,65		5,16		
17	Milch	109,69		117,05		119,87		65,03		110,52		
18	Übrige Getränke im Hause	17,35		16,34		24,72		16,70		179,96		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,25		8,07		6,44		—		5,45		
20	Tabak und Zigarren	4,40		1,00		—		29,77		28,82		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	16,00		87,90		7,85		49,25		40,65		
	zusammen	1 006,39		953,15		925,08		756,23		1 229,84		

[1]) Angaben über die gezahlten Steuern offenbar unvollständig. — [2]) Angaben über Versicherungsbeiträge fehlen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Breslau Nr. 30		Breslau Nr. 31		Breslau Nr. 32		Breslau Nr. 33		Breslau Nr. 34		Breslau Nr. 35		Breslau Nr. 36		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		6 Personen		
Vorschullehrer		Telegr.-Bauführer		Buchhalter		Provinzialsekretär		Magistr.-Assistent		Eisenb.-Assistent		Kassenbote		
Ehepaar, 2 Kinder von unt. 1 J. u. 2 J., Dienstmädchen		Ehepaar, 2 Kinder von 2 u. 7 Jahren, Dienstmädchen		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 7 und 8 J.		Ehepaar, 2 Kinder von 2 u. 3 Jahren, Dienstmädchen		Ehepaar, 2 Kinder von 8 u. 11 J., 1 alte Verwandte		Ehepaar und 3 Kinder von 7, 10 u. 13 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 8, 10 u. 12 J.		
%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	
							Einnahmen.								
95,3	2 706,66	94,7	2 740,00	92,0	2 640,00	81,9	2 900,00	86,1	2 366,67	71,7	2 740,00	94,8	1 500,00	96,2	1
—	30,00	1,1	150,00	5,0	4,00	0,1	270,00	8,0	573,51	17,4	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	120,00	3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	5
4,7	120,00	4,2	89,30	3,0	460,00	14,3	200,00	5,9	361,03	10,9	150,00	5,2	60,00	3,8	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
100	2 856,66	100	2 979,30	100	3 224,00	100	3 370,00	100	3 301,21	100	2 890,00	100	1 560,00	100	
—	—	—	70,00	—	—	—	200,00	—	200,76	—	—	—	—	—	
							Ausgaben.								
52,1	956,66	34,4	998,10	33,6	1 270,29	40,5	1 329,21	39,8	1 315,62	39,3	1 751,44	50,0	925,76	63,1	1
9,8	282,33	10,1	305,05	10,3	436,60	13,9	405,77	12,2	365,97	11,0	543,13	15,5	172,30	11,7	2
20,8	636,83	22,9	628,64	21,1	533,79	17,0	550,09	16,5	881,27	26,4	595,53	17,0	246,15	16,8	3
2,8	92,29	3,3	121,30	4,1	111,73	3,6	141,67	4,2	77,55	2,3	98,82	2,8	75,47	5,1	4
0,8	84,77	3,0	51,27	1,7	38,00	1,2	181,22	5,4	143,59	4,3	76,65	2,2	11,99	0,8	5
—	—	—	178,05	6,0	109,65	3,5	12,20	0,4	55,01	1,7	159,76	4,6	3,87	0,3	6
1,7	57,45	2,1	47,43	1,6	120,85	3,9	99,38	3,0	57,47	1,7	62,95	1,8	13,92	1,0	7
0,8	53,31	1,9	62,81	2,1	76,88	2,4	53,72	1,6	53,36	1,6	70,28	2,0	14,82	1,0	8
3,5	156,55	5,6	208,43	7,0	314,86	10,0	39,28	1,2	131,20	3,9	4,00	0,1	[2]) —	—	9
1,5	227,23	8,2	12,85	0,4	59,00	1,9	109,61	3,3	51,05	1,5	44,85	1,3	0,40	0,0	10
0,1	80,35	2,9	129,85	4,4	8,80	0,3	114,75	3,4	32,24	1,0	22,95	0,7	0,40	0,0	11
0,5	7,00	0,3	0,39	0,0	7,40	0,2	14,71	0,4	27,60	0,8	28,32	0,8	—	—	12
—	80,00	2,9	168,10	5,7	—	—	—	—	90,00	2,7	—	—	—	—	13
—	—	—	1,36	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
1,7	43,46	1,6	36,40	1,2	46,28	1,5	86,46	2,6	41,42	1,2	40,61	1,2	3,05	0,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
4,9	23,00	0,8	25,18	0,8	3,00	0,1	200,00	6,0	20,90	0,6	—	—	—	—	17
100	2 781,23	100	2 975,21	100	3 137,13	100	3 338,07	100	3 344,25	100	3 499,29	100	1 468,13	100	
	+75,43		+ 4,09		+ 86,87		+31,93		— 43,04		— 609,29		+ 91,87		
							Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.								
	M		M		M		M		M		M		M		
	135,83		312,85		226,45		271,52		358,09		359,15		252,50		1
	58,50		61,41		24,07		76,14		92,82		139,81		45,73		2
	7,78		5,33		11,19		19,78		12,70		24,31		5,81		3
	131,63		88,55		140,77		127,98		236,18		106,63		124,78		4
	5,06		34,90		26,00		15,50		4,81		26,85		22,30		5
	5,28		18,43		12,41		15,48		29,38		24,72		16,40		6
	35,42		17,88		42,18		36,48		38,24		20,05		16,63		7
	15,59		14,58		20,10		22,42		30,08		17,60		21,53		8
	31,47		23,50		41,20		65,69		35,54		36,14		27,95		9
	11,21		7,26		14,30		17,39		8,23		11,82		4,03		10
	39,38		30,44		35,72		35,37		41,54		69,18		15,93		11
	12,26		20,77		22,61		29,09		21,22		35,42		40,12		12
	40,52		24,00		52,04		50,13		25,65		38,36		16,59		13
	130,38		121,67		193,79		173,22		158,11		215,89		201,47		14
	8,34		19,66		20,70		56,71		25,74		37,82		17,43		15
	9,80		11,10		38,45		10,75		6,80		21,50		6,70		16
	149,73		128,91		83,08		107,42		90,10		144,74		65,46		17
	30,23		35,81		28,33		23,69		44,36		89,41		19,40		18
	1,75		2,25		0,60		6,76		—		7,14		0,60		19
	1,50		—		33,30		103,09		22,61		15,61		—		20
	95,00		18,80		203,00		64,60		33,42		309,29		4,40		21
	956,66		998,10		1 270,29		1 329,21		1 315,62		1 751,44		925,76		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Breslau Nr. 37		Breslau Nr. 38		Breslau Nr. 39		Breslau Nr. 40		Breslau Nr. 41	
		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen	
		Vorschlosser		Schlosser		Tischlergeselle		Eisenbahngehilfe		Buchdrucker	
		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 5, 7 u. 9 J.		Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 6, 8 u. 9 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 5, 7, 9 u. 10 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 8, 14 u. 15 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 7, 8 u. 9 J.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 554,79	100,0	1 434,82	87,2	1 373,58	68,8	1 441,91	74,4	1 768,00	90,3
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	154,00	9,4	17,85	0,9	—	—	31,20	1,6
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	1,90	0,1	144,00	7,4	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	168,50	8,7	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	139,25	7,0	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	56,00	3,4	464,50	23,2	183,00	9,5	158,50	8,1
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 554,79	100	1 644,82	100	1 997,08	100	1 937,41	100	1 957,70	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	80,00	—	—	—	80,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	902,72	57,2	828,86	50,5	1 260,90	64,3	1 223,54	59,2	1 000,79	45,3
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	132,87	8,4	173,42	10,6	170,49	8,7	315,20	15,3	268,23	12,1
3	Wohnung und Haushalt	206,81	13,1	287,65	17,5	222,96	11,4	347,17	16,8	250,12	11,3
4	Heizung und Beleuchtung	60,77	3,8	68,28	4,2	83,26	4,3	91,67	4,4	71,45	3,2
5	Gesundheits- und Körperpflege	2,41	0,2	21,86	1,3	6,46	0,3	10,95	0,5	15,75	0,7
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	9,93	0,6	0,45	0,0	2,82	0,1	6,37	0,3	22,88	1,0
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	34,54	2,2	54,25	3,3	48,56	2,5	14,86	0,7	220,52	10,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	14,88	0,9	29,76	1,8	29,64	1,5	[1] 9,99	0,5	16,64	0,8
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	46,93	3,0	43,25	2,6	123,71	6,3	20,80	1,0	72,11	3,3
10	Verkehrsmittel	94,70	6,0	36,80	2,2	3,70	0,2	6,45	0,3	44,65	2,0
11	Persönliche Bedienung	3,30	0,2	0,60	0,0	—	—	0,32	0,0	4,80	0,2
12	Geldgeschenke usw.	—	—	—	—	0,45	0,0	0,75	0,0	67,18	3,0
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	22,85	1,0
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	4,19	0,2
15	Sonstige Ausgaben	69,45	4,4	98,19	6,0	6,78	0,3	19,65	1,0	98,14	4,5
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	1,00	0,1	—	—	30,00	1,4
	zusammen	1 579,31	100	1 643,37	100	1 960,73	100	2 067,72	100	2 210,30	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—24,52		+ 1,45		+36,35		—130,31		—252,60	

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	204,82	130,15	232,79	245,37	183,69
2	Wurst	94,88	53,95	56,00	55,90	69,07
3	Fische, auch geräuchert	8,49	6,05	6,92	18,17	14,97
4	Butter	88,57	131,88	171,79	135,62	63,78
5	Schmalz, Margarine usw.	12,20	15,95	63,26	106,40	95,99
6	Käse	6,57	6,88	6,65	14,69	5,75
7	Eier	18,89	18,76	32,18	13,70	15,95
8	Kartoffeln	7,74	33,81	34,56	27,29	25,34
9	Grünwaren	20,98	27,71	20,65	26,26	21,05
10	Salz, Gewürze, Öl	8,51	6,92	5,41	9,88	4,09
11	Zucker, Sirup, Honig	13,19	23,41	37,03	55,13	12,68
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	17,92	26,54	31,99	64,23	26,20
13	Obst und Südfrüchte	11,98	17,98	30,44	4,25	18,86
14	Brot und Backwaren	161,69	200,57	271,51	250,33	203,91
15	Kaffee und Kaffeeersatz	28,61	13,41	37,08	42,11	16,66
16	Tee, Schokolade, Kakao	3,01	4,00	2,30	21,35	6,90
17	Milch	61,35	79,72	73,57	86,49	59,29
18	Übrige Getränke im Hause	83,77	16,22	35,37	32,47	28,18
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,40	2,05	1,89	0,75	1,40
20	Tabak und Zigarren	0,15	—	32,95	11,00	20,71
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	49,00	12,90	76,56	2,15	106,32
	zusammen	902,72	828,86	1 260,90	1 223,54	1 000,79

[1]) Angaben über die Steuern offenbar unvollständig. — [2]) Angaben über die Steuern fehlen. — [3]) Es scheinen einige
großen Fehlbetrag nur unwesentlich vermindern.

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Breslau Nr. 42		Breslau Nr. 43		Breslau Nr. 44		Breslau Nr. 45		Breslau Nr. 46		Breslau Nr. 47		Breslau Nr. 48		Ordn.-Nr.
6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		7 Personen		
Kaufmannswitwe		Bureau-Diätar		Magistr.-Sekretär		Buchhalter		Wasserb.-Ingenieur		Magistr.-Assistent		Arbeiter		
Witwe, Sohn, Tochter, 2 Enkel von 9 u. 10 Jahren und Dienstmädchen		Ehepaar und 4 Kinder von 5, 6, 10 u. 14 J.		Ehepaar, 3 Kinder v. unt. 1 J., 2 u. 6 J., Dienstmädch.		Ehepaar und 4 Kinder von 4, 12 u. üb. 20 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 8, 11 u. 15 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 7, 9, 11 u. 17 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 1, 3, 4, 6 u. 7 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
—	—	1 800,00	88,7	2 702,00	77,7	1 420,00	43,9	2 880,00	67,8	2 346,67	88,2	1 099,53	91,2	1
—	—	—	—	—	—	1,80	0,0	9,80	0,2	140,00	5,3	4,20	0,4	2
2 600,00	82,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,50	0,6	3
300,00	9,6	—	—	—	—	771,00	23,9	—	—	—	—	—	—	4
235,00	7,5	—	—	—	—	2,70	0,1	—	—	—	—	—	—	5
—	—	230,00	11,3	776,27	22,3	1 036,32	32,1	1 361,40	32,0	172,00	6,5	94,20	7,8	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] —	—	—	—	7
3 135,00	100	2 030,00	100	3 478,27	100	3 231,82	100	4 251,20	100	2 658,67	100	1 205,43	100	
—	—	118,00	—	100,00	—	860,56	—	215,00	—	150,00	—	—	—	
Ausgaben.														
1 354,25	51,5	1 152,40	40,6	1 097,74	34,1	1 257,20	38,8	960,57	24,4	1544,97	39,2	798,59	59,0	1
225,00	8,5	426,08	15,0	395,99	12,3	226,38	7,0	683,74	17,4	668,60	16,9	174,35	12,9	2
251,97	9,6	347,46	12,2	812,51	25,3	620,03	19,1	713,35	18,1	906,24	23,0	230,75	17,1	3
159,72	6,1	67,72	2,4	74,59	2,3	155,76	4,8	86,80	2,2	287,26	7,3	87,86	6,5	4
43,57	1,7	21,56	0,8	60,83	1,9	15,50	0,5	154,04	3,9	2,91	0,1	11,40	0,8	5
261,87	10,0	81,18	2,9	3,58	0,1	10,30	0,3	382,16	9,7	18,93	0,5	5,05	0,4	6
89,55	3,4	86,29	3,0	109,74	3,4	33,12	1,0	86,26	2,2	117,13	3,0	7,65	0,6	7
[2] 1,00	0,0	23,39	0,8	52,67	1,7	32,76	1,0	56,44	1,4	49,35	1,2	14,88	1,1	8
27,10	1,0	68,28	2,4	60,20	1,9	57,52	1,8	214,56	5,5	7,00	0,2	14,66	1,1	9
29,40	1,1	59,00	2,1	135,45	4,2	43,75	1,4	108,35	2,8	45,25	1,1	0,20	0,0	10
108,20	4,1	6,80	0,2	39,05	1,2	0,30	0,0	77,70	2,0	1,80	0,0	—	—	11
40,95	1,6	26,10	0,9	258,25	8,0	7,85	0,2	41,15	1,0	85,47	2,2	—	—	12
—	—	383,25	13,5	—	—	322,10	9,9	101,25	2,6	124,75	3,2	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	61,70	1,6	[3] 3,28	0,1	—	—	14
37,84	1,4	47,12	1,7	115,11	3,6	118,94	3,7	137,36	3,5	24,35	0,6	7,32	0,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	44,22	1,5	—	—	341,19	10,5	66,30	1,7	55,00	1,4	—	—	17
2 630,42	100	2 840,85	100	3 215,71	100	3 242,70	100	3 931,82	100	3 942,29	100	1 352,71	100	
+504,58		—810,85		+262,56		—10,88		+319,38		—1 283,62		—147,28		

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
431,58	187,83	195,52	449,67	138,16	192,59	72,74	1
69,28	42,46	94,97	77,44	33,50	38,80	30,25	2
16,12	9,94	9,89	5,77	7,08	16,07	13,70	3
153,66	212,62	113,65	213,67	98,70	89,66	98,45	4
15,12	46,20	5,56	0,75	43,25	188,08	36,34	5
3,84	7,97	9,16	2,39	12,90	18,33	12,30	6
18,57	32,48	17,97	17,01	29,50	44,10	12,43	7
31,82	11,94	42,21	14,89	31,79	48,44	27,83	8
45,75	37,06	21,09	24,78	33,38	83,31	28,33	9
8,60	14,60	7,88	6,83	9,81	21,49	5,19	10
59,62	39,45	33,89	27,48	43,19	63,34	52,86	11
21,78	45,50	30,41	21,93	44,67	51,51	33,24	12
71,82	45,32	38,38	24,88	60,47	21,43	8,55	13
213,97	159,77	160,16	195,48	210,00	282,82	204,30	14
19,45	16,88	17,86	38,63	13,27	83,35	31,14	15
16,73	18,20	8,64	14,40	12,16	30,32	11,91	16
111,55	86,90	64,04	76,33	54,86	155,74	108,12	17
29,09	58,33	49,78	21,89	34,42	22,75	9,36	18
6,05	4,70	1,73	1,38	3,76	1,00	0,15	19
—	31,94	18,97	18,05	6,70	52,75	1,40	20
9,85	42,31	155,98	3,55	39,00	39,09	—	21
1 354,25	1 152,40	1 097,74	1 257,20	960,57	1 544,97	798,59	

Naturaleinnahmen vorhanden zu sein, da 3,28 ℳ Ausgaben für Gartenland oder Viehhaltung auftreten; sie können jedoch den

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Breslau Nr. 49		Breslau Nr. 50		Breslau Nr. 51		Breslau Nr. 52		Breslau Nr. 53		Br Nr
		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Pe
		Motorwagenführer		Maurergeselle		Tischlergeselle		Arbeiter		Bahnsteigschaffner		Brie
		Ehepaar und 5 Kinder von 3, 5, 8, 9 u. 11 J.		Ehepaar u. 5 Kinder von unt. 1 J., 1, 4, 5 u. 7 J.		Ehepaar u. 5 Kinder von unt. 1 J., 1, 3, 5 u. 10 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 1, 3, 5, 7 u. 8 Jahren		Ehepaar und 5 Kinder von 6 8, 11, 13 u. 16 J		Eh und 5 Ki 8, 10, 1
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 274,65	91,9	1 352,06	98,5	1 180,00	82,6	1 148,06	83,9	1 500,00	87,	1 700,
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	37,10	2,6	85,60	6,2	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	104,00	7,6	21,05	1,5	1,20	0,1	105,00	7,7	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	216,00	12,	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	6,65	0,5	—	—	210,65	14,7	30,00	2,2	—	—	100,
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 386,20	100	1 373,11	100	1 428,95	100	1 368,66	100	[1]) 1 716,00	100	1 800,
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	71,10	—	20,00	—	—	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	966,41	69,4	863,13	61,5	737,49	50,7	868,46	59,0	1 255,24	62,	850,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	78,40	5,6	42,89	3,1	89,00	6,1	139,39	9,5	353,11	17,	420,
3	Wohnung und Haushalt	185,63	13,3	203,00	14,5	198,86	13,7	189,79	12,9	219,15	11,	355,
4	Heizung und Beleuchtung	78,57	5,6	83,81	6,0	86,01	5,9	105,87	7,2	90,86	4,	92,
5	Gesundheits- und Körperpflege .	11,03	0,8	6,71	0,5	27,17	1,9	10,06	0,7	10,41	0,	35,
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	2,72	0,2	2,74	0,2	1,27	0,1	5,87	0,4	9,61	0,	29,
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	17,40	1,3	37,48	2,7	62,89	4,3	32,75	2,2	11,70	0,	37,
8	Staat, Gemeinde, Kirche	14,88	1,1	14,82	1,0	5,84	0,4	5,44	0,4	[2]) —	—	[3]) 4,
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	23,45	1,7	77,70	5,5	105,05	7,2	92,23	6,3	—	—	33,
10	Verkehrsmittel	—	—	0,20	0,0	4,40	0,3	3,70	0,2	0,00	0,	26,
11	Persönliche Bedienung	1,70	0,1	12,00	0,8	0,40	0,0	—	—	—	—	0,
12	Geldgeschenke usw.	0,74	0,1	13,50	1,0	3,81	0,3	0,75	0,0	13,10	0,	5,
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	47,10	3,2	—	—	—	—	65,
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	12,30	0,9	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	11,45	0,8	44,60	3,2	72,05	5,0	18,25	1,2	24,65	1,	82,
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	9,00	0,	15,
	zusammen	1 392,38	100	1 402,58	100	1 453,64	100	1 472,56	100	1 997,73	100	2 054,
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 6,18		— 29,47		— 24,69		— 103,90		— 281,73		— 254,
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	186,68		133,91		83,85		116,40		256,40		
2	Wurst	95,95		73,29		61,24		46,00		89,97		
3	Fische, auch geräuchert	8,63		1,42		11,18		8,45		28,05		
4	Butter	115,69		121,80		26,24		79,75		120,85		
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	14,77		13,59		45,57		54,84		64,98		
6	Käse	10,24		3,58		2,90		13,25		21,75		
7	Eier	27,11		14,93		12,18		3,74		16,57		
8	Kartoffeln	33,53		14,51		49,18		29,40		30,55		
9	Grünwaren	29,74		18,30		18,20		15,00		39,30		
10	Salz, Gewürze, Öl	7,56		2,00		4,79		6,41		6,80		
11	Zucker, Sirup, Honig	38,65		24,69		40,16		32,69		34,45		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	21,57		23,49		20,10		33,74		44,61		
13	Obst und Südfrüchte	11,45		13,00		8,55		8,21		18,95		
14	Brot und Backwaren	251,84		160,94		168,52		204,14		280,17		
15	Kaffee und Kaffeeersatz	24,73		21,64		22,23		45,40		35,61		
16	Tee, Schokolade, Kakao	5,05		0,50		6,85		1,00		1,00		
17	Milch	52,08		142,90		67,71		119,42		116,10		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	11,80		34,36		25,54		38,72		27,24		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,24		6,20		1,15		—		—		
20	Tabak und Zigarren	17,10		0,30		11,50		8,40		9,82		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	—		37,78		49,85		3,50		12,07		
	zusammen	966,41		863,13		737,49		868,46		1 255,24		

1) Die Einnahmen scheinen nicht vollständig angegeben zu sein. — 2) Angaben über die gezahlten Steuern fehlen. — 3) Nur

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

	Breslau Nr. 54		Breslau Nr. 55		Breslau Nr. 56		Breslau Nr. 57		Breslau Nr. 58		Breslau Nr. 59		Breslau Nr. 60		Ordn.-Nr.
	7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		
	Briefträger		Eisenbahngehilfe		Tischlergeselle		Lokomotivheizer		Eisenb.-Werkführer		Zugführer		Volksschullehrer		
	Ehepaar und 5 Kinder von 5, 8, 10, 11 u. 13 J.		Ehepaar u. 5 Kinder von unt. 1 J., 8, 14, 15 u. 17 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 8, 10, 13, 14 u. 16 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 3, 4, 5 u. 8 Jahren		Ehepaar und 5 Kinder von 9, 11, 13, 16 u. 18 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 5, 9, 11, 13 u. 15 J.		Ehepaar, 4 Kinder von unter 1 Jahre, 1, 3 und 4 Jahren, Dienstmädchen		
	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	
Einnahmen.															
	1 700,00	94,4	1 600,00	84,6	1 271,86	59,2	1 560,00	77,9	1 800,00	65,2	2 156,66	83,0	2 767,00	87,8	1
	—	—	—	—	12,00	0,6	123,52	6,2	—	—	—	—	79,50	2,5	2
	—	—	—	—	229,00	10,6	12,00	0,6	—	—	—	—	—	—	3
	—	—	216,50	11,5	551,20	25,6	—	—	441,00	16,0	—	—	—	—	4
	—	—	—	—	—	—	35,00	1,7	—	—	—	—	—	—	5
	100,00	5,6	73,65	3,9	86,10	4,0	273,00	13,6	161,00	5,8	443,00	17,0	306,60	9,7	6
	—	—	—	—	—	—	—	—	[4] 360,00	13,0	—	—	—	—	7
	1 800,00	100	1 890,15	100	2 150,16	100	2 003,52	100	2 762,00	100	2 599,66	100	3 153,10	100	
	—	—	50,00	—	37,00	—	160,00	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.															
	850,42	41,4	929,77	43,8	1 168,06	53,3	1 209,56	49,4	1 255,90	48,8	1 444,73	50,4	1 232,93	38,8	1
	420,63	20,5	512,70	24,1	286,60	13,1	446,03	18,2	425,58	16,6	274,03	9,6	324,90	10,2	2
	355,12	17,3	308,49	14,5	300,05	13,7	474,38	19,4	520,00	20,2	513,34	17,9	670,44	21,1	3
	92,17	4,5	43,79	2,1	72,16	3,3	89,50	3,6	42,61	1,7	175,98	6,1	102,66	3,2	4
	35,71	1,8	9,58	0,4	12,13	0,5	2,65	0,1	18,61	0,7	6,22	0,2	104,26	3,3	5
	29,10	1,4	13,91	0,7	0,75	0,0	25,84	1,1	11,94	0,5	51,73	1,8	21,50	0,7	6
	37,70	1,8	51,57	2,4	74,50	3,4	21,57	0,9	48,70	1,9	11,93	0,4	191,50	6,0	7
	[3] 4,66	0,2	46,08	2,2	29,52	1,3	[2] —	—	37,28	1,4	29,96	1,1	56,50	1,8	8
	33,46	1,6	124,88	5,9	32,30	1,5	25,70	1,0	125,41	4,9	159,32	5,6	131,87	4,2	9
	26,30	1,3	14,25	0,7	17,60	0,8	14,60	0,6	24,70	1,0	0,40	0,0	71,51	2,3	10
	0,75	0,0	4,30	0,2	—	—	—	—	—	—	1,00	0,0	113,18	3,6	11
	5,70	0,3	16,23	0,8	27,65	1,3	2,30	0,1	5,20	0,2	0,50	0,0	68,17	2,1	12
	65,10	3,2	0,20	0,0	5,00	0,2	110,00	4,5	—	—	50,00	1,7	—	—	13
	—	—	—	—	—	—	—	—	0,14	0,0	—	—	—	—	14
	82,37	4,0	43,28	2,0	166,54	7,6	17,00	0,7	55,26	2,1	148,37	5,2	76,02	2,4	15
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
	15,00	0,7	5,00	0,2	—	—	10,00	0,4	—	—	0,50	0,0	10,20	0,3	17
	2 054,19	100	2 124,03	100	2 192,86	100	2 449,13	100	2 571,33	100	2 868,01	100	3 175,64	100	
	−254,19		−233,88		− 42,70		−445,61		+190,67		−268,35		−22,54		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.															
	M		M		M		M		M		M		M		
	149,15		199,85		155,29		153,70		265,53		258,90		232,00		1
	15,93		45,30		106,10		91,15		98,63		28,85		45,50		2
	6,67		4,34		10,97		3,70		14,36		31,26		13,79		3
	75,90		135,43		126,93		223,00		140,85		226,15		151,98		4
	84,25		10,77		57,48		3,48		17,92		145,75		28,80		5
	2,20		12,99		6,45		5,45		13,46		7,45		2,91		6
	6,10		9,83		11,80		22,38		15,17		17,37		34,35		7
	45,03		13,05		38,16		25,54		20,21		74,37		21,53		8
	31,26		15,84		21,44		29,37		35,34		43,81		27,93		9
	8,91		5,71		6,00		8,35		9,30		11,93		9,98		10
	46,36		29,25		59,08		69,87		32,10		26,73		72,07		11
	37,86		26,00		28,64		34,61		36,46		28,46		78,15		12
	14,07		5,79		25,14		17,98		43,06		16,27		49,04		13
	208,58		263,15		310,68		270,67		298,56		291,73		149,66		14
	28,74		31,26		44,62		47,47		22,02		79,06		21,30		15
	5,95		0,50		7,68		6,95		11,50		21,30		36,20		16
	52,17		96,25		58,69		79,52		60,15		89,42		153,20		17
	12,45		11,08		39,72		17,12		58,38		21,81		39,83		18
	—		0,55		0,20		0,50		0,60		0,15		4,75		19
	7,15		8,33		17,45		4,20		—		23,48		21,31		20
	11,69		4,50		35,54		94,55		62,30		0,48		38,65		21
	850,42		929,77		1 168,06		1 209,56		1 255,90		1 444,73		1 232,93		

[1]) Nur eine einmalige Steuerzahlung von 4,66 M. — [4]) Freie Wohnung 360 M.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Breslau Nr. 61		Breslau Nr. 62		Breslau Nr. 63		Breslau Nr. 64		Breslau Nr. 65		9
		8 Personen		8 Personen		8 Personen		8 Personen		8 Personen		
		Geldbriefträger		Schutzmann		Schutzmann		Glasergehilfe		Bureauvorsteher		Wei
		Ehepaar und 6 Kinder von unter 1 Jahre, 4, 8, 12, 15 und 17 Jahren		Witwer und 7 Kinder von 5, 8, 11, 12, 14, 17 und 19 Jahren		Ehepaar und 6 Kinder von 3, 8, 10, 13, 16 u. 20 J.		Ehepaar und 6 Kinder von 2, 10, 15, 17, 19 u. 20 J.		Ehepaar und 6 Kinder von unte 1 J., 2, 3, 8, 11, 13		u. 7 Ki 7, 9, 1
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 716,00	83,5	2 043,33	73,6	2 043,33	84,6	1 508,55	54,5	2 650,00	98,6	1 72
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	5,00	0,2	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	220,40	7,9	—	—	
4	Beitrag der Kinder	13,00	0,6	620,00	22,3	294,00	12,2	998,35	36,1	—	—	13
5	Untervermietung	10,50	0,5	115,00	4,1	—	—	—	—	—	—	
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	315,94	15,4	—	—	78,00	3,2	35,00	1,3	38,00	1,4	10
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 055,44	100	2 778,33	100	2 415,33	100	2 767,30	100	[1])2 688,00	100	1 95
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	111,94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 231,07	52,5	1 407,21	54,6	1 308,20	50,6	1 362,70	51,5	1 527,56	44,0	1 26
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	306,49	13,1	378,20	14,7	434,67	16,8	353,98	13,4	517,89	14,9	32
3	Wohnung und Haushalt	425,38	18,1	362,45	14,1	353,32	13,7	380,20	14,4	519,46	15,0	39
4	Heizung und Beleuchtung	134,88	5,8	142,10	5,5	114,74	4,4	153,79	5,8	126,66	3,7	6
5	Gesundheits- und Körperpflege .	22,72	1,0	20,30	0,8	17,99	0,7	19,95	0,7	8,69	0,2	1
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	19,62	0,8	26,86	1,0	19,42	0,8	5,79	0,2	217,95	6,3	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	49,43	2,1	54,71	2,1	39,85	1,5	103,55	3,9	63,18	1,8	3
8	Staat, Gemeinde, Kirche	21,99	0,9	23,05	0,9	28,96	1,1	21,20	0,8	48,66	1,4	1
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	42,50	1,8	55,29	2,1	33,10	1,3	63,26	2,4	93,34	2,7	2
10	Verkehrsmittel	21,25	0,9	18,05	0,7	10,45	0,4	20,85	0,8	54,25	1,6	
11	Persönliche Bedienung	6,40	0,3	0,50	0,0	2,00	0,1	0,20	0,0	91,80	2,6	
12	Geldgeschenke usw.	39,48	1,7	6,55	0,2	2,60	0,1	1,70	0,1	60,25	1,7	
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	30,00	1,2	—	—	—	—	
14	Erwerbskosten	0,43	0,0	2,15	0,1	—	—	6,90	0,3	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	22,17	1,0	46,00	1,8	59,25	2,3	74,61	2,8	139,61	4,0	1
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	1,00	0,0	35,00	1,4	130,00	5,0	76,00	2,9	—	—	
	zusammen	2 344,81	100	2 578,42	100	2 584,55	100	2 644,68	100	3 469,30	100	2 18
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—289,37		+199,91		−169,22		+122,62		−781,30		−22
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	220,36		226,95		187,27		237,38		308,63		
2	Wurst	50,20		74,00		102,10		35,20		94,55		
3	Fische, auch geräuchert	7,96		40,84		4,99		20,58		13,92		
4	Butter	136,60		149,69		172,73		137,48		321,66		
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	48,85		252,24		65,16		104,73		14,70		
6	Käse	9,11		13,00		4,84		21,55		6,93		
7	Eier	22,23		36,34		25,57		16,65		20,27		
8	Kartoffeln	19,95		40,37		34,30		31,92		30,52		
9	Grünwaren	31,92		47,00		29,68		66,94		20,25		
10	Salz, Gewürze, Öl	5,53		19,74		21,94		29,88		5,16		
11	Zucker, Sirup, Honig	62,63		23,90		33,88		34,01		57,31		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	53,06		26,43		42,77		52,14		40,96		
13	Obst und Südfrüchte	36,33		27,49		19,63		32,89		46,27		
14	Brot und Backwaren	301,30		243,87		390,54		250,68		300,61		
15	Kaffee und Kaffeesatz	31,64		35,22		32,32		38,14		68,38		
16	Tee, Schokolade, Kakao	28,46		7,50		7,57		4,85		7,70		
17	Milch	115,80		77,35		71,15		117,31		89,70		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	19,44		24,89		23,64		56,74		37,09		
19	Sonstige Nahrungsmittel	7,10		23,25		0,55		4,94		0,40		
20	Tabak und Zigarren	4,20		12,10		8,00		28,34		3,75		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	18,40		5,04		29,57		40,35		38,80		
	zusammen	1 231,07		1 407,21		1 308,20		1 362,70		1 527,56		1

[1]) Die Einnahmen sind vermutlich nicht vollständig angegeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Breslau Nr. 66		Breslau Nr. 67		**Breslau Nr. 1—67**		Cassel Nr. 1		Cassel Nr. 2		Cassel Nr. 3		Cassel Nr. 4		Ordn.-Nr.
9 Personen		10 Personen		**363 Personen**		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Weichensteller		Backmeister		65 Ehepaare, 1 Witwer, 1 Witwe, 189 Kinder unt. 15 J., 32 erwachsene Kinder, 10 sonstige Personen		Schreiner		Schreiner		Kaufmann		Postassistent		
Ehepaar u. 7 Kinder von 3, 5, 7, 9, 13, 15 u. 19 J.		Ehepaar und 8 K. von 3, 7, 9, 11, 14, 15, 17 u. ü. 20 J.				Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 720,00	87,8	2 401,50	83,2	115 411,02	80,7	1 202,21	76,5	1 207,00	77,1	2 550,00	100,0	1 932,00	68,5	1
—	—	—	—	3 472,38	2,4	310,00	19,7	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	5 623,07	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—	3
139,00	7,1	218,00	7,6	5 438,55	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	913,45	0,6	60,00	3,8	188,50	12,0	—	—	—	—	5
100,00	5,1	266,00	9,2	11 854,18	8,3	—	—	170,00	10,9	—	—	890,00	31,5	6
—	—	—	—	360,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 959,00	100	2 885,50	100	143 072,65	100	1 572,21	100	1 565,50	100	2 550,00	100	2 822,00	100	
—	—	216,00	—	3 999,46	—	—	—	150,00	—	—	—	890,00	—	
Ausgaben.														
1 268,31	58,0	1 285,83	50,3	67 471,12	46,2	783,33	50,5	828,08	52,8	991,33	40,8	1 283,94	45,5	1
321,06	14,7	381,69	15,0	18 363,99	12,6	194,87	12,6	121,69	7,8	327,10	13,5	273,19	9,7	2
396,40	18,1	396,34	15,5	26 760,63	18,3	255,22	16,5	337,71	21,6	596,25	24,6	594,01	21,1	3
67,82	3,1	53,47	2,1	6 149,42	4,2	99,64	6,4	63,01	4,0	106,16	4,4	161,49	5,7	4
13,28	0,6	33,07	1,3	2 416,24	1,7	56,18	3,6	76,58	4,9	59,00	2,4	123,64	4,4	5
1,38	0,1	15,13	0,6	2 041,35	1,4	0,05	0,0	—	—	—	—	—	—	6
38,92	1,8	114,88	4,5	4 132,38	2,8	69,06	4,4	58,00	3,7	47,60	2,0	51,80	1,8	7
17,92	0,8	54,27	2,1	1 973,48	1,3	18,64	1,2	25,22	1,6	73,10	3,0	38,92	1,4	8
29,67	1,4	61,75	2,4	4 658,56	3,2	5,10	0,3	44,20	2,8	116,66	4,8	4,20	0,1	9
9,00	0,4	49,10	1,9	2 375,00	1,6	19,70	1,3	1,10	0,1	16,40	0,7	7,60	0,3	10
—	—	2,65	0,1	1 463,42	1,0	2,25	0,1	—	—	3,95	0,2	120,50	4,3	11
—	—	23,40	0,9	1 266,96	0,9	27,55	1,8	0,90	0,1	1,25	0,0	13,00	0,5	12
—	—	—	—	1 808,92	1,2	—	—	—	—	—	—	127,29	4,5	13
—	—	—	—	146,41	0,1	14,10	0,9	—	—	—	—	—	—	14
17,20	0,8	84,85	3,3	3 485,75	2,4	5,50	0,4	10,22	0,6	86,00	3,5	20,63	0,7	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
3,60	0,2	—	—	1 622,94	1,1	—	—	—	—	3,00	0,1	—	—	17
2 184,56	100	2 556,43	100	146 136,57	100	1 551,19	100	1 566,71	100	2 427,80	100	2 820,21	100	
−225,56		+329,07		−3 063,92		+21,02		−1,21		+122,20		+1,79		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
226,89		255,14		12 669,30		137,07		157,67		183,88		266,28		1
63,75		74,05		4 564,15		126,37		71,48		118,30		103,10		2
40,41		27,12		766,50		14,11		4,14		3,39		0,90		3
122,55		213,15		7 857,62		43,28		52,70		104,44		48,94		4
28,84		60,76		2 398,93		23,69		24,57		9,81		39,80		5
23,25		9,10		627,90		16,64		9,54		17,76		27,13		6
21,30		32,28		1 320,13		23,33		44,14		40,39		42,44		7
36,92		28,34		1 494,96		18,74		37,71		16,75		38,08		8
25,15		38,57		1 863,80		20,86		22,50		23,98		51,89		9
6,74		17,67		529,31		13,17		7,41		3,31		19,83		10
63,41		45,22		2 343,49		11,57		42,00		9,17		17,30		11
43,66		39,30		1 872,73		24,07		19,69		19,70		37,84		12
16,42		17,33		1 656,21		13,07		17,21		24,47		21,61		13
331,72		139,44		12 169,54		128,91		111,75		91,39		80,94		14
45,18		41,48		1 895,11		28,67		16,71		24,85		15,93		15
6,95		3,23		636,89		4,95		4,14		5,60		10,10		16
121,57		130,54		5 863,32		75,60		118,33		140,09		145,50		17
30,61		22,16		2 397,16		15,82		17,69		92,54		114,63		18
1,09		1,89		179,64		0,55		0,60		1,70		0,20		19
8,65		7,41		1 137,08		10,58		3,43		29,65		1,50		20
3,25		81,65		3 227,35		32,28		44,67		30,16		200,00		21
1 268,31		1 285,83		67 471,12		783,33		828,08		991,33		1 283,94		

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Cassel Nr. 5		Cassel Nr. 6		Cassel Nr. 7		Cassel Nr. 8		Cassel Nr. 9		G N
		3 Personen		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 P
		Ober-Telegraphen-Assistent		Sattler		Maurer		Postschaffner		Färber		Geschä
		Ehepaar und 1 Kind von 13 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 8 u. 12 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 9 u. 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unter 1 J., 2 u. 6 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 16 u. ü. 20 J.		E 1 Kind v u. 1 Kin
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	2 432,00	75,5	1 228,00	60,0	1 320,00	77,7	1 340,00	75,8	1 500,00	71,4	1 920
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	96,00	5,7	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	120,00	5,8	—	—	—	—	600,00	28,6	—
6	Sonstige bare Einnahmen	790,00	24,5	700,00	34,2	281,70	16,6	3) 428,20	24,2	—	—	830
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	1) —	—	4) —	—	—	—	—
	zusammen	3 222,00	100	2 048,00	100	1 697,70	100	1 768,20	100	2 100,00	100	2 750,
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	281,70	—	85,00	—	—	—	400,
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 207,95	37,7	1 170,03	58,5	1 047,88	60,1	911,81	51,6	1 092,13	52,6	1 126
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	531,82	16,6	243,64	12,2	211,37	12,1	212,48	12,0	171,04	8,2	458
3	Wohnung und Haushalt	545,95	17,0	245,63	12,3	243,93	14,0	364,32	20,6	269,81	13,0	541
4	Heizung und Beleuchtung	106,87	3,3	34,36	1,7	93,37	5,4	78,32	4,4	160,79	7,8	119
5	Gesundheits- und Körperpflege .	77,00	2,4	22,70	1,1	11,15	0,6	31,20	1,8	15,51	0,8	181
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	247,75	7,7	11,21	0,6	8,54	0,5	1,80	0,1	12,00	0,6	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	138,07	4,3	83,74	4,2	54,56	3,1	16,47	0,9	138,46	6,7	23
8	Staat, Gemeinde, Kirche	56,76	1,8	11,76	0,6	2) —	—	5) 7,97	0,5	5) 18,60	0,9	5) 10
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	83,11	2,6	74,03	3,7	63,12	3,6	14,75	0,8	112,84	5,4	8
10	Verkehrsmittel	22,90	0,7	70,55	3,5	6,25	0,4	11,10	0,6	0,80	0,0	55
11	Persönliche Bedienung	5,00	0,2	—	—	0,80	0,0	—	—	—	—	2
12	Geldgeschenke usw.	63,25	2,0	5,03	0,2	—	—	0,70	0,1	64,90	3,1	101
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	—	—	—	—	104,18	5,9	10,00	0,5	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	1) 2,78	0,2	—	—	3,00	0,2	—
15	Sonstige Ausgaben	10,41	0,3	13,84	0,7	0,10	0,0	8,55	0,5	4,70	0,2	46
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	110,00	3,4	15,00	0,7	—	—	4,00	0,2	—	—	—
	zusammen	3 206,84	100	2 001,52	100	1 743,85	100	1 767,65	100	2 074,58	100	2 674
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+15,16		+ 46,48		—46,15		+0,55		+25,42		+75
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		M		M		M		M		M		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	240,51		273,38		195,86		81,77		146,23		
2	Wurst	75,61		153,82		54,97		54,21		50,33		
3	Fische, auch geräuchert	32,03		5,50		6,31		13,73		5,93		
4	Butter	97,67		83,16		69,43		90,91		201,57		
5	Schmalz, Margarine usw.	10,47		75,66		44,75		61,80		17,87		
6	Käse	18,57		19,66		20,23		9,89		13,00		
7	Eier	31,56		19,09		34,07		17,46		28,41		
8	Kartoffeln	39,52		44,00		43,75		64,26		53,74		
9	Grünwaren	40,30		28,27		18,31		21,38		22,16		
10	Salz, Gewürze, Öl	26,57		9,58		12,93		11,31		14,05		
11	Zucker, Sirup, Honig	19,22		22,04		24,57		39,15		21,44		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	14,77		42,98		27,18		69,90		39,64		
13	Obst und Südfrüchte	19,18		20,36		18,01		27,33		52,70		
14	Brot und Backwaren	215,89		183,24		134,00		144,31		238,86		
15	Kaffee und Kaffeersatz	37,05		22,07		25,09		12,00		26,75		
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,20		9,90		14,36		19,20		10,50		
17	Milch	71,75		67,01		121,25		167,12		129,90		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	148,71		55,40		3,99		2,79		—		
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		—		—		0,20		—		
20	Tabak und Zigarren	16,17		1,70		4,18		2,40		4,70		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	43,20		33,21		174,70		0,69		14,35		
	zusammen	1 207,95		1 170,03		1 047,88		911,81		1 092,13		1 1

1) Es scheinen einige Naturaleinnahmen vorhanden zu sein. — 2) Angaben über die Steuern fehlen. — 3) Darunter 33,20 . 5) Steuern unvollständig angegeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Cassel Nr. 10		Cassel Nr. 11		Cassel Nr. 12		Cassel Nr. 13		Cassel Nr. 14		Cassel Nr. 15		Cassel Nr. 16		Ordn.-Nr.
5 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		7 Personen		
Geschäftsführer		Drechsler		Briefträger		Arbeiter		Postschaffner		Eisenbahnassistent		Drechslergehilfe		
Ehepaar, 1 Kind von 8 Jahren, Mutter u. 1 Knabe von 13 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 5, 8 u. 9 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 5, 9 u. 11 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 5, 7, 11 u. 13 J.		Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 2, 4 u. 6 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 15, 17, 19 u. ü. 20 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 5, 5, 7, 9 u. 10 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 920,00	69,8	1 508,00	79,9	1 710,00	78,4	1 186,60	55,3	1 420,00	62,5	3 032,00	62,2	1 300,00	78,1	1
—	—	—	—	—	—	256,28	11,9	—	—	—	—	10,00	0,6	2
—	—	—	—	—	—	403,22	18,8	—	—	—	—	260,00	15,6	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720,00	14,8	—	—	4
—	—	—	—	120,00	5,5	150,15	7,0	—	—	—	—	—	—	5
830,00	30,2	380,50	20,1	350,00	16,1	150,00	7,0	852,00	37,5	1 124,00	23,0	95,00	5,7	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 750,00	100	1 888,50	100	2 180,00	100	2 146,25	100	2 272,00	100	4 876,00	100	1 665,00	100	
400,00	—	—	—	—	—	150,00	—	852,00	—	950,00	—	—	—	
Ausgaben.														
1 126,13	42,1	907,75	48,0	1 051,14	52,9	1 139,53	53,2	892,78	39,5	1 064,21	21,8	971,59	60,7	1
458,85	17,1	386,06	20,4	235,81	11,9	209,50	9,8	369,93	16,4	547,10	11,2	198,11	12,4	2
541,97	20,3	339,71	18,0	453,03	22,8	432,07	20,2	578,15	25,6	509,21	10,4	201,97	12,6	3
119,06	4,4	71,39	3,8	217,63	10,9	110,92	5,2	122,48	5,4	83,70	1,7	37,59	2,3	4
181,65	6,8	19,50	1,0	13,87	0,7	6,02	0,3	112,65	5,0	935,62	19,2	9,30	0,6	5
—	—	8,35	0,4	—	—	14,25	0,6	5,25	0,2	613,30	12,6	20,30	1,3	6
23,00	0,9	43,55	2,3	2,85	0,1	44,35	2,1	23,40	1,0	130,81	2,7	74,77	4,7	7
[5]) 10,16	0,4	13,00	0,7	12,30	0,6	[5]) 16,39	0,7	[5]) 8,73	0,4	[5]) 30,44	0,6	15,22	1,0	8
8,80	0,3	76,41	4,0	—	—	81,50	3,8	50,03	2,2	150,14	3,1	35,70	2,2	9
55,60	2,1	12,60	0,7	2,40	0,1	10,20	0,5	66,60	2,9	121,05	2,5	6,20	0,4	10
2,00	0,1	—	—	—	—	0,35	0,0	—	—	0,25	0,0	0,15	0,0	11
101,30	3,8	0,02	0,0	—	—	1,50	0,1	—	—	29,03	0,6	3,52	0,2	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329,75	6,8	—	—	13
—	—	—	—	—	—	68,76	3,2	—	—	—	—	—	—	14
46,25	1,7	13,40	0,7	—	—	7,25	0,3	21,24	0,9	224,25	4,6	8,11	0,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	0,50	0,0	—	—	—	—	12,00	0,5	106,75	2,2	16,80	1,1	17
2 674,77	100	1 892,24	100	1 989,03	100	2 142,59	100	2 263,24	100	4 875,61	100	1 599,33	100	
+75,23		—3,74		+190,97		+3,66		+8,76		+0,39		+65,67		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
165,53		167,18		175,02		284,24		145,53		155,87		145,79		1
71,95		98,61		81,86		28,39		32,74		38,07		84,76		2
11,78		3,73		4,02		3,31		6,69		8,07		12,53		3
88,75		70,54		90,68		97,92		49,34		139,34		87,81		4
23,90		33,26		48,45		30,98		37,50		52,74		52,11		5
22,10		9,00		4,25		13,34		5,51		31,18		9,28		6
57,73		15,02		53,07		35,06		13,48		70,55		31,97		7
51,46		30,15		30,38		40,32		45,65		51,35		45,70		8
49,23		18,69		31,74		25,72		12,14		36,11		18,46		9
16,15		6,96		16,08		27,42		20,38		20,78		17,51		10
41,82		32,58		28,62		30,95		17,88		28,10		18,07		11
39,90		10,87		23,60		21,69		34,14		41,06		24,40		12
37,87		7,02		40,82		19,69		16,06		40,55		12,53		13
191,85		175,77		205,16		240,12		230,32		120,87		219,70		14
49,20		48,48		38,22		29,08		23,00		12,42		22,89		15
14,20		14,90		28,10		35,35		8,25		8,98		1,70		16
139,75		130,46		143,47		156,37		133,48		150,50		72,93		17
44,15		10,42		6,78		0,95		39,21		2,14		32,53		18
1,20		—		—		—		—		0,70		—		19
0,66		0,44		—		18,63		20,43		2,52		12,13		20
6,95		23,67		0,82		—		1,05		52,31		48,79		21
1 126,13		907,75		1 051,14		1 139,53		892,78		1 064,21		971,59		

[3]) 33,20 ℳ Zuwendungen seitens der Mutter. — [4]) Es fehlt eine Angabe über die von den Eltern der Frau gespendeten Naturalien. —

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I.

A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Cassel Nr. 17		Cassel Nr. 18		Cassel Nr. 19		Cassel Nr. 20		Cassel Nr. 21		C N
		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		8 Personen		8 P
		Krankenkassen-Kontrolleur		Maschinist		Schreiner		Ober-Postassistent		Krankenkassen-Beamter		Ober-P
		Ehepaar und 5 Kinder von 3, 5, 9, 14 u. 15 J.		Ehepaar u. 5 Kinder v. unt. 1 J., 3, 6, 7 u. 13 J.		Ehepaar u. 5 Kinder v. unt. 1 J., 4, 10, 13 u. 19 J.		Ehepaar, 4 Kinder v. 2, 7, 9 u. 11 J., Dienstmädchen		Ehepaar, 5 Kinder v. 5, 7, 9, 12 u. 15 J., Schwägerin		Ehepaa v. 2, und
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	636,00	38,8	1 680,00	91,8	1 950,00	80,5	2 832,00	67,2	1 800,00	66,9	3 032
2	Nebenarbeit des Mannes	[1]) 269,00	16,4	—	—	—	—	—	—	100,00	3,7	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	341,00	14,1	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	132,00	5,4	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	736,00	44,8	150,00	8,2	—	—	1 380,00	32,8	790,00	29,4	509
7	Naturaleinnahmen	—	—	[3]) —	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 641,00	100	1 830,00	100	2 423,00	100	4 212,00	100	2 690,00	100	3 541
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	160,00	—	150,00	—	—	—	720,00	—	450,00	—	359
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	888,91	52,3	[3]) 1 007,30	55,2	1 167,84	48,6	1 562,49	37,8	1 306,65	49,7	1 48
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	250,19	14,7	285,35	15,6	280,14	11,6	350,15	8,5	393,53	15,0	57
3	Wohnung und Haushalt	270,92	15,9	313,75	17,2	435,14	18,1	604,08	14,6	429,86	16,3	55
4	Heizung und Beleuchtung	66,98	3,9	50,24	2,8	58,04	2,4	192,34	4,6	31,08	1,2	15
5	Gesundheits- und Körperpflege	17,88	1,1	66,76	3,7	7,00	0,3	366,00	8,8	151,08	5,7	4
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	23,91	1,4	12,28	0,7	59,35	2,5	218,35	5,3	7,20	0,3	19
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	28,03	1,6	14,33	0,8	170,53	7,1	54,76	1,3	132,70	5,0	6
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[2]) 7,80	0,5	13,95	0,8	18,41	0,8	85,30	2,1	26,82	1,0	5
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	25,90	1,5	42,75	2,3	113,57	4,7	153,65	3,7	121,67	4,6	8
10	Verkehrsmittel	1,20	0,1	0,70	0,0	33,47	1,4	24,85	0,6	20,25	0,8	2
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	0,30	0,0	173,10	4,2	0,80	0,0	
12	Geldgeschenke usw.	0,70	0,0	9,70	0,5	3,60	0,1	57,65	1,4	2,00	0,1	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	11,75	0,5	—	—	—	—	11
14	Erwerbskosten	[1]) 20,67	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	77,90	4,6	8,05	0,4	43,84	1,8	114,62	2,8	8,20	0,3	8
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	20,00	1,2	—	—	1,50	0,1	180,00	4,3	—	—	11
	zusammen	1 700,99	100	1 825,16	100	2 404,48	100	4 137,34	100	2 631,84	100	3 54
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 59,99		+4,84		+18,52		+74,66		+58,16		
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		M		M		M		M		M		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	131,57		151,08		74,75		327,51		329,02		
2	Wurst	31,10		21,17		75,02		47,12		160,74		
3	Fische, auch geräuchert	4,25		8,12		4,24		5,07		7,49		
4	Butter	32,56		102,16		123,01		119,39		65,74		
5	Schmalz, Margarine usw.	50,85		32,60		43,64		51,12		22,35		
6	Käse	8,57		1,60		23,84		10,01		13,23		
7	Eier	31,17		35,09		22,03		68,16		30,93		
8	Kartoffeln	69,46		39,70		58,70		45,07		72,59		
9	Grünwaren	24,73		21,04		22,77		41,58		27,67		
10	Salz, Gewürze, Öl	23,14		24,31		21,26		21,90		22,84		
11	Zucker, Sirup, Honig	27,87		59,35		31,89		44,15		10,46		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	43,04		30,12		36,98		59,74		34,07		
13	Obst und Südfrüchte	9,05		25,64		28,66		83,01		30,72		
14	Brot und Backwaren	215,83		224,24		304,19		293,80		234,02		
15	Kaffee und Kaffeersatz	27,30		11,78		38,40		15,61		23,66		
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,89		30,55		1,90		5,83		0,95		
17	Milch	97,20		187,71		122,21		306,17		79,19		
18	Übrige Getränke im Hause	13,37		—		28,08		6,13		22,79		
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		0,54		0,50		1,86		—		
20	Tabak und Zigarren	2,46		0,50		18,81		5,70		30,69		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	43,50		—		86,96		3,56		87,50		
	zusammen	888,91		1 007,30		1 167,84		1 562,49		1 306,65		

[1]) Einnahmen aus der Kanarienvögelzucht 269 M, von denen 20,67 M Unkosten abgehen. — [2]) Die Steuern sind unvollständig ang

usgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Cassel Nr. 22	Cassel Nr. 23	**Cassel Nr. 1—23**	Chemnitz Nr. 1	Chemnitz Nr. 2	Chemnitz Nr. 3	Chemnitz Nr. 4	Ordn.-Nr.
8 Personen	9 Personen	**129 Personen**	3 Personen	3 Personen	3 Personen	3 Personen	
Ober-Postassistent	Glasschneider	23 Ehepaare, 69 Kinder u. 15 J., 10 erwachs. Kind., 4 sonstige Personen	Steinbildhauer	Dachdecker	Tischler	Schriftsetzer	
Ehepaar u. 6 Kind. v. 2, 2, 7, 11, 12 und 13 Jahren	Ehepaar u. 7 Kind. v. 3, 5, 7, 11, 13, 14 u. 15 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre	Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre	Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre	Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren	
ℳ %	ℳ %	ℳ %	ℳ %	ℳ %	ℳ %	ℳ %	
Einnahmen.							
3 032,00 85,6	1 192,00 60,6	39 909,81 72,0	1 036,18 87,5	1 323,13 100,0	1 123,16 80,8	1 412,04 81,2	1
— —	— —	945,28 1,7	10,62 0,9	— —	31,30 2,3	186,87 10,8	2
— —	— —	759,22 1,4	— —	— —	147,48 10,6	126,53 7,3	3
— —	774,00 39,4	2 435,00 4,4	— —	— —	— —	— —	4
— —	— —	770,65 1,4	— —	— —	8,00 0,6	— —	5
509,75 14,4	— —	10 607,15 19,1	137,85 11,6	— —	79,66 5,7	13,00 0,7	6
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	7
3 541,75 100	1 966,00 100	55 427,11 100	1 184,65 100	1 323,13 100	1 389,60 100	1 738,44 100	
359,75 —	— —	5 598,45 —	— —	— —	20,00 —	12,00 —	
Ausgaben.							
1 480,24 41,8	1 137,73 59,9	25 020,77 45,7	668,95 53,3	664,30 49,6	705,21 52,0	595,67 35,1	1
576,92 16,3	170,82 9,0	6 999,66 12,8	123,03 9,8	57,40 4,3	156,29 11,5	317,21 18,7	2
552,01 15,6	465,07 24,5	9 579,77 17,5	243,74 19,4	194,74 14,5	254,04 18,7	380,88 22,5	3
150,67 4,3	69,18 3,6	2 285,31 4,2	84,88 6,8	92,98 6,9	61,59 4,5	86,70 5,1	4
44,15 1,2	21,10 1,1	2 425,54 4,4	5,05 0,4	14,62 1,1	8,24 0,6	9,72 0,6	5
194,60 5,5	8,33 0,4	1 466,82 2,7	— —	— —	2,20 0,2	— —	6
67,40 1,9	8,25 0,4	1 476,49 2,7	44,55 3,6	10,86 0,8	75,39 5,6	120,13 7,1	7
55,67 1,6	2) 2,13 0,1	567,29 1,0	38,65 3,1	22,60 1,7	28,95 2,1	50,90 3,0	8
81,24 2,3	3,90 0,2	1 463,27 2,7	21,40 1,7	58,99 4,4	4,70 0,4	58,46 3,5	9
22,60 0,6	0,40 0,0	534,52 1,0	16,00 1,3	0,20 0,0	19,10 1,4	23,95 1,4	10
0,50 0,0	— —	309,95 0,6	— —	0,90 0,1	— —	0,80 0,0	11
8,90 0,2	12,70 0,7	407,20 0,7	0,34 0,0	16,00 1,2	6,92 0,5	18,60 1,1	12
115,16 3,3	— —	698,13 1,3	— —	— —	— —	— —	13
— —	— —	109,31 0,2	— —	— —	0,55 0,0	— —	14
81,69 2,3	1,55 0,1	816,30 1,5	8,10 0,6	203,01 15,1	33,33 2,5	32,09 1,9	15
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	16
110,00 3,1	— —	579,55 1,0	— —	4,00 0,3	— —	— —	17
3 541,75 100	1 901,16 100	54 739,88 100	1 254,69 100	1 340,60 100	1 356,51 100	1 695,11 100	
—	+64,84	+687,23	—70,04	—17,47	+33,09	+43,33	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
219,67	201,22	4 356,63	150,42	125,99	108,92	70,88	1
111,72	41,39	1 732,83	31,62	28,46	57,23	51,33	2
33,25	19,77	218,36	6,30	11,10	15,35	9,23	3
172,24	72,15	2 103,73	111,63	82,89	79,43	86,36	4
46,31	79,38	913,61	2,95	12,53	9,32	4,31	5
16,97	8,48	329,78	7,49	10,57	12,13	12,48	6
55,00	22,99	823,14	13,80	19,53	19,23	8,97	7
71,53	99,21	1 107,82	20,39	12,57	14,26	21,62	8
46,23	28,90	654,66	22,15	14,37	18,21	7,19	9
20,38	15,91	393,18	7,02	7,33	4,24	6,95	10
43,76	15,73	637,69	4,21	20,18	21,09	6,34	11
74,82	57,80	828,00	16,65	7,38	16,87	11,27	12
55,24	15,41	636,21	11,41	20,52	28,69	16,88	13
230,54	331,33	4 547,03	116,79	104,70	153,81	127,55	14
31,91	30,50	611,57	11,80	14,42	14,17	12,66	15
30,23	3,38	274,10	6,35	7,99	17,29	2,85	16
131,08	89,22	2 976,29	64,37	85,17	46,64	41,21	17
21,88	0,30	680,30	20,63	17,12	28,08	21,46	18
2,20	—	10,25	—	—	9,35	0,71	19
26,73	0,36	214,37	12,47	20,30	0,85	10,52	20
38,55	4,30	971,22	30,50	41,18	30,05	64,90	21
1 480,24	1 137,73	25 020,77	668,95	664,30	705,21	595,67	

angegeben. — 3) Angaben über den Wert der von den Eltern der Frau gespendeten Naturalien fehlen.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Chemnitz Nr. 5		Chemnitz Nr. 6		Chemnitz Nr. 7		Chemnitz Nr. 8		Chemnitz Nr. 9		C
		3 Personen		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 P
		Handlungsgehilfe		Maurer		Modelltischler		Meßgehilfe		Schriftsetzer		S
		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 5 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 6, 8 u. 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 10, 13 u. 17 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 1 u. 2 J.		und 3 7, 9
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 800,00	90,0	1 007,04	82,8	1 521,21	90,0	1 147,20	72,0	1 509,27	100,0	1 31
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	12,80	1,0	—	—	—	—	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	200,00	10,0	62,69	5,2	158,65	9,4	229,92	14,4	—	—	
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	217,33	13,6	—	—	
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	—	—	134,07	11,0	10,00	0,6	—	—	—	—	25
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 000,00	100	1 216,60	100	1 689,86	100	1 594,45	100	1 509,27	100	1 57
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	10,00	—	—	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	944,17	40,6	799,23	64,6	774,89	48,8	918,96	56,8	772,72	46,5	1 04
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	355,16	15,3	117,84	9,5	289,99	18,2	322,53	19,9	260,20	15,7	2
3	Wohnung und Haushalt	571,59	24,6	160,90	13,0	233,19	14,7	130,06	8,0	267,30	16,1	1
4	Heizung und Beleuchtung	59,24	2,5	51,22	4,2	85,35	5,4	117,37	7,3	101,86	6,1	
5	Gesundheits- und Körperpflege .	76,22	3,3	8,97	0,7	30,25	1,9	13,20	0,8	28,58	1,7	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	—	—	—	—	29,50	1,9	27,10	1,7	—	—	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	37,80	1,6	34,17	2,8	82,36	5,2	5,10	0,3	87,25	5,3	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 13,00	0,6	28,60	2,3	27,60	1,7	28,18	1,7	50,35	3,0	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	185,30	8,0	6,50	0,5	[2] —	—	1,50	0,1	34,03	2,0	
10	Verkehrsmittel	13,80	0,6	14,10	1,1	6,50	0,4	43,10	2,7	7,75	0,5	
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	—	—	2,05	0,1	
12	Geldgeschenke usw.	17,00	0,7	—	—	3,00	0,2	6,00	0,4	6,00	0,4	
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Erwerbskosten	—	—	0,65	0,1	0,70	0,0	—	—	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	30,10	1,3	14,66	1,2	26,15	1,6	5,50	0,3	43,50	2,6	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	20,00	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 323,38	100	1 236,84	100	1 589,48	100	1 618,60	100	1 661,59	100	1 6
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	−323,38		— 20,24		+100,38		— 24,15		−152,32		−1
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		M		M		M		M		M		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	235,87		93,82		114,85		145,26		103,97		
2	Wurst	76,96		63,41		60,60		42,06		47,41		
3	Fische, auch geräuchert	12,07		6,56		18,36		18,66		24,34		
4	Butter	115,45		89,37		37,22		104,48		74,80		
5	Schmalz, Margarine usw.	1,40		27,45		96,68		5,53		7,21		
6	Käse	8,60		3,81		12,96		7,95		11,66		
7	Eier	30,26		12,19		13,08		15,31		27,29		
8	Kartoffeln	11,33		25,24		29,54		23,61		29,89		
9	Grünwaren	32,79		9,95		13,98		27,97		12,98		
10	Salz, Gewürze, Öl	5,71		4,27		17,90		14,55		9,75		
11	Zucker, Sirup, Honig	11,43		14,75		8,07		19,41		36,56		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	22,90		13,84		15,85		24,02		32,14		
13	Obst und Südfrüchte	18,29		18,20		13,27		23,76		19,84		
14	Brot und Backwaren	133,36		162,66		200,40		211,77		145,62		
15	Kaffee und Kaffeesatz	18,06		15,90		17,36		46,91		10,74		
16	Tee, Schokolade, Kakao	8,05		1,66		2,79		1,45		8,45		
17	Milch	83,17		51,03		40,68		85,30		120,84		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	56,68		35,44		16,83		44,06		25,10		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,11		0,35		2,00		—		0,55		
20	Tabak und Zigarren	18,45		72,14		18,92		33,75		3,26		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	42,23		77,19		23,55		23,15		20,32		
	zusammen	944,17		799,23		774,89		918,96		772,72		

[1]) Steuern nur für ein Vierteljahr notiert. — [2]) Angaben über Versicherungsbeiträge fehlen; vermutlich bereits bei den Ein- nah

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Chemnitz Nr. 10		Chemnitz Nr. 11		Chemnitz Nr. 12		Chemnitz Nr. 13		Chemnitz Nr. 14		Chemnitz Nr. 15		Chemnitz Nr. 16		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		6 Personen		6 Personen		
Schlosser		Eisendreher		Glasergeselle		Steinsetzer		Former		Zimmerer		Schriftsetzer		
Ehepaar und 3 Kinder von 7, 9 u. 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 6 u. 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 u. 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 6, 7 u. 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 13, 15 u. 19 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 4, 5 u. 10 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 8, 10 u. 13 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 312,38	83,6	1 423,07	81,1	1 989,69	100,0	1 952,20	99,3	2 461,00	86,4	1 360,19	100,0	1 504,51	85,7	1
—	—	49,35	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	250,81	14,3	2
—	—	157,60	9,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	286,50	10,1	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
257,68	16,4	125,32	7,1	—	—	12,78	0,7	98,95	3,5	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 570,06	100	1 755,34	100	1 989,69	100	1 964,98	100	2 846,45	100	1 360,19	100	1 755,32	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1 046,88	62,6	910,45	49,8	935,49	50,9	1 233,12	62,2	1 389,40	48,8	804,77	57,3	918,52	53,5	1
205,73	12,3	248,30	13,6	178,23	9,7	197,00	9,9	289,06	10,2	106,55	7,6	169,37	9,9	2
161,72	9,7	222,76	12,2	245,37	13,4	162,86	8,2	399,91	14,0	166,46	11,8	246,96	14,4	3
68,44	4,1	112,63	6,2	56,57	3,1	80,73	4,1	130,95	4,6	158,53	11,3	123,21	7,2	4
10,79	0,6	16,57	0,9	55,51	3,0	16,64	0,8	9,65	0,3	3,25	0,2	22,48	1,3	5
18,55	1,1	26,67	1,4	—	—	16,70	0,8	30,10	1,1	9,13	0,7	18,45	1,1	6
84,30	5,0	39,56	2,2	97,60	5,3	87,08	4,4	339,67	11,9	0,50	0,0	94,48	5,5	7
33,55	2,0	28,45	1,5	50,05	2,7	[3] 15,20	0,8	59,10	2,1	[4] 21,40	1,5	42,35	2,5	8
25,05	1,5	124,84	6,8	60,20	3,3	29,20	1,5	20,60	0,7	12,00	0,9	69,54	4,0	9
6,80	0,4	23,70	1,3	51,40	2,8	13,70	0,7	91,20	3,2	—	—	5,90	0,3	10
—	—	—	—	—	—	1,00	0,1	0,20	0,0	—	—	—	—	11
—	—	10,50	0,6	35,20	1,9	3,40	0,2	73,30	2,6	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	19,50	1,1	—	—	27,93	1,4	8,60	0,3	—	—	—	—	14
11,85	0,7	20,87	1,1	71,30	3,9	83,08	4,2	4,84	0,2	122,83	8,7	5,73	0,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	23,10	1,3	—	—	13,50	0,7	—	—	—	—	—	—	17
1 673,66	100	1 827,90	100	1 836,92	100	1 981,14	100	2 846,58	100	1 405,42	100	1 716,99	100	
−103,60		−72,56		+152,77		−16,16		−0,13		−45,23		+38,33		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
126,99		80,21		191,40		137,29		231,99		81,54		121,15		1
60,45		61,54		75,77		20,25		16,41		34,23		49,85		2
25,30		29,28		10,52		10,02		28,56		33,34		21,39		3
166,47		136,96		74,59		220,65		231,85		94,67		103,06		4
19,75		38,41		7,59		5,76		44,68		20,90		17,50		5
6,12		15,98		18,49		2,52		13,95		34,28		12,62		6
15,96		16,83		38,51		29,77		30,86		10,41		22,23		7
26,30		38,86		12,91		26,25		25,95		49,95		42,83		8
14,66		7,41		17,22		8,97		48,99		22,59		12,71		9
7,06		16,18		12,21		11,58		20,66		10,31		6,17		10
15,27		33,95		29,56		18,77		32,58		24,82		31,21		11
15,04		15,39		20,06		25,03		34,31		64,20		31,83		12
19,79		14,36		47,14		24,25		56,35		3,17		21,07		13
197,29		192,77		115,48		248,15		178,76		171,80		234,91		14
16,22		20,11		10,87		22,25		26,20		9,62		23,85		15
18,95		19,06		16,93		4,31		29,25		—		14,71		16
31,98		73,17		78,53		67,48		63,28		115,10		87,98		17
12,20		17,21		61,08		38,98		1,00		23,24		15,67		18
0,75		0,75		42,35		0,40		—		—		0,40		19
57,08		60,90		17,57		20,22		41,72		0,50		12,73		20
193,25		21,12		36,71		290,22		232,05		0,10		34,65		21
1 046,88		910,45		935,49		1 233,12		1 389,40		804,77		918,52		

nahmen in Abzug gebracht. — [3]) Steuern nur zweimal notiert, zusammen 15,20 ℳ. — [4]) Steuern nur dreimal notiert, zusammen 21,40 ℳ.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I.

A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Chemnitz Nr. 17		Chemnitz Nr. 18		Chemnitz Nr. 19		Chemnitz Nr. 20		Chemnitz Nr. 21		G
		6 Personen		6 Personen		6 Personen		7 Personen		7 Personen		7
		Former		Handlungsgehilfe		Former		Tischler		Buttereiarbeiter (Markthelfer)		
		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 5, 8 u. 9 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 2, 3 u. 4 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 6, 10 u. 14 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 1, 3, 9, 12 u. 16 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 5, 10, 11, 13 u. 15 J.		und 8, 9,
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 180,00	100,0	1 920,00	84,8	2 161,72	81,6	1 231,12	66,3	1 480,50	83,2	1 7
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	18,00	1,0	42,50	2,4	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	5,95	0,2	134,40	7,2	—	—	
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	294,70	15,9	53,00	3,0	3
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	14,50	0,8	—	—	
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	344,81	15,2	481,08	18,2	163,35	8,8	203,00	11,4	
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 180,00	100	2 264,81	100	2 648,75	100	1 856,07	100	1 779,00	100	2 07
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	244,81	—	121,73	—	129,70	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 311,93	66,7	1 020,61	45,7	1 200,86	51,3	1 013,32	58,8	876,28	49,0	13
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	79,52	4,1	458,94	20,5	375,42	16,0	216,19	12,5	354,13	19,8	2
3	Wohnung und Haushalt	243,90	12,4	320,17	14,3	214,39	9,2	183,93	10,7	162,67	9,1	1
4	Heizung und Beleuchtung	110,11	5,6	114,17	5,1	114,37	4,9	78,45	4,6	92,79	5,2	1
5	Gesundheits- und Körperpflege	51,29	2,6	74,38	3,3	50,60	2,2	27,24	1,6	12,35	0,7	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	12,55	0,6	39,35	1,8	57,84	2,5	12,80	0,7	20,81	1,2	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	48,62	2,5	43,39	2,0	88,82	3,8	63,31	3,7	89,81	5,0	1
8	Staat, Gemeinde, Kirche	59,70	3,0	62,10	2,8	83,65	3,6	28,60	1,7	42,25	2,4	[1]
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	18,40	0,9	24,15	1,1	12,65	0,5	29,35	1,7	80,80	4,5	
10	Verkehrsmittel	2,45	0,1	25,05	1,1	12,30	0,5	22,50	1,3	17,00	0,9	
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,20	0,0	—	—	—	—	0,95	0,1	
12	Geldgeschenke usw.	—	—	0,09	0,0	19,20	0,8	12,25	0,7	17,45	1,0	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	14,50	0,8	—	—	
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	4,60	0,3	
15	Sonstige Ausgaben	29,76	1,5	27,62	1,2	109,73	4,7	15,97	0,9	15,17	0,8	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	—	—	24,00	1,1	—	—	5,50	0,3	—	—	
	zusammen	1 968,23	100	2 234,22	100	2 339,83	100	1 723,91	100	1 787,06	100	20
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+211,77		+30,59		+308,92		+132,16		— 8,06		+
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	144,31		158,55		171,34		138,62		115,83		
2	Wurst	170,24		31,55		58,38		30,89		60,89		
3	Fische, auch geräuchert	10,98		15,75		26,60		19,31		15,77		
4	Butter	204,64		209,61		184,68		179,25		98,03		
5	Schmalz, Margarine usw.	31,90		8,64		34,22		59,49		28,49		
6	Käse	13,69		9,87		19,34		18,73		8,44		
7	Eier	15,77		26,03		21,66		13,06		9,72		
8	Kartoffeln	21,85		15,79		49,21		43,20		27,21		
9	Grünwaren	18,03		26,42		36,65		9,86		20,13		
10	Salz, Gewürze, Öl	4,72		7,70		21,95		11,01		11,22		
11	Zucker, Sirup, Honig	37,64		13,43		29,30		18,95		16,36		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	32,44		36,28		26,24		32,07		17,01		
13	Obst und Südfrüchte	30,10		29,00		38,20		13,64		24,22		
14	Brot und Backwaren	260,95		172,22		266,98		291,69		218,92		
15	Kaffee und Kaffeersatz	19,62		8,61		30,12		22,08		16,72		
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,02		7,40		10,20		3,65		7,02		
17	Milch	47,03		159,47		88,24		58,03		71,75		
18	Übrige Getränke im Hause	64,43		23,64		20,76		4,53		9,80		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,10		0,63		—		—		0,10		
20	Tabak und Zigarren	5,69		4,01		18,47		17,69		10,00		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	175,78		56,01		48,32		27,57		88,65		
	zusammen	1 311,93		1 020,61		1 200,86		1 013,32		876,28		

[1]) Steuern nur zweimal notiert, zusammen 20,80 ℳ — [2]) Steuern nur dreimal notiert, zusammen 11,10 ℳ — [3]) Natural- einn

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Chemnitz Nr. 22		Chemnitz Nr. 23		Chemnitz Nr. 24		Chemnitz Nr. 25		Chemnitz Nr. 26		**Chemnitz Nr. 1—26**		Cöln Nr. 1		Ordn.-Nr.
7 Personen		8 Personen		8 Personen		8 Personen		10 Personen		**144 Personen**		2 Personen		
Bohrer		Modelltischler		Schieferdecker		Schriftsetzer		Modelltischler		26 Ehepaare, 77 Kinder unt. 15 J., 14 erwachs. Kinder, 1 sonstige Person		Betriebsleiter		
Ehepaar und 5 Kinder von 8, 9, 10, 12 u. 15 J.		Ehepaar und 6 Kinder von 1, 1, 4, 5, 11 u. 12 J.		Ehepaar und 6 Kinder von 3, 5, 6, 7, 14 u. 17 J.		Ehepaar u. 6 Kinder von 3, 5, 9, 10, 16 u. 17 J.		Ehepaar, 7 Kinder von 8, 12, 15, 17 u. ü. 20 Jahren und Vater				Witwer und 1 Kind von unter 1 Jahre		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 727,00	83,3	1 384,31	94,0	1 316,60	77,7	1 736,00	81,5	1 399,79	47,8	40 419,31	84,3	2 700,00	98,8	1
—	—	43,42	2,9	—	—	190,62	9,0	438,20	15,0	1 274,49	2,7	—	—	2
—	—	—	—	92,05	5,4	14,40	0,7	187,25	6,4	1 516,92	3,2	—	—	3
331,00	16,0	20,40	1,4	251,60	14,8	111,27	5,2	645,00	22,0	2 210,80	4,6	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	156,00	5,3	178,50	0,4	33,40	1,2	5
14,10	0,7	24,36	1,7	35,00	2,1	77,50	3,6	101,00	3,5	2 313,51	4,8	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	[3] —	—	—	—	—	—	7
2 072,10	100	1 472,49	100	1 695,25	100	2 129,79	100	2 927,24	100	47 913,53	100	2 733,40	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	538,24	—	—	—	
Ausgaben.														
1 313,83	64,6	887,76	62,1	1 357,75	68,2	1 172,80	55,9	1 888,32	59,2	26 126,19	54,3	686,36	27,5	1
250,60	12,3	121,84	8,5	176,84	8,9	239,09	11,4	328,09	10,3	5 994,55	12,5	474,19	19,0	2
144,82	7,1	189,77	13,3	135,94	6,8	246,00	11,7	348,23	10,9	6 232,30	12,9	703,12	28,1	3
114,17	5,6	77,87	5,4	110,23	5,5	133,49	6,4	147,40	4,6	2 565,30	5,3	84,28	3,4	4
12,91	0,7	30,17	2,1	41,42	2,1	31,01	1,5	12,23	0,4	673,34	1,4	41,05	1,6	5
10,63	0,5	13,43	0,9	9,00	0,5	32,45	1,5	14,90	0,5	402,16	0,8	—	—	6
105,17	5,2	51,37	3,6	13,77	0,7	124,11	5,9	148,64	4,7	2 017,81	4,2	24,17	1,0	7
[1] 20,80	1,0	[2] 11,10	0,8	35,95	1,8	45,95	2,2	41,85	1,3	970,88	2,0	141,38	5,7	8
30,80	1,5	39,65	2,8	80,80	4,1	1,00	0,0	34,60	1,1	1 064,51	2,2	10,60	0,4	9
1,00	0,1	2,80	0,2	13,85	0,7	30,95	1,5	27,45	0,8	492,55	1,0	23,70	0,9	10
—	—	—	—	—	—	0,55	0,0	0,05	0,0	6,70	0,0	195,91	7,8	11
12,50	0,6	0,50	0,0	—	—	1,90	0,1	48,76	1,5	308,91	0,7	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,50	0,0	—	—	13
—	—	1,20	0,1	—	—	0,20	0,0	[3] 21,43	0,7	85,36	0,2	—	—	14
15,80	0,8	2,49	0,2	14,85	0,7	15,08	0,7	7,23	0,2	970,64	2,0	113,99	4,6	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	25,00	1,2	120,00	3,8	235,10	0,5	—	—	17
2 033,03	100	1 429,05	100	1 990,40	100	2 099,58	100	3 189,18	100	48 160,80	100	2 498,75	100	
+39,07		+42,54		—295,15		+30,21		—261,94		—247,27		+234,65		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
164,98		86,93		167,02		161,07		315,53		3 744,73		13,04		1
19,60		16,88		54,35		95,84		115,51		1 431,71		0,87		2
13,10		23,48		23,31		16,32		40,31		485,31		—		3
185,34		127,46		216,54		154,85		229,03		3 599,31		132,74		4
24,15		48,61		34,15		55,48		18,78		665,88		1,40		5
8,36		22,85		19,62		33,69		41,00		387,20		5,41		6
12,58		7,84		30,15		20,87		31,07		512,98		20,84		7
55,30		33,26		49,06		18,94		53,94		779,26		19,30		8
18,21		15,60		21,69		15,53		31,95		506,21		83,19		9
28,48		10,33		24,97		11,06		21,79		315,12		5,70		10
17,76		26,54		44,82		41,52		20,50		595,02		45,41		11
32,59		33,98		33,58		38,75		26,75		676,47		63,89		12
19,68		13,88		34,21		40,67		23,46		624,05		120,43		13
396,19		234,83		336,26		274,18		500,82		5 648,86		90,64		14
20,93		25,27		31,92		4,52		24,64		495,57		2,28		15
1,90		1,89		5,41		29,82		6,98		236,38		1,00		16
54,73		138,11		64,75		40,33		81,37		1 939,74		78,87		17
20,61		11,69		87,31		15,72		62,84		756,11		0,70		18
1,70		1,30		3,80		0,70		0,10		67,15		—		19
4,60		1,33		23,42		9,93		9,65		506,17		—		20
213,04		5,70		51,41		93,01		232,30		2 152,96		0,65		21
1 313,83		887,76		1 357,75		1 172,80		1 888,32		26 126,19		686,36		

einnahmen nicht angegeben; anscheinend wird Vieh gehalten, da entsprechende Ausgaben vorkommen.

Übersicht I.

A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Cöln Nr. 2		Cöln Nr. 3		Cöln Nr. 4		Cöln Nr. 5		Cöln Nr. 6		5
		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		5
		Stukkateur		Tagelöhner		Schreiner		Ober-Postassistent		Städt. Vorarbeiter		Städt.
		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 4 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 5 J.		und 3 9, 12
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 741,12	96,7	1 234,25	89,5	1 355,56	92,5	2 940,00	88,2	1 065,62	97,5	1 03
2	Nebenarbeit des Mannes	3,90	0,2	—	—	27,42	1,9	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	145,00	10,5	—	—	—	—	—	—	13
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	56,00	3,1	—	—	83,00	5,6	395,00	11,8	27,00	2,5	15
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] —	—	—
	zusammen	1 801,02	100	1 379,25	100	1 465,98	100	3 335,00	100	1 092,62	100	1 43
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	40,00	—	245,00	—	27,00	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	901,50	52,6	665,81	57,3	737,20	51,3	1 281,75	37,7	723,91	56,5	82
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	211,86	12,4	175,00	15,1	106,20	7,4	507,21	14,9	219,04	17,1	21
3	Wohnung und Haushalt	260,38	15,2	202,55	17,4	309,08	21,5	665,64	19,6	162,72	12,7	26
4	Heizung und Beleuchtung	51,21	3,0	58,03	5,0	43,10	3,0	163,79	4,8	69,96	5,5	4
5	Gesundheits- und Körperpflege	21,55	1,2	12,25	1,1	26,05	1,8	204,87	6,0	20,90	1,6	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	10,36	0,9	5,05	0,3	—	—	—	—	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	92,77	5,4	7,10	0,6	75,98	5,3	61,93	1,8	15,54	1,2	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	32,25	1,9	10,60	0,9	22,25	1,5	77,94	2,3	3,03	0,2	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	51,77	3,0	17,70	1,5	29,70	2,1	249,80	7,3	2,50	0,2	
10	Verkehrsmittel	14,97	0,9	1,90	0,2	2,85	0,2	16,04	0,5	35,35	2,8	
11	Persönliche Bedienung	1,05	0,1	0,30	0,0	—	—	6,08	0,2	—	—	[1]
12	Geldgeschenke usw.	2,85	0,2	—	—	—	—	64,35	1,9	0,45	0,0	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	40,00	2,8	60,00	1,8	—	—	
14	Erwerbskosten	7,90	0,4	—	—	1,05	0,1	—	—	[1] 24,60	1,9	
15	Sonstige Ausgaben	63,76	3,7	0,45	0,0	38,82	2,7	39,26	1,2	4,30	0,3	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	1 713,82	100	1 162,05	100	1 437,33	100	3 398,66	100	1 282,30	100	1 4
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+87,20		+ 217,20		+28,65		— 63,66		— 189,68		
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	161,10		97,94		145,63		264,47		63,49		
2	Wurst	39,43		47,30		47,84		66,27		37,58		
3	Fische, auch geräuchert	2,29		8,67		4,51		23,11		8,15		
4	Butter	115,90		68,38		53,85		94,57		102,73		
5	Schmalz, Margarine usw.	7,46		39,43		14,10		29,17		6,86		
6	Käse	6,30		27,05		15,84		15,73		4,72		
7	Eier	69,32		27,61		16,49		57,72		33,83		
8	Kartoffeln	35,18		57,26		41,89		44,46		36,95		
9	Grünwaren	27,94		34,31		26,03		59,14		7,33		
10	Salz, Gewürze, Öl	11,83		12,43		7,06		11,47		21,69		
11	Zucker, Sirup, Honig	22,69		10,42		14,62		26,00		15,97		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	13,66		25,60		28,81		48,50		19,50		
13	Obst und Südfrüchte	22,01		6,22		13,73		42,65		18,18		
14	Brot und Backwaren	146,19		113,45		143,01		195,28		144,50		
15	Kaffee und Kaffeersatz	27,90		48,16		23,55		22,46		31,73		
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,70		0,35		4,10		6,67		0,45		
17	Milch	111,31		14,62		67,75		213,45		130,60		
18	Übrige Getränke im Hause	45,44		6,80		13,70		21,62		9,90		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,05		0,10		1,02		—		—		
20	Tabak und Zigarren	1,75		16,21		21,37		22,43		6,90		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	31,05		3,50		32,30		16,58		22,85		
	zusammen	901,50		665,81		737,20		1 281,75		723,91		

[1]) Naturaleinnahmen sind zu vermuten, da 24,60 ℳ Erwerbskosten entsprechender Art vorkommen. — [2]) Steuern nur unbekannt, Unkosten 57,18 ℳ.

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Cöln Nr. 7		Cöln Nr. 8		Cöln Nr. 9		Cöln Nr. 10		Cöln Nr. 11		Cöln Nr. 12		Cöln Nr. 13		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Städt. Vorarbeiter		Maschinist		Hilfsunterbeamter b. d. Eisenbahn		Postassistent		Kunstgärtner		Bureau-Assistent		Postassistent		
Ehepaar und 3 Kinder von 9, 12 und 13 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 7, 10 u. 13 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 5 und 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 7 und 9 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 und 4 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 u. 6 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 038,76	72,5	1 594,80	88,8	1 235,60	58,1	2 040,00	83,5	1 685,80	68,4	2 264,00	79,0	2 490,03	90,7	1
—	—	—	—	210,00	9,9	—	—	676,46	27,5	—	—	—	—	2
135,50	9,5	—	—	513,53	24,2	69,60	2,8	6,00	0,2	—	—	—	—	3
101,00	7,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
157,45	11,0	200,61	11,2	165,50	7,8	335,00	13,7	96,00	3,9	600,00	21,0	255,00	9,3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) —	—	7
1 432,71	100	1 795,41	100	2 124,63	100	2 444,60	100	2 464,26	100	2 864,00	100	2 745,03	100	
—	—	190,00	—	—	—	25,00	—	—	—	420,00	—	10,00	—	
Ausgaben.														
828,19	58,0	959,23	48,7	1 238,83	56,5	964,39	38,7	1 636,97	64,9	1 453,01	49,8	987,58	33,1	1
212,83	14,9	299,79	15,2	250,09	11,4	381,67	15,3	192,29	7,6	387,06	13,3	603,77	20,3	2
269,68	18,9	290,80	14,7	295,12	13,5	592,04	23,7	457,15	18,1	620,00	21,2	598,36	20,1	3
45,02	3,2	45,85	2,3	70,02	3,2	64,37	2,6	72,51	2,9	109,53	3,8	96,65	3,2	4
4,55	0,3	13,35	0,7	50,65	2,3	50,40	2,0	20,70	0,8	67,55	2,3	19,00	0,6	5
1,88	0,1	5,81	0,3	37,86	1,7	11,30	0,5	4,93	0,2	—	—	1,81	0,1	6
17,75	1,3	37,33	1,9	16,80	0,8	135,20	5,4	42,08	1,7	67,44	2,3	41,98	1,4	7
10,65	0,8	21,90	1,1	6,00	0,3	[2]) 11,15	0,4	17,88	0,7	55,98	1,9	44,95	1,5	8
20,56	1,4	49,84	2,5	162,56	7,4	100,76	4,0	51,70	2,0	79,45	2,7	171,74	5,8	9
3,65	0,3	75,95	3,9	13,50	0,6	31,35	1,3	19,71	0,8	23,77	0,8	9,74	0,3	10
0,50	0,0	—	—	—	—	1,00	0,0	1,70	0,1	2,00	0,1	2,90	0,1	11
0,07	0,0	8,60	0,4	0,20	0,0	1,80	0,1	1,15	0,0	3,52	0,1	3,95	0,1	12
—	—	—	—	—	—	55,00	2,2	—	—	—	—	190,00	6,4	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 57,18	1,9	14
11,73	0,8	134,34	6,8	47,05	2,2	17,89	0,7	5,08	0,2	49,65	1,7	31,65	1,1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	29,00	1,5	2,75	0,1	76,20	3,1	—	—	—	—	120,00	4,0	17
1 427,06	100	1 971,79	100	2 191,43	100	2 494,52	100	2 523,85	100	2 918,96	100	2 981,26	100	
+5,65		—176,38		—66,80		—49,92		—59,59		—54,96		—236,23		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
154,31		201,78		190,45		202,38		348,87		319,31		206,29		1
21,58		71,95		84,98		48,52		37,87		59,81		22,34		2
23,97		2,37		6,53		7,07		5,31		33,42		1,95		3
1,69		52,54		98,59		68,05		187,85		162,03		90,25		4
140,46		23,69		14,27		21,18		19,00		9,95		29,93		5
7,12		6,80		41,29		7,20		40,49		18,15		8,23		6
17,72		33,31		49,36		37,45		86,28		64,78		62,70		7
58,05		54,55		21,22		41,02		60,20		51,31		11,47		8
26,38		31,25		61,42		27,64		41,35		42,23		22,94		9
17,45		24,03		18,44		9,57		9,63		10,07		14,84		10
10,52		7,04		21,06		14,26		20,41		10,40		18,45		11
33,38		18,97		44,25		15,17		56,15		17,22		19,47		12
5,37		5,90		53,89		22,80		68,63		87,19		34,59		13
159,06		235,30		239,81		149,82		251,36		153,43		192,44		14
80,36		29,25		45,90		22,20		73,56		39,85		31,73		15
0,48		0,20		6,85		5,55		21,44		5,30		2,58		16
9,67		74,64		158,80		87,30		218,61		256,65		79,90		17
34,31		28,50		18,25		45,40		87,61		55,31		68,70		18
—		5,77		27,49		—		0,10		1,80		3,08		19
7,00		30,09		24,28		35,01		2,10		35,20		32,70		20
19,31		21,30		11,70		96,80		0,15		19,60		33,00		21
828,19		959,23		1 238,83		964,39		1 636,97		1 453,01		987,58		

einmal mit 11,15 ℳ angegeben. — [3]) Ist Pächter eines Gartens und baut Kartoffeln und Gemüse für seinen Bedarf; Ertrag

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Cöln Nr. 14		Cöln Nr. 15		Cöln Nr. 16		Cöln Nr. 17		Cöln Nr. 18	
		6 Personen		6 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen	
		Ober-Postschaffner		Maschinenmeister		Aufseher und Gartenarbeiter		Bauschreiber		Obermaschinist	
		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 5, 14 u. 17 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 8, 12, 14 u. 19 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 3, 5, 7 u. 12 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 4, 8, 9 u. 11 J.		Ehepaar, 3 Kinder von 6, 12 u. 14 J., Schwiegerm., Großm.	
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 119,96	98,3	2 900,00	81,5	1 206,75	83,3	1 810,46	85,8	1 927,98	96,0
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	420,00	11,8	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	36,02	1,7	240,00	6,7	241,70	16,7	—	—	79,50	4,0
7	Naturaleinnahmen	[1] —	—	—	—	—	—	[3] 300,00	14,2	—	—
	zusammen	2 155,98	100	3 560,00	100	1 448,45	100	2 110,46	100	2 007,48	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	26,02	—	—	—	—	—	—	—	40,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 338,74	60,0	1 483,94	45,1	1 013,39	66,3	1 233,71	54,0	1 206,33	52,8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	210,67	9,4	549,07	16,7	103,90	6,8	364,54	16,0	460,86	20,2
3	Wohnung und Haushalt	450,30	20,2	406,72	12,4	223,50	14,6	316,50	13,9	323,40	14,2
4	Heizung und Beleuchtung	109,81	4,9	8,00	0,2	32,20	2,1	74,78	3,3	50,37	2,2
5	Gesundheits- und Körperpflege	18,83	0,9	31,72	1,0	15,60	1,0	12,70	0,5	20,70	0,9
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	5,53	0,3	44,40	1,4	16,60	1,1	17,62	0,8	27,44	1,2
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	11,97	0,5	140,40	4,3	5,20	0,4	59,32	2,6	22,60	1,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	36,41	1,6	126,05	3,8	[2] —	—	47,23	2,1	27,22	1,2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	18,00	0,8	108,40	3,3	1,80	0,1	6,40	0,3	21,50	0,9
10	Verkehrsmittel	7,99	0,4	133,80	4,1	—	—	71,55	3,1	5,55	0,2
11	Persönliche Bedienung	—	—	3,80	0,1	0,10	0,0	27,60	1,2	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	—	—	—	—	9,15	0,4	3,70	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	115,00	7,5	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	[1] 5,18	0,2	—	—	—	—	[3] 17,00	0,7	—	—
15	Sonstige Ausgaben	17,40	0,8	251,47	7,6	0,60	0,1	25,25	1,1	108,45	4,7
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	7,40	0,3
	zusammen	2 230,83	100	3 288,67	100	1 527,89	100	2 283,35	100	2 285,52	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 74,85		+271,33		— 79,44		— 172,89		— 278,04	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		M		M		M		M		M	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	282,01		387,08		110,34		336,43		262,67	
2	Wurst	128,28		72,98		43,50		11,88		107,33	
3	Fische, auch geräuchert	13,85		12,99		11,82		—		17,90	
4	Butter	163,07		150,85		55,95		153,10		150,84	
5	Schmalz, Margarine usw.	17,73		32,07		21,59		18,30		18,73	
6	Käse	22,28		20,56		2,45		0,20		71,16	
7	Eier	71,60		25,42		44,96		15,68		32,76	
8	Kartoffeln	23,20		74,18		110,70		120,60		67,59	
9	Grünwaren	12,41		0,35		40,36		8,78		41,89	
10	Salz, Gewürze, Öl	7,06		24,90		14,62		117,90		20,01	
11	Zucker, Sirup, Honig	32,18		5,96		12,83		2,40		3,10	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	16,20		40,40		54,57		9,50		22,01	
13	Obst und Südfrüchte	21,36		8,15		26,76		15,71		36,73	
14	Brot und Backwaren	207,41		259,40		244,85		281,37		211,85	
15	Kaffee und Kaffeersatz	61,21		61,90		30,02		36,74		19,40	
16	Tee, Schokolade, Kakao	—		—		1,90		3,80		12,67	
17	Milch	116,00		47,30		120,88		68,74		42,26	
18	Übrige Getränke im Hause	85,20		120,40		22,55		0,30		11,16	
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		0,35		35,39		10,75		16,42	
20	Tabak und Zigarren	26,82		61,80		7,35		19,13		23,10	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	30,87		76,90		—		2,40		16,75	
	zusammen	1 338,74		1 483,94		1 013,39		1 233,71		1 206,33	

[1]) Naturaleinnahmen zu vermuten, da 5,18 M Ausgaben für Sämereien vorkommen. — [2]) Angaben über Steuern fehlen Ausgaben vorkommen. — [4]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 144 M, worauf 24,80 M Unkosten. — [5]) War von Steuern befreit.

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Cöln Nr. 19		Cöln Nr. 20		Cöln Nr. 21		Cöln Nr. 1—21		Danzig Nr. 1		Danzig Nr. 2		Danzig Nr. 3		Ordn.-Nr.
8 Personen		8 Personen		9 Personen		115 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		
Vorarbeiter beim Tiefbauamt		Kehrer		Obermaschinist		20 Ehepaare, 1 Witwer,		Telegr.-Assistent		Ober-Postassistent		Lehrer		
Ehepaar und 6 Kinder von u. 1 J., 2, 6, 13, 14 u. 15 J.		Ehepaar und 6 Kinder von u. 1 J., 5, 6, 8, 10 u. 12 J.		Ehepaar und 7 Kinder von 4, 6, 8, 10, 13, 14 u. 16 J.		68 Kinder u. 15 J., 4 erwachs. Kinder, 2 sonst. Personen		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren		Ehepaar, 1 Kind von 2 J., Dienstmädchen		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 und 4 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 136,10	76,5	1 261,25	84,3	2 256,80	82,8	38 004,84	85,1	2 232,00	81,4	2 982,00	74,9	2 150,00	79,6	1
2,08	0,1	83,50	5,6	—	—	1 003,36	2,2	—	—	—	—	550,00	20,4	2
—	—	—	—	—	—	869,63	2,0	—	—	—	—	—	—	3
202,67	13,7	—	—	180,00	6,6	903,67	2,0	—	—	—	—	—	—	4
—	—	122,00	8,1	—	—	155,40	0,4	—	—	—	—	—	—	5
—	—	30,00	2,0	—	—	2 997,78	6,7	510,00	18,6	990,00	24,8	—	—	6
[4] 144,00	9,7	—	—	[6] 288,00	10,6	732,00	1,6	—	—	[7] 10,90	0,3	—	—	7
1 484,85	100	1 496,75	100	2 724,80	100	44 666,68	100	2 742,00	100	3 982,90	100	2 700,00	100	
—	—	30,00	—	—	—	1 053,02	—	—	—	540,00	—	—	—	
Ausgaben.														
861,95	55,7	1 096,33	58,5	1 893,28	61,7	23 192,40	50,3	1 055,15	37,8	1 375,91	31,1	1 123,92	41,6	1
166,58	10,7	255,29	13,6	620,14	20,2	6 752,95	14,6	652,32	23,3	500,22	11,3	366,35	13,6	2
225,88	14,6	314,70	16,8	314,12	10,2	8 001,76	17,4	513,86	18,4	635,93	14,4	555,07	20,6	3
31,94	2,1	55,11	2,9	51,70	1,7	1 388,23	3,0	112,88	4,0	131,74	3,0	92,35	3,4	4
32,17	2,1	34,29	1,8	14,20	0,5	733,08	1,6	58,50	2,1	135,90	3,1	116,61	4,3	5
6,02	0,4	16,74	0,9	14,76	0,5	228,11	0,5	23,40	0,8	—	—	—	—	6
38,10	2,5	16,18	0,9	13,47	0,4	943,31	2,0	87,58	3,1	342,52	7,8	81,94	3,0	7
[5] —	—	18,44	1,0	58,92	1,9	770,23	1,7	48,34	1,7	71,74	1,6	43,67	1,6	8
13,60	0,9	5,90	0,3	57,34	1,9	1 231,62	2,7	173,04	6,2	549,40	12,4	169,10	6,3	9
0,50	0,0	2,15	0,1	16,85	0,6	510,87	1,1	6,97	0,3	107,70	2,4	80,27	3,0	10
—	—	—	—	3,40	0,1	246,34	0,5	0,80	0,0	174,41	3,9	11,85	0,4	11
5,50	0,3	—	—	—	—	105,29	0,2	4,17	0,2	1,60	0,0	4,95	0,2	12
—	—	53,50	2,9	—	—	513,50	1,1	—	—	249,50	5,6	—	—	13
—	—	—	—	2,00	0,1	114,91	0,3	—	—	—	—	—	—	14
22,18	1,4	6,55	0,3	6,20	0,2	996,07	2,2	57,53	2,1	134,82	3,1	52,63	2,0	15
[4] 144,00	9,3	—	—	—	—	144,00	0,3	—	—	[7] 10,90	0,3	—	—	16
—	—	—	—	—	—	235,35	0,5	—	—	—	—	—	—	17
1 548,42	100	1 875,18	100	3 066,38	100	46 108,02	100	2 794,54	100	4 422,29	100	2 698,71	100	
— 63,57		— 378,43		— 341,58		—1441,34		— 52,54		— 439,39		+1,29		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
96,95		93,48		427,63		4 365,65		261,74		209,85		236,17		1
7,39		40,10		20,23		1 018,03		83,83		71,80		54,82		2
1,43		22,20		9,25		216,79		19,00		29,84		10,02		3
147,35		34,33		308,30		2 392,96		84,78		145,39		90,46		4
36,92		110,43		18,20		630,87		37,69		16,10		21,68		5
2,20		12,34		20,15		355,67		6,20		25,33		7,89		6
20,57		37,35		68,31		894,06		57,80		34,69		45,62		7
48,03		107,10		81,34		1 165,60		41,60		18,30		39,45		8
3,17		41,74		59,97		699,82		14,82		43,28		17,94		9
22,75		23,24		12,40		417,09		14,17		6,56		4,35		10
27,78		39,13		7,12		367,75		26,58		33,00		38,36		11
36,83		59,10		21,87		665,05		38,17		20,17		26,49		12
6,63		25,60		39,90		682,43		34,30		78,23		51,09		13
239,53		283,69		356,59		4 298,98		135,71		218,22		154,10		14
27,08		26,36		13,95		755,59		19,70		13,90		21,90		15
2,05		9,81		2,45		89,35		5,00		3,90		6,10		16
111,48		104,89		110,04		2 223,76		117,28		121,10		227,40		17
4,95		8,95		58,29		748,04		14,60		45,35		18,20		18
—		0,65		239,09		343,06		6,46		20,10		17,83		19
7,16		13,24		18,20		411,84		14,92		95,30		11,20		20
11,70		2,60		—		450,01		20,80		125,50		21,95		21
861,95		1 096,33		1 893,28		23 192,40		1 055,15		1 375,91		1 123,92		

gänzlich. — [3]) Nutzwert der Wohnung im eigenen Hause 300 ℳ; weitere Naturaleinnahmen zu vermuten, da 17,00 ℳ entsprechender — [6]) Nutzwert der Wohnung im eigenen Hause 288 ℳ. — [7]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 10,90 ℳ, worauf 5,90 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Danzig Nr. 4		Danzig Nr. 5		Danzig Nr. 6		Danzig Nr. 7		Danzig Nr. 1—7	
		5 Personen		5 Personen		8 Personen		9 Personen		40 Personen	
		Redakteur		Mittelschullehrer		Wassermesserwärter		Lehrer		7 Ehepaare, 18 Kinder unt. 15 J., 4 erwachsene Kinder, 4 sonstige Personen	
		Ehepaar und 3 Kinder von 13, 15 u. 16 J.		Ehepaar, 2 Kind. v. 2 u. 7 J., Dienstmädchen		Ehepaar, 5 Kinder von 2, 4, 5, 8 u. 9 J., 1 Kostgänger		Ehepaar, 6 Kinder von 1, 9, 11, 14, 15 u. 16 J. und Dienstmädchen [4]			
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 700,00	88,0	2 850,00	84,6	1 080,00	54,8	3 000,00	95,2	16 994,00	81,0
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	113,35	5,8	150,00	4,8	813,35	3,9
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	16,38	0,8	—	—	16,38	0,1
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	598,36	30,3	—	—	598,36	2,8
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	500,00	14,8	163,90	8,3	—	—	2 163,90	10,3
7	Naturaleinnahmen	[1] 367,40	12,0	[2] 19,28	0,6	—	—	—	—	397,58	1,9
	zusammen	3 067,40	100	3 369,28	100	1 971,99	100	3 150,00	100	20 983,57	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	17,65	—	—	—	557,65	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 242,55	43,7	1 108,44	34,4	978,39	49,5	1 642,73	36,9	8 527,09	38,1
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	385,02	13,5	474,71	14,7	260,57	13,2	874,55	19,6	3 513,74	15,7
3	Wohnung und Haushalt	551,85	19,4	566,17	17,6	396,39	20,1	472,33	10,6	3 691,60	16,5
4	Heizung und Beleuchtung	139,22	4,9	210,54	6,5	114,77	5,8	169,67	3,8	971,17	4,3
5	Gesundheits- und Körperpflege	30,09	1,1	127,50	4,0	35,85	1,8	13,50	0,3	517,95	2,3
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	100,88	3,6	[3] 72,60	2,2	4,97	0,2	146,75	3,3	348,60	1,6
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	43,78	1,5	213,38	6,6	25,05	1,3	321,50	7,2	1 115,75	5,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	106,50	3,7	83,76	2,6	10,79	0,5	66,56	1,5	431,36	1,9
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	73,64	2,6	96,06	3,0	66,90	3,4	51,21	1,2	1 179,35	5,3
10	Verkehrsmittel	126,50	4,5	68,25	2,1	9,20	0,5	35,10	0,8	433,99	1,9
11	Persönliche Bedienung	2,60	0,1	149,90	4,6	1,65	0,1	63,55	1,4	404,76	1,8
12	Geldgeschenke usw.	18,45	0,7	3,10	0,1	8,20	0,4	—	—	40,47	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	22,85	1,1	—	—	272,35	1,2
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	11,00	0,6	—	—	11,00	0,0
15	Sonstige Ausgaben	21,01	0,7	50,37	1,6	28,80	1,5	[5] 594,70	13,4	939,86	4,2
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	10,90	0,0
17	Ersparnisse	0,50	0,0	—	—	—	—	—	—	0,50	0,0
	zusammen	2 842,59	100	3 224,78	100	1 975,38	100	4 452,15	100	22 410,44	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+224,81		+144,50		— 3,39		−1 302,15		−1 426,87	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		M		M		M		M		M	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	189,40		142,78		139,67		318,40		1 498,01	
2	Wurst	83,30		16,20		56,65		126,65		493,25	
3	Fische, auch geräuchert	42,06		19,28		19,25		34,70		175,05	
4	Butter	126,07		148,75		81,39		166,15		842,99	
5	Schmalz, Margarine usw.	47,19		4,26		80,67		51,75		259,34	
6	Käse	42,65		14,60		16,00		27,00		139,67	
7	Eier	69,35		89,43		2,41		34,85		334,15	
8	Kartoffeln	14,55		35,55		69,42		36,70		255,57	
9	Grünwaren	37,03		50,44		3,99		22,95		190,45	
10	Salz, Gewürze, Öl	5,05		4,93		14,90		9,72		59,68	
11	Zucker, Sirup, Honig	33,99		32,67		25,91		68,02		258,53	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	40,67		35,90		47,41		32,26		241,07	
13	Obst und Südfrüchte	42,72		67,11		9,09		68,01		350,55	
14	Brot und Backwaren	248,06		132,30		273,05		270,35		1 431,79	
15	Kaffee und Kaffeersatz	32,36		15,14		30,21		55,90		189,11	
16	Tee, Schokolade, Kakao	16,55		14,00		22,05		31,65		99,25	
17	Milch	162,08		189,25		63,77		132,07		1 012,95	
18	Übrige Getränke im Hause	7,26		43,20		13,80		50,55		192,96	
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		5,45		2,50		10,00		62,34	
20	Tabak und Zigarren	0,36		13,90		0,70		21,65		158,03	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	1,85		33,30		5,55		73,40		282,35	
	zusammen	1 242,55		1 108,44		978,39		1 642,73		8 527,09	

[1]) Nutzwert der Wohnung im eigenen Hause 350 M; Ertrag des Gartens 17,40 M, worauf 0,40 M Unkosten. — [2]) Vier Monate hindurch gehörte die Schwester des Mannes dem Hausstande an. — [3]) Darunter 425,30 M für einen nicht angegeben. — [4]) Die Steuern erscheinen im Vergleich zum Einkommen zu hoch. — [5]) Es sind kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Dortmund Nr. 1		Dortmund Nr. 2		Dortmund Nr. 3		Dresden Nr. 1		Dresden Nr. 2		Dresden Nr. 3		Dresden Nr. 4		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		6 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		
Näherin		Magistr.-Assistent		Telegr.-Sekretär		Lithogr. Steinschleifer		Arbeiter		Tapezierer		Dekorationsmaler		
Witwe und 3 Kinder von 5, 7 u. 9 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 8 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 3, 10 u. 14 J.		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
—	—	2 580,00	86,0	2 685,77	91,1	1 133,40	88,3	1 434,10	97,7	1 281,98	92,7	1 356,31	96,8	1
—	—	300,00	10,0	—	—	26,51	2,1	—	—	—	—	—	—	2
704,89	77,0	—	—	—	—	66,32	5,2	—	—	—	—	—	—	3
10,87	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	113,00	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	5
199,88	21,8	120,00	4,0	150,00	5,1	56,70	4,4	33,24	2,3	100,89	7,3	44,53	3,2	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9] —	—	—	—	7
915,64	100	3 000,00	100	2 948,77	100	1 282,93	100	1 467,34	100	1 382,87	100	1400,84	100	
—	—	—	—	90,00	—	54,00	—	—	—	20,85	—	35,00	—	
Ausgaben.														
402,57	48,3	934,23	44,3	1 037,07	33,6	551,50	49,3	738,75	51,5	660,65	45,7	884,98	51,9	1
65,02	7,8	383,75	18,2	290,65	9,4	122,45	10,9	135,63	9,5	86,51	6,0	88,71	5,2	2
164,35	19,7	440,12	20,9	683,23	22,2	176,56	15,8	231,67	16,1	273,98	18,9	351,20	20,6	3
83,99	10,1	80,53	3,8	109,56	3,6	46,18	4,1	72,80	5,1	71,45	4,9	76,75	4,5	4
8,80	1,0	66,05	3,1	100,75	3,3	23,99	2,1	41,59	2,9	17,83	1,2	65,61	3,8	5
3,80	0,5	2,15	0,1	87,54	2,8	0,40	0,0	—	—	2,00	0,1	—	—	6
4,80	0,6	53,60	2,5	179,50	5,8	44,32	4,0	58,63	4,1	97,65	6,8	60,55	3,6	7
[6] —	—	80,40	3,8	[7] 26,57	0,9	30,63	2,7	[8] 57,92	4,0	39,97	2,8	30,60	1,8	8
—	—	6,00	0,3	176,31	5,7	52,07	4,7	29,74	2,1	64,54	4,5	71,56	4,2	9
3,60	0,4	6,00	0,3	4,70	0,2	9,80	0,9	12,84	0,9	63,74	4,4	15,51	0,9	10
—	—	30,25	1,4	64,15	2,1	0,06	0,0	0,10	0,0	0,20	0,0	1,50	0,1	11
0,10	0,0	—	—	3,65	0,1	6,00	0,5	9,15	0,6	11,00	0,8	9,25	0,5	12
—	—	—	—	277,65	9,0	—	—	—	—	20,34	1,4	—	—	13
96,57	11,6	—	—	—	—	1,75	0,2	5,20	0,4	[9] 3,42	0,2	3,95	0,2	14
—	—	27,40	1,3	41,16	1,3	4,58	0,4	40,80	2,8	32,93	2,3	42,38	2,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	49,00	4,4	—	—	—	—	4,00	0,2	17
833,60	100	2 110,48	100	3 082,49	100	1 119,29	100	1 434,82	100	1 446,21	100	1 706,55	100	
+82,04		+889,52		— 133,72		+163,64		+32,52		— 63,34		— 305,71		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
54,44		270,75		171,03		77,60		126,11		95,06		176,48		1
4,47		67,28		57,62		19,11		49,43		60,71		50,42		2
4,80		20,41		12,23		2,85		8,49		9,01		14,07		3
45,87		81,43		104,04		47,49		92,14		108,82		90,30		4
19,68		14,55		15,17		10,37		9,78		2,70		8,22		5
1,13		12,49		12,65		4,99		12,01		9,73		16,43		6
5,58		25,11		62,44		15,94		8,17		12,26		14,60		7
31,83		40,43		56,75		20,45		20,08		8,78		18,93		8
11,00		57,03		21,39		13,30		14,37		10,73		15,51		9
7,25		11,83		12,49		15,28		12,08		2,67		10,00		10
12,12		5,68		19,01		15,37		19,77		23,02		17,96		11
35,19		34,28		44,25		21,29		15,20		17,55		20,09		12
6,43		23,12		52,22		24,08		26,65		62,31		20,31		13
100,32		110,25		199,02		80,54		102,59		104,88		90,67		14
14,30		24,65		13,68		6,80		22,60		5,52		14,40		15
1,05		2,05		13,52		8,41		15,15		7,53		4,45		16
46,10		79,00		148,76		54,28		34,72		71,25		93,25		17
1,01		13,59		15,20		3,85		28,08		1,92		78,52		18
—		0,10		0,50		—		2,00		0,50		0,33		19
—		13,00		1,60		—		39,46		0,50		28,10		20
—		27,20		3,50		109,50		79,87		45,20		101,94		21
402,57		934,23		1 037,07		551,50		738,75		660,65		884,98		

[2]) Gemüse aus dem Garten 19,28 ℳ, worauf 4,28 ℳ Unkosten. — [3]) Schulgeld für Juli bis September nicht angegeben. — zum Haushalte gehörigen Sohn (Postgehilfe). — [6]) Ist unter 900 ℳ Einkommen eingeschätzt. — [7]) Die Steuern sind unvollständig

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Dresden Nr. 5		Dresden Nr. 6		Dresden Nr. 7		Dresden Nr. 8		Dresden Nr. 9	
		2 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen	
		Malergehilfe		Dekorationsmaler		Maschinist		Zimmergeselle		Buchbinder	
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 650,07	65,0	924,67	74,4	1 441,00	100,0	1 256,92	85,0	1 334,46	94,5
2	Nebenarbeit des Mannes	38,26	1,5	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	743,57	29,3	200,00	16,1	—	—	140,10	9,5	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	108,00	4,2	118,11	9,5	—	—	81,86	5,5	78,00	5,5
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 539,90	100	1 242,78	100	1 441,00	100	1 478,88	100	1 412,46	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	32,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	958,05	43,5	531,22	41,9	762,95	55,1	793,54	56,1	712,93	50,0
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	316,94	14,4	130,47	10,3	195,06	14,1	91,72	6,5	113,40	8,0
3	Wohnung und Haushalt	224,69	10,2	261,57	20,6	219,50	15,8	226,76	16,0	277,01	19,4
4	Heizung und Beleuchtung	16,97	0,8	34,71	2,7	48,03	3,5	69,61	4,9	61,48	4,3
5	Gesundheits- und Körperpflege .	21,76	1,0	3,88	0,3	5,30	0,4	16,84	1,2	3,86	0,3
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	1,50	0,1	28,05	2,2	—	—	—	—	8,70	0,6
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	115,04	5,2	40,95	3,2	30,19	2,2	67,98	4,8	138,04	9,7
8	Staat, Gemeinde, Kirche	34,33	1,6	26,60	2,1	24,20	1,7	24,70	1,7	30,40	2,1
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	127,39	5,8	49,95	3,9	11,25	0,8	32,68	2,3	48,35	3,4
10	Verkehrsmittel	245,35	11,1	105,85	8,4	40,48	2,9	34,97	2,5	15,15	1,1
11	Persönliche Bedienung	21,55	1,0	—	—	0,10	0,0	—	—	0,30	0,0
12	Geldgeschenke usw.	46,35	2,1	8,10	0,6	23,68	1,7	1,50	0,1	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	15,65	0,7	—	—	—	—	6,65	0,5	—	—
15	Sonstige Ausgaben	54,76	2,5	8,00	0,6	24,25	1,8	47,92	3,4	15,38	1,1
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	40,00	3,2	—	—	—	—	0,25	0,0
	zusammen	2 200,33	100	1 269,35	100	1 384,99	100	1 414,87	100	1 425,25	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+339,57		—26,57		+56,01		+64,01		—12,79	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	105,23		123,58		148,29		131,87		133,75	
2	Wurst	47,05		23,53		68,23		36,15		63,81	
3	Fische, auch geräuchert	15,03		8,39		9,62		5,19		3,23	
4	Butter	48,98		77,34		104,07		99,17		102,30	
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	0,20		3,05		5,94		11,20		10,27	
6	Käse	6,25		8,64		5,98		5,11		4,67	
7	Eier	14,73		11,14		28,84		14,18		14,44	
8	Kartoffeln	3,86		4,97		13,17		8,04		8,06	
9	Grünwaren	22,53		8,95		9,12		14,89		13,57	
10	Salz, Gewürze, Öl	2,33		0,72		3,72		5,95		3,02	
11	Zucker, Sirup, Honig	6,97		5,95		26,82		22,18		10,11	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	2,94		15,30		18,46		15,97		16,89	
13	Obst und Südfrüchte	28,64		11,73		61,51		18,47		22,86	
14	Brot und Backwaren	76,42		82,88		118,14		151,77		119,36	
15	Kaffee und Kaffeersatz	7,08		14,90		15,24		28,29		20,31	
16	Tee, Schokolade, Kakao	6,95		3,00		13,79		6,40		4,70	
17	Milch	30,18		32,45		55,71		47,57		39,70	
18	Übrige Getränke im Hause . . .	17,58		21,09		8,19		13,28		40,13	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,85		0,20		1,41		0,20		5,30	
20	Tabak und Zigarren	64,58		29,02		11,57		32,36		—	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	449,67		44,39		35,13		125,30		76,45	
	zusammen	958,05		531,22		762,95		793,54		712,93	

[1]) Die Steuern sind angegeben, wie folgt: Mai 6,70 ℳ, Juni 62,50 ℳ, Juli 2,50 ℳ, Oktober 6,70 ℳ, zusammen

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Dresden Nr. 10		Dresden Nr. 11		Dresden Nr. 12		Dresden Nr. 13		Dresden Nr. 14		Dresden Nr. 15		Dresden Nr. 16		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Maurer		Gelbgießer		Holzbildhauer		Schuhmacher		Hutarbeiter		Magazinverwalter		Schlossergehilfe		
Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 216,68	86,0	1 820,00	99,6	1 518,64	92,3	1 414,33	90,5	1 606,79	87,1	1 414,40	69,9	1 534,46	73,2	1
19,00	1,3	—	—	—	—	26,00	1,7	4,00	0,2	—	—	2,00	0,1	2
179,40	12,7	—	—	—	—	112,99	7,2	150,40	8,1	5,34	0,3	1,80	0,1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	398,00	19,7	346,70	16,5	5
—	—	6,50	0,4	127,00	7,7	10,00	0,6	84,30	4,6	203,94	10,1	212,58	10,1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 415,08	100	1 826,50	100	1 645,64	100	1 563,32	100	1 845,49	100	2 021,68	100	2 097,54	100	
—	—	—	—	112,50	—	—	—	—	—	30,00	—	125,33	—	
Ausgaben.														
668,37	44,8	664,25	42,8	861,87	52,2	751,47	45,5	875,51	48,8	815,13	45,2	918,19	46,9	1
100,18	6,7	112,03	7,2	114,34	6,9	198,44	12,0	190,91	10,7	186,72	10,3	190,25	9,7	2
329,91	22,1	312,76	20,1	248,50	15,1	296,62	18,0	297,29	16,6	245,32	13,6	234,43	12,0	3
37,88	2,5	79,96	5,2	99,04	6,0	66,50	4,0	67,95	3,8	39,35	2,2	68,20	3,5	4
21,46	1,4	39,93	2,6	41,07	2,5	20,23	1,2	10,88	0,6	264,90	14,7	108,78	5,6	5
51,50	3,5	—	—	—	—	—	—	24,92	1,4	—	—	45,77	2,3	6
68,10	4,6	125,43	8,1	79,10	4,8	106,79	6,5	97,63	5,4	79,05	4,4	63,23	3,2	7
24,50	1,7	40,60	2,6	41,75	2,5	[1] 78,40	4,7	40,17	2,2	40,85	2,3	34,10	1,7	8
46,58	3,1	3,60	0,2	43,27	2,6	46,38	2,8	56,10	3,1	45,33	2,5	1,00	0,0	9
112,35	7,5	57,55	3,7	22,10	1,4	55,40	3,4	38,99	2,2	32,41	1,8	46,87	2,4	10
2,90	0,2	0,20	0,0	—	—	—	—	—	—	18,29	1,0	0,15	0,0	11
6,00	0,4	37,71	2,4	0,50	0,0	0,30	0,0	20,70	1,2	5,76	0,3	7,90	0,4	12
5,00	0,3	—	—	—	—	—	—	23,00	1,3	—	—	—	—	13
2,00	0,1	8,70	0,6	7,15	0,4	15,20	0,9	—	—	7,20	0,4	15,11	0,8	14
16,33	1,1	48,41	3,1	23,33	1,4	15,75	1,0	48,37	2,7	23,70	1,3	114,86	5,9	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	21,00	1,4	68,50	4,2	—	—	—	—	—	—	109,90	5,6	17
1 493,06	100	1 552,13	100	1 650,52	100	1 651,48	100	1 792,42	100	1 804,01	100	1 958,74	100	
—77,98		+274,37		—4,88		—88,16		+53,07		+217,67		+138,80		

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
76,86	99,66	28,59	122,63	188,98	151,94	181,47	1
17,50	31,34	0,65	29,45	46,16	52,38	39,45	2
0,89	8,41	2,19	11,76	19,47	7,95	10,13	3
36,16	81,18	140,32	77,58	107,45	143,17	133,64	4
4,30	8,50	20,25	15,40	13,40	13,04	2,65	5
1,19	10,37	22,63	9,85	14,29	9,66	2,63	6
10,45	9,66	36,57	21,74	27,22	36,10	8,64	7
6,08	11,86	15,10	13,93	26,33	6,65	12,13	8
8,86	15,09	49,33	18,64	26,95	19,29	21,78	9
2,82	3,12	3,18	5,38	8,52	8,36	6,46	10
16,49	12,86	24,20	9,15	14,37	18,29	27,90	11
6,70	14,14	30,17	16,19	17,10	14,81	47,73	12
5,95	19,78	115,77	20,85	22,76	39,31	42,24	13
46,95	118,02	169,04	121,42	156,24	174,58	175,70	14
15,27	12,18	2,88	16,14	23,74	11,03	8,66	15
0,25	5,95	24,40	1,35	14,77	2,10	12,60	16
27,40	59,04	146,79	77,50	72,08	67,42	152,31	17
34,10	24,36	1,32	12,75	11,31	3,08	1,00	18
0,50	5,80	—	1,50	1,10	1,10	3,01	19
93,91	10,72	—	22,75	12,58	0,10	7,70	20
255,74	102,21	28,49	125,51	50,69	34,77	20,36	21
668,37	664,25	861,87	751,47	875,51	815,13	918,19	

[1] 78,40 ℳ

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Dresden Nr. 17		Dresden Nr. 18		Dresden Nr. 19		Dresden Nr. 20		Dresden Nr. 21	
		3 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		4 Personen	
		Maurer		Malergehilfe		Bildhauergehilfe		Steinschleifer		Dekorationsmaler	
		Ehepaar und 1 Kind von 13 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 8 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 223,91	61,4	1 683,80	77,5	1 875,50	85,7	1 050,31	92,1	1 118,15	90,2
2	Nebenarbeit des Mannes	5,25	0,3	70,00	3,2	42,00	1,9	—	—	14,50	1,2
3	Einnahmen der Ehefrau	200,92	10,1	106,30	4,9	—	—	—	—	5,00	0,4
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	85,75	7,5	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	562,84	28,2	312,30	14,4	270,00	12,4	4,50	0,4	102,22	8,2
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 992,92	100	2 172,40	100	2 187,50	100	1 140,56	100	1 239,87	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	400,00	—	51,50	—	—	—	—	—	50,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	787,94	37,8	973,75	44,7	958,03	42,1	542,19	49,6	587,87	46,7
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	256,16	12,3	330,96	15,2	295,13	12,9	83,61	7,7	90,58	7,2
3	Wohnung und Haushalt	277,59	13,3	396,95	18,2	302,46	13,3	264,46	24,2	253,24	20,1
4	Heizung und Beleuchtung	48,45	2,3	74,87	3,4	86,61	3,8	60,50	5,5	64,86	5,1
5	Gesundheits- und Körperpflege	7,72	0,4	28,17	1,3	24,38	1,1	47,90	4,4	12,56	1,0
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	93,66	4,5	9,52	0,4	1,57	0,1	3,72	0,3	1,30	0,1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	66,51	3,2	106,32	4,9	101,68	4,5	27,57	2,5	65,01	5,2
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 15,77	0,8	46,20	2,1	39,03	1,7	9,47	0,9	23,90	1,9
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	60,36	2,9	86,44	4,0	91,17	4,0	42,84	3,9	44,27	3,5
10	Verkehrsmittel	32,03	1,5	40,95	1,9	30,34	1,3	4,65	0,4	76,15	6,0
11	Persönliche Bedienung	0,13	0,0	0,10	0,0	0,10	0,0	0,50	0,1	—	—
12	Geldgeschenke usw.	14,63	0,7	7,70	0,4	9,55	0,4	—	—	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	30,00	2,4
14	Erwerbskosten	1,82	0,1	34,44	1,6	3,30	0,1	—	—	2,55	0,2
15	Sonstige Ausgaben	421,99	20,2	42,03	1,9	22,35	1,0	5,23	0,5	7,09	0,6
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	312,00	13,7	—	—	—	—
	zusammen	2 084,76	100	2 178,40	100	2 277,70	100	1 092,64	100	1 259,38	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 91,84		— 6,00		— 90,20		+ 47,92		— 19,51	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	158,09		129,99		143,10		115,90		94,08	
2	Wurst	26,45		37,55		75,06		19,41		26,50	
3	Fische, auch geräuchert	15,00		4,29		7,93		12,31		10,97	
4	Butter	112,27		133,01		138,32		45,96		62,67	
5	Schmalz, Margarine usw.	12,83		4,38		8,67		4,63		39,76	
6	Käse	11,18		14,18		22,21		8,46		7,23	
7	Eier	6,49		21,04		16,74		10,47		9,29	
8	Kartoffeln	22,72		16,18		17,20		30,38		31,69	
9	Grünwaren	24,42		20,50		20,53		12,48		18,91	
10	Salz, Gewürze, Öl	8,38		5,76		10,60		5,53		11,27	
11	Zucker, Sirup, Honig	15,76		17,17		27,20		17,33		11,47	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	9,67		18,17		20,52		22,05		16,15	
13	Obst und Südfrüchte	13,71		33,82		39,87		13,66		9,39	
14	Brot und Backwaren	161,80		131,55		145,66		124,65		124,07	
15	Kaffee und Kaffeersatz	22,57		25,60		19,71		19,33		17,62	
16	Tee, Schokolade, Kakao	0,90		10,15		9,95		1,75		1,65	
17	Milch	25,00		51,90		71,74		53,06		40,00	
18	Übrige Getränke im Hause	3,76		25,65		7,85		6,68		7,98	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,20		0,28		3,20		0,25		0,30	
20	Tabak und Zigarren	16,66		0,75		—		4,69		15,25	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	120,08		271,83		151,97		13,21		31,62	
	zusammen	787,94		973,75		958,03		542,19		587,87	

[1]) Die Steuern dürften nicht vollständig angegeben sein. — [2]) Angaben über Steuern fehlen gänzlich. — [3]) Nutzwert der Wohn

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Dresden Nr. 22		Dresden Nr. 23		Dresden Nr. 24		Dresden Nr. 25		Dresden Nr. 26		Dresden Nr. 27		Dresden Nr. 28		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Tischlergeselle		Kürschnergehilfe		Handschuhmacher		Markthelfer		Zimmerer		Porzellanmaler		Klempner		
Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 u. 1 Jahre		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 11 Jahren		Ehepaar, 1 Kind v. 4 Jahren und Schwager		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 283,48	96,8	1 519,71	96,3	1 379,91	92,3	1 304,29	83,9	1 182,21	70,8	1 603,75	92,5	1 403,18	71,8	1
—	—	40,60	2,6	—	—	17,76	1,1	7,44	0,4	—	—	19,35	1,0	2
—	—	18,35	1,1	—	—	12,15	0,8	78,97	4,7	—	—	391,11	20,0	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	130,00	7,8	—	—	2,50	0,1	5
42,75	3,2	—	—	115,00	7,7	60,20	3,9	271,35	16,3	129,42	7,5	139,23	7,1	6
—	—	—	—	—	—	[3] 160,00	10,3	—	—	—	—	—	—	7
1 326,23	100	1 578,66	100	1 494,91	100	1 554,40	100	1 669,97	100	1 733,17	100	1 955,37	100	
—	—	—	—	100,00	—	—	—	—	—	75,00	—	—	—	
Ausgaben.														
676,55	53,6	708,48	49,3	889,98	59,3	816,59	52,8	852,98	51,0	794,38	47,3	911,78	51,1	1
86,67	6,9	123,13	8,6	81,44	5,4	129,00	8,3	198,38	11,8	169,68	10,1	123,07	6,9	2
178,64	14,1	290,21	20,2	220,80	14,7	181,63	11,7	368,35	22,0	303,49	18,1	253,90	14,2	3
100,65	8,0	60,38	4,2	78,05	5,2	54,48	3,5	57,40	3,4	98,03	5,8	56,02	3,1	4
28,86	2,3	44,63	3,1	60,42	4,0	11,60	0,8	21,18	1,3	28,59	1,7	26,73	1,5	5
—	—	—	—	—	—	57,51	3,7	1,30	0,1	18,00	1,1	1,80	0,1	6
59,72	4,7	34,05	2,4	35,41	2,4	49,13	3,2	50,61	3,0	51,97	3,1	81,16	4,6	7
25,90	2,1	[2] —	—	41,85	2,8	64,24	4,2	26,30	1,6	57,30	3,4	35,20	2,0	8
39,66	3,1	88,96	6,2	66,90	4,5	32,67	2,1	41,64	2,5	73,55	4,4	65,10	3,6	9
57,15	4,5	61,02	4,2	4,54	0,3	41,50	2,7	27,77	1,7	14,20	0,9	58,75	3,3	10
—	—	1,50	0,1	0,20	0,0	—	—	—	—	0,30	0,0	0,30	0,0	11
—	—	6,20	0,4	0,30	0,0	4,06	0,3	3,77	0,2	25,90	1,6	1,26	0,1	12
—	—	—	—	—	—	82,13	5,3	—	—	—	—	—	—	13
0,25	0,0	—	—	9,70	0,7	3,90	0,3	6,85	0,4	3,15	0,2	2,00	0,1	14
5,08	0,4	19,45	1,3	10,70	0,7	10,81	0,7	16,60	1,0	7,01	0,4	88,47	5,0	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
4,00	0,3	—	—	—	—	6,60	0,4	—	—	32,50	1,9	78,66	4,4	17
1 263,13	100	1 438,01	100	1 500,29	100	1 545,85	100	1 673,13	100	1 678,05	100	1 784,20	100	
+63,10		+140,65		— 5,38		+8,55		— 3,16		+55,12		+171,17		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
117,81		103,97		152,41		143,67		125,89		123,26		178,94		1
34,53		45,06		56,25		37,99		22,67		31,23		35,53		2
8,72		8,54		6,00		3,54		3,55		10,05		19,90		3
97,61		79,62		118,10		191,54		92,68		138,22		120,54		4
6,52		3,35		24,20		11,45		13,69		12,96		10,02		5
5,83		8,13		4,48		4,38		3,62		11,31		13,18		6
11,16		24,65		19,79		12,48		10,99		22,51		23,11		7
11,82		14,81		29,36		18,88		19,50		15,68		16,05		8
24,47		21,26		21,14		6,98		22,39		14,98		23,32		9
7,57		7,87		4,86		6,86		9,54		11,21		8,33		10
31,92		13,38		29,60		19,67		35,60		28,92		20,17		11
26,89		19,87		33,08		20,46		30,04		25,76		26,07		12
14,68		18,97		33,71		13,86		22,70		46,17		18,45		13
86,20		113,47		188,87		156,97		180,08		168,86		131,56		14
16,46		16,25		10,71		16,68		32,94		29,08		24,63		15
4,27		8,90		14,16		3,66		8,44		5,27		19,45		16
76,15		109,32		49,31		42,40		67,35		61,81		78,00		17
6,35		47,92		16,82		36,64		38,73		3,32		33,22		18
1,92		—		0,45		0,12		—		—		0,92		19
21,19		22,32		25,04		38,86		10,48		—		27,76		20
64,48		20,82		51,64		29,50		102,10		33,78		82,63		21
676,55		708,48		889,98		816,59		852,98		794,38		911,78		

Wohnung im eigenen Hause 160 ℳ.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Dresden Nr. 29		Dresden Nr. 30		Dresden Nr. 31		Dresden Nr. 32		Dresden Nr. 33	
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen	
		Zimmerer		Werkzeugschlosser		Glasergehilfe		Maurer		Schleifergehilfe	
		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 8 und 9 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 14 und 16 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 8 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 10 und 16 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 362,84	73,8	1 809,32	85,3	1 618,25	85,4	1 270,08	62,3	1 547,14	72,2
2	Nebenarbeit des Mannes	18,45	1,0	1,70	0,1	—	—	32,80	1,6	3,00	0,1
3	Einnahmen der Ehefrau	220,69	12,0	167,63	7,9	235,55	12,4	425,23	20,9	172,35	8,1
4	Beitrag der Kinder	0,30	0,0	—	—	2,20	0,1	—	—	19,00	0,9
5	Untervermietung	3,30	0,2	—	—	13,00	0,7	78,00	3,8	256,71	12,0
6	Sonstige bare Einnahmen	239,72	13,0	142,64	6,7	27,00	1,4	231,81	11,4	144,18	6,7
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	[1] —	—	—	—
	zusammen	1 845,30	100	2 121,29	100	1 896,00	100	2 037,92	100	2 142,38	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	4,00	—	—	—	—	—	115,96	—	80,58	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	967,34	51,5	882,91	45,8	1 032,91	51,6	919,25	43,6	1 059,24	49,1
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	216,61	11,5	184,51	9,6	166,69	8,3	133,54	6,3	205,34	9,5
3	Wohnung und Haushalt	346,00	18,4	281,05	14,6	342,35	17,1	420,10	19,9	342,65	15,9
4	Heizung und Beleuchtung	91,68	4,9	23,73	1,2	87,37	4,4	80,22	3,8	56,51	2,6
5	Gesundheits- und Körperpflege	16,69	0,9	8,80	0,5	11,90	0,6	19,46	0,9	8,72	0,4
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	8,63	0,5	11,09	0,6	14,80	0,7	16,35	0,8	24,90	1,2
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	69,09	3,7	144,01	7,5	100,94	5,1	73,27	3,5	118,07	5,5
8	Staat, Gemeinde, Kirche	36,92	2,0	51,97	2,7	46,30	2,3	32,00	1,5	53,61	2,5
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	43,69	2,3	19,95	1,0	40,08	2,0	79,97	3,8	31,45	1,5
10	Verkehrsmittel	33,15	1,8	26,95	1,4	77,55	3,9	129,67	6,2	56,48	2,6
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,17	0,0	0,50	0,0	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	16,90	0,9	15,10	0,8	0,50	0,0	22,10	1,1	16,97	0,8
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	20,00	0,9
14	Erwerbskosten	12,95	0,7	5,82	0,3	70,25	3,5	40,39	1,9	13,00	0,6
15	Sonstige Ausgaben	6,71	0,3	124,22	6,4	8,90	0,5	40,15	1,9	119,56	5,5
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	11,10	0,6	146,00	7,6	—	—	100,00	4,8	30,98	1,4
	zusammen	1 877,46	100	1 926,28	100	2 001,04	100	2 106,47	100	2 157,48	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 32,16		+195,01		— 105,04		— 68,55		— 15,10	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	122,27		151,99		151,13		208,61		161,64	
2	Wurst	29,65		74,17		43,31		4,70		49,36	
3	Fische, auch geräuchert	6,14		32,00		17,79		6,79		9,51	
4	Butter	106,85		92,02		127,95		140,39		132,35	
5	Schmalz, Margarine usw.	27,93		18,58		31,03		7,55		31,87	
6	Käse	5,71		9,38		10,05		1,78		15,06	
7	Eier	22,82		21,81		31,40		9,74		27,69	
8	Kartoffeln	41,19		31,01		26,57		22,58		24,36	
9	Grünwaren	25,17		38,67		22,61		12,42		26,23	
10	Salz, Gewürze, Öl	17,78		18,83		12,81		10,49		6,69	
11	Zucker, Sirup, Honig	33,57		15,62		30,63		11,00		16,09	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	30,22		31,77		30,49		40,90		25,04	
13	Obst und Südfrüchte	11,37		32,55		15,28		24,15		11,69	
14	Brot und Backwaren	143,60		149,85		180,15		134,06		217,17	
15	Kaffee und Kaffeersatz	17,46		12,21		21,62		29,75		40,96	
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,57		17,25		18,90		1,90		4,68	
17	Milch	52,16		33,94		59,27		70,85		68,33	
18	Übrige Getränke im Hause	8,76		35,20		13,87		3,57		8,83	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,10		6,12		—		0,42		0,50	
20	Tabak und Zigarren	4,74		9,80		1,13		54,50		80,91	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	250,28		50,14		186,92		123,10		100,28	
	zusammen	967,34		882,91		1 032,91		919,25		1 059,24	

[1]) Es sind kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten, wie aus einem Teile der Erwerbskosten hervorgeht. — [2]) Die Steuern sind

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Dresden Nr. 34		Dresden Nr. 35		Dresden Nr. 36		Dresden Nr. 37		Dresden Nr. 38		Dresden Nr. 39		Dresden Nr. 40		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Tischlergehilfe		Glasergehilfe		Hilfsmaschinist		Kontrolleur		Schlosser		Schirmmacher		Kontorist		
Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 13 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 12 und 18 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 3 u. 5 J.		Ehepaar, 2 Kinder von unter 1 J. u. 2 J. u. Schwager		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 3 u. 4 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 595,63	72,6	1 336,59	62,5	1 548,19	70,2	2 400,00	92,2	1 213,56	100,0	1 300,00	95,9	1 351,01	84,6	1
—	—	—	—	33,90	1,5	51,00	1,9	—	—	2,25	0,2	8,00	0,5	2
360,40	16,4	4,50	0,2	125,84	5,7	—	—	—	—	11,85	0,9	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	290,00	13,6	160,50	7,3	—	—	—	—	9,00	0,7	—	—	5
241,30	11,0	506,90	23,7	337,72	15,3	153,06	5,9	—	—	31,58	2,3	237,79	14,9	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 197,33	100	2 137,99	100	2 206,15	100	2 604,06	100	1 213,56	100	1 354,68	100	1 596,80	100	
54,81	—	—	—	224,50	—	120,00	—	—	—	10,58	—	—	—	
Ausgaben.														
1 080,00	49,8	1 149,66	52,4	1 224,45	54,5	1 003,52	39,5	682,10	58,8	667,53	49,4	626,58	42,2	1
355,63	16,4	237,68	10,8	213,78	9,5	271,00	10,7	48,07	4,1	93,28	6,9	210,45	14,2	2
262,35	12,1	452,98	20,7	328,60	14,6	362,07	14,2	243,94	21,0	303,27	22,4	468,49	31,5	3
57,48	2,7	33,54	1,5	89,17	4,0	68,50	2,7	74,95	6,5	76,27	5,6	35,30	2,4	4
17,30	0,8	23,43	1,1	55,10	2,5	20,50	0,8	21,83	1,9	21,46	1,6	7,70	0,5	5
16,73	0,8	14,36	0,7	—	—	11,28	0,4	—	—	—	—	—	—	6
101,32	4,7	64,75	2,9	74,05	3,3	237,55	9,3	37,16	3,2	27,20	2,0	57,48	3,9	7
42,20	1,9	[2]) 12,27	0,6	45,40	2,0	56,16	2,2	16,03	1,4	52,05	3,9	14,15	1,0	8
95,19	4,4	102,18	4,7	79,97	3,6	145,22	5,7	[3]) —	—	37,30	2,8	32,62	2,2	9
21,04	1,0	42,08	1,9	22,50	1,0	39,40	1,6	0,50	0,0	34,10	2,5	9,24	0,6	10
0,20	0,0	—	—	2,25	0,1	—	—	—	—	0,15	0,0	3,70	0,2	11
2,59	0,1	10,00	0,5	14,49	0,6	39,95	1,6	—	—	0,70	0,1	3,00	0,2	12
—	—	4,60	0,2	15,00	0,7	—	—	—	—	—	—	3,00	0,2	13
10,39	0,5	1,20	0,0	15,55	0,7	—	—	—	—	5,45	0,4	—	—	14
45,55	2,1	43,00	2,0	40,43	1,8	186,87	7,4	16,56	1,4	32,32	2,4	11,13	0,7	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
58,68	2,7	—	—	25,50	1,1	100,00	3,9	19,30	1,7	—	—	2,50	0,2	17
2 166,65	100	2 191,73	100	2 246,24	100	2 542,02	100	1 160,44	100	1 351,08	100	1 485,34	100	
+30,68		—53,74		—40,09		+62,04		+ 53,12		+3,60		+111,46		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
149,11		212,59		175,03		205,73		93,61		120,46		87,66		1
39,87		75,53		38,64		43,30		19,92		40,56		47,85		2
16,78		13,65		9,22		5,85		3,47		8,67		8,82		3
168,64		152,22		163,96		159,37		74,25		61,36		27,78		4
29,01		16,22		15,28		7,71		8,24		14,10		44,70		5
14,09		25,28		14,19		17,34		9,57		5,89		5,21		6
15,79		16,73		39,84		38,10		4,90		19,01		6,60		7
42,03		33,59		27,71		18,69		35,41		26,03		25,77		8
22,48		22,73		32,65		22,92		17,43		17,98		25,81		9
13,69		7,70		11,49		5,07		7,33		7,68		9,36		10
14,38		12,39		46,27		11,31		33,82		12,55		27,50		11
22,84		30,71		42,74		29,05		39,62		19,72		23,86		12
29,42		27,91		47,42		31,76		15,05		8,75		13,90		13
220,84		194,86		186,02		201,19		165,32		132,86		124,34		14
31,83		15,76		54,40		11,54		39,69		19,17		23,70		15
2,44		20,41		8,07		18,05		2,35		4,16		1,16		16
38,78		83,50		148,67		38,05		87,85		78,50		68,00		17
11,04		28,88		76,58		21,33		3,37		12,05		12,23		18
2,20		0,95		0,93		0,20		1,10		0,20		1,39		19
44,31		76,45		19,95		6,97		17,55		7,82		8,60		20
150,43		81,60		65,39		109,99		2,25		50,01		32,34		21
1 080,00		1 149,66		1 224,45		1 003,52		682,10		667,53		626,58		

sind offenbar unvollständig angegeben. — [3]) Die Versicherungsbeiträge sind vermutlich bei den Einnahmen in Abzug gebracht.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Dresden Nr. 41		Dresden Nr. 42		Dresden Nr. 43		Dresden Nr. 44		Dresden Nr. 45	
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen	
		Zimmergeselle		Schirmmacher		Maurer		Arbeiter		Ankerwickler	
		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 5 u. 6 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 11 u. 14 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 u. 11 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 5 u. 6 Jahren		Ehepaar, 2 K. v. 9 u. 13 J., 1 beköst. Unterm.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 161,90	74,5	1 232,15	80,4	852,45	55,2	1 407,21	94,6	1 425,99	81,3
2	Nebenarbeit des Mannes	20,20	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	221,50	14,2	210,00	13,7	314,01	20,4	8,85	0,6	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	127,30	7,2
6	Sonstige bare Einnahmen	155,78	10,0	90,90	5,9	376,96	24,4	72,14	4,8	200,98	11,5
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 559,38	100	1 533,05	100	1 543,42	100	1 488,20	100	1 754,27	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	45,00	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	888,14	57,4	882,96	56,8	831,62	53,0	894,95	53,9	891,77	50,3
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	168,52	10,9	144,83	9,3	124,41	7,9	157,14	9,5	275,82	15,6
3	Wohnung und Haushalt	217,46	14,0	242,32	15,6	281,38	18,0	332,79	20,0	207,14	11,7
4	Heizung und Beleuchtung	65,82	4,3	70,11	4,5	69,82	4,5	38,78	2,3	55,68	3,1
5	Gesundheits- und Körperpflege	27,56	1,8	13,33	0,9	54,84	3,5	10,18	0,6	17,34	1,0
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	12,89	0,8	14,11	0,9	7,85	0,5	7,95	0,5	20,24	1,1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	49,91	3,2	34,70	2,2	58,75	3,8	38,54	2,3	72,37	4,1
8	Staat, Gemeinde, Kirche	22,80	1,5	26,10	1,7	25,20	1,6	19,03	1,1	59,79	3,4
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	26,18	1,7	55,55	3,6	25,52	1,6	67,65	4,1	38,20	2,2
10	Verkehrsmittel	42,30	2,7	47,40	3,1	7,65	0,5	77,83	4,7	38,03	2,1
11	Persönliche Bedienung	0,10	0,0	0,10	0,0	0,40	0,0	0,50	0,0	—	—
12	Geldgeschenke usw.	0,67	0,0	3,35	0,2	0,40	0,0	2,70	0,2	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	13,49	0,9	0,15	0,0	1,76	0,1	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	12,78	0,8	18,55	1,2	20,69	1,3	12,45	0,8	51,74	2,9
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	58,50	3,7	—	—	44,90	2,5
	zusammen	1 548,62	100	15 53,56	100	1 568,79	100	1 660,49	100	1 773,02	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+10,76		—20,51		—25,37		—172,29		—18,75	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	124,51		140,57		98,17		157,81		171,07	
2	Wurst	22,77		42,26		12,55		58,35		29,78	
3	Fische, auch geräuchert	3,75		2,35		13,74		11,46		17,16	
4	Butter	126,96		110,54		63,57		122,05		114,51	
5	Schmalz, Margarine usw.	16,55		24,76		33,20		30,69		16,64	
6	Käse	11,64		11,90		8,80		10,11		12,15	
7	Eier	14,42		18,17		11,65		20,61		23,22	
8	Kartoffeln	28,73		33,92		32,55		12,59		23,03	
9	Grünwaren	14,74		20,84		14,60		18,74		20,17	
10	Salz, Gewürze, Öl	8,09		7,51		17,31		10,85		9,84	
11	Zucker, Sirup, Honig	34,82		33,49		37,71		16,47		31,95	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	27,66		22,52		52,15		16,75		17,57	
13	Obst und Südfrüchte	31,08		14,56		23,74		15,34		21,88	
14	Brot und Backwaren	186,17		207,69		191,43		170,50		154,98	
15	Kaffee und Kaffeersatz	28,52		44,36		12,54		18,25		18,74	
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,85		2,05		2,60		11,29		24,82	
17	Milch	70,25		74,75		46,90		19,93		42,32	
18	Übrige Getränke im Hause	29,01		14,49		13,77		12,54		62,78	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,34		0,13		2,62		—		0,10	
20	Tabak und Zigarren	33,74		14,20		29,10		34,61		37,30	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	70,54		41,90		112,92		126,01		41,76	
	zusammen	888,14		882,96		831,62		894,95		891,77	

[1]) Es sind kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten, wie aus einem Teile der Erwerbskosten gefolgert werden kann. — [2])

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Dresden Nr. 46		Dresden Nr. 47		Dresden Nr. 48		Dresden Nr. 49		Dresden Nr. 50		Dresden Nr. 51		Dresden Nr. 52		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Gardinenweber		Dekorationsmaler		Zimmergeselle		Porzellanmaler		Lithographen-Gehilfe		Gardinenweber		Tischlergeselle		
Ehepaar und 3 Kinder von 4, 5 u. 8 Jahren		Ehepaar, 1 Kind v. 1 J. u. Zwillinge unbek. Alters		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 4 u. 6 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 1 u. 2 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 9 u. 11 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 7, 8 u. 9 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 6 u. 7 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 395,74	77,7	1 419,06	84,0	1 279,64	74,3	1 550,63	90,3	1 558,28	85,9	1 435,74	65,6	1 205,13	51,2	1
4,80	0,3	34,60	2,1	52,87	3,1	—	—	—	—	—	—	44,75	1,9	2
81,79	4,6	121,52	7,2	84,06	4,9	—	—	255,87	14,1	461,37	21,1	713,81	30,3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	45,50	2,6	103,60	6,0	—	—	—	—	—	—	5
313,39	17,4	113,93	6,7	259,91	15,1	63,40	3,7	—	—	290,10	13,3	391,02	16,6	6
—	—	—	—	[1] —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 795,72	100	1 689,11	100	1 721,98	100	1 717,63	100	1 814,15	100	2 187,21	100	2 354,71	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36,00	—	190,00	—	
Ausgaben.														
994,31	54,4	836,20	45,8	920,35	50,0	928,88	49,9	935,85	49,8	1 129,41	56,5	978,73	39,9	1
141,35	7,7	176,61	9,7	171,32	9,3	143,39	7,7	190,98	10,2	226,09	11,3	498,59	20,4	2
404,19	22,1	364,04	19,9	391,15	21,2	378,89	20,3	349,09	18,6	361,89	18,1	259,97	10,6	3
76,20	4,2	95,88	5,3	72,32	3,9	85,08	4,6	101,37	5,4	58,93	3,0	123,01	5,0	4
15,55	0,9	38,47	2,1	29,46	1,6	16,44	0,9	29,04	1,5	12,14	0,6	16,88	0,7	5
14,52	0,8	10,10	0,6	9,90	0,5	—	—	19,70	1,0	12,39	0,6	32,33	1,3	6
32,57	1,8	60,70	3,3	59,06	3,2	51,59	2,8	110,34	5,9	46,35	2,3	108,50	4,4	7
45,50	2,5	35,02	1,9	24,60	1,3	30,26	1,6	33,50	1,8	32,40	1,6	[2] 18,00	0,7	8
34,32	1,9	68,29	3,7	79,41	4,3	37,91	2,0	44,82	2,4	46,67	2,3	69,90	2,9	9
8,49	0,5	50,98	2,8	34,64	1,9	29,15	1,6	18,78	1,0	11,13	0,6	82,53	3,4	10
0,55	0,0	0,50	0,0	4,75	0,3	8,00	0,4	—	—	0,15	0,0	0,60	0,0	11
0,50	0,0	6,17	0,3	2,75	0,2	32,75	1,7	3,00	0,2	4,65	0,2	14,15	0,6	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,00	1,0	13
—	—	45,88	2,5	15,20	0,8	8,91	0,5	17,21	0,9	—	—	107,36	4,4	14
24,10	1,3	31,05	1,7	26,72	1,5	32,91	1,8	18,55	1,0	31,02	1,6	104,65	4,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
34,30	1,9	7,00	0,4	—	—	78,00	4,2	6,22	0,3	25,50	1,3	10,00	0,4	17
1 826,45	100	1 826,89	100	1 841,63	100	1 862,16	100	1 878,45	100	1 998,72	100	2 450,20	100	
— 30,73		— 137,78		— 119,65		— 144,53		— 64,30		+ 188,49		— 95,49		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
133,68		140,61		94,39		145,93		148,57		173,20		160,13		1
91,05		41,21		58,77		48,33		82,35		68,18		48,06		2
12,81		10,68		14,15		9,45		5,72		2,96		8,24		3
157,18		88,38		117,05		112,00		87,10		178,37		121,77		4
29,48		11,91		19,27		11,75		27,29		12,01		30,74		5
12,52		7,58		12,75		16,07		7,24		6,40		13,17		6
19,83		20,35		22,06		31,80		22,24		22,23		24,14		7
23,95		21,29		23,25		12,59		37,67		31,47		30,83		8
15,38		23,62		26,07		17,69		15,17		24,01		32,16		9
10,62		5,83		8,89		3,93		5,75		6,55		11,52		10
22,98		12,79		42,97		23,68		22,57		43,46		43,09		11
29,99		26,83		25,95		40,16		28,49		29,46		30,35		12
20,30		16,45		50,03		38,75		15,93		43,46		37,46		13
205,36		129,86		197,36		174,47		202,65		234,00		197,67		14
30,47		26,19		27,39		16,83		24,51		28,55		15,50		15
6,05		1,83		5,73		3,75		10,33		19,05		8,34		16
69,75		68,06		118,46		191,76		53,44		61,76		30,88		17
33,03		35,19		15,85		1,18		8,12		27,40		16,43		18
3,60		0,10		2,70		—		1,25		4,91		2,70		19
26,25		46,32		—		0,35		41,19		49,93		37,56		20
40,03		101,12		37,26		28,41		88,27		62,05		78,49		21
994,31		836,20		920,35		928,88		935,85		1 129,41		978,73		

[2]) Die Steuern dürften zu niedrig angegeben sein.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Dresden Nr. 53		Dresden Nr. 54		Dresden Nr. 55		Dresden Nr. 56		Dresden Nr. 57	
		5 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen	
		Malergehilfe		Maurergeselle		Gardinenweber		Schlosser		Steingutschleifer	
		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 10 u. 13 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 6 u. 9 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 9, 10 u. 11 J.		Ehepaar und 4 Kinder von u. 1 J., 2, 12 u. 13 J.		Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 2, 5 u. 7 J.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 713,79	65,7	1 133,61	66,1	1 376,25	69,3	1 890,16	100,0	1 506,73	72,6
2	Nebenarbeit des Mannes	41,77	1,6	4,50	0,3	12,80	0,6	—	—	2,10	0,1
3	Einnahmen der Ehefrau	488,95	18,8	31,75	1,8	162,02	8,2	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	15,00	0,9	15,84	0,8	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	406,17	19,6
6	Sonstige bare Einnahmen	363,32	13,9	531,18	30,9	417,91	21,1	—	—	160,40	7,7
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 607,83	100	1 716,04	100	1 984,82	100	1 890,16	100	2 075,40	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	136,83	—	107,20	—	—	—	—	—	126,15	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 126,31	41,8	937,87	54,6	880,02	47,7	1 171,55	58,5	1 210,02	60,2
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	537,97	19,9	300,08	17,5	253,17	13,7	219,36	11,0	133,73	6,7
3	Wohnung und Haushalt	270,67	10,0	210,64	12,3	287,98	15,6	306,23	15,3	305,33	15,2
4	Heizung und Beleuchtung	96,41	3,6	72,94	4,2	49,78	2,7	87,35	4,4	67,58	3,4
5	Gesundheits- und Körperpflege	8,41	0,3	20,97	1,2	16,58	0,9	44,82	2,2	13,39	0,7
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	51,50	1,9	24,36	1,4	28,13	1,5	36,81	1,8	6,27	0,3
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	76,24	2,8	57,75	3,4	84,80	4,6	58,75	2,9	64,59	3,2
8	Staat, Gemeinde, Kirche	28,50	1,1	[1]) 2,70	0,2	33,33	1,8	41,90	2,1	22,25	1,1
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	75,85	2,8	45,36	2,6	52,97	2,9	19,64	1,0	71,15	3,5
10	Verkehrsmittel	20,80	0,8	28,16	1,6	6,72	0,4	3,85	0,2	18,59	0,9
11	Persönliche Bedienung	0,50	0,0	1,25	0,1	0,75	0,1	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	0,80	0,0	0,70	0,0	0,55	0,0	0,60	0,0	3,50	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	10,00	0,6	—	—	—	—	58,50	2,9
14	Erwerbskosten	41,96	1,6	0,85	0,0	4,05	0,2	—	—	0,60	0,0
15	Sonstige Ausgaben	121,53	4,5	4,85	0,3	29,56	1,6	12,83	0,6	18,91	0,9
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	240,80	8,9	—	—	115,45	6,3	—	—	16,20	0,8
	zusammen	2 698,25	100	1 718,48	100	1 843,84	100	2 003,69	100	2 010,61	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 90,42		— 2,44		+ 140,98		— 113,53		+ 64,79	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	128,07		157,17		138,58		176,19		182,26	
2	Wurst	18,91		39,09		29,17		29,20		61,48	
3	Fische, auch geräuchert	8,51		6,13		13,13		5,92		10,09	
4	Butter	178,86		190,04		86,60		129,15		130,54	
5	Schmalz, Margarine usw.	10,81		32,78		49,89		22,36		50,30	
6	Käse	7,03		4,69		7,25		15,50		10,43	
7	Eier	26,06		9,67		19,23		23,03		12,80	
8	Kartoffeln	17,25		28,03		30,05		29,18		42,57	
9	Grünwaren	16,50		19,70		20,54		23,52		12,84	
10	Salz, Gewürze, Öl	5,48		7,80		5,65		6,91		8,87	
11	Zucker, Sirup, Honig	16,69		23,41		34,13		38,06		42,06	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	22,12		30,86		38,44		34,28		41,06	
13	Obst und Südfrüchte	60,84		23,69		26,39		31,52		31,20	
14	Brot und Backwaren	194,77		167,66		186,04		242,12		270,81	
15	Kaffee und Kaffeesatz	12,65		25,61		19,96		20,46		31,70	
16	Tee, Schokolade, Kakao	6,35		25,55		8,70		13,14		5,20	
17	Milch	141,66		50,00		44,56		163,70		94,38	
18	Übrige Getränke im Hause	12,14		10,08		7,42		28,12		1,23	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,10		—		0,10		3,76		1,03	
20	Tabak und Zigarren	21,70		13,76		17,34		37,43		30,65	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	218,81		71,25		96,85		98,00		138,52	
	zusammen	1 126,31		937,87		880,02		1 171,55		1 210,02	

[1]) Die Angaben über die Steuern sind unvollständig. — [2]) Ausgaben für Steuern fehlen in den Büchern gänzlich. — [3]) Es

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Dresden Nr. 58		Dresden Nr. 59		Dresden Nr. 60		Dresden Nr. 61		Dresden Nr. 62		Dresden Nr. 63		Dresden Nr. 64		Ordn.-Nr.
6 Personen		7 Personen		7 Personen		8 Personen		8 Personen		8 Personen		9 Personen		
Maurergeselle		Fensterreiniger		Lithographen-Gehilfe		Böttcher		Böttcher		Töpfergeselle		Handschuhmacher		
Ehepaar und 4 Kinder von 3, 4, 4 u. 5 Jahren		Ehepaar und 5 Kinder von 1, 2, 4, 12 u. 17 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 3, 5, 7, 9 u. 11 J.		Ehepaar und 6 Kinder v. u. 1 J., 2, 6, 8, 9 u. 11 J.		Ehepaar, 5 Kinder von 5, 9, 13, 14 u. 16 J., Großmutter		Ehepaar und 6 Kinder von 5, 6, 8, 9, 12 u. 13 J.		Ehepaar und 7 Kinder v. 2, 5, 8, 10, 12, 18, u. ü. 20 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 166,16	55,6	1 051,87	64,0	1 885,00	82,9	1 028,22	87,3	1 535,01	82,0	1 704,83	77,6	1 725,00	78,6	1
15,02	0,7	52,87	3,2	23,15	1,0	—	—	—	—	170,00	7,7	—	—	2
634,63	30,3	128,90	7,9	156,65	6,9	52,20	4,4	114,50	6,1	29,75	1,4	4,00	0,2	3
—	—	302,50	18,4	0,55	0,0	—	—	153,00	8,2	84,75	3,9	260,77	11,9	4
—	—	—	—	2,50	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
281,18	13,4	106,85	6,5	207,80	9,1	97,50	8,3	69,25	3,7	207,28	9,4	204,72	9,3	6
—	—	—	—	[3]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 096,99	100	1 642,99	100	2 275,65	100	1 177,92	100	1 871,76	100	2 196,61	100	2 194,49	100	
—	—	—	—	—	—	1,50	—	—	—	82,88	—	100,98	—	
Ausgaben.														
1 073,75	51,9	797,23	56,1	919,46	40,7	796,94	65,7	1 059,64	59,6	1 104,01	50,4	1 217,98	54,9	1
276,76	13,4	128,32	9,0	240,19	10,6	50,82	4,2	121,63	6,8	309,47	14,1	222,47	10,0	2
275,24	13,3	242,58	17,1	323,20	14,3	155,86	12,8	288,15	16,2	320,80	14,6	271,90	12,2	3
69,27	3,3	67,29	4,7	70,39	3,1	25,29	2,1	99,08	5,6	108,60	5,0	62,12	2,8	4
40,16	1,9	12,98	0,9	73,43	3,2	4,08	0,3	17,25	1,0	40,85	1,9	36,85	1,7	5
43,28	2,1	5,55	0,4	62,62	2,8	4,00	0,3	19,80	1,1	38,95	1,8	13,77	0,6	6
61,30	2,9	85,88	6,0	165,60	7,3	37,20	3,1	49,50	2,8	63,76	2,9	77,36	3,5	7
[1]) 18,00	0,9	[2]) —	—	44,40	2,0	26,10	2,2	43,30	2,4	24,70	1,1	26,50	1,2	8
149,03	7,2	3,00	0,2	57,30	2,5	97,01	8,0	34,67	2,0	64,29	2,9	100,25	4,5	9
32,99	1,6	23,40	1,6	33,31	1,5	3,00	0,2	6,20	0,3	38,30	1,7	6,61	0,3	10
—	—	—	—	0,60	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	11
1,70	0,1	1,10	0,1	2,00	0,1	—	—	—	—	—	—	83,45	3,8	12
—	—	4,00	0,3	17,10	0,7	1,50	0,1	—	—	30,00	1,4	—	—	13
8,37	0,4	0,05	0,0	15,96	0,7	—	—	1,15	0,1	11,05	0,5	0,50	0,0	14
19,96	1,0	50,42	3,6	57,95	2,6	11,50	1,0	36,90	2,1	37,73	1,7	52,87	2,4	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	178,05	7,9	—	—	—	—	—	—	46,22	2,1	17
2 069,81	100	1 421,80	100	2 261,56	100	1 213,30	100	1 777,27	100	2 192,51	100	2 218,85	100	
+27,18		+221,19		+14,09		—35,38		+94,49		+4,10		—24,36		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
162,67		98,90		117,38		95,34		160,37		152,12		108,86		1
36,80		30,10		47,66		14,53		20,61		41,24		93,20		2
17,38		14,51		8,70		7,07		15,94		3,20		18,82		3
169,55		—		61,44		112,48		199,92		75,35		90,45		4
19,43		100,26		69,29		66,48		8,58		56,93		88,26		5
10,84		15,73		7,77		9,18		14,22		11,86		18,19		6
12,77		9,50		15,48		10,97		4,70		15,76		10,17		7
34,03		53,07		39,02		34,93		53,44		44,98		49,87		8
17,98		32,14		12,11		26,80		18,07		16,03		25,23		9
20,64		17,14		14,55		6,17		17,14		7,00		14,63		10
31,17		22,81		18,17		19,06		31,40		13,22		38,99		11
26,25		22,85		23,60		42,69		30,14		52,86		50,13		12
39,48		5,84		17,28		17,43		21,25		27,68		19,23		13
245,66		191,58		243,16		255,46		319,19		316,30		348,50		14
19,89		14,10		22,41		9,35		26,15		9,32		36,21		15
1,40		0,65		5,87		0,10		1,90		3,39		4,59		16
57,73		34,21		75,40		60,60		46,75		64,00		82,21		17
21,73		0,15		42,33		5,94		1,85		14,22		8,08		18
3,20		—		2,88		—		—		2,10		2,20		19
—		31,31		14,59		0,32		0,76		22,15		18,62		20
125,15		102,38		60,37		2,04		67,26		154,30		91,54		21
1 073,75		797,23		919,46		796,94		1 059,64		1 104,01		1 217,98		

[3]) Es sind kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten.

Übersicht I.

A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Dresden Nr. 1—64		Duisburg		Düsseldorf Nr. 1		Düsseldorf Nr. 2		Düsseldorf Nr. 3		Düsf N
		281 Personen		2 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		5 Pe
		64 Ehepaare, 142 Kind. u. 15 J., 7 erwachs. Kinder, 4 sonst. Personen		Telegr.-Sekretär		Hilfsarbeiter		Former		Fabrikarbeiter		Kondit
				Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 11 und 14 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 2 und 4 Jahren		Ehe und 3 K 9, 10 u.
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	90 959,57	79,5	2 432,00	70,2	1 547,44	94,4	1 857,65	100,0	1 491,15	100,0	1 502,0
2	Nebenarbeit des Mannes	963,20	0,8	—	—	3,59	0,2	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	8 412,89	7,4	—	—	20,86	1,3	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	853,91	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	2 458,53	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	10 545,06	9,2	1 026,25	29,6	66,62	4,1	—	—	—	—	5,0
7	Naturaleinnahmen	160,00	0,1	[1]) 5,00	0,2	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	114 353,16	100	3 463,25	100	1 638,51	100	1 857,65	100	1 491,15	100	1 507,0
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	2 528,15	—	421,72	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	56 353,32	49,6	1 050,07	31,3	786,72	50,2	895,90	53,1	906,05	62,1	690,8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	11 891,17	10,5	384,97	11,5	190,52	12,2	196,21	11,6	121,62	8,3	117,8
3	Wohnung und Haushalt	18 702,23	16,5	[2]) 805,58	24,0	253,30	16,2	366,19	21,7	227,60	15,6	355,0
4	Heizung und Beleuchtung	4 360,98	3,8	109,01	3,2	59,45	3,8	81,75	4,9	55,38	3,8	57,8
5	Gesundheits- und Körperpflege .	1 894,54	1,7	55,94	1,7	41,95	2,7	8,15	0,5	36,55	2,5	31,1
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	966,38	0,8	—	—	—	—	5,88	0,3	—	—	6,0
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	4 712,82	4,2	231,95	6,9	85,44	5,4	78,17	4,6	35,20	2,4	74,4
8	Staat, Gemeinde, Kirche	2 127,82	1,9	54,40	1,6	30,51	1,9	28,00	1,7	14,75	1,0	16,7
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	3 535,91	3,1	109,30	3,3	79,73	5,1	16,93	1,0	27,98	1,9	76,4
10	Verkehrsmittel	2 521,91	2,2	33,80	1,0	1,90	0,1	5,95	0,4	0,90	0,1	2,0
11	Persönliche Bedienung	74,20	0,1	2,25	0,1	1,85	0,1	—	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	575,06	0,5	4,35	0,1	10,78	0,7	—	—	2,55	0,2	1,0
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	349,17	0,3	152,00	4,5	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	629,44	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	26,0
15	Sonstige Ausgaben	2 734,18	2,4	119,13	3,6	25,14	1,6	3,10	0,2	31,00	2,1	12,0
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	2 081,61	1,8	240,00	7,2	—	—	—	—	—	—	5,0
	zusammen	113 510,74	100	3 352,75	100	1 567,29	100	1 686,23	100	1 459,58	100	1 475,0
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+842,42		+110,50		+71,22		+171,42		+31,57		+31,0
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	8 761,59		298,43		80,72		162,34		153,61		
2	Wurst	2 657,01		5,53		78,04		76,97		54,90		
3	Fische, auch geräuchert	628,04		19,41		9,49		3,70		3,23		
4	Butter	7 051,65		100,81		63,27		68,35		99,72		
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	1 383,61		19,50		27,32		27,94		14,03		
6	Käse	655,19		13,89		9,88		8,00		9,05		
7	Eier	1 148,69		34,51		24,32		35,02		53,84		
8	Kartoffeln	1 565,92		39,37		25,19		95,70		41,82		
9	Grünwaren	1 286,04		40,95		33,13		29,96		38,32		
10	Salz, Gewürze, Öl	558,98		9,13		15,51		18,06		4,61		
11	Zucker, Sirup, Honig	1 499,88		28,54		17,49		19,28		18,62		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	1 689,38		18,49		84,60		41,07		56,08		
13	Obst und Südfrüchte	1 742,27		89,80		13,87		20,42		8,83		
14	Brot und Backwaren	10 886,59		87,05		61,91		115,03		143,72		
15	Kaffee und Kaffeersatz	1 334,37		15,33		13,60		19,86		17,05		
16	Tee, Schokolade, Kakao	504,82		11,07		0,90		5,51		—		
17	Milch	4 378,55		56,60		133,89		71,75		146,80		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	1 194,27		22,05		3,27		58,10		1,29		
19	Sonstige Nahrungsmittel	81,37		3,00		—		—		2,68		
20	Tabak und Zigarren	1 428,26		113,80		33,83		16,84		24,20		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	5 916,84		22,81		56,49		2,00		13,65		
	zusammen	56 353,32		1 050,07		786,72		895,90		906,05		6

[1]) Ertrag des Gartens an Gemüse 5,00 ℳ, worauf 0,60 ℳ Unkosten. — [2]) Unter diesen 805,58 ℳ für Wohnung und Ha auf und zwar von 1,50 ℳ, 2,25 ℳ und 3,65 ℳ.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Düsseldorf Nr. 4		Düsseldorf Nr. 5		Düsseldorf Nr. 6		Düsseldorf Nr. 7		Düsseldorf Nr. 8		Düsseldorf Nr. 9		Düsseldorf Nr. 10		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		6 Personen		6 Personen		
Konditorgehilfe		Schreiner		Maurer		Schreiner		Schreiner		Postschaffner		Schreiner		
Ehepaar und 3 Kinder von 9, 10 u. 11 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 2 und 3 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 5 und 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 6 und 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 4 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 8, 10, 12 u. 14 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 4 und 5 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 502,00	99,7	1 540,32	100,0	1 211,70	95,1	1 699,60	100,0	1 941,97	97,7	1 404,00	76,7	1 763,35	88,0	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2,40	0,1	—	—	—	—	2
—	—	—	—	3,00	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240,50	12,0	5
5,00	0,3	—	—	60,00	4,7	—	—	44,10	2,2	427,04	23,3	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 507,00	100	1 540,32	100	1 274,70	100	1 699,60	100	1 988,47	100	1 831,04	100	2 003,85	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	327,04	—	—	—	
Ausgaben.														
690,87	46,8	867,81	54,1	722,21	43,9	936,49	54,3	1 137,76	57,2	860,20	47,0	909,60	40,1	1
117,96	8,0	205,09	12,8	454,73	27,7	183,59	10,6	178,68	9,0	281,54	15,4	269,14	11,9	2
355,40	24,1	294,56	18,4	329,92	20,1	259,78	15,1	283,50	14,3	406,56	22,2	639,68	28,2	3
57,84	3,9	23,58	1,5	37,00	2,2	77,34	4,5	67,03	3,4	70,32	3,8	80,27	3,5	4
31,15	2,1	18,65	1,2	14,05	0,9	23,50	1,4	25,25	1,3	15,95	0,9	16,50	0,7	5
6,35	0,4	0,40	0,0	1,82	0,1	4,63	0,3	5,00	0,2	63,86	3,5	—	—	6
74,33	5,0	105,70	6,6	15,87	1,0	102,52	5,9	70,27	3,5	103,28	5,6	96,09	4,2	7
16,90	1,2	20,95	1,3	29,18	1,8	36,00	2,1	39,76	2,0	[3] 7,40	0,4	30,00	1,3	8
76,10	5,2	13,10	0,8	6,50	0,4	61,50	3,6	54,00	2,7	—	—	51,55	2,3	9
2,85	0,2	45,80	2,9	21,90	1,3	6,15	0,3	81,35	4,1	12,25	0,7	22,00	1,0	10
—	—	0,30	0,0	—	—	1,30	0,1	0,60	0,0	—	—	0,50	0,0	11
1,50	0,1	0,95	0,1	—	—	1,25	0,1	1,30	0,1	0,10	0,0	12,20	0,5	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
26,90	1,8	0,20	0,0	—	—	3,03	0,2	1,80	0,1	—	—	1,60	0,1	14
12,80	0,9	5,56	0,3	10,39	0,6	26,77	1,5	41,93	2,1	9,58	0,5	79,94	3,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
5,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61,00	2,7	17
1 475,95	100	1 602,65	100	1 643,57	100	1 723,85	100	1 988,23	100	1 831,04	100	2 270,07	100	
+31,05		— 62,33		— 368,87		— 24,25		+0,24		—		— 266,22		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
81,61		127,07		118,06		143,64		198,61		189,97		159,05		1
26,33		33,73		57,37		63,52		73,01		25,50		64,87		2
2,86		3,04		4,32		15,00		6,17		10,70		7,81		3
33,84		87,78		7,18		71,01		119,24		63,64		105,64		4
35,29		6,95		58,59		23,09		2,46		33,62		19,62		5
13,34		8,15		9,55		11,25		21,10		4,33		7,29		6
32,63		23,70		38,37		25,32		98,37		28,75		40,19		7
50,54		50,31		44,71		71,49		22,22		70,58		54,06		8
30,38		60,19		35,66		27,53		41,91		29,79		21,64		9
9,99		16,33		20,98		10,59		8,95		28,05		19,48		10
8,65		23,05		12,10		20,55		26,56		10,09		11,88		11
30,40		74,20		41,39		20,20		14,93		23,53		27,87		12
23,67		42,12		14,51		18,14		27,88		17,21		28,83		13
135,78		149,22		93,19		222,43		212,70		197,43		158,08		14
17,30		4,55		26,30		31,46		40,34		29,40		10,35		15
6,25		3,50		1,95		1,90		11,60		3,20		8,15		16
89,48		104,70		91,99		119,30		72,90		69,65		103,23		17
24,52		12,87		18,89		6,23		11,36		5,91		35,28		18
8,48		0,35		0,10		0,85		—		2,45		1,33		19
15,19		25,50		12,85		15,35		0,35		16,40		5,90		20
14,34		10,50		14,15		17,64		127,10		—		19,05		21
690,87		867,81		722,21		936,49		1 137,76		860,20		909,60		

und Haushalt befindet sich ein Betrag von 237,81 ℳ für den Umzug nach Cuxhaven. — [3]) Es treten nur dreimal Steuerbeträge

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Düsseldorf Nr. 11		Düsseldorf Nr. 12		**Düsseldorf Nr. 1—12**		Elberfeld Nr. 1		Elberfeld Nr. 2		
		7 Personen		7 Personen		**64 Personen**		3 Personen		5 Personen		2 P
		Geschäftsführer		Schreiner		12 Ehepaare, 40 Kinder unter 15 Jahren		Ober-Bahnassistent		Eisenbahnsekretär		B
		Ehepaar und 5 Kinder von u. 1 J., 2, 3, 5 u. 6 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 4, 6, 7 u. 8 J.				Ehepaar und 1 Kind von 13 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 9 u. 11 Jahren		
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 610,00	100,0	1 535,80	83,5	19 104,98	94,2	2 432,00	100,0	3 300,00	100,0	1 200
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	5,99	0,0	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	23,86	0,1	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	303,00	16,5	543,50	2,7	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	—	—	—	—	602,76	3,0	—	—	—	—	94
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 610,00	100	1 838,80	100	20 281,09	100	2 432,00	100	3 300,00	100	1 294
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	327,04	—	—	—	—	—	29
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	900,01	56,3	1 202,72	61,8	10 816,34	52,0	1 015,55	36,7	1 180,22	35,0	542
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	170,94	10,7	232,23	11,9	2 602,25	12,5	350,14	12,6	468,78	13,9	136
3	Wohnung und Haushalt	283,13	17,7	378,16	19,4	4 077,78	19,6	752,09	27,2	772,97	23,0	299
4	Heizung und Beleuchtung	57,97	3,6	52,92	2,7	720,85	3,5	89,53	3,2	69,43	2,1	35
5	Gesundheits- und Körperpflege .	33,05	2,1	3,45	0,2	268,20	1,3	10,12	0,4	88,06	2,6	7
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	4,61	0,3	5,60	0,3	98,15	0,5	78,11	2,8	87,24	2,6	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	54,25	3,4	36,55	1,9	857,67	4,1	22,90	0,8	44,25	1,3	28
8	Staat, Gemeinde, Kirche	24,83	1,6	15,20	0,8	293,48	1,4	[1] 138,36	5,0	[1] 188,00	5,6	[2] 119
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	50,40	3,1	11,60	0,6	449,39	2,2	124,77	4,5	255,30	7,6	[3] —
10	Verkehrsmittel	0,70	0,0	0,10	0,0	201,85	1,0	12,30	0,5	4,20	0,1	57
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,50	0,0	5,05	0,0	0,80	0,0	0,50	0,0	0
12	Geldgeschenke usw.	—	—	—	—	30,63	0,1	0,50	0,0	7,25	0,2	1
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	—	—	170,00	6,1	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	0,15	0,0	33,68	0,2	—	—	—	—	8
15	Sonstige Ausgaben	18,85	1,2	8,00	0,4	273,06	1,3	5,45	0,2	100,85	3,0	72
16	Nicht verteilte Naturalien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	0,20	0,0	66,20	0,3	—	—	100,00	3,0	30
	zusammen	1 598,74	100	1 947,38	100	20 794,58	100	2 770,62	100	3 367,95	100	1 340
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+11,26		— 108,58		— 513,49		— 338,62		— 67,95		— 46
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	113,78		196,55		1 725,01		259,67		200,30		
2	Wurst	39,67		132,54		726,45		100,82		67,31		
3	Fische, auch geräuchert	5,17		19,73		91,22		4,54		6,70		
4	Butter	101,88		65,95		887,50		80,93		88,84		
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	24,88		50,92		324,71		19,50		21,66		
6	Käse	17,00		25,52		144,46		17,57		22,39		
7	Eier	20,11		35,59		456,21		41,78		45,26		
8	Kartoffeln	44,05		79,55		650,22		41,56		44,10		
9	Grünwaren	31 58		23,38		403,47		38,34		45,67		
10	Salz, Gewürze, Öl	5,84		9,48		167,87		10,21		12,74		
11	Zucker, Sirup, Honig	13,74		15,56		197,57		16,70		44,12		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	34,79		32,54		481,60		26,78		28,70		
13	Obst und Südfrüchte	18,42		24,06		257,96		49,94		64,46		
14	Brot und Backwaren	207,37		288,45		1 985,31		128,38		167,28		
15	Kaffee und Kaffeersatz	28,30		26,63		265,14		30,15		30,16		
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,95		0,35		46,26		16,63		4,27		
17	Milch	179,95		169,34		1 352,98		74,02		95,14		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	8,73		4,44		190,89		48,93		121,27		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,05		2,14		18,43		0,10		17,40		
20	Tabak und Zigarren	1,75		—		168,16		1,35		18,13		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	—		—		274,92		7,65		34,32		
	zusammen	900,01		1 202,72		10 816,34		1 015,55		1 180,22		

[1]) Der hohe Steuerbetrag erklärt sich daraus, daß darin auch die Schulsteuer enthalten ist. — [2]) Der Steuerbetrag von 1 sicherungsbeiträge fehlen; vermutlich sind letztere von den Einnahmen in Abzug gebracht. — [4]) Naturaleinnahmen sind zu ver muten, mutlich sind letztere als Geschenk von Verwandten eingegangen. — [6]) Die Steuern scheinen unvollständig angegeben zu sein

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

	Essen Nr. 1		Essen Nr. 2		Frankfurt a. M. Nr. 1		Frankfurt a. M. Nr. 2		Frankfurt a. M. Nr. 3		Frankfurt a. M. Nr. 4		Frankfurt a. M. Nr. 5		Ordn.-Nr.
	2 Personen		6 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
	Monteur		Fabrikarbeiter		Postbote		Ober-Leitungsaufseher		Postassistent		Leitungsaufseher		Ober-Postassistent		
	Sohn mit Mutter		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 6, 7 u. 10 J.		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 10 und 14 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 11 und 12 Jahren		
%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
						Einnahmen.									
100,0	1 200,00	92,7	1 758,99	91,5	987,90	90,8	1 709,94	86,5	2 340,00	94,0	1 478,99	53,7	3 073,13	86,2	1
—	—	—	162,45	8,5	—	—	—	—	—	—	8,35	0,3	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	359,10	13,0	—	—	5
—	94,00	7,3	—	—	100,00	9,2	267,42	13,5	150,00	6,0	907,40	33,0	494,00	13,8	6
—	—	—	[4]) —	—	[5]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
100	1 294,00	100	1 921,44	100	1 087,90	100	1 977,36	100	2 490,00	100	2 753,84	100	3 567,13	100	
—	29,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320,00	—	
						Ausgaben.									
35,0	542,13	40,4	1 031,31	54,1	643,13	54,7	1 148,82	50,9	1 102,05	40,4	1 074,63	35,8	1 115,89	31,4	1
13,9	136,13	10,1	301,33	15,8	116,77	9,9	213,46	9,5	423,04	15,5	517,78	17,3	487,07	13,7	2
23,0	299,78	22,4	334,96	17,6	255,70	21,8	493,12	21,9	530,03	19,5	654,98	21,8	620,46	17,5	3
2,1	35,85	2,7	20,55	1,1	54,28	4,6	96,37	4,3	130,61	4,8	77,76	2,6	124,28	3,5	4
2,6	7,90	0,6	50,65	2,7	7,20	0,6	52,60	2,3	104,19	3,8	29,05	1,0	43,95	1,2	5
2,6	—	—	7,75	0,4	—	—	5,00	0,2	—	—	79,85	2,7	253,21	7,1	6
1,3	29,78	2,2	59,35	3,1	18,60	1,6	35,70	1,6	81,04	3,0	341,83	11,4	367,07	10,3	7
5,6	[2])119,30	8,9	40,32	2,1	6,00	0,5	42,28	1,9	41,06	1,5	[6]) 12,45	0,4	109,86	3,1	8
7,6	[3]) —	—	30,48	1,6	4,50	0,4	141,90	6,3	206,46	7,6	88,63	3,0	130,92	3,7	9
0,1	57,10	4,3	1,20	0,1	25,70	2,2	8,30	0,4	30,10	1,1	58,92	2,0	20,80	0,6	10
0,0	0,10	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,64	0,7	11
0,2	1,70	0,1	—	—	—	—	—	—	2,80	0,1	0,32	0,0	2,00	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	8,84	0,7	[4]) 26,63	1,4	—	—	—	—	—	—	34,29	1,1	—	—	14
3,0	72,10	5,4	—	—	16,60	1,4	6,81	0,3	72,82	2,7	22,53	0,7	44,37	1,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
3,0	30,00	2,2	—	—	27,00	2,3	10,00	0,4	—	—	5,00	0,2	210,00	5,9	17
100	1 340,71	100	1 904,53	100	1 175,48	100	2 254,36	100	2 724,20	100	2 998,02	100	3 553,52	100	
	—46,71		+16,91		—87,58		—277,00		—234,20		—244,18		+13,61		
						Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.									
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
	152,78		138,51		144,85		219,84		282,34		269,66		246,61		1
	34,77		28,94		31,51		111,30		69,44		50,22		55,45		2
	0,38		10,01		2,61		8,36		23,42		0,86		11,77		3
	55,73		57,96		46,68		90,48		98,62		91,43		77,55		4
	13,04		73,39		18,00		21,50		12,65		12,96		14,05		5
	10,57		8,46		1,09		9,73		15,34		12,61		13,11		6
	18,87		21,18		32,39		85,71		40,67		18,77		66,86		7
	9,38		64,05		[5]) —		30,32		24,86		10,95		26,74		8
	11,74		29,01		6,94		53,03		34,73		13,08		33,45		9
	5,60		5,28		12,40		13,71		9,95		14,40		11,31		10
	10,24		39,85		15,58		16,97		13,36		21,47		26,76		11
	18,82		44,44		23,23		19,97		24,57		34,58		26,75		12
	11,19		53,86		7,59		49,56		21,94		33,97		37,24		13
	57,22		202,02		107,13		104,44		133,19		174,89		139,46		14
	24,75		14,68		18,06		21,00		18,80		27,93		21,20		15
	3,20		7,11		13,24		8,60		3,80		5,10		32,00		16
	35,00		171,15		109,80		109,30		171,79		117,66		169,16		17
	15,55		18,50		19,78		63,86		32,02		45,86		36,24		18
	—		3,49		—		0,10		2,25		1,20		—		19
	53,30		25,55		19,61		37,86		23,20		29,53		23,94		20
	—		13,87		12,64		73,18		45,11		87,50		46,24		21
	542,13		1 031,31		643,13		1 148,82		1 102,05		1 074,63		1 115,89		

betrag von 119,30 ℳ umfaßt 53 ℳ Abschlagszahlungen für 1906 und 66,30 ℳ Steuern für 1907. — [3]) Angaben über Ver- ı vermuten, da unter den 26,63 ℳ Erwerbskosten 18,13 ℳ für Viehfutter vorkommen. — [5]) Ausgaben für Kartoffeln fehlen; ver- ı sein

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Frankfurt a. M. Nr. 6		Frankfurt a. M. Nr. 7		Frankfurt a. M. Nr. 8		Frankfurt a. M. Nr. 9		Frankfurt a. M. Nr. 10		Frankf Nr.
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		6 Personen		7 Personen		46 P
		Maurer		Ober-Postassistent		Telegr.-Sekretär		Leitungsaufseher		Leitungsaufseher		10 (E
		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 4 und 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 4 u. 7 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder v 3 u. 5 J., Mutter		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 8 u. 10 J.		Ehepaar, 4 Kinder v. u. 1 J., 2, 4 u. 6 J., Unterm. m. Beköst.		24 Kind. 2 sonstig
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%	M
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 465,71	96,7	2 738,76	79,6	2 540,00	55,4	1 535,00	61,9	1 405,84	52,1	19 275
2	Nebenarbeit des Mannes	3,50	0,2	20,00	0,6	116,88	2,6	221,40	8,9	—	—	370
3	Einnahmen der Ehefrau	21,15	1,4	—	—	—	—	13,52	0,5	—	—	34
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	300,00	6,5	160,00	6,5	473,50	17,6	1 292
6	Sonstige bare Einnahmen . . .	25,15	1,7	680,00	19,8	1 625,96	35,5	551,40	22,2	816,05	30,3	5 617
7	Naturaleinnahmen	—	—	1) —	—	—	—	2) —	—	—	—	—
	zusammen	1 515,51	100	3 438,76	100	4 582,84	100	2 481,32	100	2 695,39	100	26 590
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	19,00	—	530,00	—	542,00	—	210,00	—	324,00	—	1 945
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	881,79	57,3	1 253,54	40,3	1 559,40	34,1	1 116,07	47,3	1 325,85	48,2	11 221
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	93,11	6,1	375,45	12,1	523,35	11,4	236,71	10,0	249,60	9,1	3 236
3	Wohnung und Haushalt	238,65	15,5	541,15	17,4	963,89	21,1	613,03	26,0	502,33	18,3	5 413
4	Heizung und Beleuchtung	97,36	6,3	96,47	3,1	139,54	3,0	104,72	4,4	137,94	5,0	1 059
5	Gesundheits- und Körperpflege .	15,10	1,0	23,28	0,8	71,50	1,6	13,35	0,6	67,92	2,5	428
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	2,66	0,2	1,15	0,0	—	—	10,42	0,4	18,30	0,7	370
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	9,85	0,6	102,56	3,3	355,87	7,8	31,68	1,4	150,15	5,5	1 494
8	Staat, Gemeinde, Kirche	7,92	0,5	125,92	4,1	93,92	2,0	45,00	1,9	39,60	1,4	524
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	18,25	1,2	243,70	7,8	187,68	4,1	71,30	3,0	98,40	3,6	1 191
10	Verkehrsmittel	4,40	0,3	21,20	0,7	32,25	0,7	9,70	0,4	12,35	0,4	223
11	Persönliche Bedienung	—	—	34,33	1,1	56,27	1,2	1,00	0,1	—	—	118
12	Geldgeschenke usw.	0,30	0,0	0,60	0,0	—	—	—	—	—	—	6
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	13,00	0,8	—	—	138,94	3,0	—	—	69,32	2,5	221
14	Erwerbskosten	—	—	1) 45,78	1,5	23,91	0,5	2) 82,50	3,5	30,40	1,1	216
15	Sonstige Ausgaben	157,35	10,2	92,45	3,0	76,66	1,7	21,75	0,9	25,75	0,9	537
16	Nicht verteilte Naturalien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	150,00	4,8	355,00	7,8	1,00	0,1	22,00	0,8	780
	zusammen	1 539,74	100	3 107,58	100	4 578,18	100	2 358,23	100	2 749,91	100	27 039
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—24,23		+331,18		+4,66		+123,09		—54,52		—449
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		M		M		M		M		M		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	117,06		265,15		384,78		207,50		233,73		2 3
2	Wurst	25,80		44,11		26,97		63,68		39,45		5
3	Fische, auch geräuchert	2,22		5,19		13,42		5,74		1,30		
4	Butter	31,86		145,88		54,69		50,66		121,55		8
5	Schmalz, Margarine usw.	54,48		13,10		36,40		37,20		32,07		3
6	Käse	1,50		13,07		13,44		9,40		11,96		1
7	Eier	28,32		82,58		100,44		64,29		46,80		5
8	Kartoffeln	75,41		6,26		22,65		36,26		61,11		3
9	Grünwaren	52,55		9,45		54,60		3,20		39,44		3
10	Salz, Gewürze, Öl	30,68		7,05		25,17		26,56		17,36		1
11	Zucker, Sirup, Honig	16,00		37,18		22,87		16,88		28,93		3
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	37,56		39,02		36,50		45,90		54,17		3
13	Obst und Südfrüchte	0,60		23,59		49,62		8,08		56,52		3
14	Brot und Backwaren	210,32		179,09		137,77		255,92		335,66		1 7
15	Kaffee und Kaffeersatz	52,88		18,64		35,35		55,90		33,75		3
16	Tee, Schokolade, Kakao	0,88		62,46		17,20		4,70		3,80		1
17	Milch	122,21		163,93		225,35		162,47		138,19		1 4
18	Übrige Getränke im Hause . . .	3,68		65,45		84,19		47,58		14,14		
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		3,35		4,27		—		7,81		
20	Tabak und Zigarren	1,46		51,98		27,42		5,10		12,15		1
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	16,32		17,01		186,30		9,05		35,96		
	zusammen	881,79		1 253,54		1 559,40		1 116,07		1 325,85		11

[1]) Naturaleinnahmen müssen vorhanden sein, da 45,78 M Ausgaben für Gartenland auftreten. — [2]) Naturaleinnahme sind vo Gartenerzeugnissen in den Bareinnahmen enthalten sind. — [3]) Naturaleinnahmen vorhanden, da bei den Erwerbskosten von 22,80 M eine A Gartenerzeugnisse verkauft, deren Erlös in den sonstigen baren Einnahmen mitenthalten ist.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Frankfurt a. M. Nr. 1—10		Halle Nr. 1		Halle Nr. 2		Halle Nr. 3		Halle Nr. 4		Halle Nr. 5		Halle Nr. 6		Ordn.-Nr.
46 Personen		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		6 Personen		
10 Ehepaare, 24 Kind. unt. 15 J., 2 sonstige Personen		Seilergehilfe		Lagerhalter		Tischlergeselle		Schmied		Korrektor		Ober-Postassistent		
		Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 6 u. 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 6 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 4 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 12 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 8, 9 u. 11 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
19 275,27	72,5	1 099,95	90,2	1 173,24	97,5	1 233,51	84,9	1 429,81	93,0	1 856,50	94,0	2 900,00	86,2	1
370,13	1,4	—	—	—	—	4,00	0,3	—	—	—	—	130,00	3,9	2
34,67	0,1	119,55	9,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1 292,60	4,9	—	—	30,00	2,5	82,50	5,7	—	—	—	—	—	—	5
5 617,38	21,1	0,15	0,0	—	—	132,00	9,1	108,20	7,0	119,20	6,0	304,50	9,0	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] —	—	[4] 30,00	0,9	7
26 590,05	100	1 219,65	100	1 203,24	100	1 452,01	100	1 538,01	100	1 975,70	100	3 364,50	100	
1 945,00	—	—	—	—	—	—	—	34,45	—	119,20	—	80,00	—	
Ausgaben.														
11 221,17	41,5	701,07	58,0	801,61	59,3	672,90	49,7	771,32	52,9	912,55	46,7	1 761,27	42,8	1
3 236,34	12,0	136,53	11,3	87,26	6,5	137,74	10,2	104,08	7,1	258,88	13,2	631,87	15,3	2
5 413,34	20,0	232,43	19,2	248,66	18,4	269,42	19,9	295,85	20,3	228,90	11,7	733,66	17,8	3
1 059,33	3,9	33,09	2,7	53,37	3,9	30,94	2,3	36,66	2,5	77,78	4,0	127,49	3,1	4
428,14	1,6	2,36	0,2	50,70	3,7	3,00	0,2	23,87	1,6	50,20	2,6	10,95	0,3	5
370,59	1,4	6,40	0,5	8,15	0,6	0,10	0,0	2,10	0,1	71,87	3,7	103,63	2,5	6
1 494,35	5,5	18,80	1,6	14,30	1,1	48,40	3,6	70,76	4,9	132,35	6,8	101,30	2,5	7
524,01	2,0	15,50	1,3	15,70	1,2	7,71	0,6	26,09	1,8	47,27	2,4	40,97	1,0	8
1 191,74	4,4	50,14	4,1	36,70	2,7	21,60	1,6	20,55	1,4	49,71	2,5	265,85	6,4	9
223,72	0,8	3,60	0,3	0,50	0,0	2,25	0,1	32,36	2,2	5,80	0,3	10,60	0,3	10
115,24	0,4	0,25	0,0	—	—	0,15	0,0	0,10	0,0	—	—	6,00	0,1	11
6,02	0,0	—	—	23,15	1,7	6,00	0,4	3,00	0,2	2,20	0,1	156,20	3,8	12
221,26	0,8	3,00	0,3	2,31	0,2	5,00	0,4	40,20	2,8	70,00	3,6	—	—	13
216,88	0,8	—	—	2,20	0,2	118,05	8,7	6,12	0,4	[3] 22,80	1,2	[4] 85,08	2,1	14
537,09	2,0	3,70	0,3	6,25	0,5	31,55	2,3	25,53	1,8	24,40	1,2	84,22	2,0	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
780,00	2,9	2,20	0,2	0,10	0,0	—	—	0,15	0,0	—	—	—	—	17
27 039,22	100	1 209,07	100	1 350,96	100	1 354,81	100	1 458,74	100	1 954,71	100	4 119,09	100	
— 449,17		+ 10,58		— 147,72		+ 97,20		+ 79,27		+ 20,99		— 754,59		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
2 371,52		166,12		146,59		141,02		138,51		158,99		257,87		1
517,93		49,26		59,44		100,00		117,51		86,77		132,58		2
74,89		17,86		12,90		12,42		17,63		11,99		14,81		3
809,40		69,54		71,30		84,50		74,06		67,77		171,71		4
252,41		38,10		42,04		12,54		6,37		44,40		21,68		5
101,25		11,96		16,10		11,59		11,04		18,44		16,52		6
566,83		21,16		19,68		25,47		15,60		31,97		28,02		7
294,56		16,55		22,85		13,20		15,12		33,57		54,49		8
300,47		22,06		27,03		11,93		20,60		24,86		28,61		9
168,59		8,56		7,97		5,25		5,88		12,12		12,71		10
216,00		13,75		18,22		9,01		12,53		20,83		21,83		11
342,25		21,56		17,87		6,86		13,64		28,69		28,23		12
288,71		18,10		20,06		28,26		9,25		32,16		32,07		13
1 777,87		129,65		162,50		101,95		134,20		157,11		226,10		14
303,51		26,58		20,45		15,77		18,56		18,12		70,00		15
151,78		2,85		19,05		6,80		14,58		9,35		14,55		16
1 489,86		6,02		86,11		35,56		47,02		49,88		101,76		17
412,80		3,71		20,85		1,10		21,62		7,37		31,54		18
18,98		5,28		8,39		7,00		1,31		8,95		3,65		19
232,25		19,15		2,21		5,26		28,05		27,44		24,69		20
529,31		33,25		—		37,41		48,24		61,77		467,85		21
11 221,17		701,07		801,61		672,90		771,32		912,55		1 761,27		

sind vorhanden, da unter den Erwerbskosten von 82,50 ℳ 69 ℳ für Pachtland auftreten und 38,40 ℳ aus dem Verkaufe von eine Ausgabe von 16 ℳ für Pacht eines Gartens auftritt. — [4]) Ertrag an Kartoffeln 30 ℳ; außerdem wurden für 74,50 ℳ

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Halle Nr. 7		**Halle Nr. 1—7**		Hamburg Nr. 1		Hamburg Nr. 2		Hamburg Nr. 3	
		7 Personen		**32 Personen**		2 Personen		2 Personen		2 Personen	
		Bäcker (Schichtführer)		7 Ehepaare, 18 Kinder unter 15 Jahren		Handlungsgehilfe		Eisengießer		Bildhauer	
		Ehepaar und 5 Kinder v. u. 1 J., 3, 5, 10 u. 11 J.				Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder[1])		Ehepaar ohne Kinder	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 410,45	84,7	11 103,46	89,4	1 475,00	100,0	1 458,57	97,9	1 131,44	76,0
2	Nebenarbeit des Mannes	114,65	6,9	248,65	2,0	—	—	—	—	291,99	19,6
3	Einnahmen der Ehefrau	20,61	1,2	140,16	1,1	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	1,49	0,1	1,49	0,0	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	112,50	0,9	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	117,77	7,1	781,82	6,3	—	—	31,60	2,1	66,00	4,4
7	Naturaleinnahmen	—	—	30,00	0,3	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 664,97	100	12 418,08	100	1 475,00	100	1 490,17	100	1 489,43	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	57,40	—	291,05	—	—	—	6,00	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	848,80	52,5	6 469,52	49,5	534,30	40,6	725,09	50,5	733,76	51,0
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	225,42	13,9	1 581,78	12,1	153,68	11,7	105,49	7,3	117,78	8,2
3	Wohnung und Haushalt	250,45	15,5	2 259,37	17,3	356,16	27,1	349,54	24,3	300,87	20,9
4	Heizung und Beleuchtung	74,91	4,6	434,24	3,3	49,36	3,7	80,02	5,6	83,27	5,8
5	Gesundheits- und Körperpflege	24,13	1,5	165,21	1,3	47,45	3,6	14,30	1,0	10,05	0,7
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	5,08	0,3	197,33	1,5	—	—	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	56,65	3,5	442,56	3,4	82,25	6,3	60,51	4,2	81,26	5,6
8	Staat, Gemeinde, Kirche	21,53	1,3	174,77	1,3	11,20	0,8	15,20	1,1	20,85	1,5
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	28,90	1,8	473,45	3,6	3,50	0,3	45,76	3,2	16,48	1,1
10	Verkehrsmittel	9,50	0,6	64,61	0,5	6,90	0,5	4,50	0,3	43,10	3,0
11	Persönliche Bedienung	—	—	6,50	0,1	2,65	0,2	—	—	0,85	0,1
12	Geldgeschenke usw.	6,32	0,4	196,87	1,5	66,50	5,1	1,00	0,1	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	38,80	2,4	159,31	1,2	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	2,25	0,1	236,50	1,8	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	25,65	1,6	201,30	1,6	1,60	0,1	1,35	0,1	30,19	2,1
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	2,45	0,0	—	—	33,00	2,3	—	—
	zusammen	1 618,39	100	13 065,77	100	1 315,55	100	1 435,76	100	1 438,46	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+46,58		— 647,69		+159,45		+54,41		+50,97	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	149,31		1 158,41		126,84		163,99		155,59	
2	Wurst	64,73		610,29		45,06		103,65		45,15	
3	Fische, auch geräuchert	19,20		106,81		13,02		18,90		2,67	
4	Butter	67,90		606,78		48,73		106,16		75,78	
5	Schmalz, Margarine usw.	56,54		221,67		11,00		11,92		39,25	
6	Käse	13,29		98,94		6,40		10,50		3,76	
7	Eier	14,12		156,02		14,76		16,47		61,28	
8	Kartoffeln	38,77		194,55		17,89		23,01		28,26	
9	Grünwaren	28,61		163,70		22,93		14,42		24,03	
10	Salz, Gewürze, Öl	10,28		62,77		4,23		2,59		2,59	
11	Zucker, Sirup, Honig	15,39		111,56		6,54		22,71		12,98	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	22,99		139,84		18,03		14,57		51,75	
13	Obst und Südfrüchte	18,94		158,84		14,39		30,83		16,75	
14	Brot und Backwaren	179,16		1 090,67		65,54		76,00		44,51	
15	Kaffee und Kaffeeersatz	19,85		189,33		22,36		11,62		18,37	
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,45		69,63		1,20		1,72		6,96	
17	Milch	75,32		401,67		48,93		77,27		58,16	
18	Übrige Getränke im Hause	17,57		103,76		6,05		13,70		15,17	
19	Sonstige Nahrungsmittel	9,72		44,30		1,05		—		0,20	
20	Tabak und Zigarren	6,02		112,82		14,33		2,81		20,90	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	18,64		667,16		25,02		2,25		49,65	
	zusammen	848,80		6 469,52		534,30		725,09		733,76	

[1]) Außerdem die Mutter auf unbestimmte Zeit zum Besuch. — [2]) Die Steuern dürften unvollständig angegeben sein.

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 4		Hamburg Nr. 5		Hamburg Nr. 6		Hamburg Nr. 7		Hamburg Nr. 8		Hamburg Nr. 9		Hamburg Nr. 10		Ordn.-Nr.
2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		
Arbeiter		Gärtnergehilfe		Schiffbauergehilfe		Malergehilfe		Malergehilfe		Hilfskranführer		Arbeiter		
Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 580,00	100,0	1 673,50	95,6	802,30	53,2	1 392,87	83,1	1 768,04	99,2	1 685,75	100,0	1 368,35	83,0	1
—	—	8,00	0,5	1,00	0,1	3,00	0,2	3,50	0,2	—	—	—	—	2
—	—	—	—	84,36	5,6	125,70	7,5	10,00	0,6	—	—	280,00	17,0	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	69,00	3,9	619,04	41,1	155,00	9,2	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 580,00	100	1 750,50	100	1 506,70	100	1 676,57	100	1 781,54	100	1 685,75	100	1 648,35	100	
—	—	50,00	—	16,00	—	155,00	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
759,18	52,1	757,10	50,9	500,84	33,1	751,34	46,4	748,73	46,2	789,80	48,2	943,38	57,1	1
182,34	12,5	115,39	7,7	110,62	7,3	208,56	12,9	155,86	9,6	235,07	14,3	104,45	6,3	2
268,14	18,4	334,91	22,5	452,86	30,0	350,72	21,6	337,46	20,8	302,14	18,4	322,73	19,5	3
61,98	4,2	72,83	4,9	91,78	6,1	85,78	5,3	61,69	3,8	53,87	3,3	71,58	4,3	4
6,72	0,5	13,09	0,9	24,55	1,6	7,90	0,5	20,10	1,2	9,14	0,6	9,95	0,6	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,40	0,2	6
67,50	4,6	51,50	3,4	82,27	5,4	99,25	6,1	100,02	6,2	59,17	3,6	86,57	5,2	7
12,60	0,9	18,64	1,2	10,36	0,7	18,00	1,1	14,00	0,9	14,28	0,9	2) 5,60	0,3	8
48,20	3,3	70,30	4,7	22,59	1,5	44,80	2,8	42,36	2,6	43,20	2,6	71,90	4,4	9
25,30	1,7	44,35	3,0	74,73	4,9	30,25	1,9	100,70	6,2	74,95	4,6	14,15	0,9	10
—	—	2,40	0,2	12,19	0,8	1,05	0,1	3,00	0,2	2,30	0,1	—	—	11
1,50	0,1	1,00	0,1	8,35	0,6	—	—	8,00	0,5	5,60	0,4	0,90	0,1	12
—	—	—	—	46,85	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	40,80	2,7	4,25	0,2	1,55	0,1	12,00	0,7	1,80	0,1	14
24,88	1,7	7,09	0,5	32,76	2,2	18,17	1,1	27,45	1,7	38,20	2,3	16,43	1,0	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1 458,34	100	1 488,60	100	1 511,55	100	1 620,07	100	1 620,92	100	1 639,72	100	1 651,84	100	
+121,66		+261,90		— 4,85		+56,50		+160,62		+46,03		— 3,49		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
114,39		142,28		51,65		150,97		123,71		156,81		174,19		1
68,45		39,43		34,20		37,09		20,77		79,52		69,13		2
18,45		13,25		22,83		16,55		4,70		1,95		18,12		3
91,20		84,22		45,53		54,93		74,29		131,25		38,40		4
16,90		18,58		39,60		39,96		22,00		12,05		74,73		5
14,85		18,97		16,51		28,72		26,57		28,05		14,77		6
12,16		27,07		16,61		25,27		27,67		32,85		32,13		7
29,70		14,85		3,97		35,49		27,63		14,80		36,40		8
15,19		14,42		9,66		37,70		26,82		17,25		17,14		9
3,10		3,65		1,58		6,64		6,11		4,17		2,37		10
21,84		26,62		4,79		9,13		25,62		15,85		12,19		11
19,60		22,84		7,96		12,75		23,84		12,19		13,73		12
20,83		39,48		24,28		25,77		43,25		20,75		12,40		13
75,70		108,08		109,86		91,27		67,26		82,27		124,47		14
20,40		22,74		36,75		17,45		9,58		20,14		24,80		15
2,75		6,22		4,25		1,80		21,19		6,75		4,19		16
64,12		86,34		46,11		57,86		65,40		60,20		93,20		17
7,40		27,03		2,95		6,50		30,52		5,00		21,80		18
0,20		1,28		2,50		1,15		0,60		0,40		1,67		19
31,20		12,20		3,20		43,94		13,50		2,80		65,90		20
110,75		27,55		16,05		50,40		87,70		84,75		91,65		21
759,18		757,10		500,84		751,34		748,73		789,80		943,38		

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 11		Hamburg Nr. 12		Hamburg Nr. 13		Hamburg Nr. 14		Hamburg Nr. 15		Ha Nr
		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 P
		Kranführer		Gärtnergehilfe		Gärtnergehilfe		Schiffszimmerer		Sattlergehilfe		Ar
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Eh K
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 741,20	100,0	1 631,88	99,5	1 535,36	83,3	1 767,75	98,0	1 385,50	71,9	1890,
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	57,00	3,1	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	113,00	6,1	—	—	392,00	20,4	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	8,00	0,5	138,00	7,5	36,25	2,0	148,00	7,7	22,
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 741,20	100	1 639,88	100	1 843,36	100	1 804,00	100	1 925,50	100	1912,
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	130,00	—	—	—	100,00	—	22,
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	798,71	48,3	930,08	55,2	884,42	50,6	694,78	39,2	850,65	47,6	868,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	239,95	14,5	103,82	6,2	192,57	11,0	289,99	16,3	233,26	13,1	114,
3	Wohnung und Haushalt	299,05	18,1	374,47	22,2	377,36	21,6	391,15	22,1	466,40	26,1	383,
4	Heizung und Beleuchtung	58,68	3,6	96,60	5,7	94,45	5,4	44,96	2,5	75,91	4,2	93,
5	Gesundheits- und Körperpflege	15,05	0,9	56,15	3,3	17,35	1,0	18,10	1,0	35,00	2,0	1,
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	6,00	0,3	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	60,31	3,7	49,75	3,0	61,29	3,5	71,45	4,0	62,35	3,5	71,
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 7,00	0,4	9,80	0,6	12,60	0,7	14,00	0,8	12,60	0,7	18,
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	47,08	2,9	39,20	2,3	35,01	2,0	66,60	3,8	37,02	2,1	99,
10	Verkehrsmittel	77,11	4,7	16,00	0,9	50,00	2,9	47,85	2,7	2,15	0,1	106,
11	Persönliche Bedienung	0,75	0,0	—	—	2,05	0,1	—	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	3,80	0,2	1,20	0,1	1,50	0,1	74,10	4,2	0,50	0,0	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	7,50	0,5	2,60	0,2	—	—	28,30	1,6	2,05	0,1	—
15	Sonstige Ausgaben	36,95	2,2	5,89	0,3	18,33	1,0	32,60	1,8	2,80	0,2	12,
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	1,00	0,1	—	—	—	—	22,
	zusammen	1 651,94	100	1 685,56	100	1 747,93	100	1 773,88	100	1 786,69	100	1791,
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+89,26		—45,68		+95,43		+30,12		+138,81		+120,
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	158,66		159,41		164,94		168,21		271,17		2
2	Wurst	80,63		79,44		51,06		37,48		5,10		
3	Fische, auch geräuchert	2,45		3,65		28,55		22,35		6,60		
4	Butter	134,59		60,78		93,91		32,72		123,86		1
5	Schmalz, Margarine usw.	11,70		32,31		21,55		41,73		1,45		
6	Käse	27,28		14,72		9,75		24,16		2,29		
7	Eier	34,91		43,17		45,84		47,16		77,49		
8	Kartoffeln	12,19		40,74		42,90		31,24		30,97		
9	Grünwaren	15,29		18,98		24,92		23,07		16,45		
10	Salz, Gewürze, Öl	2,88		4,98		7,20		2,61		3,81		
11	Zucker, Sirup, Honig	11,37		54,93		25,48		9,93		10,92		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	15,92		38,69		24,46		19,97		7,58		
13	Obst und Südfrüchte	10,13		36,89		34,37		14,62		8,22		
14	Brot und Backwaren	93,03		102,70		100,26		85,73		101,20		
15	Kaffee und Kaffeesatz	19,37		36,40		20,48		9,73		45,27		
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,71		21,70		4,04		2,14		25,65		
17	Milch	59,30		112,29		70,62		11,58		45,72		
18	Übrige Getränke im Hause	4,00		40,60		33,50		9,80		9,25		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,10		0,60		2,10		0,50		0,50		
20	Tabak und Zigarren	4,35		16,00		25,29		40,20		—		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	90,85		11,10		53,20		59,85		57,15		
	zusammen	798,71		930,08		884,42		694,78		850,65		8

[1]) Die Steuern dürften unvollständig angegeben sein. — [2]) Es fehlen die Einnahmen aus der Kanarienvogelzucht; be den Er sind unvollständig angegeben. — [4]) Ertrag des Gartens 16,75 ℳ, worauf 13,30 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 16		Hamburg Nr. 17		Hamburg Nr. 18		Hamburg Nr. 19		Hamburg Nr. 20		Hamburg Nr. 21		Hamburg Nr. 22		Ordn.-Nr.
2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		
Arbeiter		Korkarbeiter		Schlossergeselle		Schriftsetzer		Zimmergeselle		Sattlergeselle		Malergehilfe		
Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1890,00	98,8	1481,24	75,5	2540,00	100,0	2129,75	100,0	1903,50	95,6	1482,63	74,5	1850,36	91,7	1
—	—	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	202,96	10,2	45,55	2,3	2
—	—	166,77	8,5	—	—	—	—	—	—	12,00	0,6	8,00	0,4	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	181,55	9,3	—	—	—	—	—	—	154,00	7,7	—	—	5
22,50	1,2	132,30	6,7	—	—	—	—	88,24	4,4	140,00	7,0	96,40	4,8	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[4]) 16,75	0,8	7
1912,50	100	1961,86	100	2540,00	100	2129,75	100	1991,74	100	1991,59	100	2017,06	100	
22,50	—	—	—	—	—	—	—	87,74	—	140,00	—	40,00	—	
Ausgaben.														
868,66	48,5	790,63	44,1	916,93	49,9	912,59	46,8	832,61	42,0	751,21	37,7	940,17	47,0	1
114,08	6,4	144,63	8,1	151,27	8,2	87,91	4,5	183,43	9,3	217,30	10,9	219,68	11,0	2
383,82	21,4	452,89	25,3	414,56	22,6	324,43	16,6	341,15	17,2	702,03	35,2	387,27	19,4	3
93,17	5,2	68,19	3,8	82,28	4,5	99,82	5,1	55,57	2,8	74,96	3,8	103,13	5,2	4
1,15	0,1	9,90	0,5	47,48	2,6	199,35	10,2	23,05	1,2	26,95	1,3	36,85	1,8	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,24	0,2	6
71,98	4,0	121,20	6,8	152,61	8,3	131,34	6,7	125,67	6,3	93,70	4,7	68,95	3,4	7
18,20	1,0	11,20	0,6	[3]) 6,30	0,3	[3]) 11,70	0,6	19,40	1,0	12,72	0,6	13,44	0,7	8
99,20	5,5	27,94	1,6	29,30	1,6	50,20	2,6	47,74	2,4	27,30	1,4	64,86	3,2	9
106,55	5,9	19,45	1,1	20,00	1,1	56,25	2,9	76,30	3,9	27,50	1,4	78,96	3,9	10
—	—	0,40	0,0	—	—	—	—	3,20	0,2	6,50	0,3	3,60	0,2	11
—	—	9,15	0,5	15,60	0,8	—	—	20,20	1,0	6,00	0,3	28,90	1,4	12
—	—	—	—	—	—	—	—	20,00	1,0	—	—	—	—	13
—	—	[2]) 107,82	6,0	—	—	—	—	63,05	3,2	7,45	0,4	6,00	0,3	14
12,56	0,7	29,40	1,6	1,50	0,1	77,08	4,0	47,68	2,4	38,98	2,0	36,38	1,8	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
22,50	1,3	—	—	—	—	—	—	121,00	6,1	—	—	9,30	0,5	17
1791,87	100	1792,80	100	1837,83	100	1950,67	100	1980,05	100	1992,60	100	2000,73	100	
+120,63		+169,06		+702,17		+179,08		+11,69		—1,01		+16,33		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
219,30		159,26		197,11		156,05		212,74		168,18		124,45		1
45,72		58,25		55,48		58,44		26,36		27,80		62,06		2
38,50		12,20		17,40		25,40		19,07		19,37		15,96		3
125,40		92,56		104,21		82,59		103,23		84,93		66,07		4
2,75		9,78		7,74		6,71		19,26		5,49		32,44		5
19,64		27,60		15,65		32,58		8,62		15,30		20,71		6
21,49		42,08		17,35		24,55		15,00		51,27		32,20		7
34,26		26,80		32,12		33,57		51,15		30,33		30,66		8
22,22		14,10		29,19		17,08		34,73		22,59		38,16		9
4,41		5,96		5,32		5,87		10,34		2,65		6,96		10
5,19		20,12		18,22		13,11		8,27		16,31		27,64		11
14,22		11,86		23,48		6,62		18,46		16,10		26,72		12
27,18		9,74		48,69		32,63		18,68		42,07		31,30		13
68,79		78,28		106,46		89,34		64,95		94,11		110,16		14
16,31		46,32		21,98		34,22		27,40		38,04		28,50		15
5,45		10,45		8,82		12,21		1,60		4,25		8,61		16
81,05		98,02		82,75		117,12		65,55		54,31		171,69		17
51,25		8,45		43,65		24,76		41,54		14,44		21,74		18
0,30		0,40		5,31		1,12		—		—		—		19
44,59		7,45		26,60		57,32		21,33		12,22		16,41		20
20,55		50,95		49,40		81,30		64,33		31,45		67,73		21
868,66		790,63		916,93		912,59		832,61		751,21		940,17		

[1]) Den Erwerbskosten von 107,82 ℳ sind 73,65 ℳ für den Ankauf von 1023 Kanarienvogeleiern mit enthalten. — [2]) Die Steuern

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 23		Hamburg Nr. 24		Hamburg Nr. 25		Hamburg Nr. 26		Hamburg Nr. 27		Har Nr
		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Pe
		Hilfskranführer		Ewerführer		Maschinenbauer		Former		Zimmergeselle		Kran
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehe o Ki
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 048,48	100,0	2 164,12	100,0	2 235,50	100,0	2 136,61	98,1	1 868,10	86,4	2077,7
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	11,00	0,5	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70,0
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	—	—	30,35	1,4	294,30	13,6	45,0
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 048,48	100	2 164,12	100	2 235,50	100	2 177,96	100	2 162,40	100	2192,7
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	210,00	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	905,17	44,6	963,58	46,2	1 157,46	55,5	1 161,49	55,3	1 056,07	50,2	695,8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	197,84	9,7	330,53	15,9	173,17	8,3	173,13	8,2	272,83	13,0	400,2
3	Wohnung und Haushalt	379,41	18,7	349,86	16,8	377,27	18,1	383,44	18,3	369,11	17,5	631,8
4	Heizung und Beleuchtung	90,86	4,5	71,38	3,4	56,07	2,7	47,99	2,3	74,23	3,5	74,2
5	Gesundheits- und Körperpflege	20,70	1,0	150,80	7,2	23,28	1,1	28,28	1,3	112,95	5,4	125,6
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	73,54	3,6	46,60	2,2	89,10	4,3	89,34	4,2	80,20	3,8	82,6
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 9,27	0,5	[1] 5,60	0,3	15,40	0,7	14,00	0,7	14,00	0,7	21,9
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	77,68	3,8	45,96	2,2	93,39	4,5	95,71	4,6	45,49	2,2	[2] —
10	Verkehrsmittel	112,76	5,6	111,60	5,4	22,83	1,1	21,75	1,0	16,10	0,8	18,0
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	0,95	0,0	1,50	0,1	—	—	1,7
12	Geldgeschenke usw.	5,60	0,3	—	—	6,20	0,3	8,10	0,4	3,85	0,2	25,1
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	17,40	0,8	18,30	0,9	18,45	0,9	17,0
15	Sonstige Ausgaben	156,00	7,7	8,65	0,4	54,60	2,6	56,55	2,7	38,25	1,8	8,3
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35,0
	zusammen	2 028,83	100	2 084,56	100	2 087,12	100	2 099,58	100	2 101,53	100	2137,5
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+19,65		+79,56		+148,38		+78,38		+60,87		+55,2
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	183,35		205,97		190,26		189,64		238,61		12
2	Wurst	73,45		59,74		43,52		44,56		55,03		
3	Fische, auch geräuchert	14,20		12,00		42,14		46,11		18,03		1
4	Butter	29,05		48,95		123,10		122,20		135,05		8
5	Schmalz, Margarine usw.	92,27		36,14		14,30		16,81		9,68		1
6	Käse	30,45		38,60		24,70		27,98		15,54		
7	Eier	26,97		29,51		32,19		31,27		23,05		2
8	Kartoffeln	37,96		23,51		40,41		39,91		28,69		3
9	Grünwaren	34,01		25,90		47,13		26,84		54,70		3
10	Salz, Gewürze, Öl	6,88		4,30		5,90		6,18		5,56		
11	Zucker, Sirup, Honig	18,47		26,13		41,12		40,78		26,37		2
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	17,10		20,31		21,90		17,84		13,80		2
13	Obst und Südfrüchte	35,35		45,65		34,13		37,18		64,13		7
14	Brot und Backwaren	111,55		110,01		96,44		97,73		69,37		9
15	Kaffee und Kaffeersatz	44,34		11,10		38,16		37,72		36,07		2
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,69		10,21		31,85		33,14		17,63		
17	Milch	39,11		145,91		131,24		134,14		127,20		8
18	Übrige Getränke im Hause	12,75		30,45		35,17		33,34		20,85		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,60		0,70		0,65		1,85		3,10		
20	Tabak und Zigarren	62,65		22,18		34,60		36,37		24,01		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	30,97		56,31		128,55		139,90		69,60		1
	zusammen	905,17		963,58		1 157,46		1 161,49		1 056,07		69

[1]) Die Steuern dürften unvollständig angegeben sein. — [2]) Die Versicherungsbeiträge sind vermutlich bei den Einnahme Abzug

und Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

	Hamburg Nr. 28		Hamburg Nr. 29		Hamburg Nr. 30		Hamburg Nr. 31		Hamburg Nr. 32		Hamburg Nr. 33		Hamburg Nr. 34		Ordn.-Nr.
	2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		3 Personen		
	Kranführer		Malergehilfe		Zigarrensortierer		Kontorist		Handlungsgehilfe		Prokurist		Kutscher		
	Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder[3])		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		
%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
						Einnahmen.									
86,4	2077,79	94,8	1 699,03	75,4	1 771,80	70,5	2 040,00	77,8	2 029,00	62,8	3 000,00	73,2	1 257,00	93,4	1
—	—	—	92,25	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	693,80	27,6	240,00	9,1	1 200,00	37,2	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	70,00	3,2	303,00	13,4	—	—	—	—	—	—	—	—	39,00	2,9	5
13,6	45,00	2,0	159,30	7,1	48,00	1,9	342,49	13,1	—	—	1 096,60	26,8	50,45	3,7	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
00	2192,79	100	2 253,58	100	2 513,60	100	2 622,49	100	3 229,00	100	4 096,60	100	1 346,45	100	
—	—	—	138,00	—	—	—	119,00	—	—	—	350,00	—	—	—	
						Ausgaben.									
50,2	695,87	32,5	[3]) 944,99	42,1	1 133,58	45,8	931,38	36,1	885,16	29,0	912,25	22,6	641,82	50,4	1
13,0	400,27	18,7	301,32	13,4	362,26	14,7	344,33	13,4	437,17	14,3	471,68	11,7	77,43	6,1	2
17,5	631,86	29,6	469,50	20,9	267,90	10,8	437,63	17,0	382,93	12,6	542,83	13,4	377,98	29,6	3
3,8	74,28	3,5	52,63	2,3	29,48	1,2	91,33	3,5	44,79	1,5	106,99	2,6	83,95	6,6	4
5,4	125,60	5,9	48,72	2,2	99,45	4,0	14,96	0,6	65,05	2,1	52,00	1,3	4,90	0,4	5
—	—	—	20,00	0,9	100,50	4,1	14,00	0,5	53,90	1,8	—	—	—	—	6
3,8	82,61	3,9	64,14	2,9	266,90	10,8	66,29	2,6	554,53	18,2	343,80	8,5	0,06	0,0	7
0,7	21,90	1,0	12,72	0,6	19,50	0,8	29,30	1,1	28,35	0,9	78,10	1,9	10,66	0,8	8
2,2 [3])	—	—	36,20	1,6	44,72	1,8	86,99	3,4	30,13	1,0	—	—	46,80	3,7	9
0,8	18,00	0,8	62,40	2,8	55,30	2,2	107,10	4,2	126,72	4,2	63,55	1,6	0,35	0,0	10
—	1,70	0,1	5,00	0,2	5,10	0,2	—	—	1,15	0,0	6,10	0,2	—	—	11
0,2	25,17	1,2	4,55	0,2	10,50	0,4	27,30	1,1	211,80	6,9	10,90	0,3	0,10	0,0	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	622,50	15,4	—	—	13
0,9	17,00	0,8	—	—	1,20	0,1	11,00	0,4	—	—	—	—	—	—	14
1,8	8,30	0,4	50,68	2,3	77,50	3,1	83,92	3,3	227,48	7,5	177,16	4,4	10,40	0,8	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	35,00	1,6	170,00	7,6	—	—	331,10	12,8	—	—	650,00	16,1	20,00	1,6	17
00	2137,56	100	2 242,85	100	2 473,89	100	2 576,63	100	3 049,16	100	4 037,86	100	1 274,45	100	
	+55,23		+10,73		+39,71		+45,86		+179,84		+58,74		+72,00		
						Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.									
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
	121,27		196,98		43,70		180,59		181,36		178,50		98,01		1
	4,90		61,92		56,42		77,81		20,16		15,30		24,75		2
	11,60		27,85		4,28		31,54		15,82		25,40		28,95		3
	82,21		103,53		93,66		48,31		84,62		60,12		5,70		4
	11,95		9,05		—		33,72		6,26		1,95		88,80		5
	9,35		11,28		58,70		10,04		15,50		14,98		18,70		6
	28,16		18,81		3,56		32,21		24,82		46,36		13,92		7
	30,45		32,53		0,08		16,71		14,53		26,70		38,93		8
	30,87		21,35		2,80		34,71		22,69		35,21		14,40		9
	2,64		5,09		—		5,90		5,69		5,28		4,16		10
	25,37		11,97		9,12		22,89		17,71		28,07		16,37		11
	22,45		10,53		0,58		15,69		5,87		16,05		15,64		12
	75,84		21,64		30,08		30,02		44,60		47,79		8,18		13
	95,03		102,03		97,70		78,38		80,91		87,62		114,26		14
	28,47		29,43		18,00		21,24		31,26		17,58		35,70		15
	2,80		4,24		1,78		19,60		1,84		12,18		4,55		16
	86,15		64,68		17,05		74,83		50,81		93,86		106,15		17
	6,00		21,13		18,42		46,24		9,98		59,80		4,20		18
	4,30		—		0,50		1,95		22,78		0,70		—		19
	1,35		35,20		4,10		54,25		26,06		19,60		0,30		20
	14,71		155,75		673,05		94,75		201,89		119,20		0,15		21
	695,87		944,99		1 133,58		931,38		885,16		912,25		641,82		

hme[n] Abzug gebracht. — [3]) Ein Neffe mit voller Kost auf unbestimmte Zeit als Gast.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 35		Hamburg Nr. 36		Hamburg Nr. 37		Hamburg Nr. 38		Hamburg Nr. 39		Ha N
		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 P
		Holzbildhauer		Gärtnergehilfe		Brauereiarbeiter		Stationsgehilfe		Tagelöhner		Mül
		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 8 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 8 Jahren		E und 1 7
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 059,28	79,0	1 326,88	95,3	1 347,99	93,0	1 680,00	100,0	1 577,45	99,0	1502
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	101,39	7,0	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	182,30	13,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	99,00	7,4	66,00	4,7	—	—	—	—	16,25	1,0	35
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 340,58	100	1 392,88	100	1 449,38	100	1 680,00	100	1 593,70	100	1542
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	95,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	715,71	53,4	740,35	55,2	733,25	52,2	672,21	47,7	734,65	50,6	690
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	99,92	7,4	64,73	4,8	123,76	8,8	69,10	4,9	86,44	5,9	146
3	Wohnung und Haushalt	293,34	21,9	294,51	22,0	303,25	21,6	301,23	21,4	334,83	23,0	319
4	Heizung und Beleuchtung	54,11	4,0	116,08	8,7	71,31	5,1	22,34	1,6	69,07	4,7	79
5	Gesundheits- und Körperpflege .	36,02	2,7	16,80	1,2	9,25	0,6	93,30	6,6	6,70	0,5	2
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	—	—	—	—	—	—	28,30	2,0	—	—	70
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	40,30	3,0	48,54	3,6	54,50	3,9	12,01	0,9	59,15	4,1	36
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 4,98	0,4	11,20	0,8	12,60	0,9	24,70	1,8	11,20	0,8	28
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	37,70	2,8	22,20	1,7	67,56	4,8	83,35	5,9	77,50	5,3	39
10	Verkehrsmittel	18,55	1,4	15,85	1,2	15,60	1,1	20,10	1,4	60,05	4,1	2
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
12	Geldgeschenke usw.	0,10	0,0	—	—	13,76	1,0	—	—	1,00	0,1	1
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	22,00	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	10,40	0,8	—	—	—	—	—	—	11,00	0,8	—
15	Sonstige Ausgaben	7,43	0,6	11,30	0,8	—	—	82,34	5,8	1,40	0,1	0
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 340,56	100	1 341,56	100	1 404,84	100	1 408,98	100	1 452,99	100	1461
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+0,02		+51,32		+44,54		+271,02		+140,71		+81
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	138,05		98,64		128,72		98,32		149,59		
2	Wurst	30,22		50,38		51,76		34,18		38,17		
3	Fische, auch geräuchert	11,18		17,45		15,35		17,15		14,85		
4	Butter	84,46		5,94		26,20		63,85		10,00		
5	Schmalz, Margarine usw.	30,81		50,90		61,39		10,34		96,04		
6	Käse	15,47		9,86		32,52		16,61		27,07		
7	Eier	24,47		35,11		22,60		32,68		16,69		
8	Kartoffeln	35,17		21,21		28,08		15,61		28,69		
9	Grünwaren	25,07		29,11		28,03		16,52		18,75		
10	Salz, Gewürze, Öl.	5,58		5,57		9,73		6,49		1,29		
11	Zucker, Sirup, Honig	13,63		23,87		20,98		28,53		8,19		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	18,75		25,18		24,33		25,60		48,88		
13	Obst und Südfrüchte	27,31		36,00		20,89		42,17		13,00		
14	Brot und Backwaren	117,00		98,07		130,97		108,74		78,85		
15	Kaffee und Kaffeeersatz	26,22		12,05		24,21		10,05		31,04		
16	Tee, Schokolade, Kakao	4,11		3,25		16,63		12,53		3,60		
17	Milch	81,74		177,31		48,10		106,94		55,90		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	14,47		9,80		17,04		25,65		7,60		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,35		0,20		0,72		0,25		0,30		
20	Tabak und Zigarren	10,40		10,00		15,00		—		5,80		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	1,25		20,45		10,00		—		80,35		
	zusammen	715,71		740,35		733,25		672,21		734,65		

[1] Die Steuern dürften unvollständig angegeben sein.

...n und ...usgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 40		Hamburg Nr. 41		Hamburg Nr. 42		Hamburg Nr. 43		Hamburg Nr. 44		Hamburg Nr. 45		Hamburg Nr. 46		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Müllergeselle		Schmiedegeselle		Maurergeselle		Tapezierer		Gärtnergehilfe		Former		Schlosser		
Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 502,61	97,4	1 515,85	97,2	1 703,15	100,0	1 720,80	95,6	1 600,00	100,0	1 550,00	96,3	1 555,09	88,9	1
—	—	—	—	—	—	80,00	4,4	—	—	—	—	—	—	2
5,20	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175,00	10,0	5
35,00	2,3	43,00	2,8	—	—	—	—	—	—	60,00	3,7	20,00	1,1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 542,81	100	1 558,85	100	1 703,15	100	1 800,80	100	1 600,00	100	1 610,00	100	1 750,09	100	
—	—	30,00	—	—	—	—	—	—	—	60,00	—	20,00	—	
Ausgaben.														
690,98	47,3	740,76	49,5	919,26	59,3	832,54	52,0	851,03	52,6	846,25	51,3	792,00	47,7	1
146,77	10,0	102,43	6,8	139,27	9,0	108,48	6,8	172,62	10,7	211,80	12,9	94,21	5,7	2
319,49	21,9	318,20	21,3	236,74	15,3	316,67	19,8	267,41	16,5	268,90	16,3	415,48	25,0	3
79,58	5,4	60,68	4,1	67,52	4,4	130,35	8,1	92,58	5,7	64,68	3,9	45,16	2,7	4
2,18	0,2	3,05	0,2	13,45	0,9	0,20	0,0	19,38	1,2	7,11	0,4	9,70	0,6	5
70,50	4,8	—	—	5,10	0,3	—	—	—	—	—	—	4,35	0,3	6
36,40	2,5	72,62	4,8	83,50	5,4	69,70	4,4	61,54	3,8	75,58	4,6	44,55	2,7	7
28,60	2,0	[1] 5,60	0,4	20,83	1,3	16,80	1,0	9,60	0,6	[1] 6,30	0,4	12,60	0,8	8
39,50	2,7	45,95	3,1	35,15	2,3	67,30	4,2	52,25	3,2	47,50	2,9	94,64	5,7	9
2,40	0,2	106,40	7,1	10,60	0,7	38,40	2,4	20,05	1,3	29,20	1,8	33,80	2,0	10
43,05	2,9	—	—	1,00	0,1	0,20	0,0	5,80	0,4	0,10	0,0	—	—	11
1,10	0,1	11,30	0,7	10,00	0,6	4,30	0,3	0,50	0,0	2,00	0,1	27,87	1,7	12
—	—	—	—	—	—	—	—	35,70	2,2	—	—	—	—	13
—	—	16,50	1,1	4,95	0,3	3,25	0,2	11,75	0,7	—	—	—	—	14
0,50	0,0	5,50	0,4	1,75	0,1	13,25	0,8	18,33	1,1	29,78	1,8	5,45	0,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	7,00	0,5	—	—	—	—	—	—	60,00	3,6	80,00	4,8	17
1 461,05	100	1 495,99	100	1 549,12	100	1 601,44	100	1 618,54	100	1 649,20	100	1 659,81	100	
+81,76		+62,86		+154,03		+199,36		— 18,54		— 39,20		+90,28		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
121,47		162,62		214,80		151,19		185,37		129,28		153,74		1
52,44		65,76		75,38		31,94		96,95		66,55		50,00		2
1,85		7,64		11,17		16,01		17,95		28,55		13,24		3
39,27		36,00		91,21		96,61		48,44		91,50		44,74		4
27,39		40,31		17,42		10,56		53,40		17,40		67,96		5
21,00		12,41		49,26		20,99		26,47		9,75		20,83		6
32,21		20,40		33,85		22,93		18,53		17,55		24,39		7
36,51		54,79		15,50		18,16		31,19		28,24		25,72		8
8,84		11,54		6,13		30,81		20,33		17,03		27,38		9
6,04		7,73		5,68		3,45		5,37		2,79		6,58		10
5,66		10,56		20,36		26,11		11,02		24,76		22,98		11
19,75		13,64		19,93		79,57		18,41		20,58		39,96		12
11,66		14,33		16,39		45,26		12,67		21,48		38,41		13
125,62		96,85		110,31		32,80		113,97		83,86		88,47		14
24,58		19,92		29,56		8,12		11,88		21,46		11,28		15
2,35		13,31		10,95		8,54		1,98		3,50		3,19		16
33,17		108,40		105,76		153,34		70,97		81,87		80,06		17
4,67		21,32		52,95		25,80		3,35		10,65		11,45		18
—		—		—		0,25		—		0,70		1,52		19
3,75		7,33		4,85		—		21,58		33,10		12,60		20
112,75		15,90		27,80		50,10		81,20		135,65		47,50		21
690,98		740,76		919,26		832,54		851,03		846,25		792,00		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 47		Hamburg Nr. 48		Hamburg Nr. 49		Hamburg Nr. 50		Hamburg Nr. 51	
		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen	
		Küfer		Schriftsetzer		Schriftsetzer		Schlosser		Schlossergeselle	
		Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 768,00	100,0	1 748,80	96,1	1 644,75	88,0	1 800,05	89,2	1 717,16	89,2
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	13,30	0,7	75,00	3,7	13,00	0,7
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	14,00	0,7	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	195,50	10,1
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	70,60	3,9	198,00	10,6	143,60	7,1	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 768,00	100	1 819,40	100	1 870,05	100	2 018,65	100	1 925,66	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	30,00	—	168,00	—	143,60	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	847,62	49,3	785,61	44,4	803,52	44,7	847,12	46,1	886,96	47,5
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	150,97	8,8	133,42	7,6	106,60	5,9	160,19	8,8	139,44	7,5
3	Wohnung und Haushalt	451,45	26,2	330,32	18,7	402,39	22,4	303,67	16,5	482,80	25,8
4	Heizung und Beleuchtung	93,30	5,4	62,52	3,5	101,52	5,7	111,97	6,1	106,83	5,7
5	Gesundheits- und Körperpflege	0,90	0,1	13,60	0,8	19,20	1,1	12,65	0,7	27,57	1,5
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	65,80	3,8	209,05	11,8	166,82	9,3	94,65	5,1	89,67	4,8
8	Staat, Gemeinde, Kirche	19,20	1,1	16,60	0,9	12,60	0,7	61,77	3,3	48,19	2,6
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	49,78	2,9	40,50	2,3	47,31	2,6	101,76	5,5	38,42	2,1
10	Verkehrsmittel	12,60	0,7	50,80	2,9	39,25	2,2	20,05	1,1	0,90	0,0
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	2,25	0,1	—	—	1,80	0,1
12	Geldgeschenke usw.	—	—	—	—	0,20	0,0	5,35	0,3	1,00	0,0
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	9,00	0,5
14	Erwerbskosten	25,90	1,5	—	—	0,50	0,0	—	—	7,65	0,4
15	Sonstige Ausgaben	4,00	0,2	29,96	1,7	33,80	1,9	37,10	2,0	28,23	1,5
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	96,00	5,4	61,50	3,4	82,50	4,5	—	—
	zusammen	1 721,52	100	1 768,38	100	1 797,46	100	1 838,78	100	1 868,46	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+46,48		+51,02		+72,59		+179,87		+57,20	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	232,15		162,14		170,84		179,85		134,54	
2	Wurst	87,53		51,85		52,77		58,70		57,47	
3	Fische, auch geräuchert	5,84		24,76		18,59		28,94		10,80	
4	Butter	63,15		99,31		93,85		46,65		43,43	
5	Schmalz, Margarine usw.	32,84		21,63		13,48		43,96		61,24	
6	Käse	18,70		14,94		27,32		31,26		30,27	
7	Eier	13,00		30,17		12,16		20,27		13,71	
8	Kartoffeln	42,47		26,28		29,24		30,66		43,18	
9	Grünwaren	9,70		16,51		30,76		25,13		19,46	
10	Salz, Gewürze, Öl	3,43		3,69		4,74		6,26		7,42	
11	Zucker, Sirup, Honig	16,96		27,40		8,94		22,09		23,23	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	20,48		12,97		8,02		11,35		23,60	
13	Obst und Südfrüchte	31,73		24,14		27,12		18,38		23,01	
14	Brot und Backwaren	151,52		51,72		72,82		102,07		136,24	
15	Kaffee und Kaffeeersatz	32,82		15,97		20,94		19,85		18,36	
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,18		14.67		3,71		2,25		8,33	
17	Milch	59,97		70,12		53,97		120,15		92,30	
18	Übrige Getränke im Hause	8,71		15,13		10,90		24,10		45,17	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,15		1,05		1,20		1,10		—	
20	Tabak und Zigarren	8,14		15,38		30,10		1,60		27,90	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	7,15		85,78		112,05		52,50		67,30	
	zusammen	847,62		785,61		803,52		847,12		886,96	

[1]) Die Steuern sind vermutlich zu niedrig angegeben. — [2]) Eine Schwester auf 116 Tage mit voller Kost zum Besuch

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 52		Hamburg Nr. 53		Hamburg Nr. 54		Hamburg Nr. 55		Hamburg Nr. 56		Hamburg Nr. 57		Hamburg Nr. 58		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Kohlenarbeiter		Kranführer		Stellmacher		Schriftsetzer		Maurergeselle		Werftarbeiter		Stukkateur		
Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Tochter von 15 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre [2]		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 725,00	90,1	1 800,00	93,8	1 570,29	82,9	2 125,55	93,9	1 837,20	97,5	1 643,31	80,8	1 531,89	62,3	1
141,00	7,4	—	—	—	—	134,75	6,0	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	194,67	10,3	—	—	—	—	390,50	19,2	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	10,00	0,5	—	—	—	—	4
—	—	—	—	128,00	6,8	—	—	37,00	2,0	—	—	285,60	11,6	5
48,00	2,5	120,00	6,2	—	—	3,00	0,1	—	—	—	—	642,60	26,1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 914,00	100	1 920,00	100	1 892,96	100	2 263,30	100	1884,20	100	2 033,81	100	2 460,09	100	
48,00	—	120,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600,00	—	
Ausgaben.														
1 006,36	53,3	885,29	46,7	856,61	44,7	951,67	47,3	1 078,73	53,4	943,64	46,5	[2] 1030,02	50,7	1
245,01	13,0	175,56	9,3	248,49	13,0	155,99	7,8	277,80	13,8	146,03	7,2	219,48	10,8	2
313,65	16,6	360,99	19,1	540,88	28,2	367,28	18,3	346,24	17,1	278,49	13,7	459,84	22,7	3
73,12	3,9	97,63	5,1	64,62	3,4	101,34	5,0	72,13	3,6	77,98	3,9	72,83	3,6	4
19,30	1,0	26,45	1,4	24,30	1,3	25,33	1,3	10,45	0,5	22,75	1,1	4,85	0,2	5
2,43	0,1	4,25	0,2	—	—	—	—	—	—	4,90	0,2	—	—	6
65,30	3,5	105,54	5,6	75,87	4,0	230,97	11,5	121,40	6,0	102,90	5,1	78,50	3,9	7
28,50	1,5	22,20	1,2	[1] 9,10	0,5	[1] 9,18	0,5	[1] 12,60	0,6	[1] 11,00	0,5	33,00	1,6	8
58,12	3,1	75,87	4,0	53,85	2,8	26,73	1,3	47,35	2,3	107,15	5,3	31,42	1,6	9
14,18	0,7	34,60	1,8	17,45	0,9	81,55	4,1	35,45	1,8	50,95	2,5	75,05	3,7	10
0,65	0,0	—	—	0,20	0,0	0,85	0,0	0,60	0,0	—	—	—	—	11
2,60	0,1	4,20	0,2	6,85	0,3	4,00	0,2	—	—	13,10	0,7	1,00	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
7,60	0,4	—	—	4,20	0,2	—	—	9,75	0,5	19,90	1,0	2,80	0,1	14
52,16	2,8	61,77	3,3	12,94	0,7	55,01	2,7	7,85	0,4	35,11	1,7	21,00	1,0	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	39,40	2,1	—	—	—	—	—	—	215,00	10,6	—	—	17
1 888,98	100	1 893,75	100	1 915,36	100	2 009,90	100	2 020,35	100	2 028,90	100	2 029,79	100	
+25,02		+26,25		—22,40		+253,40		—136,15		+4,91		+430,30		

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
206,95	124,80	129,20	154,22	340,95	199,54	159,68	1
51,90	71,83	86,36	36,01	33,08	64,80	40,56	2
31,19	35,65	13,70	11,43	70,62	27,49	13,00	3
24,18	2,70	95,84	93,36	103,16	8,55	135,45	4
117,24	82,16	39,93	11,83	10,93	80,31	9,47	5
20,50	24,90	9,17	32,11	12,92	13,78	21,70	6
44,90	15,83	26,76	33,63	22,51	34,77	38,53	7
25,16	65,53	28,79	36,08	38,06	26,37	45,07	8
39,15	20,37	22,18	46,05	16,11	18,02	37,55	9
4,75	3,69	3,88	6,75	9,03	4,84	3,85	10
24,12	18,17	15,33	23,39	18,50	15,56	31,21	11
26,15	19,40	16,21	41,69	20,19	24,71	18,73	12
36,70	22,35	33,83	78,93	23,48	48,11	34,75	13
138,72	126,39	129,84	115,21	89,72	127,86	168,85	14
36,03	20,17	10,86	30,73	31,85	39,40	32,44	15
14,50	2,60	6,64	17,56	18,26	12,01	6,95	16
94,22	31,95	92,24	106,39	84,90	86,25	155,86	17
1,70	26,15	18,72	0,90	10,71	40,97	1,50	18
1,75	—	0,35	3,20	1,00	2,35	0,80	19
21,75	18,70	30,48	38,20	24,05	0,20	27,92	20
44,80	151,95	46,30	34,00	98,70	67,75	46,15	21
1 006,36	885,29	856,61	951,67	1 078,73	943,64	1 030,02	

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 59		Hamburg Nr. 60		Hamburg Nr. 61		Hamburg Nr. 62		Hamburg Nr. 63		H N
		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 P
		Laternen-Kontrolleur		Lackierer		Metalldrucker		Klempnergeselle		Maurer		Bu (S
		Ehepaar und 1 Sohn von 15 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 13 Jahren[1])		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Untermieter mit Beköstigung		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		G und 6
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 700,00	80,7	1 724,11	79,6	1 794,06	83,0	1 418,00	68,7	2 150,00	99,3	2 280
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	275,00	13,1	372,00	17,2	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	20,00	0,9	341,00	15,8	646,00	31,3	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	130,00	6,2	50,00	2,3	25,00	1,2	—	—	15,00	0,7	100
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 105,00	100	2 166,11	100	2 160,06	100	2 064,00	100	2 165,00	100	2 380
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	100,00	—	50,00	—	—	—	—	—	15,00	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	959,58	46,8	[1])883,18	42,8	1 023,33	49,0	1 277,43	60,2	1 106,29	51,3	923
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	350,21	17,1	281,11	13,6	210,21	10,1	172,63	8,1	259,68	12,1	176
3	Wohnung und Haushalt	406,81	19,9	514,14	24,9	499,97	23,9	338,82	16,0	397,30	18,4	278
4	Heizung und Beleuchtung	91,10	4,5	94,75	4,6	52,14	2,5	103,00	4,9	65,39	3,0	72
5	Gesundheits- und Körperpflege	11,71	0,6	11,85	0,6	20,00	1,0	46,45	2,2	17,60	0,8	29
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	26,40	1,3	4,34	0,2	—	—	—	—	—	—	20
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	26,73	1,3	57,54	2,8	84,50	4,0	40,50	1,9	147,39	6,8	309
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[3]) 16,80	0,8	32,88	1,6	[3]) 14,00	0,7	[3]) 13,20	0,6	[3]) 15,54	0,7	22
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	23,40	1,1	26,56	1,3	114,91	5,5	52,45	2,5	28,10	1,3	73
10	Verkehrsmittel	43,45	2,1	11,60	0,6	25,30	1,2	43,20	2,0	50,15	2,3	25
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,25	0,0	—	—	0,10	0,0	0,95	0,1	3
12	Geldgeschenke usw.	83,85	4,1	20,50	1,0	18,70	0,9	28,00	1,3	36,45	1,7	182
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	50,00	2,4	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	5,20	0,2	5,80	0,3	—	—	10,45	0,5	—
15	Sonstige Ausgaben	8,85	0,4	43,87	2,1	19,40	0,9	6,90	0,3	22,15	1,0	49
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	27,35	1,3	—	—	—	—	—	—	62
	zusammen	2 048,89	100	2 065,12	100	2 088,26	100	2 122,68	100	2 157,44	100	2 228
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+56,11		+100,99		+71,80		—58,68		+7,56		+15
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	185,34		252,37		311,53		331,80		276,22		
2	Wurst	82,02		37,24		11,50		23,90		60,03		
3	Fische, auch geräuchert	8,96		20,20		9,36		28,32		29,96		
4	Butter	118,52		24,84		128,88		150,18		103,37		
5	Schmalz, Margarine usw.	31,07		93,83		7,08		74,47		18,63		
6	Käse	22,37		15,11		32,96		14,15		21,83		
7	Eier	30,83		12,64		14,30		46,38		35,61		
8	Kartoffeln	41,52		50,91		31,50		58,86		48,46		
9	Grünwaren	30,31		17,52		29,11		51,20		33,72		
10	Salz, Gewürze, Öl	10,36		6,81		3,72		13,83		4,15		
11	Zucker, Sirup, Honig	43,15		15,86		12,28		25,09		6,14		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	18,34		34,36		19,97		35,64		14,89		
13	Obst und Südfrüchte	61,29		9,35		24,63		32,10		25,08		
14	Brot und Backwaren	127,08		110,98		102,99		154,56		109,05		
15	Kaffee und Kaffeersatz	21,52		56,35		17,67		62,92		24,27		
16	Tee, Schokolade, Kakao	13,02		2,50		19,85		4,11		0,72		
17	Milch	70,90		36,21		157,91		99,97		70,24		
18	Übrige Getränke im Hause	7,88		32,05		8,09		49,95		89,16		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,45		0,30		0,50		18,20		1,19		
20	Tabak und Zigarren	5,50		19,75		28,25		—		38,87		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	28,15		34,00		51,25		1,80		94,70		
	zusammen	959,58		883,18		1 023,33		1 277,43		1 106,29		

[1]) In der Mitte des Jahres hat die Frau den Mann verlassen; dafür sind Tochter und Schwiegersohn zugezogen. — [2]) Aus Garten dürften zu niedrig angegeben sein.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 64		Hamburg Nr. 65		Hamburg Nr. 66		Hamburg Nr. 67		Hamburg Nr. 68		Hamburg Nr. 69		Hamburg Nr. 70		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Buchdrucker (Faktor)		Maurergeselle		Schmiedegeselle		Maurergeselle		Steinsetzer		Buchhändler		Monteur (Metallarbeiter)		
Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 12 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 14 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unt. 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von unt. 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
99,3	2 280,00	95,8	2 154,20	97,3	1 621,73	73,1	1 814,80	70,3	1 984,25	82,5	2 200,00	90,7	1 995,12	75,2	1
—	—	—	—	—	—	—	229,00	8,9	18,30	0,8	60,00	2,5	422,85	16,0	2
—	—	—	—	—	596,92	26,9	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	302,75	11,7	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	268,00	11,1	—	—	98,00	3,7	5
0,7	100,00	4,2	60,00	2,7	—	—	110,00	4,3	135,00	5,6	165,00	6,8	135,80	5,1	6
—	—	—	—	—	—	—	[2] 123,89	4,8	—	—	—	—	—	—	7
100	2 380,00	100	2 214,20	100	2 218,65	100	2 580,44	100	2 405,55	100	2 425,00	100	2 651,77	100	
—	—	—	60,00	—	—	—	110,00	—	135,00	—	165,00	—	121,80	—	
Ausgaben.															
51,3	922,95	41,4	970,85	43,1	996,39	44,1	1 345,56	56,3	1 166,94	48,8	892,68	36,9	1 316,51	49,8	1
12,1	176,73	7,9	215,61	9,6	306,35	13,6	294,73	12,3	178,30	7,5	138,51	5,7	300,97	11,4	2
18,4	278,47	12,5	318,26	14,1	332,87	14,7	260,55	10,9	458,20	19,2	570,89	23,6	439,52	16,6	3
3,0	72,99	3,3	97,87	4,3	69,02	3,1	82,19	3,5	139,89	5,8	167,10	6,9	49,85	1,9	4
0,8	29,50	1,3	97,23	4,3	25,66	1,1	17,28	0,7	17,73	0,7	113,08	4,7	71,10	2,7	5
—	20,00	0,9	41,65	1,8	7,85	0,3	24,15	1,0	—	—	—	—	60,50	2,3	6
6,8	309,15	13,9	112,95	5,0	126,49	5,6	129,99	5,5	88,50	3,7	16,00	0,7	124,20	4,7	7
0,7	22,30	1,0	[3] 14,83	0,7	[3] 14,00	0,6	[3] 14,00	0,6	[3] 12,72	0,5	27,80	1,1	49,60	1,9	8
1,3	73,64	3,3	58,60	2,6	62,20	2,8	55,40	2,3	76,80	3,2	189,20	7,8	44,85	1,7	9
2,3	25,20	1,1	74,65	3,3	247,35	11,0	32,76	1,4	115,50	4,8	45,45	1,9	112,65	4,2	10
0,1	3,30	0,2	—	—	—	—	1,55	0,1	—	—	23,00	0,9	2,20	0,1	11
1,7	182,35	8,2	13,85	0,6	3,00	0,1	48,73	2,0	0,70	0,0	123,90	5,1	2,75	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	50,00	2,1	—	—	—	—	—	—	13
0,5	—	—	13,85	0,6	—	—	20,92	0,9	8,80	0,4	—	—	10,25	0,4	14
1,0	49,06	2,2	24,99	1,1	67,73	3,0	10,53	0,4	13,40	0,6	12,20	0,5	59,25	2,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	63,26	2,8	200,00	8,9	—	—	—	—	115,00	4,8	102,00	4,2	—	—	17
100	2 228,90	100	2 255,19	100	2 258,91	100	2 388,34	100	2 392,48	100	2 421,81	100	2 644,20	100	
	+151,10		—40,99		—40,26		+192,10		+13,07		+3,19		+7,57		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.															
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
	132,27		219,73		191,84		236,43		294,30		168,88		267,22		1
	58,15		46,98		53,52		62,26		60,64		59,01		34,10		2
	13,35		32,45		17,86		18,14		50,45		5,95		15,15		3
	120,30		106,35		25,74		53,39		39,39		100,49		117,58		4
	23,10		11,35		108,24		150,88		60,36		8,02		18,27		5
	18,43		12,75		27,36		31,76		25,93		19,16		24,79		6
	23,83		53,41		31,64		98,05		41,45		39,00		58,04		7
	22,25		55,80		40,98		60,08		35,89		13,49		59,78		8
	19,01		29,39		27,47		27,37		35,39		31,25		61,19		9
	5,15		6,30		5,22		11,57		3,08		10,04		6,26		10
	18,73		15,69		17,74		39,46		12,98		15,22		20,89		11
	19,63		8,64		16,78		40,81		23,72		24,72		19,19		12
	40,90		15,70		30,53		27,28		35,13		36,16		34,20		13
	154,84		79,60		146,56		134,95		146,17		101,35		135,17		14
	25,83		24,93		21,23		65,66		29,80		23,10		32,40		15
	17,20		2,70		4,86		24,03		11,30		3,70		10,67		16
	67,55		55,62		105,61		121,08		125,11		131,04		101,56		17
	1,30		17,80		29,93		44,51		62,70		11,25		39,70		18
	1,50		1,25		3,15		0,10		0,35		2,35		3,70		19
	63,70		—		32,88		—		30,85		88,30		51,90		20
	75,93		174,41		57,25		97,75		41,95		0,20		204,75		21
	922,95		970,85		996,39		1 345,56		1 166,94		892,68		1 316,51		

[2]) Aus Gartenland 27,84 ℳ, aus der Viehhaltung 96,05 ℳ; Unkosten für ersteres 7,67 ℳ, für letztere 61,42 ℳ. — [3]) Die Steuern

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 71		Hamburg Nr. 72		Hamburg Nr. 73		Hamburg Nr. 74		Hamburg Nr. 75	
		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen	
		Privatbeamter		Ewerführer		Sattlergeselle		Malergehilfe		Sattlergehilfe	
		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 u. 5 Jahren[2]		Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 7 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	4 402,30	100,0	1 543,10	100,0	1 390,95	92,4	1 724,21	93,1	1 664,00	97,5
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	31,45	2,1	—	—	42,70	2,5
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	2,90	0,2	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	[2] 120,00	6,5	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	80,00	5,3	7,30	0,4	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	4 402,30	100	1 543,10	100	1 505,30	100	1 851,51	100	1 706,70	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	16,00	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 351,87	31,5	800,67	53,2	777,42	50,7	[2] 884,50	53,4	794,15	46,8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	418,49	9,8	80,14	5,3	97,83	6,4	142,22	8,6	231,02	13,6
3	Wohnung und Haushalt	892,59	20,8	299,31	19,9	348,77	22,7	376,84	22,7	310,07	18,3
4	Heizung und Beleuchtung	129,81	3,0	37,87	2,5	85,32	5,6	70,58	4,3	76,77	4,5
5	Gesundheits- und Körperpflege	218,63	5,1	31,16	2,1	41,66	2,7	10,74	0,7	10,95	0,7
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	20,00	1,3	—	—	—	—	2,75	0,2
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	270,92	6,3	50,55	3,4	72,80	4,8	66,95	4,0	84,25	5,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	59,70	1,4	[1] 3,15	0,2	[1] 6,30	0,4	15,20	0,9	18,16	1,1
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	368,02	8,6	84,28	5,6	75,52	4,9	30,40	1,8	49,35	2,9
10	Verkehrsmittel	81,50	1,9	37,95	2,5	15,95	1,0	42,00	2,5	10,80	0,6
11	Persönliche Bedienung	115,40	2,7	—	—	0,55	0,0	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	83,73	2,0	10,88	0,7	3,95	0,3	4,30	0,3	3,80	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	1,00	0,1	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	65,45	1,5	—	—	—	—	0,35	0,0	7,50	0,4
15	Sonstige Ausgaben	131,90	3,1	49,30	3,3	6,37	0,4	13,05	0,8	31,40	1,9
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	100,00	2,3	—	—	—	—	—	—	65,00	3,8
	zusammen	4 288,01	100	1 505,26	100	1 533,44	100	1 657,13	100	1 695,97	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+114,29		+37,84		—28,14		+194,38		+10,73	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	282,64		122,92		106,97		209,77		131,20	
2	Wurst	57,33		53,91		77,15		24,35		71,90	
3	Fische, auch geräuchert	30,20		26,27		9,66		24,83		12,90	
4	Butter	202,03		39,62		56,09		98,60		—	
5	Schmalz, Margarine usw.	1,95		72,71		42,04		24,99		138,27	
6	Käse	15,33		41,76		15,37		19,33		14,13	
7	Eier	42,44		35,88		34,96		46,89		14,20	
8	Kartoffeln	22,74		35,40		17,83		21,51		38,19	
9	Grünwaren	46,73		24,19		13,85		23,89		13,70	
10	Salz, Gewürze, Öl	1,97		4,12		4,66		5,26		4,20	
11	Zucker, Sirup, Honig	14,06		20,86		21,41		12,21		12,23	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	24,80		35,41		21,38		41,64		13,37	
13	Obst und Südfrüchte	74,51		26,73		38,30		36,09		14,81	
14	Brot und Backwaren	169,63		129,14		137,24		83,59		129,15	
15	Kaffee und Kaffeesatz	31,49		17,59		11,01		12,71		29,50	
16	Tee, Schokolade, Kakao	10,70		6,99		17,08		5,54		0,85	
17	Milch	148,35		85,30		95,42		131,44		74,60	
18	Übrige Getränke im Hause	83,20		4,18		20,60		19,48		20,05	
19	Sonstige Nahrungsmittel	9,28		3,04		3,10		0,80		0,35	
20	Tabak und Zigarren	48,54		8,10		17,30		17,43		23,90	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	33,95		6,55		16,00		24,15		36,65	
	zusammen	1 351,87		800,67		777,42		884,50		794,15	

[1]) Die Steuern dürften zu niedrig angegeben sein. — [2]) Schwager und Schwägerin hatten einige Monate hindur

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 76		Hamburg Nr. 77		Hamburg Nr. 78		Hamburg Nr. 79		Hamburg Nr. 80		Hamburg Nr. 81		Hamburg Nr. 82		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Malergehilfe		Arbeiter		Eisenbahnarbeiter		Gärtnergehilfe		Gärtner		Arbeiter		Drechslergeselle		
Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 3 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 12 Jahren		Ehepaar, 1 Kind von unt. 1 Jahre u. Bruder		Ehepaar, 1 Kind von 1 J. und Vater		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 4 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 527,90	90,1	1 268,00	78,1	1 492,72	86,9	1 316,00	73,3	1 544,00	88,5	1 597,43	89,4	1 689,00	95,1	1
168,65	9,9	129,47	8,0	—	—	—	—	22,00	1,2	—	—	—	—	2
—	—	133,65	8,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	102,00	5,9	470,00	26,2	54,00	3,1	189,00	10,6	—	—	5
—	—	91,70	5,7	123,45	7,2	10,00	0,5	125,00	7,2	—	—	87,25	4,9	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 696,55	100	1 622,82	100	1 718,17	100	1 796,00	100	1 745,00	100	1 786,43	100	1 776,25	100	
—	—	—	—	66,45	—	—	—	65,00	—	—	—	63,75	—	
Ausgaben.														
895,56	52,7	982,72	57,7	947,29	54,7	1 007,13	56,9	862,41	48,5	1 086,76	60,9	954,76	53,3	1
146,49	8,6	107,98	6,3	227,17	13,1	156,19	8,8	226,33	12,7	151,07	8,5	226,95	12,7	2
298,25	17,6	312,91	18,4	359,79	20,8	360,88	20,4	415,94	23,4	254,01	14,2	317,07	17,7	3
68,80	4,1	82,63	4,9	67,69	3,9	84,90	4,8	87,83	4,9	83,97	4,7	52,60	2,9	4
28,45	1,7	13,20	0,8	10,30	0,6	12,50	0,7	38,45	2,2	18,25	1,0	10,01	0,6	5
—	—	2,00	0,1	24,55	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	6
49,35	2,9	91,27	5,4	10,65	0,6	38,56	2,2	47,12	2,6	51,45	2,9	24,55	1,4	7
[1]) 7,00	0,4	[1]) 2,80	0,2	5,68	0,3	9,80	0,6	6,50	0,4	4,90	0,3	4,70	0,3	8
151,91	8,9	73,75	4,3	31,80	1,8	23,15	1,3	82,00	4,6	49,75	2,8	76,23	4,2	9
15,30	0,9	12,45	0,7	4,85	0,3	45,85	2,6	1,30	0,1	48,30	2,7	7,80	0,4	10
0,25	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
7,35	0,4	1,10	0,1	14,70	0,9	—	—	—	—	—	—	1,63	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
2,40	0,1	2,20	0,1	7,60	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	14
28,27	1,7	17,63	1,0	20,65	1,2	30,95	1,7	10,16	0,6	35,60	2,0	24,02	1,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91,47	5,1	17
1 699,38	100	1 702,64	100	1 732,72	100	1 769,91	100	1 778,04	100	1 784,06	100	1 791,79	100	
—2,83		—79,82		—14,55		+26,09		—33,04		+2,37		—15,54		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
193,19		176,67		223,24		285,49		175,20		176,96		179,91		1
36,70		71,24		38,02		136,17		41,48		85,73		72,36		2
8,81		24,09		17,70		10,35		31,82		12,90		8,02		3
78,80		39,00		132,49		37,56		13,63		52,02		143,98		4
34,19		73,36		17,15		71,94		85,00		81,58		35,91		5
23,23		8,59		16,43		22,22		23,82		16,55		9,93		6
75,19		28,56		58,09		12,37		26,40		18,83		46,75		7
29,65		39,54		32,16		31,84		59,48		27,28		31,13		8
28,24		19,75		9,97		19,60		42,44		9,68		24,54		9
5,46		3,89		3,65		11,14		12,67		2,27		4,61		10
32,84		14,83		26,36		33,98		14,10		12,07		23,77		11
17,66		13,28		26,29		40,13		39,77		17,94		26,57		12
29,02		16,46		37,04		13,45		18,69		7,06		46,23		13
108,70		136,46		141,98		102,51		118,43		192,45		122,57		14
22,53		23,40		29,47		28,77		34,86		51,89		11,58		15
5,02		6,17		16,66		14,95		7,26		5,20		6,91		16
135,11		91,50		91,74		104,48		108,56		145,40		126,46		17
10,04		22,32		6,55		16,85		4,30		0,40		2,82		18
1,18		1,02		—		—		1,20		0,10		0,05		19
0,80		73,24		19,90		10,23		1,20		25,25		3,11		20
19,20		99,35		2,40		3,10		2,10		145,20		27,55		21
895,56		982,72		947,29		1 007,13		862,41		1 086,76		954,76		

gegen Bezahlung Wohnung und Kost in der Familie.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 83		Hamburg Nr. 84		Hamburg Nr. 85		Hamburg Nr. 86		Hamburg Nr. 87		
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4
		Kaiarbeiter		Arbeiter in Papierfabrik		Klempnergeselle		Malergehilfe		Fabrikarbeiter		Sa
		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 12 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 2 J.		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 5 J.		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 4 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 3 Jahren		und 2 5 ur
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 602,80	89,0	1 259,00	69,8	1 676,75	88,9	1 762,93	91,2	1 450,97	77,3	184
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	165,00	9,2	66,40	3,5	158,15	8,2	—	—	-
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	65,00	3,6	—	—	—	—	—	—	-
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
5	Untervermietung	120,00	6,7	121,00	6,7	—	—	9,00	0,5	303,00	16,2	15
6	Sonstige bare Einnahmen	77,00	4,3	193,00	10,7	132,65	7,1	3,20	0,1	122,25	6,5	
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	[1] 10,00	0,5	—	—	—	—	-
	zusammen	1 799,80	100	1 803,00	100	1 885,80	100	1 933,28	100	1 876,22	100	1 99
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	70,00	—	—	—	8,00	—	-
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	827,55	45,7	805,00	44,3	946,29	50,6	947,89	50,2	974,94	51,4	89
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	295,63	16,3	120,34	6,6	240,38	12,9	237,95	12,6	93,83	4,9	20
3	Wohnung und Haushalt	373,36	20,6	514,62	28,3	326,26	17,4	340,22	18,0	394,10	20,8	42
4	Heizung und Beleuchtung	78,48	4,3	41,11	2,3	90,36	4,8	108,90	5,8	62,37	3,3	8
5	Gesundheits- und Körperpflege	8,75	0,5	56,35	3,1	21,95	1,2	21,10	1,1	8,93	0,5	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	19,95	1,1	—	—	0,30	0,0	—	—	—	—	1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	30,77	1,7	61,50	3,4	100,44	5,4	72,04	3,8	47,69	2,5	8
8	Staat, Gemeinde, Kirche	14,00	0,8	8,80	0,5	23,70	1,3	11,10	0,6	22,60	1,2	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	40,70	2,3	39,52	2,2	56,65	3,0	40,56	2,2	57,52	3,0	6
10	Verkehrsmittel	59,90	3,3	56,20	3,1	6,00	0,3	3,65	0,2	51,00	2,7	4
11	Persönliche Bedienung	0,05	0,0	0,10	0,0	0,15	0,0	2,55	0,1	—	—	-
12	Geldgeschenke usw.	6,00	0,3	8,60	0,5	0,70	0,0	0,10	0,0	43,45	2,3	
13	Schuldentilgung und Zinsen	26,00	1,4	—	—	—	—	33,00	1,8	107,00	5,6	
14	Erwerbskosten	15,50	0,9	—	—	8,80	0,5	22,25	1,2	—	—	-
15	Sonstige Ausgaben	14,95	0,8	10,13	0,5	14,32	0,8	45,53	2,4	26,16	1,4	7
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
17	Ersparnisse	—	—	94,50	5,2	33,50	1,8	—	—	8,00	0,4	
	zusammen	1 811,59	100	1 816,77	100	1 869,80	100	1 886,84	100	1 897,59	100	1 90
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—11,79		—13,77		+16,00		+46,44		—21,37		+9

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	152,58	234,49	126,78	228,02	169,46
2	Wurst	66,50	29,06	43,29	43,57	65,63
3	Fische, auch geräuchert	16,39	10,45	27,30	6,68	12,85
4	Butter	23,23	74,86	75,80	112,59	9,66
5	Schmalz, Margarine usw.	93,17	25,58	47,20	9,82	79,46
6	Käse	20,58	16,99	29,10	10,01	25,87
7	Eier	36,43	29,94	30,35	31,03	33,57
8	Kartoffeln	52,66	19,59	17,86	22,22	45,72
9	Grünwaren	10,37	18,32	19,25	15,01	15,51
10	Salz, Gewürze, Öl	5,62	5,67	4,22	2,93	8,72
11	Zucker, Sirup, Honig	20,54	18,29	23,10	26,46	23,49
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	30,95	18,75	28,09	19,60	27,13
13	Obst und Südfrüchte	20,11	25,51	40,68	19,35	21,26
14	Brot und Backwaren	102,68	114,82	152,56	158,83	143,73
15	Kaffee und Kaffeesatz	26,56	29,51	21,83	25,02	22,37
16	Tee, Schokolade, Kakao	4,67	4,79	22,00	3,40	8,15
17	Milch	71,73	62,59	121,44	186,93	100,83
18	Übrige Getränke im Hause	45,55	15,64	18,09	7,70	33,38
19	Sonstige Nahrungsmittel	—	5,78	4,33	1,54	—
20	Tabak und Zigarren	21,33	13,92	20,07	2,93	69,80
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	5,90	30,45	72,95	14,25	58,35
	zusammen	827,55	805,00	946,29	947,89	974,94

[1]) Ertrag des Gartens an Gemüse 10 ℳ, worauf 0,80 ℳ Unkosten. — [2]) Ertrag des Gartens an Kartoffeln und Gemüse 77,86

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 88		Hamburg Nr. 89		Hamburg Nr. 90		Hamburg Nr. 91		Hamburg Nr. 92		Hamburg Nr. 93		Hamburg Nr. 94		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Sattlergehilfe		Schlossergeselle		Schlossergeselle		Eisendreher		Schlossergeselle		Metallschleifer		Maschinenschlosser		
Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 13 und 17 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 13 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 847,99	92,5	1 919,95	88,1	1 831,23	93,7	1 808,02	90,8	1 906,74	86,0	1 861,38	88,4	1 802,80	91,1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1,00	0,1	—	—	—	—	2
—	—	67,60	3,1	—	—	—	—	—	—	1,60	0,1	125,70	6,3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	150,50	6,8	—	—	—	—	4
150,00	7,5	132,00	6,0	—	—	—	—	—	—	194,30	9,2	—	—	5
0,60	0,0	60,43	2,8	123,00	6,3	106,35	5,3	158,30	7,1	47,90	2,3	51,00	2,6	6
—	—	—	—	—	—	[2] 77,86	3,9	—	—	—	—	—	—	7
1 998,59	100	2 179,98	100	1 954,23	100	1 992,23	100	2 216,54	100	2 105,18	100	1 979,50	100	
—	—	60,43	—	80,00	—	48,00	—	143,80	—	15,00	—	—	—	
Ausgaben.														
891,55	46,8	1 005,71	52,8	994,09	51,5	1 024,21	52,7	864,07	43,8	930,94	46,7	954,78	47,3	1
202,92	10,7	247,12	13,0	121,77	6,3	203,81	10,5	170,56	8,7	256,40	12,9	334,29	16,6	2
422,27	22,2	316,34	16,6	357,75	18,5	248,89	12,8	347,55	17,6	363,53	18,3	390,74	19,3	3
81,76	4,3	79,76	4,2	67,39	3,5	88,71	4,6	107,50	5,5	72,06	3,6	58,63	2,9	4
6,73	0,3	20,48	1,1	14,00	0,7	31,72	1,6	27,75	1,4	12,58	0,6	12,42	0,6	5
17,06	0,9	1,67	0,1	34,12	1,8	—	—	4,15	0,2	—	—	31,85	1,6	6
89,21	4,7	68,15	3,6	76,25	4,0	98,65	5,1	105,48	5,3	128,93	6,5	40,87	2,0	7
7,00	0,4	28,50	1,5	8,20	0,4	18,57	0,9	23,84	1,2	9,80	0,5	7,00	0,3	8
61,72	3,2	62,13	3,3	67,90	3,5	103,06	5,3	76,90	3,9	27,70	1,4	76,35	3,8	9
40,85	2,1	15,16	0,8	63,10	3,3	41,90	2,1	33,55	1,7	110,30	5,5	76,80	3,8	10
—	—	0,80	0,0	0,85	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	11
1,60	0,1	1,17	0,1	2,70	0,1	1,36	0,1	3,00	0,2	2,70	0,1	0,15	0,0	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,40	1,2	—	—	13
1,20	0,1	6,50	0,3	—	—	6,00	0,3	—	—	—	—	—	—	14
74,34	3,9	50,38	2,6	42,34	2,2	30,24	1,5	62,83	3,2	36,06	1,8	15,55	0,8	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
5,00	0,3	—	—	80,00	4,2	48,00	2,5	143,80	7,3	18,50	0,9	20,85	1,0	17
1 903,21	100	1 903,87	100	1 930,46	100	1 945,12	100	1 970,98	100	1 992,90	100	2 020,28	100	
+95,38		+276,11		+23,77		+47,11		+245,56		+112,28		−40,78		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
117,35		203,65		245,29		186,30		116,40		169,35		211,82		1
59,89		54,82		55,65		42,76		73,43		66,01		85,46		2
12,97		32,41		20,60		25,45		23,80		23,00		20,60		3
88,77		25,74		112,15		26,72		1,00		42,13		23,25		4
42,41		114,79		61,19		80,01		80,49		87,48		91,26		5
8,61		19,73		25,36		25,88		26,20		20,83		50,91		6
32,99		43,32		34,15		64,43		13,20		25,73		36,17		7
34,60		24,33		32,40		31,97		66,86		20,86		63,76		8
18,53		37,46		24,18		26,33		21,21		25,13		30,28		9
6,21		4,97		6,25		6,00		4,84		7,67		6,29		10
38,75		19,21		16,95		36,33		17,44		39,62		16,05		11
44,26		24,93		20,10		32,82		16,13		35,72		34,06		12
40,02		48,69		38,14		37,69		11,66		53,61		31,28		13
133,89		135,92		125,93		175,06		123,82		110,15		132,28		14
18,72		34,03		18,60		17,52		19,53		26,98		26,00		15
11,95		15,50		12,25		5,40		1,00		14,80		3,70		16
120,41		96,51		57,40		95,51		30,86		61,49		49,48		17
7,75		1,80		36,05		15,22		30,35		3,95		5,77		18
1,94		3,11		0,75		0,87		—		2,53		2,75		19
3,33		19,39		30,60		17,34		19,95		7,70		11,21		20
48,20		45,40		20,10		74,60		165,90		86,20		22,40		21
891,55		1 005,71		994,09		1 024,21		864,07		930,94		954,78		

[2] 77,86 ℳ, worauf 70,52 ℳ Unkosten.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 95		Hamburg Nr. 96		Hamburg Nr. 97		Hamburg Nr. 98		Hamburg Nr. 99		Ha Nr
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 P
		Malergeselle		Metalldreher		Lackierer		Bote in einer Gärtnerei		Maurergeselle		Zimm
		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 14 und 16 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 10 Jahren		G und 2 3 und
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 613,25	75,8	1 947,60	90,1	2 013,04	93,8	1 535,82	69,5	2 060,55	98,0	1 846
2	Nebenarbeit des Mannes	127,00	5,9	1,00	0,0	0,95	0,0	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	10,95	0,5	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	27,00	1,3	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	147,00	6,9	—	—	—	—	—	—	—	—	325
6	Sonstige bare Einnahmen	242,00	11,4	179,25	8,3	122,20	5,7	673,75	30,5	42,40	2,0	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] 7,50	0,3	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 129,25	100	2 162,35	100	2 147,14	100	2 209,57	100	2 102,95	100	2 172
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	42,40	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 090,96	53,8	934,85	44,4	952,84	45,2	1 086,92	51,5	1 030,21	47,5	1 207
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	179,56	8,9	337,20	16,0	183,95	8,7	236,60	11,2	367,19	16,9	224
3	Wohnung und Haushalt	369,97	18,3	377,77	17,9	417,48	19,8	354,51	16,8	247,18	11,4	406
4	Heizung und Beleuchtung	107,32	5,3	67,27	3,2	84,38	4,0	128,07	6,1	99,90	4,6	58
5	Gesundheits- und Körperpflege	9,15	0,5	19,98	1,0	17,68	0,8	95,10	4,5	46,34	2,1	28
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	135,70	6,5	101,61	4,8	—	—	36,00	1,7	(
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	77,00	3,8	65,94	3,1	118,16	5,6	13,80	0,6	140,90	6,5	116
8	Staat, Gemeinde, Kirche	6,30	0,3	31,00	1,5	42,40	2,0	15,40	0,7	7,70	0,3	7
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	54,90	2,7	77,10	3,7	41,30	2,0	64,50	3,0	43,82	2,0	48
10	Verkehrsmittel	16,85	0,8	1,10	0,1	47,05	2,2	14,30	0,7	18,80	0,9	62
11	Persönliche Bedienung	1,50	0,1	0,50	0,0	0,35	0,0	—	—	3,80	0,2	—
12	Geldgeschenke usw.	7,50	0,4	2,75	0,1	4,20	0,2	16,50	0,8	94,05	4,3	(
13	Schuldentilgung und Zinsen	75,00	3,7	—	—	10,00	0,5	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	0,83	0,0	0,95	0,0	26,50	1,3	—	—	12,65	0,6	2
15	Sonstige Ausgaben	29,20	1,4	53,23	2,5	51,51	2,4	86,35	4,1	21,95	1,0	21
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	10,00	0,5	—	—	—	—	—
	zusammen	2 026,04	100	2 105,34	100	2 109,41	100	2 112,05	100	2 170,49	100	2 183
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+103,21		+57,01		+37,73		+97,52		— 67,54		—1
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	190,92		145,82		111,44		147,63		215,77		
2	Wurst	24,53		48,51		77,32		81,61		54,41		
3	Fische, auch geräuchert	23,55		11,80		14,39		6,30		36,00		
4	Butter	127,69		25,68		16,75		53,88		135,69		
5	Schmalz, Margarine usw.	21,93		101,06		53,72		66,93		21,91		
6	Käse	36,57		19,45		27,10		17,20		10,49		
7	Eier	63,15		31,82		13,53		25,01		31,04		
8	Kartoffeln	30,34		46,13		37,58		39,82		59,03		
9	Grünwaren	53,52		34,15		35,45		41,39		20,85		
10	Salz, Gewürze, Öl	8,76		6,06		7,18		4,07		3,76		
11	Zucker, Sirup, Honig	21,05		26,46		26,56		36,29		16,34		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	25,63		30,18		21,49		42,88		15,03		
13	Obst und Südfrüchte	62,30		27,29		24,28		68,43		28,47		
14	Brot und Backwaren	143,46		177,14		155,09		141,17		130,21		
15	Kaffee und Kaffeersatz	15,80		41,19		36,85		30,30		19,49		
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,35		4,05		2,00		7,50		1,50		
17	Milch	161,21		85,57		130,74		171,01		91,49		
18	Übrige Getränke im Hause	9,75		17,15		34,27		24,80		19,03		
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		—		1,49		3,50		—		
20	Tabak und Zigarren	9,50		22,09		29,86		32,35		22,10		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	59,95		33,25		95,75		44,85		97,60		
	zusammen	1 090,96		934,85		952,84		1 086,92		1 030,21		1

[1]) Einnahmen aus der Hühnerhaltung 7,50 ℳ; Unkosten dagegen 15,93 ℳ. — [2]) Freie Wohnung im eigenen Hause 474,20 Grundsteuer, die bei der Wohnung mit verrechnet sind. — [4]) Dabei die Verpflegung eines Tischgastes nebst Kind für die Dauer von 5

und Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

	Hamburg Nr. 100		Hamburg Nr. 101		Hamburg Nr. 102		Hamburg Nr. 103		Hamburg Nr. 104		Hamburg Nr. 105		Hamburg Nr. 106		Ordn.-Nr.
	4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
	Zimmergeselle		Former		Maschinenbauer		Maurergeselle		Bierbrauer		Maschinenbauer		Zimmergeselle		
	Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 10 und 12 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 10 und 12 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 12 u. üb. 20 Jahren		
%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
							Einnahmen.								
98,0	1 846,60	85,0	2 227,20	100,0	2 369,48	100,0	1 955,15	76,6	2 101,63	83,5	1 877,00	73,2	1 917,65	75,4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,00	0,0	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	169,55	6,7	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	406,00	16,0	4
—	325,50	15,0	—	—	—	—	—	—	208,00	8,3	654,90	25,5	—	—	5
2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	37,70	1,5	33,56	1,3	220,00	8,6	6
—	—	—	—	—	—	—	2) 598,50	23,4	—	—	—	—	—	—	7
00	2 172,10	100	2 227,20	100	2 369,48	100	2 553,65	100	2 516,88	100	2 567,36	100	2 543,65	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220,00	—	
							Ausgaben.								
47,5	1 207,45	55,3	1 268,48	57,8	1 190,28	52,0	910,90	37,9	1 060,13	42,9	4) 1 372,64	54,6	1 028,81	40,4	1
16,9	224,14	10,3	169,84	7,7	198,32	8,7	157,00	6,5	291,02	11,8	259,04	10,3	370,86	14,6	2
11,4	405,09	18,6	385,24	17,5	447,91	19,6	508,22	21,2	587,54	23,8	450,98	17,9	746,98	29,4	3
4,6	58,22	2,7	81,26	3,7	73,92	3,2	83,96	3,5	114,34	4,6	56,05	2,2	79,13	3,1	4
2,1	25,95	1,2	60,50	2,8	18,40	0,8	40,55	1,7	25,35	1,0	16,58	0,7	14,05	0,5	5
1,7	0,60	0,0	—	—	4,90	0,2	—	—	38,02	1,5	0,22	0,0	31,10	1,2	6
6,5	116,45	5,3	69,48	3,2	108,50	4,7	83,45	3,5	152,19	6,2	119,08	4,7	103,31	4,1	7
0,3	7,76	0,4	15,65	0,7	58,20	2,5	30,00	1,2	8,57	0,4	30,60	1,2	8,25	0,3	8
2,0	48,85	2,2	75,55	3,4	52,10	2,3	119,31	5,0	116,62	4,7	76,60	3,1	77,10	3,0	9
0,9	62,15	2,9	7,20	0,3	12,60	0,6	0,90	0,0	44,50	1,8	47,40	1,9	32,65	1,3	10
0,2	—	—	0,80	0,0	2,90	0,1	—	—	—	—	1,85	0,1	2,15	0,1	11
4,3	0,84	0,0	3,75	0,2	7,30	0,3	35,00	1,5	4,00	0,2	11,30	0,5	8,80	0,3	12
—	—	—	—	—	—	—	2) 400,00	16,7	—	—	—	—	—	—	13
0,6	2,90	0,1	29,10	1,3	8,40	0,4	1,75	0,1	—	—	16,25	0,6	9,10	0,4	14
1,0	21,91	1,0	29,86	1,4	64,20	2,8	3) 30,00	1,2	26,48	1,1	54,93	2,2	32,04	1,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	40,00	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	17
00	2 182,31	100	2 196,71	100	2 287,93	100	2 401,04	100	2 468,76	100	2 513,52	100	2 544,33	100	
	—10,21		+30,49		+81,55		+152,61		+48,12		+53,84		— 0,68		
							Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.								
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
	248,30		234,84		214,16		303,50		191,25		371,43		254,66		1
	50,36		109,26		85,32		75,30		63,27		75,87		36,91		2
	32,27		11,28		38,14		26,30		18,70		25,76		13,33		3
	129,04		116,28		21,60		97,20		—		176,96		11,42		4
	11,21		42,88		116,24		6,00		110,07		9,47		109,73		5
	28,73		10,05		46,13		20,90		26,68		44,94		33,35		6
	41,90		27,90		21,60		14,47		78,82		24,14		61,75		7
	29,29		34,06		54,60		28,50		41,82		42,88		46,86		8
	32,47		30,31		45,16		7,05		24,72		29,07		22,03		9
	6,42		6,69		9,72		5,55		6,56		7,92		5,53		10
	40,63		17,55		28,13		24,54		19,57		26,01		48,28		11
	27,20		54,60		28,19		23,20		30,16		24,44		29,46		12
	41,99		30,71		19,60		8,15		8,94		43,85		33,35		13
	130,11		169,25		182,52		132,37		209,14		196,89		177,96		14
	30,61		43,44		31,15		34,55		51,42		31,96		24,84		15
	7,72		6,67		31,20		4,80		1,47		4,03		1,57		16
	83,93		189,87		46,30		80,17		73,97		58,80		88,60		17
	17,85		7,82		48,22		14,25		16,02		19,83		4,60		18
	2,38		2,58		—		—		2,40		0,54		0,55		19
	59,60		44,99		32,60		0,80		72,50		32,95		1,60		20
	155,44		77,45		89,70		3,30		12,65		124,90		22,43		21
	1 207,45		1 268,48		1 190,28		910,90		1 060,13		1 372,64		1 028,81		

474,20 ℳ, dagegen 400 ℳ Hypothekenzinsen; ferner 124,30 ℳ aus der Viehhaltung, worauf 11 ℳ Unkosten. — 3) Ohne 24,20 ℳ von 54 Tagen.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 107		Hamburg Nr. 108		Hamburg Nr. 109		Hamburg Nr. 110		Hamburg Nr. 111		
		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5
		Buchdrucker		Arbeiter in Maschinenfabrik		Korbmacher		Zimmergeselle		Bauarbeiter		Sch
		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 2 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 11, 13 u. 14 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 8 u. 9 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 8, 10 u. 12 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 u. 5 Jahren		und 2, 3
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 883,63	98,0	1 201,56	84,8	1 501,04	93,2	1 468,40	90,2	1 474,45	88,5	1 58
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	215,00	15,2	—	—	—	—	—	—	
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	189,00	11,3	
6	Sonstige bare Einnahmen	60,00	2,0	—	—	108,76	6,8	83,95	5,2	3,00	0,2	
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	[1] 75,00	4,6	—	—	
	zusammen	2 943,63	100	1 416,56	100	1 609,80	100	1 627,35	100	1 666,45	100	1 6
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	20,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 092,00	40,1	688,47	49,7	888,77	56,6	1 014,35	62,1	880,72	53,7	[2] 8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	345,54	12,7	218,63	15,8	134,41	8,6	154,58	9,5	181,05	11,0	1
3	Wohnung und Haushalt	402,09	14,8	288,81	20,8	269,37	17,2	241,50	14,8	380,17	23,2	3
4	Heizung und Beleuchtung	91,65	3,4	52,89	3,8	61,97	3,9	63,18	3,9	33,46	2,0	
5	Gesundheits- und Körperpflege	32,15	1,2	2,15	0,2	32,97	2,1	16,75	1,0	38,65	2,4	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	14,00	0,5	0,50	0,0	8,63	0,5	6,00	0,4	1,30	0,1	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	400,66	14,7	38,50	2,8	71,24	4,5	45,78	2,8	50,26	3,1	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	8,90	0,3	11,20	0,8	4,20	0,3	5,05	0,3	4,90	0,3	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	9,70	0,3	54,81	4,0	79,78	5,1	41,85	2,6	55,90	3,4	
10	Verkehrsmittel	116,17	4,3	13,85	1,0	14,55	0,9	20,85	1,3	2,45	0,1	
11	Persönliche Bedienung	8,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Geldgeschenke usw.	0,50	0,0	11,00	0,8	1,60	0,1	4,75	0,3	0,50	0,0	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	1,30	0,1	10,45	0,6	5,35	0,3	
15	Sonstige Ausgaben	65,64	2,4	4,05	0,3	1,36	0,1	6,78	0,4	5,78	0,4	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	136,50	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 723,50	100	1 384,86	100	1 570,15	100	1 631,87	100	1 640,49	100	1 66
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+220,13		+31,70		+39,65		—4,52		+25,96		—4
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	239,71		133,24		208,67		144,17		135,24		
2	Wurst	61,03		33,25		50,72		46,78		60,30		
3	Fische, auch geräuchert	22,75		14,00		18,40		30,00		32,70		
4	Butter	122,02		62,45		2,00		43,68		7,18		
5	Schmalz, Margarine usw.	9,56		29,13		115,46		105,48		86,94		
6	Käse	23,28		13,44		33,25		10,36		17,65		
7	Eier	38,25		11,63		52,31		22,58		18,44		
8	Kartoffeln	23,97		36,87		47,04		58,79		48,32		
9	Grünwaren	19,24		18,07		23,45		31,44		11,21		
10	Salz, Gewürze, Öl	6,13		6,64		3,83		8,01		2,58		
11	Zucker, Sirup, Honig	14,02		19,76		18,98		40,68		29,45		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	14,43		28,73		31,89		18,68		22,76		
13	Obst und Südfrüchte	39,13		19,63		26,17		26,65		17,99		
14	Brot und Backwaren	118,23		103,52		136,45		196,01		143,64		
15	Kaffee und Kaffeersatz	27,57		45,59		13,98		24,08		30,96		
16	Tee, Schokolade, Kakao	16,01		0,44		0,60		3,95		0,80		
17	Milch	124,39		22,77		95,20		80,66		100,18		
18	Übrige Getränke im Hause	38,40		24,26		0,75		24,50		4,66		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,35		—		0,52		—		—		
20	Tabak und Zigarren	55,45		5,65		—		7,30		15,02		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	77,08		59,40		9,10		90,55		94,70		
	zusammen	1 092,00		688,47		888,77		1 014,35		880,72		

[1]) Kartoffeln und Gemüse aus dem Garten 75 ℳ, worauf 45,48 ℳ Unkosten. — [2]) In den letzten vier Monaten des Rotier Bezahlung Wohnung und Kost.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 112		Hamburg Nr. 113		Hamburg Nr. 114		Hamburg Nr. 115		Hamburg Nr. 116		Hamburg Nr. 117		Hamburg Nr. 118		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Schiffszimmerer		Schlossergeselle		Beamter der Amerikalinie		Fabrikarbeiter		Formergeselle		Metalldreher		Bauarbeiter		
Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 u. 5 Jahren[2])		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 5 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 5 u. 7 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder von 2 u. 6 Jahren und Mutter		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 3 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 6 u. 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 3 u. 6 J.[3])		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 587,73	98,1	1 653,89	95,2	1 650,00	93,3	1 479,37	76,1	1 690,00	93,4	1 502,14	84,5	1 698,47	89,2	1
—	—	—	—	106,20	6,0	—	—	120,00	6,6	16,00	0,9	—	—	2
—	—	7,00	0,4	11,50	0,7	246,85	12,7	—	—	36,30	2,0	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
30,00	1,9	—	—	—	—	99,60	5,1	—	—	—	—	54,00	2,8	5
—	—	77,24	4,4	—	—	118,98	6,1	—	—	223,97	12,6	153,00	8,0	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 617,73	100	1 738,13	100	1 767,70	100	1 944,80	100	1 810,00	100	1 778,41	100	1 905,47	100	
—	—	64,94	—	—	—	76,98	—	—	—	15,87	—	100,00	—	
Ausgaben.														
[2]) 887,18	53,4	802,31	48,2	786,25	47,1	1 018,65	58,2	928,88	52,2	995,41	54,9	[3]) 1 074,12	58,5	1
190,25	11,5	222,07	13,3	226,99	13,6	156,31	8,9	225,99	12,7	150,02	8,3	126,48	6,9	2
317,88	19,1	259,07	15,6	267,63	16,0	272,21	15,5	251,19	14,1	365,94	20,2	338,15	18,4	3
28,85	1,7	83,97	5,0	30,92	1,9	43,53	2,5	55,32	3,1	59,00	3,3	62,15	3,4	4
16,15	1,0	11,35	0,7	4,99	0,3	23,19	1,3	11,80	0,6	11,70	0,6	58,87	3,2	5
3,82	0,2	2,93	0,2	21,83	1,3	12,00	0,7	7,20	0,4	36,15	2,0	12,85	0,7	6
41,94	2,5	83,58	5,0	5,65	0,3	59,27	3,4	87,20	4,9	91,00	5,0	61,60	3,4	7
6,55	0,4	24,65	1,5	4,45	0,3	6,30	0,4	21,60	1,2	6,36	0,3	7,00	0,4	8
76,61	4,6	51,00	3,1	114,36	6,8	106,30	6,1	46,35	2,6	33,25	1,8	45,35	2,5	9
70,05	4,2	9,40	0,6	6,55	0,4	37,90	2,2	5,20	0,3	16,63	0,9	22,70	1,2	10
0,30	0,0	—	—	2,20	0,1	—	—	4,90	0,3	0,33	0,0	—	—	11
4,40	0,3	2,60	0,2	63,00	3,8	1,55	0,1	—	—	2,95	0,2	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,00	0,5	13
3,10	0,2	4,40	0,3	—	—	—	—	13,80	0,8	19,00	1,0	13,10	0,7	14
14,33	0,9	33,20	2,0	118,09	7,1	12,26	0,7	10,45	0,6	6,47	0,4	3,49	0,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	72,30	4,3	16,90	1,0	—	—	110,00	6,2	20,00	1,1	—	—	17
1 661,41	100	1 662,83	100	1 669,81	100	1 749,47	100	1 779,88	100	1 814,21	100	1 835,86	100	
— 43,68		+75,30		+97,89		+195,33		+30,12		— 35,80		+69,61		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
191,08		129,96		153,83		229,00		154,14		253,71		213,91		1
44,67		74,68		42,61		70,12		64,20		31,53		86,24		2
23,25		16,60		22,55		25,98		14,19		20,45		8,78		3
6,65		2,10		29,79		64,69		2,80		98,94		—		4
92,94		136,16		46,98		83,03		106,30		62,25		102,10		5
23,74		17,51		20,94		21,00		31,16		28,23		4,00		6
34,57		16,56		23,21		26,45		20,70		30,41		24,85		7
39,50		33,93		9,97		40,63		31,90		38,61		43,98		8
35,17		14,78		28,10		18,89		14,57		13,05		24,81		9
7,78		5,15		3,80		7,41		4,11		6,40		3,65		10
29,96		11,97		24,27		33,82		22,39		30,09		26,40		11
42,15		12,46		15,50		30,24		41,32		16,99		36,88		12
34,70		15,88		69,00		27,12		32,75		12,50		22,88		13
103,62		134,35		109,62		150,28		151,14		131,85		168,17		14
14,85		26,63		13,51		29,68		22,60		42,25		32,70		15
9,54		1,25		7,98		10,00		11,90		6,63		14,15		16
91,46		70,35		71,80		89,75		81,17		88,26		117,82		17
12,15		20,52		2,21		17,51		8,12		17,60		21,00		18
—		0,60		3,73		0,72		0,62		—		1,08		19
33,40		25,67		1,45		14,20		25,40		9,13		11,34		20
16,00		35,20		85,40		28,13		87,40		56,53		109,38		21
887,18		802,31		786,25		1 018,65		928,88		995,41		1 074,12		

[2]) Notierungsjahres nahm die Mutter am Haushalte teil. — [3]) Ein Verwandter erhielt im letzten Monate des Jahres gegen

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 119		Hamburg Nr. 120		Hamburg Nr. 121		Hamburg Nr. 122		Hamburg Nr. 123	
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen	
		Schlossergeselle		Schiffszimmerer		Tischlergeselle		Feinmechaniker		Hafenarbeiter	
		Ehepaar, 2 Kinder v. 2 u. 3 Jahren, 1 beköst. Unterm.		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 8 u. 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 5 u. 6 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 6 und 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 4 u. 8 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 500,00	80,5	1 855,29	100,0	1 675,60	88,1	1 868,45	87,9	1 609,56	83,0
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	330,76	17,0
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	364,00	19,5	—	—	156,00	8,2	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	70,00	3,7	257,57	12,1	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 864,00	100	1 855,29	100	1 901,60	100	2 126,02	100	1 940,32	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	70,00	—	223,57	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 090,39	59,2	1 174,44	63,1	961,32	51,1	1 007,04	52,7	1 088,80	56,3
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	196,36	10,7	148,81	8,0	178,42	9,5	116,96	6,1	119,11	6,2
3	Wohnung und Haushalt	394,65	21,4	233,81	12,6	467,15	24,8	341,00	17,8	254,31	13,1
4	Heizung und Beleuchtung	41,64	2,3	20,08	1,1	69,29	3,7	77,56	4,1	77,13	4,0
5	Gesundheits- und Körperpflege	26,97	1,5	30,01	1,6	21,30	1,1	66,93	3,5	36,65	1,9
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	9,25	0,5	29,95	1,6	16,40	0,9	36,51	1,9	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	39,95	2,2	73,73	4,0	71,60	3,8	79,64	4,2	77,35	4,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	4,76	0,2	8,00	0,4	6,72	0,4	8,20	0,4	4,88	0,3
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	25,20	1,4	59,75	3,2	37,80	2,0	78,42	4,1	48,60	2,5
10	Verkehrsmittel	4,34	0,2	30,60	1,6	32,60	1,7	23,30	1,2	58,25	3,0
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	—	—	92,00	4,8
12	Geldgeschenke usw.	—	—	4,75	0,3	0,60	0,0	—	—	4,50	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	32,00	1,7	—	—	—	—	55,00	2,8
14	Erwerbskosten	—	—	11,10	0,6	4,30	0,2	—	—	8,60	0,4
15	Sonstige Ausgaben	7,73	0,4	3,40	0,2	13,98	0,8	36,54	1,9	10,09	0,5
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	40,00	2,1	—	—
	zusammen	1 841,24	100	1 860,43	100	1 881,48	100	1 912,10	100	1 935,27	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+22,76		— 5,14		+20,12		+213,92		+5,05	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	261,08		297,30		167,64		265,91		143,75	
2	Wurst	150,24		55,14		54,34		54,50		50,35	
3	Fische, auch geräuchert	27,50		8,75		11,30		19,24		7,40	
4	Butter	1,95		104,31		49,82		108,13		30,24	
5	Schmalz, Margarine usw.	90,05		106,40		52,76		63,92		131,21	
6	Käse	23,43		45,59		22,94		22,48		46,60	
7	Eier	22,05		54,87		16,76		33,71		42,66	
8	Kartoffeln	36,78		49,01		43,34		35,10		59,43	
9	Grünwaren	31,89		9,23		33,47		22,29		15,64	
10	Salz, Gewürze, Öl	8,92		4,43		3,89		5,44		3,09	
11	Zucker, Sirup, Honig	33,45		18,91		25,99		17,04		26,93	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	43,68		44,55		26,28		18,49		17,05	
13	Obst und Südfrüchte	40,64		19,97		24,58		41,93		9,61	
14	Brot und Backwaren	169,95		153,18		174,39		130,10		222,78	
15	Kaffee und Kaffeersatz	10,29		19,74		35,42		15,24		41,34	
16	Tee, Schokolade, Kakao	10,30		6,65		2,40		14,64		1,00	
17	Milch	122,84		87,63		168,23		55,68		70,61	
18	Übrige Getränke im Hause	0,60		20,49		8,27		38,28		2,05	
19	Sonstige Nahrungsmittel	3,35		4,24		1,00		0,73		0,49	
20	Tabak und Zigarren	—		12,30		16,75		26,04		20,42	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	1,40		51,75		21,75		18,15		146,15	
	zusammen	1 090,39		1 174,44		961,32		1 007,04		1 088,80	

[1]) Eine Nichte erhielt acht Wochen lang gegen Bezahlung Wohnung und Kost. — [2]) Eine Schwägerin erhielt vier Wochen

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 124		Hamburg Nr. 125		Hamburg Nr. 126		Hamburg Nr. 127		Hamburg Nr. 128		Hamburg Nr. 129		Hamburg Nr. 130		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Eisenhobler		Schiffszimmerer		Schlossergeselle		Schriftsetzer		Goldleistenarbeiter		Drechslergeselle		Klempnergeselle		
Ehepaar und 3 Kinder von 3, 5 u. 8 Jahren		Witwer, 3 Kinder von 9, 12 und 13 Jahr., Mutter[1])		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 4 u. 5 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 8, 10 u. 12 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 9 u. 10 Jahr.[2])		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 7 u. 9 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 9 u. 12 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 535,30	72,9	1 684,46	82,9	1 838,51	87,2	2 094,20	100,0	1 450,40	67,9	1 963,95	88,2	1 902,50	89,2	1
78,55	3,7	98,50	4,9	61,00	2,9	—	—	—	—	143,10	6,4	—	—	2
10,75	0,5	—	—	—	—	—	—	559,22	26,2	7,00	0,3	—	—	3
—	—	35,00	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
159,40	7,6	—	—	144,80	6,9	—	—	21,75	1,0	—	—	—	—	5
322,36	15,3	213,45	10,5	63,50	3,0	—	—	105,10	4,9	113,00	5,1	229,80	10,8	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 106,36	100	2 031,41	100	2 107,81	100	2 094,20	100	2 136,47	100	2 227,05	100	2 132,30	100	
65,10	—	—	—	52,00	—	—	—	105,10	—	98,00	—	229,80	—	
Ausgaben.														
886,23	43,5	[1])1 090,52	53,2	1 003,28	47,9	978,03	46,5	[2])1 127,92	53,5	908,73	42,8	1 121,46	52,7	1
204,22	10,0	123,86	6,0	210,41	10,1	280,96	13,4	268,46	12,8	199,51	9,4	261,93	12,3	2
408,02	20,0	378,80	18,5	568,06	27,1	371,50	17,7	307,42	14,6	385,10	18,1	249,63	11,7	3
75,62	3,7	111,72	5,5	100,35	4,8	76,83	3,7	73,93	3,5	42,09	2,0	53,03	2,5	4
16,00	0,8	18,75	0,9	21,24	1,0	13,45	0,6	21,56	1,0	38,57	1,8	27,08	1,3	5
3,20	0,2	58,00	2,8	5,75	0,3	49,43	2,3	21,72	1,0	25,80	1,2	18,85	0,9	6
61,92	3,0	62,60	3,1	72,08	3,4	202,95	9,6	133,64	6,4	84,48	4,0	161,60	7,6	7
26,25	1,3	9,80	0,5	12,09	0,6	8,94	0,4	7,00	0,3	3,21	0,1	14,05	0,7	8
62,40	3,1	54,40	2,7	57,44	2,8	48,60	2,3	65,90	3,1	93,70	4,4	36,75	1,7	9
34,85	1,7	9,10	0,4	6,75	0,3	9,85	0,5	18,85	0,9	118,75	5,6	54,95	2,6	10
2,90	0,1	—	—	0,60	0,0	0,05	0,0	0,30	0,0	0,30	0,0	0,20	0,0	11
3,15	0,1	111,40	5,4	2,48	0,1	1,25	0,1	2,50	0,1	46,10	2,2	2,50	0,1	12
51,00	2,5	—	—	12,00	0,6	—	—	—	—	59,00	2,8	45,00	2,1	13
1,30	0,1	13,98	0,7	5,60	0,3	—	—	—	—	1,75	0,1	20,80	1,0	14
52,15	2,6	6,35	0,3	15,11	0,7	61,39	2,9	17,17	0,8	29,18	1,4	8,40	0,4	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
150,00	7,3	—	—	—	—	—	—	41,50	2,0	87,25	4,1	51,00	2,4	17
2 039,21	100	2 049,28	100	2 093,24	100	2 103,23	100	2 107,87	100	2 123,52	100	2 127,23	100	
+67,15		—17,87		+14,57		— 9,03		+28,60		+103,53		+5,07		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
140,11		173,21		141,13		136,39		231,67		142,82		218,79		1
34,72		57,75		21,08		66,04		73,27		55,03		65,98		2
8,79		40,20		21,85		20,99		37,46		7,22		28,95		3
92,06		136,40		126,15		37,38		40,85		56,57		40,59		4
38,60		98,03		75,62		110,93		99,07		47,45		87,68		5
15,91		13,88		21,01		18,03		28,47		9,12		30,62		6
10,18		1,85		23,23		21,57		21,83		28,34		40,72		7
34,47		49,03		56,34		50,34		44,44		29,76		43,86		8
17,28		33,76		29,80		20,94		23,98		15,15		21,78		9
4,63		7,62		9,35		6,69		10,63		3,82		5,75		10
43,60		13,97		22,50		33,59		29,35		23,22		7,30		11
33,14		19,56		24,30		34,79		29,01		18,53		12,87		12
28,13		42,40		23,80		36,74		24,84		20,10		36,11		13
140,97		230,26		148,84		175,74		183,62		122,08		189,39		14
17,98		33,30		54,25		22,51		37,40		12,70		32,34		15
18,86		1,95		1,80		15,08		5,45		11,30		2,85		16
89,07		87,60		152,01		84,12		102,72		97,35		105,58		17
24,05		0,50		6,70		3,20		18,81		21,75		4,80		18
0,45		—		0,20		3,84		0,65		0,40		4,65		19
27,85		41,20		35,42		58,42		23,70		12,12		13,60		20
65,38		8,05		7,90		20,70		60,70		173,90		127,25		21
886,23		1 090,52		1 003,28		978,03		1 127,92		908,73		1 121,46		

ung gegen Bezahlung Wohnung und Kost.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 131		Hamburg Nr. 132		Hamburg Nr. 133		Hamburg Nr. 134		Hamburg Nr. 135	
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen	
		Mühlenarbeiter		Metalldreher		Schauermann		Maurergeselle		Instrumentenmacher	
		Ehepaar, 1 Neffe von 11 Jahren, Vater u. Mutter		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 9 u. 11 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 10, 13 u. 18 J.		Ehepaar, 2 Kind. von unt. 1 J. u. v. 5 J. u. Vater		Ehepaar und 3 Kinder von 8, 9 u. 11 J.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 384,60	61,5	1 664,00	70,4	1 621,73	63,8	2 170,40	93,6	1 947,22	75,2
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	45,50	1,8
3	Einnahmen der Ehefrau	337,30	15,0	564,00	23,9	76,50	3,0	—	—	109,48	4,2
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	66,70	3,0	24,00	1,0	490,40	19,3	93,00	4,0	344,70	13,3
6	Sonstige bare Einnahmen	461,40	20,5	110,00	4,7	353,52	13,9	55,00	2,4	141,00	5,5
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 250,00	100	2 362,00	100	2 542,15	100	2 318,40	100	2 587,90	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	110,00	—	351,00	—	55,00	—	141,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 264,47	55,5	1 149,19	50,2	973,19	40,6	1 275,11	53,1	1 287,95	53,4
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	241,20	10,6	284,08	12,4	346,39	14,5	300,07	12,5	190,06	7,9
3	Wohnung und Haushalt	417,93	18,3	336,01	14,7	713,65	29,8	431,68	18,0	513,17	21,3
4	Heizung und Beleuchtung	138,66	6,1	96,40	4,2	69,11	2,9	109,49	4,6	81,99	3,4
5	Gesundheits- und Körperpflege	14,15	0,6	44,52	1,9	34,57	1,4	71,81	3,0	21,35	0,9
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	1,60	0,1	22,00	1,0	7,70	0,3	2,40	0,1	10,81	0,4
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	71,86	3,2	103,35	4,5	33,78	1,4	72,29	3,0	163,43	6,8
8	Staat, Gemeinde, Kirche	15,00	0,7	7,93	0,3	8,40	0,4	9,10	0,4	5,76	0,2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	46,05	2,0	47,20	2,1	58,50	2,4	32,10	1,3	59,71	2,5
10	Verkehrsmittel	50,25	2,2	15,58	0,7	57,05	2,4	31,15	1,3	31,69	1,3
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	2,15	0,1	—	—
12	Geldgeschenke usw.	4,45	0,2	0,10	0,0	3,20	0,1	3,92	0,2	7,10	0,3
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	3,50	0,2	26,45	1,1	1,20	0,0
15	Sonstige Ausgaben	12,24	0,5	89,21	3,9	13,05	0,5	31,06	1,3	22,88	0,9
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	94,06	4,1	74,95	3,1	—	—	17,50	0,7
	zusammen	2 277,86	100	2 289,63	100	2 397,04	100	2 398,78	100	2 414,60	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—27,86		+72,37		+145,11		—80,38		+173,30	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	303,65		218,66		187,99		286,76		186,94	
2	Wurst	28,65		76,81		57,05		77,93		99,26	
3	Fische, auch geräuchert	16,08		23,45		8,55		30,72		7,55	
4	Butter	73,91		132,97		24,28		126,55		98,37	
5	Schmalz, Margarine usw.	22,85		11,53		116,08		52,93		119,35	
6	Käse	24,16		43,84		25,54		30,87		29,15	
7	Eier	46,42		54,76		32,42		34,20		54,75	
8	Kartoffeln	41,77		61,95		72,61		58,42		39,67	
9	Grünwaren	34,96		33,58		30,94		12,68		40,16	
10	Salz, Gewürze, Öl	4,94		10,43		6,02		5,20		4,79	
11	Zucker, Sirup, Honig	45,73		37,73		35,77		13,51		30,97	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	31,34		35,25		38,70		19,42		39,41	
13	Obst und Südfrüchte	48,21		43,00		34,40		20,52		42,89	
14	Brot und Backwaren	169,05		179,55		204,34		131,28		212,73	
15	Kaffee und Kaffeeersatz	47,95		31,36		17,77		18,03		46,94	
16	Tee, Schokolade, Kakao	10,73		13,57		3,38		4,55		4,28	
17	Milch	159,43		89,03		62,20		166,78		107,16	
18	Übrige Getränke im Hause	14,96		—		3,35		20,34		16,35	
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		—		—		2,00		3,18	
20	Tabak und Zigarren	50,58		0,70		9,95		39,77		8,15	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	89,10		51,02		1,85		122,65		95,40	
	zusammen	1 264,47		1 149,19		973,19		1 275,11		1 287,95	

1) Als Naturaleinnahme ist die freie Dienstkleidung anzusehen, deren Wert nicht angegeben war.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 136		Hamburg Nr. 137		Hamburg Nr. 138		Hamburg Nr. 139		Hamburg Nr. 140		Hamburg Nr. 141		Hamburg Nr. 142		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Feuerwehrmann		Schmiedegeselle		Maurer		Maurer		Klempner und Mechaniker		Maurer		Zigarrensortierer		
Ehepaar und 3 Kinder von 1, 9 u. 12 J.		Ehepaar, 2 Kinder von 9 u. 14 J. und Mutter		Ehepaar und 3 Kinder von 10, 12 u. 15 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 10, 14 u. 20 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 9, 11 u. 15 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 12, 14 u. 19 J.		Ehepaar, 1 Kind von 12 Jahren, 2 beköst. Unterm.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 151,50	83,3	1 951,25	79,0	1 967,40	89,2	2 100,40	87,0	2 136,50	87,7	2 047,60	83,5	1 650,12	59,7	1
—	—	55,90	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	58,25	2,1	2
300,79	11,7	253,30	10,2	81,00	3,7	—	—	—	—	74,00	3,0	—	—	3
—	—	—	—	36,00	1,6	250,00	10,3	258,00	10,6	330,00	13,5	—	—	4
—	—	108,00	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—	918,00	33,2	5
130,00	5,0	101,70	4,1	121,25	5,5	65,30	2,7	41,05	1,7	—	—	139,40	5,0	6
[1]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 582,29	100	2 470,15	100	2 205,65	100	2 415,70	100	2 435,55	100	2 451,60	100	2 765,77	100	
—	—	101,70	—	—	—	65,30	—	—	—	—	—	92,00	—	
Ausgaben.														
1 282,38	52,4	1 274,20	51,9	1 300,88	52,5	1 260,08	50,6	1 185,71	47,6	1 481,25	58,6	1 266,39	46,9	1
[1]) 264,20	10,8	210,44	8,6	384,08	15,5	258,06	10,4	273,20	11,0	215,50	8,5	291,86	10,8	2
422,14	17,3	433,91	17,7	351,05	14,2	351,14	14,1	417,51	16,7	379,53	15,0	447,00	16,6	3
81,38	3,3	82,90	3,4	78,73	3,2	74,01	3,0	66,58	2,7	58,16	2,3	85,02	3,1	4
33,26	1,4	20,82	0,8	42,35	1,7	38,35	1,5	26,64	1,1	9,20	0,4	12,65	0,5	5
50,26	2,0	3,80	0,1	31,65	1,3	106,30	4,3	63,78	2,6	108,45	4,3	25,00	0,9	6
47,77	1,9	113,65	4,6	118,49	4,8	107,10	4,3	111,95	4,5	107,01	4,2	140,02	5,2	7
22,18	0,9	71,19	2,9	8,52	0,3	9,60	0,4	9,49	0,4	8,40	0,3	7,70	0,3	8
49,25	2,0	59,90	2,4	46,40	1,9	61,75	2,5	82,35	3,3	21,75	0,9	43,20	1,6	9
28,65	1,2	13,95	0,6	29,65	1,2	170,45	6,9	35,89	1,4	28,55	1,1	18,65	0,7	10
—	—	1,00	0,0	—	—	1,95	0,1	—	—	—	—	6,00	0,2	11
14,09	0,6	5,90	0,2	63,90	2,6	1,10	0,0	—	—	84,45	3,3	3,90	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	6,30	0,3	7,30	0,3	33,75	1,4	—	—	1,50	0,1	—	—	14
51,11	2,1	87,52	3,6	12,44	0,5	13,56	0,5	86,08	3,4	23,85	1,0	77,55	2,9	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
99,36	4,1	70,80	2,9	—	—	1,20	0,0	132,66	5,3	—	—	276,30	10,2	17
2 446,03	100	2 456,28	100	2 475,44	100	2 488,40	100	2 491,84	100	2 527,60	100	2 701,24	100	
+136,26		+13,87		—269,79		—72,70		—56,29		—76,00		+64,53		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
237,88		228,48		205,01		247,12		180,41		373,39		216,70		1
55,77		100,01		76,50		75,63		67,36		55,26		78,28		2
25,42		39,12		18,20		22,09		32,05		40,30		48,69		3
189,54		26,13		218,74		131,25		132,31		147,62		16,61		4
28,04		119,94		46,58		50,01		34,13		14,03		163,92		5
33,51		45,21		28,60		26,91		41,02		17,22		46,91		6
81,19		20,15		40,95		96,94		28,28		51,09		30,82		7
37,18		55,47		59,51		43,69		32,45		54,54		65,96		8
26,02		46,12		52,47		15,98		14,54		26,82		36,38		9
10,12		9,03		8,80		8,21		6,85		6,14		11,96		10
28,39		27,59		30,45		34,34		29,21		14,75		9,26		11
114,60		30,92		24,71		78,00		37,27		18,64		21,11		12
39,84		32,80		42,46		49,65		46,34		23,52		22,01		13
100,07		190,62		171,49		114,29		193,81		299,02		202,43		14
42,97		30,15		33,59		19,23		19,92		35,32		24,51		15
18,04		42,19		23,38		13,85		24,40		8,34		4,80		16
115,51		50,96		134,21		134,89		176,78		65,30		50,64		17
65,88		50,86		7,60		41,15		30,82		31,45		28,75		18
9,11		—		0,10		—		8,72		0,45		9,06		19
7,20		30,10		32,23		4,95		20,52		68,30		16,35		20
16,10		98,35		45,30		51,90		27,62		129,75		161,24		21
1 282,38		1 274,20		1 300,88		1 260,08		1 185,71		1 481,25		1 266,39		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 143		Hamburg Nr. 144		Hamburg Nr. 145		Hamburg Nr. 146		Hamburg Nr. 147	
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen	
		Postschaffner		Laternenwärter		Maurer		Ewerführer		Zollamtsassistent	
		Ehepaar und 3 Kinder von 11, 14 u. 17 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 8 u. 12 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder v. 17 u. 20 Jahren u. Vater		Witwer, 3 Kinder v. 17 u. ü. 20 J., Haushälterin		Ehepaar und 3 Kinder von 14, 16 u. 18 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 200,00	76,4	1 266,84	41,1	2 014,65	65,6	1 721,35	51,5	3 000,00	84,4
2	Nebenarbeit des Mannes	680,00	23,6	220,85	7,2	175,00	5,7	—	—	200,00	5,6
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	1 278,57	41,5	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	880,00	28,7	1 547,50	46,3	200,00	5,6
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	315,12	10,2	—	—	75,00	2,2	156,00	4,4
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 880,00	100	3 081,38	100	3 069,65	100	3 343,85	100	3 556,00	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	270,00	—	—	—	75,00	—	156,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 255,36	46,2	1 176,38	41,5	1 612,69	51,5	1 647,62	49,1	1 694,83	47,5
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	435,25	16,0	498,99	17,6	412,97	13,2	275,76	8,2	448,36	12,6
3	Wohnung und Haushalt	378,44	13,9	422,38	14,9	535,68	17,1	556,45	16,6	398,01	11,2
4	Heizung und Beleuchtung	22,58	0,8	69,08	2,4	107,79	3,4	155,79	4,7	159,53	4,5
5	Gesundheits- und Körperpflege	21,81	0,8	9,85	0,4	17,35	0,6	15,55	0,5	16,30	0,4
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	211,65	7,8	7,90	0,3	—	—	—	—	255,80	7,2
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	91,87	3,4	105,25	3,7	172,50	5,5	228,86	6,8	91,60	2,6
8	Staat, Gemeinde, Kirche	5,75	0,2	26,51	0,9	14,00	0,4	23,50	0,7	48,52	1,3
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	24,46	0,9	78,31	2,8	65,47	2,1	90,94	2,7	75,26	2,1
10	Verkehrsmittel	9,60	0,4	11,10	0,4	11,75	0,4	31,20	0,9	38,60	1,1
11	Persönliche Bedienung	2,05	0,1	—	—	0,50	0,0	166,98	5,0	2,80	0,1
12	Geldgeschenke usw.	16,35	0,6	2,00	0,1	127,90	4,1	2,50	0,1	180,50	5,1
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	60,00	2,1	—	—	75,00	2,2	—	—
14	Erwerbskosten	235,60	8,7	85,43	3,0	2,40	0,1	14,80	0,4	—	—
15	Sonstige Ausgaben	6,65	0,2	41,60	1,5	49,80	1,6	70,59	2,1	118,11	3,3
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	238,00	8,4	—	—	—	—	36,00	1,0
	zusammen	2 717,42	100	2 832,78	100	3 130,80	100	3 355,54	100	3 564,22	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+162,58		+248,60		— 61,15		— 11,69		— 8,22	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	281,60		210,17		605,64		324,21		508,30	
2	Wurst	50,25		62,58		11,75		161,77		144,81	
3	Fische, auch geräuchert	21,45		13,03		55,65		18,79		21,80	
4	Butter	193,10		165,72		233,15		45,99		156,38	
5	Schmalz, Margarine usw.	49,88		17,75		11,68		191,25		91,25	
6	Käse	64,96		39,95		4,30		62,27		37,01	
7	Eier	48,59		17,31		42,89		66,39		40,05	
8	Kartoffeln	41,80		20,11		73,85		56,98		69,11	
9	Grünwaren	31,24		23,11		55,70		41,84		41,12	
10	Salz, Gewürze, Öl	6,83		4,08		8,51		7,01		6,98	
11	Zucker, Sirup, Honig	27,26		14,20		31,20		48,47		37,55	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	132,09		17,70		23,33		49,52		43,80	
13	Obst und Südfrüchte	37,45		20,25		43,49		79,29		19,22	
14	Brot und Backwaren	133,89		262,22		148,59		248,07		177,82	
15	Kaffee und Kaffeesatz	19,20		22,00		38,31		43,07		125,80	
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,80		16,85		8,30		8,20		3,88	
17	Milch	79,43		138,07		83,87		101,17		87,00	
18	Übrige Getränke im Hause	21,34		3,09		10,60		5,44		9,00	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,25		1,35		—		—		5,90	
20	Tabak und Zigarren	9,00		73,19		14,03		16,84		27,80	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	1,95		33,70		107,85		71,05		40,25	
	zusammen	1 255,36		1 176,38		1 612,69		1 647,62		1 694,83	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 148		Hamburg Nr. 149		Hamburg Nr. 150		Hamburg Nr. 151		Hamburg Nr. 152		Hamburg Nr. 153		Hamburg Nr. 154		Ordn.-Nr.
5 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		
Bauführer		Arbeiter		Lagerist		Metallarbeiter		Arbeiter		Zimmergeselle		Beamter der Straßenbahn		
Ehepaar und 3 Kinder von 11, 13 u. 14 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 8, 11 u. 13 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 2, 5 u. 6 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von u. 1 J., 6, 8 u. 10 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 6 u. 7 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 5, 6 u. 10 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 10, 12, 14 u. 15 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
3 887,02	100,0	1 544,68	100,0	1 667,80	100,0	1 541,23	82,5	1 783,65	83,9	1 959,60	86,7	1 800,00	81,9	1
—	—	—	—	—	—	78,05	4,2	—	—	97,39	4,3	—	—	2
—	—	—	—	—	—	131,82	7,1	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200,00	9,1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	3,00	0,1	144,00	6,4	—	—	5
—	—	—	—	—	—	116,30	6,2	340,00	16,0	59,00	2,6	198,00	9,0	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3 887,02	100	1 544,68	100	1 667,80	100	1 867,40	100	2 126,65	100	2 259,99	100	2 198,00	100	
—	—	—	—	—	—	79,80	—	330,00	—	37,00	—	—	—	
Ausgaben.														
1 544,83	42,3	868,66	55,9	825,58	48,6	978,18	52,5	1 176,52	56,4	1 079,93	50,5	1 029,14	46,8	1
741,80	20,3	202,26	13,0	254,68	15,0	237,52	12,7	230,69	11,1	189,80	8,9	334,60	15,2	2
467,31	12,8	256,71	16,5	419,53	24,7	250,02	13,4	331,16	15,9	442,96	20,7	449,04	20,4	3
122,72	3,4	50,85	3,3	104,05	6,1	55,25	3,0	93,24	4,5	65,51	3,1	65,11	3,0	4
142,30	3,9	9,53	0,6	20,65	1,2	14,03	0,7	3,50	0,2	99,16	4,6	13,30	0,6	5
37,12	1,0	10,12	0,7	12,50	0,7	6,70	0,4	20,40	1,0	13,65	0,6	117,50	5,3	6
140,63	3,8	32,27	2,1	12,29	0,7	93,16	5,0	48,50	2,3	69,00	3,2	57,37	2,6	7
37,11	1,0	3,20	0,2	8,00	0,5	23,74	1,3	3,50	0,2	3,65	0,2	4,55	0,2	8
10,00	0,3	42,70	2,7	18,05	1,1	43,10	2,3	51,50	2,5	46,55	2,2	60,00	2,7	9
129,55	3,5	70,85	4,6	1,30	0,1	6,30	0,3	33,60	1,6	19,00	0,9	39,85	1,8	10
—	—	—	—	6,00	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	11
33,60	0,9	—	—	0,65	0,0	5,70	0,3	—	—	1,00	0,1	0,90	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	68,90	3,3	80,00	3,7	—	—	13
38,85	1,1	—	—	—	—	14,50	0,8	3,45	0,1	5,45	0,3	—	—	14
207,81	5,7	5,48	0,4	14,65	0,9	11,20	0,6	19,95	0,9	18,08	0,8	29,10	1,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	125,00	6,7	—	—	5,00	0,2	—	—	17
3,653,63	100	1 552,63	100	1 697,93	100	1 864,40	100	2 084,91	100	2 138,74	100	2 200,46	100	
+233,39		—7,95		—30,13		+3,00		+41,74		+121,25		—2,46		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
295,18		141,53		127,59		155,11		209,59		231,59		197,84		1
50,55		40,00		30,20		65,31		96,78		98,46		46,36		2
32,63		25,65		17,20		17,79		21,50		24,46		21,65		3
152,14		1,55		1,28		6,36		119,35		37,07		64,81		4
28,11		138,43		89,76		105,18		65,31		76,73		61,33		5
27,45		8,10		10,61		33,22		35,31		19,53		14,65		6
52,23		20,63		6,88		20,85		21,14		29,69		28,05		7
35,52		48,11		40,48		40,90		58,59		36,52		46,18		8
45,58		18,71		29,75		18,98		17,81		16,62		15,88		9
8,79		3,35		9,79		3,89		2,95		4,28		7,97		10
34,91		25,79		21,58		25,92		16,44		19,76		53,01		11
41,76		38,68		18,85		38,89		19,70		21,20		68,22		12
68,80		40,01		12,05		34,01		32,13		21,47		55,10		13
172,92		193,62		171,09		162,04		197,25		164,69		243,13		14
21,03		22,34		25,75		21,78		18,65		33,71		21,49		15
22,74		0,22		2,60		12,21		0,60		3,69		7,79		16
102,86		63,07		162,02		83,35		76,58		121,93		47,13		17
4,82		28,82		30,25		10,44		1,70		6,12		24,20		18
4,30		0,55		—		0,87		0,45		0,35		2,10		19
—		6,25		7,40		27,08		24,94		5,11		0,40		20
342,51		3,25		10,45		94,00		139,80		106,95		1,85		21
1 544,83		868,66		825,58		978,18		1 176,52		1 079,93		1 029,14		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 155		Hamburg Nr. 156		Hamburg Nr. 157		Hamburg Nr. 158		Hamburg Nr. 159	
		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen	
		Maurer		Selbst. Barbier		Zimmergeselle		Buchdrucker		Zimmergeselle	
		Ehepaar, 3 Kinder von 6, 8 u. 9 J. u. Schwägerin		Ehepaar und 4 Kinder von 5, 9, 10 u. 12 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 8, 10, 10 u. 12 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 2, 4 u. 5 J.		Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 2, 4 u. 7 J.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	2 101,10	98,8	2 480,00	100,0	2 067,70	84,6	1 667,84	72,9	1 895,45	80,9
2	Nebenarbeit des Mannes	15,15	0,7	—	—	9,00	0,4	60,10	2,6	5,00	0,2
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	190,10	7,8	—	—	59,50	2,5
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	10,80	0,5	—	—	—	—	387,50	16,9	331,20	14,1
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	177,00	7,2	173,50	7,6	53,00	2,3
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 127,05	100	2 480,00	100	2 443,80	100	2 288,94	100	2 344,15	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	177,00	—	153,00	—	47,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 248,36	55,0	1 203,35	52,7	1 183,62	50,7	1 021,04	42,9	1 184,67	49,7
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	222,54	9,8	309,43	13,5	381,53	16,4	194,82	8,2	273,58	11,5
3	Wohnung und Haushalt	370,70	16,4	490,40	21,5	317,40	13,6	599,44	25,2	523,95	22,0
4	Heizung und Beleuchtung	121,55	5,4	80,30	3,5	104,00	4,5	89,51	3,8	107,92	4,5
5	Gesundheits- und Körperpflege .	28,35	1,3	6,40	0,3	23,81	1,0	36,80	1,5	22,45	0,9
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	43,93	1,9	34,40	1,5	32,11	1,4	9,90	0,4	16,25	0,7
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	80,30	3,5	13,10	0,6	104,50	4,5	134,88	5,7	93,97	3,9
8	Staat, Gemeinde, Kirche	16,60	0,7	17,50	0,8	15,90	0,7	4,50	0,2	5,78	0,2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	63,40	2,8	46,00	2,0	59,00	2,5	49,36	2,1	41,80	1,8
10	Verkehrsmittel	20,90	0,9	6,10	0,3	15,50	0,7	15,35	0,6	48,12	2,0
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	0,30	0,0	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	1,50	0,1	66,35	2,9	1,70	0,1	—	—	4,70	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	—	—	7,00	0,3	101,55	4,3	—	—
14	Erwerbskosten	6,25	0,3	—	—	24,70	1,0	5,60	0,2	7,20	0,3
15	Sonstige Ausgaben	43,82	1,9	10,50	0,4	60,79	2,6	38,01	1,6	8,00	0,3
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	79,00	3,3	47,00	2,0
	zusammen	2 268,20	100	2 283,83	100	2 331,86	100	2 379,76	100	2 385,39	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—141,15		+196,17		+111,94		—90,82		—41,24	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	207,74		245,99		184,82		155,29		218,43	
2	Wurst	61,87		86,33		57,70		45,73		19,35	
3	Fische, auch geräuchert	21,50		23,20		56,90		15,65		13,20	
4	Butter	230,98		121,04		—		112,81		105,77	
5	Schmalz, Margarine usw.	44,47		22,80		123,02		35,55		24,98	
6	Käse	14,48		18,00		16,20		15,68		23,96	
7	Eier	29,25		54,86		26,62		21,02		44,76	
8	Kartoffeln	58,84		48,24		53,74		32,71		40,94	
9	Grünwaren	27,00		43,70		26,53		28,88		21,97	
10	Salz, Gewürze, Öl.	8,71		1,79		9,23		3,02		5,55	
11	Zucker, Sirup, Honig	35,70		21,06		33,85		33,14		35,66	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	17,67		34,37		32,31		20,28		44,30	
13	Obst und Südfrüchte	27,82		27,11		38,35		34,25		45,15	
14	Brot und Backwaren	204,80		210,65		190,47		197,34		158,51	
15	Kaffee und Kaffeesatz	55,10		21,25		16,08		28,85		40,80	
16	Tee, Schokolade, Kakao	3,10		11,20		10,61		11,55		9,08	
17	Milch	137,03		166,86		94,44		162,48		229,80	
18	Übrige Getränke im Hause . . .	3,40		1,80		10,75		22,45		25,60	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,35		2,00		1,77		2,75		0,45	
20	Tabak und Zigarren	15,60		23,60		44,40		10,11		10,90	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	41,95		17,50		155,83		31,50		65,51	
	zusammen	1 248,36		1 203,35		1 183,62		1 021,04		1 184,67	

[1]) Die Schwägerin trat im Laufe des Jahres wieder aus; sie war Einlogiererin und erhielt gegen Bezahlung Wohnung und v

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Hamburg Nr. 160		Hamburg Nr. 161		Hamburg Nr. 162		Hamburg Nr. 163		Hamburg Nr. 164		Hamburg Nr. 165		Hamburg Nr. 166		Ordn.-Nr.
6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		
Metallschleifer		Zollaufseher		Maurer		Modelltischler		Schirrmeister		Lokomotivführer		Bildhauer		
Ehepaar und 4 Kinder von 7, 9, 10 u. 11 J.		Ehepaar, 3 Kinder von 9, 11 u. 13 J. u. Schwägerin[1]		Ehepaar und 4 Kinder von 7, 9, 12 u. 13 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 5, 7, 9 u. 10 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 7, 16 u. 17 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 7, 9 u. 10 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 5 u. 7 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 940,81	76,9	2 185,25	87,8	1 890,33	73,8	1 950,11	68,3	2 146,00	74,2	2 289,00	76,9	3 158,74	95,1	1
22,00	0,9	—	—	—	—	64,00	2,2	—	—	598,05	20,1	—	—	2
408,30	16,2	—	—	—	—	524,07	18,3	—	—	—	—	—	—	3
17,50	0,7	—	—	—	—	—	—	514,00	17,8	—	—	—	—	4
134,50	5,3	[1] 154,00	6,2	672,40	26,2	185,20	6,5	—	—	—	—	—	—	5
—	—	150,00	6,0	—	—	132,90	4,7	232,05	8,0	87,80	3,0	162,95	4,9	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 523,11	100	2 489,25	100	2 562,73	100	2 856,28	100	2 892,05	100	2 974,85	100	3 321,69	100	
—	—	150,00	—	—	—	132,90	—	105,00	—	20,00	—	162,50	—	
Ausgaben.														
989,05	39,8	[1] 1 253,94	50,2	1 462,51	55,9	1 376,02	49,3	1 418,35	50,2	1 130,86	37,6	1 678,91	52,8	1
357,50	14,4	397,16	15,9	390,56	14,9	376,38	13,5	384,56	13,6	425,46	14,2	155,31	4,9	2
621,34	25,0	489,80	19,6	427,34	16,4	320,73	11,5	499,73	17,7	562,48	18,7	544,77	17,1	3
89,19	3,6	110,80	4,4	83,29	3,2	123,80	4,4	111,85	4,0	70,99	2,4	148,01	4,7	4
12,38	0,5	40,03	1,6	20,50	0,8	21,77	0,8	20,20	0,7	42,55	1,4	77,74	2,4	5
54,15	2,2	72,30	2,9	50,72	1,9	54,07	1,9	8,40	0,3	85,04	2,8	29,66	0,9	6
106,61	4,3	49,73	2,0	67,03	2,6	204,88	7,3	80,93	2,9	76,39	2,5	110,39	3,5	7
3,62	0,1	18,70	0,7	3,15	0,1	3,15	0,1	38,75	1,4	37,45	1,2	3,65	0,1	8
39,13	1,6	3,00	0,1	46,75	1,8	110,70	4,0	0,80	0,0	74,90	2,5	58,83	1,9	9
33,35	1,3	39,70	1,6	18,60	0,7	67,75	2,4	5,60	0,2	27,30	0,9	103,05	3,2	10
—	—	1,70	0,1	—	—	4,10	0,2	2,50	0,1	2,00	0,1	10,42	0,3	11
77,20	3,1	0,55	0,0	9,30	0,4	15,60	0,6	6,75	0,2	73,00	2,4	0,85	0,0	12
12,00	0,5	—	—	10,00	0,4	72,00	2,6	205,00	7,3	40,00	1,3	205,04	6,4	13
—	—	—	—	5,70	0,2	5,55	0,2	—	—	19,60	0,7	7,95	0,3	14
53,71	2,2	22,75	0,9	18,79	0,7	17,75	0,6	40,83	1,4	204,62	6,8	47,34	1,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
35,85	1,4	—	—	—	—	18,10	0,6	—	—	134,30	4,5	—	—	17
2 485,08	100	2 500,16	100	2 614,24	100	2 792,35	100	2 824,25	100	3 006,94	100	3 181,92	100	
+38,03		— 10,91		— 51,51		+63,93		+67,80		— 32,09		+139,77		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
157,24		243,24		331,36		210,40		254,70		192,23		368,95		1
74,58		57,55		46,38		66,50		144,94		53,89		87,19		2
18,76		40,90		28,35		17,30		4,35		21,90		8,25		3
2,03		14,73		188,58		1,03		229,55		148,20		151,82		4
122,34		166,62		53,00		159,62		17,50		18,11		12,95		5
14,02		28,67		26,35		11,10		38,49		31,29		28,72		6
12,62		36,72		32,70		32,75		40,99		50,38		59,23		7
54,39		51,26		67,74		43,92		49,85		50,12		23,64		8
25,49		40,68		41,16		52,17		23,06		31,60		50,76		9
12,29		11,92		15,00		5,09		5,47		5,38		11,67		10
17,34		26,36		35,84		25,95		42,49		27,67		47,81		11
22,21		48,21		22,29		18,23		27,37		47,29		41,10		12
19,20		60,68		55,78		31,71		60,05		40,85		48,36		13
188,59		218,82		310,97		185,08		248,40		197,73		235,60		14
28,07		23,70		49,02		28,03		44,83		26,53		55,54		15
5,70		16,58		2,55		46,58		24,33		7,44		63,48		16
67,98		83,04		87,01		153,54		127,48		76,95		163,88		17
52,95		33,79		45,90		19,52		29,90		36,95		47,79		18
3,62		2,40		—		0,55		0,30		7,15		0,20		19
14,02		29,92		5,58		64,25		2,45		8,50		59,98		20
75,61		18,15		16,95		202,70		1,85		50,70		111,99		21
989,05		1 253,94		1 462,51		1 376,02		1 418,35		1 130,86		1 678,91		

[1] und volle Kost.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 167		Hamburg Nr. 168		Hamburg Nr. 169		Hamburg Nr. 170		Hamburg Nr. 171		
		6 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		8
		Maschinenmeister		Lagerist		Maurer		Maurer		Maurer		Sc
		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 8, 11 u. 13 J.		Ehepaar u. 5 Kinder v. unt. 1 J., 3, 7, 9 u. 11 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 4, 7, 9, 11 u. 12 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 8, 10, 11, 13 u. 16 J.		Ehepaar und 5 K. v. 9, 10, 13, 14 und über 20 J.		und 3, 6, 8
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	3 410,00	78,0	1 615,85	100,0	2 252,41	88,0	1 549,02	59,7	2 084,15	77,0	1 35
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	252,85	9,9	4,00	0,2	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	128,44	5,0	—	—	1
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	602,40	23,2	624,00	23,0	
5	Untervermietung	—	—	—	—	54,00	2,1	102,90	4,0	—	—	3
6	Sonstige bare Einnahmen	959,00	22,0	—	—	—	—	206,00	7,9	—	—	1
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	4 369,00	100	1 615,85	100	2 559,26	100	2 592,76	100	2 708,15	100	2 0
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	863,00	—	—	—	—	—	86,00	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 448,25	33,6	924,63	57,9	1 438,80	57,4	1 361,97	54,2	1 768,78	62,6	9
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	465,95	10,8	128,05	8,0	465,88	18,6	346,16	13,8	261,82	9,3	2
3	Wohnung und Haushalt	662,16	15,4	300,49	18,8	349,60	13,9	454,80	18,1	293,07	10,4	4
4	Heizung und Beleuchtung	58,89	1,4	123,51	7,7	101,58	4,1	74,08	3,0	83,98	3,0	
5	Gesundheits- und Körperpflege .	129,30	3,0	16,48	1,0	6,85	0,3	27,00	1,1	35,70	1,3	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	102,61	2,4	14,78	0,9	31,65	1,3	2,02	0,1	31,70	1,1	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	82,15	1,9	14,04	0,9	18,25	0,7	91,05	3,6	52,35	1,8	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	42,05	1,0	4,20	0,3	[1]) —	—	1,75	0,1	4,00	0,1	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	261,40	6,1	27,93	1,8	13,35	0,5	28,50	1,1	44,05	1,6	
10	Verkehrsmittel	45,15	1,0	35,55	2,2	14,15	0,6	17,75	0,7	121,20	4,3	
11	Persönliche Bedienung	9,00	0,2	—	—	0,70	0,0	2,00	0,1	—	—	
12	Geldgeschenke usw.	6,75	0,2	—	—	18,45	0,7	17,32	0,7	20,00	0,7	
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	100,00	2,3	—	—	—	—	6,00	0,2	—	—	
14	Erwerbskosten	28,50	0,7	—	—	23,14	0,9	7,60	0,3	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	61,82	1,4	7,29	0,5	24,16	1,0	72,81	2,9	107,00	3,8	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	800,00	18,6	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	4 303,98	100	1 596,95	100	2 506,56	100	2 510,81	100	2 823,65	100	1 95
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+65,02		+18,90		+52,70		+81,95		—115,50		+10
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	347,25		155,85		318,37		238,90		475,40		
2	Wurst	42,79		23,40		77,84		75,57		106,15		
3	Fische, auch geräuchert	39,00		23,50		21,36		49,10		5,75		
4	Butter	40,50		—		55,58		9,73		176,31		
5	Schmalz, Margarine usw.	125,61		105,90		149,11		179,02		14,37		
6	Käse	36,94		8,00		46,68		39,63		43,00		
7	Eier	42,31		10,94		73,23		39,29		58,10		
8	Kartoffeln	83,45		49,96		63,07		58,70		71,88		
9	Grünwaren	53,48		27,46		32,55		28,45		16,90		
10	Salz, Gewürze, Öl.	7,41		7,94		14,09		8,90		4,41		
11	Zucker, Sirup, Honig	42,27		20,58		41,69		24,13		26,63		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	32,39		36,38		39,30		41,54		21,10		
13	Obst und Südfrüchte	63,17		17,96		54,43		31,16		5,69		
14	Brot und Backwaren	205,15		235,92		241,26		269,10		320,87		
15	Kaffee und Kaffeesatz	30,26		20,43		54,57		38,63		37,55		
16	Tee, Schokolade, Kakao	4,62		9,50		14,27		3,60		9,10		
17	Milch	100,80		158,76		84,19		101,61		151,97		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	15,45		—		9,71		27,56		132,20		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,65		0,20		3,82		3,05		—		
20	Tabak und Zigarren	30,40		6,10		13,08		5,70		67,40		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	102,35		5,85		30,60		88,60		24,00		
	zusammen	1 448,25		924,63		1 438,80		1 361,97		1 768,78		

[1]) Die Angaben über die Steuern fehlen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

	Hamburg Nr. 172		Hamburg Nr. 173		Hamburg Nr. 174		Hamburg Nr. 175		Hamburg Nr. 176		Hamburg Nr. 177		Hamburg Nr. 178		Ordn.-Nr.
	8 Personen		8 Personen		8 Personen		9 Personen		9 Personen		9 Personen		10 Personen		
	Schauermann		Bildhauergehilfe		Zimmergeselle		Klempnergeselle		Bautischler		Kesselschmied		Kohlenarbeiter		
	Ehepaar und 6 Kinder von 3, 6, 8, 9, 10 u. 12 J.		Ehepaar und 6 K. von 4, 8, 10, 12, 16 und 17 J.		Ehepaar und 6 K. von 2, 3, 6, 10, 12 u. 16 J.		Ehepaar und 7 K. von 1, 3, 5, 9, 11, 12 u. 13 J.		Ehepaar und 7 K. von 5, 7, 8, 10, 12, 14 u. 16 J.		Ehepaar und 7 K. von 8, 9, 11, 16, 17, 19 u. üb. 20 J.		Ehepaar und 8 K. v. unt. 1 J., 2, 3, 6, 7, 8, 12 u. 18 J.		
	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.															
	1 355,50	65,8	2 550,90	80,5	2 251,07	65,2	1 608,14	84,0	2 206,09	80,8	1 547,60	43,3	2 375,80	95,8	1
	—	—	—	—	663,75	19,2	—	—	37,50	1,4	—	—	—	—	2
	157,60	7,7	—	—	98,10	2,9	94,88	5,0	—	—	—	—	—	—	3
	16,00	0,8	420,00	13,3	135,68	3,9	74,10	3,9	310,00	11,3	1 966,05	55,0	104,00	4,2	4
	346,30	16,8	—	—	142,59	4,1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	184,25	8,9	197,51	6,2	160,00	4,7	136,10	7,1	177,70	6,5	60,00	1,7	—	—	6
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	2 059,65	100	3 168,41	100	3 451,19	100	1 913,22	100	2 731,29	100	3 573,65	100	2 479,80	100	
	36,50	—	20,11	—	50,00	—	100,00	—	177,70	—	—	—	—	—	
Ausgaben.															
	995,33	50,8	1 546,02	51,0	1 562,73	48,0	902,91	49,2	1 419,67	55,6	2 354,54	65,9	1 626,38	64,9	1
	227,15	11,6	372,83	12,3	462,17	14,2	181,35	9,9	392,32	15,4	444,12	12,4	289,50	11,6	2
	468,38	23,9	425,47	14,0	653,29	20,0	393,82	21,5	342,06	13,4	385,79	10,8	322,07	12,9	3
	72,95	3,7	243,87	8,1	76,03	2,3	58,05	3,2	82,68	3,2	82,12	2,3	63,79	2,5	4
	4,75	0,2	31,96	1,1	107,02	3,3	1,90	0,1	38,06	1,5	12,45	0,4	4,90	0,2	5
	10,90	0,6	29,50	1,0	19,85	0,6	1,20	0,0	41,07	1,6	4,40	0,1	11,50	0,5	6
	50,15	2,6	142,56	4,7	91,59	2,8	38,10	2,1	123,96	4,9	68,90	1,9	76,05	3,0	7
	3,17	0,2	16,10	0,5	9,49	0,3	1,37	0,1	5,80	0,2	3,50	0,1	16,10	0,6	8
	63,86	3,3	51,03	1,7	66,95	2,1	78,84	4,3	57,46	2,3	83,90	2,4	39,30	1,6	9
	4,95	0,3	39,50	1,3	67,80	2,1	20,60	1,1	46,32	1,8	57,25	1,6	35,10	1,4	10
	—	—	18,00	0,6	2,35	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	11
	0,87	0,0	2,00	0,1	0,55	0,0	—	—	—	—	39,40	1,1	14,00	0,6	12
	25,00	1,3	—	—	50,00	1,5	137,00	7,5	—	—	—	—	—	—	13
	10,00	0,5	18,85	0,6	30,55	0,9	2,00	0,1	3,65	0,1	—	—	—	—	14
	20,24	1,0	91,21	3,0	49,33	1,5	14,27	0,8	1,21	0,0	35,93	1,0	5,08	0,2	15
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
	—	—	—	—	9,50	0,3	2,00	0,1	—	—	—	—	—	—	17
	1 957,70	100	3 028,90	100	3 259,20	100	1 833,41	100	2 554,26	100	3 572,30	100	2 503,77	100	
	+101,95		+139,51		+191,99		+79,81		+177,03		+1,35		—23,97		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.															
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
	200,95		215,38		244,91		80,27		261,90		654,99		227,57		1
	37,52		58,88		71,06		35,77		20,90		92,30		77,15		2
	11,25		9,14		22,38		17,50		22,60		154,70		22,05		3
	4,10		138,95		82,25		14,37		51,65		8,07		98,96		4
	114,16		89,11		115,50		115,83		94,94		256,95		144,88		5
	8,36		18,69		17,82		11,43		34,69		72,05		48,46		6
	12,77		46,33		26,26		20,50		49,73		55,90		17,43		7
	57,25		38,93		72,54		45,11		72,44		102,88		46,64		8
	33,49		67,48		40,57		18,69		25,76		41,78		30,75		9
	9,10		7,91		6,97		6,64		6,06		8,27		5,83		10
	21,88		41,09		27,57		19,92		43,22		66,21		29,91		11
	35,97		102,62		51,58		79,12		53,75		43,49		27,21		12
	26,50		97,82		43,14		22,90		46,54		12,86		49,90		13
	228,39		251,35		325,59		197,56		305,10		481,03		279,64		14
	53,32		27,54		37,77		9,61		40,80		52,00		49,38		15
	1,70		18,22		4,08		6,79		26,90		13,30		2,30		16
	109,47		224,29		116,00		155,25		190,22		137,86		180,91		17
	13,35		4,35		23,09		3,90		47,00		12,40		26,76		18
	0,20		2,04		1,24		0,10		1,32		1,50		3,42		19
	7,10		55,45		30,81		40,05		17,50		29,90		54,36		20
	8,50		30,45		201,60		1,60		6,65		56,10		202,87		21
	995,33		1 546,02		1 562,73		902,91		1 419,67		2 354,54		1 626,38		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamburg Nr. 179		Hamburg Nr. 1—179		Hannover Nr. 1		Hannover Nr. 2		Kiel Nr. 1		
		11 Personen		743 Personen		4 Personen		4 Personen		2 Personen		3
		Maurer		177 Ehepaare, 2 Witwer,		Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		Schmied		
		Ehepaar und 9 K. von 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 u. 18 J.		337 Kinder u. 15 J., 34 erwachsene K., 16 sonst. Personen		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 13 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 8 J.		Ehepaar ohne Kinder		und
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 897,65	62,7	327 670,78	84,4	2 432,00	89,2	2 432,00	80,8	1 593,36	92,3	12
2	Nebenarbeit des Mannes	708,00	23,4	7 536,30	1,9	—	—	—	—	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	10 948,00	2,8	—	—	—	—	42,80	2,5	
4	Beitrag der Kinder	253,00	8,3	10 316,48	2,7	—	—	—	—	—	—	
5	Untervermietung	—	—	12 860,39	3,3	—	—	—	—	2,00	0,1	
6	Sonstige bare Einnahmen	70,00	2,3	17 961,39	4,6	294,25	10,8	579,00	19,2	88,95	5,1	
7	Naturaleinnahmen	[1] 100,00	3,3	1 009,50	0,3	—	—	—	—	—	—	[2] 2
	zusammen	3 028,65	100	388 302,84	100	2 726,25	100	3 011,00	100	1 727,11	100	15
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	50,00	—	9 350,34	—	90,00	—	420,00	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 721,33	56,3	185 112,15	48,9	1 199,54	43,7	1 117,23	37,1	1 017,20	55,2	8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	510,94	16,7	41 964,46	11,1	496,51	18,1	510,57	17,0	223,83	12,2	2
3	Wohnung und Haushalt	288,62	9,4	69 868,18	18,5	479,81	17,5	525,50	17,5	289,26	15,7	[2] 2
4	Heizung und Beleuchtung	182,81	6,0	14 503,66	3,8	111,60	4,1	102,56	3,4	85,48	4,6	
5	Gesundheits- und Körperpflege	19,40	0,6	5 517,67	1,5	15,65	0,6	73,73	2,5	13,71	0,7	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	4,14	0,1	3 336,72	0,9	146,06	5,3	167,89	5,6	0,10	0,0	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	76,83	2,5	16 414,38	4,3	44,43	1,6	94,28	3,1	84,66	4,6	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	7,50	0,3	2 728,08	0,7	54,47	2,0	45,52	1,5	68,55	3,7	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	38,30	1,3	10 440,46	2,8	67,38	2,4	223,36	7,4	22,00	1,2	1
10	Verkehrsmittel	29,75	1,0	7 123,65	1,9	22,05	0,8	21,99	0,7	12,15	0,7	
11	Persönliche Bedienung	7,70	0,3	647,12	0,2	—	—	15,35	0,5	5,00	0,3	
12	Geldgeschenke usw.	12,96	0,4	2 864,93	0,8	4,90	0,2	1,20	0,0	4,42	0,2	
13	Schuldentilgung und Zinsen	1,50	0,1	3 051,44	0,8	—	—	65,00	2,2	—	—	
14	Erwerbskosten	25,55	0,8	1 684,92	0,4	—	—	—	—	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	42,35	1,4	6 462,41	1,7	85,73	3,1	45,25	1,5	16,86	0,9	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	86,20	2,8	6 408,76	1,7	18,00	0,6	—	—	—	—	
	zusammen	3 055,88	100	378 128,99	100	2 746,13	100	3 009,43	100	1 843,22	100	16
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—27,23		+10 173,85		—19,88		+1,57		—116,11		—1
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	361,06		36 599,17		244,43		264,44		204,80		
2	Wurst	36,65		10 498,64		171,03		100,92		122,54		
3	Fische, auch geräuchert	18,38		3 822,37		4,89		13,59		6,99		
4	Butter	20,64		13 520,21		87,30		140,67		169,69		
5	Schmalz, Margarine usw.	296,77		10 864,38		17,54		13,31		0,10		
6	Käse	20,50		4 245,03		35,52		17,03		41,87		
7	Eier	5,76		5 914,29		29,19		28,90		20,93		
8	Kartoffeln	106,41		7 186,54		74,30		31,51		19,40		
9	Grünwaren	47,92		4 808,00		45,56		40,21		35,99		
10	Salz, Gewürze, Öl	14,76		1 094,31		12,23		9,08		5,42		
11	Zucker, Sirup, Honig	33,47		4 348,14		11,18		21,64		23,54		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	54,37		5 108,95		23,81		19,95		6,07		
13	Obst und Südfrüchte	36,35		5 855,93		64,75		25,89		22,09		
14	Brot und Backwaren	449,66		26 777,37		136,50		166,31		110,75		
15	Kaffee und Kaffeersatz	64,50		5 197,78		26,80		19,89		33,18		
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,75		1 671,48		2,80		3,02		8,46		
17	Milch	118,91		17 745,95		66,96		82,06		72,23		
18	Übrige Getränke im Hause	15,07		3 677,44		82,91		32,61		42,45		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,50		287,49		2,20		0,20		0,50		
20	Tabak und Zigarren	9,25		4 028,63		25,36		0,90		44,45		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	8,65		11 860,05		34,28		85,10		25,75		
	zusammen	1 721,33		185 112,15		1 199,54		1 117,23		1 017,20		

[1]) Diese 100 ℳ stellen den Ertrag des Gartens dar, der jedoch 79,46 ℳ Unkosten verursachte, die in der Rechnung nicht und Haushalt mit enthalten ist. — [2]) Kleinere Naturaleinnahmen sind zu vermuten, da bei den Erwerbskosten 4,19 ℳ Ausgaben vor- 18,33 ℳ Erwerbskosten sind 15,05 ℳ für Pachtland enthalten, es müssen demnach Naturaleinnahmen vorhanden sein. — [5]) In

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Kiel Nr. 2		Kiel Nr. 3		Kiel Nr. 4		Kiel Nr. 5		Kiel Nr. 6		Kiel Nr. 7		Kiel Nr. 8		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Schmied		Brauereiarbeiter		Schiffszimmerer		Ober-Postassistent		Dachdecker-Hilfsarbeiter		Briefträger		Briefträger		
Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Sohn von 18 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 2 Kinder von 12 und 16 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 10 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 10 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 265,66	82,8	1 171,21	62,1	896,50	48,6	2 549,16	100,0	631,52	75,4	1 457,85	93,6	1 428,50	98,4	1
35,84	2,4	171,56	9,1	405,47	22,0	—	—	1,00	0,1	—	—	—	—	2
8,85	0,6	21,50	1,1	198,00	10,7	—	—	52,75	6,3	—	—	22,80	1,6	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1,60	0,1	521,82	27,7	344,51	18,7	—	—	152,49	18,2	100,00	6,4	—	—	6
[2] 216,00	14,1	—	—	—	—	—	—	[3] —	—	—	—	[4] —	—	7
1 527,95	100	1 886,09	100	1 844,48	100	2 549,16	100	837,76	100	1 557,85	100	1 451,30	100	
—	—	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
880,30	52,1	721,69	42,3	925,97	45,7	901,29	42,3	591,42	54,0	697,81	49,6	620,70	42,0	1
237,55	14,1	187,28	11,0	356,31	17,6	279,81	13,1	86,02	7,9	220,05	15,6	206,00	13,9	2
[2] 232,77	13,8	457,79	26,8	421,49	20,8	539,62	25,3	233,74	21,3	299,48	21,3	342,62	23,2	3
58,57	3,5	104,79	6,1	64,58	3,2	130,63	6,1	73,32	6,7	85,32	6,1	75,82	5,1	4
13,17	0,8	32,95	1,9	3,98	0,2	26,85	1,2	5,16	0,5	4,45	0,3	4,64	0,3	5
1,56	0,1	—	—	—	—	—	—	1,23	0,1	3,55	0,2	15,60	1,1	6
99,38	5,9	77,65	4,6	95,53	4,7	63,10	3,0	60,20	5,5	22,60	1,6	23,80	1,6	7
14,27	0,8	42,75	2,5	45,00	2,2	74,40	3,5	3,80	0,3	26,40	1,9	[5] 72,00	4,9	8
101,92	6,0	15,30	0,9	50,69	2,5	—	—	[3] —	—	34,90	2,5	72,20	4,9	9
4,05	0,2	1,70	0,1	21,03	1,0	17,65	0,8	—	—	10,45	0,7	3,30	0,2	10
0,30	0,0	5,30	0,3	1,70	0,1	29,10	1,4	—	—	—	—	—	—	11
2,10	0,1	10,05	0,6	0,50	0,0	1,30	0,1	1,50	0,1	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	16,00	1,5	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	[3] 4,19	0,4	—	—	[4] 18,33	1,2	14
44,80	2,6	50,23	2,9	24,39	1,2	67,50	3,2	18,50	1,7	3,10	0,2	23,33	1,6	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	0,70	0,0	15,00	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1 690,74	100	1 708,18	100	2 026,17	100	2 131,25	100	1 095,08	100	1 408,11	100	1 478,34	100	
— 162,79		+ 177,91		— 181,69		+ 417,91		— 257,32		+ 149,74		— 27,04		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
147,34		138,82		186,54		173,90		109,30		146,98		154,09		1
69,32		38,59		51,42		23,82		13,05		15,10		27,75		2
14,54		20,50		29,12		15,50		14,60		26,35		23,66		3
139,56		38,72		102,22		89,50		33,24		82,67		83,17		4
14,98		31,74		16,77		10,75		13,60		57,22		41,45		5
21,59		20,70		34,77		15,91		5,51		19,08		15,26		6
46,12		20,29		39,38		30,27		13,27		14,87		23,54		7
23,98		32,33		27,39		6,05		31,34		64,43		12,54		8
14,94		19,74		21,60		16,78		45,29		10,40		4,85		9
5,87		7,50		7,55		3,07		5,06		5,30		5,60		10
28,59		19,04		18,64		40,90		10,67		12,72		13,65		11
28,02		28,00		27,74		17,44		17,57		21,72		18,06		12
19,25		13,50		34,86		37,68		5,84		5,25		11,12		13
122,97		113,12		116,73		122,98		99,71		96,03		106,97		14
26,43		16,23		20,90		10,85		24,76		27,90		12,40		15
11,60		2,48		8,36		4,35		2,88		2,00		1,65		16
103,74		100,57		70,58		183,64		40,03		78,58		44,79		17
7,10		21,10		36,95		39,10		69,90		4,00		11,60		18
1,48		1,73		0,30		1,80		—		—		1,00		19
15,93		26,24		37,85		46,40		19,95		7,01		4,90		20
16,95		10,75		36,30		10,60		15,85		0,20		2,65		21
880,30		721,69		925,97		901,29		591,42		697,81		620,70		

nicht zur Erscheinung kommen. — [2]) Wohnung im eigenen Hause, deren angegebener Nutzwert (216 ℳ) auch in den Ausgaben für Wohnung
[1]) vor- kommen, die darauf schließen lassen; Versicherungsbeiträge vermutlich bei den Einnahmen in Abzug gebracht. — [4]) Unter den
[5]) In den Steuern ist auch das Schulgeld mit enthalten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Kiel Nr. 9		Kiel Nr. 10		Kiel Nr. 11		Kiel Nr. 12		Kiel Nr. 13	
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen	
		Transportarbeiter		Schmiedegeselle		Schmiedegeselle		Schiffszimmerer		Bäckergeselle	
		Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 2 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 6 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 5 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 224,00	83,7	1 115,82	68,9	1 405,28	87,7	1 314,85	75,5	1 113,00	55,4
2	Nebenarbeit des Mannes	83,00	5,7	357,31	22,1	—	—	410,05	23,5	792,69	39,5
3	Einnahmen der Ehefrau	156,00	10,6	4,00	0,2	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	48,00	3,0	198,00	12,3	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	93,56	5,8	—	—	17,00	1,0	102,26	5,1
7	Naturaleinnahmen	[1] —	—	[1] —	—	—	—	—	—	[2] —	—
	zusammen	1 463,00	100	1 618,69	100	1 603,28	100	1 741,90	100	2 007,95	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	7,50	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	877,19	56,4	763,41	47,7	928,29	56,0	1 059,94	59,8	869,59	47,7
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	181,06	11,6	217,19	13,6	157,14	9,5	155,39	8,8	206,61	11,4
3	Wohnung und Haushalt	285,07	18,3	331,94	20,7	310,97	18,8	305,49	17,2	328,46	18,0
4	Heizung und Beleuchtung	97,47	6,3	61,18	3,8	105,12	6,4	66,48	3,8	143,49	7,9
5	Gesundheits- und Körperpflege	6,74	0,4	17,24	1,1	2,20	0,1	24,92	1,4	15,13	0,8
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	0,85	0,1	—	—	—	—	2,16	0,1	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	54,42	3,5	77,22	4,8	69,44	4,2	48,52	2,7	61,65	3,4
8	Staat, Gemeinde, Kirche	27,00	1,7	35,36	2,2	27,00	1,6	29,81	1,7	77,20	4,2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	1,65	0,1	20,95	1,3	45,70	2,8	56,39	3,2	81,34	4,5
10	Verkehrsmittel	4,35	0,3	19,80	1,2	2,40	0,1	3,60	0,2	3,95	0,2
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	0,50	0,0	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	6,25	0,4	—	—	2,35	0,1	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	[1] 1,05	0,1	[1] 6,30	0,4	—	—	—	—	[2] 2,76	0,2
15	Sonstige Ausgaben	18,70	1,2	5,43	0,3	8,09	0,5	17,96	1,0	31,24	1,7
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	40,00	2,5	—	—	0,10	0,0	—	—
	zusammen	1 555,55	100	1 602,27	100	1 656,35	100	1 773,61	100	1 821,42	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 92,55		+16,42		— 53,07		— 31,71		+186,53	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	191,97		150,24		209,41		175,50		139,01	
2	Wurst	32,00		47,98		73,99		52,47		67,05	
3	Fische, auch geräuchert	9,30		41,10		19,78		44,54		20,80	
4	Butter	68,52		3,35		45,70		128,79		73,33	
5	Schmalz, Margarine usw.	57,92		72,63		65,52		53,91		48,47	
6	Käse	19,44		14,27		21,58		15,96		14,30	
7	Eier	24,67		45,95		54,02		23,14		24,33	
8	Kartoffeln	41,33		22,86		38,47		34,56		25,60	
9	Grünwaren	13,11		9,35		14,35		12,42		9,99	
10	Salz, Gewürze, Öl	8,95		7,01		7,32		6,99		3,70	
11	Zucker, Sirup, Honig	24,63		16,42		30,04		32,23		26,21	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	18,72		21,90		32,56		68,62		19,50	
13	Obst und Südfrüchte	15,88		16,40		23,50		26,34		21,32	
14	Brot und Backwaren	129,51		107,79		130,02		160,77		182,33	
15	Kaffee und Kaffeersatz	31,48		12,23		28,09		27,57		18,47	
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,77		5,71		2,90		12,87		1,95	
17	Milch	82,60		124,74		73,94		138,00		70,33	
18	Übrige Getränke im Hause	22,35		10,93		11,60		15,70		34,50	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,53		0,95		0,25		0,84		1,60	
20	Tabak und Zigarren	31,06		17,67		17,30		21,32		47,70	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	49,45		13,93		27,95		7,40		19,10	
	zusammen	877,19		763,41		928,29		1 059,94		869,59	

[1]) Es sind kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten, wie aus der Art der Erwerbskosten hervorgeht. — [2]) Es sind kleine

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Kiel Nr. 14		Kiel Nr. 15		Kiel Nr. 16		Kiel Nr. 17		Kiel Nr. 18		Kiel Nr. 19		Kiel Nr. 20		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Schmiedegeselle		Dachdecker		Holzarbeiter		Briefträger		Ober-Postschaffner		Leitungsaufseher		Ober-Postschaffner		
Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 3 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 10 und 15 Jahren		Ehepaar, 1 Kind von u. 1 J. und Mutter		Ehepaar und 2 Kinder von 13 und 14 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 287,01	67,1	1 649,66	90,8	1 122,83	62,2	1 515,00	80,8	1 896,59	97,4	1 313,50	72,6	2 037,24	98,5	1
613,45	32,0	17,00	0,9	242,08	13,4	—	—	10,00	0,5	23,10	1,3	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	121,00	6,7	—	—	355,00	18,9	—	—	—	—	—	—	5
16,87	0,9	30,00	1,6	441,17	24,4	4,50	0,3	40,00	2,1	473,50	26,1	30,00	1,5	6
[3]) —	—	—	—	[3]) —	—	[3]) —	—	[3]) —	—	—	—	[3]) —	—	7
1 917,33	100	1 817,66	100	1 806,08	100	1 874,50	100	1 946,59	100	1 810,10	100	2 067,24	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	40,00	—	282,00	—	—	—	
Ausgaben.														
843,08	44,8	810,22	42,5	816,81	42,8	870,06	45,4	831,72	42,9	697,69	34,1	962,98	45,5	1
307,05	16,3	282,96	14,8	333,46	17,5	320,22	16,7	381,86	19,7	204,10	10,0	392,24	18,5	2
318,13	16,9	447,11	23,5	316,92	16,6	465,87	24,3	274,14	14,1	454,24	22,2	399,76	18,9	3
102,44	5,4	109,85	5,8	55,01	2,9	155,07	8,1	88,84	4,6	118,69	5,8	58,09	2,8	4
5,55	0,3	34,90	1,8	11,75	0,6	0,95	0,0	19,44	1,0	178,05	8,7	10,18	0,5	5
—	—	—	—	0,03	0,0	10,55	0,6	69,34	3,6	15,00	0,8	28,39	1,3	6
92,49	4,9	62,60	3,3	142,11	7,5	14,15	0,7	79,92	4,1	53,71	2,6	44,43	2,1	7
16,50	0,9	36,00	1,9	43,60	2,3	21,60	1,1	35,40	1,8	11,70	0,6	51,00	2,4	8
67,77	3,6	91,00	4,8	68,44	3,6	28,30	1,5	41,20	2,1	63,96	3,1	33,90	1,6	9
1,35	0,1	2,70	0,1	12,84	0,7	0,70	0,0	24,00	1,3	62,00	3,0	3,40	0,2	10
0,40	0,0	—	—	0,30	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	11
10,30	0,6	—	—	55,60	2,9	—	—	0,20	0,0	—	—	15,00	0,7	12
20,00	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	162,00	7,9	—	—	13
[3]) 12,90	0,7	15,38	0,8	[3]) 27,05	1,4	[3]) 10,90	0,6	[3]) 21,90	1,1	5,30	0,3	[3]) 31,00	1,5	14
53,56	2,8	13,10	0,7	23,05	1,2	11,80	0,6	17,90	0,9	17,90	0,9	40,68	1,9	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
30,00	1,6	—	—	—	—	7,00	0,4	55,00	2,8	—	—	44,00	2,1	17
1 881,52	100	1 905,82	100	1 906,97	100	1 917,17	100	1 940,86	100	2 044,34	100	2 115,05	100	
+35,81		— 88,16		— 100,89		— 42,67		+5,73		— 234,24		— 47,81		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
247,33		134,54		130,06		177,58		126,04		112,57		233,89		1
5,85		62,84		59,57		29,00		27,53		22,04		29,75		2
7,90		19,55		13,85		24,90		13,18		9,70		11,07		3
32,77		17,62		68,58		120,46		68,50		66,04		48,64		4
45,41		57,93		39,83		35,35		79,00		20,05		100,15		5
6,46		16,75		19,14		32,36		26,67		7,98		32,30		6
31,10		20,28		20,09		25,30		33,69		33,18		23,51		7
4,56		45,23		0,30		48,88		6,83		23,70		14,40		8
6,12		11,20		8,11		11,85		4,66		2,47		0,27		9
7,86		6,41		3,52		4,90		5,12		2,08		6,48		10
19,20		39,55		27,27		24,76		33,12		8,26		50,14		11
32,08		27,56		27,69		39,41		38,44		15,01		28,80		12
24,66		6,47		53,35		21,34		13,71		3,56		22,07		13
157,78		136,85		134,77		146,70		176,77		76,70		210,15		14
13,06		26,17		5,36		46,45		12,00		20,12		14,58		15
0,80		2,50		8,75		3,95		7,28		1,10		4,03		16
138,57		130,67		119,78		68,97		140,81		95,08		75,89		17
26,26		42,25		0,95		4,20		9,75		56,00		19,14		18
0,11		0,55		3,02		0,25		0,40		0,40		1,20		19
24,35		2,95		45,42		1,65		6,17		17,15		33,07		20
10,85		2,35		27,40		1,80		2,05		104,50		3,45		21
843,08		810,22		816,81		870,06		831,72		697,69		962,98		

kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten. — [3]) Die Art der Erwerbskosten läßt auf Naturaleinnahmen schließen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Kiel Nr. 21		Kiel Nr. 22		Kiel Nr. 23		Kiel Nr. 24		Kiel Nr. 25	
		4 Personen		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen	
		Postsekretär		Ober-Telegr.-Assistent		Postunterbeamter		Bäckergeselle		Sattlergeselle	
		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 6 Jahren		Ehepaar, 1 Kind von 1 Jahre, 1 sonst. Pers. (12 J.)		Ehepaar u. 3 K. v. unt. 1 J., 1 u. 2 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 u. 5 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 5 u. 7 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 551,92	94,4	2 641,70	90,5	1 268,06	90,8	1 623,70	97,2	1 632,50	100
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	16,40	1,0	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	2,50	0,1	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	150,00	5,6	277,85	9,5	100,00	7,2	27,65	1,7	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] —	—	[2] 28,00	2,0	[3] —	—	—	—
	zusammen	2 701,92	100	2 919,55	100	1 396,06	100	1 670,25	100	1 632,50	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 158,89	39,3	1 208,26	40,7	738,02	48,6	821,70	48,6	985,36	55,3
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	391,80	13,3	343,75	11,6	181,23	11,9	150,89	8,9	220,37	12,4
3	Wohnung und Haushalt	623,01	21,1	625,29	21,1	327,92	21,6	350,91	20,8	283,30	15,9
4	Heizung und Beleuchtung	134,98	4,6	120,62	4,1	82,53	5,4	101,40	6,0	68,39	3,8
5	Gesundheits- und Körperpflege	78,18	2,7	74,50	2,5	1,80	0,1	14,60	0,9	1,65	0,1
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	8,86	0,3	—	—	—	—	1,38	0,1	2,85	0,2
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	176,51	6,0	170,87	5,8	50,35	3,3	83,76	5,0	66,61	3,7
8	Staat, Gemeinde, Kirche	95,15	3,2	132,32	4,5	10,80	0,7	38,13	2,3	36,00	2,0
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	149,89	5,1	—	—	80,89	5,3	73,55	4,3	95,06	5,3
10	Verkehrsmittel	79,30	2,7	9,80	0,3	0,70	0,1	4,80	0,3	6,95	0,4
11	Persönliche Bedienung	7,20	0,2	29,45	1,0	—	—	1,50	0,1	—	—
12	Geldgeschenke usw.	5,60	0,2	18,61	0,6	—	—	4,20	0,2	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	3,20	0,2	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	[1] 52,08	1,8	—	—	[3] 17,63	1,0	—	—
15	Sonstige Ausgaben	34,34	1,2	60,80	2,0	4,40	0,3	21,76	1,3	16,70	0,9
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	[2] 28,00	1,9	—	—	—	—
17	Ersparnisse	4,00	0,1	120,00	4,0	12,10	0,8	—	—	—	—
	zusammen	2 947,71	100	2 966,35	100	1 518,74	100	1 689,41	100	1 783,24	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—245,79		—46,80		—122,68		—19,16		—150,74	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	241,68		259,17		148,96		152,98		162,70	
2	Wurst	25,59		30,75		19,35		48,01		53,58	
3	Fische, auch geräuchert	30,63		47,60		16,30		16,64		16,29	
4	Butter	229,13		162,24		42,03		5,73		132,61	
5	Schmalz, Margarine usw.	11,41		21,55		64,67		132,57		41,76	
6	Käse	16,27		15,33		20,95		8,38		32,09	
7	Eier	39,00		30,27		25,83		9,57		23,88	
8	Kartoffeln	20,27		26,62		19,22		10,83		33,65	
9	Grünwaren	13,92		41,92		2,29		9,22		12,43	
10	Salz, Gewürze, Öl	7,51		7,96		7,30		10,88		4,65	
11	Zucker, Sirup, Honig	29,08		23,37		37,16		37,03		21,27	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	27,04		60,46		49,47		29,36		14,60	
13	Obst und Südfrüchte	41,14		106,67		3,04		31,79		19,22	
14	Brot und Backwaren	115,95		86,06		87,00		129,10		182,02	
15	Kaffee und Kaffeesatz	17,20		12,08		28,20		26,72		8,70	
16	Tee, Schokolade, Kakao	24,86		21,24		0,60		8,69		2,05	
17	Milch	110,61		104,67		119,45		106,91		114,10	
18	Übrige Getränke im Hause	32,80		70,80		6,90		14,50		83,10	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,90		29,34		—		0,94		—	
20	Tabak und Zigarren	15,65		1,86		3,55		4,10		17,86	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	108,25		48,30		35,75		27,75		8,80	
	zusammen	1 158,89		1 208,26		738,02		821,70		985,36	

[1]) Es werden Tauben gehalten; die Erwerbskosten betreffen die Futterkosten. — [2]) Der Ertrag des Gartens (28 ℳ kon
Art der Erwerbskosten läßt auf Naturaleinnahmen schließen. — [4]) Es sind Naturaleinnahmen vorhanden; die Erwerbskost
werbskosten mit 16,55 ℳ teil. (52,

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Kiel Nr. 26		Kiel Nr. 27		Kiel Nr. 28		Kiel Nr. 29		Kiel Nr. 30		Kiel Nr. 31		Kiel Nr. 32		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		6 Personen		
Schneidergeselle		Schmiedegeselle		Bäcker		Transportarbeiter		Schneidergeselle		Buchdrucker		Sattlergeselle		
Ehepaar und 3 Kinder von 3, 5 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 12, 14 u. 16 J.		Ehepaar und 3 K. von unt. 1 Jahre, 2 und 3 Jahren		Ehepaar und 3 K. von unt. 1 Jahre, 6 u. 9 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 11, 14 u. 17 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 7, 8 u. 11 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 1, 4 u. 6 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 521,75	86,9	1 385,25	72,5	1 716,05	82,2	1 581,00	99,1	1 595,64	70,2	1 776,87	71,5	1 648,50	96,7	1
3,00	0,2	66,40	3,5	3,00	0,2	—	—	—	—	141,44	5,7	14,00	0,8	2
—	—	111,85	5,8	—	—	—	—	10,00	0,4	—	—	5,50	0,3	3
—	—	165,50	8,6	—	—	—	—	69,00	3,0	—	—	—	—	4
198,50	11,3	156,00	8,2	362,50	17,4	—	—	405,66	17,8	190,35	7,6	—	—	5
27,80	1,6	26,40	1,4	5,00	0,2	15,00	0,9	194,35	8,6	377,50	15,2	37,00	2,2	6
—	—	—	—	—	—	[4] —	—	[5] —	—	—	—	—	—	7
1 751,05	100	1 911,40	100	2 086,55	100	1 596,00	100	2 274,65	100	2 486,16	100	1 705,00	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	377,50	—	22,50	—	
Ausgaben.														
957,45	52,4	1 017,11	51,9	1 101,74	54,3	1 047,95	50,6	1 007,54	47,2	1 103,98	43,2	890,05	56,2	1
195,00	10,7	265,54	13,5	277,46	13,7	267,99	13,0	242,50	11,4	323,71	12,7	144,00	9,1	2
286,83	15,7	274,73	14,0	279,89	13,8	266,46	12,9	371,41	17,4	307,33	12,0	340,41	21,5	3
114,74	6,3	105,04	5,4	88,98	4,4	114,76	5,6	86,52	4,1	118,57	4,6	63,06	4,0	4
30,60	1,7	4,55	0,2	33,65	1,7	4,40	0,2	44,03	2,1	8,76	0,3	3,69	0,2	5
51,40	2,8	5,18	0,3	—	—	6,34	0,3	10,60	0,5	12,60	0,5	1,05	0,0	6
32,26	1,8	73,82	3,8	80,65	4,0	122,41	5,9	89,48	4,2	155,10	6,1	52,17	3,3	7
27,75	1,5	24,75	1,3	38,47	1,9	18,00	0,9	41,60	1,9	27,55	1,1	27,44	1,7	8
68,61	3,7	158,65	8,1	73,30	3,6	43,75	2,1	37,20	1,7	104,95	4,1	32,80	2,1	9
9,35	0,5	19,35	1,0	16,35	0,8	1,45	0,1	1,00	0,0	6,15	0,2	12,45	0,8	10
—	—	2,43	0,1	—	—	—	—	—	—	129,85	5,1	0,40	0,0	11
—	—	1,70	0,1	1,00	0,0	0,45	0,0	0,40	0,0	0,50	0,0	1,50	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
24,07	1,3	—	—	—	—	[4] 52,40	2,5	[5] 163,89	7,7	—	—	—	—	14
28,88	1,6	5,41	0,3	36,11	1,8	122,88	5,9	37,90	1,8	258,61	10,1	15,48	1,0	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1 826,94	100	1 958,26	100	2 027,60	100	2 069,24	100	2 134,07	100	2 557,66	100	1 584,50	100	
—75,89		—46,86		+58,95		—473,24		+140,58		—71,50		+120,50		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
129,02		144,57		267,30		247,93		133,96		157,47		141,39		1
62,09		65,67		38,36		27,61		42,71		89,00		57,76		2
16,57		11,41		21,85		43,01		12,87		15,08		15,56		3
149,02		36,45		60,82		58,28		3,30		14,78		74,42		4
22,43		129,68		69,21		56,01		140,04		107,25		40,18		5
11,67		30,89		66,70		22,81		10,44		14,00		17,52		6
25,19		25,02		24,20		27,97		36,23		17,78		24,09		7
42,73		39,04		50,33		18,18		44,58		53,73		37,55		8
30,10		28,45		11,87		8,38		15,76		15,00		12,62		9
5,92		9,30		7,62		7,11		2,89		10,62		3,51		10
22,88		39,08		35,84		17,30		39,06		29,26		32,08		11
30,46		24,31		36,23		20,27		51,94		45,58		28,08		12
34,21		54,96		36,12		9,19		20,02		45,69		10,94		13
174,46		205,88		169,49		128,58		185,20		241,41		196,92		14
33,98		30,16		23,55		26,88		16,97		40,62		30,24		15
3,31		6,08		9,15		0,50		0,50		7,10		1,70		16
132,53		74,42		113,32		90,59		204,59		66,69		137,44		17
24,75		20,70		25,40		187,25		30,23		21,55		9,30		18
—		2,60		0,83		1,70		0,10		6,44		0,28		19
0,48		18,89		15,98		17,20		13,75		45,73		9,72		20
5,65		19,55		17,57		31,20		2,40		59,20		8,75		21
957,45		1 017,11		1 101,74		1 047,95		1 007,54		1 103,98		890,05		

konnte auf die einzelnen Nahrungsmittelausgaben nicht verteilt werden, da nähere Angaben fehlen; Unkosten 22,70 ℳ. — [3]) Die (52,40 ℳ) stellen Ausgaben für Pachtland dar. — [5]) Wie bei 4; die Ausgaben für Pachtland nehmen an den 163,89 ℳ Er-

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Kiel Nr. 33		Kiel Nr. 34		Kiel Nr. 35		Kiel Nr. 36		Kiel Nr. 37	
		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen	
		Schiffszimmerer		Briefträger		Malergehilfe		Malergehilfe		Rammer	
		Ehepaar und 4 Kinder von 8, 10, 12 u. 14 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 5 u. 6 J.		Ehepaar, 3 Kinder von 4, 6 u. 9 J. und Mutter		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 4, 6 u. 7 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 5, 8, 10 u. 12 J.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 321,16	65,8	1 362,40	76,3	1 405,43	78,2	1 462,99	79,1	1 077,87	55,5
2	Nebenarbeit des Mannes	410,53	20,4	12,00	0,7	—	—	49,50	2,7	4,20	0,2
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	586,95	30,2
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	131,50	6,5	—	—	151,00	8,4	192,00	10,4	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	146,27	7,3	410,00	23,0	240,00	13,4	144,40	7,8	273,50	14,1
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	[1] —	—	—	—	—	—
	zusammen	2 009,46	100	1 784,40	100	1 796,43	100	1 848,89	100	1 942,52	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	60,00	—	310,00	—	—	—	71,00	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	969,02	52,1	1 042,96	55,5	905,11	47,0	1 115,97	57,3	1 028,89	51,0
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	311,24	16,8	218,81	11,6	279,71	14,5	207,93	10,7	305,50	15,1
3	Wohnung und Haushalt	266,61	14,4	327,17	17,4	361,01	18,8	289,02	14,8	345,18	17,1
4	Heizung und Beleuchtung	80,26	4,3	79,95	4,3	103,54	5,4	95,26	4,9	146,26	7,2
5	Gesundheits- und Körperpflege	6,19	0,3	72,44	3,9	17,25	0,9	51,45	2,6	11,15	0,6
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	6,10	0,3	4,99	0,3	13,88	0,7	5,71	0,3	9,35	0,5
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	65,92	3,6	15,10	0,8	102,38	5,3	81,08	4,2	95,40	4,7
8	Staat, Gemeinde, Kirche	33,75	1,8	10,80	0,6	31,50	1,7	18,00	0,9	8,27	0,4
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	56,40	3,0	55,20	2,9	83,05	4,3	34,30	1,8	3,60	0,2
10	Verkehrsmittel	25,51	1,4	2,00	0,1	4,25	0,2	8,85	0,4	40,60	2,0
11	Persönliche Bedienung	0,20	0,0	—	—	—	—	—	—	0,25	0,0
12	Geldgeschenke usw.	0,30	0,0	—	—	—	—	0,90	0,0	0,10	0,0
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	14,59	0,8	—	—	[1] 1,80	0,1	15,00	0,8	2,25	0,1
15	Sonstige Ausgaben	22,15	1,2	47,98	2,6	21,00	1,1	25,23	1,3	22,75	1,1
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 858,24	100	1 877,40	100	1 924,48	100	1 948,70	100	2 019,55	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+151,22		— 93,00		— 128,05		— 99,81		— 77,03	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	172,38		234,56		125,29		188,32		120,10	
2	Wurst	39,32		96,97		33,13		70,35		23,90	
3	Fische, auch geräuchert	9,80		13,45		20,75		14,63		41,95	
4	Butter	69,77		46,35		33,32		27,98		0,70	
5	Schmalz, Margarine usw.	113,05		108,02		111,93		90,43		196,01	
6	Käse	34,18		26,11		28,53		44,30		4,48	
7	Eier	27,28		29,27		30,26		34,49		17,96	
8	Kartoffeln	47,97		7,39		34,74		31,13		77,70	
9	Grünwaren	18,37		6,30		12,12		22,59		5,63	
10	Salz, Gewürze, Öl	4,08		8,09		7,16		11,91		9,55	
11	Zucker, Sirup, Honig	34,53		44,51		31,07		48,28		14,23	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	32,12		40,94		28,90		32,10		30,46	
13	Obst und Südfrüchte	41,53		11,17		23,57		29,82		4,05	
14	Brot und Backwaren	225,59		189,62		173,35		194,49		250,43	
15	Kaffee und Kaffeeersatz	12,85		16,22		29,01		18,10		23,47	
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,95		6,10		8,05		14,37		0,20	
17	Milch	41,38		133,84		114,53		165,06		109,05	
18	Übrige Getränke im Hause	2,99		16,00		36,45		43,81		66,37	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,50		0,30		0,40		1,23		—	
20	Tabak und Zigarren	17,49		7,75		12,45		8,77		14,95	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	20,89		—		10,10		23,81		17,70	
	zusammen	969,02		1 042,96		905,11		1 115,97		1 028,89	

[1]) Kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten. — [2]) Ertrag an Kartoffeln 56 ℳ, worauf 20 ℳ Unkosten; ein Schwein kosten 3,85 ℳ entsprechender Ausgaben. — [5]) Aus den 19 ℳ Erwerbskosten ist auf Naturaleinnahmen zu schließen. — [6]) Die

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Kiel Nr. 38		Kiel Nr. 39		Kiel Nr. 40		Kiel Nr. 41		Kiel Nr. 42		Kiel Nr. 43		Kiel Nr. 1—43		Ordn.-Nr.
7 Personen		7 Personen		7 Personen		8 Personen		8 Personen		9 Personen		209 Personen		
Rammer		Zimmergeselle		Malergehilfe		Schneider		Bäckergeselle		Malergehilfe		43 Ehepaare,		
Ehepaar und 5 K. von unt. 1 Jahre, 1, 2, 6 u. 11 J.		Ehepaar und 5 K. von unt. 1 Jahre, 3, 4, 5 u. 6 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 5, 7, 10, 11 u. 12 J.		Ehepaar und 6 K. von unt. 1 Jahre, 4, 7, 9, 11 u. 13 J.		Ehepaar, 5 Kinder von 6, 8, 11, 14 u. 22 J. u. Mutter		Ehepaar und 7 K. von unt. 1 J., 5, 6, 7, 9, 10 u. 12 J.		113 K. unt. 15 J., 6 erwachs. Kinder, 4 sonstige Personen		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 265,47	79,8	1 861,92	94,8	1 617,69	69,9	1 288,38	90,7	1 404,75	58,2	1 209,90	63,6	64 209,44	80,1	1
8,50	0,5	8,35	0,4	322,80	14,0	—	—	135,60	5,6	510,62	26,9	4 868,89	6,1	2
9,70	0,6	48,02	2,5	249,04	10,8	—	—	103,33	4,3	—	—	1 633,59	2,0	3
—	—	—	—	92,47	4,0	—	—	99,00	4,1	33,30	1,7	459,27	0,6	4
—	—	—	—	—	—	—	—	453,00	18,8	—	—	2 964,51	3,7	5
91,14	5,7	45,00	2,3	31,00	1,3	132,04	9,3	216,91	9,0	147,80	7,8	5 574,84	6,9	6
2) 211,87	13,4	—	—	—	—	4) —	—	5) —	—	6) —	—	455,87	0,6	7
1 586,68	100	1 963,29	100	2 313,00	100	1 420,42	100	2 412,59	100	1 901,62	100	80 166,41	100	
—	—	—	—	—	—	10,00	—	—	—	—	—	1 380,50	—	
Ausgaben.														
811,88	58,6	1 046,89	56,0	1 234,59	52,3	947,21	62,7	1 259,50	53,7	1 217,40	63,0	40 304,83	49,4	1
118,12	8,5	222,19	11,9	363,29	15,4	138,59	9,2	362,46	15,5	176,21	9,1	10 644,42	13,0	2
232,75	16,8	340,57	18,2	326,93	13,9	77,09	5,1	338,51	14,4	215,82	11,2	14 513,02	17,8	3
68,31	4,9	89,31	4,8	96,21	4,1	125,39	8,3	102,74	4,4	131,86	6,8	4 158,92	5,1	4
7,37	0,5	10,65	0,6	20,45	0,9	6,12	0,4	2,59	0,1	3,45	0,2	941,48	1,2	5
5,30	0,4	4,45	0,2	21,18	0,9	12,47	0,8	18,66	0,8	8,00	0,4	358,71	0,4	6
51,51	3,7	56,17	3,0	94,58	4,0	49,89	3,3	89,81	3,8	49,70	2,6	3 233,11	4,0	7
3) 0,75	0,1	27,00	1,5	24,95	1,1	3) 1,70	0,1	33,75	1,4	37,00	1,9	1 504,77	1,8	8
50,91	3,7	56,65	3,0	38,80	1,6	48,08	3,2	41,30	1,8	65,85	3,4	2 350,40	2,9	9
12,50	0,9	3,45	0,2	40,70	1,7	20,55	1,4	7,65	0,3	4,85	0,3	549,98	0,7	10
0,20	0,0	—	—	0,10	0,0	—	—	0,20	0,0	—	—	214,38	0,3	11
0,10	0,0	1,50	0,1	0,60	0,0	1,50	0,1	15,00	0,6	1,00	0,0	164,53	0,2	12
—	—	—	—	61,90	2,6	20,00	1,3	—	—	—	—	283,10	0,3	13
—	—	0,25	0,0	12,30	0,5	4) 27,56	1,8	5) 19,00	0,8	6) 5,33	0,3	565,21	0,7	14
26,91	1,9	5,59	0,3	23,00	1,0	35,13	2,3	33,70	1,5	14,81	0,8	1 429,73	1,8	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28,00	0,0	16
—	—	4,00	0,2	—	—	—	—	20,00	0,9	—	—	351,90	0,4	17
1 386,61	100	1 868,67	100	2 359,58	100	1 511,28	100	2 344,96	100	1 931,28	100	81 596,49	100	
+200,07		+94,62		— 46,58		— 90,86		+67,63		— 29,66		— 1 430,08		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
253,73		134,16		225,64		103,55		254,59		177,32		7 466,68		1
17,01		68,74		34,05		59,21		105,63		42,24		2 022,69		2
13,67		4,20		25,61		38,73		18,19		42,06		893,78		3
—		63,13		45,01		—		44,63		163,10		2 943,87		4
142,99		150,52		149,44		132,57		113,72		149,15		3 157,37		5
10,26		55,51		37,00		33,53		52,88		4,50		1 000,23		6
6,91		18,14		59,12		13,92		21,08		18,07		1 153,46		7
65,08		17,53		78,99		31,76		69,03		45,37		1 427,60		8
6,27		3,01		19,69		6,25		6,24		17,11		599,03		9
6,51		3,62		9,89		8,94		6,45		7,50		284,68		10
12,33		33,51		35,46		51,27		45,87		44,40		1 258,45		11
24,14		17,64		36,62		37,81		35,70		38,59		1 307,73		12
1,96		8,04		21,04		7,52		20,10		8,83		988,81		13
144,60		244,32		215,85		188,31		320,31		257,59		6 945,93		14
16,55		24,11		14,45		32,60		26,40		50,70		987,99		15
0,30		1,73		5,70		20,58		4,87		1,60		247,62		16
57,10		126,00		86,93		124,70		79,25		92,46		4 459,16		17
11,15		54,65		50,15		7,45		6,47		1,80		1 310,40		18
0,43		1,68		0,70		0,67		0,95		—		68,90		19
6,38		6,00		65,95		6,69		7,65		23,25		810,65		20
14,51		10,65		17,30		41,15		19,49		31,75		969,80		21
811,88		1 046,89		1 234,59		947,21		1 259,50		1 217,40		40 304,83		

geschlachtet 155,87 ℳ. — 3) Steuern nur einmal notiert. — 4) Kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten, da bei den Erwerbs- Erwerbskosten beziehen sich auf Gartenland; es müssen daher kleinere Naturaleinnahmen vorhanden gewesen sein.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Königsberg Nr. 1		Königsberg Nr. 2		Königsberg Nr. 3		Königsberg Nr. 4		Königsberg Nr. 5	
		2 Personen		2 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen	
		Tischlergeselle		Straßenbahnarbeiter		Gewerkschaftsführer		Sattlergeselle		Arbeiter	
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 9, 12 u. 14 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 099,23	79,3	998,89	88,8	1 740,00	100	1 129,23	73,7	959,43	76,3
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	125,59	11,2	—	—	293,54	19,2	239,91	19,1
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	58,01	4,6
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	34,00	2,2	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	286,34	20,7	—	—	—	—	75,40	4,9	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	[2] —	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 385,57	100	1 124,48	100	1 740,00	100	1 532,17	100	1 257,35	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	286,34	—	—	—	—	—	73,40	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	667,55	48,2	500,50	32,6	712,33	42,1	772,96	49,3	777,68	59,0
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	112,55	8,1	447,53	29,1	204,40	12,1	227,57	14,5	137,43	10,4
3	Wohnung und Haushalt	334,55	24,2	236,00	15,4	462,67	27,3	276,96	17,7	228,20	17,3
4	Heizung und Beleuchtung	59,16	4,3	68,23	4,4	71,55	4,2	80,72	5,2	64,14	4,9
5	Gesundheits- und Körperpflege	2,40	0,2	17,95	1,2	5,41	0,3	25,95	1,7	8,53	0,6
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	1,57	0,1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	103,83	7,5	35,25	2,3	71,17	4,2	40,98	2,6	35,27	2,7
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 4,50	0,3	11,67	0,8	8,00	0,5	11,90	0,8	8,60	0,7
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	54,21	3,9	43,01	2,8	99,14	5,8	43,00	2,7	31,50	2,4
10	Verkehrsmittel	5,82	0,4	9,06	0,6	1,90	0,1	9,80	0,6	9,10	0,7
11	Persönliche Bedienung	1,75	0,1	—	—	1,90	0,1	1,00	0,1	0,30	0,0
12	Geldgeschenke usw.	—	—	1,95	0,1	1,12	0,1	3,10	0,2	4,30	0,3
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	[2] 9,36	0,6	—	—	45,87	2,9	—	—
15	Sonstige Ausgaben	39,25	2,8	4,83	0,3	54,25	3,2	27,36	1,7	11,50	0,9
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	150,00	9,8	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 385,57	100	1 535,34	100	1 693,84	100	1 567,17	100	1 318,12	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—		—410,86		+46,16		—35,00		—60,77	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	117,58		86,84		144,34		136,72		95,24	
2	Wurst	60,61		40,35		53,82		107,37		68,72	
3	Fische, auch geräuchert	21,31		29,37		9,02		19,29		20,65	
4	Butter	36,66		3,60		61,14		34,17		32,00	
5	Schmalz, Margarine usw.	18,22		46,15		16,38		28,69		52,19	
6	Käse	21,25		16,45		19,12		16,66		4,75	
7	Eier	21,00		11,29		43,55		23,60		32,80	
8	Kartoffeln	30,95		23,25		24,15		23,55		31,50	
9	Grünwaren	11,97		8,29		7,13		10,48		3,23	
10	Salz, Gewürze, Öl	6,07		16,96		2,68		5,17		4,77	
11	Zucker, Sirup, Honig	21,96		10,49		27,97		28,76		36,86	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	11,84		19,67		11,59		18,03		30,82	
13	Obst und Südfrüchte	8,84		8,40		22,05		13,18		16,30	
14	Brot und Backwaren	109,94		51,72		102,42		117,85		193,88	
15	Kaffee und Kaffeeersatz	27,05		16,31		27,05		36,11		19,57	
16	Tee, Schokolade, Kakao	5,35		5,95		6,35		5,58		7,00	
17	Milch	48,95		87,60		66,11		63,38		81,23	
18	Übrige Getränke im Hause	32,35		11,35		17,94		39,79		34,65	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,90		—		4,27		3,23		1,58	
20	Tabak und Zigarren	41,90		4,36		1,00		15,70		—	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	11,85		2,10		44,25		25,65		9,85	
	zusammen	667,55		500,50		712,33		772,96		777,68	

[1]) Wegen Arbeitslosigkeit hat eine Herabsetzung der Steuern stattgefunden. — [2]) Es wurden Tauben und Hühner gehalten gänzlich. — [3]) Hierunter 256,80 ℳ für eine Badereise.

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Königsberg Nr. 6		Königsberg Nr. 7		Königsberg Nr. 1—7		Leipzig Nr. 1		Leipzig Nr. 2		Leipzig Nr. 3		Leipzig Nr. 4		Ordn.-Nr.
6 Personen		9 Personen		31 Personen		2 Personen		2 Personen		3 Personen		4 Personen		
Tischlergeselle		Straßenbahnschaffner		7 Ehepaare, 14 Kinder u. 15 J., 1 erwachs. Sohn, 2 sonst. Personen		Postsekretär		Postsekretär		Lehrer		Postassistent		
Ehepaar, 3 Kinder v. u. 1 J., 5 u. 10 J. und Mutter		Ehepaar, 6 Kinder von 1, 4, 7, 11, 13 u. 16 J. u. Mutter				Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder, Dienstmädchen		Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 8 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 392,43	92,4	1 246,79	81,5	8 566,00	85,0	2 340,00	94,0	2 540,00	94,4	3 200,00	93,0	2 340,00	94,0	1
46,00	3,0	0,60	0,0	705,64	7,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2
68,75	4,6	—	—	126,76	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	37,50	2,5	37,50	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	34,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	243,95	16,0	605,69	6,0	150,00	6,0	150,00	5,6	240,00	7,0	150,00	6,0	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 507,18	100	1 528,84	100	10 075,59	100	2 490,00	100	2 690,00	100	3 440,00	100	2 490,00	100	
—	—	130,90	—	490,64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
835,40	59,4	1 066,06	64,1	5 332,48	50,5	911,19	37,0	921,37	30,2	1 265,64	35,2	1 111,36	39,9	1
57,30	4,1	179,17	10,8	1 365,95	12,9	255,18	10,4	591,00	19,4	405,69	11,3	492,81	17,7	2
231,06	16,4	248,35	14,9	2 017,79	19,1	610,21	24,8	738,51	24,2	796,56	22,2	639,50	22,9	3
69,47	4,9	89,53	5,4	502,80	4,8	84,04	3,4	107,28	3,5	131,35	3,7	111,34	4,0	4
8,16	0,6	2,75	0,2	71,15	0,7	23,64	1,0	[5]) 352,12	11,5	256,02	7,1	114,50	4,1	5
29,83	2,1	10,55	0,6	41,95	0,4	—	—	—	—	—	—	53,88	1,9	6
65,60	4,7	5,60	0,3	357,70	3,4	277,33	11,2	168,55	5,5	305,30	8,5	66,01	2,4	7
[3]) 4,00	0,3	[4]) —	—	48,67	0,5	79,48	3,2	78,80	2,6	82,77	2,3	64,49	2,3	8
27,60	2,0	22,19	1,3	320,65	3,0	—	—	5,00	0,2	0,90	0,0	105,00	3,8	9
1,20	0,1	—	—	36,88	0,3	76,55	3,1	25,85	0,8	38,25	1,1	6,40	0,2	10
0,50	0,0	—	—	5,45	0,1	39,70	1,6	5,20	0,2	43,20	1,2	5,20	0,2	11
—	—	—	—	10,47	0,1	3,50	0,1	4,05	0,1	16,28	0,5	2,05	0,1	12
—	—	34,00	2,1	34,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1,70	0,1	—	—	56,93	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	14
74,33	5,3	5,20	0,3	216,72	2,0	102,89	4,2	55,18	1,8	198,27	5,5	8,77	0,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	150,00	1,4	—	—	—	—	50,00	1,4	5,00	0,2	17
1 406,15	100	1 663,40	100	10 569,59	100	2 463,71	100	3 052,71	100	3 590,23	100	2 786,31	100	
+101,03		—134,56		— 494,00		+26,29		— 362,71		— 150,23		— 296,31		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
172,66		133,16		886,54		150,28		179,83		278,67		252,20		1
54,95		38,25		424,07		61,08		74,61		67,86		67,33		2
47,90		10,55		158,18		8,97		16,86		18,80		19,18		3
46,29		59,98		273,84		81,17		137,57		144,67		119,81		4
39,87		44,48		245,98		7,28		4,68		9,60		17,67		5
14,27		32,29		124,79		11,76		9,10		11,95		20,92		6
25,01		4,49		161,83		42,10		40,91		31,68		27,82		7
37,73		58,95		230,08		18,18		16,28		18,89		29,91		8
6,54		10,14		57,78		30,26		23,57		49,93		33,27		9
3,13		5,23		44,01		8,55		6,01		18,01		11,98		10
18,60		49,69		194,33		9,49		19,10		13,11		22,84		11
70,03		34,19		196,17		15,71		9,09		27,12		48,07		12
17,20		9,68		95,65		45,84		46,98		29,38		28,98		13
104,93		376,79		1 057,53		55,09		121,60		131,44		193,88		14
28,12		26,20		130,41		31,99		19,57		42,25		28,45		15
2,55		7,55		40,33		5,75		15,63		17,90		12,35		16
118,22		109,38		574,87		79,00		56,15		54,06		145,05		17
12,86		42,66		191,60		70,39		22,33		40,20		12,80		18
4,70		9,00		24,68		—		9,40		6,85		2,30		19
5,30		—		68,26		4,30		12,24		117,98		7,20		20
4,45		3,40		101,55		174,00		79,86		135,29		9,35		21
835,40		1 066,06		5 332,48		911,19		921,37		1 265,64		1 111,36		

halten und für deren Fütterung 9,36 ℳ ausgegeben. — [3]) Nur zweimalige Steuerzahlung notiert. — [4]) Angaben über gezahlte Steuern

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Leipzig Nr. 5		Leipzig Nr. 6		Leipzig Nr. 7		Leipzig Nr. 8		**Leipzig Nr. 1—8**	
		6 Personen		6 Personen		6 Personen		7 Personen		**36 Personen**	
		Markthelfer		Postassistent		Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		8 Ehepaare, 16 Kinder u. 15 J., 1 erwachs. Tochter, 3 sonst. Personen	
		Ehepaar und 4 Kinder von 9, 10, 12 u. 14 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 6, 9, 13 u. 15 J.		Ehepaar, 3 Kinder v. unt. 1 J., 5 u. 6 J. und Mutter		Ehepaar, 4 Kinder von 1, 3, 4 u. 5 J., 1 alte Verwandte			
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 214,00	67,0	2490,00	89,2	2 890,00	93,5	2 540,00	92,4	19 554,00	90,7
2	Nebenarbeit des Mannes	101,00	5,6	—	—	—	—	—	—	101,00	0,5
3	Einnahmen der Ehefrau	213,29	11,8	—	—	—	—	—	—	213,29	1,0
4	Beitrag der Kinder	55,75	3,1	120,00	4,3	—	—	—	—	175,75	0,8
5	Untervermietung	195,00	10,8	—	—	—	—	—	—	195,00	0,9
6	Sonstige bare Einnahmen	32,00	1,7	180,00	6,5	200,00	6,5	210,00	7,6	1 312,00	6,1
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] —	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 811,04	100	2 790,00	100	3 090,00	100	2 750,00	100	21 551,04	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	32,00	—	—	—	—	—	—	—	32,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	911,35	52,7	1 433,62	41,1	1 830,39	48,3	1 378,22	48,6	9 763,14	41,1
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	253,76	14,7	512,25	14,7	459,61	12,1	263,30	9,3	3 233,60	13,6
3	Wohnung und Haushalt	379,53	22,0	501,38	14,4	703,67	18,6	743,99	26,3	5 113,35	21,5
4	Heizung und Beleuchtung	67,90	3,9	101,02	2,9	152,21	4,0	153,79	5,4	908,93	3,8
5	Gesundheits- und Körperpflege	5,45	0,3	20,80	0,6	123,05	3,2	76,23	2,7	971,81	4,1
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	27,40	1,6	87,50	2,5	33,25	0,9	0,50	0,0	202,53	0,9
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	25,80	1,5	98,31	2,8	81,24	2,1	41,84	1,5	1 064,38	4,5
8	Staat, Gemeinde, Kirche	32,60	1,9	79,84	2,3	102,35	2,7	60,69	2,1	580,82	2,5
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	9,75	0,6	343,65	9,8	190,04	5,0	—	—	654,34	2,8
10	Verkehrsmittel	2,45	0,1	14,40	0,4	28,70	0,8	5,40	0,2	193,00	0,8
11	Persönliche Bedienung	0,30	0,0	—	—	—	—	78,70	2,8	172,30	0,7
12	Geldgeschenke usw.	—	—	3,40	0,1	0,60	0,0	1,65	0,1	31,53	0,1
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	126,89	3,6	—	—	—	—	126,89	0,5
14	Erwerbskosten	—	—	[1] 86,39	2,5	—	—	—	—	86,39	0,4
15	Sonstige Ausgaben	12,66	0,7	80,92	2,3	83,34	2,2	29,16	1,0	571,19	2,4
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	5,00	0,1	—	—	60,00	0,3
	zusammen	1 728,95	100	3 490,37	100	3 793,45	100	2 833,47	100	23 739,20	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+82,09		— 700,37		— 703,45		— 83,47		— 2 188,16	

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	138,29	300,24	368,81	297,23	1 965,55
2	Wurst	70,30	82,83	101,96	75,70	601,67
3	Fische, auch geräuchert	15,48	23,63	18,88	14,69	136,49
4	Butter	98,29	228,13	77,82	123,57	1 011,03
5	Schmalz, Margarine usw.	37,57	50,55	89,66	17,05	234,06
6	Käse	25,79	14,59	27,34	20,17	141,62
7	Eier	22,25	2,29	50,38	38,50	255,93
8	Kartoffeln	31,16	62,59	48,72	21,69	247,42
9	Grünwaren	28,70	42,38	68,52	32,67	309,30
10	Salz, Gewürze, Öl	4,35	13,35	21,38	8,61	92,24
11	Zucker, Sirup, Honig	7,20	17,65	34,66	49,18	173,23
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	41,82	32,45	73,10	59,91	307,27
13	Obst und Südfrüchte	19,72	33,50	75,23	60,92	340,55
14	Brot und Backwaren	246,51	322,04	243,04	219,17	1 532,77
15	Kaffee und Kaffeeersatz	18,40	36,30	40,75	60,03	277,74
16	Tee, Schokolade, Kakao	5,40	11,30	7,55	5,90	81,78
17	Milch	65,97	93,99	302,68	216,57	1 013,47
18	Übrige Getränke im Hause	19,00	13,96	44,50	47,03	270,21
19	Sonstige Nahrungsmittel	—	2,00	5,21	0,33	26,09
20	Tabak und Zigarren	4,30	—	52,96	—	198,98
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	10,85	49,85	77,24	9,30	545,74
	zusammen	911,35	1 433,62	1 830,39	1 378,22	9 763,14

[1]) Für Viehhaltung sind 86,39 ℳ ausgegeben; die entsprechenden Einnahmen fehlen, abgesehen von 30 ℳ aus der sein, da sich unter den Erwerbskosten 32 ℳ entsprechender Ausgaben befinden. — [3]) Die Steuern sind unvollständig angegeben.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Magdeburg Nr. 1		Magdeburg Nr. 2		Magdeburg Nr. 3		Magdeburg Nr. 4		Magdeburg Nr. 5		Magdeburg Nr. 6		Magdeburg Nr. 7		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Messingbohrer		Kupferschmied		Klempnergeselle		Schleifer (i. Nähm.-Fabr.)		Kernmacher		Schraubendreher		Former		
Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 6 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 9 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 4 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 u. 5 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 5 u. 10 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 424,87	89,0	1 243,56	84,0	1 114,49	72,1	1 457,00	86,9	1 026,27	77,8	1 450,15	99,3	2 073,70	100,0	1
—	—	—	—	—	—	—	—	17,65	1,3	—	—	—	—	2
—	—	—	—	103,85	6,7	23,55	1,4	164,20	12,4	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	160,00	9,5	—	—	—	—	—	—	5
176,40	11,0	237,48	16,0	328,57	21,2	36,10	2,2	111,53	8,5	10,00	0,7	—	—	6
—	—	2) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 601,27	100	1 481,04	100	1 546,91	100	1 676,65	100	1 319,65	100	1 460,15	100	2 073,70	100	
21,60	—	28,80	—	88,60	—	15,60	—	49,00	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
787,57	57,0	757,27	53,2	735,81	48,0	860,67	51,0	768,57	56,6	845,49	59,8	938,14	55,4	1
173,90	12,6	218,43	15,3	176,77	11,5	200,15	11,9	141,19	10,4	132,42	9,4	218,96	12,9	2
167,98	12,2	177,24	12,4	274,59	17,9	323,21	19,1	174,08	12,8	175,92	12,4	221,22	13,1	3
42,93	3,1	40,56	2,9	62,04	4,1	62,44	3,7	57,43	4,2	48,79	3,5	71,27	4,2	4
24,73	1,8	13,88	1,0	43,20	2,8	72,11	4,3	13,40	1,0	23,85	1,7	5,72	0,3	5
1,55	0,1	9,49	0,7	43,10	2,8	46,20	2,7	4,15	0,3	5,55	0,4	14,10	0,8	6
79,45	5,7	98,64	6,9	78,72	5,1	57,80	3,4	92,00	6,8	64,31	4,5	64,87	3,8	7
16,52	1,2	11,16	0,8	12,94	0,8	3) 9,27	0,6	3) 4,54	0,3	20,29	1,4	54,54	3,2	8
52,10	3,8	38,15	2,7	63,24	4,1	32,50	1,9	52,75	3,9	59,46	4,2	47,29	2,8	9
1,40	0,1	3,50	0,2	19,70	1,3	3,30	0,2	33,90	2,5	6,30	0,4	5,04	0,3	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	2,00	0,1	5,10	0,3	2,50	0,2	—	—	—	—	0,41	0,0	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	2) 41,62	2,9	5,31	0,4	5,50	0,3	5,18	0,4	5,70	0,4	0,20	0,0	14
32,65	2,4	12,52	0,9	12,56	0,8	12,37	0,7	11,43	0,8	26,83	1,9	17,71	1,1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	0,80	0,1	—	—	0,05	0,0	—	—	35,40	2,1	17
1 380,78	100	1 424,46	100	1 533,88	100	1 688,02	100	1 358,67	100	1 414,91	100	1 694,87	100	
+220,49		+56,58		+13,03		—11,37		— 39,02		+45,24		+378,83		

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
142,69	157,14	124,22	166,14	106,97	139,51	191,79	1
107,92	87,05	61,44	56,62	73,00	134,46	62,94	2
12,77	16,44	10,61	16,51	8,32	5,13	36,28	3
37,46	63,53	94,34	78,64	61,50	81,62	103,25	4
27,28	27,35	23,91	43,65	43,72	23,96	26,93	5
13,48	12,28	10,60	17,67	12,82	17,83	14,88	6
20,83	24,50	26,30	27,09	11,25	22,72	26,39	7
24,46	37,35	23,56	26,05	36,79	27,52	45,48	8
8,08	12,29	8,78	27,35	5,86	15,54	20,56	9
4,99	9,97	4,93	14,96	6,36	8,64	6,88	10
18,53	7,87	17,28	14,73	19,06	19,51	23,65	11
14,77	19,93	16,89	26,17	24,57	29,73	24,09	12
14,78	10,70	19,73	21,76	13,56	17,88	30,25	13
107,04	158,81	129,53	158,61	158,96	158,60	173,03	14
14,01	20,60	9,95	20,31	13,07	10,13	24,18	15
3,26	2,06	10,62	12,67	5,50	19,18	5,05	16
84,85	38,15	97,40	57,30	83,83	80,27	77,80	17
66,90	27,55	8,44	4,68	2,75	4,00	11,79	18
2,00	3,00	0,55	3,25	2,29	1,00	3,45	19
17,70	15,35	12,10	19,35	36,36	5,36	7,00	20
43,17	5,35	24,63	47,16	42,03	22,90	22,47	21
787,57	757,27	735,81	860,67	768,57	845,49	938,14	

Geflügelzucht, die bei den sonstigen baren Einnahmen verrechnet sind. — 2) Es müssen Naturaleinnahmen vorhanden gewesen

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Magdeburg Nr. 8		Magdeburg Nr. 9		Magdeburg Nr. 10		**Magdeburg Nr. 1—10**		Mannheim Nr. 1	
		5 Personen		5 Personen		7 Personen		**48 Personen**		4 Personen	
		Schlosser		Schneider (Heimarbeiter)		Installateur		10 Ehepaare,		Schreinergeselle	
		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 6 u. 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 3 u. 4 J.		Ehepaar, 4 Kinder v. u. 1 J., 2, 4 u. 5 J. u. Mutter		27 Kinder u. 15 J., 1 sonstige Person		Witwer und 3 Kinder von 10, 13 u. 14 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 811,40	95,9	1 210,85	62,3	705,93	44,2	13 518,22	81,5	1 530,23	58,9
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	17,65	0,1	79,95	3,1
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	299,13	18,7	590,73	3,5	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	220,00	8,5
5	Untervermietung	—	—	378,80	19,5	36,00	2,2	574,80	3,5	590,20	22,7
6	Sonstige bare Einnahmen	77,80	4,1	354,16	18,2	557,00	34,9	1 889,04	11,4	176,29	6,8
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] —	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 889,20	100	1 943,81	100	1 598,06	100	16 590,44	100	2 596,67	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	73,20	—	34,80	—	—	—	311,60	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 087,69	56,9	784,28	40,7	921,11	58,4	8 486,60	53,3	999,74	41,7
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	226,42	11,8	156,91	8,1	164,24	10,4	1 809,39	11,4	355,26	14,8
3	Wohnung und Haushalt	238,23	12,5	279,78	14,5	261,69	16,6	2 293,94	14,4	615,40	25,7
4	Heizung und Beleuchtung	67,57	3,5	73,35	3,8	54,44	3,5	580,82	3,7	80,57	3,4
5	Gesundheits- und Körperpflege	43,03	2,3	16,42	0,8	13,45	0,8	269,79	1,7	5,10	0,2
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	5,22	0,3	—	—	4,80	0,3	134,16	0,8	40,19	1,7
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	64,00	3,4	63,26	3,3	57,60	3,7	720,65	4,5	74,54	3,1
8	Staat, Gemeinde, Kirche	26,28	1,4	[2] 6,06	0,3	[3] —	—	161,60	1,0	14,93	0,6
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	47,24	2,5	91,54	4,8	56,40	3,6	540,67	3,4	85,88	3,6
10	Verkehrsmittel	40,75	2,1	13,15	0,7	0,50	0,0	127,54	0,8	20,32	0,9
11	Persönliche Bedienung	—	—	1,27	0,1	—	—	1,27	0,0	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	0,27	0,0	2,50	0,2	12,78	0,1	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	13,87	0,7	[1] 351,57	18,3	—	—	428,95	2,7	—	—
15	Sonstige Ausgaben	40,84	2,1	88,03	4,6	39,86	2,5	294,80	1,9	90,80	3,8
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	10,00	0,5	—	—	—	—	46,25	0,3	12,50	0,5
	zusammen	1 911,14	100	1 925,89	100	1 576,59	100	15 909,21	100	2 395,23	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—21,94		+17,92		+21,47		+681,23		+201,44	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	151,51		169,57		167,55		1 517,09		81,13	
2	Wurst	156,45		140,09		91,35		971,32		81,51	
3	Fische, auch geräuchert	8,74		2,88		25,54		143,22		5,72	
4	Butter	123,92		7,26		—		651,52		40,95	
5	Schmalz, Margarine usw.	57,01		73,70		86,40		433,91		16,02	
6	Käse	13,38		16,50		23,43		152,87		26,51	
7	Eier	12,59		13,57		10,27		195,51		21,61	
8	Kartoffeln	42,08		7,98		36,47		307,74		26,80	
9	Grünwaren	19,60		3,67		22,41		144,74		19,82	
10	Salz, Gewürze, Öl	5,60		6,67		10,12		79,12		5,96	
11	Zucker, Sirup, Honig	20,73		16,94		11,74		170,04		22,48	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	23,18		8,99		30,61		218,93		32,94	
13	Obst und Südfrüchte	28,33		11,61		11,34		179,94		22,82	
14	Brot und Backwaren	207,32		165,45		171,85		1 589,20		230,30	
15	Kaffee und Kaffeersatz	28,47		11,23		16,85		168,80		22,60	
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,97		8,72		10,78		80,81		5,80	
17	Milch	37,35		63,75		113,12		733,82		119,14	
18	Übrige Getränke im Hause	62,58		18,39		12,83		219,91		29,72	
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		1,82		2,62		19,98		3,80	
20	Tabak und Zigarren	44,15		3,54		51,90		212,81		20,44	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	41,73		31,95		13,93		295,32		[4] 163,58	
	zusammen	1 087,69		784,28		921,11		8 486,60		999,74	

[1]) Es sind nicht unbeträchtliche Naturaleinnahmen zu vermuten, da sich unter den 351,57 ℳ Erwerbskosten 130,25 ℳ fehlen gänzlich. — [4]) Der Haushaltungsvorstand ist Witwer und hat oftmals außer dem Hause gegessen. — [5]) Die Versicherungs-

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Mannheim Nr. 2		München Nr. 1		München Nr. 2		München Nr. 3		München Nr. 4		München Nr. 5		München Nr. 6		Ordn.-Nr.
4 Personen		2 Personen		2 Personen		2 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Schriftsetzer		Malergehilfe		Magazinarbeiter		Schuhmacher-maschinenarbeiter		Maler		Tagelöhner		Ziseleur		
Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 10 Jahren		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 13 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 181,00	92,7	1 260,07	84,2	1 103,10	74,6	1 128,50	61,6	1 286,30	99,0	1 509,00	86,3	1 842,02	97,8	1
150,71	6,4	11,60	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	220,00	14,7	245,40	16,6	635,58	34,7	2,70	0,2	240,00	13,7	4,45	0,2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	125,00	8,5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
20,00	0,9	5,00	0,3	5,00	0,3	68,00	3,7	10,00	0,8	—	—	37,15	2,0	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 351,71	100	1 496,67	100	1 478,50	100	1 832,08	100	1 299,00	100	1 749,00	100	1 883,62	100	
20,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
977,16	38,0	591,21	51,5	760,95	51,8	977,81	55,8	658,48	54,8	805,33	47,5	1 027,84	52,0	1
363,82	14,1	74,07	6,4	146,87	10,0	132,89	7,6	61,13	5,1	279,27	16,5	197,29	10,0	2
421,88	16,4	252,65	22,0	372,15	25,3	219,15	12,5	259,04	21,5	303,85	17,9	296,27	15,0	3
74,76	2,9	52,38	4,6	85,65	5,8	51,98	3,0	43,11	3,6	68,77	4,1	65,25	3,3	4
44,50	1,7	14,16	1,2	12,70	0,9	4,85	0,3	1,63	0,1	20,62	1,2	36,46	1,8	5
183,89	7,2	—	—	—	—	—	—	—	—	7,92	0,5	0,40	0,0	6
248,47	9,7	51,28	4,5	23,90	1,6	80,71	4,6	34,05	2,8	68,35	4,0	80,80	4,1	7
33,06	1,3	4,40	0,4	8,76	0,6	18,10	1,0	13,03	1,1	16,56	1,0	8,75	0,4	8
95,32	3,7	[5] —	—	49,88	3,4	89,15	5,1	35,15	2,9	95,25	5,6	163,70	8,3	9
22,88	0,9	25,60	2,2	3,30	0,2	31,90	1,8	50,20	4,2	12,95	0,8	43,25	2,2	10
0,40	0,0	1,10	0,1	—	—	—	—	—	—	0,20	0,0	1,72	0,1	11
2,15	0,1	0,50	0,0	1,00	0,1	0,65	0,0	45,50	3,8	—	—	23,83	1,2	12
—	—	78,50	6,8	—	—	—	—	—	—	—	—	1,00	0,0	13
—	—	1,20	0,1	—	—	4,20	0,2	—	—	—	—	2,25	0,1	14
103,27	4,0	2,15	0,2	4,10	0,3	56,77	3,3	1,10	0,1	15,37	0,9	28,92	1,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	84,00	4,8	—	—	—	—	—	—	17
2 571,56	100	1 149,20	100	1 469,26	100	1 752,16	100	1 202,42	100	1 694,44	100	1 977,73	100	
—219,85		+347,47		+9,24		+79,92		+96,58		+54,56		—94,11		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
106,13		178,56		185,34		74,75		178,55		165,61		219,43		1
22,69		21,69		57,15		4,62		8,39		34,76		61,78		2
10,79		—		0,50		—		3,25		1,90		5,20		3
53,41		4,30		—		4,62		18,22		16,72		8,66		4
49,40		—		9,15		10,36		22,27		29,84		10,51		5
10,48		1,65		8,30		0,70		5,78		25,86		28,20		6
64,56		11,70		8,88		9,60		34,90		10,71		59,21		7
25,39		11,52		11,86		2,46		13,90		15,16		9,88		8
32,10		19,50		12,46		10,19		20,08		28,24		29,68		9
6,48		8,29		7,59		4,67		4,52		3,12		5,12		10
39,29		8,17		24,50		5,84		19,64		19,15		24,30		11
99,55		12,73		29,45		7,88		53,33		27,61		23,89		12
55,69		0,05		2,82		4,02		10,81		20,15		36,09		13
136,15		50,20		102,38		7,55		38,03		112,16		105,03		14
11,47		—		32,30		18,84		18,48		10,79		11,87		15
41,80		7,80		0,30		—		1,94		2,65		4,35		16
176,52		36,70		42,46		38,85		113,05		79,73		103,01		17
5,89		124,54		189,98		15,06		4,05		128,81		92,16		18
1,17		—		0,84		0,30		0,20		6,55		5,49		19
14,12		8,90		2,37		27,16		26,77		9,15		44,53		20
14,08		84,82		32,32		730,34		62,32		56,66		139,36		21
977,16		591,21		760,95		977,81		658,48		805,33		1 027,84		

Ausgaben für Gartenland befinden. — [2]) Die Steuern sind unvollständig angegeben. — [3]) Angaben über gezahlte Steuern beiträge sind vermutlich von den Einnahmen in Abzug gebracht.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	München Nr. 7		München Nr. 8		München Nr. 9		München Nr. 10		München Nr. 11		
		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4
		Gerüstbauer		Schuhmacher		Metallgießer		Bürstenmacher		Sattler		Sch
		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 6 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 7 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 10 und 11 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder unbekannten Alters		und 2 5 und
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 426,84	67,3	1 132,08	80,5	1 402,80	98,7	1 180,35	73,2	1 201,00	71,4	1 72
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	63,50	4,5	—	—	—	—	44,80	2,7	-
3	Einnahmen der Ehefrau	532,00	25,1	84,50	6,0	—	—	319,29	19,8	384,98	22,9	11
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	3,00	0,2	—	—	-
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
6	Sonstige bare Einnahmen	160,00	7,6	126,00	9,0	19,00	1,3	110,27	6,8	50,09	3,0	22
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
	zusammen	2 118,84	100	1 406,08	100	1 421,80	100	1 612,91	100	1 680,87	100	2 07
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	134,70	—	40,00	—	—	—	—	—	—	—	14
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	961,46	45,0	896,48	62,3	764,77	50,5	774,65	50,1	854,06	49,1	[1])1 08
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	407,12	19,1	76 68	5,3	120,16	7,9	254,98	16,5	230,93	13,3	23
3	Wohnung und Haushalt	229,12	10,7	219,75	15,3	258,38	17,1	229,85	14,9	276,32	15,9	22
4	Heizung und Beleuchtung	50,15	2,3	44,95	3,1	70,49	4,7	47,40	3,1	71,63	4,1	6
5	Gesundheits- und Körperpflege .	56,68	2,7	20,55	1,4	18,18	1,2	19,71	1,3	24,72	1,4	11
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	—	—	1,28	0,1	1,93	0,1	20,35	1,3	22,90	1,3	1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	74,23	3,5	68,30	4,8	58,44	3,9	80,65	5,2	88,97	5,1	8
8	Staat, Gemeinde, Kirche	16,90	0,8	3,54	0,3	8,50	0,6	13,10	0,8	8,84	0,5	[2]) -
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	76,60	3,6	53,83	3,8	74,81	4,9	67,10	4,3	29,20	1,7	4
10	Verkehrsmittel	117,95	5,5	6,05	0,4	27,65	1,8	17,10	1,1	39,25	2,2	1
11	Persönliche Bedienung	1,24	0,1	0,50	0,0	2,20	0,1	0,70	0,0	10,10	0,6	-
12	Geldgeschenke usw.	6,00	0,3	1,50	0,1	0,70	0,1	0,80	0,1	11,85	0,7	
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	62,57	2,9	20,25	1,4	—	—	—	—	—	—	-
14	Erwerbskosten	—	—	17,06	1,2	—	—	—	—	0,36	0,0	-
15	Sonstige Ausgaben	12,50	0,6	7,70	0,5	9,69	0,6	19,97	1,3	20,83	1,2	1
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
17	Ersparnisse	62,30	2,9	—	—	98,50	6,5	—	—	50,00	2,9	14
	zusammen	2 134,82	100	1 438,42	100	1 514,40	100	1 546,36	100	1 739,96	100	2 04
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 15,98		— 32,34		— 92,60		+ 66,55		— 59,09		+
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	56,62		153,72		140,19		109,50		175,51		
2	Wurst	22,55		19,43		23,04		44,68		15,68		
3	Fische, auch geräuchert	2,43		3,20		0,90		2,00		1,93		
4	Butter	8,76		45,26		18,99		14,94		48,70		
5	Schmalz, Margarine usw.	1,71		21,42		20,29		17,79		32,28		
6	Käse	8,58		8,36		11,51		10,15		8,77		
7	Eier	18,95		39,10		9,90		30,11		41,90		
8	Kartoffeln	1,77		21,18		23,54		9,94		17,32		
9	Grünwaren	5,16		16,56		22,77		12,67		23,26		
10	Salz, Gewürze, Öl	1,97		41,75		11,13		6,72		8,23		
11	Zucker, Sirup, Honig	10,24		21,97		40,84		28,75		24,65		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	6,18		39,63		21,13		33,48		40,87		
13	Obst und Südfrüchte	9,81		19,98		12,63		29,26		47,49		
14	Brot und Backwaren	45,80		107,67		121,42		190,81		121,35		
15	Kaffee und Kaffeersatz	9,77		12,42		29,80		12,61		19,56		
16	Tee, Schokolade, Kakao	0,25		4,77		2,75		13,80		5,99		
17	Milch	30,60		176,16		116,55		149,50		107,76		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	92,70		62,47		104,89		18,28		21,72		
19	Sonstige Nahrungsmittel	6,18		0,13		0,88		0,20		6,78		
20	Tabak und Zigarren	111,01		4,24		21,23		—		—		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	510,42		77,06		10,36		39,46		84,31		
	zusammen	961,46		896,48		764,77		774,65		854,06		

[1]) Vom 1. September ab noch ein Pflegekind. — [2]) Angaben über gezahlte Steuern fehlen gänzlich. — [3]) Die Ver- sicher ausgeschieden.

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

München Nr. 12		München Nr. 13		München Nr. 14		München Nr. 15		München Nr. 16		München Nr. 17		München Nr. 18		Ordn.-Nr.
4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		7 Personen		
Schmiedegeselle		Tagelöhner		Fabrikschuhmacher		Maler u. Anstreicher		Graveur		Schuhmacher		Maurer		
Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 7 Jahren[1]		Ehepaar und 3 Kinder von 1. 2 u. 3 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder unbekannt. Alters, 1 sonst. männl. Pers.		Ehepaar, 2 Kinder von 3 u. 7 Jahren, und Mutter[4]		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 3 u. 5 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 12 u. 14 Jahren		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 3, 5, 7 u. 8 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 723,82	83,2	958,95	75,6	945,77	60,6	1 111,56	72,4	1 677,27	92,2	686,00	37,2	1 342,50	96,5	1
—	—	—	—	—	—	13,50	0,9	9,90	0,6	79,15	4,3	—	—	2
119,87	5,8	185,00	14,6	451,30	28,9	357,70	23,3	—	—	70,14	3,8	10,50	0,8	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145,62	7,9	—	—	4
—	—	33,20	2,6	24,00	1,5	—	—	—	—	294,75	16,0	—	—	5
227,00	11,0	91,22	7,2	141,05	9,0	52,30	3,4	131,76	7,2	566,50	30,8	37,84	2,7	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 070,69	100	1 268,37	100	1 562,12	100	1 535,06	100	1 818,93	100	1 842,16	100	1 390,84	100	
142,00	—	13,40	—	43,85	—	—	—	—	—	54,80	—	37,84	—	
Ausgaben.														
[1] 1 084,01	52,9	868,40	67,3	728,19	49,9	[4] 964,48	62,9	946,62	55,7	993,64	54,1	962,67	66,9	1
234,93	11,5	10,65	0,8	123,10	8,4	95,91	6,3	133,66	7,9	80,02	4,4	89,22	6,2	2
227,03	11,1	180,29	14,0	248,61	17,0	163,07	10,6	353,55	20,8	439,21	23,9	192,98	13,4	3
69,01	3,4	12,20	0,9	62,17	4,3	59,63	3,9	79,33	4,7	111,18	6,1	46,34	3,2	4
112,06	5,5	0,84	0,1	47,10	3,2	9,38	0,6	10,58	0,6	12,74	0,7	13,97	1,0	5
19,85	1,0	—	—	2,91	0,2	74,94	4,9	—	—	26,52	1,4	8,60	0,6	6
80,81	3,9	31,00	2,4	110,00	7,5	49,00	3,2	39,05	2,3	91,19	5,0	52,45	3,7	7
[2] —	—	[2] —	—	85,13	5,8	13,03	0,9	16,58	1,0	6,96	0,4	[2] —	—	8
41,24	2,0	[3] —	—	6,60	0,5	38,78	2,5	90,63	5,3	35,24	1,9	22,60	1,6	9
17,00	0,8	9,00	0,7	13,50	0,9	24,75	1,6	6,75	0,4	18,55	1,0	0,20	0,0	10
—	—	—	—	3,80	0,3	23,00	1,5	3,84	0,2	—	—	—	—	11
1,60	0,1	—	—	4,60	0,3	4,70	0,3	1,50	0,1	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	3,34	0,2	8,64	0,5	19,00	1,3	13
—	—	—	—	13,55	0,9	0,72	0,0	—	—	7,34	0,4	—	—	14
14,12	0,7	178,00	13,8	11,53	0,8	11,41	0,7	13,11	0,8	2,15	0,1	30,00	2,1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
146,00	7,1	—	—	—	—	1,00	0,1	—	—	2,00	0,1	—	—	17
2 047,66	100	1 290,38	100	1 460,79	100	1 533,80	100	1 698,54	100	1 835,38	100	1 438,03	100	
+23,03		—22,01		+101,33		+1,26		+120,39		+6,78		—47,19		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
231,49		200,61		142,33		180,19		230,07		173,35		135,08		1
28,12		106,69		20,96		33,13		52,86		36,25		0,95		2
—		2,15		0,30		1,12		1,10		2,14		—		3
10,49		2,88		0,52		6,68		11,39		38,03		2,67		4
17,53		3,64		10,23		19,73		17,76		2,72		26,28		5
1,98		21,47		5,24		3,61		4,46		3,18		1,55		6
13,51		14,34		35,05		36,15		53,00		7,96		15,65		7
25,21		9,44		2,89		9,27		12,58		21,43		10,33		8
33,60		7,99		18,10		15,54		36,15		26,12		22,05		9
10,97		4,36		9,95		7,50		16,58		5,83		8,83		10
11,36		12,28		28,89		17,38		19,90		56,57		40,79		11
27,24		16,01		45,75		37,24		40,31		28,97		95,91		12
3,97		0,63		10,71		13,60		16,57		13,66		5,19		13
90,20		98,42		94,58		124,51		97,61		170,41		185,54		14
16,72		7,80		7,25		12,97		12,08		32,92		31,37		15
1,55		0,45		2,62		0,30		2,60		0,85		0,55		16
59,68		59,76		84,15		79,47		196,40		226,48		151,60		17
79,69		242,77		111,62		145,57		45,32		40,33		11,83		18
0,24		—		0,67		0,60		1,90		2,15		—		19
26,35		0,08		23,65		12,89		23,14		1,76		4,97		20
394,11		56,63		72,73		207,03		54,84		102,53		211,53		21
1 084,01		868,40		728,19		964,48		946,62		993,64		962,67		

Ver- sicherungsbeiträge sind vermutlich von den Einnahmen in Abzug gebracht. — [4] Im August ist die Mutter aus dem Haushalte

Übersicht I. **A. Großstädte.**

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	München Nr. 19		**München Nr. 1—19**		Nürnberg Nr. 1		Nürnberg Nr. 2		Nürnberg Nr. 3	
		8 Personen		**78 Personen**		2 Personen		2 Personen		3 Personen	
		Pflasterer		19 Ehepaare, 38 Kinder u. 15 J., 2 sonstige Personen		Malergehilfe		Bleistiftarbeiter		Stukkateur	
		Ehepaar u. 6 Kinder von unt. 1 J., 3, 5, 7, 9 u. 11 J.				Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 846,93	100,0	24 764,86	79,1	1 108,95	70,2	1 211,88	47,6	1 705,94	94,2
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	222,45	0,7	31,04	2,0	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	3 863,41	12,3	425,96	26,9	1 051,04	41,3	4,62	0,3
4	Beitrag der Kinder	—	—	148,62	0,5	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	476,95	1,5	—	—	223,00	8,8	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	[1] —	—	1 838,18	5,9	14,01	0,9	59,75	2,3	100,00	5,5
7	Naturaleinnahmen	[1] —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 846,93	100	31 314,47	100	1 579,96	100	2 545,67	100	1 810,56	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	466,59	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 670,04	70,1	17 291,09	55,2	631,09	36,0	1 046,30	44,4	793,35	55,0
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	275,07	11,6	3 023,95	9,7	186,36	10,6	256,99	10,9	139,39	9,7
3	Wohnung und Haushalt	206,40	8,7	4 927,67	15,7	421,58	24,0	469,09	19,9	230,55	16,0
4	Heizung und Beleuchtung	102,45	4,3	1 194,07	3,8	112,31	6,4	71,58	3,0	99,61	6,9
5	Gesundheits- und Körperpflege .	10,24	0,4	447,17	1,4	30,25	1,7	44,25	1,9	6,95	0,5
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	12,92	0,5	200,52	0,6	27,03	1,5	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	40,15	1,7	1 203,33	3,9	97,58	5,6	116,45	5,0	54,39	3,8
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[2] —	—	242,18	0,8	8,17	0,5	15,67	0,7	5,00	0,3
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	28,00	1,2	997,76	3,2	68,22	3,9	117,35	5,0	96,21	6,7
10	Verkehrsmittel	13,39	0,6	478,34	1,5	69,45	4,0	21,30	0,9	7,35	0,5
11	Persönliche Bedienung	7,17	0,3	55,57	0,2	2,61	0,1	1,50	0,1	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	104,73	0,3	63,97	3,7	3,15	0,1	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	10,40	0,4	203,70	0,7	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	0,42	0,0	47,10	0,2	7,10	0,4	5,10	0,2	5,22	0,3
15	Sonstige Ausgaben	5,77	0,2	445,19	1,4	27,79	1,6	187,54	7,9	4,48	0,3
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	443,80	1,4	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 382,42	100	31 306,17	100	1 753,51	100	2 356,27	100	1 442,50	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	[1] —535,49		+8,30		—173,55		+189,40		+368,06	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	254,23		3 185,13		59,62		202,87		169,48	
2	Wurst	22,03		614,76		53,50		123,60		45,78	
3	Fische, auch geräuchert	0,60		28,72		18,70		0,10		1,65	
4	Butter	19,39		281,22		9,10		5,70		2,64	
5	Schmalz, Margarine usw.	24,46		297,97		25,20		15,25		20,72	
6	Käse	3,88		163,32		9,88		3,98		4,82	
7	Eier	19,08		469,70		7,73		29,73		36,06	
8	Kartoffeln	22,98		252,66		24,67		9,10		10,59	
9	Grünwaren	42,69		402,81		16,10		13,83		12,20	
10	Salz, Gewürze, Öl	18,05		185,18		4,01		1,71		9,06	
11	Zucker, Sirup, Honig	39,40		454,62		14,93		13,72		12,24	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	104,25		691,86		6,44		13,09		19,92	
13	Obst und Südfrüchte	16,41		273,85		15,91		3,07		3,49	
14	Brot und Backwaren	235,49		2 099,25		112,38		206,84		78,30	
15	Kaffee und Kaffeesatz	32,88		330,43		7,58		16,25		40,68	
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,30		54,82		1,17		0,20		0,90	
17	Milch	220,50		2 072,41		64,45		54,95		74,46	
18	Übrige Getränke im Hause . . .	104,94		1 636,73		8,26		212,55		5,14	
19	Sonstige Nahrungsmittel	6,91		40,02		2,84		4,59		2,23	
20	Tabak und Zigarren	6,33		354,56		55,48		30,06		17,43	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	474,24		3 401,07		113,14		85,01		225,56	
	zusammen	1 670,04		17 291,09		631,09		1 046,30		793,35	

[1]) Es fehlt der Wert der Geld- und Lebensmittelgeschenke von den Eltern der Frau. — [2]) Angaben über gezahlte Steuern fehlen. — [5]) Wert der freien Wohnung 150 ℳ, freie Heizung 60 ℳ. — [6]) Geschenke an Kleidung usw. 103 ℳ.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Nürnberg Nr. 4		Nürnberg Nr. 5		Nürnberg Nr. 6		Nürnberg Nr. 7		Nürnberg Nr. 8		Nürnberg Nr. 9		Nürnberg Nr. 10		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Wagner		Former		Städt. Arbeiter		Fabrikarbeiter		Werkmeister		Straßenbahnschaffner		Städt. Rohrwart		
Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 9 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 14 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 1 Tochter von über 20 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 063,06	70,7	1 394,25	90,5	1 051,29	72,7	1 133,71	65,0	1 747,50	75,0	1 260,00	56,3	2 190,00	100,0	1
11,04	0,7	—	—	214,14	14,8	—	—	—	—	—	—	—	—	2
430,61	28,6	145,87	9,5	98,00	6,8	559,15	32,0	—	—	8,90	0,4	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	130,00	5,6	—	—	—	—	4
—	—	—	—	83,00	5,7	12,00	0,7	—	—	641,00	28,7	—	—	5
—	—	—	—	—	—	40,55	2,3	241,12	10,4	224,70	10,0	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	— [5]	210,00	9,0	[6] 103,00	4,6	—	—	7
1 504,71	100	1 540,12	100	1 446,43	100	1 745,41	100	2 328,62	100	2 237,00	100	2 190,00	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
721,17	48,4	760,17	48,4	817,99	51,6	981,60	57,3	1 432,24	63,6	856,72	38,0	1 259,27	49,5	1
182,20	12,2	149,97	9,5	91,98	5,8	121,94	7,1	193,49	8,6	429,76	19,1	526,68	20,7	2
270,10	18,1	242,70	15,4	359,16	22,6	218,41	12,8	164,90	7,3	553,65	24,6	358,80	14,1	3
49,79	3,3	77,47	4,9	105,01	6,6	61,34	3,6	61,43	2,7	117,03	5,2	106,38	4,2	4
8,80	0,6	3,40	0,2	26,45	1,7	23,25	1,4	6,30	0,3	1,70	0,1	16,98	0,7	5
—	—	41,31	2,6	—	—	—	—	58,35	2,6	—	—	—	—	6
45,68	3,1	55,64	3,5	12,40	0,8	87,41	5,1	29,15	1,3	58,30	2,6	19,55	0,8	7
5,65	0,4	[3] 2,95	0,2	10,17	0,6	[4] 1,45	0,1	22,80	1,0	[3] 5,45	0,2	32,68	1,3	8
86,81	5,8	156,49	10,0	135,69	8,6	96,44	5,6	169,33	7,5	137,90	6,1	136,67	5,4	9
5,87	0,4	7,30	0,5	—	—	2,85	0,2	15,65	0,7	2,55	0,1	44,85	1,7	10
0,70	0,0	3,66	0,2	18,00	1,1	—	—	0,50	0,0	0,15	0,0	—	—	11
1,00	0,1	2,50	0,2	—	—	—	—	—	—	1,20	0,1	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	16,50	1,1	—	—	—	—	8,00	0,4	77,75	3,4	—	—	14
111,20	7,5	23,15	1,5	9,20	0,6	117,10	6,8	89,26	4,0	10,80	0,5	41,50	1,6	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
2,00	0,1	28,08	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1 490,97	100	1 571,29	100	1 586,05	100	1 711,79	100	2 251,40	100	2 252,96	100	2 543,36	100	
+13,74		— 31,17		— 139,62		+33,62		+77,22		— 15,36		— 353,36		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
163,82		191,43		137,56		230,79		372,26		247,36		328,91		1
31,03		53,31		30,51		98,66		129,73		2,05		33,49		2
0,84		1,59		2,44		—		13,38		—		2,80		3
20,78		10,34		1,65		22,33		20,45		30,06		14,97		4
20,28		11,67		20,72		15,15		29,22		8,45		33,65		5
4,32		10,10		1,40		9,11		39,21		1,45		12,05		6
32,86		18,08		9,47		41,35		46,85		21,93		41,76		7
11,10		14,94		13,93		8,58		35,51		19,61		18,80		8
12,10		13,89		15,08		14,52		30,63		4,57		36,64		9
6,72		6,90		3,23		6,20		9,43		5,22		10,12		10
11,65		21,90		21,28		23,14		22,24		12,57		17,16		11
14,30		18,21		30,86		62,27		29,95		43,83		21,34		12
13,32		3,68		0,42		2,25		4,80		4,44		18,99		13
117,29		110,81		117,47		106,92		228,33		118,62		127,19		14
12,11		32,32		26,14		29,63		22,71		29,12		37,74		15
4,18		2,80		0,30		1,30		2,05		14,11		3,25		16
73,55		68,60		122,00		76,20		168,20		144,50		114,30		17
43,08		109,68		2,70		173,21		154,97		127,40		343,08		18
0,03		0,25		1,05		—		—		—		—		19
13,15		15,27		3,80		13,00		15,46		3,34		43,03		20
114,71		44,45		255,98		46,99		56,86		18,09		—		21
721,17		760,17		817,99		981,60		1 432,24		856,72		1 259,27		

teuern fehlen gänzlich. — [3] Steuern nur einmal im Jahr notiert. — [4] Kirchliche Abgaben 1,45 ℳ; Angaben über gezahlte Steuern

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Nürnberg Nr. 11		Nürnberg Nr. 12		Nürnberg Nr. 13		Nürnberg Nr. 14		Nürnberg Nr. 15	
		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen	
		Magistr.-Beamter		Glaser		Lagerplatzarbeiter		Bleistiftarbeiter		Kernmacher	
		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 1 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 490,00	82,6	1 230,07	91,7	1 106,25	82,7	882,99	57,6	1 250,53	85,8
2	Nebenarbeit des Mannes	30,00	1,0	3,85	0,3	35,93	2,7	32,50	2,1	14,00	0,9
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	107,26	8,0	146,24	10,9	24,40	1,6	85,50	5,9
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	82,90	5,7
6	Sonstige bare Einnahmen	495,00	16,4	—	—	48,90	3,7	592,50	38,7	25,00	1,7
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	3 015,00	100	1 341,18	100	1 337,32	100	1 532,39	100	1 457,93	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	85,20	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 234,81	43,4	650,57	54,0	877,26	65,9	701,96	52,0	867,54	56,9
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	262,68	9,2	95,03	7,9	54,23	4,1	99,48	7,4	132,43	8,7
3	Wohnung und Haushalt	490,98	17,2	271,06	22,5	178,69	13,4	204,51	15,1	293,61	19,2
4	Heizung und Beleuchtung	76,22	2,7	60,12	5,0	86,40	6,5	122,80	9,1	45,80	3,0
5	Gesundheits- und Körperpflege	3,50	0,1	6,77	0,6	21,69	1,6	52,73	3,9	22,26	1,5
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	0,93	0,1	0,50	0,0	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	302,19	10,6	63,12	5,2	4,80	0,4	51,33	3,8	35,89	2,3
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 20,42	0,7	[2] 1,00	0,1	[1] 5,45	0,4	7,45	0,5	[1] 5,64	0,4
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	130,56	4,6	40,38	3,4	95,81	7,2	85,59	6,3	59,43	3,9
10	Verkehrsmittel	12,25	0,4	2,10	0,2	—	—	2,05	0,2	33,15	2,2
11	Persönliche Bedienung	2,00	0,1	—	—	0,25	0,0	1,30	0,1	7,15	0,5
12	Geldgeschenke usw.	—	—	0,34	0,0	—	—	0,75	0,1	1,82	0,1
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	6,00	0,4	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	2,70	0,2	1,25	0,1	—	—	1,25	0,1
15	Sonstige Ausgaben	311,73	11,0	9,81	0,8	5,67	0,4	14,78	1,1	18,80	1,2
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 847,34	100	1 203,93	100	1 332,00	100	1 350,73	100	1 524,77	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+167,66		+137,25		+5,32		+181,66		— 66,84	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	308,48		72,99		140,48		109,49		219,05	
2	Wurst	42,41		112,54		119,06		46,25		57,91	
3	Fische, auch geräuchert	13,19		3,30		0,42		2,84		12,94	
4	Butter	26,61		1,41		18,35		9,26		12,36	
5	Schmalz, Margarine usw.	65,75		18,06		26,65		25,03		22,39	
6	Käse	17,23		16,38		7,66		8,15		10,72	
7	Eier	58,32		24,15		32,99		25,49		38,08	
8	Kartoffeln	17,10		13,46		12,78		15,09		15,02	
9	Grünwaren	30,71		11,68		9,12		16,93		24,03	
10	Salz, Gewürze, Öl	18,65		8,33		2,56		3,92		8,25	
11	Zucker, Sirup, Honig	20,97		29,52		30,44		29,00		16,68	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	32,41		27,16		24,76		15,40		27,96	
13	Obst und Südfrüchte	13,51		7,96		19,37		7,61		9,97	
14	Brot und Backwaren	121,04		120,03		129,47		100,36		115,74	
15	Kaffee und Kaffeeersatz	33,05		5,24		18,99		28,14		20,76	
16	Tee, Schokolade, Kakao	6,53		1,60		1,25		1,00		2,72	
17	Milch	70,86		61,84		87,20		136,40		104,42	
18	Übrige Getränke im Hause	1,92		31,30		184,48		48,16		79,92	
19	Sonstige Nahrungsmittel	5,83		0,56		0,45		—		—	
20	Tabak und Zigarren	37,50		2,99		10,78		3,25		3,98	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	292,74		80,07		—		69,59		64,64	
	zusammen	1 234,81		650,57		877,26		701,96		867,54	

[1]) Steuern nur einmal im Jahre notiert. — [2]) Steuern nur einmal im Jahre mit 1 ℳ notiert. — [3]) Hierbei auch Verei

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Nürnberg Nr. 16		Nürnberg Nr. 17		Nürnberg Nr. 18		Nürnberg Nr. 19		Nürnberg Nr. 20		Nürnberg Nr. 21		Nürnberg Nr. 22		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Klempnergeselle		Zimmermann		Schneider		Schreiner		Sattlergehilfe		Lebküchler		Schlosser		
Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 8 und 9 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 8 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 282,03	83,1	1 480,89	91,6	1 187,10	86,4	1 287,26	89,5	1 294,93	70,1	1 261,97	70,5	1 367,75	75,7	1
—	—	70,46	4,4	86,35	6,3	—	—	129,72	7,0	195,61	10,9	181,84	10,1	2
260,00	16,9	—	—	—	—	60,00	4,2	99,92	5,4	229,40	12,8	107,17	5,9	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	4,00	0,2	—	—	—	—	164,20	8,9	50,00	2,8	—	—	5
—	—	61,37	3,8	101,00	7,3	90,84	6,3	157,98	8,6	54,00	3,0	150,89	8,3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 542,03	100	1 616,72	100	1 374,45	100	1 438,10	100	1 846,75	100	1 790,98	100	1 807,65	100	
—	—	3,20	—	—	—	—	—	114,00	—	—	—	85,55	—	
Ausgaben.														
768,53	50,2	846,89	54,0	741,19	47,0	880,26	54,4	949,77	51,7	933,01	50,6	1 051,99	55,3	1
122,89	8,0	119,27	7,6	152,91	9,7	205,67	12,7	151,78	8,3	181,93	9,9	190,04	10,0	2
290,80	19,0	231,81	14,8	229,54	14,6	216,62	13,4	340,25	18,5	322,18	17,5	244,09	12,8	3
80,94	5,3	67,31	4,3	148,99	9,4	61,17	3,8	102,34	5,6	81,22	4,4	94,14	5,0	4
11,90	0,8	28,97	1,8	22,73	1,4	44,99	2,8	45,10	2,5	32,80	1,8	2,80	0,2	5
—	—	—	—	13,02	0,8	2,29	0,1	—	—	40,48	2,2	11,50	0,6	6
16,95	1,1	113,10	7,2	82,06	5,2	15,62	1,0	71,95	3,9	55,09	3,0	85,21	4,5	7
[1] 8,17	0,5	11,10	0,7	5,94	0,4	12,99	0,8	13,39	0,7	[1] 11,21	0,6	[1] 12,93	0,7	8
[3] 220,72	14,4	80,25	5,1	108,18	6,9	146,67	9,0	70,29	3,8	133,89	7,2	106,51	5,6	9
4,05	0,3	26,40	1,7	1,30	0,1	3,90	0,2	20,65	1,1	5,40	0,3	5,50	0,3	10
—	—	1,48	0,1	0,20	0,0	8,00	0,5	0,60	0,0	2,05	0,1	0,70	0,0	11
—	—	3,40	0,2	0,10	0,0	—	—	3,40	0,2	15,25	0,8	20,76	1,1	12
—	—	15,00	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1,53	0,1	—	—	58,34	3,7	—	—	51,95	2,9	—	—	0,70	0,0	14
4,94	0,3	18,04	1,2	12,03	0,8	20,50	1,3	15,32	0,8	29,32	1,6	61,21	3,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	4,50	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	13,00	0,7	17
1 531,42	100	1 567,52	100	1 576,53	100	1 618,68	100	1 836,79	100	1 843,83	100	1 901,08	100	
+10,61		+49,20		—202,08		—180,58		+9,96		—52,85		—93,43		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
174,26		122,90		170,01		144,89		158,14		202,28		229,31		1
76,15		105,54		87,40		109,31		69,65		68,80		81,71		2
3,45		9,53		0,12		0,68		9,18		4,49		11,20		3
22,16		0,13		6,05		13,14		18,63		32,02		24,11		4
7,63		33,88		23,30		19,58		39,80		22,49		18,01		5
12,26		0,59		3,30		4,92		16,25		14,74		21,29		6
15,14		22,85		27,27		20,79		38,82		18,17		29,93		7
9,64		29,59		13,80		34,54		30,00		16,42		25,01		8
11,05		19,32		26,65		14,28		22,38		22,80		38,05		9
5,47		5,70		6,87		4,58		7,27		8,32		5,00		10
14,31		13,22		18,29		37,21		26,03		17,75		15,62		11
13,47		26,55		22,63		19,19		20,24		30,76		24,20		12
3,99		2,80		4,56		4,84		24,68		14,88		7,54		13
149,96		93,22		129,25		175,68		165,54		170,91		182,49		14
13,79		21,73		6,67		24,56		9,76		13,87		18,11		15
2,31		2,24		2,94		0,45		4,00		17,10		3,13		16
104,76		97,33		110,99		120,65		115,15		96,15		90,40		17
106,68		185,83		34,39		42,55		31,48		53,43		191,66		18
—		1,36		0,55		2,10		3,08		3,10		1,06		19
19,85		11,89		21,25		22,74		10,97		16,71		16,66		20
2,20		40,69		24,85		63,58		128,72		87,82		17,50		21
768,53		846,89		741,19		880,26		949,77		933,01		1 051,99		

[1] Vereins- bzw. Verbandsbeiträge.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Nürnberg Nr. 23		Nürnberg Nr. 24		Nürnberg Nr. 25		Nürnberg Nr. 26		Nürnberg Nr. 27		
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4
		Müllergeselle		Werkzeugmacher		Eisendreher		Reißzeugmacher		Hilfsarbeiter		Stü
		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 4 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 8 und 10 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 8 Jahren		und unter
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 189,52	65,5	1 851,43	95,9	1 647,06	84,7	1 527,95	76,0	1 756,47	85,2	1 9
2	Nebenarbeit des Mannes	10,40	0,6	—	—	5,00	0,3	—	—	21,38	1,1	
3	Einnahmen der Ehefrau	16,67	0,9	17,95	0,9	—	—	468,00	23,3	59,95	2,9	
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Untervermietung	170,60	9,4	—	—	—	—	—	—	130,50	6,3	
6	Sonstige bare Einnahmen	427,49	23,6	60,65	3,2	292,70	15,0	15,00	0,7	93,22	4,5	1
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	1 814,68	100	1 930,03	100	1 944,76	100	2 010,95	100	2 061,52	100	2 0
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	17,45	—	20,00	—	—	—	—	—	—	—	
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1008,77	52,3	755,21	39,0	989,47	50,6	1 035,99	50,3	1 152,35	53,9	1 1
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	147,35	7,6	356,81	18,4	165,57	8,5	214,85	10,4	314,07	14,7	3
3	Wohnung und Haushalt	339,42	17,6	329,56	17,0	374,61	19,1	354,70	17,2	281,05	13,2	4
4	Heizung und Beleuchtung	70,66	3,7	86,29	4,5	70,18	3,6	122,75	5,9	93,58	4,4	
5	Gesundheits- und Körperpflege	19,60	1,0	33,53	1,7	28,49	1,4	14,75	0,7	6,13	0,3	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	—	—	5,07	0,3	14,81	0,7	8,46	0,4	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	46,76	2,4	123,98	6,4	71,26	3,6	74,36	3,6	128,12	6,0	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	13,25	0,7	8,17	0,4	12,89	0,7	14,02	0,7	[1] 5,45	0,3	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	93,46	4,8	159,96	8,3	134,01	6,8	145,70	7,1	106,65	5,0	1
10	Verkehrsmittel	163,82	8,5	7,95	0,4	8,20	0,4	45,30	2,2	14,60	0,7	
11	Persönliche Bedienung	3,67	0,2	5,22	0,3	1,69	0,1	1,30	0,1	1,50	0,1	
12	Geldgeschenke usw.	4,25	0,2	3,92	0,2	3,23	0,2	1,40	0,1	4,45	0,2	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Erwerbskosten	—	—	5,00	0,3	4,00	0,2	—	—	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	5,24	0,3	60,27	3,1	87,84	4,5	20,27	1,0	19,37	0,9	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	13,00	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	1 929,25	100	1 935,87	100	1 956,51	100	2 060,20	100	2 135,78	100	2 3
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—114,57		—5,84		—11,75		—49,25		—74,26		—2
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	172,79		142,23		162,52		240,21		177,32		
2	Wurst	44,58		82,84		85,89		80,05		137,98		
3	Fische, auch geräuchert	4,09		3,07		10,31		1,90		2,79		
4	Butter	43,78		16,92		21,50		16,68		18,19		
5	Schmalz, Margarine usw.	24,62		27,39		33,04		36,70		43,15		
6	Käse	6,31		11,31		10,22		16,96		25,55		
7	Eier	29,94		44,58		29,65		60,11		42,60		
8	Kartoffeln	22,45		10,05		20,08		21,74		20,47		
9	Grünwaren	23,84		13,08		35,07		24,55		30,57		
10	Salz, Gewürze, Öl	8,37		8,85		7,32		11,28		11,99		
11	Zucker, Sirup, Honig	34,96		27,19		25,81		23,04		32,34		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	21,28		28,28		24,92		37,25		25,47		
13	Obst und Südfrüchte	25,28		13,65		20,58		28,92		12,58		
14	Brot und Backwaren	173,93		133,86		153,35		202,87		220,23		
15	Kaffee und Kaffeersatz	26,92		11,83		17,93		19,06		22,83		
16	Tee, Schokolade, Kakao	4,68		2,96		2,25		3,70		10,88		
17	Milch	106,72		98,28		128,94		107,22		88,77		
18	Übrige Getränke im Hause	40,39		42,05		67,12		36,40		148,50		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,15		6,52		0,85		2,20		5,03		
20	Tabak und Zigarren	10,60		2,05		18,82		1,50		49,37		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	183,09		28,22		113,30		63,65		25,74		
	zusammen	1 008,77		755,21		989,47		1 035,99		1 152,35		

[1]) Steuern nur einmal im Jahre notiert. — [2]) Kirchliche Abgaben 3 ℳ; eine Angabe über gezahlte Steuern fehlt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Nürnberg Nr. 28		Nürnberg Nr. 29		Nürnberg Nr. 30		Nürnberg Nr. 31		Nürnberg Nr. 32		Nürnberg Nr. 33		Nürnberg Nr. 34		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Städt. Aufseher		Feingoldschläger		Parkaufseher und Gärtner		Schreiner		Straßenbahnschaffner		Straßenreiniger		Brauereiarbeiter		
Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 3 J.		Ehepaar, 1 Kind von 2 J. und Mutter		Ehepaar und 2 Kinder von 12 u. ü. 20 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 7, 8 u. 11 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 9 u. 16 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 8 und 9 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 4 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 950,00	94,2	1 841,42	77,3	1 184,80	42,3	1 511,52	84,8	1 245,83	77,8	1 172,28	69,6	1 878,18	86,7	1
—	—	—	—	528,98	18,9	—	—	—	—	240,93	14,3	21,00	1,0	2
—	—	508,98	21,4	—	—	175,50	9,9	155,54	9,7	27,63	1,7	9,04	0,4	3
—	—	—	—	825,00	29,4	—	—	113,00	7,1	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,50	8,3	258,30	11,9	5
120,70	5,8	32,38	1,3	264,00	9,4	95,00	5,3	87,29	5,4	103,30	6,1	0,50	0,0	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2 070,70	100	2 382,78	100	2 802,78	100	1 782,02	100	1 601,66	100	1 683,64	100	2 167,02	100	
70,00	—	—	—	—	—	80,00	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1 156,86	49,0	1 121,00	46,0	1 367,99	51,6	851,11	51,9	847,13	51,3	1 090,70	60,4	1 087,28	51,8	1
323,66	13,7	247,27	10,1	351,97	13,3	141,72	8,6	173,91	10,5	182,73	10,1	224,34	10,7	2
488,04	20,7	390,81	16,0	407,04	15,4	211,73	12,9	286,26	17,4	294,78	16,3	318,66	15,2	3
87,25	3,7	133,60	5,5	105,47	4,0	55,52	3,4	115,07	7,0	71,12	4,0	109,15	5,2	4
18,05	0,8	26,95	1,1	45,57	1,7	38,75	2,4	8,10	0,5	4,30	0,3	41,80	2,0	5
—	—	—	—	43,87	1,7	14,96	0,9	8,21	0,5	0,20	0,0	20,00	1,0	6
33,25	1,4	159,23	6,5	29,12	1,1	173,02	10,6	22,72	1,4	15,70	0,9	53,25	2,5	7
28,59	1,2	[1] 10,90	0,4	[2] 3,00	0,1	12,24	0,7	13,84	0,8	[1] 5,45	0,3	21,79	1,0	8
122,76	5,2	227,47	9,3	143,31	5,4	88,54	5,4	70,90	4,3	139,31	7,7	97,52	4,6	9
43,25	1,8	4,60	0,2	18,56	0,7	1,20	0,1	20,05	1,2	0,20	0,0	7,40	0,4	10
1,75	0,1	1,60	0,1	4,57	0,2	—	—	—	—	—	—	0,95	0,0	11
15,64	0,6	1,25	0,1	1,15	0,0	9,05	0,6	—	—	—	—	2,48	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1,75	0,1	—	—	—	—	—	—	54,80	3,3	—	—	—	—	14
41,15	1,7	14,25	0,6	48,97	1,8	40,61	2,5	29,00	1,8	0,40	0,0	17,37	0,8	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	100,00	4,1	80,00	3,0	—	—	—	—	—	—	99,00	4,7	17
2 362,00	100	2 438,93	100	2 650,59	100	1 638,45	100	1 649,99	100	1 804,89	100	2 100,99	100	
—291,30		—56,15		+152,19		+143,57		—48,33		—121,25		+66,03		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
165,13		344,43		362,97		158,21		162,94		194,77		255,27		1
59,59		87,85		230,57		45,30		59,81		47,97		43,74		2
7,30		9,78		2,60		4,38		3,45		0,82		3,63		3
23,79		25,35		44,40		10,12		32,25		1,80		5,52		4
31,39		26,32		19,66		16,35		19,60		26,00		42,87		5
11,84		17,86		10,79		10,17		19,48		2,00		17,36		6
40,56		48,41		27,16		9,04		28,63		36,51		31,79		7
23,77		9,15		15,40		6,74		16,36		23,16		24,60		8
22,79		27,61		23,28		20,32		13,26		14,85		21,47		9
11,34		6,59		7,49		4,59		5,67		7,58		6,16		10
34,13		24,97		34,98		4,31		14,37		37,00		47,69		11
50,09		13,73		34,98		12,79		32,15		19,64		25,97		12
30,21		23,55		18,93		2,41		11,91		4,27		8,50		13
164,32		136,65		149,72		137,11		196,99		211,89		226,34		14
16,07		9,75		27,60		12,41		11,16		28,06		25,56		15
5,66		7,21		1,10		0,30		—		0,10		0,95		16
170,45		150,39		135,54		63,87		100,57		167,20		156,20		17
29,78		18,90		195,91		164,29		60,98		40,58		57,39		18
1,14		—		1,95		—		—		0,05		1,64		19
0,21		—		13,01		45,12		8,83		2,60		9,17		20
257,30		132,50		9,95		123,28		48,72		223,85		75,46		21
1 156,86		1 121,00		1 367,99		851,11		847,13		1 090,70		1 087,28		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Nürnberg Nr. 35		Nürnberg Nr. 36		Nürnberg Nr. 37		Nürnberg Nr. 38		Nürnberg Nr. 39	
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		6 Personen	
		Fabrikschuhmacher		Maschinenmeister in Buchdruckerei		Städt. Straßenreiniger		Fliesenleger		Schreiner	
		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 5 u. 8 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder v. 3 u. 5 J. und Mutter		Ehepaar, 2 Kinder v. 6 u. 10 J. und Mutter		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 4 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 4 u. 7 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 430,38	74,2	1 876,52	98,5	1 187,54	55,6	2 137,90	77,6	1 204,12	93,3
2	Nebenarbeit des Mannes	239,17	12,4	28,80	1,5	247,77	11,6	72,48	2,6	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	0,70	0,0	—	—	701,50	32,8	6,90	0,3	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	111,50	5,8	—	—	—	—	149,80	5,4	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	146,91	7,6	—	—	—	—	386,71	14,1	85,80	6,7
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 928,66	100	1 905,32	100	2 136,81	100	2 753,79	100	1 289,92	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	48,00	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 060,25	50,4	1 191,76	54,7	1 257,46	56,1	1 347,15	49,8	833,27	57,5
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	240,28	11,4	160,61	7,4	283,18	12,6	324,87	12,0	114,79	7,9
3	Wohnung und Haushalt	410,18	19,5	380,43	17,4	286,77	12,8	548,93	20,3	212,65	14,7
4	Heizung und Beleuchtung	85,23	4,0	128,28	5,9	93,99	4,2	141,71	5,3	74,17	5,1
5	Gesundheits- und Körperpflege	28,95	1,4	54,95	2,5	5,85	0,3	29,35	1,1	7,25	0,5
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	5,03	0,2	—	—	9,36	0,4	—	—	1,70	0,1
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	57,13	2,7	179,45	8,2	48,14	2,1	85,68	3,2	73,93	5,1
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 10,57	0,5	[2] —	—	[1] 6,80	0,3	8,17	0,3	[1] 5,44	0,4
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	170,05	8,1	44,89	2,1	153,42	6,8	80,37	3,0	108,78	7,5
10	Verkehrsmittel	20,15	1,0	7,18	0,3	5,10	0,2	63,25	2,3	10,75	0,7
11	Persönliche Bedienung	1,20	0,1	0,30	0,0	—	—	29,96	1,1	—	—
12	Geldgeschenke usw.	4,75	0,2	5,45	0,2	—	—	4,67	0,2	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	0,95	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	10,41	0,5	27,25	1,3	22,10	1,0	33,49	1,2	7,60	0,5
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	71,00	3,2	6,00	0,2	—	—
	zusammen	2 105,13	100	2 180,55	100	2 243,17	100	2 703,60	100	1 450,33	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 176,47		— 275,23		— 106,36		+ 50,19		— 160,41	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	185,76		254,39		204,24		296,43		119,97	
2	Wurst	98,31		129,69		93,91		48,53		92,85	
3	Fische, auch geräuchert	4,59		17,20		15,84		11,25		1,07	
4	Butter	18,16		57,04		0,55		35,86		9,96	
5	Schmalz, Margarine usw.	32,20		23,68		24,93		58,43		20,73	
6	Käse	11,56		7,85		2,30		8,26		3,29	
7	Eier	33,00		40,16		31,16		71,35		34,03	
8	Kartoffeln	17,90		30,15		12,38		42,58		36,28	
9	Grünwaren	25,89		27,98		45,47		32,16		16,50	
10	Salz, Gewürze, Öl	9,36		7,39		7,46		30,15		5,69	
11	Zucker, Sirup, Honig	25,30		26,97		58,57		35,43		25,97	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	41,34		29,96		32,97		93,42		58,12	
13	Obst und Südfrüchte	18,98		19,84		14,70		20,19		11,35	
14	Brot und Backwaren	183,48		197,99		210,11		170,69		132,17	
15	Kaffee und Kaffeesatz	19,07		29,58		22,12		33,58		18,72	
16	Tee, Schokolade, Kakao	22,83		1,36		0,25		15,30		0,65	
17	Milch	196,23		100,30		110,70		169,21		146,15	
18	Übrige Getränke im Hause	95,37		87,42		116,12		29,50		32,29	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,77		—		0,10		5,50		0,30	
20	Tabak und Zigarren	4,66		—		10,67		48,53		6,71	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	14,49		102,81		242,91		90,80		60,47	
	zusammen	1 060,25		1 191,76		1 257,46		1 347,15		833,27	

[1]) Steuern nur einmal im Jahre notiert. — [2]) Angaben über gezahlte Steuern fehlen gänzlich. — [3]) Naturaleinnahme zu

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Nürnberg Nr. 40		Nürnberg Nr. 41		Nürnberg Nr. 42		Nürnberg Nr. 43		Nürnberg Nr. 44		Nürnberg Nr. 45		**Nürnberg Nr. 1—45**		Ordn.-Nr.
6 Personen		6 Personen		6 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		**192 Personen**		
Schlachthofarbeiter		Erdarbeiter		Maurer		Borstenzurichter		Kanalarbeiter		Straßenbahn-führer		45 Ehepaare, 95 Kind. unt. 15 J., 4 erwachs. Kinder, 3 sonstige Personen		
Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 2, 4 u. 5 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 5 u. 7 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 5, 7 u. 9 Jahren		Ehepaar und 5 Kinder von 1, 4, 7, 8 u. 10 J.		Ehepaar und 5 Kinder von u. 1 J., 1, 5, 6 u. 8 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 5, 7, 9 u. 15 J.				
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 043,39	73,3	1 273,24	67,0	1 577,85	73,4	1 289,94	84,8	1 119,00	75,8	1 799,92	88,0	64 684,61	77,2	1
—	—	—	—	83,00	3,9	63,06	4,1	—	—	—	—	2 598,45	3,1	2
299,70	21,0	552,06	29,0	395,55	18,4	151,30	10,0	260,00	17,6	—	—	7 651,01	9,1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32,00	1,6	1 100,00	1,3	4
—	—	76,40	4,0	—	—	4,00	0,3	38,45	2,6	—	—	2 339,15	2,8	5
81,18	5,7	—	—	92,00	4,3	11,95	0,8	59,75	4,0	212,00	10,4	5 126,14	6,1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	[3] —	—	—	—	313,00	0,4	7
1 424,27	100	1 901,70	100	2 148,40	100	1 520,25	100	1 477,20	100	2 043,92	100	83 812,36	100	
—	—	—	—	65,00	—	—	—	—	—	—	—	588,40	—	
Ausgaben.														
892,53	60,5	1 061,90	52,9	1 219,41	57,3	951,49	62,4	1 101,25	62,4	1 124,40	55,2	44 308,41	51,9	1
138,43	9,4	244,82	12,2	195,58	9,2	92,13	6,0	113,97	6,5	154,50	7,6	8 954,51	10,5	2
247,17	16,8	411,48	20,5	418,13	19,7	238,61	15,7	252,25	14,3	266,87	13,1	14 353,21	16,8	3
47,19	3,2	60,90	3,0	50,12	2,4	59,59	3,9	79,64	4,5	56,71	2,8	3 887,57	4,6	4
5,04	0,3	0,95	0,1	6,35	0,3	7,10	0,5	0,75	0,0	1,50	0,1	898,63	1,1	5
4,75	0,3	0,54	0,0	18,05	0,8	1,50	0,1	13,20	0,8	11,90	0,6	377,02	0,5	6
26,29	1,8	99,78	5,0	18,40	0,9	49,07	3,2	39,30	2,2	18,87	0,9	3 100,67	3,6	7
[1] 2,92	0,2	[1] 2,72	0,1	[1] 5,65	0,3	[1] 2,97	0,2	8,66	0,5	13,61	0,7	442,78	0,5	8
83,89	5,7	114,52	5,7	122,67	5,8	118,02	7,7	116,52	6,6	115,76	5,7	5 237,87	6,1	9
13,15	0,9	0,30	0,0	11,72	0,5	1,20	0,1	2,50	0,1	13,00	0,6	777,35	0,9	10
0,55	0,0	—	—	—	—	—	—	0,70	0,0	1,00	0,0	106,81	0,1	11
—	—	3,65	0,2	0,50	0,0	1,45	0,1	—	—	—	—	184,93	0,2	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,00	0,0	13
—	—	0,55	0,0	—	—	—	—	[3] 15,80	0,9	—	—	320,24	0,4	14
13,39	0,9	5,74	0,3	16,80	0,8	1,31	0,1	21,45	1,2	48,85	2,4	1 737,30	2,0	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	41,50	2,0	—	—	—	—	210,00	10,3	668,08	0,8	17
1 475,30	100	2 007,85	100	2 124,88	100	1 524,44	100	1 765,99	100	2 036,97	100	85 376,38	100	
— 51,03		— 106,15		+23,52		— 4,19		— 288,79		+6,95		—1 564,02		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
160,04		153,82		131,69		173,54		111,30		257,83		8 744,28		1
51,75		40,18		84,42		50,04		73,43		71,73		3 419,40		2
2,08		0,54		7,53		3,54		3,48		3,30		237,38		3
3,32		6,05		14,74		2,15		8,56		20,92		759,86		4
12,54		49,86		42,50		19,37		32,64		37,70		1 224,55		5
10,75		9,21		9,92		2,30		7,51		7,45		470,06		6
23,91		28,72		20,69		18,52		32,98		36,67		1 437,99		7
5,02		25,78		26,06		47,59		8,85		28,83		894,67		8
16,59		26,65		29,21		29,55		2,82		38,05		978,12		9
6,35		17,01		6,89		8,70		7,90		8,67		360,32		10
29,69		55,43		38,98		25,17		32,77		32,91		1 168,45		11
37,26		72,26		65,52		35,57		40,37		31,69		1 410,02		12
12,32		17,28		42,27		1,55		3,63		9,06		564,04		13
200,51		259,69		272,45		211,19		242,11		212,73		7 378,22		14
12,49		32,98		25,42		11,50		19,61		29,12		952,32		15
6,87		0,10		7,65		0,10		0,10		1,21		171,74		16
99,91		73,78		89,97		68,20		145,23		125,40		4 956,59		17
100,20		72,70		22,28		58,72		274,97		127,31		4 090,94		18
4,81		0,85		5,28		—		0,15		1,81		69,18		19
29,68		20,71		19,53		37,25		21,24		13,55		762,40		20
66,44		98,30		256,41		146,94		31,60		28,46		4 257,88		21
892,53		1 061,90		1 219,41		951,49		1 101,25		1 124,40		44 308,41		

[1] zu vermuten, da aus den Erwerbskosten (15,80 ℳ) darauf zu schließen ist.

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Plauen Nr. 1		Plauen Nr. 2		Plauen Nr. 3		Posen Nr. 1		Posen Nr. 2	
		5 Personen		5 Personen		5 Personen		2 Personen		3 Personen	
		Tischlergeselle		Expedient		Zimmerpolier		Maurer		Stellmacher	
		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 4 u. 10 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder v. 2 u. 3 J. und Mutter		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 3 J.		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 208,50	91,5	1 300,00	61,8	1 420,72	78,9	1 204,95	100,0	1 204,25	95,7
2	Nebenarbeit des Mannes	7,00	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	106,16	8,0	—	—	55,91	3,1	—	—	14,75	1,2
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	1,14	0,1	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	300,00	14,2	53,00	2,9	—	—	17,25	1,4
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	505,00	24,0	269,77	15,0	—	—	21,75	1,7
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 321,66	100	2 105,00	100	1 800,54	100	1 204,95	100	1 258,00	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	325,00	—	28,75	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	815,74	57,3	929,43	48,7	1 009,74	50,8	666,33	52,7	695,35	54,4
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	135,80	9,5	187,92	9,8	236,43	11,9	182,59	14,4	138,21	10,8
3	Wohnung und Haushalt	216,37	15,2	463,20	24,3	209,06	10,5	175,13	13,9	221,65	17,4
4	Heizung und Beleuchtung	104,77	7,4	85,99	4,5	97,76	4,9	57,04	4,5	59,96	4,7
5	Gesundheits- und Körperpflege	35,15	2,5	67,68	3,5	14,24	0,7	4,40	0,3	14,61	1,1
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	11,66	0,8	—	—	—	—	—	—	0,07	0,0
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	49,13	3,5	24,05	1,3	50,23	2,5	78,05	6,2	34,91	2,7
8	Staat, Gemeinde, Kirche	29,06	2,0	14,64	0,8	20,40	1,0	29,71	2,4	5,60	0,4
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	6,40	0,5	17,65	0,9	39,12	2,0	16,50	1,3	20,00	1,6
10	Verkehrsmittel	8,55	0,6	67,45	3,5	8,85	0,5	3,70	0,3	9,00	0,7
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	—	—	0,40	0,0	2,35	0,2
12	Geldgeschenke usw.	0,02	0,0	5,55	0,3	1,10	0,1	0,96	0,1	48,50	3,8
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	97,00	4,9	—	—	11,00	0,9
14	Erwerbskosten	0,65	0,0	—	—	2,60	0,1	1,70	0,1	0,75	0,1
15	Sonstige Ausgaben	10,42	0,7	45,29	2,4	31,71	1,6	47,80	3,8	14,90	1,2
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	0,05	0,0	—	—	169,00	8,5	—	—	—	—
	zusammen	1 423,77	100	1 908,85	100	1 987,24	100	1 264,31	100	1 276,86	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 102,11		+196,15		— 186,70		— 59,36		— 18,86	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	111,72		238,03		96,60		146,05		198,30	
2	Wurst	70,96		66,55		15,35		127,35		120,33	
3	Fische, auch geräuchert	24,06		38,87		7,10		8,90		21,30	
4	Butter	44,88		75,13		32,17		44,83		24,35	
5	Schmalz, Margarine usw.	39,15		—		126,33		21,40		32,70	
6	Käse	2,90		14,04		0,68		4,96		11,08	
7	Eier	27,34		16,81		17,24		20,69		16,90	
8	Kartoffeln	34,57		27,49		25,55		11,29		17,95	
9	Grünwaren	16,04		31,57		11,26		8,07		5,82	
10	Salz, Gewürze, Öl	7,31		10,98		6,05		6,47		6,21	
11	Zucker, Sirup, Honig	37,75		13,89		38,16		13,84		25,79	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	18,83		16,81		30,63		20,45		21,92	
13	Obst und Südfrüchte	17,62		13,48		19,01		12,33		10,91	
14	Brot und Backwaren	170,04		103,39		240,15		92,55		94,43	
15	Kaffee und Kaffeersatz	16,55		32,82		16,63		19,25		16,40	
16	Tee, Schokolade, Kakao	25,70		12,60		6,04		1,35		1,80	
17	Milch	94,21		82,15		32,05		52,29		55,30	
18	Übrige Getränke im Hause	47,53		25,52		17,14		4,55		10,25	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,72		—		1,30		0,80		0,75	
20	Tabak und Zigarren	4,56		26,28		16,43		40,74		1,36	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	2,30		83,02		253,87		8,17		1,50	
	zusammen	815,74		929,43		1 009,74		666,33		695,35	

[1]) Aus den Erwerbskosten (24,37 ℳ) ergibt sich, daß Naturaleinnahmen vorhanden gewesen sind. — [2]) Hierbei 56,15 ℳ für Produkte aus dem Garten und der Viehhaltung; der Verbrauch im Haushalt ist nicht angegeben. Von den 96,20 ℳ Erwerbs- kost

und Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Posen Nr. 3		Posen Nr. 4		Posen Nr. 5		**Posen Nr. 1—5**		Stettin Nr. 1		Stettin Nr. 2		Straßburg Nr. 1		Ordn.-Nr.
4 Personen		5 Personen		6 Personen		**20 Personen**		2 Personen		8 Personen		3 Personen		
Maurer		Arbeitersekretär		Buchdrucker		5 Ehepaare und 10 Kinder von unter 15 Jahren		Telegr.-Assistent		Telegr.-Sekretär a. D.		Städt. Straßenarbeiter		
Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 2 J.		Ehepaar und 3 Kinder von unter 1 J., 2 u. 3 J.		Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 1, 3 u. 4 J.				Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar, 5 Kind. v. 9, 12, 13, 17 u. üb. 20 J., Schwiegerm.		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 270,30	100,0	1 920,60	84,0	1 911,39	98,6	7 511,49	94,4	1 932,00	80,4	2 247,00	72,9	1 022,32	100,0	1
—	—	56,00	2,5	8,00	0,4	64,00	0,8	310,39	12,9	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	14,75	0,2	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180,00	5,8	—	—	4
—	—	20,00	0,9	—	—	37,25	0,5	—	—	275,00	8,9	—	—	5
—	—	289,00	12,6	20,00	1,0	330,75	4,1	160,45	6,7	[3] 382,70	12,4	—	—	6
—	—	—	—	[1] —	—	—	—	—	—	[3] —	—	—	—	7
1 270,30	100	2 285,60	100	1 939,39	100	7 958,24	100	2 402,84	100	3 084,70	100	1 022,32	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
750,58	58,6	667,08	29,5	960,98	49,9	3 740,32	46,7	763,34	29,3	1 481,29	43,7	774,34	64,3	1
137,07	10,7	270,80	12,0	160,08	8,3	888,75	11,1	385,32	14,8	364,00	10,8	109,86	9,1	2
191,57	14,9	388,53	17,2	305,55	15,9	1 282,43	16,0	525,05	20,1	605,36	17,9	155,78	12,9	3
72,15	5,6	86,15	3,8	122,90	6,4	398,20	5,0	84,37	3,2	131,00	3,9	73,32	6,1	4
19,39	1,5	72,41	3,2	44,67	2,3	155,48	1,9	36,01	1,4	21,56	0,6	18,01	1,5	5
—	—	—	—	—	—	0,07	0,0	54,00	2,1	186,37	5,5	—	—	6
44,59	3,5	114,85	5,1	116,88	6,1	389,28	4,9	162,91	6,2	164,76	4,9	27,94	2,3	7
16,20	1,3	44,50	2,0	45,88	2,4	141,89	1,8	43,70	1,7	43,70	1,3	15,61	1,3	8
30,20	2,4	207,26	9,1	50,86	2,6	324,82	4,1	120,76	4,6	116,20	3,4	19,10	1,6	9
12,75	1,0	62,40	2,7	17,05	0,9	104,90	1,3	23,75	0,9	16,15	0,5	4,85	0,4	10
—	—	1,00	0,0	30,20	1,6	33,95	0,4	33,75	1,3	1,50	0,0	—	—	11
—	—	11,50	0,5	2,19	0,1	63,15	0,8	1,00	0,0	27,15	0,8	0,85	0,1	12
—	—	160,00	7,1	—	—	171,00	2,1	1,00	0,0	—	—	—	—	13
1,60	0,1	71,20	3,1	[1] 24,37	1,3	99,62	1,2	148,05	5,7	[3] 96,20	2,8	1,80	0,2	14
4,98	0,4	59,50	2,6	42,05	2,2	169,23	2,1	45,80	1,8	125,50	3,7	2,84	0,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	47,00	2,1	—	—	47,00	0,6	180,00	6,9	6,00	0,2	—	—	17
1 281,08	100	2 264,18	100	1 923,66	100	8 010,09	100	2 608,81	100	3 386,74	100	1 204,30	100	
— 10,78		+21,42		+15,73		— 51,85		— 205,97		— 302,04		— 181,98		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
126,15		91,62		171,70		733,82		152,50		252,80		87,38		1
67,70		44,12		41,40		400,90		70,44		111,00		55,49		2
7,40		17,33		4,50		59,43		14,77		24,16		20,26		3
40,42		64,68		88,83		263,11		85,65		172,52		33,59		4
40,30		11,68		11,50		117,58		14,25		57,42		26,90		5
8,60		10,27		3,23		38,14		12,31		27,25		24,90		6
12,75		18,15		30,82		99,31		23,70		32,72		25,88		7
21,14		19,28		21,88		91,54		14,95		74,28		33,39		8
12,89		11,11		14,06		51,95		27,85		17,46		30,60		9
5,13		10,40		6,86		35,07		5,74		8,50		38,79		10
17,64		11,87		41,74		110,88		12,14		44,68		20,20		11
29,15		17,07		27,17		115,76		7,49		49,15		56,16		12
20,71		20,91		42,54		107,40		29,96		11,51		12,12		13
143,55		120,33		181,78		632,64		87,33		320,03		94,68		14
12,66		11,18		29,73		89,22		15,70		41,22		27,71		15
1,20		6,71		19,44		30,50		4,35		32,88		1,95		16
118,99		87,79		199,10		513,47		51,21		95,41		118,30		17
15,25		7,70		9,56		47,31		8,40		40,65		21,19		18
0,60		2,70		2,30		7,15		10,85		4,70		—		19
37,05		19,13		0,24		98,52		13,20		2,00		5,94		20
11,30		63,05		12,60		96,62		[2] 100,55		60,95		38,91		21
750,58		667,08		960,98		3 740,32		763,34		1 481,29		774,34		

15 ℳ für Speisen und Getränke, die während einer militärischen Übung verzehrt worden sind. — [3]) Verkauft wurden für 382,70 ℳ
erbs- kosten entfallen 15,85 ℳ auf den Garten und 80,35 ℳ auf die Viehhaltung.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Straßburg Nr. 2		Straßburg Nr. 3		Straßburg Nr. 4		Straßburg Nr. 5		Straßburg Nr. 6	
		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen	
		Städt. Arbeiter		Städt. Straßenreiniger		Städt. Fuhrmann		Städt. Fuhrmann		Städt. Maurer	
		Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 8 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	984,44	99,8	1 221,18	84,6	1 094,40	87,1	1 148,77	93,7	1 379,24	99,9
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	64,37	5,1	77,47	6,3	1,72	0,1
3	Einnahmen der Ehefrau	2,00	0,2	222,27	15,4	2,00	0,2	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	95,80	7,6	—	—	—	—
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	2) —	—
	zusammen	986,44	100	1 443,45	100	1 256,57	100	1 226,24	100	1 380,96	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	872,62	67,2	827,27	62,6	922,41	66,7	973,15	68,7	872,69	58,2
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	138,36	10,7	122,29	9,3	117,34	8,5	112,59	8,0	199,86	13,3
3	Wohnung und Haushalt	137,43	10,6	223,85	17,0	173,10	12,5	147,85	10,5	283,85	18,9
4	Heizung und Beleuchtung	142,11	10,9	65,97	5,0	53,40	3,9	80,49	5,7	81,27	5,4
5	Gesundheits- und Körperpflege	1,59	0,1	3,49	0,3	11,15	0,8	37,24	2,6	3,50	0,2
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	1,70	0,1	—	—	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	0,10	0,0	22,42	1,7	16,80	1,2	28,10	2,0	4,60	0,3
8	Staat, Gemeinde, Kirche	1) —	—	8,16	0,6	9,15	0,7	1) —	—	3) 4,00	0,3
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	5,70	0,4	33,37	2,5	28,19	2,0	3,15	0,2	9,93	0,7
10	Verkehrsmittel	—	—	4,26	0,3	20,55	1,5	1,90	0,1	10,65	0,7
11	Persönliche Bedienung	—	—	3,00	0,2	13,60	1,0	0,40	0,0	3,75	0,3
12	Geldgeschenke usw.	—	—	0,05	0,0	0,50	0,0	—	—	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	8,86	0,6	11,00	0,8	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	1,70	0,1	—	—	2) 18,35	1,2
15	Sonstige Ausgaben	1,70	0,1	4,68	0,4	7,35	0,5	20,00	1,4	8,00	0,5
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 299,61	100	1 320,51	100	1 384,10	100	1 415,87	100	1 500,45	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 313,17		+122,94		— 127,53		— 189,63		— 119,49	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	91,77		161,13		155,54		140,47		85,99	
2	Wurst	37,56		87,61		40,06		35,34		16,02	
3	Fische, auch geräuchert	5,37		15,57		2,17		1,62		2,50	
4	Butter	3,58		32,68		18,05		21,06		23,48	
5	Schmalz, Margarine usw.	48,28		32,10		8,64		36,72		27,50	
6	Käse	28,71		10,29		9,24		13,18		12,66	
7	Eier	12,96		34,98		11,22		53,27		26,80	
8	Kartoffeln	68,70		35,60		21,37		47,87		20,60	
9	Grünwaren	24,90		26,86		21,11		56,01		19,96	
10	Salz, Gewürze, Öl	63,38		12,48		21,99		29,36		27,67	
11	Zucker, Sirup, Honig	12,61		17,46		8,47		25,50		22,04	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	85,17		35,85		17,20		67,81		84,62	
13	Obst und Südfrüchte	2,91		23,88		7,81		3,39		2,49	
14	Brot und Backwaren	152,20		93,23		98,59		115,34		155,33	
15	Kaffee und Kaffeeersatz	55,56		13,42		6,85		19,03		16,02	
16	Tee, Schokolade, Kakao	—		2,75		—		2,90		0,65	
17	Milch	109,80		100,65		121,96		169,42		124,80	
18	Übrige Getränke im Hause	35,54		29,13		146,40		43,94		89,95	
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		0,10		5,51		—		1,11	
20	Tabak und Zigarren	31,82		1,90		13,19		9,28		20,68	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	1,80		59,60		187,04		81,64		91,82	
	zusammen	872,62		827,27		922,41		973,15		872,69	

1) Angaben über die gezahlten Steuern fehlen gänzlich. — 2) Es müssen Naturaleinnahmen vorhanden gewesen sein, wie Hause 160 ℳ.

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Straßburg Nr. 7		Straßburg Nr. 8		Straßburg Nr. 9		Straßburg Nr. 10		Straßburg Nr. 11		Straßburg Nr. 12		Straßburg Nr. 13		Ordn.-Nr.
3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		
Städt. Fuhrmann		Städt. Schmied		Städt. Arbeiter		Meßgehilfe		Städt. Techniker		Ober-Postsekretär		Städt. Straßenarbeiter		
Ehepaar und 1 Tochter von 19 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 11 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 12 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 9 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 299,80	84,4	1 506,20	90,4	1 120,96	66,6	1 036,02	57,1	1 725,00	61,3	2 739,96	94,8	1 053,38	81,5	1
—	—	—	—	—	—	31,80	1,7	9,17	0,3	—	—	—	—	2
—	—	—	—	540,57	32,1	150,00	8,3	1 080,00	38,4	—	—	226,90	17,5	3
240,00	15,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	406,00	22,4	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	21,22	1,3	190,00	10,5	—	—	150,00	5,2	12,60	1,0	6
—	—	[4] 160,00	9,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1 539,80	100	1 666,20	100	1 682,75	100	1 813,82	100	2 814,17	100	2 889,96	100	1 292,88	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1 084,07	70,7	1 045,41	65,2	906,49	52,9	783,29	43,5	1 282,66	42,7	1 186,09	38,8	897,14	71,3	1
144,69	9,4	194,67	12,1	227,39	13,3	155,68	8,7	469,08	15,6	468,98	15,4	94,33	7,5	2
160,55	10,5	168,55	10,5	347,15	20,3	590,90	32,9	520,15	17,3	616,95	20,2	149,14	11,8	3
97,08	6,3	52,31	3,3	86,46	5,0	108,11	6,0	33,76	1,1	145,73	4,8	65,35	5,2	4
18,75	1,2	46,80	2,9	4,80	0,3	8,82	0,5	45,28	1,5	132,95	4,4	13,50	1,1	5
—	—	—	—	8,15	0,5	6,00	0,3	—	—	185,67	6,1	1,90	0,1	6
2,15	0,2	40,05	2,5	67,45	3,9	11,05	0,6	40,05	1,3	59,40	1,9	5,60	0,4	7
[1] —	—	[3] 7,61	0,5	[1] —	—	11,61	0,7	[3] 4,16	0,1	41,19	1,4	[1] —	—	8
2,20	0,2	15,90	1,0	14,25	0,8	97,52	5,4	28,55	1,0	43,60	1,4	12,00	1,0	9
23,60	1,5	15,30	1,0	27,70	1,6	9,65	0,5	13,90	0,5	61,30	2,0	5,60	0,4	10
—	—	—	—	—	—	—	—	455,30	15,2	0,50	0,0	—	—	11
—	—	—	—	0,40	0,0	0,70	0,0	21,70	0,7	7,00	0,2	—	—	12
—	—	—	—	11,00	0,6	—	—	—	—	—	—	12,00	1,0	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	16,70	1,0	10,40	0,6	15,70	0,9	88,78	3,0	104,85	3,4	2,10	0,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	2,60	0,2	—	—	—	—	1,00	0,0	—	—	17
1 533,09	100	1 603,30	100	1 714,24	100	1 799,03	100	3 003,37	100	3 055,21	100	1 258,66	100	
+6,71		+62,90		— 31,49		+14,79		— 189,20		— 165,25		+34,22		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
283,83		224,74		121,41		137,81		71,28		348,83		119,73		1
73,93		59,38		80,64		12,47		59,01		77,25		25,68		2
4,02		9,95		10,27		5,06		20,51		1,80		20,95		3
25,41		41,00		9,65		69,73		5,17		79,66		37,25		4
7,27		—		17,69		3,80		0,40		4,30		24,53		5
1,92		37,95		21,89		0,54		11,49		5,03		19,56		6
23,10		45,55		18,06		57,48		53,80		76,91		28,37		7
25,05		40,90		40,27		19,29		—		34,00		33,58		8
22,15		28,52		37,45		26,36		2,75		60,18		25,27		9
5,50		23,58		15,32		3,27		3,67		15,05		25,60		10
22,77		9,71		32,54		39,25		16,84		34,55		15,67		11
23,86		23,14		23,38		32,17		5,74		37,57		20,72		12
7,06		6,51		21,41		45,54		20,09		31,96		6,96		13
113,80		127,16		152,54		105,26		86,93		128,21		160,87		14
14,50		18,94		44,59		59,15		17,20		20,81		17,63		15
0,80		2,40		1,68		7,80		5,90		3,60		0,40		16
78,60		141,65		161,77		156,35		115,94		114,12		125,85		17
118,35		181,94		28,14		1,00		192,63		112,26		28,20		18
2,55		—		—		0,60		—		—		—		19
—		5,34		26,12		0,10		77,75		—		10,41		20
229,60		17,05		41,67		0,26		515,56		—		149,91		21
1 084,07		1 045,41		906,49		783,29		1 282,66		1 186,09		897,14		

wie aus den 18,35 ℳ Erwerbskosten zu ersehen ist. — [3]) Steuern nur einmal notiert. — [4]) Wert der Wohnung im eigenen

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Straßburg Nr. 14		Straßburg Nr. 15		Straßburg Nr. 16		Straßburg Nr. 17		Straßburg Nr. 18		S
		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4
		Städt. Straßenarbeiter		Städt. Bauamt-Tagner		Städt. Maler		Städt. Straßenbesprenger		Städt. Maschinist		M
		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 8 und 11 Jahren		Ehepaar, 1 Kind von 10 Jahren, Großmutter		Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 16 Jahren		und 2 14 ur
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 026,48	76,3	1 057,78	76,2	1 386,33	93,9	1 323,47	70,2	1 582,75	71,0	2 05
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	10,00	0,7	—	—	—	—	-
3	Einnahmen der Ehefrau	318,69	23,7	—	—	—	—	442,00	23,4	—	—	-
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	606,00	27,2	-
5	Untervermietung	—	—	331,00	23,8	—	—	—	—	—	—	-
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	—	—	80,00	5,4	120,00	6,4	—	—	35
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] 40,00	1,8	-
	zusammen	1 345,17	100	1 388,78	100	1 476,33	100	1 885,47	100	2 228,75	100	2 41
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	120,00	—	—	—	-
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 051,98	72,2	999,75	59,8	1 127,42	63,9	1 040,48	51,5	1 141,25	56,1	85
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	107,10	7,3	169,23	10,1	282,05	16,0	259,86	12,9	259,10	12,7	83
3	Wohnung und Haushalt	161,47	11,1	389,72	23,3	171,20	9,7	296,14	14,6	220,05	10,8	41
4	Heizung und Beleuchtung	96,19	6,6	55,89	3,3	85,53	4,9	166,68	8,2	82,29	4,1	3
5	Gesundheits- und Körperpflege .	13,30	0,9	16,15	1,0	12,58	0,7	16,40	0,8	10,36	0,5	70
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	—	—	2,28	0,1	—	—	43,86	2,2	—	—	-
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	0,50	0,0	15,60	0,9	14,40	0,8	33,75	1,7	85,89	4,2	8
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] —	—	[1] —	—	[1] —	—	13,36	0,7	10,41	0,5	2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	9,50	0,7	5,40	0,3	13,20	0,8	60,98	3,0	21,80	1,1	1
10	Verkehrsmittel	6,10	0,4	2,40	0,2	1,50	0,1	30,90	1,5	28,61	1,4	7
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,10	0,0	2,40	0,1	—	—	—	—	5
12	Geldgeschenke usw.	—	—	2,00	0,1	0,30	0,0	—	—	—	—	5
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
14	Erwerbskosten	4,60	0,3	—	—	36,70	2,1	8,70	0,4	—	—	-
15	Sonstige Ausgaben	6,90	0,5	14,40	0,9	16,20	0,9	50,50	2,5	135,00	6,6	4
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	[3] 40,00	2,0	-
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
	zusammen	1 457,64	100	1 672,92	100	1 763,48	100	2 021,61	100	2 034,76	100	3 20
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 112,47		— 284,14		— 287,15		— 136,14		+ 193,99		— 78
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	255,38		231,42		182,23		115,80		187,81		
2	Wurst	39,22		60,45		56,80		50,00		27,06		
3	Fische, auch geräuchert	8,36		4,65		0,26		3,56		5,64		
4	Butter	59,70		35,86		24,28		63,60		54,69		
5	Schmalz, Margarine usw.	16,68		6,59		18,38		1,98		17,50		
6	Käse	19,50		26,67		10,44		25,38		9,78		
7	Eier	41,39		50,77		53,94		16,80		31,39		
8	Kartoffeln	26,16		52,64		39,46		49,32		5,40		
9	Grünwaren	41,88		29,25		40,24		37,87		5,91		
10	Salz, Gewürze, Öl	31,71		22,06		11,82		27,07		22,45		
11	Zucker, Sirup, Honig	29,14		20,19		16,83		32,04		26,64		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	56,81		39,22		44,20		37,94		40,63		
13	Obst und Südfrüchte	17,78		14,22		14,80		0,52		18,09		
14	Brot und Backwaren	113,74		134,12		149,74		141,05		156,35		
15	Kaffee und Kaffeersatz	32,08		34,77		38,83		[2] 132,16		12,07		
16	Tee, Schokolade, Kakao	0,20		2,50		0,40		1,00		0,20		
17	Milch	146,00		136,50		175,85		230,26		158,95		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	74,92		40,24		66,02		53,06		60,31		
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		—		2,40		—		—		
20	Tabak und Zigarren	13,21		11,82		1,96		15,51		3,88		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	28,12		45,81		178,54		5,56		296,50		
	zusammen	1 051,98		999,75		1 127,42		1 040,48		1 141,25		

[1]) Angaben über die gezahlten Steuern fehlen gänzlich. — [2]) Der Kaffeeverbrauch ist unwahrscheinlich, wenn nicht ein Ausfc
Angabe 40 ℳ, worauf 30,58 ℳ Unkosten. — [4]) Versicherungsbeiträge nicht angegeben; vielleicht von den Einnahmen in Abzug gebra

Ausgaben nach Ortschaften.

A. Großstädte.

Straßburg Nr. 19		Straßburg Nr. 20		Straßburg Nr. 21		Straßburg Nr. 22		Straßburg Nr. 23		Straßburg Nr. 24		Straßburg Nr. 25		Ordn.-Nr.
4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Materialien-Verwalter		Städt. Arbeiter		Bureau-Hilfsarbeiter		Maurer		Städt. Fuhrmann		Städt. Straßenbesprenger		Bauaufseher		
Ehepaar und 2 Kinder von 14 und 15 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von u. 1 J., 2 u. 4 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 5 und 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 9, 15 u. 17 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 5 u. 11 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 8, 10 u. 16 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 6 und 7 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 059,61	85,3	975,52	100,0	970,00	89,5	1 446,80	100,0	1 250,88	99,3	1 116,94	58,3	1 991,00	94,5	1
—	—	—	—	17,71	1,6	—	—	4,80	0,4	—	—	—	—	2
—	—	—	—	48,50	4,5	—	—	—	—	186,40	9,7	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	543,41	28,3	—	—	4
—	—	—	—	48,00	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—	5
355,20	14,7	—	—	—	—	—	—	4,00	0,3	71,20	3,7	105,70	5,0	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5] 10,00	0,5	7
2 414,81	100	975,52	100	1 084,21	100	1 446,80	100	1 259,68	100	1 917,95	100	2 106,70	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,00	—	
Ausgaben.														
858,10	26,8	585,19	60,8	808,51	61,0	864,99	61,4	1 094,98	76,0	1 301,18	65,0	1 040,40	51,5	1
834,40	26,0	89,74	9,3	52,36	3,9	122,46	8,7	125,34	8,7	288,04	14,4	293,67	14,5	2
413,66	12,9	207,96	21,6	340,72	25,7	209,91	14,9	133,55	9,3	216,44	10,8	191,42	9,5	3
37,64	1,2	57,25	6,0	90,84	6,9	58,30	4,1	49,12	3,4	78,03	3,9	100,93	5,0	4
707,68	22,1	—	—	10,85	0,8	9,00	0,6	9,39	0,6	18,61	0,9	29,95	1,5	5
—	—	—	—	0,20	0,0	—	—	9,69	0,7	5,32	0,3	10,01	0,5	6
87,49	2,7	4,30	0,4	7,47	0,6	0,20	0,0	0,35	0,0	8,55	0,4	86,92	4,3	7
29,00	0,9	[1] —	—	9,20	0,7	13,38	1,0	9,90	0,7	[1] —	—	25,35	1,3	8
14,50	0,4	[4] —	—	[4] —	—	12,70	0,9	4,00	0,3	38,50	1,9	58,78	2,9	9
74,55	2,3	—	—	0,60	0,0	—	—	3,60	0,2	0,90	0,1	27,30	1,4	10
53,48	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,10	0,2	11
53,35	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,39	0,8	12
—	—	2,40	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	1,10	0,1	—	—	—	—	0,60	0,0	14
40,43	1,3	15,15	1,6	5,65	0,4	116,55	8,3	1,50	0,1	45,45	2,3	10,18	0,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5] 10,00	0,5	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113,50	5,6	17
3 204,28	100	961,99	100	1 326,40	100	1 408,59	100	1 441,42	100	2 001,02	100	2 018,50	100	
—789,47		+13,53		—242,19		+38,21		—181,74		—83,07		+88,20		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
115,60		46,72		71,55		164,35		198,06		197,07		148,75		1
35,37		12,41		66,67		33,94		42,04		113,38		47,81		2
20,16		1,85		14,56		10,95		4,75		1,82		5,93		3
19,31		18,29		16,85		2,72		43,50		12,40		16,97		4
1,08		23,55		6,10		26,30		35,50		35,10		27,86		5
11,86		10,52		10,12		2,56		22,62		20,26		23,66		6
21,00		16,82		43,06		11,02		23,20		35,60		29,73		7
2,76		51,36		21,18		37,42		39,10		33,44		39,18		8
15,17		23,59		9,87		32,80		32,37		71,78		20,97		9
4,32		15,23		5,17		12,21		32,89		31,42		12,47		10
18,95		17,31		39,21		13,14		15,72		29,26		16,03		11
37,05		41,92		27,98		45,12		55,99		71,91		32,55		12
27,54		7,25		6,60		0,82		11,64		5,60		23,40		13
134,41		128,04		183,28		168,54		179,70		182,74		159,46		14
30,62		17,19		40,59		34,84		12,34		41,28		12,02		15
19,78		2,90		—		—		—		1,60		13,25		16
130,46		119,46		219,60		115,16		124,70		273,10		149,68		17
67,77		7,36		16,10		0,60		57,24		124,97		41,74		18
11,16		0,24		0,10		—		0,70		—		0,95		19
3,79		16,04		6,48		—		0,96		4,10		23,74		20
129,94		7,14		3,44		152,50		161,96		14,35		194,25		21
858,10		585,19		808,51		864,99		1 094,98		1 301,18		1 040,40		

t ein Ausschank an andere Arbeiter stattgefunden hat; die verbrauchten Mengen sind angegeben. — [3]) Ertrag des Gartens ohne nähere
Bezug gebracht. — [5]) Gartenprodukte ohne nähere Angabe 10 ℳ, worauf 7,32 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. A. Großstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Straßburg Nr. 26		Straßburg Nr. 27		Straßburg Nr. 28		Straßburg Nr. 29		**Straßburg Nr. 1—29**		Wie
		5 Personen		5 Personen		6 Personen		9 Personen		**119 Personen**		3 P
		Städt. Fuhrmann		Städt. Aufseher		Ober-Postassistent		Postsekretär		29 Ehepaare, 50 Kinder u. 15 J., 10 erwachs. Kinder, 1 sonstige Person		Ober-P
		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 und 4 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 10 u. über 25 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 9, 11, 15 u. 16 J.		Ehepaar und 7 Kinder v. 5, 7, 9, 11, 12, 13 u. 15 J.				Eh und 1 3
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 285,50	51,8	1 407,14	78,1	2 739,79	72,6	3 439,92	74,1	42 391,58	79,6	2 632,
2	Nebenarbeit des Mannes	77,40	3,1	—	—	—	—	—	—	294,44	0,6	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	3 219,33	6,1	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	393,60	21,9	245,00	6,5	—	—	2 028,01	3,8	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	60,00	1,6	188,00	4,1	1 033,00	1,9	180,
6	Sonstige bare Einnahmen	1 120,00	45,1	—	—	651,00	17,2	972,00	20,9	3 948,72	7,4	461,
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	[2] 80,00	2,1	[3] 40,00	0,9	330,00	0,6	—
	zusammen	2 482,90	100	1 800,74	100	3 775,79	100	4 639,92	100	53 245,08	100	3 273,
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	—	—	220,00	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 362,31	64,1	1 380,04	62,4	1 323,35	32,7	1 898,68	41,1	30 306,24	53,7	1 211,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	301,45	14,2	235,04	10,7	721,41	17,8	579,58	12,5	7 275,95	12,9	291,
3	Wohnung und Haushalt	321,15	15,1	415,95	18,8	488,95	12,1	661,29	14,3	8 514,83	15,1	693,
4	Heizung und Beleuchtung	101,45	4,8	108,45	4,9	154,89	3,8	155,79	3,4	2 564,63	4,6	88,
5	Gesundheits- und Körperpflege	5,78	0,3	19,30	0,9	66,98	1,7	90,30	1,9	1 382,51	2,5	195,
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	—	—	266,84	6,6	238,50	5,2	780,12	1,4	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	8,09	0,4	—	—	98,31	2,4	75,80	1,6	853,33	1,5	133,
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1] 5,00	0,2	[1] 4,57	0,2	69,79	1,7	57,05	1,2	348,50	0,6	57,
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	3,75	0,2	20,10	0,9	179,55	4,4	194,01	4,2	950,23	1,7	396,
10	Verkehrsmittel	7,25	0,3	19,34	0,9	290,40	7,2	91,30	2,0	784,01	1,4	65,
11	Persönliche Bedienung	—	—	—	—	5,61	0,1	135,40	2,9	676,64	1,2	6,
12	Geldgeschenke usw.	—	—	2,65	0,1	3,28	0,1	0,50	0,0	109,67	0,2	42,
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	248,80	6,1	235,98	5,1	530,04	0,9	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	73,55	0,1	—
15	Sonstige Ausgaben	9,35	0,4	5,00	0,2	52,80	1,3	49,45	1,1	857,61	1,5	89,
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	[2] 80,00	2,0	[3] 40,00	0,9	170,00	0,3	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	120,00	2,6	237,10	0,4	—
	zusammen	2 125,58	100	2 210,44	100	4 050,96	100	4 623,63	100	56 414,96	100	3 273,
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+357,32		—409,70		—275,17		+16,29		–3 169,88		—
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	181,81		259,19		185,60		308,93		4 880,18		
2	Wurst	31,06		28,12		27,17		51,30		1383,24		
3	Fische, auch geräuchert	5,92		3,36		6,03		15,45		233,30		
4	Butter	49,25		98,48		114,20		124,07		1 154,48		
5	Schmalz, Margarine usw.	21,31		24,02		0,65		13,25		513,98		
6	Käse	4,95		37,27		22,69		6,81		462,45		
7	Eier	34,13		101,24		10,18		45,80		1 034,45		
8	Kartoffeln	36,10		68,41		49,88		69,30		1 041,73		
9	Grünwaren	26,88		56,96		16,04		12,40		856,10		
10	Salz, Gewürze, Öl	35,34		26,23		10,64		17,65		604,34		
11	Zucker, Sirup, Honig	34,16		29,42		7,00		64,56		687,21		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	48,36		46,88		221,91		112,88		1 474,74		
13	Obst und Südfrüchte	27,46		17,26		25,57		46,77		457,45		
14	Brot und Backwaren	172,47		176,62		282,27		498,25		4 544,92		
15	Kaffee und Kaffeersatz	36,52		25,76		44,29		71,95		948,72		
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,71		—		0,30		22,70		105,37		
17	Milch	293,58		226,63		195,40		345,01		4 679,55		
18	Übrige Getränke im Hause	39,28		153,60		87,08		58,10		1 977,06		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,50		0,15		0,35		—		27,42		
20	Tabak und Zigarren	16,49		0,44		13,21		10,40		344,56		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	256,03		—		2,89		3,10		2 894,99		
	zusammen	1 362,31		1 380,04		1 323,35		1 898,68		30 306,24		1

[1]) Steuern nur einmal im Jahre notiert. — [2]) Ertrag der Viehhaltung ohne nähere Angabe 80 ℳ, worauf 36,50 ℳ Unkoste
worauf 0,98 ℳ Unkosten.

Ausgaben nach Ortschaften.

B. Mittelstädte.

Wiesbaden		Großstädte nebst Vororten 701 Haushaltungen		Altenburg		Bonn		Eberswalde		Emden Nr. 1		Emden Nr. 2		Ordn.-Nr.
3 Personen		**3 212 Personen**		5 Personen		6 Personen		7 Personen		4 Personen		4 Personen		
Ober-Postassistent		692 Ehepaare, 6 Witwer, 2 Witwen,		Ober-Telegr.-Assistent		Ober-Postassistent		Lehrer		Telegraphensekretär		Telegr.-Assistent		
Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		1 Sohn a. Haush.-Vorst., 1586 Kinder unt. 15 J., 148 erwachsene Kinder, 85 sonstige Personen		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 9 und 10 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 3, 4 u. 5 Jahren		Ehepaar, 4 Kinder v. 12, 13, 15 u. 17 J. u. 1 Pensionärin		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 5 Jahren		Ehepaar, 1 Kind von unt. 1 Jahre, Dienstmädchen		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 632,00	80,4	1 237 787,25	82,5	2 632,00	87,1	2 632,00	94,6	2 760,00	61,2	2 360,00	93,6	2 410,00	94,1	1
—	—	35 438,80	2,3	—	—	—	—	450,00	10,0	—	—	—	—	2
—	—	49 226,39	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	29 506,31	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
180,00	5,5	33 087,69	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
461,56	14,1	109 069,87	7,3	390,00	12,9	150,00	5,4	1 300,00	28,8	150,00	6,0	150,00	5,9	6
—	—	5 981,42	0,4	—	—	—	—	—	—	[4] 10,00	0,4	—	—	7
3 273,56	100	1 500 097,73	100	3 022,00	100	2 782,00	100	4 510,00	100	2 520,00	100	2 560,00	100	
—	—	34 531,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1 211,95	37,0	711 706,07	46,9	1 449,24	40,0	1 475,12	45,8	1 670,95	40,4	1 023,91	33,8	1 110,81	34,0	1
291,24	8,9	185 942,06	12,3	469,53	13,0	506,59	15,7	701,25	16,9	553,67	18,3	535,41	16,4	2
693,83	21,2	279 512,15	18,4	441,44	12,2	785,95	24,4	485,90	11,7	544,50	17,9	615,13	18,8	3
88,14	2,7	60 512,70	4,0	160,84	4,4	75,94	2,4	83,38	2,0	104,76	3,5	145,25	4,4	4
195,50	6,0	32 642,47	2,2	107,86	3,0	30,85	1,0	30,25	0,7	45,78	1,5	70,15	2,2	5
—	—	18 875,62	1,2	113,85	3,1	2,87	0,1	304,25	7,4	—	—	—	—	6
133,94	4,1	57 748,34	3,8	262,88	7,3	75,72	2,3	170,30	4,1	252,86	8,3	215,30	6,6	7
57,48	1,8	19 975,87	1,3	75,50	2,1	59,31	1,8	52,00	1,3	92,00	3,0	35,80	1,1	8
396,80	12,1	47 428,81	3,1	95,39	2,6	12,85	0,4	60,93	1,5	228,85	7,5	340,38	10,4	9
65,80	2,0	21 573,73	1,4	15,55	0,4	30,52	0,9	11,60	0,3	9,15	0,3	3,50	0,1	10
6,62	0,2	7 224,25	0,5	11,35	0,3	1,75	0,0	149,50	3,6	54,55	1,8	67,00	2,1	11
42,49	1,3	9 446,46	0,6	1,51	0,0	7,26	0,2	0,15	0,0	6,00	0,2	4,05	0,1	12
—	—	11 891,62	0,8	275,70	7,6	127,59	4,0	—	—	—	—	—	—	13
—	—	5 832,56	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
89,77	2,7	30 359,81	2,0	116,88	3,2	31,44	1,0	204,20	4,9	116,98	3,9	81,80	2,5	15
—	—	379,80	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	16 351,34	1,1	30,00	0,8	—	—	214,60	5,2	—	—	41,00	1,3	17
3 273,56	100	1 517 403,66	100	3 627,52	100	3 223,76	100	4 139,26	100	3 033,01	100	3 265,58	100	
—		— 17 305,93		— 605,52		— 441,76		+ 370,74		— 513,01		— 705,58		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
339,54		132 493,46		215,23		320,75		438,25		170,75		219,91		1
56,90		41 952,57		104,36		61,01		119,90		58,26		30,31		2
6,39		10 904,34		35,43		5,15		47,85		13,22		27,46		3
72,88		59 441,68		192,38		129,24		143,45		130,51		137,66		4
11,68		28 316,12		11,20		17,26		80,47		16,51		15,80		5
20,05		11 875,79		18,06		25,00		21,95		35,04		13,28		6
53,56		21 120,17		24,66		126,15		60,35		39,27		29,34		7
23,40		23 310,07		28,56		58,35		58,15		28,40		41,00		8
31,93		18 558,66		56,83		23,11		52,74		33,19		48,51		9
8,26		6 600,75		10,82		19,54		8,75		13,48		6,60		10
31,79		17 646,76		21,22		41,16		38,95		30,18		44,73		11
33,26		20 752,70		33,34		85,79		32,83		32,77		16,80		12
47,91		20 447,87		56,08		75,89		50,45		39,27		46,40		13
125,25		115 904,89		212,73		166,04		254,10		114,75		123,53		14
26,46		18 502,59		49,75		22,07		33,45		9,42		30,60		15
8,00		6 053,85		0,95		9,40		19,95		26,46		19,15		16
252,80		71 682,41		132,95		236,07		104,96		110,85		98,90		17
30,53		24 227,40		72,86		6,54		51,85		14,95		59,58		18
—		1 721,46		1,30		0,60		13,65		3,45		3,80		19
—		14 401,48		96,73		3,05		18,00		31,60		34,65		20
31,36		45 791,05		73,80		42,95		20,90		71,58		62,80		21
1 211,95		711 706,07		1 449,24		1 475,12		1 670,95		1 023,91		1 110,81		

ℳ Unkosten. — [3]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 40 ℳ, worauf 8,70 ℳ Unkosten. — [4]) Gemüse aus dem Garten 10 ℳ,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I.

B. Mittelstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Emden Nr. 3		Emden Nr. 4		Freiburg i. B.		Fulda		Görlitz Nr. 1		G
		5 Personen		5 Personen		7 Personen		6 Personen		5 Personen		6 P
		Telegr.-Assistent		Ober-Telegr.-Assistent		Ober-Postassistent		Bureaubeamter		Magistratssekretär		Magi
		Ehepaar, 2 Kinder v. u. 1 u. 1 Jahre, 1 sonst. weibl. Pers.		Ehepaar und 3 Kinder von unter 1 J., 2 u. 3 J.		Ehepaar, 4 Kinder von 6, 9, 12 u. 13 J. und Schwester		Ehepaar und 4 Kinder von 18, 19 u. über 20 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 6, 9 und 10 Jahren		E und 4 u. 1 J.
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 935,00	92,8	2 360,00	80,5	2 432,00	86,2	3 000,00	86,2	2 200,00	89,7	1 300
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	480,00	13,8	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	240,00	8,5	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	150,00	7,2	550,00	18,8	150,00	5,3	—	—	252,00	10,1	195
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] 21,90	0,7	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 085,00	100	2 931,90	100	2 822,00	100	3 480,00	100	2 452,00	100	1 735
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	300,00	—	—	—	—	—	—	—	120
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	970,81	38,7	1 224,34	36,5	1 348,28	37,8	1 806,44	58,6	1 045,13	45,4	975
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	305,08	12,2	357,57	10,6	429,37	12,0	409,68	13,3	348,33	15,2	283
3	Wohnung und Haushalt	609,78	24,3	567,63	16,9	844,32	23,7	433,25	14,0	303,54	13,2	312
4	Heizung und Beleuchtung	138,03	5,5	125,44	3,7	138,21	3,9	164,75	5,3	100,49	4,4	54
5	Gesundheits- und Körperpflege .	25,70	1,0	304,74	9,1	108,14	3,0	10,50	0,3	91,94	4,0	66
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	—	—	—	—	199,73	5,6	2,00	0,1	59,70	2,6	2
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	132,82	5,3	76,88	2,3	80,62	2,3	63,52	2,1	122,98	5,3	26
8	Staat, Gemeinde, Kirche	31,06	1,2	56,32	1,7	48,76	1,4	157,48	5,1	35,32	1,5	13
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	104,30	4,2	295,58	8,8	65,74	1,8	[2] —	—	59,40	2,6	81
10	Verkehrsmittel	6,10	0,2	10,10	0,3	7,55	0,2	5,50	0,2	3,70	0,2	25
11	Persönliche Bedienung	26,70	1,1	0,80	0,0	1,00	0,0	6,45	0,2	4,05	0,2	1
12	Geldgeschenke usw.	27,45	1,1	2,70	0,1	—	—	10,70	0,3	28,95	1,2	3
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	264,55	7,9	260,34	7,3	—	—	—	—	81
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
15	Sonstige Ausgaben	99,89	4,0	72,03	2,1	34,30	1,0	—	—	98,44	4,3	62
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	30,00	1,2	—	—	—	—	15,00	0,5	—	—	—
	zusammen	2 507,72	100	3 358,68	100	3 566,36	100	3 085,27	100	2 301,97	100	1 997
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 422,72		— 426,78		— 744,36		+ 394,73		+ 150,03		— 262
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	209,66		190,41		176,63		456,48		161,50		
2	Wurst	48,82		65,68		24,57		65,46		47,09		
3	Fische, auch geräuchert	15,70		21,46		6,07		12,78		20,90		
4	Butter	82,03		161,59		5,37		172,94		154,33		
5	Schmalz, Margarine usw.	31,35		27,18		42,53		33,25		18,85		
6	Käse	20,06		24,09		12,27		12,16		5,50		
7	Eier	54,13		71,21		41,43		99,08		27,57		
8	Kartoffeln	30,15		24,09		21,52		31,24		35,65		
9	Grünwaren	28,35		34,86		70,54		107,10		26,18		
10	Salz, Gewürze, Öl	6,92		9,44		40,17		37,29		10,17		
11	Zucker, Sirup, Honig	37,89		40,22		56,64		41,14		20,66		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	26,29		62,31		80,03		61,69		32,11		
13	Obst und Südfrüchte	29,88		68,30		17,21		52,16		15,62		
14	Brot und Backwaren	111,29		130,19		342,17		262,10		159,38		
15	Kaffee und Kaffeersatz	24,35		14,85		23,18		41,42		20,32		
16	Tee, Schokolade, Kakao	19,15		37,89		22,43		13,35		11,15		
17	Milch	96,79		178,51		314,86		167,21		118,18		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	41,05		22,90		27,86		81,90		28,47		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,00		5,91		—		3,55		1,20		
20	Tabak und Zigarren	20,95		5,35		—		53,90		43,20		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	35,00		27,90		22,80		0,24		87,10		
	zusammen	970,81		1 224,34		1 348,28		1 806,44		1 045,13		

[1]) Geschenke an Lebensmitteln 21,90 ℳ, die ihrer Zusammensetzung gemäß bei den Ausgaben verteilt sind. — [2]) Über H
210 ℳ. — [5]) Im Juli 5 Kinder auf 4 Wochen in den Haushalt aufgenommen. — [6]) Gemüse und Kartoffeln aus dem Garten 43,50 ℳ, worauf

Ausgaben nach Ortschaften.

B. Mittelstädte.

Görlitz Nr. 2		Görlitz Nr. 3		Görlitz Nr. 4		Görlitz Nr. 5		**Görlitz Nr. 1—5**		Guben		Hameln		Ordn.-Nr.
6 Personen		6 Personen		7 Personen		8 Personen		**32 Personen**		5 Personen		5 Personen		
Magistratsbote		Magistratssekretär		Magistratssekretär		Magistratsbote		5 Ehepaare, 20 Kinder u. 15 J., 2 erwachs. Kinder		Lehrer		Eisenb.-Assistent		
Ehepaar und 4 Kinder von u. 1 J., 2, 6 u. 7 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 4, 5, 7 u. 9 Jahren		Ehepaar und 5 Kinder von 9,10,11,12 u. 15 J.		Ehepaar und 6 Kinder v. u. 1 J., 2, 3, 6, 10 u. 15 J.				Ehepaar und 3 Kinder von 15 und über 20 J.		Ehepaar, 2 Kinder von 6 u. über 20 J. u. 1 Kostgänger [5]		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 300,00	74,9	2 039,49	100,0	2 400,00	79,9	1 475,00	79,1	9 414,49	84,8	2 867,50	74,2	1 857,80	80,2	1
240,00	13,8	—	—	—	—	—	—	240,00	2,2	160,00	4,1	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365,60	15,8	5
195,00	11,3	—	—	605,56	20,1	180,00	9,6	1 232,56	11,1	840,00	21,7	50,00	2,1	6
—	—	—	—	—	—	[4] 210,00	11,3	210,00	1,9	—	—	[6] 43,50	1,9	7
1 735,00	100	2 039,49	100	3 005,56	100	1 865,00	100	11 097,05	100	3 867,50	100	2 316,90	100	
120,00	—	—	—	425,56	—	—	—	545,56	—	840,00	—	50,00	—	
Ausgaben.														
975,88	48,8	1 130,00	45,9	1 152,04	38,3	1 097,85	59,2	5 400,90	46,5	1 360,66	36,8	[5] 1 140,69	44,6	1
283,64	14,2	418,59	17,0	429,99	14,3	284,02	15,3	1 764,57	15,2	735,69	19,9	469,35	18,3	2
312,28	15,6	346,18	14,1	324,00	10,8	217,01	11,7	1 503,01	12,9	741,58	20,1	469,87	18,4	3
54,43	2,7	98,08	4,0	91,93	3,1	8,22	0,5	353,15	3,0	142,91	3,9	133,46	5,2	4
66,15	3,3	69,99	2,9	45,85	1,5	51,31	2,8	325,24	2,8	50,10	1,4	49,44	1,9	5
2,20	0,1	19,92	0,8	398,96	13,3	13,28	0,7	494,06	4,3	92,25	2,5	76,75	3,0	6
26,50	1,3	[3] 157,91	6,4	49,10	1,6	5,20	0,3	361,69	3,1	192,65	5,2	69,55	2,7	7
13,80	0,7	25,63	1,0	34,72	1,2	9,59	0,5	119,06	1,0	172,03	4,6	52,61	2,1	8
81,50	4,1	126,25	5,1	109,10	3,6	16,39	0,9	392,64	3,4	83,43	2,3	1,65	0,1	9
25,40	1,3	7,25	0,3	44,25	1,5	4,30	0,2	84,90	0,7	18,20	0,5	27,60	1,1	10
1,50	0,1	3,80	0,2	3,85	0,1	0,15	0,0	13,35	0,1	31,25	0,8	2,90	0,1	11
3,45	0,2	0,20	0,0	14,20	0,5	—	—	46,80	0,4	30,48	0,8	22,46	0,9	12
81,20	4,1	—	—	176,55	5,9	113,00	6,1	370,75	3,2	—	—	—	—	13
6,95	0,3	—	—	—	—	—	—	6,95	0,1	—	—	—	—	14
62,99	3,2	56,15	2,3	87,52	2,9	33,38	1,8	338,48	2,9	46,10	1,2	42,20	1,6	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	43,50	1,4	—	—	43,50	0,4	—	—	—	—	17
1 997,87	100	2 459,95	100	3 005,56	100	1 853,70	100	11 619,05	100	3 697,33	100	2 558,53	100	
— 262,87		— 420,46		—		+ 11,30		— 522,00		+ 170,17		— 241,63		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
185,96		203,22		247,88		235,91		1 034,47		225,00		361,17		1
58,93		77,20		42,90		59,73		285,85		103,60		76,43		2
11,02		14,97		15,44		21,87		84,20		31,00		6,04		3
181,21		187,18		125,72		140,61		789,05		133,55		133,86		4
12,55		21,75		24,78		25,88		103,81		33,12		11,72		5
7,25		5,14		9,15		9,25		36,29		12,15		18,06		6
17,31		16,13		47,00		23,50		131,51		31,76		35,40		7
12,00		20,35		38,29		34,84		141,13		26,99		70,55		8
15,70		20,37		15,70		29,09		107,04		32,75		33,65		9
5,12		14,11		6,44		8,10		43,94		9,28		17,36		10
17,39		27,31		46,96		14,41		126,73		44,07		40,78		11
7,75		36,97		27,08		31,46		135,37		18,09		20,17		12
10,40		19,55		34,93		18,43		98,93		31,00		25,49		13
152,40		222,41		220,97		206,45		961,61		215,56		148,05		14
22,82		42,30		10,04		26,53		122,01		44,80		58,30		15
4,31		20,83		9,30		1,10		46,69		11,73		1,10		16
133,07		84,71		136,32		135,00		607,28		109,08		49,24		17
41,51		11,63		11,59		53,16		146,36		61,95		9,28		18
2,58		4,85		2,65		—		11,28		1,00		0,80		19
35,35		45,12		21,05		16,03		160,75		20,25		20,26		20
41,25		33,90		57,85		6,50		226,60		163,93		2,98		21
975,88		1 130,00		1 152,04		1 097,85		5 400,90		1 360,66		1 140,69		

[2]) Der Höhe des Einkommens nicht versicherungspflichtig. — [3]) Dabei eine kleine Reise 72,05 ℳ. — [4]) Freie Wohnung im Werte von 3,50 ℳ, worauf 12,35 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Hamm		Iserlohn Nr. 1		Iserlohn Nr. 2		Iserlohn Nr. 3		Iserlohn Nr. 4		
		5 Personen		4 Personen		5 Personen		6 Personen		6 Personen		4
		Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		Postassistent		Ober-Telegr.-Assistent		Ober-Telegr.-Assistent		Po
		Ehepaar, 2 Kinder von 1 u. 3 Jahren, 1 sonst. weibl. Pers.		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 12 Jahren		Ehepaar, 2 Kinder von 1 u. 3 Jahren, 1 sonst. weibl. Pers.		Ehepaar, 3 Kinder von 6, 13 u. 14 J., Dienstmädchen		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 9 u. 13 Jahren		Ehepa von u Dien
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	2 560,00	91,1	3 060,00	78,5	2 160,00	92,6	2 560,00	74,0	2 760,00	53,6	2 252
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	250,00	8,9	817,25	21,0	165,00	7,1	900,00	26,0	[4]2 362,51	45,8	150
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] 20,00	0,5	[2] 8,00	0,3	[3] —	—	[5] 25,00	0,5	[6] —
	zusammen	2 810,00	100	3 897,25	100	2 333,00	100	3 460,00	100	5 147,51	100	2 402
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	100,00	—	625,00	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 157,02	44,7	1 025,26	26,4	1 001,82	42,3	1 372,51	32,6	1 201,83	22,1	1 106
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	318,31	12,3	587,50	15,1	311,59	13,2	896,46	21,3	856,73	15,7	337
3	Wohnung und Haushalt	492,08	19,0	546,66	14,1	473,37	20,0	818,45	19,4	520,51	9,5	420
4	Heizung und Beleuchtung	85,89	3,3	111,43	2,9	83,49	3,5	147,32	3,5	116,09	2,1	215
5	Gesundheits- und Körperpflege .	83,85	3,3	258,10	6,6	91,05	3,8	210,60	5,0	55,35	1,0	57
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	5,25	0,2	340,98	8,8	—	—	252,00	6,0	400,81	7,4	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	61,25	2,4	187,25	4,8	90,71	3,8	83,20	2,0	176,18	3,3	143
8	Staat, Gemeinde, Kirche	59,22	2,3	103,69	2,7	53,71	2,3	141,26	3,4	81,78	1,5	63
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	151,48	5,9	371,70	9,6	27,40	1,2	73,00	1,7	648,15	11,9	17
10	Verkehrsmittel	6,10	0,2	25,90	0,7	3,18	0,1	2,10	0,1	4,90	0,1	13
11	Persönliche Bedienung	28,50	1,1	1,35	0,0	0,75	0,0	153,50	3,6	3,25	0,1	73
12	Geldgeschenke usw.	6,00	0,2	24,08	0,6	2,47	0,1	0,70	0,0	21,64	0,4	—
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	6,50	0,2	—	—	[3] 13,20	0,3	[4] 1 274,35	23,8	—
15	Sonstige Ausgaben	13,03	0,5	110,83	2,8	12,80	0,5	46,40	1,1	85,63	1,6	168
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	120,00	4,6	185,00	4,7	218,00	9,2	—	—	—	—	20
	zusammen	2 587,98	100	3 886,23	100	2 370,34	100	4 210,70	100	5 447,20	100	2 633
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+222,02		+11,02		—37,34		—750,70		—299,69		—23
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	303,79		201,15		184,48		372,38		228,88		
2	Wurst	28,81		68,08		81,49		66,45		86,39		
3	Fische, auch geräuchert	4,00		9,81		9,99		19,32		13,53		
4	Butter	126,15		95,72		116,86		169,78		135,03		
5	Schmalz, Margarine usw.	48,29		22,69		32,27		26,80		16,61		
6	Käse	10,93		10,09		5,60		14,03		8,93		
7	Eier	63,35		45,65		47,07		39,50		63,85		
8	Kartoffeln	39,08		47,58		39,55		59,50		49,20		
9	Grünwaren	40,19		32,26		49,12		66,06		37,18		
10	Salz, Gewürze, Öl	12,83		11,47		18,95		37,98		9,62		
11	Zucker, Sirup, Honig	18,87		19,71		26,93		13,63		16,57		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	29,40		47,77		41,58		48,17		40,82		
13	Obst und Südfrüchte	60,63		60,97		29,08		21,53		72,54		
14	Brot und Backwaren	146,43		131,10		129,40		170,52		156,72		
15	Kaffee und Kaffeersatz	33,87		27,19		12,48		57,20		13,55		
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,38		3,52		7,70		4,20		1,78		
17	Milch	137,37		136,63		145,01		112,56		190,10		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	10,40		9,48		3,21		13,40		4,73		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,73		1,74		0,35		1,70		3,00		
20	Tabak und Zigarren	6,32		27,50		0,75		35,55		40,90		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	32,20		15,15		19,95		22,25		11,90		
	zusammen	1 157,02		1 025,26		1 001,82		1 372,51		1 201,83		

[1]) Ertrag des Gartens an Gemüse 20 ℳ, worauf 18,79 ℳ Unkosten; außerdem Bienenzucht ohne Ertrag (6,50 ℳ Un… kosten Ausgaben. — [4]) Unter den sonstigen Einnahmen 1862,51 ℳ aus der Beschäftigung beim Telegraphenbau; bei Erwerbskosten … entsp… geschenkten Lebensmittel unbekannt. — [7]) Wert der von den Schwiegereltern geschenkten Lebensmittel 21 ℳ; letztere sind … den … trat eine Schwester von 18 Jahren in die Haushaltung ein. — [10]) Hierbei 250 ℳ für eine Vergnügungsreise nach der Schwei…

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

B. Mittelstädte.

Köslin		Lübeck Nr. 1		Lübeck Nr. 2		Lübeck Nr. 3		Lübeck Nr. 4		Lübeck Nr. 5		Lübeck Nr. 6		Ordn.-Nr.
4 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		
Postsekretär		Hafenarbeiter		Hafenarbeiter		Tischlergeselle		Hausdiener		Tischlergeselle		Buchbinder		
Ehepaar, 1 Kind von unt. 1 Jahre, Dienstmädchen		Ehepaar und 1 Kind von 12 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 11 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre[9])		Ehepaar und 1 Kind von 3 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 252,00	93,8	1 077,23	98,1	1 140,33	84,3	1 435,59	100,0	1 274,00	93,4	1 550,20	98,3	1 237,00	80,4	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	206,80	15,3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,00	1,7	—	—	5
150,00	6,2	—	—	5,00	0,4	—	—	15,00	1,1	—	—	300,82	19,6	6
[6]) —	—	[7]) 21,00	1,9	—	—	—	—	[8]) 75,00	5,5	—	—	—	—	7
2 402,00	100	1 098,23	100	1 352,13	100	1 435,59	100	1 364,00	100	1 577,20	100	1 537,82	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	15,00	—	—	—	280,00	—	
Ausgaben.														
1 100,96	41,8	627,06	61,0	658,64	53,0	626,83	44,3	764,40	53,4	[9]) 784,70	51,3	618,67	40,3	1
337,56	12,8	71,72	7,0	107,67	8,7	205,54	14,5	226,01	15,8	195,38	12,8	181,14	11,8	2
426,96	16,2	129,80	12,6	211,25	17,0	217,86	15,4	190,80	13,3	275,44	18,0	218,94	14,3	3
212,68	8,1	71,34	6,9	77,61	6,3	93,04	6,6	70,50	4,9	60,67	4,0	79,69	5,2	4
57,60	2,2	1,87	0,2	16,25	1,3	14,78	1,0	8,50	0,6	8,75	0,6	8,34	0,5	5
—	—	12,40	1,2	17,86	1,4	—	—	21,47	1,5	—	—	—	—	6
142,94	5,4	44,89	4,4	64,35	5,2	53,75	3,8	43,38	3,0	88,45	5,8	[10]) 319,90	20,9	7
62,36	2,4	9,00	0,9	12,20	1,0	17,50	1,2	13,00	0,9	18,25	1,2	16,00	1,0	8
17,19	0,6	46,70	4,5	37,01	3,0	87,80	6,2	89,87	6,3	57,85	3,8	49,60	3,2	9
13,00	0,5	1,10	0,1	1,20	0,1	24,90	1,8	1,50	0,1	8,35	0,5	1,00	0,1	10
72,60	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
0,24	0,0	—	—	—	—	52,30	3,7	—	—	16,35	1,1	16,89	1,1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	2,25	0,2	25,10	2,0	9,50	0,7	—	—	9,67	0,6	—	—	14
168,10	6,4	10,50	1,0	12,80	1,0	11,93	0,8	2,00	0,2	5,08	0,3	13,63	0,9	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
20,00	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,00	0,7	17
2 632,19	100	1 028,63	100	1 241,94	100	1 415,73	100	1 431,43	100	1 528,94	100	1 533,80	100	
−230,19		+69,60		+110,19		+19,86		−67,43		+48,26		+ 4,02		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
273,80		136,52		131,72		74,16		148,90		133,67		97,76		1
56,61		32,53		35,97		8,75		71,82		57,61		58,04		2
17,05		7,26		28,60		28,03		16,39		15,14		15,45		3
109,40		117,92		60,41		90,67		75,91		106,12		66,11		4
12,25		7,89		15,57		3,30		53,66		8,56		25,22		5
16,20		26,45		18,17		14,33		21,68		19,85		12,73		6
42,20		22,86		17,68		18,92		16,00		20,49		6,52		7
36,30		21,33		27,51		46,30		52,08		41,43		26,51		8
22,42		12,80		8,49		6,22		9,86		11,23		10,54		9
6,10		4,82		2,97		5,02		3,70		6,72		6,42		10
48,87		11,72		12,20		30,26		13,10		22,80		20,60		11
30,96		12,23		8,85		12,61		12,89		15,56		19,30		12
64,65		13,95		5,23		11,10		12,14		16,15		9,01		13
141,45		89,80		126,58		86,15		101,99		96,30		121,57		14
27,85		17,88		31,93		23,34		15,45		11,22		5,61		15
16,70		0,80		0,10		4,20		2,70		1,50		2,55		16
101,70		57,45		68,60		130,48		41,93		73,20		72,81		17
29,35		18,50		39,95		10,40		41,65		39,80		15,40		18
4,85		—		0,65		1,34		0,75		0,85		2,37		19
15,70		12,55		14,66		12,15		0,50		27,35		11,50		20
26,55		1,80		2,80		9,10		51,30		59,15		12,65		21
1 100,96		627,06		658,64		626,83		764,40		784,70		618,67		

kosten). — [2]) Ertrag an Gemüse 8 ℳ, worauf 0,70 ℳ Unkosten. — [3]) Naturaleinnahmen zu vermuten, da 13,20 ℳ entsprechender entsprechenden Ausgaben mit 1274,35 ℳ. — [5]) Ertrag an Gemüse 25 ℳ, worauf 18,04 ℳ Unkosten. — [6]) Wert der von den Eltern den Nahrungsmittelausgaben entsprechend verteilt. — [8]) Wert der erhaltenen Dienstkleidung 75 ℳ. — [9]) Im Laufe des Jahres

Übersicht I. B. Mittelstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Lübeck Nr. 7		Lübeck Nr. 8		Lübeck Nr. 9		Lübeck Nr. 10		Lübeck Nr. 11	
		3 Personen		3 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen	
		Tischlergeselle		Schneidermeister		Bauarbeiter		Kutscher		Zigarrenarbeiter	
		Ehepaar und 1 Kind von 4 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 6 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 3 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 339,30	87,1	1 440,00	62,6	1 184,65	98,4	1 206,18	100,0	876,20	69,2
2	Nebenarbeit des Mannes	33,00	2,1	—	—	—	—	—	—	260,17	20,5
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	480,05	20,9	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	166,06	10,8	—	—	19,38	1,6	—	—	130,00	10,3
7	Naturaleinnahmen	[1] —	—	[2] 380,00	16,5	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 538,36	100	2 300,05	100	1 204,03	100	1 206,18	100	1 266,37	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	10,00	—	—	—	19,38	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	821,67	52,9	836,15	36,1	675,18	52,4	747,91	57,6	645,73	49,2
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	151,20	9,7	149,11	6,4	115,24	8,9	133,97	10,3	185,08	14,1
3	Wohnung und Haushalt	226,34	14,6	334,97	14,5	246,95	19,2	208,21	16,0	202,52	15,4
4	Heizung und Beleuchtung	95,95	6,2	97,72	4,2	68,16	5,3	79,09	6,1	76,07	5,8
5	Gesundheits- und Körperpflege .	26,85	1,7	54,70	2,4	9,34	0,7	22,10	1,7	26,30	2,0
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	—	—	41,95	1,8	18,44	1,4	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	80,05	5,1	36,60	1,6	55,19	4,3	39,28	3,0	66,12	5,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	10,75	0,7	91,07	3,9	10,00	0,8	15,50	1,2	15,45	1,2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	81,65	5,2	96,60	4,2	73,57	5,7	45,40	3,5	44,75	3,4
10	Verkehrsmittel	33,20	2,1	17,65	0,7	2,55	0,2	6,30	0,5	3,20	0,3
11	Persönliche Bedienung	—	—	31,65	1,4	—	—	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	6,95	0,3	—	—	—	—	0,05	0,0
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	499,05	21,6	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	[1] 2,45	0,2	—	—	0,75	0,1	0,30	0,0	16,10	1,2
15	Sonstige Ausgaben	24,45	1,6	20,02	0,9	13,12	1,0	1,67	0,1	31,72	2,4
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	1 554,56	100	2 314,19	100	1 288,49	100	1 299,73	100	1 313,09	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—16,20		—14,14		—84,46		—93,55		—46,72	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	152,14		148,54		70,78		102,96		85,05	
2	Wurst	43,85		54,01		40,53		33,38		14,64	
3	Fische, auch geräuchert	25,72		22,19		11,28		15,70		16,27	
4	Butter	45,53		141,89		76,25		117,44		88,14	
5	Schmalz, Margarine usw.	41,51		10,02		38,03		45,04		21,19	
6	Käse	22,23		12,58		30,13		19,60		19,69	
7	Eier	29,50		60,50		10,51		14,13		10,35	
8	Kartoffeln	41,60		13,15		53,71		31,65		31,31	
9	Grünwaren	13,98		8,12		7,10		3,40		10,36	
10	Salz, Gewürze, Öl	16,43		4,42		4,47		4,59		4,87	
11	Zucker, Sirup, Honig	16,84		22,18		32,73		12,13		30,40	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	28,47		11,51		12,05		9,51		25,89	
13	Obst und Südfrüchte	19,37		16,93		11,90		2,03		12,26	
14	Brot und Backwaren	94,80		122,78		139,45		150,20		171,80	
15	Kaffee und Kaffeersatz	16,40		25,28		34,88		25,80		16,63	
16	Tee, Schokolade, Kakao	3,40		26,20		1,22		5,00		0,96	
17	Milch	125,55		121,14		57,08		65,15		62,92	
18	Übrige Getränke im Hause . . .	13,05		4,50		29,30		21,85		11,80	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,90		1,55		4,49		—		0,95	
20	Tabak und Zigarren	45,65		3,45		6,11		0,30		0,55	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	24,75		5,21		3,18		68,05		9,70	
	zusammen	821,67		836,15		675,18		747,91		645,73	

[1]) Es sind kleinere Naturaleinnahmen zu vermuten. — [2]) Die Wohnung im eigenen Hause stellt sich bei Verrechnung worden ist; der Mehrwert stellt einen Gewinn dar, der bei den Einnahmen in Rechnung gestellt werden mußte. — [3]) Aus dem — [4]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 21 ℳ, worauf 11,65 ℳ Unkosten. — [5]) Aus dem Halten von Nutztieren; näher

Ausgaben nach Ortschaften.

B. Mittelstädte.

Lübeck Nr. 12		Lübeck Nr. 13		Lübeck Nr. 14		Lübeck Nr. 15		Lübeck Nr. 16		Lübeck Nr. 17		Lübeck Nr. 18		Ordn.-Nr.
4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		4 Personen		
Maurergeselle		Malergehilfe		Maurergeselle		Brauereigehilfe		Tischlergeselle		Steindrucker		Schriftsetzer		
Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 u. 1 Jahre		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 7 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 2 J.		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 4 J.		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 3 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 410,95	98,6	1 255,03	88,7	1 418,70	91,1	1 567,66	93,8	1 437,47	82,2	1 593,45	85,1	1 695,35	79,3	1
—	—	—	—	—	—	98,70	5,9	—	—	0,36	0,0	206,68	9,7	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	180,00	10,3	260,00	13,9	—	—	5
20,00	1,4	121,30	8,6	118,20	7,6	5,00	0,3	131,20	7,5	16,00	0,9	235,09	11,0	6
—	—	[3] 39,00	2,7	[4] 21,00	1,3	—	—	—	—	[5] 2,00	0,1	—	—	7
1 430,95	100	1 415,33	100	1 557,90	100	1 671,36	100	1 748,67	100	1 871,81	100	2 137,12	100	
—	—	40,00	—	117,95	—	5,00	—	—	—	15,00	—	97,80	—	
Ausgaben.														
861,88	57,4	805,49	50,1	834,01	50,1	876,00	52,2	807,41	46,9	1 144,10	58,8	1 056,76	47,7	1
222,72	14,8	196,67	12,2	223,94	13,5	122,00	7,3	204,60	11,9	153,64	7,9	249,81	11,3	2
158,28	10,6	233,24	14,5	270,74	16,3	238,00	14,2	308,35	17,9	262,30	13,5	454,95	20,6	3
82,95	5,5	90,67	5,6	48,06	2,9	48,93	2,9	81,87	4,8	105,65	5,4	107,71	4,9	4
10,63	0,7	26,00	1,6	17,86	1,1	71,95	4,3	12,93	0,7	15,25	0,8	4,85	0,2	5
—	—	0,10	0,0	17,80	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
62,68	4,2	34,65	2,2	66,18	4,0	59,90	3,6	61,60	3,6	111,22	5,7	179,20	8,1	7
15,25	1,0	12,25	0,8	24,25	1,4	26,51	1,6	19,00	1,1	30,74	1,6	16,00	0,7	8
43,75	2,9	55,20	3,4	54,70	3,3	70,62	4,2	73,90	4,3	69,49	3,6	35,08	1,6	9
29,10	2,0	2,10	0,1	15,30	0,9	12,70	0,7	46,20	2,7	7,10	0,4	63,95	2,9	10
—	—	—	—	10,00	0,6	5,30	0,3	3,85	0,2	1,60	0,1	1,70	0,1	11
0,50	0,0	13,00	0,8	2,10	0,1	0,70	0,0	15,35	0,9	1,34	0,1	22,70	1,0	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,00	0,2	3,00	0,1	13
4,40	0,3	2,90	0,2	2,55	0,1	—	—	0,30	0,0	—	—	—	—	14
9,44	0,6	7,87	0,5	14,89	0,9	46,40	2,8	38,62	2,2	35,23	1,8	13,81	0,6	15
—	—	[3] 39,00	2,4	[4] 21,00	1,3	—	—	—	—	[5] 2,00	0,1	—	—	16
—	—	90,00	5,6	40,00	2,4	100,00	5,9	49,00	2,8	—	—	4,00	0,2	17
1 501,58	100	1 609,14	100	1 663,38	100	1 679,01	100	1 722,98	100	1 943,66	100	2 213,52	100	
— 70,63		— 193,81		— 105,48		— 7,65		+ 25,69		— 71,85		— 76,40		

Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.

ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
110,92	124,17	129,42	172,41	118,69	131,66	288,82	1
94,97	42,35	57,09	43,53	62,13	68,28	48,90	2
28,00	21,11	15,19	36,95	1,94	35,50	33,40	3
119,57	1,48	101,90	106,79	63,27	138,24	82,17	4
16,83	136,48	42,37	29,80	47,05	41,11	21,10	5
15,60	14,32	30,69	1,91	21,20	34,05	13,82	6
30,24	19,91	20,97	21,42	20,14	32,94	23,47	7
21,66	11,44	8,90	20,00	19,50	23,88	48,63	8
13,25	8,53	7,52	11,95	11,11	15,77	31,69	9
2,86	6,03	4,06	7,05	4,48	5,13	10,99	10
32,94	31,40	29,78	19,93	27,23	32,41	11,40	11
32,16	44,18	29,79	22,98	22,02	23,01	8,23	12
7,60	21,27	21,65	15,37	24,77	24,48	21,02	13
114,92	169,28	146,29	152,98	115,33	167,70	88,28	14
21,72	26,86	17,48	17,80	12,29	25,09	8,35	15
1,70	4,95	6,26	1,05	4,90	4,08	8,56	16
77,69	85,03	117,24	100,73	89,91	129,87	53,08	17
99,25	8,00	5,00	13,10	35,83	128,15	102,15	18
1,70	3,85	0,97	0,85	1,83	0,85	10,50	19
12,00	20,05	40,34	26,90	25,09	14,70	16,60	20
6,30	4,80	1,10	52,50	78,70	67,20	125,60	21
861,88	805,49	834,01	876,00	807,41	1 144,10	1 056,76	

der Einnahmen und Ausgaben aus dem Hause auf 219,30 ℳ, wie sie auch bei den Haushaltungsausgaben in Ansatz gebracht Garten 19 ℳ, aus der Viehhaltung 20 ℳ; nähere Angaben fehlen. Die Unkosten sind zusammen mit 7 ℳ angegeben worden. Angabe fehlt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Lübeck Nr. 19		Lübeck Nr. 20		Lübeck Nr. 21		Lübeck Nr. 22		Lübeck Nr. 23	
		4 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen	
		Ober-Postassistent		Dachdeckerarbeiter		Böttchergehilfe		Hafenarbeiter		Schneidergeselle	
		Ehepaar und 2 Kinder von 13 u. 15 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 3 u. 5 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 5 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 11, 16 u. ü. 20 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 2 u. 3 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 832,00	69,4	1 128,55	90,7	1 465,30	98,0	1 211,30	71,7	1 267,13	74,1
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	102,00	8,2	—	—	—	—	123,59	7,2
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	208,20	12,3	56,10	3,3
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	215,10	12,7	—	—
5	Untervermietung	92,50	2,3	—	—	—	—	—	—	62,50	3,7
6	Sonstige bare Einnahmen	1 045,00	25,6	14,25	1,1	30,00	2,0	15,50	0,9	195,50	11,4
7	Naturaleinnahmen	[1] 110,55	2,7	—	—	—	—	[2] 40,00	2,4	[3] 6,00	0,3
	zusammen	4 080,05	100	1 244,80	100	1 495,30	100	1 690,10	100	1 710,82	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	942,50	—	14,25	—	30,00	—	5,50	—	71,00	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 097,35	26,1	762,42	58,5	756,00	55,3	872,96	59,1	785,42	48,2
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	556,00	13,2	124,61	9,6	153,02	11,2	131,00	8,9	217,90	13,4
3	Wohnung und Haushalt	646,85	15,4	158,75	12,2	217,80	15,9	237,38	16,1	276,10	16,9
4	Heizung und Beleuchtung	115,67	2,7	89,43	6,9	78,78	5,8	83,22	5,6	84,48	5,2
5	Gesundheits- und Körperpflege	296,10	7,0	16,77	1,3	10,05	0,7	2,40	0,2	13,70	0,8
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	402,20	9,6	—	—	10,65	0,8	12,20	0,8	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	67,87	1,6	71,60	5,5	44,30	3,2	30,98	2,1	68,13	4,2
8	Staat, Gemeinde, Kirche	133,25	3,2	11,52	0,9	14,25	1,1	13,00	0,9	9,75	0,6
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	158,75	3,8	48,95	3,7	42,96	3,1	41,78	2,8	64,81	4,0
10	Verkehrsmittel	11,80	0,3	7,60	0,6	0,30	0,0	—	—	24,20	1,5
11	Persönliche Bedienung	14,65	0,3	—	—	—	—	—	—	4,50	0,3
12	Geldgeschenke usw.	30,65	0,7	—	—	9,00	0,7	—	—	3,00	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	210,05	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	0,15	0,0	—	—	—	—	2,00	0,1
15	Sonstige Ausgaben	108,28	2,6	2,75	0,2	0,40	0,0	0,55	0,0	10,55	0,6
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	[2] 40,00	2,7	—	—
17	Ersparnisse	360,00	8,5	8,50	0,6	30,00	2,2	11,00	0,8	65,00	4,0
	zusammen	4 209,47	100	1 303,05	100	1 367,51	100	1 476,47	100	1 629,54	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 129,42		— 58,25		+127,79		+213,63		+81,28	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	231,06		124,64		116,57		156,33		133,79	
2	Wurst	32,73		34,33		69,67		37,42		43,24	
3	Fische, auch geräuchert	6,33		17,75		13,85		24,85		19,70	
4	Butter	175,82		102,11		86,39		113,75		94,45	
5	Schmalz, Margarine usw.	24,12		32,23		33,40		67,81		17,65	
6	Käse	32,33		16,70		20,25		13,07		18,83	
7	Eier	35,05		4,75		21,50		23,39		19,48	
8	Kartoffeln	18,84		61,25		42,55		48,95		27,77	
9	Grünwaren	39,66		13,43		17,08		18,10		11,03	
10	Salz, Gewürze, Öl	12,16		7,53		7,25		8,26		5,55	
11	Zucker, Sirup, Honig	43,97		34,07		34,19		20,24		37,02	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	36,53		30,62		26,17		17,48		18,34	
13	Obst und Südfrüchte	39,69		14,15		7,97		9,19		15,69	
14	Brot und Backwaren	151,63		151,45		152,25		157,45		128,15	
15	Kaffee und Kaffeersatz	58,40		19,58		17,10		26,33		26,49	
16	Tee, Schokolade, Kakao	7,37		0,45		2,25		—		2,15	
17	Milch	113,35		69,43		64,49		67,99		81,88	
18	Übrige Getränke im Hause	23,80		7,95		11,40		61,05		28,55	
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,65		8,10		—		—		1,05	
20	Tabak und Zigarren	—		10,55		3,72		1,30		17,86	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	11,86		1,35		7,95		—		36,75	
	zusammen	1 097,35		762,42		756,00		872,96		785,42	

[1]) Wert der während einiger Zeit innegehabten Wohnung im eigenen Hause. — [2]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 90 ℳ; mit diesem Betrage auch bei den Ausgaben mit in Rechnung gestellt. — [3]) Dienstkleidung 40 ℳ, Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 59,27 ℳ, worauf 49,27 ℳ Unkosten; außerdem auch Gartenland vorhanden, wie die Erwerbskosten erkennen lassen. — [4]) Geschenkten Lebensmittel fehlen bei den Einnahmen; sie waren bei den Ausgaben, ohne kenntlich gemacht zu sein, mit angeführt, sind demnach

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

B. Mittelstädte.

Lübeck Nr. 24		Lübeck Nr. 25		Lübeck Nr. 26		Lübeck Nr. 27		Lübeck Nr. 28		Lübeck Nr. 29		Lübeck Nr. 30		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		6 Personen		
Schutzmann		Maschinenschlosser		Postschaffner		Formergeselle		Postschaffner		Buchdrucker		Stellmachergeselle		
Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 1 u. 2 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 7 u. 8 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 6, 9 u. 13 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 4, 7 u. 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 6 u. 7 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 6 u. 8 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von unt. 1 J., 2, 4 u. 6 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 583,00	94,1	1 740,79	93,9	1 532,60	82,9	1 900,00	97,4	1 470,00	69,8	1 683,00	84,3	1 243,55	100,0	1
—	—	37,50	2,0	—	—	—	—	12,00	0,6	101,33	5,1	—	—	2
—	—	46,03	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	130,00	7,0	—	—	197,50	9,4	—	—	—	—	5
10,00	0,6	28,85	1,6	110,00	6,0	50,50	2,6	127,55	6,0	192,00	9,6	—	—	6
[4] 90,00	5,3	—	—	[5] 75,00	4,1	—	—	[6] 299,27	14,2	[7] 20,00	1,0	[8] —	—	7
1 683,00	100	1 853,17	100	1 847,60	100	1 950,50	100	2 106,32	100	1 996,33	100	1 243,55	100	
—	—	28,85	—	10,00	—	20,00	—	27,55	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
921,75	55,4	881,43	52,4	899,24	51,0	1 012,85	51,9	790,38	39,0	1 230,61	55,0	799,69	59,2	1
217,92	13,1	197,67	11,8	294,53	16,7	237,14	12,2	260,95	12,9	316,81	14,2	120,51	8,9	2
341,90	20,6	277,81	16,5	254,60	14,4	309,87	15,9	315,24	15,5	229,61	10,3	189,85	14,1	3
89,77	5,4	76,12	4,5	92,07	5,2	108,13	5,5	69,93	3,5	75,61	3,4	100,06	7,4	4
16,90	1,0	25,34	1,5	50,50	2,9	11,90	0,6	13,90	0,7	11,90	0,5	16,00	1,2	5
—	—	33,36	2,0	47,00	2,7	32,05	1,6	30,06	1,5	27,12	1,2	—	—	6
14,25	0,9	86,72	5,2	24,70	1,4	78,73	4,0	40,51	2,0	194,16	8,7	54,60	4,0	7
16,54	1,0	21,60	1,3	15,94	0,9	46,07	2,4	47,90	2,4	27,25	1,2	10,19	0,8	8
36,70	2,2	20,50	1,2	40,70	2,3	81,70	4,2	8,90	0,4	45,90	2,1	47,10	3,5	9
2,50	0,1	35,90	2,1	0,60	0,0	6,40	0,3	15,40	0,8	7,60	0,3	—	—	10
—	—	3,15	0,2	—	—	—	—	—	—	6,00	0,3	7,00	0,5	11
3,00	0,2	1,85	0,1	—	—	3,95	0,2	0,92	0,0	1,05	0,0	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	305,00	15,0	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	9,70	0,5	13,05	0,6	—	—	—	—	14
1,60	0,1	19,55	1,2	8,48	0,5	14,35	0,7	9,75	0,5	42,41	1,9	5,95	0,4	15
—	—	—	—	[5] 35,00	2,0	—	—	59,27	2,9	[7] 20,00	0,9	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	47,00	2,3	—	—	—	—	17
1 662,83	100	1 681,00	100	1 763,36	100	1 952,84	100	2 028,16	100	2 236,03	100	1 350,95	100	
+20,17		+172,17		+84,24		— 2,34		+78,16		— 239,70		[8] −107,40		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
220,45		128,48		176,96		118,97		100,95		230,82		155,21		1
54,58		41,20		49,90		45,80		20,94		37,28		34,53		2
30,46		1,96		25,60		5,20		17,10		47,20		13,50		3
76,26		134,17		121,80		145,73		125,62		120,48		85,17		4
20,40		33,45		43,85		11,03		27,53		17,19		39,49		5
23,70		28,92		29,45		47,70		17,08		15,08		18,10		6
25,66		17,38		14,62		68,71		1,40		29,41		22,03		7
27,90		33,65		35,40		23,65		29,50		29,40		36,71		8
30,61		5,75		9,83		10,60		14,56		29,90		14,09		9
5,69		6,67		8,24		4,40		5,40		7,60		6,56		10
24,63		26,97		26,58		51,29		37,97		26,39		40,33		11
8,14		34,20		26,72		36,01		27,47		26,71		22,91		12
8,42		26,76		19,39		35,04		24,69		27,26		10,29		13
154,69		181,17		169,00		216,08		185,95		161,68		115,90		14
21,54		20,52		32,94		34,00		35,15		25,48		14,67		15
2,70		12,77		1,38		11,50		11,30		0,25		1,90		16
124,92		57,92		77,48		90,84		77,02		133,99		119,50		17
52,25		7,25		21,85		16,75		19,05		111,95		23,40		18
1,35		7,49		—		1,65		0,90		11,40		1,30		19
6,50		9,76		8,05		21,95		7,45		48,11		22,90		20
0,90		64,99		0,20		15,95		3,35		93,03		1,20		21
921,75		881,43		899,24		1 012,85		790,38		1 230,61		799,69		

Angabe 40 ℳ, worauf 15,20 ℳ Unkosten. — [3]) Diese 6 ℳ sind ein Geschenk von 2½ kg Kaffee. — [4]) Wert der Dienstkleidung nähere Angabe 35 ℳ, worauf 18,40 ℳ Unkosten. — [6]) Freie Wohnung 200 ℳ, Uniform 40 ℳ, aus der Viehhaltung ohne lassen. — [7]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 20 ℳ, worauf 14,20 ℳ Unkosten. — [8]) Die seitens der Mutter ge- demnach darin mit enthalten. Der Fehlbetrag wird hierdurch erklärt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. B. Mittelstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Lübeck Nr. 31		Lübeck Nr. 32		Lübeck Nr. 33		Lübeck Nr. 34		Lübeck Nr. 35	
		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen		6 Personen	
		Schneidergeselle		Blechzuschneider		Schutzmann		Gelegenheitsarbeiter		Klempnergeselle	
		Ehepaar und 4 K. von unt. 1 Jahre, 3, 9 u. 12 J.		Ehepaar und 4 K. von unt. 1 Jahre, 3, 5 u. 7 Jahren		Ehepaar und 4 K. von unt. 1 Jahre, 2, 4 u. 5 Jahren		Ehepaar und 4 K. von unt. 1 Jahre, 5, 5 u. 13 Jahren		Ehepaar und 4 K. von unt. 1 Jahre, 3, 4 u. 5 Jahren	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 224,53	92,9	1 441,73	86,2	1 675,00	94,9	1 146,12	68,2	1 536,36	95,3
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	5,00	0,4	—	—	—	—	99,44	5,9	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	88,25	6,7	191,64	11,4	—	—	434,65	25,9	75,17	4,7
7	Naturaleinnahmen	—	—	[1] 39,50	2,4	[2] 90,00	5,1	[3] —	—	—	—
	zusammen	1 317,78	100	1 672,87	100	1 765,00	100	1 680,21	100	1 611,53	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	21,54	—	—	—	—	—	41,97	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	817,11	59,9	829,83	53,3	848,05	53,3	898,85	55,7	832,75	51,6
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	101,49	7,4	123,52	7,9	287,88	18,1	220,79	13,7	166,79	10,3
3	Wohnung und Haushalt	186,83	13,7	210,77	13,6	256,62	16,1	215,78	13,4	225,36	13,9
4	Heizung und Beleuchtung	88,37	6,5	48,93	3,1	87,08	5,5	79,25	4,9	83,65	5,1
5	Gesundheits- und Körperpflege	10,20	0,8	20,50	1,3	21,10	1,3	15,35	0,9	7,50	0,5
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	7,33	0,5	3,15	0,2	0,52	0,0	12,58	0,8	21,27	1,3
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	54,80	4,0	81,45	5,2	28,59	1,8	79,88	4,9	97,75	6,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	11,25	0,8	12,15	0,8	20,01	1,3	10,07	0,6	19,26	1,2
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	84,79	6,2	75,54	4,9	10,45	0,7	47,05	2,9	104,36	6,4
10	Verkehrsmittel	—	—	19,59	1,3	17,05	1,1	9,10	0,6	6,40	0,4
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,20	0,0	—	—	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	12,22	0,8	—	—	—	—	3,00	0,2
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	1,80	0,1	—	—	0,55	0,0	[3] 16,88	1,0	4,20	0,3
15	Sonstige Ausgaben	1,70	0,1	37,35	2,4	1,40	0,1	9,20	0,6	26,55	1,6
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	[1] 39,50	2,5	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	41,60	2,7	12,00	0,7	—	—	31,70	1,9
	zusammen	1 365,58	100	1 556,30	100	1 591,30	100	1 614,78	100	1 630,54	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—47,80		+116,57		+173,70		+65,43		—19,01	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	115,04		126,99		110,95		151,08		83,72	
2	Wurst	25,56		44,10		52,95		48,43		54,92	
3	Fische, auch geräuchert	25,85		25,94		26,67		11,40		5,15	
4	Butter	136,91		72,61		76,65		170,22		99,12	
5	Schmalz, Margarine usw.	28,20		45,70		68,66		3,77		32,98	
6	Käse	18,80		20,19		31,15		13,45		11,87	
7	Eier	14,07		24,63		13,68		19,00		8,92	
8	Kartoffeln	58,60		4,45		29,05		53,00		20,98	
9	Grünwaren	16,85		14,58		21,69		6,75		6,00	
10	Salz, Gewürze, Öl	3,46		7,02		7,00		3,51		2,70	
11	Zucker, Sirup, Honig	12,93		21,41		32,66		25,45		53,12	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	11,89		24,34		25,51		21,41		18,52	
13	Obst und Südfrüchte	7,10		19,28		10,88		9,70		20,21	
14	Brot und Backwaren	189,61		192,42		122,72		171,93		179,28	
15	Kaffee und Kaffeersatz	34,30		13,74		32,87		13,72		25,31	
16	Tee, Schokolade, Kakao	—		2,58		0,75		1,65		1,88	
17	Milch	81,79		90,65		97,01		91,58		136,76	
18	Übrige Getränke im Hause	5,90		6,70		63,25		0,05		23,80	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,30		2,83		1,50		0,20		0,30	
20	Tabak und Zigarren	15,25		14,27		17,40		6,40		32,46	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	14,70		55,40		5,05		76,15		14,75	
	zusammen	817,11		829,83		848,05		898,85		832,75	

[1]) Aus dem Ackerlande 27,50 ℳ, aus dem Nutzvieh 12 ℳ; Unkosten beiderlei Art 12,53 ℳ. — [2]) Wert der Dienstkleidung gegeben, das im Jahre 1907 nicht bearbeitet wurde. — [3]) Uniform 40 ℳ, aus der Tierhaltung 2 ℳ; letztere verursachte 7,90 ℳ Unkosten bei den Kleidungsausgaben mitgerechnet. — [7]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 57,75 ℳ, worauf 20,60 ℳ Unkosten. — [8])

Ausgaben nach Ortschaften.

B. Mittelstädte.

Lübeck Nr. 36		Lübeck Nr. 37		Lübeck Nr. 38		Lübeck Nr. 39		Lübeck Nr. 40		Lübeck Nr. 41		Lübeck Nr. 42		Ordn.-Nr.
6 Personen		6 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		7 Personen		
Tischlergeselle		Briefträger		Brauereiheizer		Schutzmann		Steinsetzer		Schutzmann		Steinsetzer		
Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 5 u. 9 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 9 u. 11 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 4, 6, 8, 9 u. 11 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 1, 4, 6, 7 u. 9 J.		Ehepaar, 4 K. von unt. 1 J., 4, 6 u. 8 J. u. Mutter		Ehepaar und 5 K. von unt. 1 Jahre, 5, 8, 10 u. 17 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 5, 7, 10, 13 u. 15 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 288,07	74,1	1 470,00	90,7	1 343,00	94,9	1 737,50	95,1	1 536,63	82,5	1 736,75	77,9	1 406,38	67,1	1
90,40	5,2	—	—	24,30	1,7	—	—	—	—	18,91	0,9	—	—	2
200,00	11,5	—	—	4,00	0,3	—	—	78,00	4,2	—	—	214,60	10,2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	361,00	16,2	315,35	15,1	4
104,00	6,0	—	—	—	—	—	—	60,00	3,2	7,50	0,3	30,00	1,4	5
55,00	3,2	109,25	6,7	—	—	—	—	130,00	7,0	16,00	0,7	101,22	4,8	6
—	—	[4] 42,00	2,6	[5] 44,00	3,1	[6] 90,00	4,9	[7] 57,75	3,1	[6] 90,00	4,0	[8] 30,00	1,4	7
1 737,47	100	1 621,25	100	1 415,30	100	1 827,50	100	1 862,38	100	2 230,16	100	2 097,55	100	
15,00	—	—	—	—	—	—	—	90,00	—	—	—	10,00	—	
Ausgaben.														
1 011,12	61,0	940,54	53,8	797,65	54,7	941,86	51,5	979,07	52,6	1 226,65	56,4	1 288,42	59,2	1
180,24	10,9	219,97	12,6	191,52	13,1	331,82	18,1	210,94	11,3	317,70	14,6	308,82	14,2	2
196,28	11,8	233,67	13,4	215,85	14,8	290,55	15,9	221,74	11,9	297,45	13,7	211,05	9,7	3
38,47	2,3	102,14	5,9	50,74	3,5	89,47	4,9	97,73	5,2	128,58	5,9	91,78	4,2	4
9,55	0,6	16,17	0,9	8,40	0,6	21,44	1,2	7,99	0,4	0,65	0,0	17,90	0,8	5
15,35	0,9	42,30	2,4	8,10	0,6	41,00	2,2	31,33	1,7	42,10	1,9	56,05	2,6	6
67,65	4,1	34,95	2,0	55,08	3,8	10,35	0,6	60,02	3,2	12,70	0,6	49,61	2,3	7
20,78	1,3	21,98	1,3	8,62	0,6	19,32	1,1	16,50	0,9	15,16	0,7	15,34	0,7	8
63,45	3,8	10,40	0,6	38,80	2,7	11,70	0,6	64,70	3,5	51,35	2,4	74,78	3,4	9
0,60	0,0	25,25	1,4	—	—	22,00	1,2	8,20	0,4	—	—	8,20	0,4	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,45	0,0	11
27,90	1,7	—	—	21,00	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	40,00	2,2	—	—	4,00	0,2	—	—	13
—	—	17,80	1,0	3,00	0,2	—	—	—	—	—	—	7,75	0,3	14
21,35	1,3	28,73	1,6	12,50	0,9	9,00	0,5	7,23	0,4	67,10	3,1	17,01	0,8	15
—	—	2,00	0,1	[5] 44,00	3,0	—	—	[7] 57,75	3,1	—	—	[8] 30,00	1,4	16
5,00	0,3	51,50	3,0	1,50	0,1	—	—	100,00	5,4	10,00	0,5	—	—	17
1 657,74	100	1 747,40	100	1 456,76	100	1 828,51	100	1 863,20	100	2 173,44	100	2 177,16	100	
+79,73		— 126,15		— 41,46		— 1,01		— 0,82		+56,72		— 79,61		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
111,24		90,76		181,01		161,60		176,13		200,04		168,78		1
57,22		36,08		31,66		62,25		42,53		77,10		71,90		2
2,32		26,37		11,67		2,89		31,80		35,20		18,82		3
108,27		131,41		66,04		115,96		108,46		131,65		190,32		4
87,12		56,50		42,84		54,49		95,65		64,71		54,87		5
34,35		16,90		16,40		12,30		21,55		30,30		31,25		6
15,58		17,13		19,44		4,55		10,55		21,74		35,68		7
47,30		38,46		—		59,25		10,30		47,85		12,38		8
9,12		5,65		4,88		6,05		5,76		25,34		4,45		9
5,20		3,44		4,37		3,92		9,44		7,97		6,79		10
22,43		29,69		29,40		38,29		35,32		38,82		43,85		11
30,24		31,02		16,65		38,82		24,31		36,71		24,90		12
19,78		29,33		24,15		10,81		12,60		42,25		10,80		13
201,94		246,74		247,29		245,50		209,55		211,25		291,15		14
37,77		24,25		20,11		34,90		35,55		34,32		60,05		15
2,95		4,10		—		1,60		1,85		7,40		5,45		16
164,24		102,84		38,14		73,00		99,52		180,30		170,43		17
26,40		34,45		12,30		4,40		28,95		15,50		51,80		18
0,45		1,02		1,96		—		0,30		—		0,85		19
16,40		10,00		2,19		7,98		14,80		15,75		32,40		20
10,80		4,40		27,15		3,30		4,15		2,45		1,50		21
1 011,12		940,54		797,65		941,86		979,07		1 226,65		1 288,42		

90 ℳ; zu diesem Betrage auch bei den Kleidungsausgaben mitgerechnet. — [3]) Es wurden 12,88 ℳ Pacht für Kartoffelland aus- Unkosten. — [5]) Aus Acker und Garten ohne nähere Angabe 44 ℳ, worauf 26,50 ℳ Unkosten. — [6]) Dienstkleidung 90 ℳ; so auch [8]) Desgl. 30 ℳ, worauf 23,70 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. B. Mittelstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Lübeck Nr. 43		Lübeck Nr. 44		Lübeck Nr. 45		Lübeck Nr. 46		**Lübeck Nr. 1—46**		Me
		7 Personen		7 Personen		8 Personen		8 Personen		**231 Personen**		6 P
		Buchdrucker		Postschaffner		Maschinenbau-Bohrer		Hafenarbeiter		46 Ehepaare, 129 Kinder u. 15 J., 7 erwachs. Kinder, 3 sonst. Personen		Kanzl
		Ehepaar und 5 Kinder v. unt. 1 J., 3, 8, 13 u. 15 J.		Ehepaar und 5 Kinder von 8, 10, 11, 14 u. 16 J.		Ehepaar, 5 Kinder v. u. 1 J., 4, 7, 10 u. 12 J., 1 Kostgänger		Ehepaar, 5 Kinder v. 2, 3, 6, 7 u. 10 J. u. Schwester				Epaar voi 12 u Schwieg
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 974,81	89,8	1 537,89	58,7	1 279,11	80,5	941,15	63,6	66 471,54	83,8	2400,
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	341,86	13,1	—	—	—	—	1 450,80	1,8	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	375,04	14,3	—	—	142,00	9,6	1 635,21	2,1	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	214,50	8,2	—	—	—	—	1 105,95	1,4	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	133,00	8,4	42,00	2,8	1 806,05	2,3	—
6	Sonstige bare Einnahmen	224,60	10,2	110,00	4,2	66,50	4,2	318,53	21,5	5 023,01	6,3	653,
7	Naturaleinnahmen	—	—	[2] 40,00	1,5	[3] 110,00	6,9	[4] 37,50	2,5	1 849,57	2,3	[5] 430,
	zusammen	2 199,41	100	2 619,29	100	1 588,61	100	1 481,18	100	79 342,13	100	3 483,
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	50,00	—	10,00	—	—	—	10,00	—	1 998,29	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 305,69	57,7	1 220,00	47,4	807,98	52,6	830,84	51,6	40 579,10	51,0	1 234,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	212,62	9,4	316,01	12,3	140,98	9,2	144,69	9,0	9 399,28	11,8	470,
3	Wohnung und Haushalt	347,78	15,4	256,55	10,0	217,95	14,2	365,96	22,7	11 794,89	14,8	436,
4	Heizung und Beleuchtung	98,31	4,3	152,41	5,9	48,49	3,2	38,60	2,4	3 822,95	4,8	197,
5	Gesundheits- und Körperpflege .	9,10	0,4	13,00	0,5	26,87	1,7	6,90	0,4	1 055,33	1,3	278,
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	27,77	1,2	39,70	1,5	8,02	0,5	8,15	0,5	1 089,38	1,4	212,
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	133,90	5,9	97,60	3,8	51,20	3,3	56,15	3,5	3 215,62	4,0	112,
8	Staat, Gemeinde, Kirche	21,70	1,0	14,10	0,6	7,11	0,5	5,50	0,4	978,83	1,2	43,
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	37,52	1,7	11,40	0,4	60,03	3,9	82,21	5,1	2 580,73	3,2	204,
10	Verkehrsmittel	18,35	0,8	41,30	1,6	17,35	1,1	17,55	1,1	600,64	0,8	37,
11	Persönliche Bedienung	0,40	0,0	—	—	0,40	0,0	—	—	90,85	0,1	18,
12	Geldgeschenke usw.	3,95	0,2	7,70	0,3	—	—	—	—	277,42	0,4	7,
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	13,00	0,6	193,44	7,5	—	—	—	—	1 271,54	1,6	65,
14	Erwerbskosten	1,82	0,1	51,90	2,0	1,95	0,1	—	—	208,82	0,3	—
15	Sonstige Ausgaben	30,35	1,3	123,55	4,8	14,56	0,9	11,65	0,7	957,03	1,2	124,
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	[3] 110,00	7,2	[4] 37,50	2,3	537,02	0,7	—
17	Ersparnisse.	—	—	36,00	1,4	24,15	1,6	4,00	0,3	1 131,95	1,4	—
	zusammen	2 262,26	100	2 574,66	100	1 537,04	100	1 609,70	100	79 591,38	100	3 443,
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	[1] — 62,85		+44,63		+51,57		— 128,52		— 249,25		+39,
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	127,55		200,98		107,78		90,35		6 456,52		2
2	Wurst	53,13		51,98		15,11		16,88		2 111,80		
3	Fische, auch geräuchert	10,05		23,05		9,25		42,68		906,73		
4	Butter	179,47		179,39		36,31		90,17		4 874,52		1
5	Schmalz, Margarine usw.	24,31		69,91		116,03		85,74		1 904,36		
6	Käse	10,00		25,39		17,18		20,11		961,43		
7	Eier	14,43		17,97		10,94		19,41		947,65		
8	Kartoffeln	34,95		85,75		15,90		16,25		1 490,63		
9	Grünwaren	21,40		42,71		1,62		15,60		625,01		
10	Salz, Gewürze, Öl.	7,37		7,95		4,81		6,98		282,27		
11	Zucker, Sirup, Honig	52,56		28,48		32,17		38,65		1 348,93		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	52,21		35,63		36,68		23,65		1 115,03		
13	Obst und Südfrüchte	36,55		22,41		6,56		12,36		799,54		
14	Brot und Backwaren	349,45		208,90		240,95		211,40		7 701,68		2
15	Kaffee und Kaffeesatz	47,03		55,16		19,00		20,11		1 194,40		
16	Tee, Schokolade, Kakao	24,65		0,80		0,45		3,33		193,59		
17	Milch	154,93		111,12		119,04		87,58		4 407,60		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	58,90		3,55		12,90		21,50		1 393,28		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,00		0,70		0,45		1,00		83,15		
20	Tabak und Zigarren	26,80		29,57		2,50		5,84		698,61		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	18,95		18,60		2,35		1,25		1 032,37		
	zusammen	1 305,69		1 220,00		807,98		830,84		40 579,10		1 2

[1]) Der Fehlbetrag erklärt sich daraus, daß etwa 63 ℳ Lebensmittel bezogen und bei den Ausgaben mit angeschrieben wurden aus der Kaninchenzucht 46 ℳ; darauf zusammen 27,85 ℳ Unkosten. — [4]) Ertrag des Pachtlandes 37,50 ℳ; darauf 44,41 ℳ Unkoste darauf jedoch 118,40 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und Ausgaben nach Ortschaften.

B. Mittelstädte.

Marburg		Meißen		Pforzheim		Potsdam Nr. 1		Potsdam Nr. 2		Quedlinburg Nr. 1		Quedlinburg Nr. 2		Ordn.-Nr.
6 Personen		3 Personen		6 Personen		2 Personen		4 Personen		3 Personen		4 Personen		
Kanzleisekretär		Ober-Postassistent		Postassistent		Telegraphensekretär		Telegraphensekretär		Lehrer		Lehrer		
Ehepaar, 2 Kinder von 12 u. 15 Jahren, Schwiegerm., Schwäger.		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 4 Kinder von 2, 4, 5 u. 6 Jahren		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 8 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 13 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2400,00	68,9	2560,00	82,7	2232,00	83,9	2232,00	82,0	2732,00	84,2	1750,00	80,4	2500,00	100,0	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111,00	5,1	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
653,20	18,8	537,06	17,3	428,15	16,1	490,00	18,0	514,40	15,8	315,00	14,5	—	—	6
[5]) 430,20	12,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3483,40	100	3097,06	100	2660,15	100	2722,00	100	3246,40	100	2176,00	100	2500,00	100	
—	—	—	—	255,00	—	340,00	—	352,40	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1234,04	35,8	1125,00	35,5	1215,08	41,4	974,22	33,8	1271,21	39,2	672,31	28,9	1399,49	33,6	1
470,80	13,7	336,20	10,6	347,72	11,9	329,18	11,4	548,16	16,9	389,98	16,8	780,33	18,7	2
436,74	12,7	912,19	28,8	678,81	23,2	666,15	23,1	768,94	23,7	575,98	24,7	490,05	11,7	3
197,40	5,7	162,38	5,1	87,51	3,0	144,80	5,0	95,50	3,0	216,54	9,3	180,84	4,3	4
278,16	8,1	160,20	5,1	47,99	1,6	153,39	5,3	159,71	4,9	96,50	4,1	80,65	1,9	5
212,45	6,2	—	—	2,10	0,1	—	—	112,24	3,5	6,15	0,3	145,30	3,5	6
112,33	3,3	119,84	3,8	95,62	3,3	170,35	5,9	88,67	2,7	162,78	7,0	553,40	13,3	7
43,95	1,3	161,97	5,1	34,01	1,2	51,87	1,8	65,53	2,0	35,16	1,5	48,80	1,2	8
204,51	5,9	67,75	2,1	35,30	1,2	6,80	0,2	20,50	0,6	43,08	1,9	377,48	9,0	9
37,45	1,1	16,94	0,5	12,97	0,4	24,45	0,9	21,05	0,7	31,35	1,3	2,30	0,1	10
18,62	0,5	5,39	0,2	1,70	0,1	53,30	1,9	2,40	0,1	2,20	0,1	37,73	0,9	11
7,63	0,2	6,25	0,2	1,98	0,1	4,10	0,1	6,17	0,2	—	—	—	—	12
65,00	1,9	40,00	1,3	299,45	10,2	138,59	4,8	15,63	0,5	—	—	—	—	13
—	—	—	—	1,48	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	14
124,77	3,6	44,13	1,4	10,25	0,3	78,90	2,7	63,56	2,0	95,20	4,1	52,40	1,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	10,00	0,3	60,00	2,0	90,00	3,1	—	—	—	—	22,20	0,5	17
3443,85	100	3168,24	100	2931,97	100	2886,10	100	3239,27	100	2327,23	100	4170,97	100	
+39,55		— 71,18		— 271,82		— 164,10		+7,13		— 151,23		— 1670,97		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
254,39		252,30		166,96		171,05		333,15		101,79		392,99		1
88,90		69,37		53,43		85,75		32,36		72,21		92,60		2
11,96		28,40		10,50		42,13		13,80		10,48		33,65		3
142,94		166,31		47,66		95,84		139,95		54,59		122,99		4
24,25		21,30		13,49		30,15		19,85		7,63		32,68		5
14,46		27,90		8,69		20,95		17,33		5,44		22,00		6
59,54		79,95		57,71		39,90		58,80		29,47		67,95		7
31,20		6,97		27,84		18,10		22,45		19,65		35,89		8
44,60		67,46		32,81		40,55		33,76		20,85		46,56		9
19,05		14,38		21,40		19,19		7,11		2,33		4,95		10
14,33		9,51		42,37		23,80		29,16		6,07		38,02		11
22,04		18,32		39,89		20,23		22,46		3,09		6,77		12
12,47		40,68		31,31		24,40		51,71		20,24		65,03		13
244,43		153,09		268,19		118,95		169,37		83,85		175,25		14
58,35		25,18		18,55		24,40		16,04		11,00		20,05		15
10,50		5,62		23,68		10,05		12,45		25,65		43,60		16
90,96		78,69		234,58		102,08		261,56		47,90		71,01		17
58,89		15,37		55,87		56,75		9,25		20,78		25,80		18
2,15		1,10		5,43		2,90		0,90		5,60		—		19
—		—		13,08		1,20		3,00		24,19		36,30		20
28,63		43,10		41,64		25,85		16,75		99,50		65,40		21
1234,04		1125,00		1215,08		974,22		1271,21		672,31		1399,49		

[2]) Uniform 40 ℳ. — [3]) Ertrag des Gartens 64 ℳ, [4]) Unkosten, weil eine zweite Parzelle im November hinzugepachtet wurde. — [5]) Freie Wohnung 360 ℳ, aus dem Garten 70,20 ℳ,

wurden, die Bezahlung jedoch bis nach Ablauf des Jahres unterblieb.

Übersicht I. B. Mittelstädte.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Quedlinburg Nr. 3		Recklinghausen		Schneidemühl		Trier		Weißenfels		
		5 Personen		6 Personen		3 Personen		4 Personen		3 Personen		4 P
		Lehrer		Postassistent		Ober-Postassistent		Postassistent		Lehrer		Teleg
		Ehepaar, 2 Kinder von 1 u. 3 Jahren, Kindermädchen		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 6 u. 8 J.		Ehepaar und 1 Kind von 11 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 2. J.		Ehepaar ohne Kinder und Vater		(und 2 4 u.
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 930,00	85,8	2 160,00	92,3	2 360,00	94,0	2 232,00	82,9	1 695,00	71,[illegible]	2 16
2	Nebenarbeit des Mannes	320,00	14,2	—	—	—	—	—	—	538,25	22,[illegible]	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	—	150,00	6,4	150,00	6,0	450,00	16,7	144,50	6,1	30
7	Naturaleinnahmen	—	—	[2]) 30,00	1,3	—	—	[4]) 10,00	0,4	—	—	—
	zusammen	2 250,00	100	2 340,00	100	2 510,00	100	2 692,00	100	2 377,75	100	2 46
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	—	—	300,00	—	142,00	—	—
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	694,61	41,8	953,54	37,5	942,42	37,0	893,22	35,3	840,47	35,[illegible]	82
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	365,23	22,0	460,99	18,2	421,44	16,5	241,03	9,5	337,89	14,1	35
3	Wohnung und Haushalt	377,75	22,7	549,14	21,6	480,43	18,9	486,22	19,2	519,14	21,7	47
4	Heizung und Beleuchtung	32,27	1,9	151,41	6,0	126,12	5,0	152,95	6,1	68,81	2,9	6
5	Gesundheits- und Körperpflege	17,15	1,0	38,55	1,5	73,55	2,9	[5]) 233,67	9,2	137,63	5,8	4
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	—	8,89	0,3	77,20	3,0	—	—	—	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	85,55	5,2	46,00	1,8	73,83	2,9	77,53	3,1	137,83	5,8	14
8	Staat, Gemeinde, Kirche	[1]) —	—	[3]) 37,03	1,5	51,34	2,0	51,11	2,0	39,71	1,7	3
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	—	—	98,88	3,9	191,95	7,5	106,74	4,2	3,33	0,1	33
10	Verkehrsmittel	7,40	0,5	2,10	0,1	—	—	26,06	1,0	10,01	0,4	1
11	Persönliche Bedienung	26,95	1,6	12,25	0,5	37,80	1,5	72,45	2,9	2,45	0,1	
12	Geldgeschenke usw.	2,00	0,1	20,50	0,8	7,15	0,3	0,10	0,0	6,75	0,3	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	115,39	4,5	10,30	0,4	120,00	4,7	—	—	7
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	53,22	3,2	14,80	0,6	53,07	2,1	38,20	1,5	234,55	9,8	8
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	[2]) 30,00	1,2	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	31,50	1,3	50,00	2,1	
	zusammen	1 662,13	100	2 539,47	100	2 546,60	100	2 530,78	100	2 388,57	100	2 46
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+587,87		— 199,47		— 36,60		+161,22		— 10,82		—
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	87,94		231,50		145,75		152,99		269,51		
2	Wurst	35,75		40,03		79,55		26,92		76,62		
3	Fische, auch geräuchert	3,73		1,49		26,40		4,37		22,03		
4	Butter	95,24		126,09		134,30		49,85		56,12		
5	Schmalz, Margarine usw.	7,65		19,10		19,01		28,48		13,95		
6	Käse	6,93		8,34		15,50		8,51		12,36		
7	Eier	28,31		41,45		42,58		76,25		9,63		
8	Kartoffeln	19,80		37,99		14,30		30,24		21,21		
9	Grünwaren	12,28		39,35		14,52		38,55		23,73		
10	Salz, Gewürze, Öl	3,97		7,67		5,10		18,76		6,19		
11	Zucker, Sirup, Honig	28,57		13,80		22,24		16,77		17,35		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	15,16		11,19		12,21		24,16		18,03		
13	Obst und Südfrüchte	30,55		11,83		52,78		21,38		19,48		
14	Brot und Backwaren	140,32		214,44		144,55		101,93		104,43		
15	Kaffee und Kaffeesatz	23,95		32,70		16,15		11,70		26,50		
16	Tee, Schokolade, Kakao	28,90		0,60		8,48		5,17		3,78		
17	Milch	85,05		94,50		60,73		145,30		43,87		
18	Übrige Getränke im Hause	13,40		2,80		24,95		70,59		6,50		
19	Sonstige Nahrungsmittel	7,31		3,75		3,25		0,20		1,58		
20	Tabak und Zigarren	—		9,67		49,12		29,10		60,67		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	19,80		5,25		50,95		32,00		26,93		
	zusammen	694,61		953,54		942,42		893,22		840,47		

[1]) Angaben über die gezahlten Steuern fehlen gänzlich. — [2]) Ertrag des Gartens ohne nähere Angabe 30 ℳ, worauf 4,15 ℳ Unko
sind 155,20 ℳ für eine Urlaubsreise einbegriffen. — [6]) Ertrag an Kartoffeln 3 ℳ, an Gemüse 6 ℳ; darauf 4,25 ℳ Unkosten. —
33,08 ℳ für Hühner- und Entenzucht ausgegeben wurden. — [8]) Gemüseertrag 3 ℳ, worauf 1,50 ℳ Unkosten. — [9]) Ertrag des

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Witten		Mittelstädte 81 Haushaltungen		Ostpreußen Nr. 1 (Kleinstadt)		Ostpreußen Nr. 2 (Landstadt)		Ostpreußen Nr. 3 (Plattes Land)		Westpreußen Nr. 1 (Kleinstadt)		Westpreußen Nr. 2 (Landstadt)		Ordn.-Nr.
4 Personen		405 Personen		7 Personen		5 Personen		7 Personen		3 Personen		6 Personen		
Telegr.-Assistent		81 Ehepaare, 207 K. unt. 15 J., 20 erwachsene K., 16 sonstige Pers.		Ober-Postassistent		Postverwalter		Postverwalter		Postassistent		Lehrer		
Ehepaar und 2 Kinder von 4 u. 6 Jahren				Ehepaar und 5 Kinder von 5, 9, 10, 12 u. 13 J.		Ehepaar, 1 Kind von 5 Jahren, Schwester u. Magd		Ehepaar, 4 K. von 1, 4, 5 u. 7 J., Dienstmädchen		Ehepaar und 1 Kind von 13 Jahren		Ehepaar, 2 K. von 1 u. 4 Jahren, Mutter u. Dienstm.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 160,00	87,8	147 427,33	82,9	2 800,00	89,2	2 154,00	55,2	2 216,00	77,2	1 899,00	92,7	1 420,00	74,1	1
—	—	3 270,05	1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	120,00	6,3	2
—	—	1 635,21	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	1 585,95	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	2 411,65	1,4	—	—	240,00	6,1	—	—	—	—	—	—	5
300,00	12,2	18 912,64	10,6	330,50	10,5	1 346,86	34,5	650,00	22,7	150,00	7,3	325,00	17,0	6
—	—	2 658,17	1,5	[6]) 9,00	0,3	[7]) 162,00	4,2	[8]) 3,00	0,1	—	—	[9]) 50,00	2,6	7
2 460,00	100	177 901,00	100	3 139,50	100	3 902,86	100	2 869,00	100	2 049,00	100	1 915,00	100	
—	—	5 848,25	—	150,00	—	545,00	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
828,67	33,6	80 464,93	43,6	1 350,18	39,8	1 054,87	27,5	1 591,04	41,0	799,05	33,0	889,12	44,6	1
351,88	14,3	25 326,02	13,7	549,07	16,2	403,02	10,5	519,55	13,4	313,08	12,9	303,05	15,2	2
473,04	19,2	30 529,86	16,5	625,49	18,4	427,88	11,1	309,74	8,0	592,35	24,4	316,45	15,9	3
67,27	2,7	8 029,77	4,4	108,61	3,2	126,92	3,3	220,75	5,7	91,68	3,8	78,76	4,0	4
44,25	1,8	4 492,03	2,4	33,10	1,0	83,75	2,2	432,30	11,1	52,36	2,2	28,75	1,4	5
2,46	0,1	3 940,97	2,1	309,57	9,1	—	—	1,90	0,1	154,62	6,4	0,30	0,0	6
149,88	6,1	7 785,55	4,2	42,66	1,3	186,23	4,8	106,10	2,7	91,02	3,7	62,70	3,2	7
31,80	1,3	3 085,06	1,7	54,68	1,6	87,51	2,3	78,50	2,0	32,35	1,3	38,43	1,9	8
333,52	13,5	7 041,23	3,8	46,30	1,4	314,86	8,2	337,29	8,7	131,85	5,4	93,54	4,7	9
16,71	0,7	1 094,88	0,6	15,32	0,4	18,05	0,5	20,60	0,5	16,69	0,7	4,20	0,2	10
1,05	0,0	991,69	0,5	64,50	1,9	201,72	5,3	145,30	3,8	1,85	0,1	85,90	4,3	11
2,50	0,1	557,24	0,3	2,00	0,1	374,25	9,7	5,50	0,1	2,80	0,1	2,40	0,1	12
74,70	3,0	3 449,53	1,9	100,00	2,9	23,00	0,6	—	—	83,93	3,5	—	—	13
—	—	1 511,30	0,8	—	—	[7]) 44,03	1,1	—	—	1,00	0,0	—	—	14
83,54	3,4	3 524,71	1,9	92,73	2,7	443,57	11,6	30,75	0,8	59,71	2,5	39,20	2,0	15
—	—	567,02	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	[9]) 50,00	2,5	16
5,00	0,2	2 317,75	1,3	—	—	50,00	1,3	81,00	2,1	—	—	—	—	17
2 466,27	100	184 709,54	100	3 394,21	100	3 839,66	100	3 880,32	100	2 424,34	100	1 992,80	100	
— 6,27		— 6 808,54		— 254,71		+ 63,20		— 1 011,32		— 375,34		— 77,80		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
168,09		14 768,12		217,74		173,53		365,08		119,50		169,38		1
22,22		4 319,59		31,48		26,55		49,95		23,95		29,15		2
6,21		1 501,94		23,58		38,61		46,38		24,15		34,02		3
43,98		9 114,95		114,46		123,68		98,55		65,60		64,30		4
35,80		2 760,81		36,35		24,08		43,01		39,80		49,55		5
10,98		1 455,01		79,92		17,77		15,05		17,45		19,80		6
24,33		2 609,43		65,26		50,50		64,16		23,05		28,40		7
34,86		2 642,47		35,05		51,05		61,35		77,17		30,00		8
18,23		1 934,16		14,80		13,62		13,48		18,53		4,32		9
8,71		741,62		9,60		7,58		13,85		12,95		7,95		10
34,66		2 353,87		51,99		31,71		52,22		9,17		31,52		11
58,76		2 231,52		53,38		24,80		52,83		12,86		53,96		12
36,47		2 118,33		54,53		38,83		82,12		11,13		26,95		13
106,56		13 644,78		297,35		178,59		224,38		142,60		163,88		14
18,04		2 143,35		62,20		23,55		27,30		16,88		32,60		15
6,45		642,05		41,01		7,90		11,25		10,40		15,95		16
121,60		8 875,50		90,95		107,36		234,02		34,24		91,93		17
39,69		2 461,57		45,73		37,73		55,76		51,20		14,76		18
3,08		181,11		3,20		9,15		1,80		—		4,40		19
—		1 517,15		21,60		41,55		14,50		41,67		4,50		20
29,95		2 447,60		—		26,73		64,00		46,75		11,80		21
828,67		80 464,93		1 350,18		1 054,87		1 591,04		799,05		889,12		

Unkosten. — [3]) Steuern nur für drei Quartale angegeben. — [4]) Gemüse aus dem Garten 10 ℳ, worauf 1 ℳ Unkosten. — [5]) Hierin — [7]) Dienstwohnung ($^1/_2$ Jahr) 162 ℳ; sonstige Naturaleinnahmen nicht angegeben, obwohl 10,95 ℳ für den Garten und des Gartens 50 ℳ, worauf 7,10 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Brandenburg Nr. 1 (Landstadt)		Brandenburg Nr. 2 (Landstadt)		Brandenburg Nr. 3 (Plattes Land)		Pommern Nr. 1 (Kleinstadt)		Pommern Nr. 2 (Kleinstadt)		Pomm (Kle
		2 Personen		7 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen		5 P
		Lehrer a. D.		Postsekretär		Postverwalter		Lehrer		Telegr.-Assistent		Ober-P
		Witwer und 1 Tochter von 16 Jahren		Ehepaar, 4 Kinder v. 7, 10, 11 u. 14 J. und Schwester		Ehepaar ohne Kinder und Dienstmädchen		Ehepaar, 1 Kind v. 1. Jahre u. Dienstmädchen		Ehepaar, 2 Kinder v. unt. 1 J. u. 6 J. u. Dienstmädchen		Eh 2 Kinde u. Die
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	3 258,24	94,3	2 666,00	93,0	1 850,00	83,6	1 690,02	77,5	2 150,00	93,5	2 300
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	173,25	8,0	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	45,50	2,0	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	186,76	5,4	150,00	5,2	101,00	4,6	72,00	3,3	150,00	6,5	250
7	Naturaleinnahmen	[1] 8,70	0,3	[3] 50,00	1,8	[4] 216,00	9,8	[5] 244,33	11,2	—	—	—
	zusammen	3 453,70	100	2 866,00	100	2 212,50	100	2 179,60	100	2 300,00	100	2 550
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	21,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	438,99	22,9	1 418,97	33,2	688,58	30,6	914,12	40,2	1 112,82	46,6	1 310
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	318,05	16,6	451,91	10,6	299,77	13,3	283,65	12,5	429,62	18,0	246
3	Wohnung und Haushalt	425,81	22,2	531,00	12,4	348,52	15,5	427,47	18,8	305,43	12,8	370
4	Heizung und Beleuchtung	224,48	11,7	151,23	3,5	95,75	4,3	136,37	6,0	126,95	5,3	118
5	Gesundheits- und Körperpflege .	9,15	0,5	54,48	1,3	40,03	1,8	62,05	2,7	46,15	1,9	78
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	11,60	0,6	364,94	8,6	—	—	—	—	2,27	0,1	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	136,44	7,1	257,30	6,0	154,15	6,9	145,13	6,4	121,72	5,1	43
8	Staat, Gemeinde, Kirche	58,70	3,0	43,80	1,0	49,10	2,2	13,50	0,6	43,95	1,8	53
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	218,80	11,4	332,82	7,8	109,07	4,8	181,37	8,0	36,20	1,5	128
10	Verkehrsmittel	63,55	3,3	13,48	0,3	39,75	1,8	5,85	0,2	0,75	0,0	—
11	Persönliche Bedienung	2,15	0,1	54,75	1,3	48,05	2,1	75,00	3,3	93,00	3,9	135
12	Geldgeschenke usw.	11,02	0,6	2,50	0,1	75,85	3,4	1,30	0,0	—	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	431,89	10,1	—	—	—	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	8,43	0,4	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	1,00	0,0	107,18	2,5	[4] 94,77	4,2	29,26	1,3	65,57	2,8	20
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	[3] 50,00	1,2	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	5,00	0,1	195,00	8,7	—	—	5,00	0,2	—
	zusammen	1 919,74	100	4 271,25	100	2 246,82	100	2 275,07	100	2 389,43	100	2 505
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+1 533,96		−1 405,25		— 34,32		— 95,47		— 89,43		+44
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	[2] —		228,70		149,25		216,10		275,35		
2	Wurst	[2] —		96,36		42,15		43,70		97,70		
3	Fische, auch geräuchert	[2] —		15,75		12,13		24,85		34,15		
4	Butter	14,53		206,35		108,15		114,84		94,95		
5	Schmalz, Margarine usw.	8,00		38,68		8,74		4,30		26,10		
6	Käse	3,40		7,80		7,93		9,20		25,30		
7	Eier	11,05		29,03		18,95		47,68		23,29		
8	Kartoffeln	16,60		30,23		4,95		34,40		45,00		
9	Grünwaren	37,19		11,53		20,00		15,96		9,55		
10	Salz, Gewürze, Öl	8,35		15,12		6,30		6,75		7,05		
11	Zucker, Sirup, Honig	24,76		75,18		13,77		31,35		17,25		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	61,84		30,45		6,13		10,86		22,41		
13	Obst und Südfrüchte	144,53		29,13		23,49		35,40		23,75		
14	Brot und Backwaren	58,29		210,35		99,86		103,82		146,05		
15	Kaffee und Kaffeersatz	0,50		43,49		26,10		21,65		44,25		
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,20		62,22		5,90		8,75		14,80		
17	Milch	17,65		85,24		57,68		102,41		101,57		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	2,40		59,25		26,05		21,45		75,05		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,80		25,68		1,95		—		7,00		
20	Tabak und Zigarren	—		59,28		7,00		23,15		17,80		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	17,90		59,15		42,10		37,50		4,45		
	zusammen	438,99		1 418,97		688,58		914,12		1 112,82		1

[1]) Gemüseertrag 8,70 ℳ, worauf 5,80 ℳ Unkosten. — [2]) Die Familie lebt vegetarisch. — [3]) Ertrag des Gartens da 8,43 ℳ für den Garten und für Hühnerfutter ausgegeben wurden. — [5]) Von Verwandten geschenkte Naturalien 244,33 ℳ, Familie lebt vegetarisch, nur das Dienstmädchen ißt Fleisch. — [8]) Dienstwohnung 360 ℳ.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Pommern Nr. 3 (Kleinstadt)		Pommern Nr. 4 (Kleinstadt)		Pommern Nr. 5 (Kleinstadt)		Pommern Nr. 6 (Kleinstadt)		Schlesien Nr. 1 (Kleinstadt)		Schlesien Nr. 2 (Kleinstadt)		Schlesien Nr. 3 (Kleinstadt)		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		6 Personen		6 Personen		4 Personen		4 Personen		8 Personen		
Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		Lehrer		Postassistent		Postassistent		Rektor		Lehrer		
Ehepaar, 2 Kinder v. 2 u. 3 J. u. Dienstmädchen		Witwer, 3 Kinder v. 4, 9 u. 11 J. u. Dienstmädchen		Ehepaar, 3 Kinder v. u. 1 J., 2 u. 3 J. u. Pflegerin		Ehepaar, 2 Kinder v. unt. 1 J. u. 4 J., Mutter u. Dienstm.		Ehepaar, 1 Kind v. unt. 1 J. u. Dienstmädchen		Sohn mit Eltern und einer Schwester		Ehepaar, 5 Kinder v. u. 1 J., 2, 3, 4 u. 6 J., Dienstmädch.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2 300,00	90,2	2 216,00	77,0	2 150,00	97,3	2 100,00	93,3	1 950,00	92,9	3 630,00	83,5	2 400,00	87,0	1
—	—	—	—	60,00	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
250,00	9,8	652,99	22,7	—	—	150,00	6,7	150,00	7,1	718,00	16,5	[8]) 360,00	13,0	6
—	—	[6]) 9,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—			7
2 550,00	100	2877,99	100	2 210,00	100	2 250,00	100	2 100,00	100	4 348,00	100	2 760,00	100	
100,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368,00	—	—	—	
Ausgaben.														
1 310,54	52,3	651,72	20,0	1 120,58	46,9	1 191,55	46,2	977,94	45,5	1 382,28	31,7	868,23	32,3	1
246,75	9,9	352,72	10,8	265,89	11,1	296,87	11,5	223,75	10,4	679,57	15,6	296,93	11,0	2
370,10	14,8	373,53	11,4	344,08	14,4	306,50	11,9	430,90	20,0	848,76	19,5	429,45	16,0	3
118,50	4,7	105,70	3,2	169,53	7,1	134,40	5,2	106,72	5,0	62,40	1,4	120,56	4,5	4
78,75	3,2	48,25	1,5	65,55	2,7	52,35	2,0	110,06	5,1	48,50	1,1	534,85	19,9	5
—	—	74,35	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	9,05	0,3	6
43,46	1,7	72,25	2,2	87,66	3,7	168,65	6,5	71,20	3,3	209,39	4,8	129,30	4,8	7
53,20	2,1	33,88	1,0	28,72	1,2	46,95	1,8	46,24	2,2	66,55	1,5	32,25	1,2	8
128,64	5,1	510,87	15,7	152,30	6,4	202,25	7,8	2,00	0,1	75,58	1,7	37,83	1,4	9
—	—	55,50	1,7	10,60	0,4	2,75	0,1	4,80	0,2	8,70	0,2	9,90	0,4	10
135,00	5,4	150,55	4,6	88,80	3,7	94,70	3,7	107,37	5,0	0,30	0,0	94,40	3,5	11
—	—	29,35	0,9	1,24	0,1	0,20	0,0	0,90	0,0	13,20	0,3	61,62	2,3	12
—	—	123,92	3,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,15	0,2	14
20,55	0,8	680,45	20,9	54,76	2,3	35,05	1,4	64,95	3,0	891,65	20,4	59,10	2,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	48,00	1,9	5,00	0,2	80,00	1,8	—	—	17
2 505,49	100	3 263,04	100	2 389,71	100	2 580,22	100	2 151,83	100	4 366,88	100	2 688,62	100	
+44,51		— 385,05		— 179,71		— 330,22		— 51,83		— 18,88		+71,38		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
409,35		[7]) 12,85		222,60		208,50		187,70		379,50		155,11		1
46,10		[7]) 3,85		25,65		136,85		66,15		76,50		59,80		2
50,65		13,25		53,32		32,40		17,78		18,55		1,36		3
216,00		76,40		114,35		110,00		128,03		174,29		167,76		4
13,00		11,90		11,90		29,75		1,60		0,80		5,55		5
23,85		3,75		5,55		33,15		7,60		30,55		2,50		6
23,30		40,05		55,10		25,75		31,32		39,27		22,74		7
55,45		17,05		31,25		42,50		19,45		26,65		15,20		8
22,00		15,35		24,70		20,00		31,17		68,35		21,01		9
6,20		3,15		7,25		13,60		7,33		5,80		5,81		10
24,93		46,74		41,50		41,55		21,38		27,14		15,61		11
10,35		60,65		23,60		27,41		52,21		32,07		40,76		12
13,10		110,20		49,48		16,65		36,45		49,05		10,71		13
152,45		132,45		157,60		164,78		110,10		136,80		150,70		14
46,05		4,20		19,93		41,45		21,08		55,40		4,43		15
4,40		5,30		11,30		8,45		8,37		8,50		3,35		16
114,11		88,03		182,43		63,86		122,56		71,27		162,88		17
48,70		3,65		42,40		97,70		48,99		88,66		11,05		18
2,00		1,10		—		2,45		—		4,80		0,70		19
15,80		—		28,02		32,35		8,50		72,03		4,80		20
12,75		1,80		12,65		42,40		50,17		16,30		6,40		21
1 310,54		651,72		1 120,58		1 191,55		977,94		1 382,28		868,23		

ohne nähere Angabe 50 ℳ, worauf 49,30 ℳ Unkosten. — [4]) Dienstwohnung 216 ℳ; sonstige Naturaleinnahmen anzunehmen, die bei den Ausgaben nach Angabe verteilt worden sind. — [6]) Ertrag an Gemüse 9 ℳ, worauf 8,05 ℳ Unkosten. — [7]) Die

Übersicht I. C. Orte von unter 20 000 Einwohnern.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Schlesien Nr. 4 (Landstadt)		Schlesien Nr. 5 (Landstadt)		Schlesien Nr. 6 (Landstadt)		Schlesien Nr. 7 (Plattes Land)		Schlesien Nr. 8 (Plattes Land)		Schl (Pla
		2 Personen		4 Personen		7 Personen		2 Personen		4 Personen		5
		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		Lehrer		
		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 2 Kinder von 4 u. 9 Jahren		Ehepaar und 5 Kinder von 5, 7, 8, 9 u. 12 J.		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar, 1 Kind v. unter 1 Jahre u. Dienstmädchen		Ehepa v. un Die
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	954,00	56,4	1 970,00	53,2	2 250,00	87,1	1 750,00	87,9	1 340,00	51,8	1 18
2	Nebenarbeit des Mannes	159,00	9,4	379,67	10,3	220,00	8,5	—	—	565,95	21,9	23
3	Einnahmen der Ehefrau	48,00	2,9	—	—	—	—	40,00	2,0	—	—	-
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
6	Sonstige bare Einnahmen	230,00	13,6	869,04	23,5	—	—	—	—	420,00	16,3	3
7	Naturaleinnahmen	[1]) 299,50	17,7	[2]) 483,10	13,0	[3]) 113,00	4,4	[4]) 202,00	10,1	[5]) 258,50	10,0	[6]) 2
	zusammen	1 690,50	100	3 701,81	100	2 583,00	100	1 992,00	100	2 584,45	100	1 9
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	165,00	—	—	—	—	—	—	—	3
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	610,30	31,2	961,04	27,5	1 043,11	40,1	781,65	40,8	1 244,31	47,8	8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	226,32	11,6	540,75	15,5	459,88	17,7	336,41	17,6	360,74	13,8	3
3	Wohnung und Haushalt	205,75	10,5	665,30	19,0	409,68	15,7	238,70	12,5	268,45	10,3	1
4	Heizung und Beleuchtung	235,68	12,0	92,10	2,6	141,14	5,4	154,85	8,1	105,53	4,1	1
5	Gesundheits- und Körperpflege .	94,22	4,8	12,05	0,4	11,20	0,4	26,15	1,4	82,65	3,2	3
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel .	—	—	5,10	0,2	29,93	1,2	—	—	0,15	0,0	-
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse .	182,34	9,3	219,08	6,3	174,36	6,7	121,45	6,3	308,64	11,8	-
8	Staat, Gemeinde, Kirche	14,10	0,7	53,84	1,5	30,51	1,2	39,00	2,0	9,60	0,4	9
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	102,85	5,3	119,01	3,4	58,72	2,3	14,89	0,8	76,03	2,9	-
10	Verkehrsmittel	71,50	3,7	50,29	1,4	8,15	0,3	30,10	1,6	42,80	1,6	-
11	Persönliche Bedienung	80,40	4,1	46,15	1,3	12,85	0,5	33,25	1,7	63,13	2,4	-
12	Geldgeschenke usw.	84,88	4,3	7,60	0,2	10,85	0,4	7,50	0,4	0,64	0,0	-
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	20,00	1,0	640,00	18,3	—	—	—	—	—	—	-
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	3,00	0,1	—	—	—	—	-
15	Sonstige Ausgaben	28,56	1,5	78,17	2,2	91,75	3,5	62,35	3,2	42,93	1,7	-
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	[3]) 113,00	4,3	[4]) 70,00	3,6	—	—	-
17	Ersparnisse	—	—	6,92	0,2	6,00	0,2	—	—	—	—	-
	zusammen	1 956,00	100	3 497,40	100	2 604,13	100	1 916,30	100	2 605,60	100	2 1
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—266,40		+204,41		—21,13		+75,70		—21,15		—1
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	149,93		166,80		202,35		206,20		342,23		
2	Wurst	34,00		29,30		103,80		37,70		75,03		
3	Fische, auch geräuchert	11,79		11,81		14,58		8,30		17,10		
4	Butter	47,65		146,66		95,33		135,85		125,40		
5	Schmalz, Margarine usw.	—		20,90		39,77		5,15		6,50		
6	Käse	2,00		2,95		7,26		1,90		5,80		
7	Eier	12,00		22,55		9,04		12,50		59,35		
8	Kartoffeln	9,55		17,00		23,95		23,00		8,20		
9	Grünwaren	18,88		9,05		11,20		13,95		21,35		
10	Salz, Gewürze, Öl	6,09		3,50		5,34		6,70		7,98		
11	Zucker, Sirup, Honig	11,60		107,90		59,24		28,00		70,06		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	35,90		23,64		13,40		19,95		29,43		
13	Obst und Südfrüchte	15,05		46,55		8,63		6,75		56,25		
14	Brot und Backwaren	81,90		128,58		307,24		127,95		151,29		
15	Kaffee und Kaffeersatz	13,35		26,15		41,65		25,80		48,40		
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,87		18,88		10,75		11,80		16,90		
17	Milch	33,75		88,70		52,66		52,40		94,60		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	54,64		9,23		11,64		6,10		44,12		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,55		2,80		7,50		—		0,50		
20	Tabak und Zigarren	26,50		13,79		0,70		16,20		28,34		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	35,30		64,30		16,18		35,45		35,48		
	zusammen	610,30		961,04		1 043,11		781,65		1 244,31		

[1]) Dienstwohnung 126 ℳ, Gemüseertrag 6 ℳ, freies Holz 156 ℳ, Abgaben der Bauern an Fleisch und Wurst 11,50 ℳ; Hühnerzucht 17,45 ℳ, Bienenzucht 60 ℳ; Unkosten für den Garten 108,87 ℳ, für die Hühner 23,95 ℳ. — [3]) Ertrag des Gartens gabe 70 ℳ, Ertrag der Taubenzucht (15 junge Tauben) 6 ℳ; Unkosten für den Garten 49,90 ℳ, für die Tauben 5,50 ℳ. — [5]) Freie Bienen 0,75 ℳ. — [6]) Freie Wohnung 150 ℳ, Kartoffeln 15 ℳ, Gemüse 15 ℳ, Ertrag der Taubenzucht 21 ℳ, freie Anfuhr Hühnerzucht 34,81 ℳ; Unkosten für den Garten 4,85 ℳ, für die Hühner 29,81 ℳ. — [8]) Gemüse 9 ℳ, Ziegenmilch 39 ℳ; Unkosten Unkosten für den Garten 2,45 ℳ, für Gänse und Hühner 34,07 ℳ. — [10]) Gemüseertrag 10 ℳ, worauf 6 ℳ Unkosten.

Ausgaben nach Ortschaften.

C. Orte von unter 20 000 Einwohnern.

Schlesien Nr. 9 (Plattes Land)		Schlesien Nr. 10 (Plattes Land)		Schlesien Nr. 11 (Plattes Land)		Schlesien Nr. 12 (Plattes Land)		Pr. Sachsen Nr. 1 (Kleinstadt)		Pr. Sachsen Nr. 2 (Landstadt)		Pr. Sachsen Nr. 3 (Plattes Land)		Ordn.-Nr.
5 Personen		5 Personen		6 Personen		7 Personen		2 Personen		3 Personen		6 Personen		
Lehrer		Hauptlehrer		Lehrer		Lehrer		Telegr.-Assistent		Ober-Postassistent		Postassistent		
Ehepaar, 2 Kinder v. unt. 1 J. u. 3 J., Dienstmädchen		Ehepaar, 2 Kinder von 1 u. 6 Jahren u. Dienstmädchen		Ehepaar, 3 Kinder v. 4, 5 u. 6 Jahren u. Mutter		Ehepaar und 5 Kinder von 2, 4, 5, 10 u. 13 J.		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder u. Dienstmädchen		Ehepaar, 3 Kinder v. 2, 3 u. 8 Jahren u. Dienstmädchen		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 180,00	59,3	1 989,00	91,2	1 866,00	55,8	2 060,00	89,7	2 100,00	93,3	2 416,00	94,2	1 716,00	82,6	1
230,00	11,5	—	—	812,34	24,3	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	37,00	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
360,00	18,1	0,72	0,0	579,55	17,4	—	—	150,00	6,7	150,00	5,8	350,00	16,9	6
[6]) 221,00	11,1	[7]) 191,66	8,8	[8]) 48,00	1,4	[9]) 237,00	10,3	—	—	—	—	[10]) 10,00	0,5	7
1 991,00	100	2 181,38	100	3 342,89	100	2 297,00	100	2 250,00	100	2 566,00	100	2 076,00	100	
300,00	—	—	—	65,00	—	—	—	—	—	—	—	200,00	—	
Ausgaben.														
840,87	39,6	1 076,39	42,5	934,83	31,2	1 252,79	42,2	793,88	33,6	1 212,28	40,3	924,00	42,7	1
358,88	16,9	478,48	18,9	394,45	13,2	654,81	22,0	299,09	12,7	362,52	12,0	395,08	18,3	2
176,46	8,3	278,33	11,0	258,34	8,6	347,55	11,7	709,61	30,0	509,90	16,9	397,64	18,4	3
158,86	7,5	108,64	4,3	105,55	3,5	201,31	6,8	72,03	3,0	87,22	2,9	89,65	4,1	4
317,18	15,0	64,95	2,6	24,25	0,8	51,30	1,7	87,05	3,7	281,00	9,3	19,25	0,9	5
—	—	4,70	0,2	46,07	1,5	0,80	0,0	—	—	—	—	9,10	0,4	6
76,14	3,6	186,83	7,4	180,94	6,0	171,92	5,8	135,79	5,7	255,60	8,5	126,48	5,8	7
23,20	1,1	31,80	1,2	18,75	0,6	83,90	2,8	40,80	1,7	60,20	2,0	29,23	1,4	8
6,40	0,3	163,71	6,5	153,49	5,1	17,92	0,6	33,45	1,4	115,62	3,8	91,38	4,2	9
48,15	2,3	7,15	0,3	97,35	3,3	13,15	0,4	4,80	0,2	11,12	0,4	12,60	0,6	10
45,00	2,1	60,20	2,4	16,95	0,6	107,00	3,6	45,00	1,9	49,90	1,7	10,40	0,5	11
42,60	2,0	4,80	0,2	31,47	1,1	4,70	0,2	3,10	0,1	2,75	0,1	5,40	0,2	12
—	—	—	—	623,85	20,8	—	—	46,26	2,0	—	—	—	—	13
—	—	1,25	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
27,75	1,3	63,56	2,5	109,38	3,7	64,50	2,2	75,35	3,2	62,52	2,1	53,27	2,5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	18,00	0,8	—	—	—	—	17
2 120,99	100	2 530,79	100	2 995,67	100	2 971,65	100	2 364,21	100	3 010,63	100	2 163,48	100	
— 129,99		— 349,41		+ 347,22		— 674,65		— 114,21		— 444,63		— 87,48		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
229,83		241,94		120,98		299,35		195,89		305,18		136,15		1
29,85		68,95		48,17		67,20		37,21		64,55		39,96		2
4,30		3,25		11,57		14,72		15,59		18,87		12,85		3
105,50		105,75		148,63		193,57		106,33		98,70		57,90		4
12,25		33,40		12,25		60,03		9,97		21,80		14,70		5
5,35		3,02		10,27		7,11		10,97		11,31		7,80		6
13,95		34,81		18,13		21,82		34,02		51,65		27,96		7
17,70		21,21		23,39		16,25		11,89		28,80		24,70		8
19,60		16,15		18,69		23,35		25,82		40,49		19,40		9
8,00		5,65		6,89		8,79		2,81		14,09		11,09		10
27,55		36,95		24,42		42,91		19,89		21,48		41,99		11
18,67		16,77		34,47		35,67		12,90		38,69		70,55		12
4,05		10,90		28,30		18,90		29,21		29,62		55,24		13
119,15		211,41		163,57		262,91		91,85		122,47		156,13		14
33,07		20,71		34,54		30,20		19,55		28,80		10,10		15
21,70		6,55		4,85		7,15		22,60		17,78		19,80		16
111,95		60,60		45,79		52,09		91,23		98,26		84,20		17
19,30		19,05		23,19		20,28		28,40		25,24		40,18		18
4,75		13,25		4,55		2,14		—		—		4,61		19
7,00		76,00		80,04		3,00		0,60		55,95		60,48		20
27,35		70,07		72,14		65,35		27,15		118,55		28,21		21
840,87		1 076,39		934,83		1 252,79		793,88		1 212,28		924,00		

Unkosten des Gartens 12,20 ℳ. — [2]) Wohnung im eigenen Hause 350 ℳ, Kartoffeln 10,80 ℳ, Gemüse 4,05 ℳ, Obst 40,80 ℳ, ohne nähere Angabe 113 ℳ, worauf 83,10 ℳ Unkosten. — [4]) Dienstwohnung 126 ℳ, Ertrag des Gartens ohne nähere An- Wohnung 150 ℳ, 30 junge Hühner 22,50 ℳ, 900 Eier 54 ℳ, Bienenzucht 32 ℳ; Unkosten für die Hühner 10,22 ℳ, für die der Heizung 20 ℳ; Unkosten des Gartens 2,50 ℳ, für die Tauben 28,94 ℳ. — [7]) Freie Wohnung 150 ℳ, Gemüse 6,85 ℳ, für den Garten 1 ℳ, für die Ziege 25,23 ℳ. — [9]) Dienstwohnung 200 ℳ, Gemüse 12 ℳ, Gänse- und Hühnerzucht 25 ℳ;

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Schlesw.-Holstein Nr. 1 (Kleinstadt)		Schlesw.-Holstein Nr. 2 (Landstadt)		Schlesw.-Holstein Nr. 3 (Platt. Land)		Hannover Nr. 1 (Kleinstadt)		Hannover Nr. 2 (Plattes Land)	
		5 Personen		5 Personen		4 Personen		5 Personen		4 Personen	
		Ober-Postassistent		Postassistent		Ober-Postassistent		Lehrer		Ober-Postassistent	
		Ehepaar und 3 Kinder von 5, 7 u. 9 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 2 u. 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. u. 3 J.		Ehepaar, 2 Kinder v. 8 u. 16 Jahren u. Dienstmädchen		Ehepaar, 1 Kind von 1 Jahre und Dienstmädchen	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 500,00	79,4	2 025,00	90,6	2 166,00	93,0	2 635,00	84,9	2 216,00	80,8
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	470,00	15,1	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	647,00	20,5	171,94	7,7	162,00	7,0	—	—	112,00	4,1
7	Naturaleinnahmen	[1] 4,00	0,1	[2] 38,00	1,7	[3] —	—	—	—	[4] 200,00	7,2
	zusammen	3 151,00	100	2 234,94	100	2 328,00	100	3 105,00	100	2 759,00	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	99,00	—	12,94	—	—	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 223,47	38,9	933,18	35,7	767,47	28,3	1 113,68	34,2	1 097,94	37,8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	412,06	13,1	563,15	21,5	511,69	18,9	500,60	15,4	373,61	12,9
3	Wohnung und Haushalt	481,48	15,3	458,80	17,6	540,69	19,9	422,80	13,0	585,81	20,1
4	Heizung und Beleuchtung	150,14	4,8	149,27	5,7	108,17	4,0	129,73	4,0	139,75	4,8
5	Gesundheits- und Körperpflege	124,90	4,0	74,38	2,9	73,25	2,7	27,94	0,8	178,90	6,2
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	162,43	5,1	9,00	0,3	—	—	240,45	7,4	—	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	77,06	2,4	70,21	2,7	68,20	2,5	222,57	6,8	70,70	2,4
8	Staat, Gemeinde, Kirche	72,00	2,3	29,88	1,1	37,99	1,4	67,60	2,1	73,75	2,5
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	131,02	4,2	162,23	6,2	257,61	9,5	159,26	4,9	33,80	1,2
10	Verkehrsmittel	3,45	0,1	3,02	0,1	51,40	1,9	158,10	4,9	87,10	3,0
11	Persönliche Bedienung	117,20	3,7	5,55	0,2	2,25	0,1	67,50	2,1	73,95	2,5
12	Geldgeschenke usw.	7,90	0,2	—	—	23,71	0,9	18,40	0,6	2,26	0,1
13	Schuldentilgung und Zinsen	123,09	3,9	100,20	3,8	203,60	7,5	—	—	26,15	0,9
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	[3] 4,75	0,2	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	61,73	2,0	56,15	2,2	61,23	2,2	122,75	3,8	35,80	1,2
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	128,00	4,4
	zusammen	3 147,93	100	2 615,02	100	2 712,01	100	3 251,38	100	2 907,52	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+3,07		— 380,08		— 384,01		— 146,38		— 148,52	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	163,09		143,20		136,55		237,34		314,55	
2	Wurst	34,23		6,31		35,88		90,10		13,96	
3	Fische, auch geräuchert	62,16		7,99		25,20		8,76		22,08	
4	Butter	122,70		196,62		6,51		123,78		115,08	
5	Schmalz, Margarine usw.	29,86		48,09		83,78		21,74		8,49	
6	Käse	26,23		13,13		14,83		22,75		18,92	
7	Eier	64,59		35,38		40,55		29,98		54,99	
8	Kartoffeln	49,47		25,56		21,64		40,95		46,75	
9	Grünwaren	47,58		32,51		20,22		22,88		25,46	
10	Salz, Gewürze, Öl	7,80		9,94		5,73		11,05		14,87	
11	Zucker, Sirup, Honig	70,73		77,38		22,48		17,54		18,66	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	76,02		22,27		29,68		31,16		33,50	
13	Obst und Südfrüchte	76,28		29,03		28,68		31,18		38,96	
14	Brot und Backwaren	219,00		128,81		135,97		190,15		110,50	
15	Kaffee und Kaffeesatz	9,20		27,82		11,40		26,32		13,00	
16	Tee, Schokolade, Kakao	12,10		9,63		5,45		7,30		14,70	
17	Milch	122,63		98,94		97,44		62,00		101,40	
18	Übrige Getränke im Hause	2,55		5,94		4,23		48,10		50,02	
19	Sonstige Nahrungsmittel	5,20		0,60		0,20		8,60		2,15	
20	Tabak und Zigarren	0,70		13,43		19,35		40,05		1,35	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	21,35		0,60		21,70		41,95		78,55	
	zusammen	1 223,47		933,18		767,47		1 113,68		1 097,94	

[1]) Gemüse 4 ℳ, worauf 3,05 ℳ Unkosten. — [2]) Gemüse und Kartoffeln 38 ℳ, worauf 13 ℳ Unkosten. — geschenkweise 180 ℳ, Kartoffeln 10 ℳ, Gemüse 10 ℳ; Unkosten für den Garten 10,40 ℳ. — [5]) Dienstwohnung 240 ℳ, [6]) Hierunter 339 ℳ für zwei Schlachtschweine. — [7]) Dienstwohnung 220 ℳ, Kartoffeln 45 ℳ, Gemüse 13,15 ℳ, 1080 Eier wurde vermutlich ein Teil verkauft. Unkosten für den Garten 9,85 ℳ, für das Vieh 87,57 ℳ. — [8]) Gemüse 4,20 ℳ und an Eiern 40 ℳ; Unkosten für den Garten 24,82 ℳ, für die Hühner 40,25 ℳ. — [10]) Die Familie lebt vegetarisch. — [11]) Er-

Ausgaben nach Ortschaften.

C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Hannover Nr. 3 (Plattes Land)		Hannover Nr. 4 (Plattes Land)		Westfalen Nr. 1 (Kleinstadt)		Westfalen Nr. 2 (Kleinstadt)		Hess.-Nassau Nr. 1 (Landstadt)		Hess.-Nassau Nr. 2 (Plattes Land)		Rheinland Nr. 1 (Kleinstadt)		Ordn.-Nr.
5 Personen		9 Personen		2 Personen		3 Personen		5 Personen		5 Personen		5 Personen		
Lehrer		Lehrer		Postassistent		Lehrer a. D.		Lehrer		Postassistent		Postassistent		
Ehepaar und 3 Kinder von 1, 9 u. 12 Jahren		Ehepaar u. 7 Kinder v. 1, 2, 4, 5, 8, 9 u. 14 J.		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar ohne Kinder und Wirtschafterin		Ehepaar, 2 Kinder v. 6 u. 8 J., 1 sonst. weibl. Person		Ehepaar, 2 Kinder v. 3 und 5 Jahren u. Dienstmädchen		Ehepaar und 3 Kinder von 3, 5 u. 6 Jahren		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 860,00	72,7	1 560,00	59,5	2 160,00	93,3	2 775,00	84,6	2 887,50	80,1	2 016,00	90,6	2 016,00	84,9	1
—	—	154,28	5,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	40,00	1,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
400,00	15,6	110,50	4,2	150,00	6,5	17,00	0,5	718,06	19,9	150,00	6,7	358,17	15,1	6
[5]) 298,85	11,7	[7]) 757,05	28,9	[8]) 4,20	0,2	[9]) 489,00	14,9	—	—	[11]) 60,00	2,7	—	—	7
2 558,85	100	2 621,83	100	2 314,20	100	3 281,00	100	3 605,56	100	2 226,00	100	2 374,17	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	638,06	—	—	—	168,17	—	
Ausgaben.														
1 261,18	45,1	1 162,41	47,0	957,56	36,4	704,26	20,7	1 207,79	33,5	1 086,97	40,3	1 080,01	44,1	1
451,23	16,2	483,44	19,5	384,67	14,6	94,22	2,8	532,47	14,8	411,65	15,3	357,00	14,6	2
412,74	14,8	305,30	12,3	595,09	22,6	870,15	25,6	942,97	26,2	278,66	10,3	597,89	24,4	3
129,51	4,6	72,95	2,9	95,28	3,6	87,84	2,6	151,82	4,2	112,86	4,2	82,85	3,4	4
171,45	6,1	12,40	0,5	52,01	2,0	22,21	0,7	49,75	1,4	57,06	2,1	15,17	0,6	5
7,80	0,3	—	—	66,65	2,5	—	—	0,82	0,0	—	—	4,53	0,2	6
127,32	4,6	90,36	3,7	92,70	3,5	324,94	9,6	298,53	8,3	156,93	5,8	51,08	2,1	7
27,15	1,0	9,00	0,4	63,72	2,4	133,88	3,9	75,75	2,1	42,20	1,6	44,10	1,8	8
110,31	3,9	163,47	6,6	135,72	5,2	43,80	1,3	267,66	7,4	195,34	7,2	127,16	5,2	9
4,55	0,2	108,20	4,4	10,35	0,4	32,08	0,9	37,00	1,0	7,33	0,3	34,20	1,4	10
17,60	0,6	9,95	0,4	35,25	1,3	182,50	5,4	8,45	0,2	50,75	1,9	1,15	0,0	11
1,65	0,1	3,15	0,1	5,42	0,2	44,56	1,3	7,40	0,2	—	—	2,80	0,1	12
—	—	—	—	114,31	4,4	—	—	—	—	154,66	5,7	43,60	1,8	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
71,26	2,5	54,95	2,2	22,90	0,9	53,10	1,6	25,15	0,7	36,40	1,4	7,64	0,3	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[11]) 60,00	2,2	—	—	16
—	—	—	—	—	—	800,20	23,6	—	—	45,00	1,7	—	—	17
2 793,75	100	2 475,58	100	2 631,63	100	3 393,74	100	3 605,56	100	2 695,81	100	2 449,18	100	
— 234,90		+ 146,25		— 317,43		— 112,74		—		— 469,81		— 75,01		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
[6]) 478,23		237,50		236,94		[10]) —		285,04		199,70		320,98		1
45,06		23,05		65,21		[10]) —		170,81		71,12		80,30		2
4,90		16,90		15,67		[10]) —		1,35		—		13,14		3
147,36		134,40		77,30		12,26		21,01		95,75		89,17		4
10,15		10,75		10,21		110,27		8,27		45,95		20,77		5
9,90		10,85		13,03		14,90		3,85		2,50		12,84		6
52,40		54,62		39,73		44,54		6,75		89,78		51,71		7
27,00		45,00		9,20		53,74		50,50		25,10		35,49		8
11,90		14,15		32,50		77,97		27,54		6,29		38,09		9
8,70		7,30		20,71		27,35		6,13		10,14		18,58		10
25,05		[7]) 185,78		21,13		38,62		2,32		27,05		27,50		11
34,42		36,55		15,29		61,00		12,93		30,14		25,90		12
21,15		4,95		20,70		47,76		18,31		69,29		30,59		13
119,00		128,51		80,60		92,19		289,27		98,95		134,51		14
20,55		28,65		17,10		7,12		63,56		20,38		32,86		15
16,05		8,85		12,65		5,70		3,10		17,30		5,15		16
108,80		96,75		61,85		105,59		135,56		138,76		93,70		17
27,35		17,95		70,60		0,20		31,17		116,39		21,36		18
1,80		3,30		5,17		0,90		1,00		—		—		19
47,71		49,60		48,89		—		44,20		—		1,42		20
43,70		47,00		83,08		4,15		25,12		22,38		25,95		21
1 261,18		1 162,41		957,56		704,26		1 207,79		1 086,97		1 080,01		

[2]) Naturaleinnahmen zu vermuten, da 4,75 ℳ entsprechender Ausgaben. — [4]) Fleisch als Bestand aus dem Vorjahre und Gemüse 6,45 ℳ, Hühnerzucht 52,40 ℳ; Unkosten für den Garten in Höhe des Ertrages 6,45 ℳ, für die Hühner 31,40 ℳ. — 54 ℳ, 730 l Ziegenmilch 94,90 ℳ, Fleisch von zwei Schweinen 180 ℳ, Honig von 15 Bienenstöcken 150 ℳ; von letzterem ebensoviel Unkosten darauf. — [9]) Wohnung im eigenen Hause, Nutzwert 400 ℳ, Gemüseertrag des Gartens 49 ℳ, Ertrag trag des Gartens ohne nähere Angabe 60 ℳ, Unkosten darauf 6,10 ℳ.

Übersicht I. C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rheinland Nr. 2 (Kleinstadt)		Rheinland Nr. 3 (Landstadt)		Rheinland Nr. 4 (Landstadt)		Rheinland Nr. 5 (Plattes Land)		Rheinland Nr. 6 (Plattes Land)		Rhein (Pla
		5 Personen		5 Personen		6 Personen		3 Personen		4 Personen		4
		Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		Postverwalter		Lehrer		Postassistent		Pos
		Ehepaar und 3 Kinder von u. 1 J., 10 u. 13 J.		Ehepaar und 3 Kinder von 6, 8 u. 10 Jahren		Ehepaar, 2 K. v. 10 u. 12 Jahren, Gehilfe u. Dienstm.		Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre		Ehepaar, 1 Kind v. unter 1 Jahre, 1 Kostgänger		und 2 3 un
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 850,00	95,0	2 416,00	94,2	2 772,00	50,8	1 227,50	68,7	1 716,00	75,7	2 81
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	—	—	290,70	16,3	—	—	-
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
5	Untervermietung	—	—	—	—	[1] 786,00	14,4	—	—	195,00	8,6	-
6	Sonstige bare Einnahmen	150,00	5,0	150,00	5,8	1 579,09	29,0	148,00	8,3	150,00	6,6	15
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	[2] 316,00	5,8	[3] 120,00	6,7	[4] 206,70	9,1	[5] 6
	zusammen	3 000,00	100	2 566,00	100	5 453,09	100	1 786,20	100	2 267,70	100	3 03
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	604,09	—	50,00	—	—	—	-
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 165,62	34,7	1 363,09	50,6	1 738,68	32,6	652,37	37,0	926,31	41,0	1 07
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	461,92	13,7	313,38	11,6	668,45	12,5	218,32	12,4	350,29	15,5	46
3	Wohnung und Haushalt	660,33	19,6	472,62	17,5	512,00	9,6	239,65	13,6	473,05	20,9	39
4	Heizung und Beleuchtung	142,10	4,2	96,38	3,6	228,13	4,3	164,46	9,3	107,07	4,7	21
5	Gesundheits- und Körperpflege	165,10	4,9	55,90	2,1	34,80	0,6	38,90	2,2	29,00	1,3	4
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	195,08	5,8	155,94	5,8	452,45	8,5	—	—	—	—	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	115,97	3,5	29,00	1,1	484,09	9,1	83,91	4,7	113,13	5,0	5
8	Staat, Gemeinde, Kirche	83,00	2,5	53,40	2,0	111,72	2,1	14,40	0,8	42,60	1,9	16
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	119,00	3,5	127,38	4,7	370,00	6,9	140,81	8,0	92,05	4,1	
10	Verkehrsmittel	60,15	1,8	—	—	98,52	1,8	20,65	1,2	33,35	1,5	1
11	Persönliche Bedienung	1,10	0,0	—	—	221,80	4,2	6,75	0,4	4,40	0,2	
12	Geldgeschenke usw.	—	—	—	—	19,70	0,4	5,65	0,3	7,20	0,3	3
13	Schuldentilgung und Zinsen	100,00	3,0	—	—	150,00	2,8	—	—	—	—	-
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	[3] 8,18	0,5	—	—	-
15	Sonstige Ausgaben	68,63	2,0	26,00	1,0	93,70	1,8	39,90	2,2	81,12	3,6	6
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
17	Ersparnisse	25,00	0,8	—	—	150,00	2,8	130,00	7,4	—	—	-
	zusammen	3 363,00	100	2 693,09	100	5 334,04	100	1 763,95	100	2 259,57	100	2 52
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 363,00		— 127,09		+119,05		+22,25		+8,13		+51
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	181,18		269,45		340,53		131,67		216,40		
2	Wurst	19,57		95,73		111,75		13,07		29,02		
3	Fische, auch geräuchert	4,08		0,22		18,31		2,75		9,61		
4	Butter	89,52		136,94		233,90		64,55		73,65		
5	Schmalz, Margarine usw.	43,22		30,17		23,50		23,84		6,08		
6	Käse	6,88		37,85		18,39		4,90		8,69		
7	Eier	98,51		43,63		71,63		57,13		185,44		
8	Kartoffeln	22,06		28,32		58,50		[3] 1,00		26,78		
9	Grünwaren	37,14		43,15		44,47		8,25		42,56		
10	Salz, Gewürze, Öl	17,50		28,00		27,14		19,46		15,54		
11	Zucker, Sirup, Honig	38,67		47,11		26,68		41,06		18,06		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	46,61		37,08		31,02		26,11		17,09		
13	Obst und Südfrüchte	53,39		22,11		35,53		24,48		32,19		
14	Brot und Backwaren	185,83		156,16		183,14		71,01		90,71		
15	Kaffee und Kaffeersatz	22,95		38,65		28,95		21,45		19,90		
16	Tee, Schokolade, Kakao	13,20		17,87		7,05		4,80		5,08		
17	Milch	212,10		139,21		128,00		100,30		83,49		
18	Übrige Getränke im Hause	14,45		73,35		164,30		11,07		23,70		
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,35		—		0,50		5,70		0,66		
20	Tabak und Zigarren	51,68		17,04		79,44		1,72		16,91		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	5,73		101,05		105,95		18,05		4,75		
	zusammen	1 165,62		1 363,09		1 738,68		652,37		926,31		

[1]) Einschl. des Kostgeldes des Gehilfen. — [2]) Dienstwohnung 216 ℳ, Gemüse 36,50 ℳ, Kartoffeln 36,50 ℳ, Obst 27 ℳ, für den Garten auftreten und die Ausgaben für Kartoffeln und Gemüse zu gering erscheinen. — [4]) Kartoffeln 12 ℳ, Ge 199,48 ℳ. — [5]) Gemüse 6 ℳ, Hühnerzucht, etwa 800 Eier, 60 ℳ; Unkosten für den Garten 6,20 ℳ, für die Hühner 66,80 ℳ ohne nähere Angabe 40 ℳ, worauf 30,04 ℳ Unkosten. — [8]) Nutzwert der Wohnung im eigenen Hause 500 ℳ. — [9]) Gemüse

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausgaben nach Ortschaften.

C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Rheinland Nr. 7 (Plattes Land)		Rheinland Nr. 8 (Plattes Land)		Bayerische Pfalz (Kleinstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 1 (Kleinstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 2 (Kleinstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 3 (Kleinstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 4 (Kleinstadt)		Ordn.-Nr.
4 Personen		7 Personen		3 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen		
Postverwalter		Fabrikarbeiter		Glasschneider		Ober-Postassistent		Stadthauptkassierer		Ober-Postassistent		Postassistent		
Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 6 Jahren		Ehepaar, 4 Kinder v. 5, 9, 14 u. 16 J., 1 beköst. Unterm.		Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren		Ehepaar und 1 Tochter von über 20 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 10 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von 6, 11 u. 12 J.		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2816,00	92,9	1306,41	48,7	1623,38	91,0	2360,00	93,7	3500,00	87,5	2450,00	94,0	2016,00	93,1	1
—	—	133,50	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	251,90	9,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	504,00	18,8	120,00	6,7	—	—	—	—	—	—	—	—	5
150,00	4,9	165,00	6,1	—	—	159,00	6,3	—	—	150,00	5,8	150,00	6,9	6
[5] 66,00	2,2	[6] 322,00	12,0	[7] 40,00	2,3	—	—	[8] 500,00	12,5	[9] 6,00	0,2	—	—	7
3032,00	100	2682,81	100	1783,38	100	2519,00	100	4000,00	100	2606,00	100	2166,00	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1070,48	42,5	1265,37	44,1	874,18	47,6	947,98	33,3	1114,50	31,2	1031,93	36,3	1013,16	40,2	1
469,88	18,6	499,92	17,4	221,64	12,1	304,01	10,7	522,36	14,6	470,23	16,5	425,99	16,9	2
390,06	15,5	493,59	17,2	248,07	13,5	637,80	22,4	632,96	17,7	527,38	18,6	225,98	9,0	3
210,04	8,3	23,47	0,8	82,63	4,5	86,97	3,0	85,69	2,4	125,36	4,4	106,90	4,3	4
41,55	1,7	17,64	0,6	19,46	1,0	52,20	1,8	55,27	1,5	115,13	4,1	33,75	1,3	5
1,10	0,0	15,75	0,5	—	—	18,00	0,6	35,00	1,0	63,30	2,2	76,48	3,0	6
59,05	2,3	33,00	1,2	56,60	3,1	194,23	6,8	296,34	8,3	156,60	5,5	108,20	4,3	7
168,74	6,7	79,38	2,8	7,43	0,4	75,90	2,7	176,94	4,9	97,83	3,4	68,75	2,7	8
7,65	0,3	20,50	0,7	135,17	7,4	223,60	7,8	22,78	0,6	3,45	0,1	89,33	3,6	9
10,70	0,4	28,85	1,0	29,43	1,6	18,68	0,7	10,00	0,3	12,20	0,4	18,35	0,7	10
0,50	0,0	—	—	10,62	0,6	14,10	0,5	30,15	0,8	112,10	4,0	1,40	0,1	11
31,60	1,3	4,50	0,2	5,88	0,3	4,20	0,1	77,95	2,2	8,50	0,3	3,07	0,1	12
—	—	360,01	12,6	—	—	27,62	1,0	—	—	50,25	1,8	103,72	4,1	13
—	—	—	—	58,35	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	14
60,50	2,4	27,01	0,9	47,00	2,5	65,09	2,3	292,82	8,2	68,88	2,4	122,50	4,9	15
—	—	—	—	[7] 40,00	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	180,00	6,3	225,00	6,3	—	—	120,35	4,8	17
2521,85	100	2868,99	100	1836,46	100	2850,38	100	3577,76	100	2843,14	100	2517,93	100	
+510,15		—186,18		—53,08		—331,38		+422,24		—237,14		—351,93		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
286,28		205,14		172,54		180,89		242,83		151,05		231,12		1
19,64		56,97		49,82		31,28		92,75		37,02		76,58		2
7,69		2,48		0,87		8,14		41,60		14,58		15,31		3
150,81		79,85		56,63		116,82		128,35		221,33		207,64		4
37,35		116,93		22,65		9,68		2,10		7,60		12,80		5
5,55		1,84		3,66		1,48		5,94		7,22		7,57		6
60,00		45,11		13,41		27,34		41,42		16,38		31,09		7
53,70		148,25		4,00		17,25		35,69		24,16		23,14		8
9,50		9,17		28,68		21,72		36,86		21,36		20,53		9
12,14		59,58		26,02		3,23		15,29		12,78		13,60		10
38,37		32,17		31,13		6,34		23,63		16,34		12,94		11
32,88		58,09		42,78		9,95		25,91		15,99		27,69		12
58,22		15,66		20,62		9,49		49,48		31,40		6,73		13
154,84		261,94		125,51		93,83		143,00		189,73		203,20		14
17,21		52,10		14,12		27,63		19,58		22,01		16,17		15
2,50		0,85		11,70		3,90		23,61		25,75		8,38		16
75,00		81,65		154,89		79,86		71,83		92,22		25,90		17
22,60		3,40		16,40		86,41		43,95		29,37		13,50		18
—		1,50		0,90		7,55		2,90		4,05		1,00		19
23,30		22,94		28,65		35,41		14,07		31,78		0,30		20
2,90		9,75		49,20		169,78		53,71		59,81		57,97		21
1070,48		1265,37		874,18		947,98		1114,50		1031,93		1013,16		

Unkosten für den Garten 119,05 ℳ. — [3]) Freie Wohnung 120 ℳ; weitere Naturaleinnahmen zu vermuten, da 8,18 ℳ Ausgaben müse 12 ℳ, Hühnerhaltung 182,70 ℳ; Unkosten für den Garten 3,39 ℳ, für die Hühnerzucht einschl. der ersten Einrichtung — [6]) Wohnung im eigenen Hause 250 ℳ, Ziegenmilch 72 ℳ; Unkosten für Heu und Stroh 20 ℳ. — [7]) Ertrag der Viehhaltung ertrag 6 ℳ, worauf 4,20 ℳ Unkosten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht I. C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Kgr. Sachsen Nr. 5 (Kleinstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 6 (Landstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 7 (Landstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 8 (Landstadt)		Kgr. Sachsen Nr. 9 (Plattes Land)	
		6 Personen		3 Personen		3 Personen		4 Personen		9 Personen	
		Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		Ober-Postassistent		Postverwalter	
		Ehepaar und 4 Kinder von 4, 10, 11 und 12 J.		Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 3 und 5 Jahren		Ehepaar, 7 Kinder von unt. 1 J., 4, 6, 8, 9, 10 und 12 J.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 300,00	77,6	2 616,00	94,6	2 383,00	78,8	2 300,00	78,5	2 218,00	83,2
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	16,00	0,5	—	—	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	656,25	22,2	150,00	5,4	539,77	17,9	628,25	21,4	150,00	5,6
7	Naturaleinnahmen	[1] 6,00	0,2	—	—	[2] 86,00	2,8	[3] 4,00	0,1	[4] 298,00	11,2
	zusammen	2 962,25	100	2 766,00	100	3 024,77	100	2 932,25	100	2 666,00	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	470,00	—	—	—	389,77	—	470,00	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 011,97	34,4	893,11	32,4	1 039,41	34,9	1 015,22	33,6	1 535,93	44,5
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	553,78	18,8	483,60	17,5	340,49	11,4	472,10	15,6	551,34	16,0
3	Wohnung und Haushalt	355,40	12,1	556,47	20,2	419,34	14,1	502,52	16,6	280,14	8,1
4	Heizung und Beleuchtung	103,27	3,5	116,54	4,2	139,52	4,7	142,96	4,7	137,23	4,0
5	Gesundheits- und Körperpflege	22,83	0,8	26,70	1,0	51,58	1,7	122,58	4,1	308,08	8,9
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	345,27	11,8	113,62	4,1	0,30	0,0	—	—	95,50	2,8
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	76,59	2,6	127,27	4,6	124,46	4,2	234,28	7,7	43,40	1,2
8	Staat, Gemeinde, Kirche	71,60	2,4	87,39	3,2	71,64	2,4	68,00	2,3	85,37	2,5
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	163,84	5,6	253,30	9,2	516,56	17,4	64,80	2,1	164,68	4,8
10	Verkehrsmittel	15,40	0,5	15,55	0,6	49,90	1,7	30,04	1,0	51,90	1,5
11	Persönliche Bedienung	0,50	0,0	29,95	1,1	35,73	1,2	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	2,22	0,1	5,00	0,2	4,83	0,2	0,05	0,0	0,10	0,0
13	Schuldentilgung und Zinsen	60,00	2,0	—	—	78,73	2,6	203,84	6,7	119,38	3,4
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	65,00	2,2	45,70	1,7	105,50	3,5	168,39	5,6	80,04	2,3
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	93,00	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	2 940,67	100	2 754,20	100	2 977,99	100	3 024,78	100	3 453,09	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+21,58		+11,80		+46,78		— 92,53		— 787,09	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	129,02		226,23		112,16		191,78		306,17	
2	Wurst	34,64		64,57		47,00		56,27		51,86	
3	Fische, auch geräuchert	22,40		13,88		21,52		19,18		9,02	
4	Butter	153,30		142,22		157,65		142,69		195,50	
5	Schmalz, Margarine usw.	14,80		8,93		23,25		8,33		24,33	
6	Käse	18,92		15,80		22,43		6,29		17,19	
7	Eier	14,19		20,97		57,18		43,44		97,16	
8	Kartoffeln	52,66		26,91		41,92		14,84		32,95	
9	Grünwaren	23,28		36,39		42,40		33,86		32,07	
10	Salz, Gewürze, Öl	9,50		5,12		25,29		10,79		16,90	
11	Zucker, Sirup, Honig	20,83		10,16		66,33		26,59		128,64	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	55,27		27,50		56,52		44,08		44,62	
13	Obst und Südfrüchte	7,48		13,29		53,03		68,51		24,88	
14	Brot und Backwaren	288,89		111,69		156,26		157,96		277,87	
15	Kaffee und Kaffeesatz	35,38		27,60		26,55		18,39		26,90	
16	Tee, Schokolade, Kakao	12,38		4,70		30,47		18,20		31,05	
17	Milch	81,28		40,90		80,95		60,60		109,80	
18	Übrige Getränke im Hause	6,21		2,94		11,09		18,51		1,55	
19	Sonstige Nahrungsmittel	—		0,60		0,58		3,15		42,90	
20	Tabak und Zigarren	8,40		29,84		—		15,70		17,77	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	23,14		62,87		6,83		56,06		46,80	
	zusammen	1 011,97		893,11		1 039,41		1 015,22		1 535,93	

[1]) Ertrag an Gemüse 6 ℳ; darauf 1,15 ℳ Unkosten. — [2]) Ertrag des Gartens an Kartoffeln, Gemüse und Obst 4 ℳ, worauf 0,50 ℳ Unkosten. — [4]) Dienstwohnung für 11 Monate 198 ℳ, Ertrag der Hühnerzucht an Eiern 94 ℳ, an kosten. — [6]) Von Verwandten geschenkte Lebensmittel nach genauer Aufstellung 153,78 ℳ. — [7]) Bestand an Fleisch und Wurst — [9]) Ertrag an Kartoffeln und Gemüse 30 ℳ, worauf 13,42 ℳ Unkosten. — [10]) Dabei eine Erholungsreise 289,80 ℳ.

C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Baden Nr. 1 (Kleinstadt)		Baden Nr. 2 (Kleinstadt)		Mecklenb.-Schw. (Kleinstadt)		Fürstentum Lübeck (Kleinstadt)		Sachs.-Meiningen Nr. 1 (Kleinstadt)		Sachs.-Meiningen Nr. 2 (Kleinstadt)		Sachs.-Meiningen Nr. 3 (Kleinstadt)		Ordn.-Nr.
5 Personen		6 Personen		4 Personen		2 Personen		5 Personen		8 Personen		9 Personen		
Ober-Postassistent		Postsekretär		Lehrer		Ober-Postassistent		Postsekretär		Postsekretär		Buchdrucker		
Ehepaar und 3 Kinder von 10, 12 u. 14 Jahren		Ehepaar, 3 Kinder von 2, 5 u. 7 Jahren u. Dienstmädchen		Ehepaar und 2 Kinder von über 20 Jahren		Ehepaar ohne Kinder		Ehepaar und 3 Kinder von 2, 4 und 5 Jahren		Ehepaar, 5 Kinder von 1, 3, 4, 6 u. 8 J. u. Dienstmädchen		Ehepaar, 6 Kinder v. 2, 7, 10, 12, 13 u. 14 J. und Vater		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
2477,80	80,7	2810,00	78,0	2000,00	68,6	2216,00	92,5	2300,00	75,1	2600,00	94,5	2400,00	100,0	1
—	—	—	—	360,00	12,4	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	240,00	8,2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	10,00	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
551,87	18,0	629,00	17,4	260,30	8,9	150,00	6,3	762,18	24,9	150,00	5,5	—	—	6
[5]) 40,00	1,3	[6]) 153,78	4,3	[7]) 56,05	1,9	[9]) 30,00	1,2	—	—	—	—	—	—	7
3069,67	100	3602,78	100	2916,35	100	2396,00	100	3062,18	100	2750,00	100	2400,00	100	
307,38	—	175,00	—	—	—	—	—	582,18	—	—	—	—	—	
Ausgaben.														
1206,81	42,1	1262,92	36,4	700,53	22,7	1141,68	37,0	1281,05	41,8	1446,02	33,1	1313,18	38,6	1
546,06	19,1	385,58	11,1	248,47	8,0	298,80	9,7	339,27	11,1	897,16	20,6	974,46	28,6	2
545,53	19,0	702,36	20,2	183,87	6,0	518,19	16,8	419,90	13,7	555,18	12,7	427,82	12,6	3
121,41	4,2	127,66	3,7	75,95	2,5	120,20	3,9	143,64	4,7	139,35	3,2	112,99	3,3	4
19,10	0,7	108,75	3,1	28,95	0,9	[10]) 351,25	11,4	35,49	1,1	91,20	2,1	49,18	1,4	5
71,77	2,5	3,00	0,1	236,15	7,6	—	—	6,00	0,2	13,30	0,3	55,14	1,6	6
174,12	6,1	225,78	6,5	42,96	1,4	119,08	3,9	248,49	8,1	359,69	8,2	179,68	5,3	7
36,74	1,3	73,41	2,1	18,80	0,6	125,60	4,1	176,39	5,7	153,14	3,5	140,07	4,1	8
18,50	0,6	329,06	9,5	214,28	6,9	83,17	2,7	192,19	6,3	340,06	7,8	44,50	1,3	9
0,50	0,0	29,05	0,9	4,90	0,2	13,00	0,4	46,00	1,5	25,70	0,6	12,00	0,4	10
2,05	0,1	164,00	4,7	12,15	0,4	0,60	0,0	4,97	0,2	107,71	2,5	14,20	0,4	11
30,00	1,1	4,35	0,1	143,17	4,6	32,00	1,0	23,75	0,8	13,10	0,3	5,73	0,2	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,27	0,6	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
92,32	3,2	55,50	1,6	[8]) 647,09	21,0	169,10	5,5	109,04	3,6	195,59	4,5	73,25	2,2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	530,00	17,2	110,00	3,6	36,00	1,2	—	—	—	—	17
2864,91	100	3471,42	100	3087,27	100	3082,67	100	3062,18	100	4362,47	100	3402,20	100	
+204,76		+131,36		—170,92		—686,67		—		—1612,47		—1002,20		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
215,07		252,89		178,02		291,09		214,79		263,53		196,60		1
93,31		70,27		114,15		27,15		56,19		121,69		27,05		2
4,84		15,12		7,42		50,67		16,72		32,17		7,79		3
33,82		82,18		93,37		104,40		115,51		96,15		107,92		4
57,36		11,96		23,64		17,30		19,10		30,80		20,90		5
5,05		11,06		1,81		16,82		12,19		9,58		9,06		6
44,90		66,40		13,58		44,01		78,52		25,78		44,36		7
37,44		25,48		22,86		38,65		46,16		52,35		34,99		8
38,08		28,88		8,30		48,35		56,04		38,58		33,01		9
18,66		9,50		3,51		7,90		10,22		8,95		13,46		10
54,25		42,37		15,91		46,19		47,50		31,30		28,85		11
50,46		27,75		13,15		17,83		28,28		36,89		25,76		12
26,75		40,43		17,30		92,08		61,94		52,05		24,19		13
229,36		171,92		107,42		93,33		138,98		277,53		260,74		14
30,00		27,05		8,00		18,60		41,43		31,96		25,35		15
11,20		2,65		4,35		12,50		26,89		29,46		5,50		16
108,60		235,40		63,79		138,75		162,72		141,85		91,19		17
68,26		105,54		2,10		33,96		27,41		26,15		14,68		18
—		0,80		—		0,95		4,07		5,60		1,20		19
2,45		10,70		—		14,35		52,00		37,96		36,44		20
76,95		24,57		1,85		26,80		64,39		95,69		304,14		21
1206,81		1262,92		700,53		1141,68		1281,05		1446,02		1313,18		

[3]) 33 ℳ, worauf 31,20 ℳ Unkosten; Ertrag der Kaninchenzucht (Fleisch) 33 ℳ, worauf 21,32 ℳ Unkosten. — [4]) Gemüseertrag Fleisch 6 ℳ, worauf 54,73 ℳ Unkosten. — [5]) Ertrag des Gartens an Kartoffeln und Gemüse 40 ℳ, worauf 4,71 ℳ Unaus dem Vorjahre 56,05 ℳ. — [8]) Einschl. 619,42 ℳ Ausgaben für den Sohn, der in Göttingen als Einjährig-Freiwilliger diente.

Übersicht I. C. Orte von unter 20000 Einwohnern.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Reuß jüng. Linie (Landstadt)		Elsaß-Lothr. Nr. 1 (Kleinstadt)		Elsaß-Lothr. Nr. 2 (Kleinstadt)		Elsaß-Lothr. Nr. 3 (Kleinstadt)		Elsaß-Lothr. Nr. 4 (Plattes Land)	
		4 Personen		3 Personen		5 Personen		6 Personen		4 Personen	
		Lehrer		Uhrmacher		Postassistent		Postassistent		Lehrer	
		Ehepaar und 2 Kinder von unter 1 J. u. 6 J.		Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren		Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 3 u. 5 J.		Ehepaar und 4 Kinder von 3, 4, 6 u. 8 Jahren		Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 14 J.	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 950,00	64,8	1 680,00	90,3	2 489,94	71,7	2 390,00	94,1	1 500,00	58,6
2	Nebenarbeit des Mannes	50,00	1,7	100,00	5,4	16,00	0,5	—	—	517,10	20,2
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	112,00	4,4
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	420,00	13,9	80,00	4,3	946,50	27,2	150,00	5,9	276,90	10,8
7	Naturaleinnahmen	[1] 590,80	19,6	—	—	[2] 20,00	0,6	—	—	[4] 155,00	6,0
	zusammen	3 010,80	100	1 860,00	100	3 472,44	100	2 540,00	100	2 561,00	100
	dabei aus Darlehen u. Ersparnissen	—	—	—	—	140,00	—	—	—	—	—
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 170,85	37,4	888,85	46,9	1 519,33	40,2	1 076,67	33,3	1 057,47	45,8
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	467,05	14,9	327,94	17,3	527,18	13,9	375,83	11,6	482,91	20,8
3	Wohnung und Haushalt	815,79	26,1	360,37	19,0	622,10	16,4	576,70	17,8	110,23	4,8
4	Heizung und Beleuchtung	94,85	3,0	84,29	4,4	199,12	5,3	261,40	8,1	126,05	5,4
5	Gesundheits- und Körperpflege	30,54	1,0	22,30	1,2	151,30	4,0	403,92	12,5	6,20	0,3
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	16,70	0,5	—	—	2,67	0,1	7,79	0,2	32,22	1,4
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	157,55	5,0	91,54	4,8	145,68	3,8	31,11	0,9	121,13	5,2
8	Staat, Gemeinde, Kirche	100,56	3,2	10,60	0,6	37,07	1,0	[3] —	—	20,80	0,9
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	105,20	3,4	42,46	2,2	312,90	8,3	196,89	6,1	141,78	6,1
10	Verkehrsmittel	21,15	0,7	14,45	0,8	20,90	0,6	0,26	0,0	75,77	3,3
11	Persönliche Bedienung	15,50	0,5	1,55	0,1	49,70	1,3	—	—	1,70	0,1
12	Geldgeschenke usw.	6,28	0,2	2,95	0,2	7,60	0,2	—	—	0,65	0,0
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	—	—	—	287,35	8,9	—	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	127,31	4,1	22,90	1,2	76,95	2,0	18,93	0,6	142,56	6,1
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	25,00	1,3	110,00	2,9	—	—	—	—
	zusammen	3 129,33	100	1 895,20	100	3 782,50	100	3 236,85	100	2 319,47	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 118,53		— 35,20		— 310,06		— 696,85		+ 241,53	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	339,86		113,90		222,47		160,17		254,32	
2	Wurst	89,32		60,74		99,88		33,07		52,93	
3	Fische, auch geräuchert	23,18		12,88		11,89		19,13		3,80	
4	Butter	88,81		59,38		94,90		163,78		62,35	
5	Schmalz, Margarine usw.	—		34,73		39,42		25,86		27,20	
6	Käse	6,30		15,61		15,63		10,49		24,64	
7	Eier	36,20		66,32		65,17		34,49		33,61	
8	Kartoffeln	20,00		84,31		32,43		64,48		22,70	
9	Grünwaren	16,05		38,58		50,78		32,40		18,40	
10	Salz, Gewürze, Öl	5,92		16,86		10,73		29,64		18,05	
11	Zucker, Sirup, Honig	19,34		33,82		56,97		23,25		31,79	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	28,82		16,38		75,32		46,18		37,55	
13	Obst und Südfrüchte	38,34		53,38		68,73		21,13		14,57	
14	Brot und Backwaren	191,13		75,01		202,64		185,39		107,30	
15	Kaffee und Kaffeersatz	31,00		14,39		42,30		39,25		18,38	
16	Tee, Schokolade, Kakao	15,23		5,45		18,56		1,00		5,85	
17	Milch	103,68		117,55		198,20		159,95		67,49	
18	Übrige Getränke im Hause	41,07		9,85		137,46		18,21		19,12	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,05		0,15		5,75		2,65		38,24	
20	Tabak und Zigarren	33,74		5,46		40,90		6,15		17,79	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	42,81		54,10		29,20		—		181,39	
	zusammen	1 170,85		888,85		1 519,33		1 076,67		1 057,47	

[1]) Nutzwert der Wohnung 550 ℳ, Ertrag des Gartens an Kartoffeln und Gemüse 30 ℳ (7,33 ℳ Unkosten), aus der über gezahlte Steuern fehlen. — [4]) Freie Wohnung 80 ℳ, Ertrag an Kartoffeln und Gemüse 25 ℳ, Ertrag des Geflügels Ertrages.

D. Ortsgrößenklassen.

Orte von unter 20000 Einwohnern 70 Haushaltungen 335 Personen		Großstädte 701 Haushaltungen 3212 Personen		Mittelstädte 81 Haushaltungen 405 Personen		Kleinstädte 34 Haushaltungen 161 Personen		Landstädte 16 Haushaltungen 71 Personen		Plattes Land 20 Haushaltungen 103 Personen		Zusammen 852 Haushaltungen 3952 Personen		Ordn.-Nr.
67 Ehepaare, 2 Witwer, 1 S. als Haush.-Vorst., 155 Kinder unt. 15 J., 6 erwachsene Kinder, 87 sonstige Personen		682 Ehepaare, 6 Witwer, 2 Witwen, 1 S. als Haush.-Vorst., 1586 Kinder unt. 15 J., 148 erwachsene Kinder, 85 sonstige Personen		81 Ehepaare, 207 Kinder u. 15 J., 20 erwachsene Kinder, 16 sonstige Personen		32 Ehepaare, 1 Witwer, 1 S. als Haush.-Vorst., 74 Kinder unt. 15 J., 4 erwachsene Kinder, 17 sonstige Personen		15 Ehepaare, 1 Witwer, 30 Kinder unt. 15 J., 1 erwachsene Tochter, 9 sonstige Personen		20 Ehepaare, 51 Kinder unt. 15 J., 1 erwachsene Tochter, 11 sonstige Personen		840 Ehepaare, 8 Witwer, 2 Witwen, 2 S. als Haush.-Vorst., 1948 Kinder unt. 15 J., 174 erwachsene Kinder, 138 sonstige Personen		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
152 940,79	80,6	1 237 787,25	82,5	147 427,33	82,9	79 934,14	86,6	36 437,74	75,5	36 568,91	74,6	1 538 155,37	82,4	1
4 827,79	2,6	35 438,80	2,3	3 270,05	1,8	1 179,25	1,3	944,67	1,9	2 703,87	5,5	43 536,64	2,3	2
480,00	0,3	49 226,39	3,3	1 635,21	0,9	240,00	0,3	48,00	0,1	192,00	0,4	51 341,60	2,7	3
251,90	0,1	29 506,31	2,0	1 585,95	0,9	—	—	—	—	251,90	0,5	31 344,16	1,7	4
2 049,50	1,1	33 087,69	2,2	2 411,65	1,4	130,00	0,1	1 026,00	2,1	893,50	1,8	37 548,84	2,0	5
21 060,20	11,1	109 069,87	7,3	18 912,64	10,6	8 890,76	9,6	7 614,77	15,8	4 554,67	9,3	149 042,71	8,0	6
8 043,22	4,2	5 981,42	0,4	2 658,17	1,5	1 971,36	2,1	2 201,10	4,6	3 870,76	7,9	16 682,81	0,9	7
189 653,40	100	1 500 097,78	100	177 901,00	100	92 345,51	100	48 272,28	100	49 035,61	100	1 867 652,18	100	
6 020,59	—	34 531,20	—[1]	5 848,25	—	2 559,73	—	2 845,86	—	615,00	—	46 400,04	—[1]	
Ausgaben.														
74 756,62	37,1	711 706,07	46,9	80 464,93	43,6	36 548,25	36,6	16 990,01	34,5	21 218,36	40,6	866 927,62	45,5	1
29 374,36	14,6	185 942,06	12,3	25 326,02	13,7	13 866,22	13,9	6 906,19	14,0	8 601,95	16,5	240 642,44	12,6	2
31 836,95	15,8	279 512,15	18,4	30 529,86	16,5	16 931,02[2]	17,0	8 172,28	16,6	6 733,65	12,9	341 878,96	18,0	3
8 847,67	4,4	60 512,70	4,0	8 029,77	4,4	4 018,22[3]	4,0	2 257,00	4,6	2 572,45	4,9	77 390,14	4,1	4
6 199,75	3,1	32 642,47	2,2	4 492,03	2,4	3 186,43	3,2	1 020,83	2,1	1 992,49	3,8	43 334,25	2,3	5
3 528,66	1,7	18 875,62	1,2	3 940,97	2,1	2 152,87	2,1	1 160,70	2,4	215,09	0,4	26 345,25	1,4	6
10 108,46	5,0	57 748,34	3,8	7 785,55	4,2	4 709,24	4,7	2 999,44	6,1	2 399,78	4,6	75 642,35	4,0	7
4 177,53	2,1	19 975,87	1,3	3 085,06	1,7	2 227,64	2,2	985,43	2,0	964,46	1,9	27 238,46	1,4	8
10 188,31	5,1	47 428,81	3,1	7 041,23	3,8	4 666,78	4,7	3 223,35	6,6	2 298,18	4,4	64 658,35	3,4	9
1 991,78	1,0	21 573,73	1,4	1 094,88	0,6	704,81	0,7	495,52	1,0	791,45	1,5	24 660,39	1,3	10
3 428,90	1,7	7 224,25	0,5	991,69	0,5	1 880,97	1,9	850,80	1,7	697,13	1,3	11 644,84	0,6	11
1 357,70	0,7	9 446,46	0,6	557,24	0,3	559,26	0,6	539,51	1,1	258,93	0,5	11 361,40	0,6	12
4 424,63	2,2	11 891,62	0,8	3 449,53	1,9	1 289,32	1,3	1 647,66	3,4	1 487,65	2,9	19 765,78	1,0	13
134,14	0,1	5 832,56	0,4	1 511,30	0,8	64,50	0,1	47,03	0,1	22,61	0,0	7 478,00	0,4	14
7 327,72	3,6	30 359,81	2,0	3 524,71	1,9	4 587,84	4,6	1 499,85	3,0	1 240,03	2,4	41 212,24	2,2	15
383,00	0,2	379,80	0,0	567,02	0,3	40,00	0,0	213,00	0,4	130,00	0,3	1 329,82	0,1	16
3 207,47	1,6	16 351,34	1,1	2 317,75	1,3	2 410,55	2,4	217,92	0,4	579,00	1,1	21 876,56	1,1	17
201 273,65	100	1 517 403,66	100	184 709,54	100	99 843,92	100	49 226,52	100	52 203,21	100	1 903 386,85	100	
−11 620,25		— 17 305,93		— 6 808,54		— 7 498,41		— 954,24		— 3 167,60		— 35 734,72		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
15 117,34		132 493,46		14 768,12		6 955,70		3 304,12		4 857,52		162 378,92		1
3 860,93		41 952,57		4 319,59		1 963,94		1 025,47		871,52		50 133,09		2
1 181,06		10 904,34		1 501,94		694,97		251,06		235,03		13 587,34		3
7 955,37		59 441,68		9 114,95		3 833,22		1 917,04		2 205,11		76 512,00		4
1 721,99		28 316,12		2 760,81		777,79		353,32		590,88		32 798,92		5
878,88		11 875,79		1 455,01		498,51		196,33		184,04		14 209,68		6
2 959,97		21 120,17		2 609,43		1 387,25		530,30		1 042,42		26 689,57		7
2 343,37		23 310,07		2 642,47		1 218,02		473,73		651,62		28 295,91		8
1 855,42		18 558,66		1 934,16		1 068,83		422,65		363,94		22 348,24		9
851,15		6 600,75		741,62		401,14		186,35		263,66		8 193,52		10
2 600,59		17 646,76		2 353,87		1 054,31		639,30		906,98		22 601,22		11
2 339,03		20 752,70		2 231,52		1 131,03		542,90		665,10		25 323,25		12
2 519,21		20 447,87		2 118,33		1 282,74		617,44		619,03		25 085,41		13
11 174,28		115 904,89		13 644,78		5 475,31		2 625,72		3 073,25		140 723,95		14
1 864,59		18 502,59		2 143,35		885,84		472,61		506,14		22 510,53		15
883,79		6 053,85		642,05		406,61		258,80		218,38		7 579,69		16
7 024,99		71 682,41		8 875,50		3 807,39		1 363,39		1 854,21		87 582,90		17
2 474,37		24 227,40		2 461,57		1 359,70		563,26		551,41		29 163,34		18
269,40		1 721,46		181,11		80,04		59,36		130,00		2 171,97		19
1 680,74		14 401,48		1 517,15		734,08		435,66		511,00		17 599,37		20
3 200,15		45 791,05		2 447,60		1 531,83		751,20		917,12		51 438,80		21
74 756,62		711 706,07		80 464,93		36 548,25		16 990,01		21 218,36		866 927,62		

Enten- und Taubenzucht 10,80 ℳ (8,75 ℳ Unkosten). — [2]) Gemüseertrag 20 ℳ, worauf 4,55 ℳ Unkosten. — [3]) Angaben 40 ℳ, der Bienenzucht 10 ℳ; Unkosten für den Garten 10,54 ℳ, für das Geflügel 84,05 ℳ, demnach mehr als das Doppelte des

II. Übersicht der Einnahmequellen nach Wo

Übersicht II.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungen	Anzahl	Einnahmen des Mannes: Arbeitsverdienst Fälle	Arbeitsverdienst ℳ	Nebenverdienst Fälle	Nebenverdienst ℳ	Einnahmen der Ehefrau Fälle	Einnahmen der Ehefrau ℳ	Beitrag der Kinder Fälle	Beitrag der Kinder ℳ	Einnahmen aus Untervermietung Fälle	Einnahmen aus Untervermietung ℳ	Sonstige bare Einnahmen Fälle	Sonstige bare Einnahmen ℳ	eigene W Fälle
	1. Stufe (Unter 1200 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 2 Personen	2	2	2 393,47	2	38,11	2	286,32	—	—	—	—	2	61,70	—
2	„ „ 3 „	4	4	3 388,88	1	32,40	2	451,37	—	—	1	22,00	3	233,93	—
3	„ „ 4 „	4	3	2 916,08	1	1,00	3	902,64	1	10,87	1	85,75	3	356,87	—
4	„ „ 5 „	2	2	2 189,08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„ „ 6 „	1	1	1 183,47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	zusammen	13	12	12 070,98	4	71,51	7	1 640,33	1	10,87	2	107,75	8	652,50	—
7	Auf 1 Familie entfallen			928,54		5,50		126,18		0,84		8,29		50,19	
8	in Prozenten			82,8		0,5		11,3		0,1		0,7		4,5	
	2. Stufe (1200—1600 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 2 Personen	17	17	21 122,98	6	483,46	4	975,17	—	—	1	125,00	12	1 394,05	—
2	„ „ 3 „	42	42	54 477,99	12	909,05	16	1 921,35	1	240,00	9	797,05	23	1 808,06	—
3	„ „ 4 „	48	48	61 839,82	23	1 191,38	23	2 551,14	2	39,00	6	237,40	34	3 412,63	2
4	„ „ 5 „	30	30	36 747,73	14	788,07	19	2 989,83	3	592,10	4	114,20	24	2 057,16	—
5	„ „ 6 „	14	14	20 005,15	2	60,00	4	378,95	—	—	—	—	6	543,87	1
6	„ „ 7 „	15	15	18 785,61	8	285,63	12	1 103,18	1	302,50	2	40,00	11	1 482,98	—
7	„ „ 8 „	5	5	6 116,12	2	45,50	1	52,20	2	223,07	1	133,00	4	320,40	—
8	zusammen	171	171	219 095,40	67	3 763,09	79	9 971,82	9	1 396,67	23	1 446,65	114	11 019,15	3
9	Auf 1 Familie entfallen			1 281,26		22,01		58,31		8,17		8,46		64,44	
10	in Prozenten			88,4		1,5		4,0		0,6		0,6		4,4	
	3. Stufe (1600—2000 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 2 Personen	23	23	38 317,78	6	407,00	12	1 873,11	—	—	6	852,55	16	1 603,88	2
2	„ „ 3 „	38	38	59 550,47	16	1 194,97	15	2 144,00	1	180,00	8	1 781,20	26	2 910,06	3
3	„ „ 4 „	59	59	89 926,09	31	4 420,85	21	2 607,17	4	515,60	28	4 412,90	50	5 277,89	—
4	„ „ 5 „	63	63	96 834,02	23	1 905,41	28	3 118,79	5	642,59	18	2 882,05	48	7 737,08	—
5	„ „ 6 „	29	29	42 703,85	18	2 519,37	9	856,77	3	86,59	9	1 410,75	24	5 500,92	—
6	„ „ 7 „	11	11	15 728,92	5	452,50	5	541,03	4	565,19	4	415,95	8	1 604,87	—
7	„ „ 8 „	7	7	8 964,51	2	196,85	5	522,53	3	420,60	4	1 108,66	7	980,93	1
8	„ „ 9 „	4	4	5 256,83	2	511,22	1	94,88	4	918,90	—	—	3	527,85	—
9	zusammen	234	234	357 282,47	103	11 608,17	96	11 758,28	24	3 329,47	77	12 864,06	182	26 143,48	6
10	Auf 1 Familie entfallen			1 526,85		49,61		50,25		14,23		54,98		111,72	
11	in Prozenten			84,1		2,7		2,8		0,8		3,0		6,2	
	4. Stufe (2000—2500 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 2 Personen	16	16	32 300,95	5	262,06	5	2 570,81	—	—	5	749,40	12	1 457,75	—
2	„ „ 3 „	35	35	61 599,04	13	1 666,18	11	2 457,72	7	1 590,25	11	3 151,65	26	4 876,46	4
3	„ „ 4 „	36	36	63 207,68	14	1 531,11	15	3 340,87	6	932,20	12	2 514,41	31	6 256,69	2
4	„ „ 5 „	49	49	85 369,30	20	2 235,22	22	5 106,75	10	3 147,61	18	2 990,16	43	7 887,83	3
5	„ „ 6 „	29	29	50 740,84	14	881,84	11	3 393,78	4	635,00	11	2 044,22	20	5 239,89	—
6	„ „ 7 „	15	15	25 466,76	5	500,38	6	993,29	10	2 839,07	5	207,00	13	1 419,27	1
7	„ „ 8 „	7	7	11 725,49	5	626,47	5	346,03	5	311,02	3	867,05	5	1 004,88	—
8	„ „ 9 „	3	3	5 005,00	1	154,28	2	44,00	2	399,77	—	—	3	415,22	1
9	zusammen	190	190	335 415,06	77	7 857,54	77	18 253,25	44	9 854,92	65	12 523,89	153	28 557,46	11
10	Auf 1 Familie entfallen			1 765,34		41,36		96,07		51,87		65,91		150,30	
11	in Prozenten			80,4		1,9		4,4		2,4		3,0		6,8	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

Einnahmen aus Naturalien und zwar aus: eigener oder freier Wohnung		Acker- und Gartenland		Nutzviehhaltung		sonstigen Nutzungen		Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Überschuß		Fehlbetrag		Ordn.-Nr.
Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	ℳ	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	
1. Stufe (Unter 1200 ℳ Ausgaben).														
—	—	—	—	—	—	—	—	2 779,60	2 268,49	2	511,11	—	—	1
—	—	—	—	—	—	1	21,00	4 149,58	4 201,63	2	88,14	2	140,19	2
—	—	—	—	—	—	—	—	4 273,21	4 183,37	3	347,16	1	257,32	3
—	—	—	—	—	—	—	—	2 189,08	2 122,43	2	66,65	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	1 183,47	1 188,37	—	—	1	4,90	5
—	—	—	—	—	—	1	21,00	14 574,94	13 964,29	9	1 013,06	4	402,41	6
	—		—		—		1,61	1 121,15	1 074,18		.		.	7
	—		—		—		0,1	100	95,80		.		.	8
2. Stufe (1200—1600 ℳ Ausgaben).														
—	—	—	—	—	—	—	—	24 100,66	24 093,38	9	768,12	7	760,84	1
—	—	—	—	—	—	1	75,00	60 228,50	59 417,81	26	2 221,83	16	1 411,14	2
2	188,80	—	—	—	—	1	18,00	69 478,17	68 693,46	24	2 100,96	24	1 316,25	3
—	—	2	68,00	—	—	—	—	43 357,09	43 275,75	17	1 175,01	13	1 093,67	4
1	192,00	2	47,50	1	12,00	2	108,00	21 347,47	20 852,88	7	938,93	7	444,34	5
—	—	2	100,00	1	155,87	—	—	22 255,77	22 201,01	6	538,56	9	483,80	6
—	—	2	208,00	1	46,00	—	—	7 144,29	7 239,99	2	94,11	3	189,81	7
3	380,80	8	423,50	3	213,87	4	201,00	247 911,95	245 774,28	91	7 837,52	79	5 699,85	8
	2,23		2,48		1,25		1,17	1 449,78	1 437,28		.		.	9
	0,1		0,2		0,1		0,1	100	99,1		.		.	10
3. Stufe (1600—2000 ℳ Ausgaben).														
2	252,00	3	84,70	1	6,00	1	167,50	43 564,52	41 109,50	15	3 488,98	8	1 033,96	1
3	496,00	—	—	1	40,00	—	—	68 296,70	67 540,61	24	1 961,46	14	1 205,37	2
—	—	4	127,86	2	22,00	—	—	107 310,36	106 983,72	28	2 598,96	31	2 272,32	3
—	—	2	110,00	—	—	3	136,00	113 365,94	112 674,42	29	3 589,86	34	2 898,34	4
—	—	2	95,18	2	8,90	1	40,00	53 222,33	53 047,76	14	1 224,87	14	1 050,30	5
—	—	1	57,75	—	—	1	90,00	19 456,21	19 926,99	4	278,20	7	748,98	6
1	210,00	1	37,50	—	—	—	—	12 441,58	13 039,33	3	207,74	4	805,49	7
—	—	—	—	—	—	—	—	7 309,68	7 329,25	2	144,65	2	164,22	8
6	958,00	13	512,99	6	76,90	6	433,50	424 967,32	421 651,58	119	13 494,72	114	10 178,98	9
	4,09		2,19		0,33		1,85	1 816,10	1 801,93		.		.	10
	0,2		0,1		0,0		0,1	100	99,2		.		.	11
4. Stufe (2000—2500 ℳ Ausgaben).														
—	—	1	16,75	—	—	—	—	37 357,72	35 674,48	15	1 797,45	1	114,21	1
4	1 152,25	1	27,84	2	149,74	2	163,00	76 834,13	76 960,58	15	2 083,84	20	2 210,29	2
2	554,20	4	104,23	4	364,50	1	244,33	79 050,22	78 443,16	16	2 243,04	20	1 635,98	3
3	753,80	4	68,00	2	80,27	2	60,00	107 698,94	109 562,61	22	2 091,52	27	3 955,19	4
—	—	1	10,00	—	—	—	—	62 945,07	64 057,38	14	1 165,94	15	2 278,25	5
1	300,00	1	30,00	—	—	1	90,00	31 845,77	33 246,82	6	215,30	9	1616,35	6
—	—	—	—	—	—	—	—	14 880,94	15 600,02	4	107,33	3	826,41	7
1	220,00	1	58,15	1	478,90	—	—	6 775,32	6 878,99	1	146,25	2	249,92	8
11	2 980,25	13	314,97	9	1 073,41	6	557,33	417 388,11	420 424,04	93	9 850,67	97	12 886,60	9
	15,69		1,66		5,65		2,93	2 196,78	2 212,76		.		.	10
	0,7		0,1		0,2		0,1	100	100,7		.		.	11

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht II. II. Übersicht der Einnahmequellen nach Wohl

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungen	Anzahl	Einnahmen des Mannes: Arbeitsverdienst		Einnahmen des Mannes: Nebenverdienst		Einnahmen der Ehefrau		Beitrag der Kinder		Einnahmen aus Untervermietung		Sonstige bare Einnahmen		eigene
			Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle
	5. Stufe (2500—3000 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 2 Personen	8	8	18 697,50	3	597,39	2	240,20	—	—	—	—	5	1 186,94	—
2	„ „ 3 „	15	15	34 665,66	5	667,85	1	75,00	—	—	2	118,00	13	4 332,78	—
3	„ „ 4 „	22	22	49 079,66	6	1 305,99	—	—	2	1 231,00	3	1 126,00	20	4 903,12	1
4	„ „ 5 „	27	27	57 363,21	10	2 621,25	5	1 854,42	2	616,50	4	1 623,75	23	5 945,83	3
5	„ „ 6 „	11	10	20 629,69	2	876,34	2	3 124,07	2	814,00	5	1 283,60	9	2 708,90	—
6	„ „ 7 „	12	12	23 202,08	5	952,21	2	503,48	5	2 133,80	5	1 304,90	8	2 192,83	3
7	„ „ 8 „	5	5	9 795,21	2	105,00	1	220,40	3	1 912,35	1	115,00	3	903,00	1
8	„ „ 9 „	1	1	2 206,09	1	37,50	—	—	1	310,00	—	—	1	177,70	—
9	„ „ 10 „	2	2	4 777,30	—	—	—	—	2	322,00	—	—	1	266,01	—
10	zusammen	103	102	220 416,40	34	7 163,53	13	6 017,57	17	7 339,65	20	5 571,25	83	22 616,90	8
11	Auf 1 Familie entfallen			2 139,97		69,55		58,42		71,26		54,09		219,58	
12	in Prozenten			80,9		2,6		2,2		2,7		2,0		8,3	
	6. Stufe (3000—4000 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 2 Personen	6	6	14 757,00	—	—	1	1 200,00	—	—	—	—	4	1 494,63	—
2	„ „ 3 „	13	13	37 772,73	1	9,17	1	1 080,00	—	—	1	180,00	8	3 045,62	2
3	„ „ 4 „	21	21	56 346,51	7	2 069,22	2	1 135,00	—	—	1	475,00	19	7 869,40	3
4	„ „ 5 „	27	27	73 606,56	12	2 713,45	—	—	3	2 627,50	3	1 178,00	21	10 217,90	1
5	„ „ 6 „	17	17	43 681,70	6	850,22	—	—	5	2 040,35	4	549,15	15	6 334,94	2
6	„ „ 7 „	7	7	19 140,00	2	290,50	—	—	—	—	1	240,00	7	2 721,31	—
7	„ „ 8 „	5	5	12 730,97	1	663,75	1	98,10	3	735,68	2	417,59	5	1 287,96	—
8	„ „ 9 „	4	4	8 422,40	—	—	—	—	2	2 146,05	—	—	2	210,00	2
9	„ „ 10 „	1	1	1 399,79	1	438,20	1	187,25	1	645,00	1	156,00	1	101,00	—
10	„ „ 11 „	1	1	1 897,65	1	708,00	—	—	1	253,00	—	—	1	70,00	—
11	zusammen	102	102	269 755,31	31	7 742,51	6	3 700,35	15	8 447,58	13	3 195,74	83	33 352,81	10
12	Auf 1 Familie entfallen			2 644,66		75,91		36,28		82,82		31,33		326,99	
13	in Prozenten			81,5		2,3		1,1		2,6		1,0		10,1	
	7. Stufe (4000—5000 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 2 Personen	2	2	5 950,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 096,60	—
2	„ „ 3 „	3	3	10 052,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	„ „ 4 „	7	7	23 383,30	2	1 268,31	—	—	—	—	2	430,50	5	2 776,65	1
4	„ „ 5 „	7	7	23 297,44	1	116,88	—	—	—	—	2	375,00	5	5 112,16	—
5	„ „ 6 „	6	6	18 154,29	2	516,50	—	—	2	965,00	1	60,00	6	3 948,56	—
6	„ „ 7 „	6	6	17 598,00	2	528,00	—	—	—	—	—	—	5	5 156,22	—
7	„ „ 8 „	1	1	2 600,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1	150,00	—
8	„ „ 9 „	2	2	6 439,92	1	150,00	—	—	—	—	1	188,00	1	972,00	—
9	zusammen	34	34	107 475,25	8	2 579,69	—	—	2	965,00	6	1 053,50	24	19 212,13	1
10	Auf 1 Familie entfallen			3 161,04		75,88		—		28,38		30,99		565,06	
11	in Prozenten			81,6		1,9		—		0,7		0,8		14,6	
	8. Stufe (über 5000 ℳ Ausgaben).														
1	Familien zu 6 Personen	5	5	16 644,50	2	2 750,60	—	—	—	—	1	786,00	5	7 488,25	1
2	Auf 1 Familie entfallen			3 328,90		550,12		—		—		157,20		1 497,65	
3	in Prozenten			59,4		9,8		—		—		2,8		26,7	
	Familien														
1	mit unter 2000 ℳ Ausgaben	418	417	588 448,85	174	15 442,77	182	23 370,43	34	4 737,01	102	14 418,46	304	37 815,13	9
2	im Durchschnitt			1 407,77		36,95		55,91		11,33		34,49		90,47	
3	in Prozenten			85,6		2,3		3,4		0,7		2,1		5,5	
4	mit 2000—3000 ℳ Ausgaben	293	292	555 831,46	111	15 021,07	90	24 270,82	61	17 194,57	85	18 095,14	236	51 174,38	19
5	im Durchschnitt			1 897,04		51,27		82,83		58,68		61,76		174,66	
6	in Prozenten			80,6		2,2		3,5		2,5		2,6		7,4	
7	mit über 3000 ℳ Ausgaben	141	141	393 875,06	41	13 072,80	6	3 700,35	17	9 412,58	20	5 035,24	112	60 053,19	12
8	im Durchschnitt			2 793,44		92,72		26,24		66,76		35,71		425,93	
9	in Prozenten			80,3		2,7		0,8		1,9		1,0		12,2	
10	Sämtliche Familien	852	850	1 538 155,37	326	43 536,64	278	51 341,60	112	31 344,16	207	37 548,84	652	149 042,71	40
11	im Durchschnitt			1 805,35		51,10		60,26		36,79		44,07		174,98	
12	in Prozenten			82,4		2,3		2,7		1,7		2,0		8,0	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Einnahmen aus Naturalien und zwar aus: eigener oder freier Wohnung		Acker- und Gartenland		Nutzviehhaltung		sonstigen Nutzungen		Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Überschuß		Fehlbetrag		Ordn.-Nr.
Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	ℳ	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	
5. Stufe (2500—3000 ℳ Ausgaben).														
—	—	1	4,20	—	—	—	—	20 726,23	22 018,69	2	166,64	6	1 459,10	1
—	—	1	53,00	1	33,00	—	—	39 945,29	41 167,10	8	569,17	7	1 790,98	2
1	150,00	4	42,00	2	168,50	1	180,00	58 186,27	59 781,20	6	1 159,57	16	2 754,50	3
3	740,00	7	212,20	2	87,21	—	—	71 064,37	72 852,73	12	1 378,04	15	3 166,40	4
—	—	3	45,00	1	39,00	—	—	29 520,60	30 190,27	5	1 005,11	6	1 674,78	5
3	810,00	2	125,00	2	97,00	1	40,00	31361,10	32 752,59	4	369,95	8	1 761,44	6
1	360,00	—	—	—	—	—	—	13 410,96	13 128,11	4	452,07	1	169,22	7
—	—	—	—	—	—	—	—	2 731,29	2 554,26	1	177,03	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	5 365,30	5 060,20	1	329,07	1	23,97	9
8	2 060,00	18	481,40	8	424,71	2	220,00	272 311,41	279 505,15	43	5 606,65	60	12 800,39	10
	20,00		4,67		4,12		2,14	2 643,80	2 713,64		.		.	11
	0,8		0,2		0,2		0,1	100	102,6		.		.	12
6. Stufe (3000—4000 ℳ Ausgaben).														
—	—	2	35,00	—	—	—	—	17 486,65	19 262,57	2	290,34	4	2 066,26	1
2	900,00	1	49,00	1	40,00	—	—	43 076,52	43 166,50	4	1 932,54	8	2 022,52	2
3	1 380,00	5	119,65	2	88,25	1	56,05	69 539,08	71 092,34	10	1 544,64	11	3 097,90	3
1	162,00	4	52,28	—	—	1	21,90	90 579,62	93 284,47	10	1 218,85	15	3 923,70	4
2	780,00	1	70,20	—	—	1	153,78	54 460,34	58 198,68	7	1 558,68	10	5 297,02	5
—	—	2	12,00	—	—	—	—	22 403,81	23 983,13	2	453,61	4	2 032,93	6
—	—	—	—	—	—	—	—	15 934,05	16 685,89	2	331,50	2	1 083,34	7
2	486,00	—	—	1	100,00	—	—	11 364,45	13 493,97	1	1,35	3	2 130,87	8
—	—	—	—	—	—	—	—	2 927,24	3 189,18	—	—	1	261,94	9
—	—	1	100,00	—	—	—	—	3 028,65	3 055,88	—	—	1	27,23	10
10	3 708,00	16	438,13	4	228,25	3	231,73	330 800,41	345 412,61	38	7 331,51	59	21 943,71	11
	36,35		4,29		2,24		2,27	3 243,14	3 386,40		.		.	12
	1,1		0,1		0,1		0,1	100	104,4		.		.	13
7. Stufe (4000—5000 ℳ Ausgaben).														
—	—	—	—	—	—	—	—	7 046,60	8 084,06	1	58,74	1	1 096,20	1
—	—	—	—	—	—	—	—	10 052,30	12 323,89	1	114,29	2	2 385,88	2
1	110,55	1	10,90	—	—	—	—	27 980,21	30 840,41	1	300,68	6	3 160,88	3
—	—	1	80,62	—	—	—	—	28 982,10	30 732,99	2	1 187,74	5	2 938,63	4
—	—	1	30,00	1	80,00	—	—	23 754,29	25 826,87	2	65,41	4	2 137,99	5
—	—	1	50,00	—	—	—	—	23 332,22	26 066,28	3	511,79	3	3 245,85	6
—	—	—	—	—	—	—	—	2 750,00	4 362,47	—	—	1	1 612,47	7
—	—	1	40,00	—	—	—	—	7 789,92	9 075,78	1	16,29	1	1 302,15	8
1	110,55	5	211,52	1	80,00	—	—	131 687,64	147 312,75	11	2 254,94	23	17 880,05	9
	3,25		6,22		2,35		—	3 873,17	4 332,72		.		.	10
	0,1		0,2		0,1		—	100	111,9		.		.	11
8. Stufe (über 5000 ℳ Ausgaben).														
1	216,00	2	125,00	—	—	—	—	28 010,35	29 342,15	2	1 103,32	3	2 435,12	1
	43,20		25,00		—		—	5 602,07	5 868,43		.		.	2
	0,8		0,5		—		—	100	104,8		.		.	3
9	1 338,80	21	936,49	9	290,77	11	655,50	687 454,21	681 390,15	219	22 345,30	197	16 281,24	1
	3,20		2,24		0,70		1,57	1 644,63	1 630,12		.		.	2
	0,2		0,1		0,0		0,1	100	99,1		.		.	3
19	5 040,25	31	796,37	17	1 498,12	8	777,33	689 699,52	699 929,19	136	15 457,32	157	25 686,99	4
	17,20		2,72		5,11		2,65	2 353,92	2 388,84		.		.	5
	0,8		0,1		0,2		0,1	100	101,5		.		.	6
12	4 034,55	23	774,65	5	308,25	3	231,73	490 498,40	522 067,51	51	10 689,77	85	42 258,88	7
	28,61		5,49		2,19		1,64	3 478,71	3 702,61		.		.	8
	0,8		0,2		0,1		0,0	100	106,4		.		.	9
40	10 413,60	75	2 507,51	31	2 097,14	22	1 664,56	1 867 652,13	1 903 386,85	406	48 492,39	439	84 227,11	10
	12,22		2,94		2,46		1,96	2 192,08	2 234,02		.		.	11
	0,6		0,1		0,1		0,1	100	101,9		.		.	12

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht II. II. Übersicht der Einnahmequellen nac

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungen	Anzahl	Einnahmen des Mannes: Arbeitsverdienst Fälle	Arbeitsverdienst ℳ	Nebenverdienst Fälle	Nebenverdienst ℳ	Einnahmen der Ehefrau Fälle	Einnahmen der Ehefrau ℳ	Beitrag der Kinder Fälle	Beitrag der Kinder ℳ	Einnahmen aus Untervermietung Fälle	Einnahmen aus Untervermietung ℳ	Sonstige bare Einnahmen Fälle	Sonstige bare Einnahmen ℳ
1	Familien zu 2 Personen	74	74	133 539,68	22	1 788,02	26	7 145,61	—	—	12	1 726,95	52	8 295,57
2	im Durchschnitt			1 804,59		24,16		96,56		—		23,34		112,1
3	in Prozenten			87,2		1,2		4,7		—		1,1		5,4
4	„ zu 3 Personen	150	150	261,507 07	48	4 479,62	46	8 129,44	9	2 010,25	32	6 049,90	99	17 206,9
5	im Durchschnitt			1 743,38		29,86		54,20		13,40		40,33		114,7
6	in Prozenten			86,4		1,5		2,7		0,7		2,0		5,7
7	„ zu 4 Personen	197	196	346 699,14	84	11 787,86	64	10 536,82	15	2 728,67	53	9 281,96	162	30 853,2
8	im Durchschnitt			1 759,89		59,84		53,49		13,85		47,12		156,6
9	in Prozenten			83,4		2,8		2,5		0,7		2,2		7,4
10	„ zu 5 Personen	205	205	375 407,34	80	10 380,28	74	13 069,79	23	7 626,30	49	9 163,16	164	38 957,9
11	im Durchschnitt			1 831,26		50,64		63,75		37,20		44,70		190,0
12	in Prozenten			82,1		2,3		2,9		1,7		2,0		8,5
13	„ zu 6 Personen	112	111	213 743,49	46	8 454,87	26	7 753,57	16	4 540,94	31	6 133,72	85	31 764,7
14	im Durchschnitt			1 908,42		75,49		69,23		40,54		54,77		283,6
15	in Prozenten			77,9		3,1		2,8		1,7		2,2		11,6
16	„ zu 7 Personen	66	66	119 921,37	27	3 009,22	25	3 140,98	20	5 840,56	17	2 207,85	52	14 577,2
17	im Durchschnitt			1 816,99		45,60		47,59		88,49		33,45		220,8
18	in Prozenten			79,6		2,0		2,1		3,9		1,5		9,7
19	„ zu 8 Personen	30	30	51 932,30	12	1 637,57	13	1 239,26	16	3 602,72	11	2 641,30	25	4 647,1
20	im Durchschnitt			1 731,08		54,59		41,31		120,09		88,04		154,9
21	in Prozenten			78,0		2,4		1,9		5,4		4,0		7,0
22	„ zu 9 Personen	14	14	27 330,24	5	853,00	3	138,88	9	3 774,72	1	188,00	10	2 302,7
23	im Durchschnitt			1 952,16		60,93		9,92		269,62		13,43		164,4
24	in Prozenten			76,0		2,4		0,4		10,5		0,5		6,4
25	„ zu 10 Personen	3	3	6 177,09	1	438,20	1	187,25	3	967,00	1	156,00	2	367,0
26	im Durchschnitt			2 059,03		146,07		62,42		322,33		52,00		122,3
27	in Prozenten			74,5		5,3		2,2		11,7		1,9		4,4
28	„ zu 11 Personen	1	1	1 897,65	1	708,00	—	—	1	253,00	—	—	1	70,0
29	in Prozenten			62,7		23,4		—		8,3		—		2,3
1	Familien zu 2—4 Personen	421	420	741 745,89	154	18 055,50	136	25 811,87	24	4 738,92	97	17 058,81	313	56 355,7
2	im Durchschnitt			1 761,87		42,89		61,31		11,26		40,52		133,8
3	in Prozenten			85,1		2,1		3,0		0,5		1,9		6,5
4	„ zu 5 u. 6 Personen	317	316	589 150,83	126	18 835,15	100	20 823,36	39	12 167,24	80	15 296,88	249	70 722,7
5	im Durchschnitt			1 858,52		59,42		65,69		38,38		48,25		223,1
6	in Prozenten			80,5		2,6		2,8		1,7		2,1		9,7
7	„ zu über 6 Pers.	114	114	207 258,65	46	6 645,99	42	4 706,37	49	14 438,00	30	5 193,15	90	21 964,2
8	im Durchschnitt			1 818,06		58,30		41,28		126,65		45,55		192,6
9	in Prozenten			78,3		2,5		1,8		5,5		2,0		8,3
10	Sämtliche Familien	852	850	1 538 155,37	326	43 536,64	278	51 341,60	112	31 344,16	207	37 548,84	652	149 042,7
11	im Durchschnitt			1 805,35		51,10		60,26		36,79		44,07		174,9
12	in Prozenten			82,4		2,3		2,7		1,7		2,0		8,0

Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

Einnahmen aus Naturalien und zwar aus								Gesamt-		Überschuß		Fehlbetrag		Ordn.-Nr.
eigener oder freier Wohnung		Acker- und Gartenland		Nutzviehhaltung		sonstigen Nutzungen		Einnahmen	Ausgaben					
Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	ℳ	ℳ	Fälle	ℳ	Fälle	ℳ	
2	252,00	7	140,65	1	6,00	1	167,50	153 061,98	152 511,17	46	7 081,38	27	6 530,57	1
	3,41		1,90		0,08		2,27	2 068,41	2 060,96		.		.	2
	0,2		0,1		0,0		0,1	100	99,6		.		.	3
9	2 548,25	3	129,84	5	262,74	4	259,00	302 583,02	304 778,12	80	8 971,27	69	11 166,37	4
	16,99		0,87		1,75		1,73	2 017,22	2 031,85		.		.	5
	0,8		0,0		0,1		0,1	100	100,7		.		.	6
9	2 383,55	18	404,64	10	643,25	4	498,38	415 817,52	420 017,66	88	10 295,01	109	14 495,15	7
	12,10		2,05		3,26		2,53	2 110,75	2 132,07		.		.	8
	0,6		0,1		0,2		0,1	100	101,0		.		.	9
7	1 655,80	20	591,10	4	167,48	6	217,90	457 237,14	464 505,40	94	10 707,67	109	17 975,93	10
	8,08		2,88		0,82		1,06	2 230,43	2 265,88		.		.	11
	0,4		0,1		0,0		0,0	100	101,6		.		.	12
4	1 188,00	12	422,88	5	139,90	4	301,78	274 443,92	282 704,36	51	7 062,26	60	15 322,70	13
	10,61		3,78		1,25		2,69	2 450,39	2 524,15		.		.	14
	0,4		0,2		0,0		0,1	100	103,0		.		.	15
4	1 110,00	9	374,75	3	252,87	3	220,00	150 654,88	158 176,82	25	2 367,41	40	9 889,35	16
	16,82		5,68		3,83		3,33	2 282,65	2 396,62		.		.	17
	0,7		0,2		0,2		0,1	100	105,0		.		.	18
2	570,00	3	245,50	1	46,00	—	—	66 561,82	70 055,81	15	1 192,75	14	4 686,74	19
	19,00		8,18		1,53		—	2 218,73	2 335,19		.		.	20
	0,8		0,4		0,1		—	100	105,2		.		.	21
3	706,00	2	98,15	2	578,90	—	—	35 970,66	39 332,25	6	485,57	8	3 847,16	22
	50,43		7,01		41,35		—	2 569,33	2 809,45		.		.	23
	1,9		0,3		1,6		—	100	109,3		.		.	24
—	—	—	—	—	—	—	—	8 292,54	8 249,38	1	329,07	2	285,91	25
	—		—		—		—	2 764,18	2 749,79		.		.	26
	—		—		—		—	100	99,5		.		.	27
—	—	1	100,00	—	—	—	—	3 028,65	3 055,88	—	—	1	27,23	28
	—		3,3		—		—	100	100,9		.		.	29
20	5 183,80	28	675,13	16	911,99	9	924,88	871 462,52	877 306,95	214	26 347,66	205	32 192,09	1
	12,31		1,60		2,16		2,20	2 069,98	2 083,86		.		.	2
	0,6		0,1		0,1		0,1	100	100,7		.		.	3
11	2 843,80	32	1 013,98	9	307,38	10	519,68	731 681,06	747 209,76	145	17 769,93	169	33 298,63	4
	8,97		3,20		0,97		1,64	2 308,14	2 357,13		.		.	5
	0,4		0,1		0,0		0,1	100	102,1		.		.	6
9	2 386,00	15	818,40	6	877,77	3	220,00	264 508,55	278 870,14	47	4 374,80	65	18 736,39	7
	20,93		7,18		7,70		1,93	2 320,25	2 446,23		.		.	8
	0,9		0,3		0,3		0,1	100	105,4		.		.	9
40	10 413,60	75	2 507,51	31	2 097,14	22	1 664,56	1 867 652,13	1 903 386,85	406	48 492,39	439	84 227,11	10
	12,22		2,94		2,46		1,96	2 192,08	2 234,02		.		.	11
	0,6		0,1		0,1		0,1	100	101,9		.		.	12

Übersicht III.

III. Durchschnittliche Ausgaben nach Wo

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit unter 1 200 ℳ Ausgaben									
		zu 2 Personen		zu 3 Personen		zu 4 Personen		zu 5 Personen		zu 6 Personen	
		2 Familien		4 Familien		4 Familien		2 Familien		1 Familie	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Nahrungs- und Genußmittel. . .										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. .	128,08	11,3	103,88	9,9	94,40	9,0	70,17	6,6	80,08	6,8
2	Wurst	20,40	1,8	34,85	3,3	21,06	2,0	16,17	1,5	23,10	2,0
3	Fische, auch geräuchert	1,43	0,1	3,95	0,4	10,09	1,0	2,61	0,2	5,56	0,5
4	Butter	25,90	2,3	76,60	7,3	48,36	4,6	46,27	4,4	0,33	0,0
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	5,18	0,5	13,89	1,3	19,34	1,8	15,90	1,5	73,41	6,2
6	Käse	3,32	0,3	9,78	0,9	10,54	1,0	10,05	1,0	9,53	0,8
7	Eier	13,82	1,2	20,51	1,9	14,23	1,4	10,86	1,0	34,64	2,9
8	Kartoffeln	15,99	1,4	12,27	1,2	37,70	3,6	43,39	4,1	52,55	4,4
9	Grünwaren	16,40	1,4	10,44	1,0	25,77	2,5	20,51	1,9	27,74	2,3
10	Salz, Gewürze, Öl	11,79	1,0	5,40	0,5	7,57	0,7	11,28	1,1	32,17	2,7
11	Zucker, Sirup, Honig	11,77	1,0	13,71	1,3	12,63	1,2	25,57	2,4	13,52	1,1
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	17,01	1,5	15,62	1,5	25,10	2,4	40,77	3,8	37,37	3,2
13	Obst und Südfrüchte	12,06	1,1	11,10	1,1	8,04	0,8	11,15	1,1	14,64	1,2
14	Brot und Backwaren	65,41	5,8	99,25	9,4	109,53	10,5	146,68	13,8	135,01	11,4
15	Kaffee und Kaffeersatz	3,40	0,3	16,69	1,6	26,64	2,5	28,44	2,7	31,80	2,7
16	Tee, Schokolade, Kakao	8,10	0,7	4,62	0,4	1,51	0,1	2,63	0,2	1,10	0,1
17	Milch	45,49	4,0	72,28	6,9	38,45	3,7	103,66	9,8	68,08	5,7
18	Übrige Getränke im Hause . .	64,19	5,7	17,39	1,7	21,10	2,0	5,37	0,5	30,11	2,5
19	a) alkoholische.	64,19		16,45		21,05		5,37		30,11	
20	b) alkoholfreie	—	—	0,94		0,05		—	—	—	—
21	Sonstige Nahrungsmittel . . .	—	—	0,32	0,0	0,09	0,0	0,67	0,1	—	—
22	Tabak und Zigarren	4,45	0,4	13,38	1,3	10,21	1,0	16,80	1,6	13,23	1,1
23	Ausgaben in Gastwirtschaften .	97,16	8,6	11,67	1,1	8,14	0,8	4,70	0,4	6,25	0,5
24	a) Speisen	69,43		0,56		1,14		—	—	1,30	
25	b) alkoholische Getränke . . .	26,73		10,68		6,98		4,70		4,95	
26	c) alkoholfreie Getränke . . .	1,00		0,43		0,02		—	—	—	—
	zusammen	571,35	50,4	567,60	54,0	550,50	52,6	633,65	59,7	690,22	58,1
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	98,26	8,7	96,14	9,2	102,41	9,8	68,91	6,5	155,27	13,1
28	Kleidung	73,81		78,77		82,18		35,54		128,51	
29	Wäsche und Bettzeug	16,62		2,95		3,45		18,28		18,60	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	7,83		14,42		16,78		15,09		8,16	
31	Wohnung und Haushalt	214,61	18,9	206,02	19,6	216,27	20,7	225,95	21,3	215,31	18,1
32	Miete	169,00		190,90		195,37		192,00		106,00	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen.	1,15		0,91		0,29		—	—	—	—
34	Einricht., Instandhalt., Reinigung	44,46		14,21		20,61		33,95		109,31	
35	Heizung und Beleuchtung	49,28	4,3	66,90	6,4	68,96	6,6	66,10	6,2	90,52	7,6
36	Heizung und Feuerung	37,69		49,65		42,80		53,69		68,78	
37	Beleuchtung	11,59		17,25		26,16		12,41		21,74	
38	Gesundheits- und Körperpflege .	19,07	1,7	11,59	1,1	18,53	1,8	10,91	1,0	4,94	0,4
39	Gesundheitspflege	5,38		6,26		14,08		7,32		1,95	
40	Körperpflege.	13,69		5,33		4,45		3,59		2,99	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	0,20	0,0	3,62	0,3	4,78	0,5	—	—	0,10	0,0
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	47,80	4,2	32,74	3,1	24,92	2,4	20,73	2,0	25,65	2,2
43	Zeitungen, Bücher, Vereine . .	44,05		25,13		20,61		19,73		21,15	
44	Vergnügungen	3,75		7,61		4,31		1,00		4,50	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	17,52	1,5	6,13	0,6	5,97	0,6	8,01	0,8	—	—
46	Steuern und Abgaben	11,87		6,13		5,97		8,01		—	—
47	Rechtsschutz	5,65		—	—	—	—	—	—	—	—
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	26,03	2,3	22,31	2,1	15,13	1,4	—	—	—	—
49	Verkehrsmittel	17,70	1,6	10,29	1,0	2,54	0,2	0,25	0,0	1,20	0,1
50	Persönliche Bedienung	0,58	0,0	1,32	0,1	0,20	0,0	—	—	—	—
51	Geldgeschenke usw.	3,25	0,3	1,32	0,1	0,40	0,0	—	—	—	—
52	Schuldentilgung und Zinsen . . .	39,25	3,5	—	—	4,00	0,4	1,20	0,1	—	—
53	Erwerbskosten	1,48	0,1	0,56	0,1	25,19	2,4	—	—	—	—
54	Sonstige Ausgaben	3,37	0,3	13,30	1,3	6,04	0,6	15,86	1,5	5,16	0,4
55	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Ersparnisse	24,50	2,2	10,57	1,0	—	—	9,65	0,9	—	—
	Sämtliche Ausgaben	1 134,25	100	1 050,41	100	1 045,84	100	1 061,22	100	1 188,37	100

[1]) An diesen Angaben sind nur 47 Haushaltungen beteiligt.

Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

Zusammen		Haushaltungen mit 1 200 bis 1 600 ℳ Ausgaben												Ordn.-Nr.
		zu 2 Personen		zu 3 Personen		zu 4 Personen		zu 5 Personen		zu 6 Personen		zu 7 Personen		
13 Familien		17 Familien		42 Familien		48 Familien		30 Familien		14 Familien		15 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
97,67	9,1	126,91	9,0	138,51	9,8	134,76	9,4	131,86	9,1	147,07	9,9	141,94	9,6	1
24,61	2,3	57,40	4,1	49,04	3,5	62,55	4,4	50,02	3,5	54,62	3,7	47,95	3,2	2
5,38	0,5	11,97	0,8	11,02	0,8	11,76	0,8	10,28	0,7	19,02	1,3	11,02	0,7	3
49,58	4,6	64,39	4,5	50,29	3,5	58,82	4,1	52,71	3,7	61,08	4,1	50,56	3,4	4
19,11	1,8	18,72	1,3	26,65	1,9	30,93	2,2	40,06	2,8	46,49	3,1	52,52	3,5	5
9,04	0,8	10,98	0,8	14,13	1,0	12,92	0,9	11,75	0,8	18,39	1,2	9,91	0,7	6
17,15	1,6	18,52	1,3	22,86	1,6	22,77	1,6	24,28	1,7	21,03	1,4	17,24	1,2	7
28,55	2,6	16,73	1,2	25,07	1,8	26,03	1,8	34,06	2,4	34,13	2,3	41,16	2,8	8
18,96	1,8	14,87	1,0	17,34	1,2	17,87	1,2	19,18	1,3	18,76	1,3	22,98	1,6	9
10,01	0,9	5,68	0,4	9,74	0,7	8,81	0,6	10,45	0,7	7,92	0,5	8,50	0,6	10
14,89	1,4	17,98	1,3	18,19	1,3	20,20	1,4	22,60	1,6	23,52	1,6	26,43	1,8	11
24,29	2,3	18,82	1,3	25,54	1,8	23,51	1,6	30,91	2,1	33,65	2,2	33,87	2,3	12
10,59	1,0	20,68	1,5	15,74	1,1	15,13	1,1	14,62	1,0	14,80	1,0	11,70	0,8	13
107,26	10,0	86,52	6,1	108,98	7,7	128,64	9,0	155,40	10,8	161,77	10,9	203,31	13,7	14
20,67	1,9	21,66	1,5	21,25	1,5	20,80	1,4	24,19	1,7	23,56	1,6	23,82	1,6	15
3,62	0,3	5,83	0,4	5,12	0,3	5,31	0,4	3,22	0,2	2,21	0,1	3,58	0,2	16
62,25	5,8	56,21	4,0	82,36	5,8	87,60	6,1	83,96	5,8	98,36	6,6	99,01	6,7	17
24,86	2,3	31,25	2,2	30,65	2,2	37,05	2,6	33,21	2,3	32,44	2,2	19,37	1,3	18
24,56		29,25		30,47		36,26		33,01		31,91		18,78		19
0,30		2,00		0,18		0,79		0,20		0,53		0,59		20
0,23	0,0	0,83	0,1	1,35	0,1	1,38	0,1	1,34	0,1	1,37	0,1	3,36	0,2	21
11,55	1,1	19,51	1,4	14,14	1,0	15,41	1,1	10,23	0,7	11,24	0,7	13,34	0,9	22
22,24	2,1	34,66	2,4	63,99	4,5	38,29	2,7	46,16	3,2	24,23	1,6	44,15	3,0	23
11,30		9,27		27,62		[1] 10,80		18,69		5,80		8,05		24
10,65		20,92		32,97		[1] 23,86		24,50		14,48		31,71		25
0,29		4,47		3,40		[1] 2,32		2,97		3,95		4,39		26
582,51	54,2	660,12	46,6	751,96	53,1	780,54	54,5	810,49	56,2	855,66	57,4	885,72	59,8	
98,76	9,2	141,72	10,0	131,22	9,3	134,38	9,4	144,82	10,0	147,43	9,9	127,24	8,6	27
76,23		105,76		101,98		105,94		113,07		119,85		97,02		28
8,77		16,38		11,31		11,45		13,95		8,63		11,22		29
13,76		19,58		17,93		16,99		17,80		18,95		19,00		30
214,28	20,0	296,27	20,9	257,16	18,2	243,34	17,0	244,99	17,0	227,16	15,2	226,77	15,3	31
182,55		240,50		220,07		207,22		215,04		201,92		201,77		32
0,55		3,33		0,99		0,62		2,36		1,08		0,16		33
31,18		52,44		36,10		35,50		27,59		24,16		24,84		34
66,52	6,2	72,18	5,1	72,23	5,1	68,93	4,8	65,24	4,5	76,09	5,1	69,34	4,7	35
47,80		50,72		56,11		52,99		48,02		56,43		52,93		36
18,72		21,46		16,12		15,94		17,22		19,66		16,41		37
14,26	1,3	22,40	1,6	17,25	1,2	20,01	1,4	18,00	1,3	14,23	0,9	13,60	0,9	38
8,36		14,99		11,80		12,91		10,77		9,21		8,65		39
5,90		7,41		5,45		7,10		7,23		5,02		4,95		40
2,62	0,2	0,15	0,0	6,75	0,5	5,61	0,4	7,61	0,5	6,89	0,5	7,19	0,5	41
30,26	2,8	62,25	4,4	52,03	3,7	50,54	3,5	44,94	3,1	44,10	3,0	43,87	3,0	42
25,51		48,11		35,22		39,82		34,93		31,69		36,46		43
4,75		14,14		16,81		10,72		10,01		12,41		7,41		44
7,65	0,7	25,72	1,8	15,12	1,1	17,64	1,2	17,74	1,2	14,62	1,0	7,50	0,5	45
6,78		25,72		15,12		17,61		17,23		14,36		7,50		46
0,87		—	—	—	—	0,03		0,51		0,26		—	—	47
15,53	1,4	44,51	3,1	45,34	3,2	53,94	3,8	32,88	2,3	44,04	3,0	47,91	3,2	48
6,80	0,6	26,20	1,9	22,86	1,6	15,09	1,1	13,19	0,9	18,20	1,2	5,92	0,4	49
0,56	0,1	1,83	0,1	2,38	0,2	0,47	0,0	1,08	0,1	0,83	0,1	0,97	0,1	50
1,03	0,1	7,89	0,6	8,58	0,6	2,15	0,2	4,32	0,3	0,98	0,1	3,23	0,2	51
7,45	0,7	4,57	0,3	1,45	0,1	8,38	0,6	0,53	0,0	0,04	0,0	12,34	0,8	52
8,15	0,8	4,57	0,3	3,95	0,3	8,23	0,6	3,58	0,3	0,50	0,0	1,02	0,1	53
9,30	0,9	30,13	2,1	21,32	1,5	17,00	1,2	26,51	1,8	30,59	2,0	23,30	1,6	54
—	—	—	—	—	—	—	—	2,27	0,2	4,25	0,3	2,93	0,2	55
8,50	0,8	16,75	1,2	5,11	0,3	4,86	0,3	4,34	0,3	3,83	0,3	1,22	0,1	56
1 074,18	100	1 417,26	100	1 414,71	100	1 431,11	100	1 442,53	100	1 489,49	100	1 480,07	100	

[1] 1) 10,80 + 23,86 + 2,32 = 37,00

Übersicht III.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit 1 200 bis 1 600 ℳ Ausgaben									
		zu 8 Personen		Zusammen		zu 2 Personen		zu 3 Personen		zu 4 Personen	
		5 Familien		171 Familien		23 Familien		38 Familien		59 Familien	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Nahrungs- und Genußmittel . . .										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. .	98,11	6,8	134,96	9,4	159,57	8,9	161,54	9,1	171,71	9,5
2	Wurst	22,62	1,6	53,42	3,7	47,59	2,7	53,61	3,0	58,07	3,2
3	Fische, auch geräuchert	15,99	1,1	11,99	0,8	13,34	0,7	12,95	0,7	16,46	0,9
4	Butter	84,72	5,8	56,43	3,9	81,98	4,6	74,23	4,2	64,30	3,5
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	80,12	5,5	34,87	2,4	17,49	1,0	26,55	1,5	46,34	2,6
6	Käse	16,99	1,2	13,12	0,9	17,07	0,9	17,64	1,0	16,36	0,9
7	Eier	12,86	0,9	21,72	1,5	28,42	1,6	29,12	1,6	31,14	1,7
8	Kartoffeln	32,78	2,3	28,47	2,0	26,97	1,5	26,25	1,5	29,60	1,6
9	Grünwaren	10,69	0,7	17,98	1,3	22,10	1,2	24,42	1,4	19,91	1,1
10	Salz, Gewürze, Öl	10,60	0,7	8,97	0,6	5,59	0,3	7,24	0,4	7,41	0,4
11	Zucker, Sirup, Honig	31,36	2,2	21,05	1,5	17,65	1,0	21,84	1,2	24,20	1,3
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	37,60	2,6	26,99	1,9	18,71	1,0	24,06	1,3	27,45	1,5
13	Obst und Südfrüchte	10,40	0,7	15,27	1,1	27,88	1,6	28,15	1,6	24,72	1,4
14	Brot und Backwaren	231,82	16,0	136,60	9,5	89,91	5,0	117,86	6,6	144,27	8,0
15	Kaffee und Kaffeersatz	22,66	1,6	22,14	1,5	22,53	1,3	20,78	1,2	22,36	1,2
16	Tee, Schokolade, Kakao	5,01	0,3	4,53	0,3	8,18	0,5	7,42	0,4	7,49	0,4
17	Milch	110,79	7,7	85,11	5,9	67,45	3,8	98,25	5,5	100,57	5,5
18	Übrige Getränke im Hause . .	8,58	0,6	31,47	2,2	26,12	1,5	31,18	1,8	28,80	1,6
19	a) alkoholische	8,24		30,86		24,80		30,69		27,83	
20	b) alkoholfreie	0,34		0,61		1,32		0,49		0,97	
21	Sonstige Nahrungsmittel	0,48	0,0	1,46	0,1	0,99	0,0	1,29	0,1	1,65	0,1
22	Tabak und Zigarren	3,60	0,2	13,73	1,0	28,08	1,6	14,08	0,8	17,42	1,0
23	Ausgaben in Gastwirtschaften .	12,59	0,9	44,23	3,1	86,20	4,8	51,02	2,9	51,80	2,9
24	a) Speisen	0,26		[1] 15,23		19,25		10,24		[2] 12,89	
25	b) alkoholische Getränke . . .	12,24		[1] 25,51		60,33		33,88		[2] 34,38	
26	c) alkoholfreie Getränke . . .	0,09		[1] 3,17		6,62		6,90		[2] 4,83	
	zusammen	860,37	59,4	784,51	54,6	813,82	45,5	849,48	47,8	912,03	50,3
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	123,76	8,6	136,29	9,5	187,00	10,5	192,62	10,9	204,74	11,3
28	Kleidung	93,70		106,20		153,30		150,40		163,27	
29	Wäsche und Bettzeug	11,71		12,10		17,43		18,81		19,40	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	18,35		17,99		16,27		23,41		22,07	
31	Wohnung und Haushalt	173,31	12,0	247,46	17,2	364,04	20,4	340,00	19,1	338,02	18,6
32	Miete	157,91		212,70		287,47		277,23		284,12	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen.	0,41		1,28		2,60		1,66		0,93	
34	Einricht., Instandhalt., Reinigung	14,99		33,48		73,97		61,11		52,97	
35	Heizung und Beleuchtung	61,80	4,3	69,83	4,8	93,22	5,2	82,41	4,6	79,78	4,4
36	Heizung und Feuerung	46,37		52,74		69,46		60,50		56,93	
37	Beleuchtung	15,43		17,09		23,76		21,91		22,85	
38	Gesundheits- und Körperpflege .	19,88	1,4	18,18	1,3	34,34	1,9	32,16	1,8	24,12	1,3
39	Gesundheitspflege	11,20		11,74		24,53		23,20		15,27	
40	Körperpflege	8,68		6,44		9,81		8,96		8,85	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	8,79	0,6	6,04	0,4	2,05	0,1	7,66	0,4	8,73	0,5
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	45,55	3,1	49,83	3,5	94,14	5,3	78,33	4,4	65,90	3,6
43	Zeitungen, Bücher, Vereine . .	41,33		37,74		60,86		61,61		50,45	
44	Vergnügungen	4,22		12,09		33,28		16,72		15,45	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	9,20	0,6	16,46	1,1	19,20	1,1	24,74	1,4	21,44	1,2
46	Steuern und Abgaben	9,20		16,34		19,20		24,74		21,38	
47	Rechtsschutz	—	—	0,12		—	—	—	—	0,06	
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	51,68	3,6	45,79	3,2	57,21	3,2	66,16	3,7	61,29	3,4
49	Verkehrsmittel	8,84	0,6	17,04	1,2	46,90	2,6	21,73	1,2	25,07	1,4
50	Persönliche Bedienung	0,08	0,0	1,25	0,1	6,29	0,3	2,05	0,1	1,06	0,1
51	Geldgeschenke usw.	1,50	0,1	4,66	0,3	14,31	0,8	6,39	0,4	6,50	0,4
52	Schuldentilgung und Zinsen . . .	4,30	0,3	4,47	0,3	1,74	0,1	2,10	0,1	5,82	0,3
53	Erwerbskosten	6,14	0,4	4,67	0,3	11,17	0,6	5,44	0,3	5,97	0,3
54	Sonstige Ausgaben	17,17	1,2	22,70	1,6	28,78	1,6	41,54	2,4	28,91	1,6
55	Nicht verteilte Naturalien	50,80	3,5	2,49	0,2	3,05	0,2	1,05	0,1	1,05	0,0
56	Ersparnisse	4,83	0,3	5,61	0,4	10,11	0,6	23,52	1,3	22,85	1,3
	Sämtliche Ausgaben	1 448,00	100	1 437,28	100	1 787,37	100	1 777,38	100	1 813,28	100

[1]) An diesen Angaben sind nur 170 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 58 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

Haushaltungen mit 1 600 bis 2 000 ℳ Ausgaben												Haushaltungen mit 2000 bis 2500 ℳ Ausgaben		Ordn.-Nr.
zu 5 Personen		zu 6 Personen		zu 7 Personen		zu 8 Personen		zu 9 Personen		Zusammen		zu 2 Personen		
63 Familien		29 Familien		11 Familien		7 Familien		4 Familien		234 Familien		16 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
163,15	9,1	154,50	8,4	156,60	8,6	155,39	8,3	147,99	8,1	162,82	9,0	157,92	7,1	1
61,41	3,4	57,92	3,2	61,66	3,4	40,84	2,2	39,41	2,1	56,53	3,1	53,02	2,4	2
13,58	0,8	12,14	0,7	14,25	0,8	22,36	1,2	22,47	1,2	14,45	0,8	15,80	0,7	3
77,64	4,3	92,74	5,1	87,53	4,8	109,58	5,9	77,40	4,2	77,43	4,3	83,61	3,7	4
43,85	2,5	57,77	3,2	61,56	3,4	65,66	3,5	97,21	5,3	43,20	2,4	17,33	0,8	5
15,07	0,8	16,76	0,9	17,71	1,0	14,27	0,8	14,18	0,8	16,30	0,9	17,83	0,8	6
24,83	1,4	24,31	1,3	20,14	1,1	18,61	1,0	16,51	0,9	26,86	1,5	26,88	1,2	7
30,76	1,7	37,91	2,1	38,58	2,1	55,34	3,0	62,16	3,4	31,89	1,8	22,09	1,0	8
20,89	1,2	20,15	1,1	16,79	0,9	23,38	1,3	18,71	1,0	21,09	1,2	31,91	1,4	9
7,88	0,4	8,03	0,4	11,01	0,6	14,92	0,8	8,82	0,5	7,82	0,4	4,95	0,2	10
27,02	1,5	28,92	1,6	29,80	1,6	30,89	1,7	32,44	1,8	25,12	1,4	23,38	1,0	11
26,42	1,5	29,52	1,6	31,23	1,7	37,33	2,0	52,43	2,8	26,92	1,5	18,90	0,8	12
23,89	1,3	24,56	1,3	15,42	0,9	21,06	1,1	14,21	0,8	24,62	1,4	40,45	1,8	13
167,26	9,4	197,79	10,8	239,99	13,3	265,49	14,3	290,82	15,9	158,09	8,8	98,45	4,4	14
23,33	1,3	26,50	1,5	24,92	1,4	30,66	1,6	29,25	1,6	23,38	1,3	24,74	1,1	15
7,95	0,5	7,88	0,4	4,74	0,3	6,47	0,3	4,83	0,3	7,51	0,4	10,65	0,5	16
93,03	5,2	106,44	5,8	110,84	6,1	87,46	4,7	111,58	6,1	95,92	5,3	88,09	4,0	17
26,89	1,5	18,50	1,0	39,99	2,2	28,56	1,5	12,16	0,7	27,37	1,5	40,04	1,8	18
25,63		17,28		39,43		28,45		12,14		26,39		38,49		19
1,26		1,22		0,56		0,11		0,02		0,98		1,55		20
2,04	0,1	1,01	0,1	1,33	0,1	1,16	0,1	2,27	0,1	1,54	0,1	1,38	0,1	21
19,13	1,1	11,64	0,6	8,77	0,5	9,58	0,5	15,92	0,9	17,00	1,0	24,44	1,1	22
62,27	3,5	31,72	1,7	21,83	1,2	20,44	1,1	10,26	0,5	52,33	2,9	135,26	6,1	23
[3]) 12,49		4,73		6,56		9,11		1,49		[4]) 11,34		60,26		24
[3]) 37,32		24,32		14,15		10,10		8,32		[4]) 34,23		60,13		25
[3]) 4,80		2,67		1,12		1,23		0,45		[4]) 4,71		14,87		26
938,29	52,5	966,71	52,8	1 014,69	56,0	1 059,45	56,9	1 081,03	59,0	918,19	51,0	937,12	42,0	
204,98	11,5	239,64	13,1	254,14	14,0	210,03	11,3	176,89	9,7	207,42	11,5	276,95	12,4	27
165,24		183,14		201,09		170,13		141,36		164,80		198,47		28
18,06		27,47		26,94		16,70		15,85		19,97		44,43		29
21,68		29,03		26,11		23,20		19,68		22,65		34,05		30
306,83	17,2	301,82	16,5	262,19	14,5	312,36	16,8	330,77	18,1	323,56	18,0	454,86	20,4	31
264,72		267,03		224,56		254,02		263,62		271,94		350,72		32
1,27		0,61		0,58		3,62		1,43		1,34		3,84		33
40,84		34,18		37,05		54,72		65,72		50,28		100,30		34
73,49	4,1	84,75	4,6	78,48	4,3	71,28	3,8	87,16	4,8	80,26	4,5	72,18	3,2	35
53,98		60,81		58,27		55,15		70,01		58,66		50,27		36
19,51		23,94		20,21		16,13		17,15		21,60		21,91		37
24,65	1,4	29,12	1,6	18,46	1,0	27,40	1,5	7,30	0,4	26,74	1,5	69,83	3,1	38
15,21		21,97		13,30		16,94		6,54		18,09		54,77		39
9,44		7,15		5,16		10,46		0,76		8,65		15,06		40
11,42	0,6	12,55	0,7	16,37	0,9	11,83	0,6	7,02	0,4	9,52	0,5	7,84	0,3	41
61,17	3,4	54,98	3,0	42,38	2,3	30,86	1,6	25,41	1,4	65,22	3,6	101,72	4,6	42
44,27		36,36		35,46		21,17		23,27		47,83		57,62		43
16,90		18,62		6,92		9,69		2,14		17,39		44,10		44
22,30	1,2	25,35	1,4	18,26	1,0	18,11	1,0	10,12	0,5	22,03	1,2	36,30	1,6	45
22,30		23,59		17,93		18,11		10,12		21,78		35,97		46
—	—	1,76		0,33		—	—	—	—	0,25		0,33		47
53,63	3,0	49,00	2,7	42,63	2,4	50,10	2,7	42,69	2,3	56,57	3,1	59,35	2,7	48
22,89	1,3	10,56	0,6	8,00	0,5	8,31	0,4	6,46	0,3	22,66	1,3	61,89	2,8	49
2,85	0,2	5,52	0,3	0,20	0,0	0,26	0,0	—	—	2,69	0,1	48,06	2,2	50
5,11	0,3	2,20	0,1	5,55	0,3	1,29	0,1	3,42	0,2	6,09	0,3	11,56	0,5	51
7,34	0,4	6,64	0,4	8,48	0,5	30,62	1,6	42,75	2,3	6,83	0,4	3,83	0,2	52
11,53	0,6	5,09	0,3	3,97	0,2	3,16	0,2	1,83	0,1	7,53	0,4	7,70	0,3	53
28,35	1,6	21,89	1,2	19,88	1,1	21,77	1,2	8,96	0,5	28,95	1,6	65,95	3,0	54
0,56	0,0	2,03	0,1	5,25	0,3	5,36	0,3	—	—	1,54	0,1	—	—	55
13,09	0,7	11,38	0,6	12,61	0,7	0,57	0,0	0,50	0,0	16,13	0,9	14,52	0,7	56
1 788,48	100	1 829,23	100	1 811,54	100	1 862,76	100	1 832,31	100	1 801,93	100	2 229,66	100	

beteiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 60 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 230 Haushaltungen

Übersicht III.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit 2 000 bis 2 500 M									
		zu 3 Personen		zu 4 Personen		zu 5 Personen		zu 6 Personen		zu 7 Personen	
		35 Familien		36 Familien		49 Familien		29 Familien		15 Familien	
		M	%	M	%	M	%	M	%	M	%
	Nahrungs- und Genußmittel. . .										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. .	206,12	9,4	199,65	9,2	198,56	8,9	190,86	8,7	189,21	8,5
2	Wurst.	56,66	2,6	58,63	2,7	63,98	2,9	58,95	2,7	66,50	3,0
3	Fische, auch geräuchert	18,51	0,8	14,18	0,6	16,92	0,8	18,32	0,8	11,64	0,5
4	Butter	86,57	3,9	75,42	3,5	86,85	3,9	97,59	4,4	127,47	5,8
5	Schmalz, Margarine usw. . . .	30,40	1,4	37,03	1,7	47,11	2,1	50,31	2,3	48,06	2,2
6	Käse	18,38	0,8	18,64	0,9	21,94	1,0	14,01	0,6	17,48	0,8
7	Eier	34,61	1,6	35,97	1,6	35,52	1,6	29,58	1,3	22,86	1,0
8	Kartoffeln	31,31	1,4	32,39	1,5	39,17	1,7	41,74	1,9	49,14	2,2
9	Grünwaren	25,77	1,2	26,67	1,2	29,41	1,3	22,63	1,0	21,64	1,0
10	Salz, Gewürze, Öl	6,90	0,3	9,56	0,4	11,18	0,5	11,59	0,5	18,47	0,8
11	Zucker, Sirup, Honig	18,98	0,9	24,18	1,1	29,67	1,3	29,60	1,3	35,32	1,6
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	20,83	1,0	31,01	1,4	32,38	1,4	35,27	1,6	29,96	1,4
13	Obst und Südfrüchte	29,06	1,3	25,21	1,2	28,40	1,3	27,99	1,3	21,34	1,0
14	Brot und Backwaren	124,59	5,7	153,45	7,0	168,78	7,5	217,52	9,9	270,64	12,2
15	Kaffee und Kaffeersatz	27,72	1,3	28,38	1,3	29,12	1,3	29,06	1,3	34,15	1,5
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,64	0,4	6,28	0,3	8,85	0,4	8,76	0,4	6,67	0,3
17	Milch	91,92	4,2	103,89	4,8	121,24	5,4	114,83	5,2	96,33	4,4
18	Übrige Getränke im Hause . .	39,87	1,8	34,53	1,6	44,08	2,0	28,63	1,3	32,80	1,5
19	a) alkoholische.	38,74		33,42		42,71		28,10		31,66	
20	b) alkoholfreie	1,13		1,11		1,37		0,53		1,14	
21	Sonstige Nahrungsmittel . . .	2,03	0,1	2,41	0,1	2,63	0,1	1,47	0,1	2,59	0,1
22	Tabak und Zigarren	27,10	1,2	24,77	1,1	19,39	0,9	19,13	0,9	18,52	0,8
23	Ausgaben in Gastwirtschaften .	77,69	3,5	93,16	4,3	61,81	2,8	60,02	2,7	39,76	1,8
24	a) Speisen	22,81		[1] 28,24		17,20		12,29		22,05	
25	b) alkoholische Getränke . . .	47,56		[1] 49,52		40,60		43,71		17,45	
26	c) alkoholfreie Getränke . . .	7,32		[1] 4,49		4,01		4,02		0,26	
	zusammen	984,66	44,8	1 035,41	47,5	1 096,99	49,1	1 107,86	50,2	1 160,55	52,4
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	262,50	11,9	267,10	12,3	279,60	12,5	282,55	12,8	336,59	15,2
28	Kleidung	203,78		205,25		221,06		230,06		285,77	
29	Wäsche und Bettzeug	27,80		28,28		29,96		29,31		17,82	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	30,92		33,57		28,58		23,18		33,00	
31	Wohnung und Haushalt	414,68	18,9	384,08	17,6	378,32	16,9	402,93	18,2	310,71	14,0
32	Miete.	341,33		317,63		306,21		333,68		274,39	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen.	2,03		1,95		2,02		2,10		0,60	
34	Einricht., Instandhalt., Reinigung	71,32		64,50		70,09		67,15		35,72	
35	Heizung und Beleuchtung	86,81	4,0	90,38	4,1	90,42	4,0	92,87	4,2	78,94	3,5
36	Heizung und Feuerung	57,94		68,86		68,23		69,55		61,26	
37	Beleuchtung	28,87		21,52		22,19		23,32		17,68	
38	Gesundheits- und Körperpflege .	44,88	2,0	37,35	1,7	40,28	1,8	31,84	1,4	16,17	0,7
39	Gesundheitspflege	35,29		26,99		30,05		23,92		9,20	
40	Körperpflege.	9,59		10,36		10,23		7,92		6,97	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	15,19	0,7	18,63	0,9	19,15	0,9	23,32	1,1	28,18	1,3
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	92,64	4,2	89,70	4,1	89,47	4,0	74,99	3,4	68,42	3,1
43	Zeitungen, Bücher, Vereine . .	55,96		54,54		58,75		49,31		49,79	
44	Vergnügungen	36,68		35,16		30,72		25,68		18,63	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	29,28	1,3	25,04	1,1	21,01	0,9	20,68	0,9	22,31	1,0
46	Steuern und Abgaben	28,77		24,86		19,98		20,37		22,31	
47	Rechtsschutz	0,51		0,18		1,03		0,31		—	—
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	77,69	3,5	86,64	4,0	70,61	3,2	63,68	2,9	54,32	2,4
49	Verkehrsmittel	42,88	2,0	34,83	1,6	32,10	1,4	20,78	0,9	19,90	0,9
50	Persönliche Bedienung	4,40	0,2	6,90	0,3	4,02	0,2	3,82	0,2	2,43	0,1
51	Geldgeschenke usw.	23,10	1,1	9,31	0,4	12,99	0,6	11,18	0,5	5,86	0,3
52	Schuldentilgung und Zinsen. . .	21,59	1,0	21,25	1,0	17,84	0,8	13,72	0,6	19,20	0,9
53	Erwerbskosten	7,01	0,3	7,80	0,4	11,48	0,5	8,18	0,4	3,75	0,2
54	Sonstige Ausgaben	51,38	2,3	46,30	2,1	35,36	1,6	38,32	1,7	57,99	2,6
55	Nicht verteilte Naturalien	—	—	1,11	0,1	1,82	0,1	—	—	2,00	0,1
56	Ersparnisse.	40,18	1,8	17,15	0,8	34,51	1,5	12,16	0,6	29,13	1,3
	Sämtliche Ausgaben	2 198,87	100	2 178,98	100	2 235,97	100	2 208,88	100	2 216,45	100

[1]) An diesen Angaben sind nur 34 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 188 Haushaltungen beteili

Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

Ausgaben						Haushaltungen mit 2 500 bis 3 000 ℳ Ausgaben								Ordn.-Nr.
zu 8 Personen		zu 9 Personen		Zusammen		zu 2 Personen		zu 3 Personen		zu 4 Personen		zu 5 Personen		
7 Familien		3 Familien		190 Familien		8 Familien		15 Familien		22 Familien		27 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
202,08	9,1	191,08	8,3	194,84	8,8	175,87	6,4	208,14	7,6	249,57	9,2	254,55	9,4	1
61,30	2,8	60,00	2,6	59,97	2,7	64,62	2,4	59,22	2,1	61,87	2,3	56,53	2,1	2
12,04	0,5	25,38	1,1	16,35	0,7	25,19	0,9	12,51	0,4	17,37	0,6	15,49	0,6	3
65,10	2,9	115,80	5,0	88,86	4,0	84,07	3,1	96,78	3,5	110,12	4,1	127,11	4,7	4
73,42	3,3	42,62	1,9	41,07	1,9	18,03	0,7	21,60	0,8	26,02	1,0	37,06	1,4	5
22,35	1,0	17,43	0,8	18,69	0,8	13,91	0,5	15,34	0,6	16,81	0,6	19,53	0,7	6
21,01	0,9	28,70	1,2	32,16	1,4	33,67	1,2	37,43	1,4	40,50	1,5	45,99	1,7	7
39,82	1,8	43,93	1,9	36,28	1,6	12,96	0,5	28,73	1,0	30,77	1,1	35,69	1,3	8
22,24	1,0	21,51	0,9	26,39	1,2	34,10	1,2	35,09	1,3	27,25	1,0	29,21	1,1	9
9,68	0,4	9,56	0,4	10,12	0,5	9,50	0,3	9,17	0,3	9,71	0,4	11,57	0,4	10
37,66	1,7	96,06	4,2	27,91	1,3	16,61	0,6	20,24	0,7	27,30	1,0	30,22	1,1	11
50,29	2,3	43,45	1,9	29,94	1,3	15,52	0,6	21,22	0,8	33,39	1,2	34,18	1,3	12
24,21	1,1	13,53	0,6	27,92	1,3	36,00	1,3	33,66	1,2	42,89	1,6	36,59	1,4	13
269,26	12,1	269,58	11,8	172,59	7,8	94,73	3,4	119,37	4,4	147,00	5,4	178,95	6,6	14
25,70	1,2	36,68	1,6	28,74	1,3	23,02	0,8	27,50	1,0	23,14	0,9	30,65	1,1	15
10,96	0,5	6,79	0,3	8,52	0,4	12,79	0,5	11,50	0,4	12,11	0,4	10,77	0,4	16
100,79	4,5	100,18	4,4	105,73	4,8	62,22	2,3	93,20	3,4	109,28	4,0	119,10	4,4	17
27,27	1,2	18,88	0,8	36,89	1,7	41,24	1,5	60,03	2,2	41,32	1,5	34,42	1,3	18
26,66		15,48		35,74		40,52		59,17		39,98		33,35		19
0,61		3,40		1,15		0,72		0,91		1,34		1,07		20
2,71	0,1	2,19	0,1	2,19	0,1	4,85	0,2	2,40	0,1	3,27	0,1	2,83	0,1	21
11,36	0,5	25,62	1,1	21,95	1,0	34,21	1,2	31,83	1,2	18,58	0,7	23,28	0,9	22
120,85	5,4	47,26	2,1	76,79	3,5	85,97	3,1	90,67	3,3	47,16	1,7	58,54	2,2	23
16,45		7,82		[2]) 23,36		28,44		23,42		12,40		[3]) 14,04		24
98,09		36,83		[2]) 45,89		45,13		60,69		29,16		[3]) 38,54		25
6,31		2,61		[2]) 5,40		12,40		6,56		5,60		[3]) 6,53		26
1 210,10	54,3	1 216,23	53,0	1 063,90	48,1	899,08	32,7	1 035,68	37,7	1 095,43	40,3	1 192,26	44,2	
256,76	11,5	342,32	14,9	278,95	12,6	418,45	15,2	369,90	13,5	399,39	14,7	386,20	14,3	27
216,25		279,10		220,20		349,28		303,70		326,58		324,13		28
17,43		41,83		29,13		24,93		27,35		32,06		22,52		29
23,08		21,39		29,62		44,24		38,85		40,75		39,55		30
352,66	15,8	324,53	14,2	389,18	17,6	630,49	22,9	593,10	21,6	516,32	19,0	457,72	17,0	31
307,81		279,26		319,91		535,99		467,86		391,76		360,92		32
0,61		0,68		1,99		3,99		6,24		3,46		2,03		33
44,24		44,59		67,28		90,51		119,00		121,10		94,77		34
108,51	4,9	67,63	3,0	87,99	4,0	90,25	3,3	99,90	3,6	115,58	4,2	106,16	3,9	35
78,75		53,68		64,75		52,81		63,47		83,00		77,07		36
29,76		13,95		23,24		37,44		36,43		32,58		29,09		37
26,37	1,2	20,84	0,9	39,05	1,8	144,81	5,3	82,90	3,0	73,61	2,7	51,69	1,9	38
16,03		11,89		29,13		133,32		71,34		59,66		41,30		39
10,34		8,95		9,92		11,49		11,56		13,95		10,39		40
69,90	3,1	5,05	0,2	20,37	0,9	21,86	0,8	24,99	0,9	30,04	1,1	42,24	1,6	41
70,08	3,1	68,88	3,0	86,22	3,9	151,19	5,5	106,89	3,9	151,58	5,6	98,73	3,7	42
60,34		42,58		55,00		69,87		48,75		63,79		50,21		43
9,74		26,30		31,22		81,32		58,14		87,79		48,52		44
23,15	1,0	17,81	0,8	24,67	1,1	47,29	1,7	54,81	2,0	52,97	1,9	39,00	1,4	45
23,15		17,81		24,20		47,29		54,59		52,87		38,90		46
—	—	—	—	0,47		—	—	0,22		0,10		0,10		47
40,85	1,9	97,80	4,3	70,99	3,2	91,07	3,3	143,85	5,3	85,30	3,1	97,10	3,6	48
17,26	0,8	41,27	1,8	34,02	1,5	44,86	1,6	39,60	1,4	37,56	1,4	32,80	1,2	49
2,05	0,1	3,32	0,1	8,10	0,4	20,59	0,7	24,20	0,9	26,23	1,0	27,13	1,0	50
8,60	0,4	28,87	1,3	13,28	0,6	17,12	0,6	6,98	0,3	9,92	0,4	15,63	0,6	51
6,63	0,3	—	—	16,78	0,8	31,74	1,1	54,21	2,0	18,18	0,7	31,73	1,2	52
4,44	0,2	0,17	0,0	8,09	0,4	20,00	0,7	0,68	0,0	5,29	0,2	16,03	0,6	53
24,64	1,1	41,67	1,8	44,90	2,0	47,01	1,8	77,21	2,8	65,02	2,4	55,49	2,0	54
—	—	—	—	0,84	0,0	—	—	—	—	—	—	2,22	0,1	55
6,57	0,3	16,61	0,7	25,43	1,1	76,53	2,8	29,57	1,1	34,91	1,3	46,12	1,7	56
2 228,57	100	2 293,00	100	2 212,76	100	2 752,34	100	2 744,47	100	2 717,33	100	2 698,25	100	

beteiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 26 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht III.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit 2 500 bis 3 000 ℳ Ausgaben									
		zu 6 Personen		zu 7 Personen		zu 8 Personen		zu 9 Personen		zu 10 Personen	
		11 Familien		12 Familien		5 Familien		1 Familie		2 Familien	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Nahrungs- und Genußmittel										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	228,73	8,3	276,43	10,1	227,15	8,6	261,90	10,3	241,36	9,5
2	Wurst	67,29	2,4	69,75	2,6	86,37	3,3	20,90	0,8	75,60	3,0
3	Fische, auch geräuchert	17,76	0,6	18,94	0,7	15,05	0,6	22,60	0,9	24,58	1,0
4	Butter	125,99	4,6	125,48	4,6	138,68	5,3	51,65	2,0	156,06	6,2
5	Schmalz, Margarine usw.	49,77	1,8	76,68	2,8	90,01	3,4	94,94	3,7	102,82	4,1
6	Käse	17,80	0,7	20,12	0,7	11,02	0,4	34,69	1,4	28,78	1,1
7	Eier	31,95	1,2	34,94	1,3	26,45	1,0	49,73	1,9	24,85	1,0
8	Kartoffeln	40,08	1,5	57,23	2,1	38,88	1,5	72,44	2,8	37,49	1,5
9	Grünwaren	34,00	1,2	30,54	1,1	38,46	1,5	25,76	1,0	34,66	1,4
10	Salz, Gewürze, Öl	10,89	0,4	14,46	0,5	20,04	0,8	6,06	0,2	11,75	0,5
11	Zucker, Sirup, Honig	33,88	1,2	35,25	1,3	23,57	0,9	43,22	1,7	37,57	1,5
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	31,96	1,2	39,23	1,4	39,23	1,5	53,75	2,1	33,26	1,3
13	Obst und Südfrüchte	38,27	1,4	33,85	1,3	24,29	0,9	46,54	1,8	33,62	1,3
14	Brot und Backwaren	221,54	8,1	273,89	10,0	253,96	9,7	305,10	11,9	209,54	8,3
15	Kaffee und Kaffeersatz	31,32	1,1	45,65	1,7	26,75	1,0	40,80	1,6	45,43	1,8
16	Tee, Schokolade, Kakao	15,90	0,6	9,92	0,4	4,84	0,2	26,90	1,1	2,76	0,1
17	Milch	106,32	3,9	110,49	4,1	101,58	3,9	190,22	7,5	155,73	6,1
18	Übrige Getränke im Hause	36,57	1,3	36,36	1,3	27,82	1,0	47,00	1,8	24,46	1,0
19	a) alkoholische	32,88		34,85		24,10		47,00		23,53	
20	b) alkoholfreie	3,69		1,51		3,72		—	—	0,93	
21	Sonstige Nahrungsmittel	2,74	0,1	2,54	0,1	5,89	0,2	1,32	0,1	2,65	0,1
22	Tabak und Zigarren	25,24	0,9	16,66	0,6	16,79	0,6	17,50	0,7	30,88	1,2
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	43,31	1,6	33,77	1,2	33,77	1,3	6,65	0,3	142,26	5,6
24	a) Speisen	8,65		5,21		9,08		—	—	52,95	
25	b) alkoholische Getränke	28,28		24,80		23,20		6,25		83,08	
26	c) alkoholfreie Getränke	6,38		3,76		1,49		0,40		6,23	
	zusammen	1 211,31	44,1	1 362,18	49,9	1 250,60	47,6	1 419,67	55,6	1 456,11	57,6
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	386,69	14,1	385,99	14,1	371,46	14,2	392,32	15,4	335,60	13,3
28	Kleidung	315,74		313,58		310,82		331,04		280,38	
29	Wäsche und Bettzeug	32,33		38,05		26,98		31,74		16,72	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	38,62		34,36		33,66		29,54		38,50	
31	Wohnung und Haushalt	407,75	14,8	439,65	16,1	391,06	14,9	342,06	13,4	359,21	14,2
32	Miete	332,16		356,76		312,70		310,00		340,02	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	2,67		4,71		5,67		0,20		0,25	
34	Einricht., Instandh., Reinigung	72,92		78,18		72,69		31,86		18,94	
35	Heizung und Beleuchtung	112,67	4,1	114,23	4,2	112,45	4,3	82,68	3,2	58,64	2,3
36	Heizung und Feuerung	79,60		87,84		79,71		55,30		27,50	
37	Beleuchtung	33,07		26,39		32,74		27,38		31,14	
38	Gesundheits- und Körperpflege	32,15	1,2	28,90	1,1	148,84	5,7	38,06	1,5	18,98	0,7
39	Gesundheitspflege	18,45		21,03		144,92		26,84		13,32	
40	Körperpflege	13,70		7,87		3,92		11,22		5,66	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	84,62	3,1	20,06	0,7	13,66	0,5	41,07	1,6	13,31	0,5
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	104,20	3,8	84,25	3,1	92,02	3,5	123,96	4,9	95,47	3,8
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	66,21		47,65		51,73		92,01		57,87	
44	Vergnügungen	37,99		36,60		40,29		31,95		37,60	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	26,95	1,0	31,80	1,2	26,46	1,0	5,80	0,2	35,18	1,4
46	Steuern und Abgaben	26,95		31,80		26,46		5,80		35,18	
47	Rechtsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	82,76	3,0	59,65	2,2	62,23	2,4	57,46	2,3	50,52	2,0
49	Verkehrsmittel	31,87	1,2	25,69	0,9	15,90	0,6	46,32	1,8	42,10	1,7
50	Persönliche Bedienung	22,67	0,8	16,85	0,6	19,58	0,7	—	—	1,32	0,0
51	Geldgeschenke usw.	14,15	0,5	11,75	0,4	14,89	0,6	—	—	18,70	0,7
52	Schuldentilgung und Zinsen	160,81	5,9	56,56	2,1	6,00	0,2	—	—	—	—
53	Erwerbskosten	1,16	0,0	9,81	0,4	2,84	0,1	3,65	0,1	—	—
54	Sonstige Ausgaben	38,14	1,4	67,22	2,5	49,43	1,9	1,21	0,0	44,96	1,8
55	Nicht verteilte Naturalien	2,73	0,1	9,42	0,3	—	—	—	—	—	—
56	Ersparnisse	23,94	0,9	5,37	0,2	48,20	1,8	—	—	—	—
	Sämtliche Ausgaben	2 744,57	100	2 729,38	100	2 625,62	100	2 554,26	100	2 530,10	100

[1]) An diesen Angaben sind nur 102 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 16 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

Haushaltungen mit 3 000 bis 4 000 ℳ Ausgaben														Ordn.-Nr.
Zusammen		zu 2 Personen		zu 3 Personen		zu 4 Personen		zu 5 Personen		zu 6 Personen		zu 7 Personen		
103 Familien		6 Familien		13 Familien		21 Familien		27 Familien		17 Familien		7 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
238,89	8,8	239,25	7,4	235,13	7,1	242,65	7,2	260,20	7,5	271,12	7,9	268,24	7,8	1
62,85	2,3	45,63	1,4	61,15	1,8	58,34	1,7	75,88	2,2	72,56	2,1	45,34	1,3	2
17,08	0,6	25,02	0,8	19,74	0,6	21,71	0,6	22,24	0,7	15,17	0,4	23,94	0,7	3
115,80	4,3	107,76	3,4	99,12	3,0	116,93	3,5	136,15	3,9	141,81	4,1	103,95	3,0	4
41,35	1,5	9,31	0,3	19,22	0,6	16,03	0,5	30,17	0,9	35,88	1,1	30,75	0,9	5
17,70	0,7	14,86	0,5	15,27	0,5	12,87	0,4	20,65	0,6	19,23	0,6	20,60	0,6	6
38,51	1,4	30,52	0,9	45,25	1,4	37,20	1,1	52,25	1,5	49,57	1,4	49,28	1,5	7
35,38	1,3	24,58	0,8	23,94	0,7	25,01	0,7	35,74	1,0	43,16	1,3	31,61	0,9	8
31,21	1,2	39,66	1,2	45,93	1,4	35,46	1,1	38,65	1,1	41,34	1,2	30,73	0,9	9
11,29	0,4	6,19	0,2	14,06	0,4	8,07	0,2	9,04	0,3	15,77	0,5	14,64	0,4	10
28,01	1,0	21,15	0,7	21,14	0,6	31,24	0,9	38,78	1,1	31,92	0,9	48,82	1,4	11
31,44	1,2	11,31	0,3	28,27	0,9	31,32	0,9	35,23	1,0	42,27	1,2	52,41	1,5	12
36,77	1,4	57,19	1,8	43,18	1,3	44,63	1,3	55,29	1,6	43,42	1,3	48,99	1,4	13
177,98	6,6	104,49	3,3	134,22	4,0	147,74	4,4	189,26	5,5	219,84	6,4	240,72	7,0	14
30,01	1,1	23,26	0,7	24,92	0,7	24,32	0,7	34,09	1,0	37,16	1,1	28,99	0,9	15
11,48	0,4	10,29	0,3	13,45	0,4	15,96	0,5	18,46	0,5	13,55	0,4	22,28	0,7	16
107,00	3,9	60,26	1,9	120,84	3,6	129,71	3,8	133,12	3,9	135,88	4,0	172,91	5,1	17
40,23	1,5	29,46	0,9	59,52	1,8	30,98	0,9	44,32	1,3	41,30	1,2	35,27	1,0	18
38,70		29,06		58,95		29,28		42,09		39,27		34,86		19
1,53		0,40		0,57		1,70		2,23		2,03		0,41		20
3,10	0,1	6,31	0,2	2,15	0,1	3,31	0,1	4,04	0,1	2,36	0,1	2,81	0,1	21
23,58	0,9	65,99	2,1	33,87	1,0	21,29	0,6	31,49	0,9	23,42	0,7	32,81	1,0	22
58,33	2,1	145,24	4,5	89,73	2,7	53,06	1,6	73,04	2,1	51,23	1,5	68,33	2,0	23
[1]) 14,96		79,19		47,72		22,21		25,38		[2]) 9,01		18,17		24
[1]) 37,37		46,88		35,18		18,19		37,96		[2]) 32,23		42,08		25
[1]) 6,14		19,17		6,83		12,66		9,70		[2]) 4,54		8,08		26
1 157,99	42,7	1 077,73	33,6	1 150,10	34,6	1 107,83	32,7	1 338,09	38,7	1 347,96	39,4	1 373,42	40,1	
387,54	14,3	469,99	14,6	417,87	12,6	533,21	15,7	471,92	13,7	453,03	13,2	417,48	12,2	27
320,08		376,41		324,04		440,65		375,19		374,31		356,77		28
28,50		36,52		40,80		44,69		39,82		26,21		25,98		29
38,96		57,06		53,03		47,87		56,91		52,51		34,73		30
489,66	18,0	633,48	19,7	688,40	20,7	688,94	20,4	614,95	17,8	638,11	18,6	637,01	18,6	31
389,88		541,94		513,21		523,73		490,54		514,87		492,29		32
3,61		6,19		5,79		8,84		4,35		6,00		4,69		33
96,17		85,35		169,40		156,37		120,06		117,24		140,03		34
106,81	3,9	92,67	2,9	105,44	3,2	116,37	3,4	132,51	3,8	135,13	4,0	132,74	3,9	35
74,95		52,93		68,52		71,44		80,11		92,19		86,23		36
31,86		39,74		36,92		44,93		52,40		42,94		46,51		37
67,35	2,5	197,72	6,2	154,62	4,7	151,21	4,5	89,48	2,6	88,13	2,6	127,57	3,7	38
56,28		173,59		137,86		134,86		76,63		76,10		115,68		39
11,07		24,13		16,76		16,35		12,85		12,03		11,89		40
35,52	1,3	22,07	0,7	49,42	1,5	79,08	2,3	85,98	2,5	68,68	2,0	156,12	4,5	41
114,03	4,2	247,08	7,7	179,05	5,4	172,11	5,1	141,27	4,1	110,92	3,2	122,86	3,6	42
56,46		80,61		91,72		76,85		69,46		58,97		65,66		43
57,57		166,47		87,33		95,26		71,81		51,95		57,20		44
41,80	1,5	65,51	2,0	80,29	2,4	69,51	2,1	73,56	2,1	60,91	1,8	60,08	1,7	45
41,72		65,51		79,80		69,34		69,09		60,83		53,16		46
0,08		—	—	0,49		0,17		4,47		0,08		6,92		47
92,04	3,4	66,29	2,1	89,36	2,7	125,13	3,7	163,95	4,7	129,24	3,8	110,76	3,2	48
34,31	1,3	55,07	1,7	35,91	1,1	32,58	1,0	43,05	1,2	49,18	1,4	30,65	0,9	49
23,20	0,8	6,05	0,2	69,64	2,1	34,00	1,0	57,03	1,7	28,06	0,8	47,07	1,4	50
12,53	0,5	49,21	1,5	50,88	1,5	37,76	1,1	44,99	1,3	30,53	0,9	46,57	1,4	51
46,61	1,7	25,33	0,8	47,58	1,4	65,93	1,9	39,82	1,2	143,61	4,2	76,70	2,2	52
8,43	0,3	—	—	—	—	3,15	0,1	14,98	0,4	10,52	0,3	—	—	53
58,52	2,2	123,11	3,8	95,46	2,9	117,88	3,5	112,33	3,3	93,16	2,7	64,32	1,9	54
1,98	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
35,32	1,3	79,12	2,5	106,48	3,2	50,66	1,5	31,07	0,9	36,28	1,1	22,81	0,7	56
2 713,64	100	3 210,43	100	3 320,50	100	3 385,35	100	3 454,98	100	3 423,45	100	3 426,16	100	

Übersicht III.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit 3 000 bis 4 000 ℳ Ausgaben									
		zu 8 Personen		zu 9 Personen		zu 10 Personen		zu 11 Personen		Zusammen	
		5 Familien		4 Familien		1 Familie		1 Familie		102 Familien	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Nahrungs- und Genußmittel										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	248,23	7,4	396,35	11,7	315,53	9,9	361,06	11,8	260,82	7,7
2	Wurst	89,44	2,7	47,86	1,4	115,51	3,6	36,65	1,2	65,53	1,9
3	Fische, auch geräuchert	20,57	0,6	45,19	1,3	40,31	1,3	18,38	0,6	21,87	0,6
4	Butter	177,52	5,3	154,95	4,6	229,03	7,2	20,64	0,7	127,08	3,8
5	Schmalz, Margarine usw.	64,61	1,9	80,10	2,4	18,78	0,6	296,77	9,7	31,78	0,9
6	Käse	17,53	0,5	29,61	0,9	41,00	1,3	20,50	0,7	18,18	0,5
7	Eier	36,12	1,1	66,43	2,0	31,07	1,0	5,76	0,2	45,43	1,3
8	Kartoffeln	57,56	1,7	63,04	1,9	53,94	1,7	106,41	3,5	35,34	1,0
9	Grünwaren	38,40	1,2	41,71	1,2	31,95	1,0	47,92	1,5	39,02	1,2
10	Salz, Gewürze, Öl	9,78	0,3	12,76	0,4	21,79	0,7	14,76	0,5	11,18	0,3
11	Zucker, Sirup, Honig	42,88	1,3	57,70	1,7	20,50	0,6	33,47	1,1	34,20	1,0
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	63,83	1,9	33,93	1,0	26,75	0,8	54,37	1,8	35,94	1,1
13	Obst und Südfrüchte	50,80	1,5	25,46	0,8	23,46	0,7	36,35	1,2	47,37	1,4
14	Brot und Backwaren	285,62	8,6	344,06	10,2	500,82	15,7	449,66	14,7	193,74	5,7
15	Kaffee und Kaffeersatz	41,36	1,2	29,55	0,9	24,64	0,8	64,50	2,1	30,82	0,9
16	Tee, Schokolade, Kakao	18,62	0,6	13,07	0,4	6,98	0,2	1,75	0,0	15,79	0,5
17	Milch	131,30	3,9	112,22	3,3	81,37	2,5	118,91	3,9	128,20	3,8
18	Übrige Getränke im Hause	25,41	0,8	21,73	0,6	62,84	2,0	15,07	0,5	39,59	1,2
19	a) alkoholische	24,20		19,42		61,99		14,25		38,02	
20	b) alkoholfreie	1,21		2,31		0,85		0,82		1,57	
21	Sonstige Nahrungsmittel	2,12	0,1	71,17	2,1	0,10	0,0	0,50	0,0	5,88	0,2
22	Tabak und Zigarren	23,75	0,7	25,58	0,8	9,65	0,3	9,25	0,3	29,42	0,9
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	74,07	2,2	101,76	3,0	232,30	7,3	8,65	0,3	73,45	2,2
24	a) Speisen	11,50		[1] 0,87		45,40		—	—	[2] 26,24	
25	b) alkoholische Getränke	54,56		[1] 28,22		181,15		8,65		[2] 35,03	
26	c) alkoholfreie Getränke	8,01		[1] 5,22		5,75		—	—	[2] 9,22	
	zusammen	1 519,57	45,5	1 774,23	52,6	1 888,32	59,2	1 721,33	56,3	1 290,63	38,1
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	458,76	13,7	647,51	19,2	328,09	10,3	510,94	16,7	475,87	14,0
28	Kleidung	384,08		579,43		295,08		416,62		388,88	
29	Wäsche und Bettzeug	30,12		31,91		3,27		55,45		36,55	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	44,56		36,17		29,74		38,87		50,44	
31	Wohnung und Haushalt	551,12	16,5	351,97	10,4	348,23	10,9	288,62	9,4	626,75	18,5
32	Miete	451,87		294,49		300,00		250,00		493,65	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	5,29		0,22		4,25		4,90		5,75	
34	Einricht., Instandh., Reinigung	93,96		57,26		43,98		33,72		127,35	
35	Heizung und Beleuchtung	145,65	4,4	96,01	2,9	147,40	4,6	182,81	6,0	123,70	3,6
36	Heizung und Feuerung	113,62		70,16		104,67		154,12		79,90	
37	Beleuchtung	32,03		25,85		42,73		28,69		43,80	
38	Gesundheits- und Körperpflege	42,68	1,3	95,98	2,8	12,23	0,4	19,40	0,6	115,76	3,4
39	Gesundheitspflege	35,62		83,02		0,10		15,00		101,60	
40	Körperpflege	7,06		12,96		12,13		4,40		14,16	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	129,65	3,9	42,45	1,3	14,90	0,5	4,14	0,1	77,00	2,3
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	105,90	3,2	76,36	2,3	148,64	4,7	76,83	2,5	147,50	4,4
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	56,62		42,85		59,72		73,53		70,74	
44	Vergnügungen	49,28		33,51		88,92		3,30		76,76	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	34,72	1,0	71,96	2,1	41,85	1,3	7,50	0,3	67,16	2,0
46	Steuern und Abgaben	34,72		71,96		41,85		7,50		65,39	
47	Rechtsschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	1,77	—
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	81,75	2,4	87,61	2,6	34,60	1,1	38,30	1,3	121,75	3,6
49	Verkehrsmittel	40,06	1,2	34,50	1,0	27,45	0,8	29,75	1,0	40,10	1,2
50	Persönliche Bedienung	22,33	0,7	4,40	0,1	0,05	0,0	7,70	0,3	40,60	1,2
51	Geldgeschenke usw.	19,77	0,6	11,31	0,3	48,76	1,5	12,96	0,4	39,37	1,2
52	Schuldentilgung und Zinsen	33,03	1,0	29,85	0,9	—	—	1,50	0,1	63,67	1,9
53	Erwerbskosten	29,12	0,9	0,50	0,0	21,43	0,7	25,55	0,8	8,27	0,2
54	Sonstige Ausgaben	97,47	2,9	48,85	1,5	7,23	0,2	42,35	1,4	100,53	3,0
55	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Ersparnisse	25,10	0,8	—	—	120,00	3,8	86,20	2,8	47,74	1,4
	Sämtliche Ausgaben	3 337,18	100	3 373,49	100	3 189,18	100	3 055,88	100	3 386,40	100

[1]) An diesen Angaben sind nur 3 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 100 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nach Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

Haushaltungen mit 4 000 bis 5 000 ℳ Ausgaben												Ordn.-Nr.
zu 2 Personen		zu 3 Personen		zu 4 Personen		zu 5 Personen		zu 6 Personen		zu 7 Personen		
2 Familien		3 Familien		7 Familien		7 Familien		6 Familien		6 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
183,95	4,6	264,62	6,4	300,87	6,8	301,98	6,9	294,22	6,8	309,90	7,1	1
47,14	1,2	73,56	1,8	78,47	1,8	59,33	1,4	57,65	1,3	78,19	1,8	2
31,95	0,8	32,51	0,8	22,69	0,5	21,17	0,5	17,76	0,4	21,26	0,5	3
83,55	2,0	137,49	3,3	173,55	3,9	173,03	3,9	126,99	3,0	184,93	4,3	4
5,27	0,1	5,93	0,1	19,97	0,5	34,32	0,8	49,78	1,2	37,32	0,9	5
14,11	0,3	20,68	0,5	23,94	0,5	19,70	0,4	22,96	0,5	15,95	0,4	6
36,61	0,9	25,94	0,6	42,58	1,0	52,45	1,2	40,97	1,0	50,05	1,1	7
17,50	0,4	30,23	0,7	26,40	0,6	28,06	0,6	54,75	1,3	35,68	0,8	8
34,46	0,9	47,21	1,2	52,72	1,2	66,32	1,5	37,56	0,9	39,62	0,9	9
5,08	0,1	3,35	0,1	8,23	0,2	15,09	0,3	16,24	0,4	11,43	0,3	10
18,22	0,5	14,29	0,4	30,78	0,7	33,68	0,8	26,13	0,6	44,67	1,0	11
15,08	0,4	15,13	0,4	22,63	0,5	39,27	0,9	69,38	1,6	35,17	0,8	12
57,89	1,4	57,62	1,4	69,64	1,6	109,08	2,5	39,85	0,9	56,17	1,3	13
95,31	2,4	120,23	2,9	178,92	4,1	190,81	4,3	206,27	4,8	258,08	5,9	14
16,16	0,4	23,38	0,6	34,98	0,8	29,51	0,7	40,77	0,9	31,58	0,7	15
11,54	0,3	12,63	0,3	19,55	0,4	12,10	0,3	8,03	0,2	18,90	0,4	16
67,57	1,7	114,59	2,8	114,51	2,6	182,32	4,2	143,14	3,3	134,81	3,1	17
66,10	1,6	44,67	1,1	40,48	0,9	70,23	1,6	27,66	0,6	28,51	0,7	18
65,95		42,37		39,79		65,81		27,29		27,80		19
0,15		2,30		0,69		4,42		0,37		0,71		20
7,97	0,2	4,23	0,1	6,98	0,2	5,20	0,1	1,95	0,0	9,47	0,2	21
41,43	1,0	42,15	1,0	52,58	1,2	34,91	0,8	24,04	0,6	35,62	0,8	22
209,78	5,2	27,63	0,7	63,57	1,4	44,81	1,0	115,28	2,7	67,83	1,6	23
102,00		13,42		20,54		19,49		66,83		18,25		24
88,55		7,85		32,49		20,20		35,36		42,78		25
19,23		6,36		10,54		5,12		13,09		6,80		26
1 066,67	26,4	1 118,07	27,2	1 384,04	31,4	1 523,37	34,7	1 421,38	33,0	1 505,14	34,6	
459,88	11,4	594,33	14,5	641,17	14,6	617,11	14,1	652,63	15,2	650,70	15,0	27
406,21		500,02		529,62		490,85		568,19		539,14		28
9,56		30,80		52,80		48,66		45,22		45,21		29
44,11		63,51		58,75		77,60		39,22		66,35		30
851,62	21,1	1 214,94	29,6	820,84	18,6	954,96	21,7	666,65	15,5	821,65	18,9	31
537,50		765,83		589,11		777,91		532,66		550,74		32
18,28		19,00		7,36		6,55		1,81		11,71		33
295,84		430,11		224,37		170,50		132,18		259,20		34
104,96	2,6	119,59	2,9	128,81	2,9	154,33	3,5	117,12	2,7	142,29	3,3	35
37,39		47,56		68,16		76,97		75,98		85,03		36
67,57		72,03		60,65		77,36		41,14		57,26		37
97,29	2,4	173,44	4,2	279,70	6,3	248,91	5,7	246,88	5,7	125,95	2,9	38
81,52		152,81		262,06		231,99		237,51		115,68		39
15,77		20,63		17,64		16,92		9,37		10,27		40
3,07	0,1	64,37	1,6	110,75	2,5	87,83	2,0	280,71	6,5	290,06	6,7	41
357,70	8,8	231,91	5,6	229,25	5,2	206,40	4,7	107,96	2,5	174,55	4,0	42
124,41		108,91		98,16		101,43		58,25		66,30		43
233,29		123,00		131,09		104,97		49,71		108,25		44
68,58	1,7	57,61	1,4	78,10	1,8	87,90	2,0	66,93	1,6	57,25	1,3	45
68,58		57,61		73,42		86,22		66,93		57,25		46
—	—	—	—	4,68		1,68		—	—	—	—	47
79,10	2,0	222,16	5,4	255,39	5,8	132,12	3,0	209,65	4,9	154,20	3,6	48
77,97	1,9	63,42	1,5	43,14	1,0	47,03	1,1	83,50	1,9	40,45	0,9	49
11,17	0,3	40,22	1,0	39,04	0,9	96,34	2,2	29,23	0,7	64,55	1,5	50
33,97	0,8	76,84	1,9	43,32	1,0	19,87	0,4	35,62	0,8	20,04	0,5	51
311,25	7,7	—	—	65,65	1,5	19,85	0,4	116,03	2,7	82,48	1,9	52
—	—	21,81	0,5	1,25	0,0	3,86	0,1	21,34	0,5	—	—	53
161,92	4,0	75,92	1,9	210,59	4,8	126,26	2,9	84,40	2,0	123,47	2,8	54
—	—	—	—	1,56	0,0	—	—	13,33	0,3	8,33	0,2	55
356,88	8,8	33,33	0,8	73,17	1,7	64,29	1,5	151,12	3,5	83,27	1,9	56
4 042,03	100	4 107,96	100	4 405,77	100	4 390,43	100	4 304,48	100	4 344,38	100	

Übersicht III.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit 4 000 bis 5 000 ℳ Ausgaben						Haushaltungen mit über 5 000 ℳ Ausgaben		Haushaltungen	
		zu 8 Personen		zu 9 Personen		Zusammen		zu 6 Personen		unter 2 000 ℳ	
		1 Familie		2 Familien		34 Familien		5 Familien		418 Familien	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Nahrungs- und Genußmittel										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	263,53	6,0	313,67	6,9	291,06	6,7	361,09	6,2	149,40	9,2
2	Wurst	121,69	2,8	88,98	2,0	70,42	1,6	100,77	1,7	54,27	3,3
3	Fische, auch geräuchert	32,17	0,7	25,07	0,5	23,09	0,5	40,86	0,7	13,16	0,8
4	Butter	96,15	2,2	145,11	3,2	154,81	3,6	212,39	3,6	67,97	4,2
5	Schmalz, Margarine usw.	30,80	0,7	32,50	0,7	30,20	0,7	29,36	0,5	39,04	2,4
6	Käse	9,58	0,2	16,90	0,4	19,78	0,5	26,38	0,4	14,78	0,9
7	Eier	25,78	0,6	40,33	0,9	43,20	1,0	57,72	1,0	24,45	1,5
8	Kartoffeln	52,35	1,2	53,00	1,2	35,53	0,8	49,11	0,8	30,39	1,9
9	Grünwaren	38,58	0,9	17,67	0,4	46,50	1,1	60,35	1,0	19,75	1,2
10	Salz, Gewürze, Öl	8,95	0,2	13,68	0,3	11,35	0,3	17,44	0,3	8,36	0,5
11	Zucker, Sirup, Honig	31,30	0,7	66,29	1,5	32,92	0,8	26,75	0,5	23,14	1,4
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	36,89	0,8	72,57	1,6	38,77	0,9	36,12	0,6	26,87	1,6
13	Obst und Südfrüchte	52,05	1,2	57,39	1,3	67,14	1,5	73,87	1,3	20,36	1,2
14	Brot und Backwaren	277,53	6,4	384,30	8,5	205,05	4,7	224,31	3,8	147,72	9,1
15	Kaffee und Kaffeersatz	31,96	0,7	63,93	1,4	33,76	0,8	28,71	0,5	22,79	1,4
16	Tee, Schokolade, Kakao	29,46	0,7	27,18	0,6	15,53	0,4	11,95	0,2	6,17	0,4
17	Milch	141,85	3,3	238,54	5,2	142,45	3,3	149,14	2,5	90,45	5,5
18	Übrige Getränke im Hause	26,15	0,6	54,33	1,2	44,50	1,0	70,44	1,2	28,97	1,8
19	a) alkoholische	26,15		51,98		42,91		70,08		28,17	
20	b) alkoholfreie	—	—	2,35		1,59		0,36		0,80	
21	Sonstige Nahrungsmittel	5,60	0,1	5,00	0,1	5,83	0,1	5,38	0,1	1,46	0,1
22	Tabak und Zigarren	37,96	0,9	16,02	0,3	36,76	0,8	54,42	0,9	15,49	1,0
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	95,69	2,2	38,25	0,8	74,47	1,7	143,87	2,5	48,08	2,9
24	a) Speisen	46,16		7,57		32,24		102,66		[1] 12,94	[2]
25	b) alkoholische Getränke	44,78		28,58		33,54		35,42		[1] 29,90	[2]
26	c) alkoholfreie Getränke	4,75		2,10		8,69		5,79		[1] 3,93	[2]
	zusammen	1446,02	33,1	1770,71	39,0	1 423,12	32,8	1780,43	30,3	853,07	52,3
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	897,16	20,6	727,07	16,0	637,71	14,7	875,34	14,9	174,95	10,7
28	Kleidung	811,37		581,36		531,59		745,47		138,08	
29	Wäsche und Bettzeug	43,84		74,22		45,78		58,23		16,40	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	41,95		71,49		60,34		71,64		20,47	
31	Wohnung und Haushalt	555,18	12,7	566,81	12,5	835,21	19,3	871,94	14,9	289,03	17,7
32	Miete	464,00		502,80		615,05		688,99		244,93	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen.	0,60		1,97		8,13		12,50		1,29	
34	Einricht., Instandh., Reinigung	90,58		62,04		212,03		170,45		42,81	
35	Heizung und Beleuchtung	139,35	3,2	162,73	3,6	134,47	3,1	179,01	3,1	75,57	4,7
36	Heizung und Feuerung	96,06		143,94		75,98		103,19		55,90	
37	Beleuchtung	43,29		18,79		58,49		75,82		19,67	
38	Gesundheits- und Körperpflege.	91,20	2,1	51,90	1,1	201,38	4,7	154,34	2,6	22,85	1,4
39	Gesundheitspflege	76,10		43,18		187,10		138,00		15,19	
40	Körperpflege	15,10		8,72		14,28		16,34		7,66	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	13,30	0,3	192,62	4,3	159,19	3,7	451,44	7,7	7,88	0,5
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	359,69	8,2	198,65	4,4	203,31	4,7	276,39	4,7	57,84	3,6
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	100,30		46,62		85,69		100,54		43,01	
44	Vergnügungen	259,39		152,03		117,62		175,85		14,83	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	153,14	3,5	61,80	1,4	73,34	1,7	166,98	2,9	19,30	1,2
46	Steuern und Abgaben	153,14		59,95		71,93		164,07		19,09	
47	Rechtsschutz	—	—	1,85		1,41		2,91		0,21	
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	340,06	7,8	122,61	2,7	185,46	4,3	339,50	5,8	50,88	3,1
49	Verkehrsmittel	25,70	0,6	63,20	1,4	55,09	1,3	79,00	1,4	19,87	1,2
50	Persönliche Bedienung	107,71	2,5	99,47	2,2	57,65	1,3	152,97	2,6	2,03	0,1
51	Geldgeschenke usw.	13,10	0,3	0,25	0,0	32,01	0,7	41,60	0,7	5,35	0,3
52	Schuldentilgung und Zinsen	25,27	0,6	117,99	2,6	78,63	1,8	30,00	0,5	5,88	0,4
53	Erwerbskosten	—	—	—	—	6,74	0,2	266,30	4,5	6,38	0,4
54	Sonstige Ausgaben	195,59	4,5	322,08	7,1	146,96	3,4	124,99	2,1	25,78	1,6
55	Nicht verteilte Naturalien	—	—	20,00	0,4	5,32	0,1	—	—	1,88	0,1
56	Ersparnisse	—	—	60,00	1,3	97,13	2,2	78,20	1,3	11,58	0,7
	Sämtliche Ausgaben	4362,47	100	4537,89	100	4332,72	100	5868,43	100	1 630,12	100

[1]) An diesen Angaben sind nur 413 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 290 Haushaltungen beteiligt.— [5]) An diesen Angaben sind nur 201 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nach Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

mit einem Ausgabenbetrage von				Haushaltungen mit einer Kopfstärke von								Ordn.-Nr.
2000 bis 3000 ℳ		über 3000 ℳ		2 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen		
293 Familien		141 Familien		74 Familien		150 Familien		197 Familien		205 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
210,32	8,8	271,67	7,3	159,74	7,8	177,05	8,7	187,09	8,8	195,69	8,7	1
60,98	2,6	67,96	1,8	51,95	2,5	54,16	2,7	59,69	2,8	61,11	2,7	2
16,61	0,7	22,84	0,6	15,97	0,8	14,40	0,7	15,65	0,7	15,44	0,7	3
98,33	4,1	136,79	3,7	79,13	3,8	76,15	3,7	79,28	3,7	93,36	4,1	4
41,17	1,7	31,31	0,9	16,47	0,8	25,60	1,3	33,90	1,6	40,78	1,8	5
18,35	0,8	18,86	0,5	14,86	0,7	16,24	0,8	15,77	0,7	17,66	0,8	6
34,39	1,4	45,33	1,2	26,38	1,3	30,58	1,5	31,74	1,5	34,51	1,5	7
35,96	1,5	35,87	1,0	21,30	1,0	26,86	1,3	28,93	1,4	34,59	1,5	8
28,09	1,2	41,58	1,1	25,46	1,2	25,77	1,3	24,41	1,2	27,66	1,2	9
10,53	0,4	11,44	0,3	6,10	0,3	8,52	0,4	8,51	0,4	9,96	0,4	10
27,94	1,2	33,63	0,9	18,99	0,9	19,56	1,0	24,32	1,1	29,19	1,3	11
30,47	1,3	36,63	1,0	17,69	0,9	23,40	1,1	28,00	1,3	31,26	1,4	12
31,03	1,3	53,07	1,4	32,58	1,6	26,87	1,3	27,88	1,3	32,21	1,4	13
174,48	7,3	197,55	5,3	92,17	4,5	118,07	5,8	143,34	6,7	170,93	7,6	14
29,18	1,2	31,45	0,9	22,23	1,1	23,50	1,2	23,91	1,1	27,48	1,2	15
9,56	0,4	15,59	0,4	8,93	0,4	8,25	0,4	8,46	0,4	9,32	0,4	16
106,18	4,5	132,39	3,6	67,59	3,3	93,41	4,6	101,33	4,8	110,31	4,9	17
38,06	1,6	41,87	1,1	34,32	1,7	38,31	1,9	33,75	1,6	36,48	1,6	18
36,78		40,34		33,00		37,66		32,71		35,15		19
1,28		1,53		1,32		0,65		1,04		1,33		20
2,51	0,1	5,85	0,2	2,05	0,1	1,70	0,1	2,24	0,1	2,54	0,1	21
22,53	0,9	32,08	0,9	28,78	1,4	21,17	1,0	19,92	0,9	20,58	0,9	22
70,30	2,9	76,19	2,1	93,37	4,5	66,68	3,3	55,21	2,6	59,57	2,6	23
[2]) 20,40		[3]) 30,46		35,27		22,41		[4]) 16,08		[5]) 16,61		24
[2]) 42,89		[3]) 34,68		48,36		38,47		[4]) 31,49		[5]) 35,53		25
[2]) 5,66		[3]) 8,97		9,74		5,80		[4]) 5,20		[5]) 5,18		26
1 096,97	45,9	1 339,95	36,2	836,06	40,6	896,25	44,1	953,33	44,7	1 060,63	46,8	
317,13	13,3	529,06	14,3	248,99	12,1	234,44	11,5	269,18	12,6	285,78	12,6	27
255,31		435,94		196,11		184,76		216,15		229,38		28
28,91		39,54		25,15		21,38		24,06		24,80		29
32,91		53,58		27,73		28,30		28,97		31,60		30
424,50	17,8	685,71	18,5	427,90	20,8	403,66	19,9	395,37	18,5	396,66	17,5	31
344,50		529,85		341,41		323,17		318,11		326,59		32
2,56		6,56		3,86		2,70		2,38		2,28		33
77,44		149,80		82,63		77,79		74,88		67,79		34
94,60	4,0	128,26	3,5	82,60	4,0	84,66	4,2	88,49	4,2	91,09	4,0	35
68,33		79,78		56,14		59,11		62,72		63,77		36
26,27		48,48		26,46		25,55		25,77		27,32		37
49,00	2,0	137,78	3,7	65,75	3,2	48,92	2,5	53,58	2,5	47,04	2,1	38
38,68		123,51		53,75		39,72		43,29		36,96		39
10,32		14,27		12,00		9,20		10,29		10,08		40
25,69	1,1	110,09	3,0	6,61	0,3	15,54	0,8	23,20	1,1	29,08	1,3	41
96,00	4,0	165,53	4,5	112,89	5,5	87,74	4,3	92,37	4,3	85,62	3,8	42
55,52		75,40		61,07		54,19		54,00		52,18		43
40,48		90,13		51,82		33,55		38,37		33,44		44
30,69	1,3	72,19	2,0	32,47	1,6	31,09	1,5	31,52	1,5	32,38	1,4	45
30,36		70,46		32,25		30,91		31,27		31,40		46
0,33		1,73		0,22		0,18		0,25		0,98		47
78,39	3,3	144,83	3,9	58,90	2,9	74,75	3,7	79,58	3,7	77,07	3,4	48
34,12	1,4	45,09	1,2	45,88	2,2	30,53	1,5	26,80	1,3	28,24	1,3	49
13,41	0,6	48,70	1,3	15,80	0,8	11,51	0,5	9,64	0,5	16,37	0,7	50
13,02	0,5	37,67	1,0	15,61	0,7	16,09	0,8	10,85	0,5	13,97	0,6	51
27,27	1,1	66,08	1,8	17,38	0,8	15,52	0,7	19,14	0,9	16,72	0,7	52
8,21	0,3	17,06	0,5	8,39	0,4	4,63	0,2	6,70	0,3	11,03	0,5	53
49,69	2,1	112,60	3,0	49,66	2,4	46,35	2,3	48,69	2,3	47,61	2,1	54
1,24	0,1	1,28	0,0	0,95	0,0	0,27	0,0	0,57	0,0	1,23	0,1	55
28,91	1,2	60,73	1,6	35,12	1,7	29,90	1,5	23,06	1,1	25,36	1,1	56
2 388,84	100	3 702,61	100	2 060,96	100	2 031,85	100	2 132,07	100	2 265,88	100	

teiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 139 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 193 Haushaltungen be-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht III.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit 6 Personen, 112 Familien		7 Personen, 66 Familien		8 Personen, 30 Familien		9 Personen, 14 Familien		10 Personen, 3 Familien	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Nahrungs- und Genußmittel										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	204,02	8,1	208,24	8,7	187,78	8,0	259,99	9,3	266,08	9,7
2	Wurst	62,51	2,5	60,89	2,5	60,96	2,6	52,00	1,9	88,90	3,2
3	Fische, auch geräuchert	17,13	0,7	15,44	0,6	17,70	0,8	29,97	1,1	29,83	1,1
4	Butter	107,10	4,2	105,70	4,4	110,78	4,8	115,62	4,1	180,38	6,6
5	Schmalz, Margarine usw.	48,76	1,9	53,71	2,2	72,60	3,1	71,21	2,5	74,81	2,7
6	Käse	17,43	0,7	16,47	0,7	16,45	0,7	21,14	0,8	32,85	1,2
7	Eier	32,33	1,3	28,60	1,2	22,67	1,0	39,16	1,4	26,93	1,0
8	Kartoffeln	40,97	1,6	43,95	1,8	45,48	2,0	57,93	2,1	42,97	1,6
9	Grünwaren	27,99	1,1	25,35	1,1	26,52	1,1	26,24	0,9	33,76	1,2
10	Salz, Gewürze, Öl	11,47	0,5	13,19	0,6	12,78	0,6	10,60	0,4	15,10	0,5
11	Zucker, Sirup, Honig	28,98	1,1	34,65	1,5	33,34	1,4	58,90	2,1	31,88	1,2
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	36,20	1,4	35,60	1,5	45,12	1,9	48,19	1,7	31,09	1,1
13	Obst und Südfrüchte	31,37	1,2	26,54	1,1	26,55	1,1	25,75	0,9	30,23	1,1
14	Brot und Backwaren	205,15	8,1	246,51	10,3	262,59	11,3	315,85	11,2	306,63	11,1
15	Kaffee und Kaffeersatz	29,80	1,2	31,57	1,3	29,35	1,3	36,71	1,3	38,50	1,4
16	Tee, Schokolade, Kakao	9,18	0,4	9,01	0,4	9,80	0,4	12,37	0,4	4,17	0,1
17	Milch	115,59	4,6	113,55	4,7	105,93	4,5	133,07	4,7	130,94	4,8
18	Übrige Getränke im Hause	31,01	1,2	31,47	1,3	24,20	1,0	24,85	0,9	37,25	1,3
19	a) alkoholische	29,79		30,60		23,15		23,12		36,35	
20	b) alkoholfreie	1,22		0,87		1,05		1,73		0,90	
21	Sonstige Nahrungsmittel	1,78	0,1	3,19	0,1	2,51	0,1	22,26	0,8	1,80	0,1
22	Tabak und Zigarren	19,24	0,8	18,45	0,8	13,51	0,6	20,89	0,7	23,81	0,9
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	51,47	2,0	42,26	1,8	56,23	2,4	48,07	1,7	172,27	6,3
24	a) Speisen	[1] 15,58		12,47		10,98		[2] 3,63		50,43	
25	b) alkoholische Getränke	[1] 30,60		26,39		41,74		[2] 22,45		115,77	
26	c) alkoholfreie Getränke	[1] 4,50		3,40		3,51		[2] 2,30		6,07	
	zusammen	1 129,48	44,7	1 164,34	48,6	1 182,85	50,7	1 430,77	50,9	1 600,18	58,2
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	335,81	13,3	321,38	13,4	297,82	12,7	440,79	15,7	333,09	12,1
28	Kleidung	274,66		264,38		248,63		372,44		285,28	
29	Wäsche und Bettzeug	28,13		24,87		20,90		35,48		12,23	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	33,02		32,13		28,29		32,87		35,58	
31	Wohnung und Haushalt	424,34	16,8	388,05	16,2	359,59	15,4	370,02	13,2	355,55	12,9
32	Miete	351,80		312,79		300,31		313,27		326,68	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	2,66		2,69		2,90		0,92		1,58	
34	Einricht., Instandh., Reinigung	69,88		72,57		56,38		55,83		27,29	
35	Heizung und Beleuchtung	102,15	4,0	94,56	3,9	99,91	4,3	95,98	3,4	88,22	3,2
36	Heizung und Feuerung	71,91		68,51		74,39		76,06		53,22	
37	Beleuchtung	30,24		26,05		25,52		19,92		35,00	
38	Gesundheits- und Körperpflege	54,26	2,2	40,08	1,7	50,82	2,2	44,11	1,6	16,73	0,6
39	Gesundheitspflege	45,30		32,88		42,19		36,22		8,92	
40	Körperpflege	8,96		7,20		8,63		7,89		7,81	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	64,08	2,5	57,34	2,4	44,87	1,9	45,67	1,6	13,84	0,5
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	84,59	3,4	76,80	3,2	76,12	3,3	81,07	2,9	113,19	4,1
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	49,40		47,17		47,31		41,25		58,48	
44	Vergnügungen	35,19		29,63		28,81		39,82		54,71	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	36,68	1,5	27,18	1,1	26,46	1,1	36,51	1,3	37,41	1,4
46	Steuern und Abgaben	35,97		26,39		26,46		36,25		37,41	
47	Rechtsschutz	0,71		0,79		—	—	0,26		—	—
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	88,81	3,5	66,95	2,8	65,17	2,8	79,81	2,8	45,22	1,6
49	Verkehrsmittel	29,00	1,2	18,80	0,8	17,62	0,8	32,88	1,2	37,22	1,4
50	Persönliche Bedienung	17,41	0,7	14,73	0,6	11,21	0,5	16,18	0,6	0,90	0,0
51	Geldgeschenke usw.	13,37	0,5	11,89	0,5	8,77	0,4	10,43	0,4	28,72	1,0
52	Schuldentilgung und Zinsen	50,42	2,0	34,50	1,4	16,76	0,7	37,60	1,3	—	—
53	Erwerbskosten	18,24	0,7	3,53	0,2	8,12	0,3	0,96	0,0	7,14	0,3
54	Sonstige Ausgaben	47,45	1,9	52,05	2,2	44,69	1,9	71,54	2,6	32,38	1,2
55	Nicht verteilte Naturalien	2,04	0,1	4,47	0,2	9,72	0,4	2,86	0,1	—	—
56	Ersparnisse	26,02	1,0	19,97	0,8	14,69	0,6	12,27	0,4	40,00	1,5
	Sämtliche Ausgaben	2 524,15	100	2 396,62	100	2 335,19	100	2 809,45	100	2 749,79	100

[1]) An diesen Angaben sind nur 111 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 13 Haushaltungen beteiligt. — [5]) An diesen Angaben sind nur 113 Haushaltungen beteiligt. — [6]) An diesen Angaben sind nur 842 Haushaltungen

nach Wohlhabenheit und Kopfzahl der Familien.

ner Kopfstärke von								Sämtliche Haushaltungen			Ordn.-Nr.
11 Personen		2 bis 4 Personen		5 und 6 Personen		über 6 Personen		852 Familien			
1 Familie		421 Familien		317 Familien		114 Familien		Ausgaben	durchschnittlich		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	ℳ	%	
361,06	11,8	178,71	8,6	198,63	8,4	212,08	8,7	162 378,92	190,58	8,5	1
36,65	1,2	56,36	2,7	61,60	2,6	60,34	2,5	50 133,09	58,84	2,7	2
18,38	0,6	15,26	0,7	16,04	0,7	18,22	0,7	13 587,34	15,95	0,7	3
20,64	0,7	78,14	3,7	98,22	4,2	109,48	4,5	76 512,00	89,80	4,0	4
296,77	9,7	27,88	1,3	43,60	1,8	63,52	2,6	32 798,92	38,50	1,7	5
20,50	0,7	15,78	0,8	17,58	0,7	17,50	0,7	14 209,68	16,68	0,8	6
5,76	0,2	30,38	1,5	33,74	1,4	28,09	1,2	26 689,57	31,32	1,4	7
106,41	3,5	26,85	1,3	36,84	1,6	46,59	1,9	28 295,91	33,21	1,5	8
47,92	1,5	25,08	1,2	27,77	1,2	26,19	1,1	22 348,24	26,23	1,2	9
14,76	0,5	8,09	0,4	10,49	0,4	12,82	0,5	8 193,52	9,62	0,4	10
33,47	1,1	21,69	1,0	29,12	1,2	37,20	1,5	22 601,22	26,53	1,2	11
54,37	1,8	24,55	1,2	33,01	1,4	39,70	1,6	25 323,25	29,72	1,3	12
36,35	1,2	28,35	1,4	31,91	1,4	26,63	1,1	25 085,41	29,44	1,3	13
449,66	14,7	125,34	6,0	183,02	7,7	262,62	10,7	140 723,95	165,17	7,4	14
64,50	2,1	23,47	1,1	28,30	1,2	32,09	1,3	22 510,53	26,42	1,2	15
1,75	0,0	8,47	0,4	9,27	0,4	9,44	0,4	7 579,69	8,90	0,4	16
118,91	3,9	92,58	4,4	112,18	4,8	114,45	4,7	87 582,90	102,80	4,6	17
15,07	0,5	35,47	1,7	34,55	1,5	28,75	1,2	29 163,34	34,23	1,5	18
14,25		34,52		33,26		27,73		28 236,70	33,14		19
0,82		0,95		1,29		1,02		926,64	1,09		20
0,50	0,0	2,01	0,1	2,27	0,1	5,29	0,2	2 171,97	2,55	0,1	21
9,25	0,3	21,92	1,1	20,11	0,9	17,51	0,7	17 599,37	20,66	0,9	22
8,65	0,3	66,00	3,2	56,71	2,4	49,78	2,0	51 438,80	60,37	2,7	23
—	—	[3] 21,76		[4] 16,25		[5] 11,95		[6] 15 493,94	[6] 18,40		24
8,65		[3] 37,00		[4] 33,78		[5] 32,23		[6] 29 607,52	[6] 35,16		25
—	—	[3] 6,22		[4] 4,94		[5] 3,35		[6] 4 512,74	[6] 5,36		26
1 721,33	56,3	912,38	43,8	1 084,96	46,0	1 218,29	49,8	866 927,62	1 017,52	45,5	
510,94	16,7	253,25	12,2	303,46	12,9	331,82	13,6	240 642,44	282,44	12,6	27
416,62		201,44		245,38		275,39		193 987,46	227,68		28
55,45		23,30		25,98		25,07		20 900,80	24,53		29
38,87		28,51		32,10		31,36		25 754,18	30,23		30
288,62	9,4	404,04	19,4	406,44	17,2	376,62	15,4	341 878,96	401,27	18,0	31
250,00		324,00		335,49		309,38		278 028,36	326,33		32
4,90		2,76		2,42		2,52		2 213,64	2,60		33
33,72		77,28		68,53		64,72		61 636,96	72,34		34
182,81	6,0	86,09	4,1	95,00	4,0	96,75	4,0	77 390,14	90,83	4,1	35
154,12		60,28		66,65		71,33		54 637,14	64,13		36
28,69		25,81		28,35		25,42		22 753,00	26,70		37
19,40	0,6	54,06	2,6	49,59	2,1	42,60	1,7	43 334,25	50,86	2,3	38
15,00		43,86		39,91		34,95		35 097,83	41,19		39
4,40		10,20		9,68		7,65		8 236,42	9,67		40
4,14	0,1	17,56	0,8	41,45	1,8	51,01	2,1	26 345,25	30,92	1,4	41
76,83	2,5	94,33	4,5	85,25	3,6	78,11	3,2	75 642,35	88,78	4,0	42
73,53		55,31		51,19		47,01		44 874,20	52,67		43
3,30		39,02		34,06		31,10		30 768,15	36,11		44
7,50	0,3	31,53	1,5	33,89	1,4	28,23	1,1	27 238,46	31,97	1,4	45
7,50		31,31		33,01		27,74		26 808,41	31,47		46
—	—	0,22		0,88		0,49		430,05	0,50		47
38,30	1,3	74,22	3,6	81,22	3,5	67,24	2,7	64 658,35	75,89	3,4	48
29,75	1,0	31,48	1,5	28,50	1,2	20,80	0,8	24 660,39	28,94	1,3	49
7,70	0,3	11,39	0,6	16,74	0,7	13,56	0,6	11 644,84	13,67	0,6	50
12,96	0,4	13,55	0,7	13,76	0,6	11,34	0,5	11 361,40	13,34	0,6	51
1,50	0,1	17,54	0,8	28,62	1,2	29,01	1,2	19 765,78	23,20	1,0	52
25,55	0,8	6,26	0,3	13,58	0,6	4,71	0,2	7 478,00	8,78	0,4	53
42,35	1,4	48,03	2,3	47,56	2,0	51,91	2,1	41 212,24	48,37	2,2	54
—	—	0,53	0,0	1,52	0,1	5,49	0,2	1 329,82	1,56	0,1	55
86,20	2,8	27,62	1,3	25,59	1,1	18,74	0,8	21 876,56	25,68	1,1	56
3 055,88	100	2 083,86	100	2 357,13	100	2 446,23	100	1 903 386,85	2 234,02	100	

[3]) An diesen Angaben sind nur 417 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 312 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

IV. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben

Übersicht IV.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Kunst- und Handelsgärtnerei		Metallverarbeitung								
		Gärtner		Former		Klempner		Schmiede		Schlosser		
		12 Familien mit 43 Personen		11 Familien mit 48 Personen		10 Familien mit 51 Personen		12 Familien mit 44 Personen		21 Familien mit 89 Personen		21 mit 9
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 547,59	82,3	1 966,56	94,4	1 478,39	79,1	1 483,42	81,6	1 653,17	88,9	1579
2	Nebenarbeit des Mannes	102,95	5,5	11,91	0,6	8,57	0,5	94,08	5,2	23,59	1,3	37
3	Einnahmen der Ehefrau	10,25	0,5	13,80	0,7	114,90	6,1	94,80	5,2	16,88	0,9	107
4	Beitrag der Kinder	68,75	3,7	26,05	1,2	33,21	1,8	13,79	0,8	14,55	0,8	3
5	Untervermietung	53,08	2,8	—	—	68,45	3,7	42,67	2,3	73,95	4,0	45
6	Sonstige bare Einnahmen	64,67	3,4	65,53	3,1	163,96	8,8	58,94	3,2	76,01	4,1	114
7	Naturaleinnahmen	33,65	1,8	—	—	1,00	0,0	31,33	1,7	—	—	4
	zusammen	1 880,94	100	2 083,85	100	1 868,48	100	1 819,03	100	1 858,15	100	1 892
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel. . .	1 033,16	54,0	1 064,94	53,8	960,38	51,9	946,79	51,8	932,32	51,9	916
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	196,87	10,3	211,55	10,7	188,33	10,2	213,43	11,7	170,89	9,5	212
3	Wohnung und Haushalt	365,07	19,1	298,81	15,1	303,24	16,4	294,52	16,1	329,19	18,3	321
4	Heizung und Beleuchtung	86,40	4,5	85,75	4,3	70,81	3,8	74,03	4,1	81,24	4,5	70
5	Gesundheits- und Körperpflege. .	40,12	2,1	22,58	1,1	22,68	1,2	24,06	1,3	26,85	1,5	24
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	5,05	0,3	18,28	0,9	15,51	0,8	3,37	0,2	10,40	0,6	19
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	43,77	2,3	97,83	4,9	78,48	4,3	83,45	4,6	72,05	4,0	86
8	Staat, Gemeinde, Kirche	12,02	0,6	35,60	1,8	13,74	0,8	25,91	1,4	23,82	1,3	23
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	62,37	3,3	56,29	2,9	81,69	4,4	55,23	3,0	47,11	2,6	59
10	Verkehrsmittel	23,01	1,2	17,64	0,9	25,00	1,4	40,95	2,2	27,59	1,5	32
11	Persönliche Bedienung	1,43	0,1	1,01	0,1	0,07	0,0	0,77	0,0	0,56	0,0	0
12	Geldgeschenke usw.	0,58	0,0	10,29	0,5	4,31	0,2	4,13	0,2	5,50	0,3	8
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	3,14	0,2	—	—	18,20	1,0	5,02	0,3	1,00	0,1	6
14	Erwerbskosten	2,49	0,1	8,75	0,4	4,46	0,2	4,01	0,2	3,25	0,2	8
15	Sonstige Ausgaben	26,51	1,4	29,93	1,5	30,23	1,6	29,27	1,6	37,17	2,1	45
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	9,60	0,5	21,23	1,1	33,03	1,8	24,50	1,3	29,09	1,6	36
	zusammen	1 911,59	100	1 980,48	100	1 850,16	100	1 829,44	100	1 798,03	100	1 87
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—30,65		+103,37		+18,32		—10,41		+60,12		+1
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	213,98		174,55		166,67		190,11		168,95		
2	Wurst	81,20		69,88		55,57		67,47		65,27		
3	Fische, auch geräuchert	16,43		19,37		19,88		16,16		15,36		
4	Butter	74,21		116,51		74,94		53,41		79,34		
5	Schmalz, Margarine usw.	40,42		33,80		52,03		51,73		47,31		
6	Käse	21,34		18,78		19,86		22,72		16,98		
7	Eier	34,66		28,54		25,00		30,83		20,45		
8	Kartoffeln	36,50		37,35		30,48		31,73		32,89		
9	Grünwaren	25,62		24,31		19,70		23,09		24,00		
10	Salz, Gewürze, Öl.	7,53		9,39		6,88		8,77		6,34		
11	Zucker, Sirup, Honig	28,25		29,19		22,12		20,53		22,37		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	29,85		31,52		29,86		22,52		25,08		
13	Obst und Südfrüchte	28,65		30,56		25,18		21,52		25,43		
14	Brot und Backwaren	139,45		165,78		165,01		135,06		153,40		
15	Kaffee und Kaffeersatz	30,73		28,32		23,71		22,39		22,82		
16	Tee, Schokolade, Kakao	8,71		11,05		10,52		9,54		6,88		
17	Milch	132,57		90,42		118,91		91,75		91,35		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	39,65		31,13		29,25		42,03		37,20		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,67		1,02		4,04		0,88		1,48		
20	Tabak und Zigarren	12,39		24,25		23,83		22,39		22,73		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	30,35		89,22		36,94		62,16		46,69		
	zusammen	1 033,16		1 064,94		960,38		946,79		932,32		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

...abe nach dem Berufe der Haushaltungsvorstände.

	Sonstige gelernte Arbeiter		Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate: Schiffbauer und Schiffszimmerer		Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate: Maschinenbauer und Monteure		Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate: Sonstige gelernte Arbeiter		Textilindustrie: Textilarbeiter		Lederindustrie: Sattler		Industrie der Holz- und Schnitzstoffe: Tischler		Ordn.-Nr.
	21 Familien mit 91 Personen		10 Familien mit 39 Personen		6 Familien mit 28 Personen		11 Familien mit 44 Personen		10 Familien mit 51 Personen		11 Familien mit 43 Personen		42 Familien mit 210 Personen		
%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
						Einnahmen.									
88,9	1 579,92	83,5	1 423,88	79,4	1 929,01	79,4	1 565,68	85,2	1 343,49	79,4	1 445,93	81,2	1 477,05	81,4	1
1,8	37,86	2,0	132,55	7,4	6,42	0,2	14,39	0,8	6,76	0,4	69,01	3,9	33,95	1,9	2
0,9	107,69	5,7	67,29	3,7	28,62	1,2	129,69	7,1	112,68	6,7	45,94	2,6	80,53	4,4	3
0,8	3,02	0,2	3,50	0,2	327,68	13,5	—	—	89,18	5,3	—	—	56,72	3,1	4
4,0	45,23	2,4	16,15	0,9	109,15	4,5	59,09	3,2	12,70	0,7	92,20	5,2	67,31	3,7	5
4,1	114,31	6,0	150,11	8,4	28,90	1,2	68,61	3,7	125,78	7,4	126,28	7,1	99,57	5,5	6
—	4,06	0,2	—	—	—	—	—	—	2,00	0,1	—	—	—	—	7
100	1 892,09	100	1 793,48	100	2 429,78	100	1 837,46	100	1 692,59	100	1 779,36	100	1 815,13	100	
						Ausgaben.									
51,9	916,07	48,9	896,25	49,7	1 318,52	55,9	890,13	49,3	895,54	54,5	880,66	49,9	951,82	52,5	1
9,5	212,06	11,3	196,47	10,9	267,77	11,3	207,34	11,5	183,81	11,2	200,06	11,3	208,93	11,5	2
18,3	321,77	17,2	323,13	17,9	388,42	16,5	338,69	18,7	280,05	17,1	364,77	20,7	292,78	16,1	3
4,5	70,45	3,8	67,52	3,7	67,15	2,8	73,95	4,1	78,46	4,8	74,11	4,2	74,92	4,1	4
1,5	24,59	1,3	16,82	0,9	18,08	0,8	27,59	1,5	22,53	1,4	22,28	1,3	22,48	1,2	5
0,6	19,09	1,0	10,49	0,6	12,46	0,5	10,86	0,6	9,02	0,5	5,80	0,3	11,03	0,6	6
4,0	86,40	4,6	71,30	4,0	85,53	3,6	85,99	4,8	53,27	3,2	73,34	4,1	84,20	4,6	7
1,3	25,21	1,3	19,68	1,1	22,72	1,0	12,59	0,7	21,21	1,3	15,10	0,8	19,63	1,1	8
2,6	59,52	3,2	64,23	3,6	67,14	2,8	67,86	3,8	35,15	2,1	54,11	3,1	60,88	3,4	9
1,6	32,51	1,7	35,20	2,0	42,13	1,8	16,84	0,9	8,13	0,5	23,36	1,3	21,61	1,2	10
0,0	0,87	0,0	1,51	0,1	1,47	0,1	1,68	0,1	3,16	0,2	1,74	0,1	0,75	0,0	11
0,1	8,64	0,5	21,93	1,2	11,03	0,5	8,12	0,4	11,91	0,7	3,70	0,2	9,40	0,5	12
0,1	6,11	0,3	20,64	1,1	—	—	1,00	0,1	1,35	0,1	0,09	0,0	5,25	0,3	13
0,2	8,08	0,4	13,18	0,7	7,01	0,3	2,04	0,1	0,70	0,0	10,58	0,6	8,16	0,5	14
2,1	45,87	2,5	19,76	1,1	40,79	1,7	40,40	2,2	18,99	1,2	23,95	1,4	31,80	1,8	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,00	0,1	—	—	—	—	16
1,6	36,59	2,0	25,01	1,4	10,14	0,4	20,96	1,2	17,74	1,1	12,27	0,7	10,44	0,6	17
100	1 873,83	100	1 803,12	100	2 360,36	100	1 806,04	100	1 643,02	100	1 765,92	100	1 814,08	100	
	+18,26		—9,64		+69,42		+31,42		+49,57		+13,44		+1,05		
						Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.									
	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
	170,35		175,32		295,19		173,99		129,84		167,52		151,85		1
	62,21		47,59		70,61		70,95		59,02		63,61		65,20		2
	13,97		23,19		47,22		12,95		9,23		11,75		13,75		3
	61,17		69,81		81,19		63,30		101,40		67,76		80,72		4
	47,10		67,51		86,95		43,34		40,97		44,37		37,08		5
	17,75		23,71		44,61		15,02		11,80		15,15		15,51		6
	27,20		31,76		31,23		36,99		26,03		34,75		25,39		7
	30,90		33,63		56,36		31,13		37,66		30,73		37,18		8
	22,07		19,61		33,19		23,53		27,78		17,69		22,33		9
	7,21		5,15		7,46		9,49		17,20		5,45		9,02		10
	24,57		19,31		34,08		23,23		20,71		23,13		25,25		11
	24,16		31,30		31,05		24,83		30,88		24,32		27,33		12
	22,02		31,49		28,08		27,58		27,99		25,39		23,43		13
	149,46		144,93		211,72		138,23		175,32		142,05		183,70		14
	23,44		22,11		33,30		17,64		28,91		24,45		23,94		15
	8,36		5,97		16,14		6,86		5,39		8,09		8,50		16
	84,23		76,96		80,27		83,43		72,98		90,48		96,31		17
	24,94		14,57		21,44		25,34		16,55		28,44		30,32		18
	1,37		1,41		2,15		2,23		1,68		1,75		1,73		19
	23,88		21,88		25,17		12,75		16,37		10,24		18,20		20
	69,71		29,04		81,11		47,32		37,83		43,54		55,08		21
	916,07		896,25		1 318,52		890,13		895,54		880,66		951,82		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht IV.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		Industrie der Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidungsgewerbe				
		Sonstige gelernte Arbeiter		Bäcker und Konditoren		Sonstige gelernte Arbeiter		Schneider		Sonstige gelernte Arbeiter		
		15 Familien mit 78 Personen		7 Familien mit 38 Personen		7 Familien mit 26 Personen		8 Familien mit 42 Personen		6 Familien mit 29 Personen		41 Fa 196
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 422,59	87,2	1 433,13	76,3	1 522,79	75,7	1 356,42	81,3	1 309,51	78,0	1 600
2	Nebenarbeit des Mannes	14,56	0,9	179,71	9,6	61,08	3,0	26,62	1,6	34,87	2,1	42
3	Einnahmen der Ehefrau	75,08	4,6	50,83	2,7	126,46	6,3	8,89	0,5	48,33	2,9	72
4	Beitrag der Kinder	10,40	0,6	14,36	0,8	—	—	8,62	0,5	67,73	4,0	80
5	Untervermietung	13,02	0,8	123,64	6,6	185,23	9,2	130,68	7,8	49,13	2,9	28
6	Sonstige bare Einnahmen	96,80	5,9	75,51	4,0	117,51	5,8	136,64	8,2	170,37	10,1	97
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	—	0,75	0,1	—	—	20
	zusammen	1 632,45	100	1 877,18	100	2 013,07	100	1 668,62	100	1 679,94	100	1 943
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel. . .	863,07	53,9	932,17	50,9	954,51	47,6	861,64	50,8	909,67	54,1	1 072
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	161,40	10,1	217,53	11,9	220,91	11,0	177,00	10,4	130,36	7,8	237
3	Wohnung und Haushalt	278,83	17,4	317,97	17,4	343,13	17,1	246,06	14,5	289,75	17,2	311
4	Heizung und Beleuchtung	64,57	4,0	92,94	5,1	72,01	3,6	98,89	5,8	70,53	4,2	77
5	Gesundheits- und Körperpflege. .	18,76	1,2	22,01	1,2	36,78	1,8	20,20	1,2	32,57	1,9	27
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	8,90	0,6	10,28	0,6	33,43	1,7	11,85	0,7	6,93	0,4	20
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	53,76	3,4	71,71	3,9	109,76	5,5	59,87	3,5	68,85	4,1	71
8	Staat, Gemeinde, Kirche	18,94	1,2	33,88	1,8	17,08	0,9	18,16	1,1	26,21	1,6	13
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	63,01	3,9	72,63	4,0	64,70	3,2	67,02	4,0	65,26	3,9	48
10	Verkehrsmittel	21,50	1,3	7,21	0,4	42,94	2,1	12,06	0,7	25,36	1,5	32
11	Persönliche Bedienung	0,09	0,0	0,54	0,0	9,02	0,5	0,75	0,1	0,37	0,0	
12	Geldgeschenke usw.	4,58	0,3	6,18	0,3	3,50	0,2	0,69	0,0	15,29	0,9	18
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	5,50	0,3	6,00	0,3	—	—	2,50	0,2	4,82	0,3	15
14	Erwerbskosten	3,55	0,2	9,79	0,5	2,47	0,1	80,24	4,7	8,30	0,5	8
15	Sonstige Ausgaben	15,45	1,0	27,24	1,5	37,91	1,9	29,79	1,8	18,10	1,1	39
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	19,63	1,2	3,57	0,2	55,61	2,8	8,12	0,5	8,04	0,5	15
	zusammen	1 601,54	100	1 831,65	100	2 003,76	100	1 694,84	100	1 680,41	100	2 00
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+30,91		+45,53		+9,31		—26,22		— 0,47		— 6
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	143,97		178,15		143,34		137,86		135,82		
2	Wurst	50,82		59,84		50,45		62,69		46,61		
3	Fische, auch geräuchert	8,17		14,86		18,69		16,22		8,41		
4	Butter	82,44		45,47		55,47		58,49		74,84		
5	Schmalz, Margarine usw.	36,84		68,33		53,86		57,60		25,89		
6	Käse	13,42		26,23		25,89		15,10		8,70		
7	Eier	24,76		20,59		29,59		25,75		20,57		
8	Kartoffeln	34,99		37,36		31,16		33,36		25,10		
9	Grünwaren	21,82		17,01		16,98		17,84		21,49		
10	Salz, Gewürze, Öl	7,34		8,18		6,41		6,27		13,39		
11	Zucker, Sirup, Honig	23,73		26,68		18,41		27,22		28,28		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	26,13		29,28		20,25		26,41		31,31		
13	Obst und Südfrüchte	25,84		23,83		17,94		14,55		21,07		
14	Brot und Backwaren	178,91		183,87		161,94		156,14		175,06		
15	Kaffee und Kaffeersatz	20,79		20,88		25,69		23,56		20,77		
16	Tee, Schokolade, Kakao	5,96		7,21		2,44		6,94		5,77		
17	Milch	90,25		90,11		63,60		115,33		120,16		
18	Übrige Getränke im Hause . . .	14,37		25,20		19,02		20,14		31,39		
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,13		3,66		1,99		0,58		1,07		
20	Tabak und Zigarren	7,36		16,19		19,25		12,14		15,79		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	45,03		29,24		172,14		27,45		78,18		
	zusammen	863,07		932,17		954,51		861,64		909,67		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nach dem Berufe der Haushaltungsvorstände.

Baugewerbe								Polygraphische Gewerbe				Gelernte Arbeiter verschiedener Gewerbe		Ordn.-Nr.
Maurer		Zimmerer		Maler und Anstreicher		Sonstige gelernte Arbeiter		Schriftsetzer		Buch- und Steindrucker				
41 Familien mit 196 Personen		20 Familien mit 94 Personen		26 Familien mit 99 Personen		18 Familien mit 90 Personen		16 Familien mit 67 Personen		10 Familien mit 57 Personen		31 Familien mit 140 Personen		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1 600,57	82,4	1 624,62	80,5	1 455,40	81,5	1 632,08	81,4	1 776,86	89,7	1 953,55	88,8	1 625,83	85,9	1
42,66	2,2	47,65	2,3	67,17	3,8	6,70	0,3	90,69	4,6	37,12	1,7	22,29	1,2	2
72,43	3,7	86,45	4,3	117,86	6,6	53,55	2,7	10,47	0,5	—	—	31,00	1,6	3
80,56	4,1	60,65	3,0	4,84	0,3	100,92	5,0	6,95	0,3	—	—	53,66	2,8	4
28,90	1,5	58,95	2,9	35,46	2,0	67,63	3,4	—	—	83,79	3,8	36,11	1,9	5
97,50	5,0	136,71	6,8	102,75	5,7	140,18	7,0	96,38	4,9	122,21	5,6	106,98	5,7	6
20,57	1,1	3,75	0,2	2,14	0,1	4,87	0,2	—	—	2,20	0,1	17,36	0,9	7
1 943,19	100	2 018,78	100	1 785,62	100	2 005,93	100	1 981,35	100	2 198,87	100	1 893,23	100	
Ausgaben.														
1 072,39	53,4	1 026,99	51,3	888,76	49,3	1 084,58	54,4	895,03	46,6	1 136,41	47,7	957,86	50,8	1
237,20	11,8	235,66	11,8	206,85	11,5	214,30	10,8	205,98	10,7	311,05	13,1	210,59	11,2	2
311,80	15,5	356,33	17,8	310,96	17,3	307,21	15,4	320,21	16,7	351,25	14,7	319,57	17,0	3
77,02	3,8	78,61	3,9	79,59	4,4	91,72	4,6	89,32	4,7	101,49	4,3	82,15	4,4	4
27,12	1,4	34,23	1,7	22,98	1,3	20,80	1,0	33,87	1,8	27,85	1,2	25,26	1,3	5
20,46	1,0	8,38	0,4	11,77	0,6	10,06	0,5	23,93	1,3	16,94	0,7	12,55	0,7	6
71,79	3,6	74,81	3,8	69,39	3,8	67,62	3,4	159,75	8,3	182,65	7,7	78,04	4,1	7
15,27	0,8	16,84	0,9	19,12	1,1	21,44	1,1	29,57	1,5	32,32	1,4	26,71	1,4	8
48,36	2,4	50,10	2,5	57,66	3,2	59,66	3,0	51,88	2,7	52,93	2,2	54,06	2,9	9
32,48	1,6	34,59	1,7	44,08	2,4	30,79	1,5	30,76	1,6	25,16	1,0	27,31	1,4	10
1,49	0,1	0,78	0,0	2,70	0,1	2,29	0,1	1,11	0,1	19,54	0,8	1,72	0,1	11
18,75	0,9	4,20	0,2	10,39	0,6	7,19	0,4	17,03	0,9	8,79	0,4	8,01	0,4	12
12,55	0,6	16,58	0,8	10,71	0,6	3,33	0,2	4,56	0,2	14,14	0,6	13,24	0,7	13
8,26	0,4	11,57	0,6	10,20	0,6	9,32	0,5	1,47	0,1	3,60	0,1	5,02	0,3	14
39,40	2,0	29,40	1,5	33,59	1,9	40,15	2,0	38,90	2,0	71,09	3,0	35,80	1,9	15
0,51	0,0	—	—	1,50	0,1	4,88	0,2	—	—	2,20	0,1	1,20	0,1	16
12,87	0,7	21,67	1,1	21,62	1,2	17,47	0,9	16,08	0,8	24,55	1,0	25,21	1,3	17
2 007,72	100	2 000,74	100	1 801,87	100	1 992,81	100	1 919,45	100	2 381,96	100	1 884,39	100	
— 64,53		+ 18,04		— 16,25		+ 13,12		+ 61,90		— 183,09		+ 8,84		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
213,12		163,79		158,99		182,33		145,44		184,89		177,13		1
54,41		48,88		38,41		54,96		63,28		62,17		49,78		2
18,51		16,83		13,73		15,20		16,81		19,07		8,86		3
97,49		71,39		69,18		97,94		83,99		100,54		93,38		4
45,45		56,13		39,63		36,20		32,98		38,70		27,26		5
16,27		17,29		15,97		16,06		17,33		13,80		15,96		6
30,51		26,21		29,80		32,52		25,45		28,51		27,59		7
41,14		38,26		25,87		31,38		30,96		31,10		29,51		8
23,71		25,49		22,63		24,89		22,85		22,63		23,89		9
9,63		9,69		6,54		13,53		7,68		7,17		9,50		10
24,24		29,47		20,89		27,80		24,09		29,80		22,43		11
31,21		27,94		24,81		33,58		28,20		29,13		31,39		12
23,38		26,77		24,19		21,86		31,28		31,28		30,40		13
174,30		166,42		126,45		187,79		137,32		208,02		161,11		14
30,69		26,75		19,83		29,00		18,94		29,60		21,68		15
6,11		5,48		5,43		7,10		13,04		9,68		8,90		16
94,37		91,62		97,79		108,33		80,12		122,22		101,29		17
29,72		38,05		31,29		42,06		20,78		52,12		24,44		18
1,06		1,23		0,80		3,97		2,64		2,87		9,55		19
23,38		21,95		22,40		21,67		26,35		25,83		18,20		20
83,69		117,35		94,13		96,41		65,50		87,28		65,61		21
1 072,39		1 026,99		888,76		1 084,58		895,03		1 136,41		957,86		

Übersicht IV.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Gelernte Arbeiter überhaupt		Ungelernte gewerbliche Arbeiter		Gewerbliche Arbeiter überhaupt		Hausdiener, Boten, Markthelfer		Kai- und Hafenarbeiter		Hand
		382 Familien mit 1737 Personen		54 Familien mit 264 Personen		436 Familien mit 2001 Personen		9 Familien mit 38 Personen		17 Familien mit 68 Personen		7 F mit 26
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Einnahmen.											
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 569,46	83,2	1 303,01	75,5	1 536,46	82,3	1 310,07	82,1	1 592,94	82,4	1220,
2	Nebenarbeit des Mannes	44,65	2,4	31,80	1,8	43,05	2,3	27,69	1,7	—	—	32,
3	Einnahmen der Ehefrau	65,57	3,5	133,19	7,7	73,94	4,0	40,62	2,6	85,85	4,5	0,
4	Beitrag der Kinder	42,46	2,2	45,85	2,7	42,88	2,3	32,08	2,0	104,62	5,4	34,
5	Untervermietung	52,17	2,8	82,72	4,8	55,96	3,0	24,11	1,5	72,32	3,7	5,
6	Sonstige bare Einnahmen	104,77	5,6	112,20	6,5	105,69	5,7	135,43	8,5	70,97	3,7	181,
7	Naturaleinnahmen	6,60	0,3	17,74	1,0	7,98	0,4	26,11	1,6	5,79	0,3	—
	zusammen	1 885,68	100	1 726,51	100	1 865,96	100	1 596,11	100	1 932,49	100	1473,
	Ausgaben.											
1	Nahrungs- und Genußmittel	969,10	51,5	906,08	52,8	961,30	51,6	820,00	51,9	905,20	48,0	975,
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	209,78	11,2	182,20	10,6	206,37	11,1	201,09	12,7	220,37	11,7	144,
3	Wohnung und Haushalt	316,46	16,8	316,12	18,4	316,41	17,0	255,63	16,2	376,19	20,0	217,
4	Heizung und Beleuchtung	79,00	4,2	69,84	4,1	77,87	4,2	83,66	5,3	77,72	4,1	77,
5	Gesundheits- und Körperpflege	25,50	1,4	21,71	1,3	25,03	1,4	20,62	1,3	30,52	1,6	15,
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	13,10	0,7	6,28	0,4	12,25	0,7	14,66	0,9	8,06	0,4	1,
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	81,14	4,3	59,69	3,5	78,48	4,2	38,54	2,4	72,14	3,8	13,
8	Staat, Gemeinde, Kirche	21,21	1,1	16,03	0,9	20,57	1,1	25,05	1,6	11,90	0,6	7,
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	57,09	3,0	53,34	3,1	56,63	3,0	54,43	3,4	52,25	2,8	19,
10	Verkehrsmittel	28,13	1,5	15,45	0,9	26,56	1,4	13,06	0,8	47,31	2,5	9,
11	Persönliche Bedienung	1,90	0,1	0,65	0,0	1,74	0,1	0,88	0,0	15,53	0,8	2,
12	Geldgeschenke usw.	9,25	0,5	6,39	0,4	8,90	0,5	4,86	0,3	4,34	0,2	0,
13	Schuldentilgung und Zinsen	7,50	0,4	12,60	0,7	8,13	0,4	9,12	0,6	10,65	0,6	2,
14	Erwerbskosten	8,29	0,4	5,49	0,3	7,95	0,4	0,94	0,1	6,93	0,4	0,
15	Sonstige Ausgaben	34,03	1,8	26,69	1,5	33,12	1,8	30,98	2,0	32,08	1,7	7,
16	Nicht verteilte Naturalien	0,60	0,0	6,99	0,4	1,39	0,1	—	—	4,56	0,3	—
17	Ersparnisse	19,87	1,1	11,76	0,7	18,86	1,0	7,65	0,5	9,78	0,5	2,
	zusammen	1 881,95	100	1 717,31	100	1 861,56	100	1 581,17	100	1 885,53	100	1496,
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+ 3,73		+ 9,20		+ 4,40		+ 14,94		+ 46,96		−22,
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.											
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	ℳ 172,62		ℳ 163,19		ℳ 171,46		ℳ 143,61		ℳ 163,35		1
2	Wurst	58,10		47,05		56,73		56,43		59,20		
3	Fische, auch geräuchert	15,37		13,36		15,13		9,71		16,01		
4	Butter	80,20		52,07		76,71		103,82		61,82		
5	Schmalz, Margarine usw.	43,35		46,71		43,77		32,15		69,78		
6	Käse	17,37		13,84		16,93		14,19		29,37		
7	Eier	28,03		25,56		27,72		17,62		30,75		
8	Kartoffeln	34,03		37,24		34,43		26,73		38,99		
9	Grünwaren	22,95		20,10		22,60		20,70		23,13		
10	Salz, Gewürze, Öl	8,63		10,08		8,81		5,66		5,56		
11	Zucker, Sirup, Honig	24,46		25,81		24,63		19,42		22,81		
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	28,13		30,24		28,39		24,17		23,90		
13	Obst und Südfrüchte	25,42		18,33		24,55		22,66		26,70		
14	Brot und Backwaren	162,87		168,91		163,62		158,98		147,32		1
15	Kaffee und Kaffeersatz	24,58		25,56		24,70		20,27		28,62		
16	Tee, Schokolade, Kakao	7,74		5,38		7,44		6,30		3,89		
17	Milch	95,32		92,90		95,02		68,40		75,09		1
18	Übrige Getränke im Hause	29,48		37,75		30,50		21,63		20,31		
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,28		1,88		2,23		0,69		1,11		
20	Tabak und Zigarren	19,94		16,90		19,56		14,73		13,77		
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	68,23		53,22		66,37		32,13		43,72		1
	zusammen	969,10		906,08		961,30		820,00		905,20		9

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nach dem Berufe der Haushaltungsvorstände.

Handels- und Verkehrsgewerbe								Arbeiter ohne nähere Angabe des Gewerbes		Sämtliche Arbeiter zusammen		Privatangestellte		Ordn.-Nr.
Kutscher und Fuhrleute		Straßenbahn-angestellte		Straßenarbeiter		zusammen						Handlungsgehilfen		
7 Familien mit 26 Personen		7 Familien mit 39 Personen		13 Familien mit 60 Personen		53 Familien mit 231 Personen		33 Familien mit 145 Personen		522 Familien mit 2377 Personen		19 Familien mit 76 Personen		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
Einnahmen.														
1220,36	82,8	1375,16	79,4	1214,88	70,5	1374,20	79,1	1345,65	84,7	**1507,92**	**82,2**	1877,00	81,4	1
32,01	2,2	18,03	1,0	66,17	3,8	27,54	1,6	36,32	2,3	**41,05**	**2,2**	7,10	0,3	2
0,28	0,0	38,48	2,2	292,00	16,9	111,18	6,4	97,93	6,2	**79,24**	**4,3**	86,60	3,7	3
34,29	2,3	54,64	3,2	62,96	3,7	66,19	3,8	30,93	1,9	**44,49**	**2,4**	40,58	1,8	4
5,57	0,4	91,57	5,3	23,07	1,3	45,78	2,6	25,31	1,6	**52,98**	**2,9**	44,77	1,9	5
181,46	12,3	138,95	8,0	65,65	3,8	104,18	6,0	52,67	3,3	**102,19**	**5,6**	250,97	10,9	6
—	—	14,71	0,9	—	—	8,24	0,5	—	—	**7,51**	**0,4**	—	—	7
1473,97	100	1731,53	100	1724,73	100	1737,31	100	1588,81	100	**1835,38**	**100**	2307,02	100	
Ausgaben.														
975,24	65,2	912,91	50,2	1044,24	58,1	935,10	53,4	904,58	55,9	**955,06**	**52,0**	908,91	40,2	1
144,69	9,7	256,84	14,1	215,37	12,0	210,69	12,0	172,52	10,7	**204,67**	**11,2**	273,17	12,1	2
217,48	14,5	317,97	17,5	267,08	14,8	300,31	17,2	280,64	17,3	**312,52**	**17,0**	436,82	19,3	3
77,80	5,2	84,32	4,6	81,95	4,6	80,65	4,6	75,38	4,7	**77,99**	**4,3**	89,04	3,9	4
15,61	1,0	8,05	0,5	11,68	0,6	19,28	1,1	17,24	1,1	**23,96**	**1,3**	55,54	2,5	5
1,38	0,1	21,56	1,2	10,93	0,6	10,79	0,6	4,74	0,3	**11,63**	**0,6**	16,15	0,7	6
13,55	0,9	30,79	1,7	28,25	1,6	42,47	2,4	44,91	2,8	**72,70**	**4,0**	95,89	4,3	7
7,17	0,5	9,14	0,5	10,60	0,6	12,83	0,7	11,54	0,7	**19,21**	**1,1**	36,03	1,6	8
19,07	1,3	67,60	3,7	53,79	3,0	50,64	2,9	48,73	3,0	**55,52**	**3,0**	74,25	3,3	9
9,08	0,6	12,07	0,7	9,01	0,5	22,39	1,3	20,26	1,2	**25,74**	**1,4**	37,94	1,7	10
2,00	0,1	0,41	0,0	0,28	0,0	5,52	0,3	0,72	0,0	**2,06**	**0,1**	4,61	0,2	11
0,08	0,0	0,69	0,0	6,67	0,4	3,95	0,2	1,41	0,1	**7,92**	**0,4**	30,10	1,3	12
2,84	0,2	4,85	0,3	9,65	0,5	8,35	0,5	2,65	0,2	**7,81**	**0,4**	50,44	2,2	13
0,29	0,0	20,27	1,1	8,95	0,5	7,29	0,4	6,26	0,4	**7,77**	**0,4**	1,08	0,1	14
7,18	0,5	19,89	1,1	16,65	0,9	23,21	1,3	25,37	1,6	**31,62**	**1,7**	66,44	2,9	15
—	—	—	—	—	—	1,46	0,1	—	—	**1,31**	**0,1**	—	—	16
2,86	0,2	51,43	2,8	23,77	1,3	17,44	1,0	0,76	0,0	**17,57**	**1,0**	83,02	3,7	17
1496,32	100	1818,79	100	1798,87	100	1752,37	100	1617,71	100	**1835,06**	**100**	2259,43	100	
—22,35		—87,26		—74,14		—15,06		—28,90		**+ 0,32**		+ 47,59		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.														
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
165,81		181,81		169,52		164,27		160,73		**170,05**		189,48		1
40,08		50,64		62,75		55,95		59,55		**56,81**		51,24		2
9,02		10,99		11,99		12,37		13,51		**14,74**		14,98		3
40,06		46,76		47,95		60,69		58,52		**73,94**		95,00		4
34,75		33,21		31,45		44,53		49,29		**44,20**		23,01		5
12,89		14,57		17,99		19,87		16,13		**17,18**		11,45		6
24,71		22,60		29,84		26,42		21,02		**27,17**		25,00		7
34,30		32,39		34,87		34,41		35,07		**34,47**		20,59		8
25,19		17,13		31,16		24,17		19,20		**22,54**		28,99		9
19,12		8,18		17,86		10,73		9,24		**9,03**		7,34		10
19,30		30,24		29,04		24,28		21,60		**24,42**		19,46		11
34,05		35,90		37,89		30,30		25,88		**28,43**		21,40		12
9,65		15,72		15,90		19,66		16,80		**23,56**		27,04		13
134,91		207,40		174,29		162,21		151,79		**162,73**		138,45		14
21,53		22,59		34,95		27,02		30,02		**25,27**		22,49		15
3,28		5,95		4,71		4,69		5,06		**7,01**		10,15		16
137,08		95,24		142,15		101,25		86,88		**95,14**		94,88		17
61,61		57,96		62,39		41,28		43,24		**32,40**		27,04		18
1,47		2,17		0,30		1,03		0,85		**2,02**		2,69		19
5,79		6,80		14,59		12,16		20,10		**18,85**		20,33		20
140,64		14,66		72,65		57,81		60,10		**65,10**		57,90		21
975,24		912,91		1044,24		935,10		904,58		**955,06**		908,91		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht IV.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Privatangestellte: Sonstige Privatangestellte 17 Familien mit 91 Personen		Privatangestellte: zusammen 36 Familien mit 167 Personen		Selbständige Gewerbetreibende 4 Familien mit 15 Personen		Ingenieure und Bauführer 3 Familien mit 16 Personen		Etatsmäßige 129 Familien mit 600 Personen	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Einnahmen.										
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 163,12	83,4	2 012,11	82,4	1 932,30	87,5	3 169,01	85,5	2 440,77	83,2
2	Nebenarbeit des Mannes	60,47	2,3	32,30	1,3	1,25	0,1	53,26	1,4	17,06	0,6
3	Einnahmen der Ehefrau	71,97	2,8	79,69	3,3	44,35	2,0	—	—	7,48	0,3
4	Beitrag der Kinder	24,71	1,0	33,08	1,4	—	—	—	—	15,08	0,5
5	Untervermietung	4,32	0,2	25,67	1,0	120,01	5,4	—	—	29,59	1,0
6	Sonstige bare Einnahmen	246,00	9,5	248,63	10,2	16,08	0,7	483,57	13,1	391,15	13,3
7	Naturaleinnahmen	21,61	0,8	10,21	0,4	95,00	4,3	—	—	32,19	1,1
	zusammen	2 592,20	100	2 441,69	100	2 208,99	100	3 705,84	100	2 933,32	100
	Ausgaben.										
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 066,45	41,5	983,31	40,9	886,24	43,5	1 167,84	33,2	1 168,43	37,4
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	343,63	13,4	306,44	12,7	185,62	9,1	576,87	16,4	448,15	14,3
3	Wohnung und Haushalt	464,60	18,1	449,94	18,7	355,38	17,5	603,10	17,1	558,67	17,9
4	Heizung und Beleuchtung	76,97	3,0	83,34	3,5	95,62	4,7	110,30	3,1	122,62	3,9
5	Gesundheits- und Körperpflege	61,61	2,4	58,41	2,4	26,27	1,3	115,87	3,3	112,55	3,6
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	52,28	2,0	33,21	1,4	19,40	0,9	199,11	5,6	77,15	2,5
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	75,68	3,0	86,34	3,6	34,87	1,7	91,44	2,6	124,86	4,0
8	Staat, Gemeinde, Kirche	42,45	1,7	39,06	1,6	56,57	2,8	52,12	1,5	66,33	2,1
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	105,04	4,1	88,79	3,7	52,00	2,6	144,33	4,1	142,73	4,6
10	Verkehrsmittel	43,68	1,7	40,65	1,7	30,32	1,5	83,58	2,4	32,28	1,0
11	Persönliche Bedienung	52,07	2,0	27,02	1,1	118,12	5,8	69,18	2,0	35,80	1,1
12	Geldgeschenke usw.	23,79	0,9	27,12	1,1	23,54	1,2	25,05	0,7	20,05	0,6
13	Schuldentilgung und Zinsen	15,29	0,6	33,84	1,4	128,51	6,3	89,78	2,5	69,31	2,2
14	Erwerbskosten	11,29	0,4	5,90	0,3	5,99	0,3	33,97	1,0	15,26	0,5
15	Sonstige Ausgaben	75,01	2,9	70,49	2,9	16,27	0,8	127,19	3,6	83,69	2,7
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	—	—	—	2,10	0,1
17	Ersparnisse	57,99	2,3	71,20	3,0	—	—	30,49	0,9	47,88	1,5
	zusammen	2 567,83	100	2 405,06	100	2 034,72	100	3 520,22	100	3 127,66	100
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+ 24,37		+ 36,63		+174,27		+ 185,62		— 194,34	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.										
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	185,18		187,45		168,67		248,73		236,87	
2	Wurst	62,09		56,36		86,95		48,49		60,66	
3	Fische, auch geräuchert	14,97		14,97		16,49		15,01		17,51	
4	Butter	94,39		94,71		111,09		113,13		119,90	
5	Schmalz, Margarine usw.	34,54		28,45		13,63		35,42		24,48	
6	Käse	17,10		14,12		9,37		19,59		15,86	
7	Eier	33,89		29,20		39,21		33,20		45,66	
8	Kartoffeln	36,27		28,00		20,39		27,30		34,99	
9	Grünwaren	28,14		28,59		24,21		34,15		34,91	
10	Salz, Gewürze, Öl	9,08		8,16		3,55		8,62		13,42	
11	Zucker, Sirup, Honig	27,67		23,34		21,76		36,18		30,54	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	30,24		25,58		16,54		35,73		35,30	
13	Obst und Südfrüchte	37,13		31,80		18,92		51,09		41,39	
14	Brot und Backwaren	182,38		159,20		119,40		168,20		168,12	
15	Kaffee und Kaffeersatz	30,86		26,44		24,74		17,99		29,39	
16	Tee, Schokolade, Kakao	5,96		8,17		12,24		15,33		12,99	
17	Milch	105,09		99,70		104,14		95,55		125,22	
18	Übrige Getränke im Hause	35,61		31,09		11,50		25,02		40,62	
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,05		2,39		2,67		3,44		3,59	
20	Tabak und Zigarren	17,66		19,07		16,14		2,23		23,65	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	76,15		66,52		44,63		133,44		53,36	
	zusammen	1 066,45		983,31		886,24		1 167,84		1 168,43	

nach dem Berufe der Haushaltungsvorstände.

Mittlere Beamte				Unterbeamte		Lehrer		Weibliche Haushaltungsvorstände		Sämtliche Haushaltungen			Ordn.-Nr.
Nicht etatsmäßige		zusammen								852 Familien mit 3952 Personen			
10 Familien mit 48 Personen		139 Familien mit 648 Personen		67 Familien mit 359 Personen		79 Familien mit 360 Personen		2 Familien mit 10 Personen		Ausgaben	durchschnittlich		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	ℳ	%	
Einnahmen.													
1 550,36	80,0	2 376,71	83,1	1 693,96	81,3	2 753,05	83,6	—	—	1 538 155,37	1 805,35	82,4	1
157,97	8,2	27,20	0,9	41,11	2,0	180,30	5,5	—	—	43 536,64	51,10	2,3	2
45,23	2,3	10,19	0,4	24,71	1,2	7,03	0,2	1 652,45	81,6	51 341,60	60,26	2,7	3
—	—	13,99	0,5	69,77	3,3	—	—	155,43	7,7	31 344,16	36,79	1,7	4
99,65	5,1	34,64	1,2	44,59	2,1	5,69	0,2	117,50	5,8	37 548,84	44,07	2,0	5
84,89	4,4	369,11	12,9	171,64	8,2	281,37	8,5	99,94	4,9	149 042,71	174,93	8,0	6
—	—	29,88	1,0	38,53	1,9	66,88	2,0	—	—	16 682,81	19,58	0,9	7
1 938,10	100	2 861,72	100	2 084,31	100	3 294,32	100	2 025,32	100	1 867 652,13	2 192,08	100	
Ausgaben.													
1 002,68	48,3	1 156,50	37,9	1 036,97	49,0	1 189,30	34,7	878,41	50,7	866 927,62	1 017,52	45,5	1
255,04	12,3	434,26	14,2	293,15	13,9	506,43	14,8	145,01	8,4	240 642,44	282,44	12,6	2
427,16	20,7	549,21	18,0	384,24	18,2	719,18	21,0	208,16	12,0	341 878,96	401,27	18,0	3
86,41	4,2	120,01	3,9	89,45	4,2	127,17	3,7	121,86	7,0	77 390,14	90,83	4,1	4
30,56	1,5	106,65	3,5	32,70	1,5	141,85	4,1	26,18	1,5	43 334,25	50,86	2,3	5
24,01	1,1	73,33	2,4	25,93	1,2	78,58	2,3	132,84	7,7	26 345,25	30,92	1,4	6
49,82	2,4	119,46	3,9	43,32	2,0	184,41	5,4	47,17	2,7	75 642,35	88,78	4,0	7
23,67	1,1	63,26	2,1	24,96	1,2	62,72	1,8	0,50	0,0	27 238,46	31,97	1,4	8
64,05	3,1	137,07	4,5	54,94	2,6	114,92	3,4	13,55	0,8	64 658,35	75,89	3,4	9
20,07	0,9	31,40	1,0	20,69	1,0	45,64	1,3	16,50	1,0	24 660,39	28,94	1,3	10
5,79	0,3	33,65	1,1	0,75	0,0	51,66	1,5	54,10	3,1	11 644,84	13,67	0,6	11
12,77	0,6	19,53	0,6	6,86	0,3	36,27	1,1	20,52	1,2	11 361,40	13,34	0,6	12
44,17	2,1	67,50	2,2	37,59	1,8	22,65	0,7	—	—	19 765,78	23,20	1,0	13
—	—	14,16	0,5	9,09	0,4	5,15	0,1	48,29	2,8	7 478,00	8,78	0,4	14
25,13	1,2	79,47	2,6	35,66	1,7	104,40	3,0	18,92	1,1	41 212,24	48,37	2,2	15
—	—	1,95	0,1	2,11	0,1	2,95	0,1	—	—	1 329,82	1,56	0,1	16
5,15	0,2	44,62	1,5	17,94	0,9	33,48	1,0	—	—	21 876,56	25,68	1,1	17
2 076,48	100	3 052,03	100	2 116,35	100	3 426,76	100	1 732,01	100	1 903 386,85	2 234,02	100	
− 138,38		− 190,31		− 32,04		− 132,44		+293,31			− 41,94		
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.													
ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ	ℳ		
174,79		232,41		192,65		249,96		243,01		162 378,92	190,58		1
81,45		62,16		59,49		66,55		36,88		50 133,09	58,84		2
12,40		17,14		17,07		21,45		10,46		13 587,34	15,95		3
83,60		117,29		104,32		129,52		99,77		76 512,00	89,80		4
38,81		25,51		48,25		21,90		17,40		32 798,92	38,50		5
13,89		15,72		19,43		14,49		2,48		14 209,68	16,68		6
36,25		44,98		31,04		36,02		12,07		26 689,57	31,32		7
26,10		34,35		33,73		25,76		31,83		28 295,91	33,21		8
29,50		34,52		23,64		36,85		28,37		22 348,24	26,23		9
9,35		13,12		9,37		8,56		7,92		8 193,52	9,62		10
30,54		30,54		29,32		32,12		35,88		22 601,22	26,53		11
33,63		35,18		33,26		28,04		28,48		25 323,25	29,72		12
29,09		40,50		24,66		51,31		39,13		25 085,41	29,44		13
162,27		167,70		187,18		163,30		157,15		140 723,95	165,17		14
25,13		29,08		29,76		27,14		16,87		22 510,53	26,42		15
10,38		12,80		7,82		15,29		8,89		7 579,69	8,90		16
128,87		125,48		106,26		112,76		78,83		87 582,90	102,80		17
32,11		40,01		37,48		36,80		15,05		29 163,34	34,23		18
2,40		3,50		2,01		4,84		3,02		2 171,97	2,55		19
20,24		23,41		13,70		35,86		—		17 599,37	20,66		20
21,88		51,10		26,53		70,78		4,92		51 438,80	60,37		21
1 002,68		1 156,50		1 036,97		1 189,30		878,41		866 927,62	1 017,52		

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

V. Durchschnittliche Ausgaben von Arb

Übersicht V.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen mit unter 1200 ℳ Ausgaben		Haushaltungen mit 1200 bis 1600 ℳ Ausgaben				Haushaltungen mit 1600 bis 2000 ℳ Ausgaben				mit 2
		Arbeiter [1]		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		A
		11 Familien		154 Familien		2 Familien		196 Familien		10 Familien		127
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Nahrungs- und Genußmittel											
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	97,31	9,9	135,93	9,5	76,14	5,3	161,98	9,0	151,36	8,1	196
2	Wurst	25,81	2,4	53,29	3,7	72,36	5,0	57,55	3,2	38,11	2,0	60
3	Fische, auch geräuchert	5,68	0,5	11,70	0,8	12,02	0,8	14,15	0,8	9,42	0,5	17
4	Butter	50,18	4,6	55,75	3,9	40,06	2,8	76,62	4,3	64,99	3,5	84
5	Schmalz, Margarine usw.	19,16	1,8	34,65	2,4	16,71	1,1	44,06	2,5	31,83	1,7	48
6	Käse	10,48	1,0	13,08	0,9	10,00	0,7	16,78	0,9	8,12	0,4	20
7	Eier	16,82	1,5	21,88	1,5	33,69	2,3	27,39	1,5	25,58	1,4	29
8	Kartoffeln	30,85	2,8	28,86	2,0	23,18	1,6	32,30	1,8	22,87	1,2	39
9	Grünwaren	20,77	1,9	17,82	1,2	21,50	1,5	21,11	1,2	19,96	1,1	26
10	Salz, Gewürze, Öl	10,05	0,9	9,23	0,6	10,34	0,7	7,82	0,4	7,54	0,4	9
11	Zucker, Sirup, Honig	15,08	1,4	20,88	1,5	28,35	1,9	25,10	1,4	25,39	1,4	26
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	23,40	2,2	26,89	1,9	56,29	3,9	26,95	1,5	31,41	1,7	29
13	Obst und Südfrüchte	11,24	1,0	15,20	1,1	10,23	0,7	24,42	1,4	35,67	1,9	28
14	Brot und Backwaren	107,90	9,0	137,81	9,6	122,60	8,5	157,90	8,8	126,63	6,8	180
15	Kaffee und Kaffeersatz	21,49	2,0	21,87	1,5	27,10	1,9	23,27	1,3	21,55	1,2	29
16	Tee, Schokolade, Kakao	2,98	0,3	4,39	0,3	0,45	0,0	7,32	0,4	13,28	0,7	8
17	Milch	59,40	5,5	83,79	5,8	176,75	12,2	95,06	5,3	87,74	4,7	104
18	Übrige Getränke im Hause	27,49	2,5	32,69	2,3	9,68	0,7	29,10	1,6	12,79	0,7	36
19	a) alkoholische	27,14		32,06		9,36		28,16		12,15		35
20	b) alkoholfreie	0,35		0,63		0,32		0,94		0,64		1
21	Sonstige Nahrungsmittel	0,27	0,0	1,45	0,1	0,05	0,0	1,54	0,1	2,82	0,1	1
22	Tabak und Zigarren	11,86	1,1	14,07	1,0	20,15	1,4	18,31	1,0	11,40	0,6	22
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	25,14	2,3	46,63	3,3	29,97	2,1	58,59	3,3	21,07	1,1	93
24	a) Speisen	13,36		[2] 16,36		10,45		[3] 12,34		4,77		[4] 27
25	b) alkoholische Getränke	11,47		[2] 26,56		17,75		[3] 38,73		10,64		[4] 57
26	c) alkoholfreie Getränke	0,31		[2] 3,37		1,77		[3] 5,09		5,66		[4] 6
	zusammen	593,36	54,6	787,86	54,9	797,62	55,1	927,32	51,7	769,53	41,2	1 097
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	100,18	9,2	134,74	9,4	121,44	8,4	197,79	11,0	274,68	14,7	261
28	Kleidung	75,77		104,36		94,25		156,40		220,17		203
29	Wäsche und Bettzeug	10,01		12,71		2,26		19,52		20,36		30
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	14,40		17,67		24,93		21,87		34,15		27
31	Wohnung und Haushalt	215,05	19,8	241,00	16,8	297,01	20,5	317,63	17,7	345,64	18,5	370
32	Miete	181,01		205,91		280,80		266,38		260,64		307
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	0,39		1,30		—	—	1,36		3,25		1
34	Einricht., Instandh., Reinigung	33,65		33,79		16,21		49,89		81,75		61
35	Heizung und Beleuchtung	66,04	6,1	69,96	4,9	75,15	5,2	77,09	4,3	129,07	6,9	84
36	Heizung und Feuerung	48,68		53,08		50,95		55,87		105,65		62
37	Beleuchtung	17,36		16,88		24,20		21,22		23,42		21
38	Gesundheits- und Körperpflege	15,40	1,4	17,61	1,2	26,40	1,8	24,11	1,3	37,10	2,0	31
39	Gesundheitspflege	9,11		11,02		17,05		15,05		29,23		20
40	Körperpflege	6,29		6,59		9,35		9,06		7,87		10
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	2,76	0,2	6,17	0,4	0,10	0,0	8,17	0,5	5,00	0,3	19
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	33,63	3,1	51,09	3,6	46,46	3,2	70,01	3,9	74,55	4,0	92
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	29,14		38,99		26,97		52,45		37,98		62
44	Vergnügungen	4,49		12,10		19,49		17,56		36,57		30
45	Staat, Gemeinde, Kirche	8,49	0,8	16,09	1,1	19,85	1,4	21,79	1,2	25,81	1,4	19
46	Steuern u. Abgaben	7,47		15,96		19,85		21,77		25,81		18
47	Rechtsschutz	1,02		0,13		—	—	0,02		—	—	0
48	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	17,94	1,6	46,40	3,2	39,87	2,7	58,10	3,2	79,51	4,3	64
49	Verkehrsmittel	5,37	0,5	17,46	1,2	1,25	0,1	23,58	1,3	24,66	1,3	36
50	Persönliche Bedienung	0,66	0,1	1,30	0,1	0,92	0,1	1,75	0,1	24,04	1,3	0
51	Geldgeschenke usw.	1,21	0,1	4,30	0,3	5,39	0,4	5,58	0,3	13,42	0,7	14
52	Schuldentilgung und Zinsen	8,81	0,8	4,86	0,3	—	—	4,81	0,3	7,00	0,4	11
53	Erwerbskosten	0,85	0,1	5,01	0,4	—	—	8,49	0,5	0,82	0,1	9
54	Sonstige Ausgaben	9,49	0,9	23,28	1,6	15,39	1,1	28,34	1,6	30,34	1,6	43
55	Nicht verteilte Naturalien	—	—	2,58	0,2	—	—	1,01	0,1	12,00	0,6	0
56	Ersparnisse	7,60	0,7	5,34	0,4	—	—	17,61	1,0	13,68	0,7	27
	Sämtliche Ausgaben	1 086,84	100	1 435,05	100	1 446,85	100	1 793,18	100	1 866,85	100	2 185

[1]) Mittlere Beamte und Lehrer sind in dieser Ausgabenstufe nicht vorhanden. — [2]) An diesen Angaben sind nur 153 Haushaltungen beteiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 59 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 9 Haushaltungen sind nicht vorhanden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Arbeiter- und Beamtenfamilien.

Haushaltungen mit 2000 bis 2500 ℳ Ausgaben				Haushaltungen mit 2500 bis 3000 ℳ Ausgaben				Haushaltungen mit 3000 bis 4000 ℳ Ausgaben				Haushaltungen mit 4000 bis 5000 ℳ Ausgaben		Ordn.-Nr.
Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Mittlere Beamte und Lehrer[8])		
127 Familien		28 Familien		24 Familien		60 Familien		10 Familien		82 Familien		31 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
196,11	9,0	203,28	8,8	266,37	10,0	223,19	8,1	371,49	11,5	248,87	7,3	293,19	6,7	1
60,76	2,8	55,29	2,4	61,90	2,3	60,25	2,2	68,24	2,1	66,17	1,9	73,51	1,7	2
17,55	0,8	14,64	0,6	20,22	0,8	15,67	0,6	34,46	1,1	20,89	0,6	22,27	0,5	3
84,29	3,8	94,96	4,1	100,33	3,8	117,37	4,3	132,61	4,1	122,05	3,6	160,03	3,7	4
48,10	2,2	16,54	0,7	72,78	2,7	23,39	0,8	103,21	3,2	24,57	0,7	28,94	0,7	5
20,71	0,9	10,56	0,5	26,09	1,0	13,79	0,5	29,46	0,9	16,68	0,5	19,53	0,4	6
29,95	1,4	36,26	1,6	41,94	1,6	38,61	1,4	44,65	1,4	46,54	1,4	43,15	1,0	7
39,61	1,8	30,82	1,3	50,03	1,9	28,44	1,0	64,55	2,0	32,25	0,9	34,68	0,8	8
26,81	1,2	25,09	1,1	32,58	1,2	29,52	1,1	47,10	1,4	39,60	1,2	46,63	1,1	9
9,71	0,4	13,63	0,6	12,69	0,5	10,54	0,4	11,27	0,3	11,36	0,3	11,97	0,3	10
26,88	1,2	29,79	1,3	28,35	1,1	27,33	1,0	35,23	1,1	34,50	1,0	33,38	0,8	11
29,97	1,4	25,89	1,1	37,99	1,4	26,64	1,0	44,04	1,4	35,73	1,1	40,16	0,9	12
28,82	1,3	26,41	1,1	39,12	1,5	36,09	1,3	44,89	1,4	47,99	1,4	67,65	1,6	13
180,48	8,3	131,94	5,7	225,37	8,5	147,03	5,4	325,80	10,1	177,47	5,2	209,97	4,8	14
29,82	1,4	24,16	1,0	35,65	1,4	26,76	1,0	38,27	1,2	29,54	0,9	34,47	0,8	15
8,34	0,4	9,87	0,4	13,57	0,5	10,87	0,4	13,23	0,4	16,66	0,5	16,14	0,4	16
104,81	4,8	94,76	4,1	122,23	4,6	102,55	3,7	122,86	3,8	134,96	4,0	145,17	3,3	17
36,58	1,7	35,76	1,5	40,62	1,5	38,65	1,4	25,45	0,8	40,17	1,2	43,70	1,0	18
35,57		34,15		39,14		37,20		23,91		38,50		42,17		19
1,01		1,61		1,48		1,45		1,54		1,67		1,53		20
1,79	0,1	3,71	0,2	2,28	0,1	3,55	0,1	24,59	0,8	3,80	0,1	5,98	0,1	21
22,69	1,0	24,58	1,1	32,82	1,2	22,37	0,8	28,05	0,9	30,23	0,9	37,13	0,9	22
93,43	4,3	45,38	2,0	85,23	3,2	54,82	2,0	112,41	3,5	59,36	1,7	73,43	1,7	23
[4]) 27,47		12,26		17,32		[5]) 14,84		[6]) 13,33		[7]) 20,15		33,64		24
[4]) 57,01		27,19		59,65		[5]) 34,12		[6]) 68,30		[7]) 28,55		31,40		25
[4]) 6,03		5,93		8,26		[5]) 6,05		[6]) 9,48		[7]) 9,68		8,39		26
1 097,26	50,2	953,32	41,2	1 348,16	50,8	1 057,43	38,5	1 721,86	53,4	1 240,29	36,4	1 441,08	33,2	
261,44	12,0	335,07	14,5	352,41	13,3	405,91	14,8	455,68	14,1	474,89	13,9	655,67	15,1	27
203,07		274,66		285,36		334,00		386,54		385,35		546,43		28
30,67		27,04		35,11		26,70		27,31		38,04		47,48		29
27,70		33,37		31,94		45,21		41,83		51,50		61,76		30
370,42	17,0	438,02	18,9	411,51	15,5	534,48	19,4	448,02	13,9	659,91	19,3	848,38	19,5	31
307,47		342,02		312,15		424,32		377,65		512,78		627,80		32
1,69		2,40		1,95		4,76		2,89		6,18		7,79		33
61,26		93,60		97,41		105,40		67,48		140,95		212,79		34
84,18	3,9	100,11	4,3	87,59	3,3	115,34	4,2	130,85	4,1	126,73	3,7	137,94	3,2	35
62,36		75,19		62,39		80,34		100,91		79,77		77,92		36
21,82		24,92		25,20		35,00		29,94		46,96		60,02		37
31,50	1,4	67,81	2,9	22,50	0,8	93,32	3,4	35,71	1,1	132,80	3,9	207,97	4,8	38
20,97		58,21		12,08		80,53		26,55		118,24		193,32		39
10,53		9,60		10,42		12,79		9,16		14,56		14,65		40
19,63	0,9	15,41	0,7	34,37	1,3	28,42	1,0	17,24	0,5	81,06	2,4	171,29	3,9	41
92,84	4,2	113,58	4,9	123,58	4,6	117,29	4,3	123,34	3,8	152,68	4,5	200,51	4,6	42
62,40		54,56		70,01		56,13		65,61		73,46		87,89		43
30,44		59,02		53,57		61,16		57,73		79,22		112,62		44
19,02	0,9	38,80	1,7	18,84	0,7	53,75	1,9	31,86	1,0	73,05	2,1	74,64	1,7	45
18,81		37,40		18,79		53,63		31,86		70,86		73,09		46
0,21		1,40		0,05		0,12		—	—	2,19		1,55		47
64,36	2,9	91,30	3,9	61,91	2,3	108,74	4,0	59,19	1,8	131,73	3,8	183,11	4,2	48
36,75	1,7	30,22	1,3	41,71	1,6	30,44	1,1	39,66	1,2	36,23	1,1	54,29	1,3	49
0,84	0,0	25,20	1,1	8,10	0,3	32,32	1,2	22,36	0,7	39,95	1,2	59,02	1,4	50
14,00	0,6	10,20	0,4	14,52	0,6	10,70	0,4	24,07	0,8	40,40	1,2	31,84	0,7	51
11,38	0,5	11,14	0,5	21,17	0,8	59,63	2,2	33,15	1,0	62,33	1,8	62,93	1,5	52
9,94	0,5	0,95	0,0	9,46	0,3	4,57	0,2	12,35	0,4	7,32	0,2	4,36	0,1	53
43,10	2,0	63,83	2,8	54,85	2,1	60,22	2,2	47,32	1,5	101,33	3,0	149,21	3,4	54
0,71	0,0	—	—	—	—	3,38	0,1	—	—	—	—	5,84	0,1	55
27,78	1,3	20,59	0,9	44,65	1,7	31,35	1,1	21,57	0,7	50,11	1,5	56,53	1,3	56
2 185,15	100	2 315,55	100	2 655,33	100	2 747,29	100	3 224,23	100	3 410,81	100	4 344,61	100	

[3]) An diesen Angaben sind nur 193 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 125 Haushaltungen beteiligt. — [5]) An diesen Angaben sind nur 81 Haushaltungen beteiligt. — [6]) An diesen Angaben sind nur 82 Haushaltungen beteiligt. — [7]) An diesen Angaben sind nur 81 Haushaltungen beteiligt. — [8]) Arbeiterfamilien dieser Ausgabenstufe.

BIBLIOTHEK DER KÖNIGLICHEN BAUGEWERKSCHULE HÖXTER

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht V.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen üb. 5000 ℳ Ausgaben		Haushaltungen mit unter 2000 ℳ Ausgaben				Haushaltungen mit 2000 bis 3000 ℳ Ausgaben			
		Mittlere Beamte und Lehrer[1]		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer	
		5 Familien		361 Familien		12 Familien		151 Familien		88 Familien	
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
	Nahrungs- und Genußmittel										
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	361,09	6,2	148,90	9,2	138,82	7,7	207,27	9,2	216,86	8,3
2	Wurst	100,77	1,7	54,76	3,4	43,82	2,4	60,94	2,7	58,67	2,2
3	Fische, auch geräuchert	40,86	0,7	12,84	0,8	9,86	0,6	17,98	0,8	15,35	0,6
4	Butter	212,39	3,6	66,91	4,1	60,84	3,4	86,84	3,8	110,23	4,2
5	Schmalz, Margarine usw.	29,36	0,5	39,29	2,4	29,31	1,6	52,02	2,3	21,21	0,8
6	Käse	26,38	0,4	15,01	0,9	8,44	0,5	21,56	1,0	12,76	0,5
7	Eier	57,72	1,0	24,72	1,5	26,93	1,5	31,86	1,4	37,86	1,5
8	Kartoffeln	49,11	0,8	30,79	1,9	22,92	1,3	41,27	1,8	29,20	1,1
9	Grünwaren	60,35	1,0	19,70	1,2	20,21	1,1	27,73	1,2	28,11	1,1
10	Salz, Gewürze, Öl	17,44	0,3	8,49	0,5	8,01	0,4	10,18	0,4	11,53	0,4
11	Zucker, Sirup, Honig	26,75	0,5	22,99	1,4	25,89	1,4	27,11	1,2	28,11	1,1
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	36,12	0,6	26,82	1,7	35,56	2,0	31,24	1,4	26,40	1,0
13	Obst und Südfrüchte	73,87	1,3	20,08	1,3	31,43	1,8	30,46	1,3	33,01	1,3
14	Brot und Backwaren	224,31	3,8	147,80	9,1	125,96	7,0	187,62	8,3	142,22	5,5
15	Kaffee und Kaffeeersatz	28,71	0,5	22,62	1,4	22,47	1,3	30,75	1,4	25,94	1,0
16	Tee, Schokolade, Kakao	11,95	0,2	5,94	0,4	11,14	0,6	9,17	0,4	10,55	0,4
17	Milch	149,14	2,5	89,17	5,5	102,57	5,7	107,58	4,8	100,07	3,8
18	Übrige Getränke im Hause	70,44	1,2	30,58	1,9	12,27	0,7	37,22	1,6	37,73	1,4
19	a) alkoholische	70,08		29,79		11,68		36,14		36,23	
20	b) alkoholfreie	0,36		0,79		0,59		1,08		1,50	
21	Sonstige Nahrungsmittel	5,38	0,1	1,46	0,1	2,36	0,1	1,87	0,1	3,60	0,1
22	Tabak und Zigarren	54,42	0,9	16,31	1,0	12,85	0,7	24,30	1,1	23,07	0,9
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	143,87	2,5	52,47	3,3	22,55	1,3	92,17	4,1	51,82	2,0
24	a) Speisen	102,66		[2] 14,09		5,72		[3] 25,84		[4] 14,01	
25	b) alkoholische Getränke	35,42		[2] 32,67		11,82		[3] 57,44		[4] 31,89	
26	c) alkoholfreie Getränke	5,79		[2] 4,20		5,01		[3] 6,39		[4] 6,01	
	zusammen	1 780,43	30,3	857,65	53,0	774,21	43,1	1 137,14	50,3	1 024,30	39,2
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	875,34	14,9	167,92	10,4	249,14	13,9	275,90	12,2	383,37	14,7
28	Kleidung	745,47		131,74		199,18		216,15		315,12	
29	Wäsche und Bettzeug	58,23		16,33		17,34		31,38		26,81	
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	71,64		19,85		32,62		28,37		41,44	
31	Wohnung und Haushalt	871,94	14,9	281,81	17,4	337,53	18,8	376,95	16,7	503,79	19,3
32	Miete	688,99		237,98		264,00		308,22		398,13	
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	12,50		1,31		2,70		1,73		4,01	
34	Einricht., Instandh., Reinigung	170,45		42,52		70,83		67,00		101,65	
35	Heizung und Beleuchtung	179,01	3,1	73,71	4,5	120,08	6,7	84,72	3,8	110,50	4,2
36	Heizung und Feuerung	103,19		54,46		96,53		62,36		78,71	
37	Beleuchtung	75,82		19,25		23,55		22,36		31,79	
38	Gesundheits- und Körperpflege	154,34	2,6	21,07	1,3	35,32	2,0	30,07	1,3	85,20	3,3
39	Gesundheitspflege	138,00		13,15		27,21		19,56		73,43	
40	Körperpflege	16,34		7,92		8,11		10,51		11,77	
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	451,44	7,7	7,15	0,4	4,18	0,2	21,97	1,0	24,28	0,9
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	276,39	4,7	60,83	3,8	69,87	3,9	97,73	4,3	116,11	4,4
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	100,54		46,00		36,14		63,61		55,63	
44	Vergnügungen	175,85		14,83		33,73		34,12		60,48	
45	Staat, Gemeinde, Kirche	166,98	2,9	18,95	1,2	24,82	1,4	18,99	0,8	48,99	1,9
46	Steuern und Abgaben	164,07		18,85		24,82		18,81		48,47	
47	Rechtsschutz	2,91		0,10		—	—	0,18		0,52	
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	339,50	5,8	51,88	3,2	72,90	4,1	63,97	2,8	103,19	4,0
49	Verkehrsmittel	79,00	1,4	20,42	1,3	20,76	1,1	37,54	1,7	30,37	1,2
50	Persönliche Bedienung	152,97	2,6	1,53	0,1	20,19	1,1	1,99	0,1	30,05	1,1
51	Geldgeschenke usw.	41,60	0,7	4,90	0,3	12,08	0,7	14,08	0,6	10,54	0,4
52	Schuldentilgung und Zinsen	30,00	0,5	4,96	0,3	5,83	0,3	12,93	0,6	44,20	1,7
53	Erwerbskosten	266,30	4,5	6,77	0,4	0,68	0,0	9,86	0,4	3,42	0,1
54	Sonstige Ausgaben	124,99	2,1	25,61	1,6	27,85	1,5	44,97	2,0	61,37	2,4
55	Nicht verteilte Naturalien	—	—	1,65	0,1	10,00	0,6	0,60	0,0	2,31	0,1
56	Ersparnisse	78,20	1,3	12,07	0,7	11,41	0,6	30,47	1,4	27,92	1,1
	Sämtliche Ausgaben	5 868,43	100	1 618,88	100	1 796,85	100	2 259,88	100	2 609,91	100

[1]) Arbeiterfamilien dieser Ausgabenstufe sind nicht vorhanden. — [2]) An diesen Angaben sind nur 357 Haushaltungen beteiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 9 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 117 Haushaltungen be-

Arbeiter- und Beamtenfamilien.

Haushaltungen mit über 3000 ℳ Ausgaben				Haushaltungen zu 2 Personen				Haushaltungen zu 3 Personen				Haushaltungen zu 4 Personen		Ordn.-Nr.
Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		
10 Familien		118 Familien		49 Familien		19 Familien		98 Familien		33 Familien		127 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
371,49	11,5	265,27	7,1	151,08	8,8	190,00	6,8	163,47	9,6	211,16	7,1	166,76	9,4	1
68,24	2,1	69,56	1,9	53,61	3,1	52,32	1,9	50,67	3,0	59,75	2,0	60,96	3,5	2
34,46	1,1	22,10	0,6	14,03	0,8	21,19	0,8	13,50	0,8	16,97	0,6	14,03	0,8	3
132,61	4,1	136,48	3,6	74,36	4,3	93,49	3,4	66,79	3,9	98,53	3,3	63,88	3,6	4
103,21	3,2	25,92	0,7	19,28	1,1	10,59	0,4	29,08	1,7	19,46	0,7	39,36	2,2	5
29,46	0,9	17,84	0,5	16,73	1,0	11,79	0,4	16,53	1,0	14,88	0,5	16,25	0,9	6
44,65	1,4	46,12	1,2	24,81	1,4	29,75	1,1	26,59	1,6	36,36	1,2	28,70	1,6	7
64,55	2,0	33,60	0,9	23,40	1,4	16,98	0,6	28,43	1,7	26,11	0,9	29,86	1,7	8
47,10	1,4	42,33	1,1	20,80	1,2	33,88	1,2	22,07	1,3	37,15	1,2	21,39	1,2	9
11,27	0,3	11,78	0,3	5,53	0,3	7,87	0,3	8,05	0,5	10,87	0,4	8,46	0,5	10
35,23	1,1	33,87	0,9	18,61	1,1	18,43	0,7	19,30	1,1	20,63	0,7	23,10	1,3	11
44,04	1,4	36,91	1,0	16,65	1,0	19,18	0,7	24,35	1,4	22,54	0,8	27,24	1,5	12
44,89	1,4	54,25	1,4	25,37	1,5	47,03	1,7	23,15	1,4	37,21	1,3	22,06	1,3	13
325,80	10,1	188,00	5,0	92,03	5,3	96,82	3,5	116,33	6,8	121,27	4,1	143,31	8,1	14
38,27	1,2	30,80	0,8	22,98	1,3	21,25	0,8	23,12	1,4	24,26	0,8	23,94	1,4	15
13,23	0,4	16,32	0,4	7,99	0,5	11,95	0,4	6,72	0,4	12,41	0,4	6,51	0,4	16
122,86	3,8	138,25	3,7	70,35	4,1	59,99	2,1	88,71	5,2	100,00	3,4	95,19	5,4	17
25,45	0,8	42,38	1,1	33,09	1,9	41,16	1,5	32,28	1,9	39,55	1,3	34,21	1,9	18
23,91		40,81		31,66		39,80		31,76		38,83		33,33		19
1,54		1,57		1,43		1,36		0,52		0,72		0,88		20
24,59	0,8	4,44	0,1	1,03	0,1	3,84	0,1	1,42	0,1	2,43	0,1	1,45	0,1	21
28,05	0,9	33,07	0,9	25,73	1,5	38,82	1,4	17,32	1,0	30,44	1,0	19,33	1,1	22
112,41	3,5	66,64	1,8	92,32	5,4	99,84	3,6	70,74	4,2	63,61	2,2	59,01	3,3	23
[5]) 13,33		[6]) 27,25		31,79		43,99		22,80		17,22		[7]) 15,62		24
[5]) 68,30		[6]) 29,60		52,66		40,21		41,94		39,86		[7]) 35,39		25
[5]) 9,48		[6]) 9,17		7,87		15,64		6,00		6,53		[7]) 4,13		26
1 721,86	53,4	1 315,93	35,0	809,78	47,1	926,17	33,4	848,62	50,0	1 005,59	34,0	905,00	51,2	
455,68	14,1	539,35	14,4	181,17	10,5	392,98	14,2	179,32	10,6	390,53	13,2	189,63	10,7	27
386,54		442,93		137,26		322,43		139,95		313,97		148,65		28
27,31		41,38		24,67		25,39		18,28		31,51		18,36		29
41,83		55,04		19,24		45,16		21,09		45,05		22,62		30
448,02	13,9	718,41	19,1	345,34	20,1	628,82	22,7	310,38	18,3	669,54	22,7	311,69	17,6	31
377,65		550,46		276,18		502,69		260,56		495,76		260,26		32
2,89		6,87		2,58		7,22		1,55		6,17		1,19		33
67,48		161,08		66,58		118,91		48,27		167,61		50,24		34
130,85	4,1	131,89	3,5	71,31	4,2	111,10	4,0	76,83	4,5	111,39	3,8	76,53	4,3	35
100,91		80,28		49,91		72,29		56,53		71,11		57,08		36
29,94		51,61		21,40		38,81		20,30		40,28		19,45		37
35,71	1,1	153,46	4,1	35,60	2,1	150,69	5,4	22,74	1,3	115,58	3,9	23,22	1,3	38
26,55		138,80		25,43		133,56		14,53		102,73		13,97		39
9,16		14,66		10,17		17,13		8,21		12,85		9,25		40
17,24	0,5	120,46	3,2	3,34	0,2	13,53	0,5	7,32	0,4	39,72	1,3	11,62	0,7	41
123,34	3,8	170,48	4,5	79,38	4,6	176,53	6,4	75,31	4,4	147,42	5,0	71,88	4,1	42
65,61		78,40		56,12		73,24		52,53		74,43		52,60		43
57,73		92,08		23,26		103,29		22,78		72,99		19,28		44
31,86	1,0	77,45	2,1	19,73	1,2	55,41	2,0	19,15	1,1	64,78	2,2	18,79	1,1	45
31,86		75,40		19,39		55,41		18,97		64,48		18,72		46
—	—	2,05		0,34		—	—	0,18		0,30		0,07		47
59,19	1,8	154,03	4,1	51,70	3,0	87,50	3,1	55,62	3,3	116,24	3,9	62,53	3,5	48
39,66	1,2	42,79	1,1	43,96	2,6	44,36	1,6	30,24	1,8	34,37	1,2	25,03	1,4	49
22,36	0,7	49,75	1,3	2,03	0,1	22,31	0,8	1,56	0,1	27,47	0,9	0,92	0,1	50
24,07	0,8	38,20	1,0	9,03	0,5	19,84	0,7	10,96	0,6	29,72	1,0	5,74	0,3	51
33,15	1,0	61,12	1,6	3,60	0,2	24,85	0,9	3,09	0,2	45,93	1,6	9,58	0,5	52
12,35	0,4	17,52	0,5	8,91	0,5	7,86	0,3	6,10	0,4	0,53	0,0	7,61	0,4	53
47,32	1,5	114,91	3,1	37,07	2,2	64,93	2,3	31,51	1,9	87,79	3,0	29,23	1,7	54
—	—	1,53	0,0	—	—	3,68	0,1	0,41	0,0	—	—	0,80	0,1	55
21,57	0,7	52,99	1,4	15,93	0,9	44,08	1,6	19,43	1,1	66,75	2,3	17,89	1,0	56
3 224,23	100	3 760,27	100	1 717,88	100	2 774,64	100	1 698,59	100	2 953,35	100	1 767,69	100	

teiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 149 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 87 Haushaltungen beteiligt. — [7]) An diesen Angaben sind nur 124 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht V.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen zu 4 Personen		Haushaltungen zu 5 Personen				Haushaltungen zu 6 Personen				Ha
		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Ar
		53 Familien		125 Familien		56 Familien		56 Familien		32 Familien		36 F
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ
	Nahrungs- und Genußmittel											
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	243,33	7,9	176,71	9,3	243,28	7,8	168,63	8,8	250,57	6,9	177
2	Wurst	60,75	2,0	58,38	3,1	68,23	2,2	57,95	3,0	68,40	1,9	63
3	Fische, auch geräuchert	19,33	0,6	14,66	0,8	16,51	0,5	15,27	0,8	20,57	0,6	13
4	Butter	116,87	3,8	76,50	4,0	129,07	4,2	86,09	4,5	139,18	3,8	82
5	Schmalz, Margarine usw.	19,88	0,6	49,35	2,6	25,04	0,8	54,55	2,8	36,34	1,0	62
6	Käse	14,91	0,5	17,71	0,9	15,67	0,5	16,83	0,9	17,33	0,5	17
7	Eier	41,16	1,3	29,62	1,6	46,56	1,5	24,91	1,3	45,11	1,2	25
8	Kartoffeln	27,89	0,9	37,09	1,9	31,73	1,0	41,15	2,1	42,33	1,2	46
9	Grünwaren	35,05	1,1	24,10	1,3	35,50	1,1	22,51	1,2	39,42	1,1	20
10	Salz, Gewürze, Öl	9,34	0,3	9,88	0,5	10,57	0,3	9,52	0,5	15,57	0,4	12
11	Zucker, Sirup, Honig	28,37	0,9	26,36	1,4	34,84	1,1	28,42	1,5	29,71	0,8	30
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	30,89	1,0	30,53	1,6	30,84	1,0	32,11	1,7	47,12	1,3	32
13	Obst und Südfrüchte	44,88	1,5	24,73	1,3	49,81	1,6	25,55	1,3	41,74	1,1	18
14	Brot und Backwaren	143,93	4,7	173,44	9,1	171,03	5,5	201,98	10,6	209,54	5,8	241
15	Kaffee und Kaffeersatz	24,58	0,8	26,23	1,4	31,04	1,0	26,76	1,4	33,98	0,9	29
16	Tee, Schokolade, Kakao	13,92	0,4	7,15	0,4	13,42	0,4	7,90	0,4	11,73	0,3	6
17	Milch	118,55	3,8	100,11	5,3	134,86	4,3	105,41	5,5	139,08	3,8	101
18	Übrige Getränke im Hause	34,64	1,1	34,18	1,8	44,94	1,5	25,11	1,3	40,74	1,1	38
19	a) alkoholische	33,02		33,27		43,10		24,13		38,64		37
20	b) alkoholfreie	1,62		0,91		1,84		0,98		2,10		0
21	Sonstige Nahrungsmittel	4,43	0,1	1,80	0,1	3,90	0,1	1,15	0,1	3,01	0,1	2
22	Zigarren und Tabak	23,46	0,8	19,50	1,0	27,10	0,9	15,26	0,8	29,59	0,8	17
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	49,04	1,6	65,89	3,5	45,57	1,5	54,59	2,9	68,64	1,9	42
24	a) Speisen	16,39		[1] 15,94		[2] 14,94		10,47		[3] 33,47		1
25	b) alkoholische Getränke	24,10		[1] 41,17		[2] 24,38		40,00		[3] 26,04		28
26	c) alkoholfreie Getränke	8,55		[1] 5,10		[2] 6,29		4,12		[3] 6,88		3
	zusammen	1 105,20	35,7	1 003,92	52,9	1 209,51	38,8	1 021,65	53,4	1 329,70	36,5	1 08
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	472,16	15,2	213,40	11,3	441,36	14,2	221,37	11,6	533,81	14,7	23
28	Kleidung	384,73		167,83		357,91		173,40		449,46		18
29	Wäsche und Bettzeug	40,25		22,47		32,30		24,94		31,40		1
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	47,18		23,10		51,15		23,03		52,95		2
31	Wohnung und Haushalt	599,88	19,4	311,58	16,4	586,97	18,8	311,78	16,3	605,68	16,6	27
32	Miete	454,61		260,61		467,57		265,29		485,25		23
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	5,87		1,60		3,70		0,87		4,75		
34	Einricht., Instandh., Reinigung	139,40		49,37		115,70		45,62		115,68		4
35	Heizung und Beleuchtung	118,19	3,8	78,26	4,1	122,02	3,9	82,72	4,3	137,88	3,8	7
36	Heizung und Feuerung	76,54		57,81		79,41		61,11		91,42		5
37	Beleuchtung	41,65		20,45		42,61		21,61		46,46		1
38	Gesundheits- und Körperpflege	132,89	4,3	22,99	1,2	102,13	3,3	24,64	1,3	114,84	3,2	1
39	Gesundheitspflege	118,42		14,20		88,42		16,63		104,39		
40	Körperpflege	14,47		8,79		13,71		8,01		10,45		
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	52,59	1,7	13,48	0,7	60,57	1,9	17,70	0,9	152,75	4,2	1
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	150,68	4,9	75,17	4,0	123,45	4,0	70,78	3,7	139,00	3,8	6
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	66,67		51,00		61,83		50,18		67,22		4
44	Vergnügungen	84,01		24,17		61,62		20,60		71,78		1
45	Staat, Gemeinde, Kirche	63,06	2,0	20,08	1,1	62,14	2,0	18,87	1,0	70,20	1,9	1
46	Steuern und Abgaben	62,28		19,95		59,10		18,80		69,75		1
47	Rechtsschutz	0,78		0,13		3,04		0,07		0,45		
48	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	126,25	4,1	52,49	2,8	133,42	4,3	54,30	2,8	173,07	4,8	5
49	Verkehrsmittel	31,51	1,0	23,96	1,3	34,50	1,1	19,26	1,0	46,08	1,3	1
50	Persönliche Bedienung	33,40	1,1	4,22	0,2	47,60	1,5	1,78	0,1	51,09	1,4	
51	Geldgeschenke usw.	24,28	0,8	8,27	0,4	25,91	0,8	5,98	0,3	28,04	0,8	
52	Schuldentilgung und Zinsen	43,75	1,4	4,62	0,2	34,37	1,1	12,42	0,7	106,64	2,9	1
53	Erwerbskosten	2,49	0,1	11,60	0,6	7,75	0,3	5,32	0,3	47,57	1,3	
54	Sonstige Ausgaben	100,93	3,3	32,34	1,7	85,99	2,8	30,92	1,6	73,64	2,0	3
55	Nicht verteilte Naturalien	0,21	0,0	0,48	0,0	1,07	0,0	1,06	0,1	5,00	0,1	
56	Ersparnisse	38,35	1,2	21,00	1,1	36,69	1,2	11,68	0,6	25,56	0,7	1
	Sämtliche Ausgaben	3 095,82	100	1 897,86	100	3 115,45	100	1 912,23	100	3 640,55	100	1 92

[1]) An diesen Angaben sind nur 122 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 55 Haushaltungen be- teiligt.

von Arbeiter- und Beamtenfamilien.

Haushaltungen zu 7 Personen				Haushaltungen zu 8 Personen				Haushaltungen zu 9 Personen				Haushaltungen zu 10 Personen		Ordn.-Nr.
Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		
36 Familien		17 Familien		19 Familien		4 Familien		9 Familien		4 Familien		2 Familien		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
177,52	9,2	286,61	8,0	162,89	8,1	222,78	6,4	249,11	10,1	292,75	7,8	271,55	9,5	1
63,29	3,3	61,48	1,7	45,13	2,2	101,05	2,9	45,70	1,9	63,22	1,7	96,33	3,4	2
13,79	0,7	19,95	0,6	17,70	0,9	22,73	0,7	33,67	1,4	19,02	0,5	31,18	1,1	3
82,45	4,3	141,34	4,0	90,30	4,5	152,17	4,4	97,33	4,0	155,03	4,1	164,00	5,8	4
62,25	3,2	33,78	0,9	78,09	3,9	35,02	1,0	96,46	3,9	25,02	0,7	81,83	2,9	5
17,65	0,9	16,15	0,4	18,55	0,9	14,07	0,4	23,43	0,9	15,46	0,4	44,73	1,6	6
25,44	1,3	43,01	1,2	18,54	0,9	34,06	1,0	32,72	1,3	58,11	1,6	24,25	0,8	7
46,02	2,4	36,34	1,0	45,86	2,3	53,34	1,5	65,57	2,7	45,99	1,2	50,29	1,7	8
20,90	1,1	31,11	0,9	24,92	1,2	30,82	0,9	28,95	1,2	20,39	0,5	31,35	1,1	9
12,04	0,6	18,34	0,5	13,01	0,6	10,91	0,3	10,01	0,4	12,89	0,3	13,81	0,5	10
30,22	1,6	44,91	1,3	33,55	1,7	33,84	1,0	34,90	1,4	111,75	3,0	25,20	0,9	11
32,38	1,7	40,96	1,1	46,57	2,3	50,41	1,4	44,97	1,8	56,58	1,5	26,98	0,9	12
18,71	1,0	46,13	1,3	25,22	1,2	32,38	0,9	22,17	0,9	36,15	1,0	36,68	1,3	13
241,44	12,6	253,19	7,1	263,48	13,0	244,70	7,0	323,92	13,2	293,75	7,8	390,23	13,7	14
29,01	1,5	33,01	0,9	27,00	1,3	27,38	0,8	31,70	1,3	45,85	1,2	37,01	1,3	15
6,17	0,3	17,47	0,5	7,47	0,4	23,98	0,6	8,01	0,3	23,56	0,6	4,64	0,2	16
101,47	5,3	141,72	4,0	101,35	5,0	132,81	3,8	117,54	4,8	170,91	4,6	131,14	4,6	17
38,11	2,0	29,25	0,8	23,20	1,2	24,93	0,7	21,01	0,9	32,04	0,9	44,80	1,6	18
37,22		28,64		22,24		23,91		19,97		30,86		44,38		19
0,89		0,61		0,96		1,02		1,04		1,18		0,42		20
2,86	0,2	5,72	0,2	1,57	0,1	3,30	0,1	28,27	1,1	14,05	0,4	1,76	0,1	21
17,30	0,9	27,42	0,8	13,26	0,7	17,87	0,5	20,48	0,8	24,85	0,7	32,00	1,1	22
42,10	2,2	57,56	1,6	67,45	3,3	50,40	1,4	55,50	2,3	42,57	1,1	217,59	7,6	23
11,18		15,41		11,68		14,60		[4] 2,94		5,91		46,95		24
28,48		35,85		51,99		31,47		[4] 18,69		34,87		161,54		25
2,44		6,30		3,78		4,33		[4] 2,79		1,79		9,10		26
1 081,12	56,3	1 385,45	38,8	1 125,11	55,7	1 318,95	37,7	1 391,42	56,6	1 559,94	41,6	1 757,35	61,7	
234,61	12,2	504,07	14,1	226,08	11,2	533,75	15,3	373,45	15,2	622,23	16,6	308,80	10,9	27
188,07		419,96		180,77		470,60		322,92		515,25		262,62		28
19,19		36,61		20,22		29,26		22,56		60,37		17,08		29
27,35		47,50		25,09		33,89		27,97		46,61		29,10		30
272,57	14,2	659,22	18,4	314,09	15,5	535,50	15,3	340,53	13,8	429,76	11,5	335,15	11,8	31
231,00		482,10		259,79		450,84		285,72		360,40		300,00		32
0,46		9,22		2,62		5,98		0,97		1,01		2,37		33
41,11		167,90		51,68		78,68		53,84		68,35		32,78		34
72,10	3,8	138,47	3,9	96,06	4,7	135,39	3,9	82,25	3,3	133,91	3,6	105,60	3,7	35
53,80		91,95		73,56		101,03		63,21		110,10		72,61		36
18,30		46,52		22,50		34,36		19,04		23,81		32,99		37
16,43	0,9	105,88	3,0	27,41	1,4	172,94	5,0	19,99	0,8	106,07	2,8	8,56	0,3	38
9,80		95,08		18,10		165,06		11,32		98,63		1,15		39
6,63		10,80		9,31		7,88		8,67		7,44		7,41		40
16,00	0,8	169,53	4,7	14,47	0,7	100,83	2,9	17,47	0,7	120,19	3,2	13,20	0,5	41
60,11	3,1	138,52	3,9	61,14	3,0	180,29	5,2	62,78	2,6	132,77	3,5	112,35	3,9	42
46,44		67,80		46,16		66,39		42,25		41,93		51,09		43
13,67		70,72		14,98		113,90		20,53		90,84		61,26		44
15,67	0,8	58,02	1,6	17,22	0,8	71,19	2,0	30,59	1,2	54,49	1,4	28,98	1,0	45
15,67		55,17		17,22		71,19		30,59		53,57		28,98		46
—	—	2,85		—	—	—	—	—	—	0,92		—	—	47
52,48	2,7	104,92	2,9	49,31	2,4	143,83	4,1	57,13	2,3	143,34	3,8	36,95	1,3	48
13,64	0,7	32,67	0,9	16,73	0,8	18,59	0,5	18,32	0,8	71,62	1,9	31,28	1,1	49
0,65	0,0	55,47	1,6	1,61	0,1	51,03	1,5	1,95	0,1	52,22	1,4	0,02	0,0	50
7,24	0,4	27,80	0,8	2,13	0,1	27,69	0,8	15,81	0,6	0,94	0,0	31,38	1,1	51
19,81	1,0	60,69	1,7	11,54	0,6	35,11	1,0	19,00	0,8	88,84	2,4	—	—	52
3,05	0,2	1,18	0,0	7,36	0,4	25,34	0,7	1,50	0,1	—	—	10,71	0,4	53
37,04	1,9	82,45	2,3	27,47	1,4	115,47	3,3	22,81	0,9	194,79	5,2	6,15	0,2	54
3,66	0,2	9,59	0,3	15,34	0,8	—	—	—	—	10,00	0,3	—	—	55
14,58	0,8	39,13	1,1	8,35	0,4	29,00	0,8	5,36	0,2	30,00	0,8	60,00	2,1	56
1 920,76	100	3 573,06	100	2 021,42	100	3 494,90	100	2 460,36	100	3 751,11	100	2 846,48	100	

teiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 31 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 8 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht V.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Haushaltungen zu 11 Personen		Haushaltungen zu 2—4 Personen				Haushaltungen zu 5 und 6 Personen				H
		Arbeiter		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		
		1 Familie		274 Familien		105 Familien		181 Familien		88 Familien		
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	
	Nahrungs- und Genußmittel											
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	361,06	11,8	162,78	9,4	223,57	7,5	174,21	9,2	245,93	7,4	
2	Wurst	36,65	1,2	55,96	3,2	58,91	2,0	58,25	3,1	68,29	2,1	
3	Fische, auch geräuchert	18,38	0,6	13,84	0,8	18,93	0,6	14,85	0,8	17,99	0,5	
4	Butter	20,64	0,7	66,80	3,9	106,87	3,6	79,47	4,2	132,75	4,0	
5	Schmalz, Margarine usw.	296,77	9,7	32,09	1,9	18,07	0,6	50,96	2,7	29,15	0,9	
6	Käse	20,50	0,7	16,44	0,9	14,33	0,5	17,44	0,9	16,27	0,5	
7	Eier	5,76	0,2	27,25	1,6	37,59	1,3	28,16	1,5	46,03	1,4	
8	Kartoffeln	106,41	3,5	28,19	1,6	25,36	0,8	38,35	2,0	35,58	1,1	
9	Grünwaren	47,92	1,5	21,53	1,2	35,50	1,2	23,61	1,2	36,92	1,1	
10	Salz, Gewürze, Öl	14,76	0,5	7,79	0,4	9,55	0,3	9,77	0,5	12,40	0,4	
11	Zucker, Sirup, Honig	33,47	1,1	20,94	1,2	24,14	0,8	26,99	1,4	32,97	1,0	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	54,37	1,8	24,31	1,4	26,15	0,9	31,02	1,6	36,76	1,1	
13	Obst und Südfrüchte	36,35	1,2	23,04	1,3	42,86	1,4	24,99	1,3	46,88	1,4	
14	Brot und Backwaren	449,66	14,7	124,49	7,2	128,29	4,3	182,27	9,6	185,03	5,6	
15	Kaffee und Kaffeersatz	64,50	2,1	23,48	1,4	23,88	0,8	26,39	1,4	32,11	1,0	
16	Tee, Schokolade, Kakao	1,75	0,0	6,85	0,4	13,09	0,4	7,38	0,4	12,80	0,4	
17	Milch	118,91	3,9	88,43	5,1	102,12	3,4	101,75	5,3	136,40	4,1	
18	Übrige Getränke im Hause	15,07	0,5	33,32	1,9	37,36	1,2	31,37	1,6	43,41	1,3	
19	a) alkoholische	14,25		32,47		36,07		30,44		41,48		
20	b) alkoholfreie	0,82		0,85		1,29		0,93		1,93		
21	Sonstige Nahrungsmittel	0,50	0,0	1,37	0,1	3,69	0,1	1,60	0,1	3,58	0,1	
22	Tabak und Zigarren	9,25	0,3	19,75	1,1	28,43	1,0	18,19	1,0	28,00	0,9	
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	8,65	0,3	69,16	4,0	62,81	2,1	62,39	3,3	53,96	1,6	
24	a) Speisen	—	—	[1] 21,14		21,64		[2] 14,22		[3] 21,62		[4]
25	b) alkoholische Getränke	8,65		[1] 40,88		31,97		[2] 40,80		[3] 24,98		[4]
26	c) alkoholfreie Getränke	—	—	[1] 5,48		9,20		[2] 4,79		[3] 6,50		[4]
	zusammen	1 721,33	56,3	867,81	50,0	1 041,50	34,8	1 009,41	53,1	1 253,21	37,9	
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	510,94	16,7	184,43	10,6	432,18	14,4	215,87	11,3	474,98	14,4	
28	Kleidung	416,62		143,50		351,22		169,56		391,20		
29	Wäsche und Bettzeug	55,45		19,46		34,81		23,23		31,98		
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	38,87		21,47		46,15		23,08		51,80		
31	Wohnung und Haushalt	288,62	9,4	317,24	18,3	627,01	20,9	311,64	16,4	593,77	17,9	
32	Miete	250,00		263,22		476,24		262,06		474,00		
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	4,90		1,57		6,21		1,37		4,08		
34	Einricht., Instandh., Reinigung	33,72		52,45		144,56		48,21		115,69		
35	Heizung und Beleuchtung	182,81	6,0	75,70	4,4	114,77	3,8	79,64	4,2	127,79	3,9	
36	Heizung und Feuerung	154,12		55,60		74,06		58,83		83,78		
37	Beleuchtung	28,69		20,10		40,71		20,81		44,01		
38	Gesundheits- und Körperpflege	19,40	0,6	25,26	1,5	130,67	4,4	23,50	1,2	106,75	3,2	
39	Gesundheitspflege	15,00		16,22		116,23		14,95		94,23		
40	Körperpflege	4,40		9,04		14,44		8,55		12,52		
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	4,14	0,1	8,60	0,5	41,48	1,4	14,79	0,8	94,09	2,8	
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	76,83	2,5	74,45	4,3	154,33	5,2	73,81	3,9	129,11	3,9	
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	73,53		53,20		70,29		50,74		63,80		
44	Vergnügungen	3,30		21,25		84,04		23,07		65,31		
45	Staat, Gemeinde, Kirche	7,50	0,3	19,09	1,1	62,22	2,1	19,70	1,0	65,07	2,0	
46	Steuern und Abgaben	7,50		18,93		61,73		19,59		62,97		
47	Rechtsschutz	—	—	0,16		0,49		0,11		2,10		
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	38,30	1,3	58,12	3,4	116,09	3,9	53,05	2,8	147,84	4,5	
49	Verkehrsmittel	29,75	1,0	30,28	1,7	34,74	1,2	22,50	1,2	38,71	1,2	
50	Persönliche Bedienung	7,70	0,3	1,35	0,1	29,53	1,0	3,47	0,2	48,88	1,5	
51	Geldgeschenke usw.	12,96	0,4	8,20	0,5	25,19	0,8	7,56	0,4	26,68	0,8	
52	Schuldentilgung und Zinsen	1,50	0,1	6,19	0,4	41,01	1,4	7,03	0,4	60,65	1,8	
53	Erwerbskosten	25,55	0,8	7,30	0,4	2,84	0,1	9,66	0,5	22,23	0,7	
54	Sonstige Ausgaben	42,35	1,4	31,45	1,8	90,29	3,0	31,90	1,7	81,50	2,4	
55	Nicht verteilte Naturalien	—	—	0,52	0,0	0,77	0,0	0,66	0,0	2,50	0,1	
56	Ersparnisse	86,20	2,8	18,08	1,0	48,31	1,6	18,12	0,9	32,64	1,0	
	Sämtliche Ausgaben	3 055,88	100	1 734,07	100	2 992,93	100	1 902,31	100	3 306,40	100	

[1]) An diesen Angaben sind nur 271 Haushaltungen beteiligt. — [2]) An diesen Angaben sind nur 178 Haushaltungen beteiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 515 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 216 Haushaltungen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Haushaltungen zu über 6 Personen				Sämtliche Haushaltungen zusammen						Ordn.-Nr.
Arbeiter		Mittlere Beamte und Lehrer		Arbeiter			Mittlere Beamte und Lehrer			
67 Familien		25 Familien		522 Familien			218 Familien			
				Gesamtausgaben	im Durchschnitt		Gesamtausgaben	im Durchschnitt		
ℳ	%	ℳ	%	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	%	
188,53	9,1	277,38	7,7	88 765,04	170,05	9,3	52 050,95	238,77	7,5	1
56,37	2,7	68,09	1,9	29 653,47	56,81	3,1	13 897,45	63,75	2,0	2
18,16	0,9	20,25	0,6	7 696,33	14,74	0,8	4 076,53	18,70	0,6	3
88,19	4,3	145,26	4,1	38 594,31	73,94	4,0	26 535,09	121,72	3,8	4
75,42	3,6	32,58	0,9	23 069,68	44,20	2,4	5 276,68	24,21	0,8	5
19,53	0,9	15,71	0,4	8 968,57	17,18	0,9	3 329,61	15,27	0,5	6
24,13	1,2	43,99	1,2	14 180,67	27,17	1,5	9 097,60	41,73	1,3	7
49,63	2,4	40,61	1,1	17 991,73	34,47	1,9	6 809,12	31,23	1,0	8
23,83	1,2	29,35	0,8	11 768,35	22,54	1,2	7 710,44	35,37	1,1	9
12,14	0,6	16,28	0,5	4 715,83	9,03	0,5	2 500,20	11,47	0,4	10
31,69	1,5	53,83	1,5	12 747,15	24,42	1,3	6 781,81	31,11	1,0	11
38,26	1,9	44,97	1,3	14 838,50	28,43	1,5	7 105,19	32,59	1,0	12
21,82	1,1	42,33	1,2	12 297,76	23,56	1,3	9 683,67	44,42	1,4	13
266,32	12,9	258,32	7,2	84 944,78	162,73	8,9	36 210,96	166,11	5,2	14
29,57	1,4	34,16	1,0	13 191,41	25,27	1,4	6 186,73	28,38	0,9	15
6,68	0,3	19,49	0,5	3 661,04	7,01	0,4	2 988,10	13,71	0,4	16
104,74	5,1	144,97	4,0	49 663,34	95,14	5,2	26 349,97	120,87	3,8	17
31,44	1,5	29,00	0,8	16 914,11	32,40	1,8	8 468,11	38,84	1,2	18
30,53		28,23		16 451,41	31,51		8 143,18	37,35		19
0,91		0,77		462,70	0,89		324,93	1,49		20
5,84	0,3	6,67	0,2	1 054,72	2,02	0,1	869,53	3,99	0,1	21
16,90	0,8	25,48	0,7	9 837,02	18,85	1,0	6 086,86	27,92	0,9	22
55,83	2,7	54,01	1,5	33 984,33	65,10	3,5	12 693,91	58,23	1,8	23
[4]) 11,24		13,76		[5]) 9 001,15	[5]) 17,48		[6]) 4 475,82	[6]) 20,72		24
[4]) 37,79		34,99		[5]) 20 836,71	[5]) 40,46		[6]) 6 379,63	[6]) 29,54		25
[4]) 3,03		5,26		[5]) 2 538,52	[5]) 4,93		[6]) 1 656,31	[6]) 7,67		26
1 165,02	56,4	1 402,73	39,1	498 538,14	955,06	52,0	254 708,51	1 168,39	36,7	
257,18	12,4	527,72	14,7	106 836,65	204,67	11,2	100 369,71	460,41	14,4	27
209,76		443,30		84 062,89	161,04		82 386,14	377,92		28
20,41		39,24		10 905,01	20,89		7 450,20	34,17		29
27,01		45,18		11 868,75	22,74		10 533,37	48,32		30
295,58	14,3	602,71	16,8	163 134,06	312,52	17,0	133 155,88	610,81	19,2	31
248,86		457,62		136 227,85	260,97		103 158,35	473,20		32
1,26		7,39		762,01	1,46		1 195,66	5,49		33
45,46		137,70		26 144,20	50,09		28 801,87	132,12		34
82,91	4,0	137,25	3,8	40 712,22	77,99	4,3	26 727,63	122,60	3,8	35
62,72		96,31		30 085,45	57,63		17 556,96	80,53		36
20,19		40,94		10 626,77	20,36		9 170,67	42,07		37
19,83	1,0	116,64	3,3	12 504,93	23,96	1,3	26 030,56	119,41	3,7	38
12,18		106,84		7 966,13	15,26		23 167,37	106,27		39
7,65		9,80		4 538,80	8,70		2 863,19	13,14		40
15,50	0,7	150,65	4,2	6 070,56	11,63	0,6	16 400,97	75,23	2,4	41
62,57	3,0	144,28	4,0	37 950,32	72,70	4,0	31 173,40	143,00	4,5	42
46,34		63,43		26 866,75	51,47		14 580,53	66,88		43
16,23		80,85		11 083,57	21,23		16 592,87	76,12		44
18,39	0,9	59,57	1,7	10 028,16	19,21	1,1	13 747,83	63,06	2,0	45
18,39		57,48		9 965,21	19,09		13 459,78	61,74		46
—	—	2,09		62,95	0,12		288,05	1,32		47
51,53	2,5	117,29	3,3	28 980,99	55,52	3,0	28 131,91	129,05	4,0	48
15,91	0,8	36,65	1,0	13 435,47	25,74	1,4	7 970,39	36,56	1,1	49
1,18	0,1	54,24	1,5	1 075,79	2,06	0,1	8 757,66	40,17	1,3	50
7,75	0,4	23,48	0,7	4 135,01	7,92	0,4	5 579,95	25,60	0,8	51
16,49	0,8	61,10	1,7	4 074,25	7,81	0,4	11 171,14	51,24	1,6	52
4,63	0,2	4,85	0,1	4 057,90	7,77	0,4	2 376,02	10,90	0,3	53
31,57	1,5	105,71	2,9	16 506,57	31,62	1,7	19 294,40	88,51	2,8	54
6,32	0,3	8,12	0,2	684,75	1,31	0,1	503,90	2,31	0,1	55
14,00	0,7	36,05	1,0	9 173,36	17,57	1,0	8 846,70	40,58	1,3	56
2 066,36	100	3 589,04	100	957 899,13	1 835,06	100	694 946,56	3 187,83	100	

teiligt. — [3]) An diesen Angaben sind nur 86 Haushaltungen beteiligt. — [4]) An diesen Angaben sind nur 66 Haushaltungen be-

VI. Ausgaben auf den Kopf nach Wohl- hab

Übersicht VI A. A. Nach Wohlhabenheitsstufen.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Ausgaben auf den Kopf in den Haushaltungen mit ein				
		unter 1 200 ℳ	1 200—1 600 ℳ	1 600—2 000 ℳ	2 000—2 500 ℳ	2 500—3 000 ℳ
		13 Familien mit 48 Köpfen	171 Familien mit 731 Köpfen	234 Familien mit 1 054 Köpfen	190 Familien mit 888 Köpfen	103 Familien mit 503 Köpfen
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7
	Nahrungs- und Genußmittel					
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	26,45	31,57	36,15	41,69	48,92
2	Wurst	6,66	12,50	12,55	12,83	12,87
3	Fische, auch geräuchert	1,46	2,81	3,21	3,50	3,50
4	Butter	13,43	13,20	17,19	19,01	23,71
5	Schmalz, Margarine usw.	5,18	8,16	9,59	8,79	8,47
6	Käse	2,45	3,07	3,62	4,00	3,62
7	Eier	4,65	5,08	5,96	6,88	7,88
8	Kartoffeln	7,73	6,66	7,08	7,76	7,25
9	Grünwaren	5,13	4,21	4,68	5,65	6,39
10	Salz, Gewürze, Öl	2,71	2,10	1,74	2,17	2,31
11	Zucker, Sirup, Honig	4,03	4,92	5,58	5,97	5,74
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	6,58	6,31	5,98	6,41	6,44
13	Obst und Südfrüchte	2,87	3,57	5,46	5,97	7,53
14	Brot und Backwaren	29,05	31,95	35,10	36,93	36,44
15	Kaffee und Kaffeersatz	5,60	5,18	5,19	6,15	6,14
16	Tee, Schokolade, Kakao	0,98	1,06	1,67	1,82	2,35
17	Milch	16,86	19,91	21,29	22,62	21,91
18	Übrige Getränke im Hause	6,73	7,36	6,08	7,89	8,24
19	a) alkoholische	6,65	7,22	5,86	7,65	7,93
20	b) alkoholfreie	0,08	0,14	0,22	0,24	0,31
21	Sonstige Nahrungsmittel	0,06	0,34	0,34	0,47	0,64
22	Tabak und Zigarren	3,13	3,21	3,77	4,70	4,83
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	6,02	10,35	11,62	16,43	11,94
24	a) Speisen	3,06	[1] 3,56	[1] 2,52	[1] 4,99	[1] 3,06
25	b) alkoholische Getränke	2,88	[1] 5,97	[1] 7,61	[1] 9,80	[1] 7,65
26	c) alkoholfreie Getränke	0,08	[1] 0,74	[1] 1,05	[1] 1,15	[1] 1,26
	zusammen	157,76	183,52	203,85	227,64	237,12
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	26,75	31,88	46,05	59,69	79,36
28	Kleidung	20,65	24,84	36,59	47,12	65,54
29	Wäsche und Bettzeug	2,37	2,83	4,43	6,23	5,84
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	3,73	4,21	5,03	6,34	7,98
31	Wohnung und Haushalt	58,03	57,89	71,83	83,27	100,27
32	Miete	49,44	49,76	60,37	68,45	79,84
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	0,15	0,30	0,30	0,42	0,74
34	Einricht., Instandh., Reinigung	8,44	7,83	11,16	14,40	19,69
35	Heizung und Beleuchtung	18,02	16,33	17,82	18,82	21,87
36	Heizung und Feuerung	12,95	12,33	13,02	13,85	15,35
37	Beleuchtung	5,07	4,00	4,80	4,97	6,52
38	Gesundheits- und Körperpflege	3,86	4,25	5,94	8,35	13,79
39	Gesundheitspflege	2,26	2,74	4,02	6,23	11,52
40	Körperpflege	1,60	1,51	1,92	2,12	2,27
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	0,71	1,41	2,11	4,36	7,27
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	8,19	11,66	14,48	18,45	23,35
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	6,91	8,83	10,62	11,77	11,56
44	Vergnügungen	1,28	2,83	3,86	6,68	11,79
45	Staat, Gemeinde, Kirche	2,07	3,85	4,89	5,28	8,56
46	Steuern und Abgaben	1,84	3,82	4,83	5,18	8,54
47	Rechtsschutz	0,23	0,03	0,06	0,10	0,02
48	Vor- und Fürsorge (Versicherungen)	4,21	10,71	12,56	15,19	18,85
49	Verkehrsmittel	1,84	3,99	5,03	7,28	7,03
50	Persönliche Bedienung	0,15	0,29	0,60	1,73	4,75
51	Geldgeschenke usw.	0,28	1,09	1,35	2,84	2,57
52	Schuldentilgung und Zinsen	2,02	1,05	1,52	3,59	9,55
53	Erwerbskosten	2,21	1,09	1,67	1,73	1,73
54	Sonstige Ausgaben	2,52	5,31	6,43	9,61	11,98
55	Nicht verteilte Naturalien	—	0,58	0,34	0,18	0,40
56	Ersparnisse	2,30	1,31	3,58	5,44	7,23
	Sämtliche Ausgaben	290,92	336,21	400,05	473,45	555,68

[1]) An diesen Durchschnitten sind, weil einzelne Familien die Ausgaben in Gastwirtschaften nur im ganzen angegeben mit 880 Köpfen, in Spalte 7 nur 102 Familien mit 498 Köpfen, in Spalte 8 nur 100 Familien mit 503 Köpfen, in Spalte 11 713 Köpfen, in Spalte 14 nur 842 Familien mit 3901 Köpfen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

...gl- ...habenheit und Kopfzahl der Familien.

A. Nach Wohlhabenheitsstufen.

mit einem Ausgabenbetrage von							Ordn.-Nr.
3 000—4 000 ℳ	4 000—5 000 ℳ	über 5 000 ℳ	unter 2 000 ℳ	2 000—3 000 ℳ	über 3 000 ℳ	überhaupt	
102 Familien mit 518 Köpfen	34 Familien mit 180 Köpfen	5 Familien mit 30 Köpfen	418 Familien mit 1833 Köpfen	293 Familien mit 1391 Köpfen	141 Familien mit 728 Köpfen	852 Familien mit 3952 Köpfen	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
8	9	10	11	12	13	14	15
51,36	54,99	60,18	34,07	44,30	52,62	**41,09**	1
12,90	13,30	16,79	12,37	12,85	13,16	**12,68**	2
4,31	4,36	6,81	3,00	3,50	4,42	**3,44**	3
25,02	29,24	35,40	15,50	20,71	26,49	**19,36**	4
6,26	5,70	4,89	8,90	8,67	6,07	**8,30**	5
3,58	3,74	4,40	3,37	3,86	3,65	**3,59**	6
8,95	8,16	9,62	5,58	7,24	8,78	**6,75**	7
6,96	6,71	8,18	6,93	7,58	6,95	**7,16**	8
7,68	8,78	10,06	4,50	5,92	8,05	**5,65**	9
2,20	2,14	2,90	1,91	2,22	2,22	**2,07**	10
6,73	6,22	4,46	5,28	5,89	6,51	**5,72**	11
7,08	7,32	6,02	6,13	6,42	7,10	**6,41**	12
9,33	12,68	12,31	4,64	6,54	10,28	**6,35**	13
38,15	38,73	37,38	33,69	36,75	38,26	**35,61**	14
6,07	6,38	4,78	5,20	6,15	6,09	**5,70**	15
3,11	2,93	1,99	1,41	2,01	3,02	**1,92**	16
25,24	26,91	24,89	20,63	22,36	25,64	**22,16**	17
7,80	8,41	11,74	6,60	8,02	8,11	**7,38**	18
7,49	8,11	11,68	6,42	7,75	7,81	**7,15**	19
0,31	0,30	0,06	0,18	0,27	0,30	**0,23**	20
1,16	1,10	0,89	0,33	0,53	1,13	**0,55**	21
5,79	6,94	9,07	3,53	4,74	6,21	**4,45**	22
14,46	14,07	23,98	10,96	14,81	14,76	**13,02**	23
[1]) 5,22	6,09	17,11	[1]) 2,95	[1]) 4,29	[1]) 5,94	[1]) **3,97**	24
[1]) 6,96	6,34	5,90	[1]) 6,82	[1]) 9,03	[1]) 6,76	[1]) **7,59**	25
[1]) 1,83	1,64	0,97	[1]) 0,90	[1]) 1,19	[1]) 1,75	[1]) **1,16**	26
254,14	268,81	296,74	194,53	231,07	259,52	**219,36**	
93,70	120,46	145,89	39,90	66,80	102,47	**60,89**	27
76,57	100,41	124,25	31,49	53,78	84,43	**49,08**	28
7,20	8,65	9,70	3,74	6,09	7,66	**5,29**	29
9,93	11,40	11,94	4,67	6,93	10,38	**6,52**	30
123,41	157,76	145,32	65,91	89,42	132,81	**86,51**	31
97,20	116,17	114,83	55,85	72,57	102,62	**70,35**	32
1,13	1,54	2,08	0,30	0,54	1,27	**0,56**	33
25,08	40,05	28,41	9,76	16,31	28,92	**15,60**	34
24,36	25,40	29,84	17,23	19,93	24,84	**19,58**	35
15,73	14,35	17,20	12,75	14,40	15,45	**13,82**	36
8,63	11,05	12,64	4,48	5,53	9,39	**5,76**	37
22,80	38,04	25,72	5,21	10,32	26,69	**10,97**	38
20,01	35,34	23,00	3,46	8,15	23,92	**8,88**	39
2,79	2,70	2,72	1,75	2,17	2,77	**2,09**	40
15,16	30,07	75,24	1,80	5,41	21,32	**6,67**	41
29,04	38,40	46,07	13,19	20,22	32,06	**19,14**	42
13,93	16,18	16,76	9,81	11,69	14,60	**11,35**	43
15,11	22,22	29,31	3,38	8,53	17,46	**7,79**	44
13,22	13,85	27,83	4,40	6,46	13,98	**6,89**	45
12,87	13,58	27,35	4,35	6,39	13,65	**6,78**	46
0,35	0,27	0,48	0,05	0,07	0,33	**0,11**	47
23,97	35,03	56,58	11,60	16,51	28,05	**16,36**	48
7,90	10,41	13,17	4,53	7,19	8,74	**6,24**	49
8,00	10,89	25,50	0,46	2,82	9,43	**2,95**	50
7,75	6,05	6,93	1,22	2,74	7,30	**2,87**	51
12,54	14,85	5,00	1,34	5,74	12,80	**5,00**	52
1,63	1,27	44,38	1,46	1,73	3,30	**1,89**	53
19,80	27,76	20,83	5,88	10,47	21,81	**10,43**	54
—	1,00	—	0,43	0,26	0,25	**0,34**	55
9,40	18,35	13,03	2,64	6,09	11,76	**5,54**	56
666,82	818,40	978,07	371,73	503,18	717,13	**481,63**	

haben, in Spalte 4 nur 170 Familien mit 727 Köpfen, in Spalte 5 nur 230 Familien mit 1035 Köpfen, in Spalte 6 nur 188 Familien nur 413 Familien mit 1810 Köpfen, in Spalte 12 nur 290 Familien mit 1378 Köpfen, in Spalte 13 nur 139 Familien mit

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht VI B. B. Nach der Kopfstärke der Familien.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Ausgaben auf den Kopf in den Haus-					
		2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen
		74 Familien mit 148 Köpfen	150 Familien mit 450 Köpfen	197 Familien mit 788 Köpfen	205 Familien mit 1025 Köpfen	112 Familien mit 672 Köpfen	66 Familien mit 462 Köpfen
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
	Nahrungs- und Genußmittel						
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	79,87	59,02	46,77	39,14	34,00	29,75
2	Wurst	25,98	18,05	14,92	12,22	10,42	8,70
3	Fische, auch geräuchert	7,98	4,80	3,91	3,09	2,86	2,21
4	Butter	39,57	25,38	19,82	18,67	17,85	15,10
5	Schmalz, Margarine usw.	8,24	8,53	8,47	8,16	8,13	7,67
6	Käse	7,43	5,41	3,94	3,53	2,90	2,35
7	Eier	13,19	10,19	7,94	6,90	5,39	4,09
8	Kartoffeln	10,65	8,95	7,23	6,92	6,83	6,28
9	Grünwaren	12,73	8,59	6,10	5,53	4,66	3,62
10	Salz, Gewürze, Öl	3,05	2,84	2,13	1,99	1,91	1,88
11	Zucker, Sirup, Honig	9,50	6,52	6,08	5,84	4,83	4,05
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	8,84	7,80	7,00	6,25	6,03	5,09
13	Obst und Südfrüchte	16,29	8,96	6,97	6,44	5,23	3,79
14	Brot und Backwaren	46,08	39,36	35,84	34,19	34,19	35,21
15	Kaffee und Kaffeersatz	11,11	7,83	5,98	5,50	4,97	4,51
16	Tee, Schokolade, Kakao	4,47	2,75	2,12	1,86	1,53	1,29
17	Milch	33,80	31,14	25,33	22,06	19,26	16,22
18	Übrige Getränke im Hause	17,16	12,77	8,44	7,30	5,17	4,49
19	a) alkoholische	16,50	12,55	8,18	7,03	4,97	4,37
20	b) alkoholfreie	0,66	0,22	0,26	0,27	0,20	0,12
21	Sonstige Nahrungsmittel	1,02	0,57	0,56	0,51	0,30	0,46
22	Tabak und Zigarren	14,39	7,06	4,98	4,12	3,21	2,63
23	Ausgaben in Gastwirtschaften	46,68	22,23	13,80	11,91	8,58	6,04
24	a) Speisen	17,63	7,47	[1] 4,02	[1] 3,32	[1] 2,60	1,78
25	b) alkoholische Getränke	24,18	12,83	[1] 7,87	[1] 7,11	[1] 5,10	3,77
26	c) alkoholfreie Getränke	4,87	1,93	[1] 1,30	[1] 1,04	[1] 0,75	0,49
	zusammen	418,03	298,75	238,33	212,13	188,25	166,33
27	Kleidung, Wäsche, Reinigung	124,50	78,15	67,29	57,16	55,97	45,91
28	Kleidung	98,06	61,59	54,04	45,88	45,78	37,77
29	Wäsche und Bettzeug	12,58	7,13	6,01	4,96	4,69	3,55
30	Reinigung v. Kleidung u. Wäsche	13,86	9,43	7,24	6,32	5,50	4,59
31	Wohnung und Haushalt	213,95	134,55	98,84	79,33	70,72	55,44
32	Miete	170,71	107,72	79,53	65,32	58,63	44,69
33	Ziergarten u. Zimmerpflanzen	1,93	0,90	0,59	0,45	0,44	0,38
34	Einricht., Instandh., Reinigung	41,31	25,93	18,72	13,56	11,65	10,37
35	Heizung und Beleuchtung	41,30	28,22	22,12	18,22	17,03	13,51
36	Heizung und Feuerung	28,07	19,70	15,68	12,76	11,99	9,79
37	Beleuchtung	13,23	8,52	6,44	5,46	5,04	3,72
38	Gesundheits- und Körperpflege	32,88	16,30	13,40	9,41	9,04	5,73
39	Gesundheitspflege	26,88	13,24	10,82	7,39	7,55	4,70
40	Körperpflege	6,00	3,06	2,58	2,02	1,49	1,03
41	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	3,30	5,18	5,80	5,82	10,68	8,19
42	Geistige und gesellige Bedürfnisse	56,45	29,25	23,09	17,12	14,10	10,97
43	Zeitungen, Bücher, Vereine	30,54	18,07	13,50	10,43	8,23	6,74
44	Vergnügungen	25,91	11,18	9,59	6,69	5,87	4,23
45	Staat, Gemeinde, Kirche	16,24	10,36	7,88	6,48	6,11	3,88
46	Steuern und Abgaben	16,13	10,30	7,82	6,28	5,99	3,77
47	Rechtsschutz	0,11	0,06	0,06	0,20	0,12	0,11
48	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	29,45	24,92	19,90	15,41	14,80	9,56
49	Verkehrsmittel	22,94	10,17	6,70	5,65	4,83	2,69
50	Persönliche Bedienung	7,90	3,84	2,41	3,27	2,90	2,10
51	Geldgeschenke usw.	7,80	5,36	2,71	2,79	2,23	1,70
52	Schuldentilgung und Zinsen	8,69	5,17	4,79	3,34	8,40	4,93
53	Erwerbskosten	4,19	1,55	1,68	2,21	3,04	0,50
54	Sonstige Ausgaben	24,83	15,45	12,17	9,52	7,91	7,44
55	Nicht verteilte Naturalien	0,47	0,09	0,14	0,25	0,34	0,64
56	Ersparnisse	17,56	9,97	5,77	5,07	4,34	2,85
	Sämtliche Ausgaben	1030,48	677,28	533,02	453,18	420,69	342,37

[1]) An diesen Durchschnitten sind, weil einzelne Familien die Ausgaben in Gastwirtschaften nur im ganzen angegeben mit 666 Köpfen, in Spalte 10 nur 13 Familien mit 117 Köpfen, in Spalte 13 nur 417 Familien mit 1370 Köpfen, in Spalte 14 3901 Köpfen beteiligt.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

…benheit und Kopfzahl der Familien.

B. Nach der Kopfstärke der Familien.

…altungen mit einer Kopfstärke von							Ausgaben auf den Kopf überhaupt	Ordn.-Nr.
8 Personen	9 Personen	10 Personen	11 Personen	2—4 Personen	5 u. 6 Personen	über 6 Personen		
30 Familien mit 240 Köpfen	14 Familien mit 126 Köpfen	3 Familien mit 30 Köpfen	1 Familie mit 11 Köpfen	421 Familien mit 1386 Köpfen	317 Familien mit 1697 Köpfen	114 Familien mit 869 Köpfen	852 Familien mit 3952 Köpfen	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
23,47	28,89	26,61	32,82	54,28	37,11	27,82	**41,09**	1
7,62	5,78	8,89	3,33	17,12	11,51	7,92	**12,68**	2
2,21	3,33	2,98	1,67	4,64	3,00	2,39	**3,44**	3
13,85	12,85	18,04	1,88	23,73	18,35	14,36	**19,36**	4
9,07	7,91	7,48	26,98	8,47	8,14	8,33	**8,30**	5
2,06	2,35	3,28	1,86	4,79	3,28	2,30	**3,59**	6
2,83	4,35	2,69	0,52	9,23	6,30	3,69	**6,75**	7
5,69	6,44	4,30	9,67	8,16	6,88	6,11	**7,16**	8
3,32	2,92	3,38	4,36	7,62	5,19	3,44	**5,65**	9
1,60	1,18	1,51	1,34	2,46	1,96	1,68	**2,07**	10
4,17	6,54	3,19	3,04	6,59	5,44	4,88	**5,72**	11
5,64	5,35	3,11	4,94	7,46	6,17	5,21	**6,41**	12
3,32	2,86	3,02	3,31	8,61	5,96	3,49	**6,35**	13
32,82	35,09	30,66	40,88	38,07	34,19	34,45	**35,61**	14
3,67	4,08	3,85	5,86	7,13	5,29	4,21	**5,70**	15
1,22	1,37	0,42	0,16	2,57	1,73	1,24	**1,92**	16
13,24	14,79	13,09	10,81	28,12	20,95	15,01	**22,16**	17
3,03	2,76	3,73	1,37	10,77	6,45	3,77	**7,38**	18
2,90	2,57	3,64	1,30	10,48	6,21	3,64	**7,15**	19
0,13	0,19	0,09	0,07	0,29	0,24	0,13	**0,23**	20
0,31	2,47	0,18	0,05	0,61	0,42	0,69	**0,55**	21
1,69	2,32	2,38	0,84	6,66	3,76	2,30	**4,45**	22
7,03	5,34	17,23	0,79	20,05	10,59	6,53	**13,02**	23
1,37	[1]) 0,40	5,04	—	[1]) 6,62	[1]) 3,03	[1]) 1,57	[1]) **3,97**	24
5,22	[1]) 2,49	11,58	0,79	[1]) 11,26	[1]) 6,31	[1]) 4,23	[1]) **7,59**	25
0,44	[1]) 0,26	0,61	—	[1]) 1,89	[1]) 0,92	[1]) 0,44	[1]) **1,16**	26
147,86	158,97	160,02	156,48	277,14	202,67	159,82	**219,36**	
37,23	48,98	33,31	46,45	76,93	56,69	43,53	**60,89**	27
31,08	41,39	28,53	37,88	61,19	45,84	36,13	**49,08**	28
2,61	3,94	1,22	5,04	7,08	4,85	3,29	**5,29**	29
3,54	3,65	3,56	3,53	8,66	6,00	4,11	**6,52**	30
44,95	41,11	35,56	26,24	122,73	75,92	49,41	**86,51**	31
37,54	34,81	32,67	22,73	98,42	62,67	40,59	**70,35**	32
0,36	0,10	0,16	0,44	0,84	0,45	0,33	**0,56**	33
7,05	6,20	2,73	3,07	23,47	12,80	8,49	**15,60**	34
12,49	10,66	8,82	16,62	26,15	17,75	12,69	**19,58**	35
9,30	8,45	5,32	14,01	18,31	12,45	9,36	**13,82**	36
3,19	2,21	3,50	2,61	7,84	5,30	3,33	**5,76**	37
6,35	4,90	1,67	1,76	16,42	9,26	5,59	**10,97**	38
5,27	4,02	0,89	1,36	13,32	7,45	4,59	**8,88**	39
1,08	0,88	0,78	0,40	3,10	1,81	1,00	**2,09**	40
5,61	5,07	1,39	0,38	5,33	7,74	6,69	**6,67**	41
9,51	9,01	11,32	6,99	28,65	15,93	10,24	**19,14**	42
5,91	4,58	5,85	6,69	16,80	9,57	6,16	**11,35**	43
3,60	4,43	5,47	0,30	11,85	6,36	4,08	**7,79**	44
3,31	4,06	3,74	0,68	9,58	6,33	3,70	**6,89**	45
3,31	4,03	3,74	0,68	9,51	6,17	3,64	**6,78**	46
—	0,03	—	—	0,07	0,16	0,06	**0,11**	47
8,15	8,87	4,52	3,48	22,54	15,17	8,82	**16,36**	48
2,20	3,65	3,72	2,70	9,56	5,32	2,73	**6,24**	49
1,40	1,80	0,09	0,70	3,46	3,13	1,78	**2,95**	50
1,10	1,16	2,87	1,18	4,12	2,57	1,49	**2,87**	51
2,09	4,18	—	0,14	5,33	5,35	3,81	**5,00**	52
1,01	0,11	0,71	2,32	1,90	2,54	0,62	**1,89**	53
5,59	7,95	3,24	3,85	14,59	8,88	6,81	**10,43**	54
1,21	0,32	—	—	0,16	0,28	0,72	**0,34**	55
1,84	1,36	4,00	7,84	8,39	4,78	2,46	**5,54**	56
291,90	312,16	274,98	277,81	632,98	440,31	320,91	**481,63**	

haben, in Spalte 5 nur 193 Familien mit 772 Köpfen, in Spalte 6 nur 201 Familien mit 1005 Köpfen, in Spalte 7 nur 111 Familien nur 312 Familien mit 1671 Köpfen, in Spalte 15 nur 113 Familien mit 860 Köpfen, in Spalte 16 nur 842 Familien mit

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

VII. Haushaltungsausgaben von

Übersicht VII A. A. Nach Wohlhabenheitsstufen.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Ausgaben in Haushaltungen mit ein...					
		unter 1200 ℳ	1200—1600 ℳ	1600—2000 ℳ	2000—2500 ℳ	2500—3000 ℳ	300...
	Zahl der Familien	6	110	108	72	39	
	Zahl der Köpfe	17	465	464	319	158	
	im Durchschnitt	2,8	4,2	4,3	4,4	4,1	
	Personaleinheiten	11,9	251,1	251,3	174,0	90,0	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Ausgaben überhaupt						
1	für Nahrungs- und Genußmittel	3 487,81	85 385,83	97 874,82	75 215,30	41 335,53	
2	„ Kleidung, Wäsche, Reinigung	643,47	15 422,13	22 849,48	21 180,69	16 885,86	
3	„ Wohnung und Haushalt	1 244,99	26 846,41	33 395,37	27 259,57	19 805,19	
4	„ Heizung und Beleuchtung	366,01	7 616,53	8 423,85	6 197,45	4 199,63	
5	„ Gesundheits- und Körperpflege	88,36	1 646,30	2 606,58	2 729,37	2 905,05	
6	„ Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	24,36	769,65	1 093,31	1 516,37	1 613,63	
7	„ geistige und gesellige Bedürfnisse	204,94	5 809,85	7 925,33	7 017,30	4 752,80	
8	„ Staat, Gemeinde, Kirche	66,07	1 820,82	2 557,84	1 998,72	2 065,89	
9	„ Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	124,27	5 260,49	6 170,05	5 589,70	4 792,53	
10	„ Verkehrsmittel	68,80	2 046,51	2 516,46	3 089,34	1 091,86	
11	„ Persönliche Bedienung	3,46	112,35	165,17	274,94	587,23	
12	„ Geldgeschenke usw.	7,90	499,14	776,39	1 203,56	340,38	
13	„ Schuldentilgung und Zinsen	78,50	463,15	751,41	1 114,55	1 820,08	
14	„ Erwerbskosten	5,20	441,85	627,68	537,07	352,37	
15	„ Sonstige Ausgaben	40,23	2 161,41	3 000,21	3 742,72	2 593,83	
16	„ Nicht verteilte Naturalien	—	131,50	99,90	30,00	143,00	
17	„ Ersparnisse	76,10	538,63	1 907,46	2 061,30	1 817,47	
	überhaupt	6 530,47	156 972,55	192 741,31	160 757,95	107 102,33	
	Auf eine Familie entfallen						
1	für Nahrungs- und Genußmittel	581,30	776,23	906,25	1 044,66	1 059,89	
2	„ Kleidung, Wäsche, Reinigung	107,24	140,20	211,57	294,18	432,97	
3	„ Wohnung und Haushalt	207,50	244,06	309,22	378,60	507,82	
4	„ Heizung und Beleuchtung	61,00	69,24	78,00	86,07	107,68	
5	„ Gesundheits- und Körperpflege	14,73	14,97	24,14	37,91	74,49	
6	„ Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	4,06	7,00	10,12	21,06	41,37	
7	„ geistige und gesellige Bedürfnisse	34,16	52,82	73,38	97,46	121,87	
8	„ Staat, Gemeinde, Kirche	11,01	16,55	23,68	27,76	52,97	
9	„ Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	20,71	47,82	57,13	77,63	122,88	
10	„ Verkehrsmittel	11,47	18,60	23,30	42,91	28,00	
11	„ Persönliche Bedienung	0,58	1,02	1,53	3,82	15,06	
12	„ Geldgeschenke usw.	1,32	4,54	7,19	16,72	8,73	
13	„ Schuldentilgung und Zinsen	13,08	4,21	6,96	15,48	46,67	
14	„ Erwerbskosten	0,87	4,02	5,81	7,46	9,03	
15	„ Sonstige Ausgaben	6,70	19,65	27,78	51,98	66,51	
16	„ Nicht verteilte Naturalien	—	1,19	0,92	0,42	3,67	
17	„ Ersparnisse	12,68	4,90	17,66	28,63	46,60	
	überhaupt	1 088,41	1 427,02	1 784,64	2 232,75	2 746,21	
	Auf einen erwachsenen Mann entfallen						
1	für Nahrungs- und Genußmittel	293,09	340,05	389,47	432,27	459,28	
2	„ Kleidung, Wäsche, Reinigung	54,07	61,42	90,93	121,73	187,62	
3	„ Wohnung und Haushalt	104,62	106,92	132,89	156,66	220,06	
4	„ Heizung und Beleuchtung	30,76	30,33	33,52	35,62	46,66	
5	„ Gesundheits- und Körperpflege	7,43	6,56	10,37	15,69	32,28	
6	„ Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	2,05	3,06	4,35	8,71	17,93	
7	„ geistige und gesellige Bedürfnisse	17,22	23,14	31,54	40,33	52,81	
8	„ Staat, Gemeinde, Kirche	5,55	7,25	10,18	11,49	22,96	
9	„ Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	10,44	20,95	24,55	32,12	53,25	
10	„ Verkehrsmittel	5,78	8,15	10,01	17,75	12,13	
11	„ Persönliche Bedienung	0,29	0,45	0,66	1,58	6,53	
12	„ Geldgeschenke usw.	0,66	1,99	3,09	6,92	3,78	
13	„ Schuldentilgung und Zinsen	6,60	1,84	2,99	6,41	20,22	
14	„ Erwerbskosten	0,44	1,76	2,50	3,09	3,92	
15	„ Sonstige Ausgaben	3,38	8,61	11,94	21,51	28,82	
16	„ Nicht verteilte Naturalien	—	0,52	0,40	0,17	1,59	
17	„ Ersparnisse	6,40	2,14	7,59	11,85	20,19	
	überhaupt	548,78	625,14	766,98	923,90	1 190,03	

*) Unter Normalfamilien sind solche Haushaltungen verstanden worden, die nur aus Eltern und unerwachsenen Kindern oder

von 391 Normalfamilien*).

A. Nach Wohlhabenheitsstufen.

mit einem Ausgabenbetrage von					Ausgaben in sämtlichen Haushaltungen	Ordn.-Nr.
3000–4000 ℳ	4000—5000 ℳ	unter 2000 ℳ	2000—3000 ℳ	über 3000 ℳ		
43	13	224	111	56	391	
188	60	946	477	248	1 671	
4,4	4,6	4,2	4,3	4,4	4,3	
103,0	33,6	514,3	264,0	136,6	914,9	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
			Ausgaben überhaupt			
53 624,58	17 622,81	186 748,46	116 550,83	71 247,39	374 546,68	1
21 315,25	8 465,93	38 915,08	38 066,55	29 781,18	106 762,81	2
27 413,33	12 696,49	61 486,77	47 064,76	40 109,82	148 661,35	3
5 020,11	1 651,11	16 406,39	10 397,08	6 671,22	33 474,69	4
5 434,27	2 365,50	4 341,24	5 634,42	7 799,77	17 775,43	5
3 829,38	1 710,45	1 887,32	3 130,00	5 539,83	10 557,15	6
6 533,32	2 858,97	13 940,12	11 770,10	9 392,29	35 102,51	7
3 177,24	787,45	4 444,73	4 064,61	3 964,69	12 474,03	8
4 476,34	2 428,44	11 554,81	10 382,23	6 904,78	28 841,82	9
1 719,69	660,70	4 631,77	4 181,20	2 380,39	11 193,36	10
1 524,07	126,98	280,98	862,17	1 651,05	2 794,20	11
1 488,04	503,72	1 283,43	1 543,94	1 991,76	4 819,13	12
3 285,27	785,50	1 293,06	2 934,63	4 070,77	8 298,46	13
377,33	114,33	1 074,73	889,44	491,66	2 455,83	14
4 126,80	1 324,05	5 201,85	6 336,55	5 450,85	16 989,25	15
—	—	231,40	173,00	—	404,40	16
1 969,92	1 635,95	2 522,19	3 878,77	3 605,87	10 006,83	17
145 314,94	55 738,38	356 244,33	267 860,28	201 053,32	825 157,93	
			Auf eine Familie entfallen			
1 247,08	1 355,60	833,70	1 050,01	1 272,27	957,92	1
495,70	651,23	173,73	342,94	531,81	273,05	2
637,52	976,66	274,50	424,00	716,25	380,21	3
116,75	127,01	73,24	93,68	119,13	85,61	4
126,38	181,96	19,38	50,76	139,28	45,46	5
89,06	131,57	8,43	28,20	98,92	27,00	6
151,94	219,92	62,23	106,04	167,72	89,78	7
73,89	60,57	19,84	36,62	70,80	31,90	8
104,10	186,80	51,58	93,53	123,30	73,76	9
39,99	50,82	20,68	37,67	42,51	28,63	10
35,44	9,77	1,26	7,77	29,48	7,15	11
34,61	38,75	5,73	13,91	35,57	12,33	12
76,40	60,42	5,77	26,44	72,69	21,22	13
8,78	8,80	4,80	8,01	8,78	6,28	14
95,97	101,85	23,22	57,08	97,34	43,45	15
—	—	1,03	1,56	—	1,04	16
45,81	125,84	11,26	34,94	64,39	25,59	17
3 379,42	4 287,57	1 590,38	2 413,16	3 590,24	2 110,38	
			Auf einen erwachsenen Mann entfallen			
520,63	524,49	363,11	441,48	521,58	409,39	1
206,94	251,96	75,67	144,19	218,02	116,69	2
266,15	377,88	119,55	178,27	293,63	162,49	3
48,74	49,14	31,90	39,38	48,84	36,59	4
52,76	70,40	8,44	21,34	57,10	19,43	5
37,18	50,91	3,67	11,86	40,55	11,54	6
63,43	85,09	27,11	44,58	68,76	38,37	7
30,85	23,43	8,64	15,40	29,02	13,63	8
43,46	72,27	22,47	39,33	50,55	31,53	9
16,69	19,66	9,01	15,84	17,42	12,23	10
14,80	3,78	0,55	3,27	12,09	3,05	11
14,45	14,99	2,50	5,85	14,58	5,27	12
31,89	23,38	2,51	11,12	29,80	9,07	13
3,66	3,40	2,09	3,37	3,60	2,68	14
40,07	39,41	10,11	24,00	39,90	18,57	15
—	—	0,45	0,65	—	0,44	16
19,12	48,69	4,90	14,69	26,40	10,94	17
1 410,82	1 658,88	692,68	1 014,62	1 471,84	901,91	

*) oder aus kinderlosen Ehepaaren bestanden und keinerlei Wechsel der Familienzusammensetzung im Notierungsjahre aufzuweisen hatten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht VII B. B. Nach der Kopfstärke der Familien.

Ordn.-Nr.	Gruppierung der Haushaltungsausgaben	Ausgaben in Haushaltungen				
		2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen
	Zahl der Familien	43	89	93	93	43
	Zahl der Köpfe	86	267	372	465	258
	im Durchschnitt	2	3	4	5	6
	Personaleinheiten	77,4	179,2	208,6	234,2	118,9
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Ausgaben überhaupt					
1	für Nahrungs- und Genußmittel	36 963,17	77 964,98	85 627,13	95 496,09	44 436,58
2	„ Kleidung, Wäsche, Reinigung	11 143,52	21 492,07	25 304,14	26 366,95	11 886,89
3	„ Wohnung und Haushalt	18 660,47	35 012,14	34 254,41	34 004,46	14 518,63
4	„ Heizung und Beleuchtung	3 387,76	7 678,90	8 124,40	7 663,48	3 664,04
5	„ Gesundheits- und Körperpflege	3 006,29	3 991,88	4 563,11	3 650,00	1 295,28
6	„ Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	326,28	1 933,72	2 351,21	2 458,64	1 375,09
7	„ geistige und gesellige Bedürfnisse	5 854,39	7 952,87	8 559,57	7 432,84	2 899,71
8	„ Staat, Gemeinde, Kirche	1 418,12	2 763,05	3 171,76	3 073,66	1 104,56
9	„ Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	2 778,42	6 822,77	7 734,13	6 812,09	2 829,55
10	„ Verkehrsmittel	2 245,06	2 885,61	2 132,29	2 192,08	961,10
11	„ Persönliche Bedienung	265,61	960,62	615,31	522,12	95,72
12	„ Geldgeschenke usw.	843,91	1 549,62	927,07	774,31	483,42
13	„ Schuldentigung und Zinsen	1 055,50	1 350,89	2 514,47	1 475,25	1 173,01
14	„ Erwerbskosten	390,02	285,63	469,89	952,96	294,62
15	„ Sonstige Ausgaben	2 426,05	4 020,24	3 600,57	3 887,60	1 667,99
16	„ Nicht verteilte Naturalien	70,00	—	21,00	58,00	98,40
17	„ Ersparnisse	1 976,05	2 287,79	1 429,27	2 335,60	1 544,77
	überhaupt	92 810,62	178 952,78	191 399,73	199 156,13	90 329,36
	Auf eine Familie entfallen					
1	für Nahrungs- und Genußmittel	859,61	876,01	920,72	1 026,84	1 033,41
2	„ Kleidung, Wäsche, Reinigung	259,15	241,48	272,09	283,52	276,44
3	„ Wohnung und Haushalt	433,96	393,40	368,33	365,64	337,64
4	„ Heizung und Beleuchtung	78,79	86,28	87,36	82,40	85,21
5	„ Gesundheits- und Körperpflege	69,91	44,85	49,06	39,25	30,12
6	„ Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	7,59	21,73	25,28	26,44	31,98
7	„ geistige und gesellige Bedürfnisse	136,15	89,36	92,04	79,92	67,44
8	„ Staat, Gemeinde, Kirche	32,98	31,05	34,10	33,05	25,69
9	„ Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	64,61	76,66	83,16	73,25	65,80
10	„ Verkehrsmittel	52,21	32,42	22,93	23,57	22,35
11	„ Persönliche Bedienung	6,18	10,79	6,62	5,61	2,23
12	„ Geldgeschenke usw.	19,63	17,41	9,97	8,33	11,24
13	„ Schuldentilgung und Zinsen	24,55	15,18	27,04	15,86	27,28
14	„ Erwerbskosten	9,07	3,21	5,05	10,25	6,85
15	„ Sonstige Ausgaben	56,42	45,17	38,72	41,80	38,79
16	„ Nicht verteilte Naturalien	1,63	—	0,22	0,62	2,29
17	„ Ersparnisse	45,95	25,71	15,37	25,11	35,92
	überhaupt	2 158,39	2 010,71	2 058,06	2 141,46	2 100,68
	Auf einen erwachsenen Mann entfallen					
1	für Nahrungs- und Genußmittel	477,56	435,07	410,49	407,75	373,73
2	„ Kleidung, Wäsche, Reinigung	143,97	119,03	121,30	112,58	99,97
3	„ Wohnung und Haushalt	241,09	195,38	164,21	145,19	122,11
4	„ Heizung und Beleuchtung	43,77	42,85	38,95	32,72	30,82
5	„ Gesundheits- und Körperpflege	38,84	22,28	21,88	15,59	10,89
6	„ Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	4,22	10,79	11,27	10,50	11,56
7	„ geistige und gesellige Bedürfnisse	75,64	44,38	41,03	31,74	24,39
8	„ Staat, Gemeinde, Kirche	18,32	15,42	15,21	13,12	9,29
9	„ Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	35,90	38,07	37,08	29,09	23,80
10	„ Verkehrsmittel	29,01	16,10	10,22	9,36	8,08
11	„ Persönliche Bedienung	3,43	5,36	2,95	2,23	0,80
12	„ Geldgeschenke usw.	10,90	8,65	4,44	3,31	4,07
13	„ Schuldentilgung und Zinsen	13,64	7,54	12,05	6,30	9,87
14	„ Erwerbskosten	5,04	1,59	2,25	4,07	2,48
15	„ Sonstige Ausgaben	31,34	22,44	17,26	16,60	14,03
16	„ Nicht verteilte Naturalien	0,90	—	0,10	0,25	0,83
17	„ Ersparnisse	25,53	12,77	6,85	9,97	12,99
	überhaupt	1 199,10	998,62	917,54	850,37	759,71

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von 391 Normalfamilien.

B. Nach der Kopfstärke der Familien.

mit einer Kopfstärke von						Ausgaben in sämtlichen Haushaltungen	Ordn.-Nr.
7 Personen	8 Personen	9 Personen	2—4 Personen	5 u. 6 Personen	über 6 Personen		
21	5	4	225	136	30	391	
147	40	36	725	723	223	1 671	
7	8	9	3,2	5,3	7,4	4,3	
65,4	16,5	14,7	465,2	353,1	96,6	914,9	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Ausgaben überhaupt							
22 877,54	6 362,54	4 818,65	200 555,28	139 932,67	34 058,73	374 546,68	1
7 634,36	1 542,54	1 392,34	57 939,73	38 253,84	10 569,24	106 762,81	2
9 392,66	1 623,50	1 195,08	87 927,02	48 523,09	12 211,24	148 661,35	3
2 073,08	482,94	400,09	19 191,06	11 327,52	2 956,11	33 474,69	4
845,71	97,33	325,83	11 561,28	4 945,28	1 268,87	17 775,43	5
1 564,61	442,90	104,70	4 611,21	3 833,73	2 112,21	10 557,15	6
1 922,27	259,30	221,56	22 366,83	10 332,55	2 403,13	35 102,51	7
668,61	141,53	132,74	7 352,93	4 178,22	942,88	12 474,03	8
1 052,78	339,24	472,84	17 335,32	9 641,64	1 864,86	28 841,82	9
495,63	96,04	185,55	7 262,96	3 153,18	777,22	11 193,36	10
225,40	99,47	9,95	1 841,54	617,84	334,82	2 794,20	11
166,90	69,65	4,25	3 320,60	1 257,73	240,80	4 819,13	12
345,90	127,06	256,38	4 920,86	2 648,26	729,34	8 298,46	13
53,76	1,62	7,33	1 145,54	1 247,58	62,71	2 455,83	14
981,67	241,06	164,07	10 046,86	5 555,59	1 386,80	16 989,25	15
157,00	—	—	91,00	156,40	157,00	404,40	16
321,35	110,00	2,00	5 693,11	3 880,37	433,35	10 006,83	17
50 779,23	12 036,72	9 693,36	463 163,13	289 485,49	72 509,31	825 157,93	
Auf eine Familie entfallen							
1 089,41	1 272,51	1 204,66	891,36	1 028,92	1 135,29	957,92	1
363,54	308,51	348,09	257,51	281,28	352,31	273,05	2
447,27	324,70	298,77	390,79	356,79	407,04	380,21	3
98,72	96,59	100,02	85,29	83,29	98,54	85,61	4
40,27	19,46	81,46	51,38	36,36	42,30	45,46	5
74,50	88,58	26,17	20,49	28,19	70,41	27,00	6
91,54	51,86	55,39	99,41	75,98	80,10	89,78	7
31,84	28,31	33,18	32,68	30,72	31,43	31,90	8
50,13	67,85	118,21	77,05	70,89	62,16	73,76	9
23,60	19,21	46,39	32,28	23,19	25,91	28,63	10
10,73	19,89	2,49	8,19	4,54	11,16	7,15	11
7,95	13,93	1,06	14,76	9,25	8,03	12,33	12
16,47	25,41	64,10	21,87	19,47	24,31	21,22	13
2,56	0,32	1,83	5,09	9,17	2,09	6,28	14
46,75	48,21	41,02	44,65	40,85	46,23	43,45	15
7,48	—	—	0,40	1,15	5,23	1,04	16
15,30	22,00	0,50	25,30	28,53	14,44	25,59	17
2 418,06	2 407,34	2 423,34	2 058,50	2 128,57	2 416,98	2 110,38	
Auf einen erwachsenen Mann entfallen							
349,81	385,61	327,80	431,12	396,30	352,57	409,39	1
116,73	93,49	94,72	124,55	108,34	109,41	116,69	2
143,62	98,39	81,30	189,01	137,42	126,41	162,49	3
31,70	29,27	27,22	41,25	32,08	30,60	36,59	4
12,93	5,90	22,16	24,85	14,01	13,13	19,43	5
23,93	26,84	7,12	9,91	10,86	21,87	11,54	6
29,39	15,71	15,07	48,08	29,26	24,88	38,37	7
10,22	8,58	9,03	15,81	11,83	9,76	13,63	8
16,10	20,56	32,16	37,26	27,31	19,30	31,53	9
7,58	5,82	12,62	15,61	8,93	8,05	12,23	10
3,45	6,03	0,68	3,96	1,75	3,47	3,05	11
2,55	4,22	0,29	7,14	3,56	2,49	5,27	12
5,29	7,70	17,44	10,58	7,50	7,55	9,07	13
0,82	0,10	0,50	2,46	3,53	0,65	2,68	14
15,01	14,61	11,16	21,60	15,73	14,36	18,57	15
2,40	—	—	0,19	0,44	1,62	0,44	16
4,91	6,67	0,14	12,24	10,99	4,49	10,94	17
776,44	729,50	659,41	995,62	819,84	750,61	901,91	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

VIII. Verbrauch der hauptsächlichsten Na

Übersicht VIII A. A. Arbeiterfamilien.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Ausgaben überhaupt ℳ	davon für Nahrungs- und Genußmittel ℳ	in Prozenten
	Haushaltungen mit 900—1200 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 2 Personen	1	1 119,29	551,50	49,3
2	Familien zu 3 Personen	1	1 007,63	606,06	60,1
3	Familien zu 4 Personen	1	1 095,08	591,42	54,0
4	Familien zu 5 Personen	1	961,99	585,19	60,8
	zusammen	4	4 183,99	2 334,17	55,8
	mit 1200—1600 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 2 Personen	3	4 299,76	1 703,28	39,6
2	Familien zu 3 Personen	7	10 070,79	5 154,55	51,2
3	Familien zu 4 Personen	12	17 187,76	9 576,53	55,7
4	Familien zu 5 Personen	8	11 579,04	6 405,28	55,3
5	Familien zu 6 Personen	3	4 360,45	2 548,85	58,5
6	Familien zu 7 Personen	1	1 595,98	971,59	60,9
7	Familien zu 8 Personen	1	1 213,30	796,94	65,7
	zusammen	35	50 307,08	27 157,02	54,0
	mit 1600—2000 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 2 Personen	4	6 679,31	3 402,25	50,9
2	Familien zu 3 Personen	10	18 132,41	8 726,79	48,1
3	Familien zu 4 Personen	14	24 938,21	13 019,39	52,2
4	Familien zu 5 Personen	19	33 687,66	17 685,83	52,5
5	Familien zu 6 Personen	17	31 241,88	17 386,76	55,7
6	Familien zu 7 Personen	4	7 275,77	3 914,88	53,8
7	Familien zu 8 Personen	2	3 767,67	2 417,39	64,2
8	Familien zu 9 Personen	1	1 901,16	1 137,73	59,8
	zusammen	71	127 624,07	67 691,02	53,0
	mit 2000—3000 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 2 Personen	2	4 256,88	1 885,16	44,3
2	Familien zu 3 Personen	5	11 200,58	5 147,48	46,0
3	Familien zu 4 Personen	9	20 528,37	9 566,89	46,6
4	Familien zu 5 Personen	8	18 749,10	9 443,67	50,4
5	Familien zu 6 Personen	6	12 765,29	6 411,62	50,2
6	Familien zu 7 Personen	5	12 271,50	6 423,33	52,3
7	Familien zu 8 Personen	3	6 615,05	3 536,31	53,5
8	Familien zu 9 Personen	2	4 773,11	2 637,65	55,3
	zusammen	40	91 159,88	45 052,11	49,4

*) Zu dieser Übersicht sind diejenigen Haushaltungsrechnungen verwendet worden, in denen der Nahrungsmittelbedarf voll

Nahrungsmittel nach der Menge*).

A. Arbeiterfamilien.

An wichtigeren Nahrungsmitteln sind verbraucht worden									Ordn.-Nr.
Fleisch kg	Wurst kg	Butter kg	Schmalz usw. kg	Käse kg	Eier Stück	Kartoffeln kg	Kaffee kg	Milch Liter	
48,9	11,2	17,1	7,0	13,9	263	281,0	4,0	272,0	1
148,3	27,9	92,0	10,6	37,7	316	626,7	7,4	350,2	2
139,2	8,1	13,5	12,7	3,6	183	266,0	12,5	226,4	3
33,3	7,5	7,5	15,9	6,3	224	233,7	13,4	595,8	4
369,7	54,7	130,1	46,2	61,5	986	1 407,4	37,3	1 444,4	
202,5	70,5	64,1	48,8	30,7	590	536,4	33,4	1 109,3	1
664,7	182,7	211,0	113,2	90,8	1 879	2 663,8	71,4	2 724,5	2
976,6	320,6	321,7	343,6	136,4	4 530	5 128,2	162,1	5 778,6	3
710,7	246,4	176,4	271,5	148,1	3 247	3 483,5	124,8	3 568,3	4
298,1	70,6	77,3	106,3	49,6	908	1 190,6	35,7	2 081,4	5
91,1	45,6	34,6	40,5	8,0	474	761,7	14,2	405,1	6
63,0	5,8	43,6	44,1	27,0	212	439,0	18,7	300,7	7
3 006,7	942,2	928,7	968,0	490,6	11 840	14 203,2	460,3	15 967,9	
365,1	103,7	144,7	46,5	97,8	1 260	880,4	36,2	1 464,2	1
1 037,8	317,1	375,8	136,9	207,2	3 450	3 073,9	133,7	5 612,7	2
1 473,4	374,5	452,8	336,6	169,9	6 258	4 815,9	170,9	7 488,1	3
1 661,5	529,8	811,9	358,1	372,0	6 903	6 836,7	271,4	8 970,7	4
1 819,2	520,8	659,2	651,6	368,7	5 570	8 261,9	314,3	10 239,3	5
354,0	130,4	174,2	218,8	133,0	656	2 338,9	53,8	1 882,0	6
221,6	41,2	141,8	26,1	87,5	562	1 364,8	38,7	716,6	7
116,6	23,2	28,6	51,4	7,9	334	1 468,4	26,0	467,2	8
7 049,2	2 040,7	2 789,0	1 826,0	1 444,0	24 993	29 040,9	1 045,0	36 840,8	
175,5	60,4	68,8	29,1	17,3	749	600,2	28,9	1 054,8	1
549,2	154,6	200,1	136,2	82,3	2 825	1 701,1	77,8	2 034,9	2
1 185,4	263,5	357,4	133,5	188,7	4 931	3 460,0	112,7	4 481,0	3
977,7	240,7	281,8	302,9	101,4	4 665	5 402,0	170,5	5 052,6	4
654,2	250,8	239,5	118,4	96,5	3 182	3 071,2	91,5	3 625,1	5
540,1	239,6	132,9	398,6	62,0	2 737	3 449,6	118,7	2 770,4	6
399,9	137,8	104,3	172,1	154,0	933	1 785,3	28,9	968,6	7
237,8	84,4	54,4	144,2	47,0	961	1 562,2	34,4	1 398,8	8
4 719,8	1 431,8	1 439,2	1 435,0	749,2	20 983	21 031,6	663,4	21 386,2	

*) vollständig oder doch zum größten Teile auch nach der verbrauchten Menge angegeben war.

Übersicht VIII A. A. Arbeiterfamilien.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Ausgaben überhaupt ℳ	davon für Nahrungs- und Genußmittel ℳ	in Prozenten
	Haushaltungen				
1	mit 900—1 200 ℳ Ausgaben	4	4 183,99	2 334,17	55,8
2	mit 1 200—1 600 ℳ Ausgaben	35	50 307,08	27 157,02	54,0
3	mit 1 600—2 000 ℳ Ausgaben	71	127 624,07	67 691,02	53,0
4	mit 2 000—3 000 ℳ Ausgaben	40	91 159,88	45 052,11	49,4
	zusammen	150	273 275,02	142 234,32	52,1
	Haushaltungen				
1	zu 2 Personen	10	16 355,24	7 542,19	46,1
2	zu 3 Personen	23	40 411,41	19 634,88	48,6
3	zu 4 Personen	36	63 749,42	32 754,23	51,4
4	zu 5 Personen	36	64 977,79	34 119,97	52,5
5	zu 6 Personen	26	48 367,62	26 347,23	54,5
6	zu 7 Personen	10	21 143,25	11 309,80	53,5
7	zu 8 Personen	6	11 596,02	6 750,64	58,2
8	zu 9 Personen	3	6 674,27	3 775,38	56,6
	zusammen	150	273 275,02	142 234,32	52,1
	Durchschnittsverbrauch				
	a) der Familien mit einer Gesamtausgabe				
1	von 900—1 200 ℳ (durchschnittlich 3,50 Köpfe) . .	4	1 046,00	583,54	55,8
2	von 1 200—1 600 ℳ (durchschnittlich 4,23 Köpfe) . .	35	1 437,35	775,91	54,0
3	von 1 600—2 000 ℳ (durchschnittlich 4,85 Köpfe) . .	71	1 797,52	953,39	53,0
4	von 2 000—3 000 ℳ (durchschnittlich 5,20 Köpfe) . .	40	2 279,00	1 126,30	49,4
	der Familien überhaupt (durchschnittlich 4,76 Köpfe) .	150	1 821,83	948,23	52,1
	b) der Familien mit einer Kopfstärke				
1	von 2 Personen	10	1 635,52	754,22	46,1
2	von 3 Personen	23	1 757,02	853,69	48,6
3	von 4 Personen	36	1 770,82	909,84	51,4
4	von 5 Personen	36	1 804,94	947,78	52,5
5	von 6 Personen	26	1 860,29	1 013,36	54,5
6	von 7 Personen	10	2 114,33	1 130,98	53,5
7	von 8 Personen	6	1 932,67	1 125,11	58,2
8	von 9 Personen	3	2 224,76	1 258,46	56,6
	der Familien überhaupt	150	1 821,83	948,23	52,1

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nahrungsmittel nach der Menge.

A. Arbeiterfamilien.

An wichtigeren Nahrungsmitteln sind verbraucht worden									Ordn.-Nr.
Fleisch kg	Wurst kg	Butter kg	Schmalz usw. kg	Käse kg	Eier Stück	Kartoffeln kg	Kaffee kg	Milch Liter	
369,7	54,7	130,1	46,2	61,5	986	1 407,4	37,3	1 444,4	1
3 006,7	942,2	928,7	968,0	490,6	11 840	14 203,2	460,3	15 967,9	2
7 049,2	2 040,7	2 789,0	1 826,0	1 444,0	24 993	29 040,9	1 045,0	36 840,8	3
4 719,8	1 431,8	1 439,2	1 435,0	749,2	20 983	21 031,6	663,4	21 386,2	4
15 145,4	4 469,4	5 287,0	4 275,2	2 745,3	58 802	65 683,1	2 206,0	75 639,3	
792,0	245,8	294,7	131,4	159,7	2 862	2 298,0	102,5	3 900,3	1
2 400,0	682,3	878,9	396,9	418,0	8 470	8 065,5	290,3	10 722,3	2
3 774,6	966,7	1 145,4	826,4	498,6	15 902	13 670,1	458,2	17 974,1	3
3 383,2	1 024,4	1 277,6	948,4	627,8	15 039	15 955,9	580,1	18 187,4	4
2 771,5	842,2	976,0	876,3	514,8	9 660	12 523,7	441,5	15 945,8	5
985,2	415,6	341,7	657,9	203,0	3 867	6 550,2	186,7	5 057,5	6
684,5	184,8	289,7	242,3	268,5	1 707	3 589,1	86,3	1 985,9	7
354,4	107,6	83,0	195,6	54,9	1 295	3 030,6	60,4	1 866,0	8
15 145,4	4 469,4	5 287,0	4 275,2	2 745,3	58 802	65 683,1	2 206,0	75 639,3	
92,4	13,7	32,5	11,6	15,4	247	351,9	9,3	361,1	1
85,9	26,9	26,5	27,7	14,0	338	405,8	13,2	456,2	2
99,3	28,7	39,3	25,7	20,3	352	409,1	14,7	518,9	3
118,0	35,8	36,0	35,9	18,7	525	525,8	16,6	534,7	4
101,0	29,8	35,2	28,5	18,3	392	437,9	14,7	504,3	
79,2	24,6	29,5	13,1	16,0	286	229,8	10,3	390,0	1
104,3	29,7	38,2	17,3	18,2	368	350,7	12,6	466,2	2
104,9	26,9	31,8	23,0	13,9	442	379,7	12,7	499,3	3
94,0	28,5	35,5	26,3	17,4	418	443,2	16,1	505,2	4
106,6	32,4	37,5	33,7	19,8	372	481,6	17,0	613,3	5
98,5	41,6	34,2	65,8	20,3	387	655,0	18,7	505,8	6
114,1	30,8	48,3	40,4	44,8	285	598,2	14,4	331,0	7
118,1	35,9	27,7	65,2	18,3	432	1 010,2	20,1	622,0	8
101,0	29,8	35,2	28,5	18,3	392	437,9	14,7	504,3	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht VIII B. **B. Beamten- und Lehrerfamilien.**

Ordn.-Nr.	Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Ausgaben überhaupt ℳ	davon für Nahrungs- und Genußmittel ℳ	in Prozenten
	Haushaltungen mit 1200—1600 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 3 Personen	1	1 442,28	722,69	50,1
2	Familien zu 4 Personen	2	2 880,85	1 319,51	45,8
3	Familien zu 6 Personen	1	1 591,30	848,05	53,3
	zusammen	4	5 914,43	2 890,25	48,9
	mit 1600—2000 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 3 Personen	1	1 784,94	703,98	39,4
2	Familien zu 4 Personen	4	7 581,07	3 465,40	45,7
3	Familien zu 5 Personen	2	3 324,96	1 616,36	48,6
4	Familien zu 6 Personen	2	3 703,20	1 829,66	49,4
5	Familien zu 7 Personen	2	3 605,90	1 822,38	50,5
6	Familien zu 8 Personen	1	1 851,67	1 097,85	59,3
	zusammen	12	21 851,74	10 535,63	48,2
	mit 2000—3000 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 3 Personen	8	20 236,26	7 506,21	37,1
2	Familien zu 4 Personen	7	18 302,01	6 636,09	36,3
3	Familien zu 5 Personen	8	20 471,68	8 660,04	42,3
4	Familien zu 6 Personen	4	10 846,43	4 566,51	42,1
5	Familien zu 7 Personen	1	2 173,44	1 226,65	56,4
	zusammen	28	72 029,82	28 595,50	39,7
	mit 3000—4000 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 2 Personen	1	3 052,71	958,61	31,4
2	Familien zu 3 Personen	2	7 256,04	2 343,57	32,3
3	Familien zu 4 Personen	2	6 915,22	2 398,93	34,7
4	Familien zu 5 Personen	5	17 314,31	6 379,58	36,8
5	Familien zu 6 Personen	2	7 017,21	3 310,26	47,2
6	Familien zu 7 Personen	2	7 268,28	2 945,92	40,5
	zusammen	14	48 823,77	18 336,87	37,6
	mit 4000—5000 ℳ Ausgaben				
1	Familien zu 4 Personen	1	4 182,72	1 399,64	33,5
2	Familien zu 7 Personen	1	4 196,63	1 483,40	35,3
	zusammen	2	8 379,35	2 883,04	34,4

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

B. Beamten- und Lehrerfamilien.

An wichtigeren Nahrungsmitteln sind verbraucht worden									Ordn.-Nr.
Fleisch kg	Wurst kg	Butter kg	Schmalz usw. kg	Käse kg	Eier Stück	Kartoffeln kg	Kaffee kg	Milch Liter	
82,4	31,9	17,0	52,8	16,6	452	426,6	20,6	379,7	1
185,9	23,1	62,8	67,9	30,6	497	715,0	20,1	726,0	2
82,6	27,9	29,3	43,9	19,0	182	297,2	16,7	560,8	3
350,9	82,9	109,1	164,6	66,2	1 131	1 438,8	57,4	1 666,5	
84,5	12,4	32,5	5,7	15,5	417	424,0	12,6	382,0	1
365,1	88,7	114,5	138,0	49,0	1 564	1 353,2	44,9	2 616,6	2
179,2	42,8	66,4	17,0	19,0	801	544,6	20,7	1 207,3	3
187,8	35,9	80,1	71,8	37,2	781	1 056,7	35,2	1 362,5	4
199,9	67,9	82,9	61,6	16,6	568	1 221,3	38,5	819,4	5
148,6	34,7	55,8	16,6	9,0	367	681,5	11,5	850,2	6
1 165,1	282,4	432,2	310,7	146,3	4 498	5 281,3	163,4	7 238,0	
930,2	245,4	305,1	93,4	86,6	3 779	3 331,0	83,3	3 601,6	1
849,5	146,8	325,6	122,2	55,9	3 911	2 624,9	85,0	4 337,6	2
1 165,0	307,9	371,0	179,4	31,5	5 871	3 879,5	119,8	6 055,5	3
571,0	149,0	269,0	43,7	59,5	1 972	2 324,6	70,4	1 659,2	4
132,7	37,9	50,8	48,0	25,4	295	957,0	14,3	1 171,2	5
3 648,4	887,0	1 321,5	486,7	258,9	15 828	13 117,0	372,8	16 825,1	
90,0	33,2	48,9	2,5	15,2	572	190,5	11,8	280,6	1
239,9	48,0	91,9	14,4	40,2	1 087	410,1	24,8	1 069,8	2
339,2	56,4	100,5	25,3	15,9	1 447	896,9	29,3	1 614,5	3
630,2	178,2	243,9	123,1	70,0	4 059	2 435,3	87,5	3 283,3	4
394,1	90,7	82,6	78,3	33,5	2 361	2 101,3	49,1	3 016,1	5
443,3	48,4	96,5	55,4	96,8	2 199	1 638,5	55,1	2 715,3	6
2 136,7	454,9	664,3	299,0	271,6	11 725	7 672,6	257,6	11 979,6	
216,9	43,4	48,3	18,9	11,6	985	535,7	9,4	408,0	1
151,9	40,2	82,0	12,5	10,7	1 144	278,1	14,5	896,4	2
368,8	83,6	130,3	31,4	22,3	2 129	813,8	23,9	1 304,4	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Übersicht VIII B. B. Beamten- und Lehrerfamilien.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Ausgaben überhaupt ℳ	davon für Nahrungs- und Genußmittel ℳ	in Prozenten
	Haushaltungen				
1	mit 1200—1600 ℳ Ausgaben	4	5914,43	2890,25	48,9
2	mit 1600—2000 ℳ „	12	21851,74	10535,63	48,2
3	mit 2000—3000 ℳ „	28	72029,82	28595,50	39,7
4	mit 3000—4000 ℳ „	14	48823,77	18336,87	37,6
5	mit 4000—5000 ℳ „	2	8379,35	2883,04	34,4
	zusammen	60	156999,11	63241,29	40,3
	Haushaltungen				
1	zu 2 Personen	1	3052,71	958,61	31,4
2	zu 3 Personen	12	30719,52	11276,45	36,7
3	zu 4 Personen	16	39861,87	15219,57	38,2
4	zu 5 Personen	15	41110,95	16655,98	40,5
5	zu 6 Personen	9	23158,14	10554,48	45,6
6	zu 7 Personen	6	17244,25	7478,35	43,4
7	zu 8 Personen	1	1851,67	1097,85	59,3
	zusammen	60	156999,11	63241,29	40,3
	Durchschnittsverbrauch				
	a) der Familien mit einer Gesamtausgabe				
1	von 1200—1600 ℳ (durchschn. 4,25 Köpfe)	4	1478,61	722,56	48,9
2	von 1600—2000 ℳ („ 5,25 „)	12	1820,98	877,97	48,2
3	von 2000—3000 ℳ („ 4,39 „)	28	2572,49	1021,27	39,7
4	von 3000—4000 ℳ („ 4,79 „)	14	3487,41	1309,78	37,6
5	von 4000—5000 ℳ („ 5,50 „)	2	4189,68	1441,52	34,4
	der Familien überhaupt (durchschn. 4,68 Köpfe)	60	2616,65	1054,02	40,3
	b) der Familien mit einer Kopfstärke				
1	von 2 Personen	1	3052,71	958,61	31,4
2	von 3 Personen	12	2559,96	939,70	36,7
3	von 4 Personen	16	2491,37	951,22	38,2
4	von 5 Personen	15	2740,73	1110,40	40,5
5	von 6 Personen	9	2573,13	1172,72	45,6
6	von 7 Personen	6	2874,04	1246,39	43,4
7	von 8 Personen	1	1851,67	1097,85	59,3
	der Familien überhaupt	60	2616,65	1054,02	40,3

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nahrungsmittel nach der Menge.

B. Beamten- und Lehrerfamilien.

An wichtigeren Nahrungsmitteln sind verbraucht worden									Ordn.-Nr.
Fleisch kg	Wurst kg	Butter kg	Schmalz usw. kg	Käse kg	Eier Stück	Kartoffeln kg	Kaffee kg	Milch Liter	
350,9	82,9	109,1	164,6	66,2	1 131	1 438,8	57,4	1 666,5	1
1 165,1	282,4	432,2	310,7	146,3	4 498	5 281,3	163,4	7 238,0	2
3 648,4	887,0	1 321,5	486,7	258,9	15 828	13 117,0	372,8	16 825,1	3
2 136,7	454,9	664,3	299,0	271,6	11 725	7 672,6	257,6	11 979,6	4
368,8	83,6	130,3	31,4	22,3	2 129	813,8	23,9	1 304,4	5
7 669,9	1 790,8	2 657,4	1 292,4	765,3	35 311	28 323,5	875,1	39 013,6	
90,0	33,2	48,9	2,5	15,2	572	190,5	11,8	280,6	1
1 337,0	337,7	446,5	166,3	158,9	5 735	4 591,7	141,3	5 433,1	2
1 956,6	358,4	651,7	372,3	163,0	8 404	6 125,7	188,7	9 702,7	3
1 974,4	528,9	681,3	319,5	120,5	10 731	6 859,4	228,0	10 546,1	4
1 235,5	303,5	461,0	237,7	149,2	5 296	5 779,8	171,4	6 598,6	5
927,8	194,4	312,2	177,5	149,5	4 206	4 094,9	122,4	5 602,3	6
148,6	34,7	55,8	16,6	9,0	367	681,5	11,5	850,2	7
7 669,9	1 790,8	2 657,4	1 292,4	765,3	35 311	28 323,5	875,1	39 013,6	
87,7	20,7	27,3	41,2	16,6	283	359,8	14,4	416,6	1
97,1	23,5	36,0	25,9	12,2	375	440,1	13,6	603,2	2
130,3	31,7	47,2	17,4	9,2	565	468,5	13,3	600,9	3
152,6	32,5	47,5	21,4	19,4	838	548,0	18,4	855,7	4
184,4	41,8	65,2	15,7	11,2	1 065	406,9	12,0	652,2	5
127,8	29,8	44,3	21,5	12,8	589	472,0	14,6	650,2	
90,0	33,2	48,9	2,5	15,2	572	190,5	11,8	280,6	1
111,4	28,1	37,2	13,9	13,2	478	382,6	11,8	452,8	2
122,3	22,4	40,7	23,3	10,2	525	382,9	11,8	606,4	3
131,6	35,3	45,4	21,3	8,0	715	457,3	15,2	703,1	4
137,3	33,7	51,2	26,4	16,6	588	642,2	19,0	733,2	5
154,6	32,4	52,0	29,6	24,9	701	682,5	20,4	933,7	6
148,6	34,7	55,8	16,6	9,0	367	681,5	11,5	850,2	7
127,8	29,8	44,3	21,5	12,8	589	472,0	14,6	650,2	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

IX. Verbrauch alkoholischer Getränke*).

Übersicht IX A. A. Arbeiterfamilien.

Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Jahresausgaben ℳ	Ausgaben für alkoholische Getränke ℳ	in Prozenten	Von den alkoholischen Getränken entfallen auf: Bier Menge in l	Bier Wert ℳ	Wein ℳ	Branntwein ℳ
Haushaltungen mit 900—1200 ℳ Ausgaben								
Familien zu 3 Personen	2	2 251,33	170,91	7,6	650,5	168,51	—	2,40
Familien zu 4 Personen	3	3 379,50	174,02	5,1	567,0	150,57	4,25	19,20
Familien zu 6 Personen	1	1 188,37	34,92	2,9	87,6	34,92	—	—
zusammen	6	6 819,20	379,85	5,6	1 305,1	354,00	4,25	21,60
mit 1200—1600 ℳ Ausgaben								
Familien zu 2 Personen	4	5 500,03	331,58	6,0	1 122,0	304,59	—	26,99
Familien zu 3 Personen	15	22 238,34	1 399,36	6,3	4 363,7	1 329,15	16,73	53,48
Familien zu 4 Personen	21	30 017,51	1 539,34	5,1	5 435,4	1 420,49	24,69	94,16
Familien zu 5 Personen	8	11 648,75	663,39	5,7	2 137,8	600,32	15,12	47,95
Familien zu 6 Personen	2	2 888,87	85,99	3,0	305,0	81,59	—	4,40
Familien zu 7 Personen	2	2 977,66	254,80	8,6	895,2	235,55	0,40	18,85
zusammen	52	75 271,16	4 274,46	5,7	14 259,1	3 971,69	56,94	245,83
mit 1600—2000 ℳ Ausgaben								
Familien zu 2 Personen	4	6 928,58	333,94	4,8	993,0	312,02	8,75	13,17
Familien zu 3 Personen	10	18 326,46	876,82	4,8	3 031,9	821,94	12,10	42,78
Familien zu 4 Personen	14	25 637,80	1 328,14	5,2	4 273,1	1 174,70	26,66	126,78
Familien zu 5 Personen	17	30 515,77	1 430,27	4,7	4 056,4	1 326,30	38,85	65,12
Familien zu 6 Personen	7	12 995,64	575,76	4,4	1 758,0	525,67	8,55	41,54
Familien zu 7 Personen	3	5 408,41	121,04	2,2	359,5	110,04	9,80	1,20
Familien zu 9 Personen	1	1 931,38	31,00	1,6	102,3	29,60	0,40	1,00
zusammen	56	101 744,04	4 696,97	4,6	14 574,2	4 300,27	105,11	291,59
mit 2000—3000 ℳ Ausgaben								
Familien zu 2 Personen	1	2 200,33	148,14	6,7	398,7	140,99	5,70	1,45
Familien zu 3 Personen	6	12 885,26	491,36	3,8	1 518,5	410,53	59,68	21,15
Familien zu 4 Personen	5	10 998,42	526,64	4,8	1 560,4	473,93	20,16	32,55
Familien zu 5 Personen	16	36 891,46	1 764,04	4,8	5 345,5	1 593,27	47,88	122,89
Familien zu 6 Personen	2	4 457,76	157,76	3,5	418,1	139,16	11,25	7,35
Familien zu 7 Personen	5	12 275,75	472,21	3,8	1 339,4	432,09	16,70	23,42
Familien zu 8 Personen	4	9 033,93	337,48	3,7	1 092,4	328,95	2,01	6,52
Familien zu 9 Personen	2	4 773,11	128,23	2,7	368,2	128,03	—	0,20
zusammen	41	93 516,02	4 025,86	4,3	12 041,2	3 646,95	163,38	215,53

*) Zu dieser Übersicht wurden solche Haushaltungsrechnungen verwendet, in denen die verbrauchten Mengen von Bier genau und zahlreich genug angegeben waren, um eine Berechnung des Gesamtverbrauchs nach der Menge zu ermöglichen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

IX. Verbrauch alkoholischer Getränke.

Übersicht IX A. A. Arbeiterfamilien.

Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Jahresausgaben ℳ	Ausgaben für alkoholische Getränke ℳ	in Prozenten	Von den alkoholischen Getränken entfallen auf: Bier Menge in l	Bier Wert ℳ	Wein ℳ	Branntwein ℳ
Haushaltungen mit einem Ausgabenbetrage								
von 900—1200 ℳ (durchschn. 4,00 Köpfe) . .	6	6 819,20	379,85	5,6	1 305,1	354,00	4,25	21,60
von 1200—1600 ℳ („ 3,90 „) . .	52	75 271,16	4 274,46	5,7	14 259,1	3 971,69	56,94	245,83
von 1600—2000 ℳ („ 4,48 „) . .	56	101 744,04	4 696,97	4,6	14 574,2	4 300,27	105,11	291,59
von 2000—3000 ℳ („ 5,29 „) . .	41	93 516,02	4 025,86	4,3	12 041,2	3 646,95	163,38	215,53
zusammen (durchschn. 4,48 Köpfe)	155	277 350,42	13 377,14	4,8	42 179,6	12 272,91	329,68	774,55
Haushaltungen								
zu 2 Personen	9	14 628,94	813,66	5,6	2 513,7	757,60	14,45	41,61
zu 3 Personen	33	55 701,39	2 938,45	5,3	9 564,6	2 730,13	88,51	119,81
zu 4 Personen	43	70 033,23	3 568,14	5,1	11 835,9	3 219,69	75,76	272,69
zu 5 Personen	41	79 055,98	3 857,70	4,9	11 539,7	3 519,89	101,85	235,96
zu 6 Personen	12	21 530,64	854,43	4,0	2 568,7	781,34	19,80	53,29
zu 7 Personen	10	20 661,82	848,05	4,1	2 594,1	777,68	26,90	43,47
zu 8 Personen	4	9 033,93	337,48	3,7	1 092,4	328,95	2,01	6,52
zu 9 Personen	3	6 704,49	159,23	2,4	470,5	157,63	0,40	1,20
zusammen	155	277 350,42	13 377,14	4,8	42 179,6	12 272,91	329,68	774,55
Durchschnittsverbrauch								
a) der Familien mit einer Gesamtausgabe								
von 900—1200 ℳ (durchschn. 4,00 Köpfe) . .	6	1 136,53	63,31	5,6	217,5	59,00	0,71	3,60
von 1200—1600 ℳ („ 3,90 „) . .	52	1 447,52	82,20	5,7	274,2	76,38	1,10	4,73
von 1600—2000 ℳ („ 4,48 „) . .	56	1 816,86	83,87	4,6	260,3	76,79	1,88	5,21
von 2000—3000 ℳ („ 5,29 „) . .	41	2 280,88	98,19	4,3	293,7	88,95	3,98	5,26
der Familien überhaupt (durchschn. 4,48 Köpfe)	155	1 789,35	86,30	4,8	272,1	79,18	2,13	5,00
b) der Familien mit einer Kopfstärke								
von 2 Personen	9	1 625,44	90,41	5,6	279,3	84,18	1,61	4,62
von 3 Personen	33	1 687,92	89,04	5,3	289,8	82,73	2,68	3,63
von 4 Personen	43	1 628,68	82,98	5,1	275,3	74,88	1,76	6,34
von 5 Personen	41	1 928,19	94,09	4,9	281,5	85,85	2,48	5,76
von 6 Personen	12	1 794,22	71,20	4,0	214,1	65,11	1,65	4,44
von 7 Personen	10	2 066,18	84,81	4,1	259,4	77,77	2,69	4,35
von 8 Personen	4	2 258,48	84,37	3,7	273,1	82,24	0,50	1,63
von 9 Personen	3	2 234,83	53,08	2,4	156,8	52,54	0,13	0,40
der Familien überhaupt	155	1 789,35	86,30	4,8	272,1	79,18	2,13	5,00

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

IX. Verbrauch alkoholischer Getränke.

Übersicht IX B. **B. Beamten- und Lehrerfamilien.**

Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Jahresausgaben ℳ	Ausgaben für alkoholische Getränke ℳ	in Prozenten	Von den alkoholischen Getränken entfallen auf			
					Bier		Wein	Branntwein
					Menge in l	Wert ℳ	ℳ	ℳ
Haushaltungen mit 1600—2000 ℳ Ausgaben								
Familien zu 2 Personen	1	1 963,10	95,05	4,8	207,6	69,20	21,00	4,85
Familien zu 4 Personen	2	3 916,78	94,50	2,4	361,1	87,25	0,95	6,30
Familien zu 5 Personen	1	1 662,13	44,55	2,7	94,0	28,40	10,35	5,80
Familien zu 6 Personen	2	3 902,02	42,56	1,1	99,8	30,21	2,95	9,40
Familien zu 8 Personen	1	1 851,67	56,15	3,0	126,8	42,95	4,50	8,70
zusammen	7	13 295,70	332,81	2,5	889,3	258,01	39,75	35,05
mit 2000—3000 ℳ Ausgaben								
Familien zu 2 Personen	1	2 886,10	79,55	2,8	248,6	65,80	2,10	11,65
Familien zu 3 Personen	10	25 967,10	1 121,16	4,3	2 861,0	946,88	126,33	47,95
Familien zu 4 Personen	6	15 939,30	324,90	2,0	832,5	255,17	21,84	47,89
Familien zu 5 Personen	10	25 310,47	554,05	2,2	1 303,2	420,55	102,39	31,11
Familien zu 6 Personen	3	7 839,15	92,37	1,2	242,8	80,17	2,75	9,45
Familien zu 8 Personen	1	2 688,62	20,20	0,8	45,8	18,70	1,50	—
zusammen	31	80 630,74	2 192,23	2,7	5 533,9	1 787,27	256,91	148,05
mit 3000—4000 ℳ Ausgaben								
Familien zu 2 Personen	1	3 052,71	120,51	3,9	208,7	99,76	15,60	5,15
Familien zu 3 Personen	2	7 520,03	229,95	3,1	394,5	181,55	42,35	6,05
Familien zu 4 Personen	6	19 970,23	429,73	2,2	1 038,3	336,02	68,96	24,75
Familien zu 5 Personen	4	13 886,01	378,49	2,7	817,4	287,49	66,40	24,60
Familien zu 6 Personen	4	14 369,44	268,17	1,9	621,4	245,34	12,83	10,00
Familien zu 7 Personen	3	10 273,84	197,13	1,9	491,5	132,57	26,45	38,11
Familien zu 8 Personen	1	3 687,87	32,59	0,9	95,7	30,74	—	1,85
zusammen	21	72 760,13	1 656,57	2,3	3 667,5	1 313,47	232,59	110,51
mit 4000—5000 ℳ Ausgaben								
Familien zu 4 Personen	1	4 366,88	104,56	2,4	181,9	76,51	21,05	7,00

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

IX. Verbrauch alkoholischer Getränke.

Übersicht IXB. B. Beamten- und Lehrerfamilien.

Gliederung der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Jahresausgaben ℳ	Ausgaben für alkoholische Getränke ℳ	in Prozenten	Von den alkoholischen Getränken entfallen auf: Bier Menge in l	Bier Wert ℳ	Wein ℳ	Branntwein ℳ
Haushaltungen mit einem Ausgabenbetrage								
von 1600—2000 ℳ (durchschn. 5,00 Köpfe) . .	7	13 295,70	332,81	2,5	889,3	258,01	39,75	35,05
von 2000—3000 ℳ („ 4,26 „) . .	31	80 630,74	2 192,23	2,7	5 533,9	1 787,27	256,91	148,05
von 3000—4000 ℳ („ 5,00 „) . .	21	72 760,13	1 656,57	2,3	3 667,5	1 313,47	232,59	110,51
von 4000—5000 ℳ („ 4,00 „) . .	1	4 366,88	104,56	2,4	181,9	76,51	21,05	7,00
zusammen (durchschn. 4,60 Köpfe)	60	171 053,45	4 286,17	2,5	10 272,6	3 435,26	550,30	300,61
Haushaltungen								
zu 2 Personen	3	7 901,91	295,11	3,7	664,9	234,76	38,70	21,65
zu 3 Personen	12	33 487,13	1 351,11	4,0	3 255,5	1 128,43	168,68	54,00
zu 4 Personen	15	44 193,19	953,69	2,2	2 413,8	754,95	112,80	85,94
zu 5 Personen	15	40 858,61	977,09	2,4	2 214,6	736,44	179,14	61,51
zu 6 Personen	9	26 110,61	403,10	1,5	964,0	355,72	18,53	28,85
zu 7 Personen	3	10 273,84	197,13	1,9	491,5	132,57	26,45	38,11
zu 8 Personen	3	8 228,16	108,94	1,3	268,3	92,39	6,00	10,55
zusammen	60	171 053,45	4 286,17	2,5	10 272,6	3 435,26	550,30	300,61
Durchschnittsverbrauch								
a) der Familien mit einer Gesamtausgabe								
von 1600—2000 ℳ (durchschn. 5,00 Köpfe) . .	7	1 899,39	47,54	2,5	127,0	36,86	5,68	5,01
von 2000—3000 ℳ („ 4,26 „) . .	31	2 600,99	70,72	2,7	178,5	57,65	8,29	4,78
von 3000—4000 ℳ („ 5,00 „) . .	21	3 464,77	78,88	2,3	174,6	62,55	11,08	5,26
von 4000—5000 ℳ („ 4,00 „) . .	1	4 366,88	104,56	2,4	181,9	76,51	21,05	7,00
der Familien überhaupt (durchschn. 4,60 Köpfe)	60	2 850,89	71,44	2,5	171,2	57,25	9,17	5,01
b) der Familien mit einer Kopfstärke								
von 2 Personen.	3	2 633,97	98,37	3,7	221,6	78,25	12,90	7,22
von 3 Personen.	12	2 790,59	112,59	4,0	271,3	94,04	14,06	4,50
von 4 Personen.	15	2 946,21	63,58	2,2	160,9	50,33	7,52	5,73
von 5 Personen.	15	2 723,91	65,14	2,4	147,6	49,10	11,94	4,10
von 6 Personen.	9	2 901,18	44,79	1,5	107,1	39,52	2,06	3,21
von 7 Personen.	3	3 424,61	65,71	1,9	163,8	44,19	8,82	12,70
von 8 Personen.	3	2 742,72	36,31	1,3	89,4	30,80	2,00	3,52
der Familien überhaupt	60	2 850,89	71,44	2,5	171,2	57,25	9,17	5,01

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

X. Einnahmen und Ausgaben nach Mo

Übersicht X.

Ordn.-Nr.	Beruf des Haushaltungsvorstandes	Wohnort und Nr. des Haushalts in Übersicht I	Kopfzahl der Familien	Einnahmen E / Ausgaben A	Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben ℳ	Von diesen			
						Januar ℳ	Februar ℳ	März ℳ	April ℳ
1	Bandwirkergeselle	Barmen Nr. 6	6	E	1 183,47	.	91,89	124,69	*69,00*
				A	1 188,37	.	92,60	114,55	93,01
2	Arbeiter	Dt.-Wilmersdorf Nr. 4	4	E	1 486,60	132,00	*107,50*	137,00	115,25
				A	1 515,81	118,78	116,11	147,03	115,94
3	Tischler	Schöneberg Nr. 9	3	E	1 961,65	.	.	191,30	167,55
				A	1 886,57	.	.	164,02	*130,63*
4	Städt. Arbeiter	Schöneberg Nr. 11	3	E	2 004,61	.	.	215,19	136,83
				A	2 006,95	.	.	174,88	149,78
5	Städt. Parkarbeiter	Schöneberg Nr. 51	8	E	2 034,49	.	.	169,87	160,96
				A	2 029,10	.	.	177,79	161,26
6	Zementarbeiter	Breslau Nr. 1	2	E	1 354,35	.	100,30	168,49	98,00
				A	1 333,90	.	83,60	135,05	87,11
7	Tischlergeselle	Breslau Nr. 2	2	E	1 444,99	.	111,00	124,40	106,00
				A	1 387,47	.	96,34	115,46	*87,39*
8	Schleifergehilfe	Breslau Nr. 14	4	E	1 278,43	.	107,08	115,12	93,60
				A	1 296,46	.	89,68	94,64	95,42
9	Goldarbeiter	Breslau Nr. 22	5	E	1 842,13	.	124,46	162,66	133,22
				A	1 877,43	.	131,75	163,72	148,01
10	Tischlergeselle	Breslau Nr. 39	6	E	1 997,08	.	132,92	204,65	172,70
				A	1 960,73	.	*133,48*	173,38	157,65
11	Maurergeselle	Breslau Nr. 50	7	E	1 373,11	.	*62,69*	142,05	119,82
				A	1 402,58	.	115,62	124,49	112,29
12	Tischlergeselle	Breslau Nr. 56	7	E	2 150,16	.	139,00	254,40	149,10
				A	2 192,86	.	185,77	239,05	149,31
13	Arbeiter	Cassel Nr. 13	6	E	2 146,25	*122,99*	162,27	326,17	153,47
				A	2 142,59	142,57	*118,81*	299,20	134,83
14	Former	Chemnitz Nr. 14	5	E	2 846,45	*188,00*	245,00	274,50	219,00
				A	2 846,58	201,73	204,28	238,56	275,05
15	Markthelfer	Chemnitz Nr. 21	7	E	1 779,00	124,00	113,00	226,00	126,00
				A	1 787,06	117,87	*117,17*	223,33	127,81
16	Schriftsetzer	Chemnitz Nr. 25	8	E	2 129,79	165,66	148,76	195,53	170,91
				A	2 099,58	158,63	155,20	181,28	177,99
17	Städt. Vorarbeiter	Cöln Nr. 7	5	E	1 432,71	96,63	98,03	148,27	*93,88*
				A	1 427,06	104,78	*94,00*	140,56	94,22
18	Aufseher und Gartenarbeiter	Cöln Nr. 16	7	E	1 448,45	108,02	*86,48*	215,85	97,56
				A	1 527,89	119,26	*105,94*	158,82	127,61
19	Tapezierergehilfe	Dresden Nr. 3	2	E	1 382,87	.	.	.	.
				A	1 446,21	.	.	.	.
20	Holzbildhauergehilfe	Dresden Nr. 12	3	E	1 645,64	.	.	.	.
				A	1 650,52	.	.	.	.

[1]) Wegen der gleichmäßigeren Einnahmen von Beamten und Lehrern sind für diese Übersicht nur Arbeiterfamilien ausgaben innerhalb des Notierungsjahres an.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Monaten in 42 Arbeiterfamilien[1]).

Diesen Beträgen entfielen auf die einzelnen Monate im Jahre 1907—1908 [2])												Ordn.-Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
107,50	100,00	101,54	115,00	93,00	83,00	119,00	88,25	90,60	.	.	.	1
97,49	117,51	*82,28*	**122**,38	94,72	95,34	85,69	106,24	86,56	.	.	.	
114,40	124,20	133,40	132,60	123,00	131,85	117,95	117,45	.	.	.	.	2
142,33	133,45	116,54	123,42	115,94	*106,14*	120,09	**160**,04	.	.	.	.	
104,65	185,03	148,15	208,37	136,00	**211**,55	135,50	116,00	163,55	194,00	.	.	3
154,97	138,41	147,71	152,96	165,40	**245**,46	145,48	151,85	134,49	155,19	.	.	
179,89	176,54	152,04	200,70	141,74	134,24	160,04	*131,03*	200,99	175,38	.	.	4
192,40	176,10	156,35	153,23	*140,66*	**228**,73	142,38	143,82	197,03	151,59	.	.	
208,08	178,25	172,53	**214**,96	*135,98*	137,21	170,23	140,26	174,80	171,36	.	.	5
181,76	181,91	177,19	166,52	*153,03*	158,15	157,29	**187**,00	161,97	165,23	.	.	
49,10	131,70	144,80	121,95	121,40	103,77	113,45	98,50	102,89	.	.	.	6
91,46	122,86	129,44	99,00	**178**,94	100,37	101,23	131,94	*72,90*	.	.	.	
105,00	131,81	138,00	136,25	115,00	105,00	**167**,00	*84,53*	121,00	.	.	.	7
108,43	**162**,00	103,80	109,60	109,44	115,63	143,47	123,06	112,85	.	.	.	
92,36	123,83	93,50	**128**,20	99,37	98,73	127,79	98,13	100,72	.	.	.	8
81,10	102,33	127,96	87,03	105,72	97,61	99,70	**211**,07	104,20	.	.	.	
148,83	**207**,96	150,36	170,33	137,67	130,03	197,02	155,61	*123,98*	.	.	.	9
159,66	**196**,18	160,64	172,17	153,75	132,46	169,77	165,01	*124,31*	.	.	.	
178,38	188,12	145,70	181,95	156,35	165,29	**219**,33	*123,65*	128,04	.	.	.	10
188,43	172,35	156,20	163,01	155,17	176,57	**189**,28	158,69	136,52	.	.	.	
107,38	**156**,80	125,92	152,74	125,60	122,84	116,88	70,36	70,03	.	.	.	11
89,94	106,88	122,26	129,08	**130**,78	127,35	122,58	95,70	125,61	.	.	.	
221,40	160,75	*122,27*	212,92	153,70	188,50	188,60	229,82	129,70	.	.	.	12
168,64	213,46	*134,99*	198,03	154,96	202,77	154,96	212,68	**178**,24	.	.	.	
151,64	220,78	146,83	211,40	137,40	193,10	171,70	148,50	.	.	.	.	13
186,00	183,63	129,20	199,05	150,04	188,37	121,42	289,47	.	.	.	.	
224,00	**309**,50	220,00	271,00	228,50	194,00	224,20	248,75	.	.	.	.	14
266,79	207,22	**287**,87	*188,88*	238,88	286,41	219,24	231,67	.	.	.	.	
142,00	142,00	*112,00*	148,00	116,50	135,50	204,00	190,00	.	.	.	.	15
141,45	136,89	128,15	131,39	130,30	128,75	134,23	**269**,72	.	.	.	.	
198,20	149,49	151,50	186,75	144,20	*143,88*	211,61	**263**,30	.	.	.	.	16
178,10	205,89	145,11	204,66	146,32	*138,56*	170,84	**237**,00	.	.	.	.	
115,03	115,73	117,23	**154**,57	128,30	118,73	108,73	137,58	.	.	.	.	17
125,24	118,25	115,37	130,50	112,79	126,30	124,87	140,18	.	.	.	.	
92,00	110,00	111,00	167,00	109,00	113,00	107,04	131,50	.	.	.	.	18
117,68	124,93	117,65	151,78	109,66	124,69	129,96	139,91	.	.	.	.	
117,33	163,94	122,64	**175**,13	115,44	138,87	107,50	*66,80*	68,88	79,67	123,43	103,24	19
107,74	82,55	**190**,24	117,84	135,38	156,00	104,51	105,84	133,69	*82,62*	130,57	99,33	
161,04	127,20	159,70	159,00	*89,40*	127,20	**162**,70	136,40	154,80	127,20	121,80	119,20	20
160,13	105,87	142,95	*104,47*	116,57	162,40	149,20	159,35	149,47	106,71	109,28	**184**,12	

[1]) gewählt worden. — [2]) Die fett gedruckten Beträge geben die höchsten, die kursiv gedruckten die niedrigsten Einnahmen oder Aus-

Übersicht X.

Ordn.-Nr.	Beruf des Haushaltungsvorstandes	Wohnort und Nr. des Haushalts in Übersicht I	Kopfzahl der Familien	Einnahmen E / Ausgaben A	Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben ℳ	Januar ℳ	Februar ℳ	März ℳ	April ℳ
21	Handschuhmacher	Dresden Nr. 24	4	E	1 494,91	.	.	.	.
				A	1 500,29	.	.	.	.
22	Zimmergeselle	Dresden Nr. 41	5	E	1 559,38	.	.	.	.
				A	1 548,62	.	.	.	.
23	Maurergeselle	Dresden Nr. 58	6	E	2 096,99	.	.	.	.
				A	2 069,81	.	.	.	.
24	Böttchergehilfe	Dresden Nr. 62	8	E	1 871,76	.	.	.	.
				A	1 777,27	.	.	.	.
25	Schreiner	Düsseldorf Nr. 8	5	E	1 988,47	159,60	151,90	165,44	165,
				A	1 988,23	**187,68**	159,30	161,75	*151,*
26	Monteur	Essen Nr. 1	2	E	1 294,00	100,00	100,00	125,00	100,
				A	1 340,71	**146,69**	*83,75*	123,55	120,
27	Seilergehilfe	Halle Nr. 1	3	E	1 219,65	.	100,65	113,40	*82,*
				A	1 209,07	.	96,00	92,91	97,
28	Schiffszimmerer	Kiel Nr. 12	4	E	1 741,90	119,85	142,53	165,92	140,
				A	1 773,61	137,35	139,65	139,27	*123,*
29	Malergehilfe	Kiel Nr. 40	7	E	2 313,00	*117,36*	138,49	265,94	191,
				A	2 359,58	144,29	*138,21*	230,58	191,
30	Zigarrenfabrikarbeiter	Lübeck Nr. 11	4	E	1 266,37	.	87,73	126,90	99,
				A	1 313,09	.	80,37	132,35	82,
31	Brauereigehilfe	Lübeck Nr. 15	4	E	1 671,36	.	127,20	156,50	125,
				A	1 679,01	.	*95,68*	103,52	166,
32	Klempnergeselle	Lübeck Nr. 35	6	E	1 611,53	.	111,98	151,32	118,
				A	1 630,54	.	100,13	155,85	99,
33	Schneider	Magdeburg Nr. 9	5	E	1 943,81	.	*85,10*	**223,40**	179,
				A	1 925,89	.	120,25	128,96	**226,**
34	Installateur	Magdeburg Nr. 10	7	E	1 598,06	.	134,59	**174,96**	110,
				A	1 576,59	.	121,89	**156,58**	139,
35	Magazinarbeiter	München Nr. 2	2	E	1 478,50	.	*103,10*	138,10	115,
				A	1 469,26	.	*107,35*	108,12	113,
36	Schuhmacher	München Nr. 17	5	E	1 842,16	.	132,52	**202,28**	154,
				A	1 835,38	.	144,89	164,38	160,
37	Wagner	Nürnberg Nr. 4	3	E	1 504,71	111,05	133,24	150,00	116,
				A	1 490,97	130,07	131,71	129,11	110,
38	Lagerplatzarbeiter	Nürnberg Nr. 13	4	E	1 337,32	.	98,14	131,80	*89,*
				A	1 332,00	.	97,26	118,91	102,
39	Werkzeugmacher	Nürnberg Nr. 24	4	E	1 930,03	*126,00*	142,95	**213,75**	126,
				A	1 935,87	196,78	*101,12*	201,12	188,
40	Schlachthofarbeiter	Nürnberg Nr. 40	6	E	1 424,27	*84,00*	100,31	126,88	96,
				A	1 475,30	*99,03*	112,05	106,38	106,
41	Maurer	Nürnberg Nr. 42	6	E	2 148,40	.	*102,61*	**276,53**	134,
				A	2 124,88	.	*141,29*	**225,54**	161,
42	Stellmachergeselle	Posen Nr. 2	3	E	1 258,00	105,55	**136,20**	99,90	*83,*
				A	1 276,86	124,60	104,46	**159,64**	*74,*

*) Die fett gedruckten Beträge geben die höchsten, die kursiv gedruckten die niedrigsten Einnahmen oder Ausgab

Monaten in 42 Arbeiterfamilien.

diesen Beträgen entfallen auf die einzelnen Monate der Jahre 1907 und 1908*)

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Ordn.-Nr.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
104,18	144,98	126,16	145,61	120,94	120,69	134,22	108,50	*87,77*	119,70	**192,68**	89,48	21
116,76	109,18	*81,99*	111,24	117,55	**250,20**	105,16	121,75	90,42	97,47	91,22	207,35	
107,33	**170,97**	136,14	170,52	165,69	154,62	147,33	166,48	106,37	98,42	77,81	*57,70*	22
113,75	116,72	**172,72**	121,96	172,29	129,21	103,29	126,69	143,96	95,03	*85,94*	167,06	
196,71	169,17	173,78	218,22	163,59	180,40	**265,53**	100,46	*90,82*	183,02	175,46	179,83	23
204,45	183,60	156,70	168,66	139,99	220,56	165,33	156,04	159,06	*130,53*	151,84	**233,05**	
138,68	*117,04*	152,90	164,30	139,05	119,03	161,30	166,29	184,30	150,04	173,04	**205,79**	24
125,14	*103,97*	189,56	118,19	118,03	171,15	134,14	148,87	185,98	114,24	147,46	**220,54**	
150,60	183,00	170,90	165,78	160,80	172,00	160,35	**183,10**	.	.	.	.	25
167,95	158,51	156,94	170,74	167,01	168,26	161,00	178,03	.	.	.	.	
100,00	125,00	100,00	125,00	100,00	**129,00**	107,50	*82,50*	.	.	.	.	26
124,53	101,34	99,33	127,74	89,09	115,66	108,59	99,47	.	.	.	.	
85,85	**127,05**	106,75	115,80	97,10	99,25	111,50	89,20	90,60	.	.	.	27
93,20	106,67	**122,40**	91,30	*81,08*	102,59	102,13	121,47	101,35	.	.	.	
148,14	128,16	*101,76*	**219,44**	146,97	148,18	130,20	150,07	.	.	.	.	28
185,89	171,06	147,18	151,40	140,96	147,99	129,57	159,92	.	.	.	.	
163,58	291,99	175,67	**356,56**	152,31	150,71	171,24	137,53	.	.	.	.	29
190,46	223,86	239,45	**303,99**	175,56	171,38	153,01	197,02	.	.	.	.	
82,59	127,65	67,40	104,62	91,86	67,40	102,15	**249,19**	*58,90*	.	.	.	30
88,78	81,04	148,17	95,28	*74,55*	**152,61**	101,23	136,85	139,17	.	.	.	
161,16	*120,00*	122,00	150,00	121,40	124,00	**166,00**	136,00	162,00	.	.	.	31
114,91	100,31	157,50	121,26	130,73	156,39	**217,13**	104,58	211,00	.	.	.	
113,39	170,64	112,55	168,70	135,02	125,13	138,70	**173,65**	*92,09*	.	.	.	32
122,15	171,08	121,02	156,58	161,45	133,92	138,82	**174,35**	*95,55*	.	.	.	
200,00	188,80	158,25	118,95	189,40	159,10	173,50	170,66	96,95	.	.	.	33
191,01	175,02	205,43	*101,82*	149,02	190,15	119,77	151,01	166,02	.	.	.	
110,51	115,76	140,76	146,26	117,76	129,51	168,26	111,26	137,76	.	.	.	34
122,79	*114,30*	131,82	127,02	135,91	122,68	153,53	118,98	131,54	.	.	.	
111,90	146,10	126,80	**147,80**	122,30	114,60	137,00	106,00	109,70	.	.	.	35
131,11	110,02	128,84	128,64	**151,05**	116,70	125,84	131,14	117,28	.	.	.	
127,15	*113,02*	124,78	170,20	162,35	149,40	187,50	181,78	136,80	.	.	.	36
140,11	*101,23*	147,33	149,91	156,80	165,54	166,33	**189,06**	149,12	.	.	.	
99,50	134,80	120,66	147,60	118,23	120,49	**150,27**	102,52	.	.	.	.	37
99,44	112,52	**166,57**	126,35	128,54	127,36	108,48	120,40	.	.	.	.	
96,55	138,82	98,40	95,40	**142,80**	96,79	98,18	136,45	114,90	.	.	.	38
110,43	111,46	**141,57**	*93,99*	103,08	108,85	100,57	127,09	116,04	.	.	.	
179,93	149,73	138,53	177,75	143,39	154,41	171,33	206,04	.	.	.	.	39
142,74	124,24	165,73	116,13	146,69	**219,58**	174,72	158,69	.	.	.	.	
106,05	132,16	118,10	134,67	104,77	116,19	**167,10**	137,72	.	.	.	.	40
118,92	119,83	125,53	148,89	100,08	134,40	**152,96**	150,31	.	.	.	.	
197,22	163,00	140,90	227,46	145,80	189,00	221,81	199,47	150,41	.	.	.	41
180,28	169,21	145,68	189,28	200,75	164,64	199,42	188,55	158,47	.	.	.	
94,85	104,50	95,50	133,90	106,25	117,00	90,00	90,60	.	.	.	.	42
79,00	130,09	115,69	115,77	96,16	87,39	95,38	94,46	.	.	.	.	

innerhalb des Notierungsjahres an.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anhang. Wirtschaftsrechnungen für w

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 12 Monate				
		Altona[1])	München[2])	München[2])	München[2])	Barmen
		7 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	4 Personen
		Sielbau-Aufseher (städt. Beamter)	Tagelöhner	Schmied	Schreiner	Dachdeckergehilfe
		Ehepaar, 4 Kinder v. 9, 10, 12 u. 13 J., Großvater	Ehepaar und 3 Kinder von 7, 10 u. 14 J.	Ehepaar u. 4 Kind. von unt. 1 Jahre, 3, 4 u. 9 Jahren	Ehepaar und 5 Kinder von 1, 2, 3, 5 u. 7 Jahren	Ehepaar u. 2 Kinder von 8 u. 13 Jahren
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Einnahmen.					
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 500,00	1 109,02	1 351,20	1 187,13	1 552,80
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	12,00	20,50
3	Einnahmen der Ehefrau	—	465,77	384,30	85,60	—
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	[3]) 6 421,00	—	107,85	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	208,75	5,00	206,10	74,85	100,00
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—
	zusammen	9 129,75	1 579,79	2 049,45	1 359,58	1 673,30
	Ausgaben.					
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 490,77	1 022,27	1 150,02	933,20	1 010,46
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	598,50	279,67	116,52	39,34	312,18
3	Wohnung und Haushalt	1 024,40	352,85	302,36	200,70	230,96
4	Heizung und Beleuchtung	158,71	61,88	52,52	63,44	73,16
5	Gesundheits- und Körperpflege	235,74	3,25	31,66	18,00	7,24
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	134,92	107,31	10,60	1,80	0,75
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	178,01	41,95	56,08	56,66	160,05
8	Staat, Gemeinde, Kirche	520,49	7,40	13,62	18,65	60,43
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	119,94	13,90	38,40	6,60	8,50
10	Verkehrsmittel	100,95	20,20	30,70	17,50	15,85
11	Persönliche Bedienung	—	0,50	25,00	—	—
12	Geldgeschenke usw.	9,23	—	16,70	—	—
13	Schuldentilgung und Zinsen	3 914,45	—	217,50	—	—
14	Erwerbskosten	4,95	—	—	—	7,75
15	Sonstige Ausgaben	35,89	59,60	41,80	17,55	7,66
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	45,94	—	1,00	—	—
	zusammen	8 572,89	1 970,78	2 104,48	1 373,44	1 894,99
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+556,86	—390,99	—55,03	—13,86	—221,69
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.					
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	257,46	138,25	233,05	176,18	130,43
2	Wurst	39,92	0,45	51,08	47,59	87,01
3	Fische, auch geräuchert	34,58	0,70	0,90	0,40	15,02
4	Butter	193,47	6,26	50,52	5,93	16,99
5	Schmalz Margarine usw.	63,82	7,54	31,65	24,04	93,79
6	Käse	24,91	1,70	22,37	7,72	42,70
7	Eier	46,49	20,83	26,79	18,52	27,70
8	Kartoffeln	45,56	24,95	14,97	19,74	72,79
9	Grünwaren	19,90	28,85	37,73	25,37	32,50
10	Salz, Gewürze, Öl	23,38	5,17	15,16	6,86	40,81
11	Zucker, Sirup, Honig	53,26	25,13	30,31	32,35	17,22
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	57,62	27,41	73,20	53,17	40,16
13	Obst und Südfrüchte	94,20	4,10	4,89	11,74	20,69
14	Brot und Backwaren	274,20	164,46	140,65	171,15	235,45
15	Kaffee und Kaffeersatz	28,96	19,83	31,98	22,62	30,33
16	Tee, Schokolade, Kakao	11,12	9,00	2,00	0,80	0,30
17	Milch	135,15	77,97	199,20	178,80	39,50
18	Übrige Getränke im Hause	8,51	35,16	167,79	58,38	19,31
19	Sonstige Nahrungsmittel	21,71	1,23	1,20	—	1,81
20	Tabak und Zigarren	11,50	8,63	9,30	—	27,55
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	45,05	414,65	5,28	71,84	18,40
	zusammen	1 490,77	1 022,27	1 150,02	933,20	1 010,46

[1]) Wegen des besonders hohen Einkommens (aus Hausbesitz) aus Übersicht I ausgeschieden. — [2]) 11-Monatsrechnung, die vom
eigenen Hause.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

weniger als 12 Monate.

Rechnungen für 11 Monate

Berlin	Berlin	Schöneberg bei Berlin	Breslau	Breslau	Breslau	Breslau	Ordn.-Nr.
2 Personen	6 Personen	4 Personen	2 Personen	4 Personen	5 Personen	5 Personen	
Postassistent	Postassistent	Postassistent	Schriftsetzer	Buchdrucker	Konfektions-Zuschneider	Kgl. Lokomotivführer	
Ehepaar ohne Kinder	Ehepaar, 3 Kind. v. 2, 5 u. 7 Jahren, 1 sonst. Pers.	Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 4 Jahren	Ehepaar ohne Kinder	Ehepaar u. 2 K. von unter 1 und 1 Jahre	Ehepaar und 3 Kinder von 3, 5 u. 7 Jahren	Ehepaar und 3 Kinder von 5, 7 u. 12 Jahren	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.							
2 153,25	2 261,82	1 878,25	1 132,56	1 517,65	1 210,00	2 290,00	1
—	12,00	—	88,84	—	290,45	—	2
—	116,00	—	65,20	—	193,50	—	3
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	5
787,50	391,00	583,74	122,50	54,00	73,90	608,33	6
—	—	—	—	—	—	—	7
2 940,75	2 780,82	2 461,99	1 409,10	1 571,65	1 767,85	2 898,33	
Ausgaben.							
816,80	1 325,11	868,94	676,75	936,04	924,31	955,93	1
327,11	281,71	329,01	86,52	205,32	168,73	433,60	2
577,88	596,70	561,53	274,70	209,67	264,97	691,12	3
49,26	71,00	71,81	69,74	84,32	94,17	77,29	4
152,80	111,00	44,64	37,39	29,28	35,05	30,35	5
143,00	22,60	1,60	3,53	—	4,32	129,45	6
49,68	56,23	160,47	93,04	124,97	67,79	95,33	7
32,66	23,31	48,41	22,46	19,76	39,52	55,96	8
139,47	288,74	157,66	31,52	76,00	0,25	32,00	9
64,00	42,30	57,05	15,24	33,07	3,10	33,90	10
1,10	6,00	4,45	3,01	15,55	11,70	7,00	11
1,15	8,10	2,03	5,00	12,11	9,10	49,85	12
—	42,00	26,30	—	—	65,90	1,50	13
—	—	—	—	—	—	—	14
43,87	97,70	110,30	65,36	129,18	55,15	382,30	15
—	—	—	—	—	—	—	16
400,00	—	—	50,00	—	32,00	—	17
2 798,78	2 972,50	2 444,20	1 434,26	1 875,27	1 776,06	2 975,58	
+141,97	—191,68	+17,79	—25,16	—303,62	—8,21	—77,25	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
163,30	270,30	125,70	118,13	168,55	119,62	243,30	1
68,55	44,00	54,00	76,35	75,23	43,80	91,20	2
9,75	43,78	11,38	13,48	7,75	17,71	8,98	3
99,20	189,85	52,55	66,30	77,28	151,35	167,86	4
3,84	50,45	25,05	21,61	22,67	17,54	6,80	5
15,47	16,35	17,06	3,62	2,91	6,89	9,24	6
32,85	44,69	24,90	22,54	16,24	22,58	18,23	7
11,10	76,95	13,15	9,98	14,71	38,91	19,40	8
11,29	43,16	32,34	21,73	26,32	18,53	23,31	9
0,95	6,45	7,72	3,04	5,38	8,21	4,36	10
8,02	17,90	21,57	16,47	18,62	25,82	20,26	11
30,12	24,75	17,20	11,36	9,32	22,21	13,93	12
34,65	32,05	23,47	16,62	10,60	23,33	27,36	13
160,94	236,73	121,50	79,95	88,21	224,20	166,42	14
18,57	12,18	11,76	17,29	19,97	29,10	28,03	15
1,42	5,35	8,48	13,82	9,64	7,46	15,83	16
93,28	163,94	63,48	61,88	46,25	74,84	31,18	17
35,20	30,58	34,89	16,30	38,11	34,89	40,31	18
0,45	1,75	2,40	—	15,43	2,96	1,48	19
—	10,40	78,34	22,73	52,75	6,88	—	20
17,85	3,50	122,00	63,55	210,10	27,48	18,45	21
816,80	1 325,11	868,94	676,75	936,04	924,31	955,93	

vom Statistischen Amte der Stadt München auf 12 Monate rechnerisch ergänzt ist. — [3]) Einnahme aus Vermietung von Wohnungen im

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 11 Monate				
		Breslau	Cassel	Chemnitz	Cöln	Cöln
		6 Personen	3 Personen	4 Personen	3 Personen	5 Personen
		Gepr. Lokomotivheizer	Sattlergeselle	Steinsetzer	Tischler	Schlosser
		Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 7 u. 10 J.	Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre	Ehepaar und 2 Kinder von 5 u. 8 Jahren	Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren	Ehepaar u. 3 K. von unter 1 Jahre, 8 und 11 Jahren
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Einnahmen.					
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 411,67	1 032,17	1 285,20	1 230,83	1 863,44
2	Nebenarbeit des Mannes	—	4,81	98,50	—	79,10
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	50,45
4	Beitrag der Kinder.	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	—	—	116,20
6	Sonstige bare Einnahmen	583,39	—	—	7,00	158,10
7	Naturaleinnahmen.	—	—	—	—	—
	zusammen	1 995,06	1 036,98	1 383,70	1 237,83	2 267,29
	Ausgaben.					
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	960,71	491,49	864,17	505,91	1 123,21
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	386,63	76,54	146,30	94,51	272,28
3	Wohnung und Haushalt	307,92	178,79	108,88	386,10	366,45
4	Heizung und Beleuchtung	75,09	30,59	103,58	48,36	79,32
5	Gesundheits- und Körperpflege .	26,27	40,93	36,90	16,87	17,81
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	8,35	—	7,25	10,58	16,50
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	37,65	37,38	50,90	56,60	60,44
8	Staat, Gemeinde, Kirche	17,80	13,79	34,80	14,06	32,74
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	53,70	20,75	19,70	35,50	73,69
10	Verkehrsmittel	12,00	75,10	26,80	17,00	55,40
11	Persönliche Bedienung	0,35	0,10	5,00	3,00	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	0,20	—	1,70
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	40,00	—	8,20	29,00	—
14	Erwerbskosten	12,50	—	—	0,94	14,90
15	Sonstige Ausgaben	56,71	49,89	23,64	16,54	35,13
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	3,45	—	—	—	0,50
	zusammen	2 000,03	1 015,35	1 436,32	1 234,97	2 150,07
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	— 4,97	+21,63	— 52,62	+2,86	+117,22
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.					
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	186,99	90,11	89,67	96,28	247,67
2	Wurst.	45,15	40,14	13,10	35,75	—
3	Fische, auch geräuchert	10,37	2,96	7,68	4,16	6,83
4	Butter	128,23	34,52	149,56	13,69	121,02
5	Schmalz, Margarine usw.	25,49	15,83	9,27	42,57	9,87
6	Käse	9,75	7,53	2,31	10,59	17,91
7	Eier	12,37	12,61	18,60	29,42	41,11
8	Kartoffeln	30,84	5,26	24,71	34,39	79,17
9	Grünwaren	22,88	16,91	12,91	20,29	29,07
10	Salz, Gewürze, Öl.	13,47	2,60	9,31	12,21	8,29
11	Zucker, Sirup, Honig	23,22	22,17	14,83	8,04	8,03
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	30,84	12,76	17,47	11,73	14,45
13	Obst und Südfrüchte	13,70	23,39	6,31	4,20	18,21
14	Brot und Backwaren	244,89	84,94	159,00	84,16	225,20
15	Kaffee und Kaffeersatz	27,59	9,63	35,10	12,01	43,24
16	Tee, Schokolade, Kakao	8,18	16,67	5,93	—	8,15
17	Milch	74,24	42,08	52,24	23,40	107,75
18	Übrige Getränke im Hause . . .	33,13	6,98	14,31	24,25	6,89
19	Sonstige Nahrungsmittel	—	—	—	2,10	0,40
20	Tabak und Zigarren	15,63	5,12	19,49	12,32	49,70
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	3,75	39,28	202,37	24,35	80,25
	zusammen	960,71	491,49	864,17	505,91	1 123,21

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

für weniger als 12 Monate.

Rechnungen für 11 Monate

Dortmund	Elberfeld	Elberfeld	Elberfeld	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	Ordn.-Nr.
2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	5 Personen	5 Personen	6 Personen	
Postassistent	Städtischer Oberassistent	Städtischer Bureauassistent	Gehilfe	Schneider	Leitungsaufseher	Hilfsarbeiter	
Ehepaar ohne Kinder	Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren	Ehepaar u. 2 Kinder von unt. 1 J. u. 2 J.	Ehepaar, 2 Kind. von 1 u. 2 J., 1 sonst. Person	Ehepaar und 3 Kinder von 4, 9 u. 11 Jahren	Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 1 u. 9 J.	Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 8 u. 9 J.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.							
1 916,84	1 837,47	1 604,13	2 346,63	1 124,70	1 288,34	1 815,00	1
—	—	—	—	23,22	—	—	2
—	—	—	—	20,00	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	4
—	495,00	—	—	250,00	—	—	5
468,00	—	—	—	60,00	332,52	128,37	6
—	—	—	—	—	—	—	7
2 384,84	2 332,47	1 604,13	2 346,63	1 477,92	1 620,86	1 943,37	
Ausgaben.							
861,28	1 089,07	720,23	1 015,66	632,43	793,19	877,03	1
257,88	348,46	253,43	124,57	118,80	191,19	211,26	2
372,59	611,97	542,01	35,23	486,33	317,26	411,91	3
37,04	97,87	77,55	72,95	70,41	83,47	97,79	4
303,65	57,95	22,50	0,70	3,35	25,38	7,70	5
—	2,90	3,00	—	12,30	5,48	6,36	6
123,85	83,98	142,63	65,60	16,97	31,57	2,90	7
46,26	16,00	23,80	—	22,86	8,64	72,83	8
122,62	20,85	26,30	—	23,98	18,00	6,10	9
3,60	6,80	3,20	1,65	1,90	15,10	0,20	10
—	—	5,80	33,10	—	1,50	0,20	11
6,50	10,00	3,33	1,50	—	0,50	—	12
—	—	—	—	—	20,00	300,00	13
—	—	—	—	89,87	7,20	—	14
132,70	37,65	146,90	20,10	6,83	48,70	10,70	15
—	—	—	—	—	—	—	16
142,00	27,00	20,00	—	—	—	—	17
2 409,97	2 410,50	1 990,68	1 371,06	1 486,03	1 567,18	2 004,98	
— 25,13	— 78,03	— 386,55	+ 975,57	— 8,11	+ 53,68	— 61,61	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
159,29	239,76	115,57	238,90	85,76	103,77	160,08	1
55,61	67,63	34,81	42,96	31,21	40,57	19,37	2
4,99	17,33	7,27	9,43	20,55	3,43	18,73	3
83,26	65,79	74,28	10,02	47,23	36,05	42,07	4
17,58	36,11	17,41	57,48	35,23	14,93	13,98	5
9,17	13,15	16,17	12,19	13,68	4,19	13,61	6
36,25	36,94	45,49	89,62	30,62	25,30	35,13	7
34,95	38,79	26,94	47,57	45,65	26,82	35,23	8
45,10	41,50	33,31	43,02	21,04	36,77	29,20	9
11,02	11,87	9,50	5,44	5,97	17,35	17,69	10
16,81	14,20	12,11	14,85	14,69	8,83	17,90	11
20,56	23,65	26,64	27,38	19,02	28,13	59,43	12
41,70	56,00	43,76	21,29	13,47	10,51	10,34	13
53,30	92,87	96,45	97,20	110,00	121,58	138,33	14
20,68	30,43	11,27	11,06	10,05	25,45	42,90	15
11,95	8,50	6,00	1,60	0,15	1,00	9,53	16
71,70	114,75	87,46	144,80	119,32	187,36	170,61	17
111,72	72,70	25,42	34,10	2,29	19,18	21,59	18
1,80	5,47	0,73	0,15	0,80	—	9,44	19
18,09	51,88	13,69	33,70	1,08	3,85	3,19	20
35,75	49,75	15,95	72,90	4,62	78,12	8,68	21
861,28	1 089,07	720,23	1 015,66	632,43	793,19	877,03	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 11 Monate					
		Frankfurt a. M.	Kiel	Magdeburg	Magdeburg	Meißen	
		6 Personen	2 Personen	3 Personen	4 Personen	8 Personen	2
		Ober-Postassistent	Steinmetzgehilfe	Schneider (Heimarbeiter)	Kellerarbeiter (Schokoladenfabr.)	Ober-Postassistent	P
		Ehepaar und 4 Kinder von 4, 9, 11 u. 13 J.	Ehepaar ohne Kinder	Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre	Ehepaar und 2 Kinder von 4 und 6 Jahren	Ehepaar und 6 Kind. von 7, 10, 11, 12, 14 u. 17 J.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Einnahmen.						
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	2 511,63	1 568,45	1 314,35	861,40	2 530,00	
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	4,50	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	6,50	8,00	32,80	—	
4	Beitrag der Kinder.	—	—	—	—	—	
5	Untervermietung	—	—	216,05	—	—	
6	Sonstige bare Einnahmen	150,00	—	83,75	37,00	175,00	
7	Naturaleinnahmen.	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 661,63	1 574,95	1 626,65	931,20	2 705,00	
	Ausgaben.						
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	1 282,55	722,26	686,34	659,13	1 170,48	
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	564,12	92,59	110,09	58,12	333,09	
3	Wohnung und Haushalt	651,36	273,69	225,14	104,69	348,64	
4	Heizung und Beleuchtung	131,24	97,14	72,24	46,58	104,98	
5	Gesundheits- und Körperpflege .	40,26	7,74	27,34	25,15	23,65	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	31,16	—	—	7,15	139,97	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	122,91	49,40	56,65	28,00	58,97	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	195,99	32,25	5,34	4,56	110,56	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	73,70	2,10	32,60	33,17	45,83	
10	Verkehrsmittel	12,65	1,10	1,00	0,20	24,30	
11	Persönliche Bedienung	5,80	5,00	0,35	—	0,62	
12	Geldgeschenke usw.	1,00	—	0,10	—	0,10	
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	40,00	—	52,00	
14	Erwerbskosten	—	—	207,92	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	44,24	85,69	143,94	0,77	344,97	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—	
	zusammen	3 156,98	1 368,96	1 609,05	967,52	2 758,16	
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—495,35	+205,99	+17,60	—36,32	—53,16	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.						
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	253,73	143,67	131,41	124,59	157,15	
2	Wurst.	82,30	80,48	99,25	75,66	13,50	
3	Fische, auch geräuchert	18,89	21,34	7,66	0,93	23,45	
4	Butter	93,52	100,70	50,42	88,50	224,23	
5	Schmalz Margarine usw.	57,90	29,15	33,77	30,86	25,88	
6	Käse	15,23	15,49	9,87	13,85	18,56	
7	Eier	61,41	24,30	21,59	8,41	8,14	
8	Kartoffeln	47,16	49,03	17,90	23,85	29,85	
9	Grünwaren	40,80	5,75	23,11	5,46	40,00	
10	Salz, Gewürze, Öl.	6,47	3,02	3,63	6,34	18,29	
11	Zucker, Sirup, Honig	29,50	14,77	6,51	13,55	28,95	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	53,18	20,43	8,67	9,13	40,91	
13	Obst und Südfrüchte	42,88	5,28	14,15	7,52	30,23	
14	Brot und Backwaren	219,82	84,60	91,44	148,25	332,72	
15	Kaffee und Kaffeersatz	31,01	18,20	24,67	30,10	44,75	
16	Tee, Schokolade, Kakao	19,79	0,40	7,76	0,53	20,20	
17	Milch	149,33	76,84	64,30	61,80	43,83	
18	Übrige Getränke im Hause . . .	27,66	25,80	2,12	4,30	12,22	
19	Sonstige Nahrungsmittel	11,43	0,20	2,36	1,40	—	
20	Tabak und Zigarren	20,10	2,81	12,77	1,70	9,49	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	0,44	—	52,98	2,40	48,13	
	zusammen	1 282,55	722,26	686,34	659,13	1 170,48	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ir weniger als 12 Monate.

Herne	Berlin	Schöneberg	Schöneberg	Schöneberg	Friedrichsfelde b. Berlin	Nieder-Schönhausen b. Berlin	Ordn.-Nr.
	Rechnungen für 10 Monate						
2 Personen	3 Personen	2 Personen	3 Personen	3 Personen	3 Personen	3 Personen	
Postassistent	Postassistent	Postassistent	Hausdiener	Volksschullehrer	Postassistent	Postsekretär	
Ehepaar ohne Kinder	Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre	Ehepaar ohne Kinder	Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre	Ehepaar und 1 Kind von 5 Jahren	Ehepaar und 1 Kind von 1 Jahre	Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
			Einnahmen.				
1 860,00	1 850,00	1 957,50	900,00	2 604,16	1 956,75	2 124,10	1
—	—	—	3,50	—	—	15,00	2
—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	5
150,00	—	195,00	21,00	20,28	290,00	327,40	6
—	—	—	—	—	—	—	7
2 010,00	1 850,00	2 152,50	924,50	2 624,44	2 246,75	2 466,50	
			Ausgaben.				
704,51	712,70	831,21	447,97	808,25	833,95	909,16	1
411,63	242,75	198,49	94,80	312,80	420,37	306,08	2
575,38	509,53	506,23	286,25	707,99	488,11	505,03	3
109,36	80,71	82,18	28,10	111,50	130,40	110,94	4
38,72	17,55	61,68	14,40	116,60	38,90	92,66	5
—	—	169,05	—	1,25	46,11	—	6
264,35	12,35	45,15	33,75	84,77	81,01	86,43	7
61,30	28,85	32,56	9,00	40,82	33,87	48,95	8
—	—	4,90	—	232,40	71,55	91,05	9
10,40	23,10	53,25	13,70	68,20	71,80	75,80	10
0,60	1,30	5,40	—	0,30	7,70	66,70	11
5,55	—	—	—	70,00	0,10	2,80	12
175,00	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	14
154,96	102,30	103,90	3,00	79,38	63,70	117,45	15
—	—	—	—	—	—	—	16
—	95,00	50,00	—	—	51,00	190,10	17
2 511,76	1 826,14	2 144,00	930,97	2 634,26	2 338,57	2 603,15	
—501,76	+23,86	+8,50	—6,47	—9,82	—91,82	—136,65	
			Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.				
176,40	164,65	186,65	45,45	193,61	189,60	194,15	1
49,86	48,60	89,28	6,45	61,30	52,58	82,15	2
8,71	8,05	11,60	1,43	6,85	13,10	21,38	3
51,62	58,05	74,90	27,35	127,50	97,50	107,55	4
24,71	19,40	8,05	3,20	6,05	2,10	11,05	5
6,08	14,80	17,51	3,74	23,15	11,30	16,85	6
17,80	26,16	29,74	10,29	28,10	26,53	36,59	7
33,57	17,70	14,05	3,90	13,30	11,75	29,20	8
36,61	23,45	21,45	11,50	25,43	17,29	27,81	9
9,33	3,00	4,40	2,30	7,27	3,89	4,80	10
13,44	10,63	16,59	5,68	8,93	24,96	13,51	11
13,78	8,50	14,36	5,15	18,55	7,54	7,15	12
42,28	17,75	14,55	9,65	47,33	28,26	61,20	13
56,30	81,45	75,62	55,15	65,68	105,66	113,74	14
24,84	21,60	17,86	13,80	17,45	13,25	15,70	15
4,60	7,25	4,39	6,50	6,85	10,94	9,00	16
35,30	113,97	48,61	48,55	123,03	123,65	72,89	17
32,15	40,85	30,00	7,78	12,65	56,70	28,00	18
0,08	1,95	1,25	0,70	2,52	5,40	8,84	19
55,35	20,59	98,95	71,80	—	3,60	11,50	20
11,70	4,30	51,40	107,60	12,70	28,35	36,10	21
704,51	712,70	831,21	447,97	808,25	833,95	909,16	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 10 Monate					
		Tegel b. Berlin	Bochum	Breslau	Cassel	Cassel	
		3 Personen	5 Personen	10 Personen	3 Personen	4 Personen	5
		Postassistent	Telegr.-Assistent	Knopfarbeiter	Kaufmann	Schmiedegeselle	
		Ehepaar und 1 sonst. Person	Ehepaar, 2 K. v. 1 u. 2 J., Dienstmädchen	Ehepaar u. 8 K. v. unt. 1 J., 2, 4, 5, 8, 10, 12 u. 17 J.	Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre	Ehepaar und 2 Kinder von 5 u. 7 Jahren	und 5, 8
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Einnahmen.						
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 706,75	1 926,68	990,76	2 000,00	910,00	
2	Nebenarbeit des Mannes	35,00	—	491,75	—	—	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	89,00	—	—	
4	Beitrag der Kinder.	—	—	27,00	—	—	
5	Untervermietung	—	—	—	—	—	
6	Sonstige bare Einnahmen	715,74	600,00	50,00	—	—	
7	Naturaleinnahmen.	—	—	—	—	—	
	zusammen	2 457,49	2 526,68	1 648,51	2 000,00	910,00	
	Ausgaben.						
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	836,44	948,23	986,71	789,62	645,68	
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	238,26	482,50	192,01	304,27	109,92	
3	Wohnung und Haushalt	605,95	455,68	296,14	461,07	286,94	
4	Heizung und Beleuchtung	115,41	82,58	24,89	161,27	39,06	
5	Gesundheits- und Körperpflege .	23,95	117,40	17,55	45,40	0,75	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	49,50	63,00	1,56	—	0,22	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	106,58	109,14	61,55	45,33	20,78	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	25,95	56,30	20,14	68,77	9,85	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	35,40	19,40	47,19	121,64	39,06	
10	Verkehrsmittel	117,43	1,00	15,34	6,15	1,20	
11	Persönliche Bedienung	20,65	147,11	—	2,25	—	
12	Geldgeschenke usw.	12,73	—	1,55	—	0,40	
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	—	—	
14	Erwerbskosten	0,90	—	3,59	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	211,53	64,38	9,25	105,60	18,55	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	17,67	—	—	—	—	
	zusammen	2 418,35	2 546,72	1 677,47	2 111,37	1 172,41	
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+39,14	—20,04	—28,96	—111,37	—262,41	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.						
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	120,04	238,44	156,82	163,47	114,53	
2	Wurst.	61,44	69,99	72,55	92,42	54,63	
3	Fische, auch geräuchert	9,95	15,24	14,73	2,14	6,09	
4	Butter	85,90	80,59	43,43	59,60	46,88	
5	Schmalz, Margarine usw.	8,51	30,57	31,63	16,26	26,20	
6	Käse	3,60	13,65	3,17	9,88	8,75	
7	Eier	22,81	51,40	13,08	17,73	7,69	
8	Kartoffeln.	25,50	27,02	16,69	21,81	43,58	
9	Grünwaren	26,82	50,19	23,47	16,21	7,25	
10	Salz, Gewürze, Öl.	2,97	10,50	10,69	5,44	8,77	
11	Zucker, Sirup, Honig.	3,76	24,15	60,49	11,12	12,95	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	4,43	19,38	22,48	69,21	12,70	
13	Obst und Südfrüchte	21,09	31,21	10,95	11,56	11,31	
14	Brot und Backwaren	113,43	74,10	270,08	92,00	148,79	
15	Kaffee und Kaffeersatz	23,55	15,58	28,07	10,80	9,48	
16	Tee, Schokolade, Kakao	10,06	4,40	10,39	12,10	5,55	
17	Milch	41,50	166,80	91,58	120,64	31,90	
18	Übrige Getränke im Hause . . .	29,10	9,85	32,01	30,43	50,21	
19	Sonstige Nahrungsmittel	1,40	1,00	—	1,95	9,95	
20	Tabak und Zigarren	19,63	5,36	40,90	5,18	12,44	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	200,95	8,81	33,50	19,67	16,03	
	zusammen	836,44	948,23	986,71	789,62	645,68	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

für weniger als 12 Monate.

Rechnungen für 10 Monate							Ordn.-Nr.
Chemnitz	Chemnitz	Dortmund	Elberfeld	Frankfurt a. M.	Kiel	Leipzig	
5 Personen	7 Personen	7 Personen	5 Personen	8 Personen	8 Personen	4 Personen	
Tischler	Schriftsetzer	Telegr.-Sekretär	Bureau-Assistent	Schneider	Bäckergeselle	Buchhandlungsgehilfe	
Ehepaar und 3 Kinder von 5, 8 u. 10 Jahren	Ehepaar, 3 K. v. 2, 4 u. 5 J., 1 beköst. Unterm., 1 sonst. P.	Ehepaar, 3 Kind. v. unt. 1 J., 2 u. 4 J., 2 sonst. Pers.	Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 4 J.	Ehepaar u. 6 Kind. v. 1, 5, 11, 13, 18 u. 19 J.	Ehepaar u. 6 Kind. v. 2, 4, 5, 7, 11 u. 12 J.	Ehepaar und 2 Kinder von 13 u. 19 Jahren	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.							
1 114,13	1 272,35	2 009,28	1 523,33	1 082,50	1 161,00	1 750,00	1
9,50	20,31	—	25,00	—	67,90	7,20	2
224,50	3,50	—	—	—	13,50	—	3
—	—	—	—	629,80	—	225,00	4
168,00	140,00	—	—	—	—	—	5
—	28,33	415,23	135,00	46,80	60,00	266,70	6
—	—	—	—	—	—	—	7
1 516,13	1 464,49	2 424,51	1 683,33	1 759,10	1 302,40	2 248,90	
Ausgaben.							
772,44	784,48	1 157,43	937,81	1 139,69	795,79	887,22	1
113,12	138,59	297,45	365,23	181,16	111,09	149,85	2
247,62	353,93	515,67	105,37	392,74	162,35	330,20	3
97,46	71,10	84,21	44,69	82,62	72,32	139,50	4
4,13	28,94	163,52	36,50	3,06	8,72	—	5
10,75	5,50	—	—	—	2,52	18,00	6
50,82	104,68	61,70	19,91	22,98	91,45	3,70	7
11,10	9,90	34,20	5,85	15,90	20,93	74,40	8
6,30	135,98	149,83	8,44	20,14	17,80	16,40	9
1,30	5,50	9,48	6,65	9,25	0,15	—	10
—	1,75	1,00	1,50	—	—	—	11
—	0,45	3,10	—	—	0,70	—	12
—	—	30,19	—	—	5,00	429,90	13
—	—	—	—	—	—	—	14
4,88	37,46	46,85	28,97	7,59	3,33	14,80	15
—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	109,00	2,00	—	—	—	17
1 319,92	1 678,26	2 663,63	1 562,92	1 875,13	1 292,15	2 063,97	
+ 196,21	— 213,77	— 239,12	+ 120,41	— 116,03	+ 10,25	+ 184,93	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
135,80	136,72	265,40	177,32	166,20	111,47	106,10	1
43,51	69,90	72,17	56,00	89,26	40,16	4,55	2
15,69	14,16	4,54	15,48	10,58	36,33	11,26	3
101,71	86,42	86,01	100,73	96,36	—	46,60	4
4,11	2,10	4,20	7,60	17,39	168,46	21,20	5
15,17	14,93	14,23	24,58	10,56	13,04	5,40	6
19,85	13,03	67,13	30,59	40,86	6,83	19,11	7
24,23	9,61	60,00	28,52	61,76	72,11	35,30	8
12,31	22,84	46,02	29,93	35,32	9,92	29,10	9
8,89	8,48	15,92	6,91	21,24	6,68	2,50	10
12,80	10,43	14,03	17,72	14,54	23,69	12,07	11
13,36	20,87	61,76	40,52	31,33	11,27	21,39	12
14,22	19,23	19,96	15,92	32,35	8,67	14,15	13
211,08	162,34	181,33	165,76	238,60	147,11	165,83	14
40,33	10,20	25,14	29,16	36,75	23,71	26,80	15
2,68	3,44	12,04	4,55	5,50	4,05	0,80	16
68,01	56,14	139,60	159,40	138,30	71,29	85,95	17
8,19	75,44	27,25	16,62	72,47	7,70	16,66	18
0,25	4,25	0,50	0,65	5,57	2,65	253,65	19
7,00	26,62	33,70	5,05	5,00	9,15	8,80	20
13,25	17,33	6,50	4,80	9,75	21,50	—	21
772,44	784,48	1 157,43	937,81	1 139,69	795,79	887,22	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 10 Monate				
		Leipzig	Leipzig	Leipzig	Leipzig	Magdeburg
		5 Personen	6 Personen	7 Personen	8 Personen	5 Personen
		Ober-Postassistent	früherer Gerbermeister	Fabrikarbeiterin	Ohne Angabe des Berufs	Bohrer (Maschinenfabrik)
		Ehepaar und 3 Kinder von 1, 2 und 7 Jahren	Ehepaar und 4 Kinder von 7, 8, 14 u. 17 Jahr.	Witwe u. 6 Kinder von 2, 6, 8, 10, 12 und 14 Jahren	Witwe u. 7 Kinder von 6, 7, 9, 10, 12, 13 und 15 Jahren	Ehepaar und 3 Kinder von 5, 10 u. 12 Jahren
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Einnahmen.					
1	Arbeitsverdienst des Mannes	2 116,60	250,75	—	—	1 086,56
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	31,55
3	Einnahmen der Ehefrau	—	43,95	455,30	115,20	18,30
4	Beitrag der Kinder	—	129,00	—	162,80	0,63
5	Untervermietung	—	35,00	—	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	330,00	574,50	356,40	1 052,25	62,34
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—
	zusammen	2 446,60	1 033,20	811,70	1 330,25	1 199,38
	Ausgaben.					
1	Nahrungs- und Genußmittel	1 018,74	618,37	573,77	845,00	676,84
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	375,28	83,93	84,00	138,95	151,79
3	Wohnung und Haushalt	539,59	185,13	114,55	235,66	170,47
4	Heizung und Beleuchtung	134,10	56,04	72,90	77,41	49,91
5	Gesundheits- und Körperpflege	26,80	18,00	—	3,71	20,38
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	19,90	18,33	—	18,68	11,33
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	41,72	0,45	—	1,80	48,82
8	Staat, Gemeinde, Kirche	79,66	8,77	—	—	11,72
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	73,40	—	—	3,00	46,43
10	Verkehrsmittel	20,45	—	—	0,50	3,30
11	Persönliche Bedienung	3,85	—	—	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	—	—	—	6,65
13	Schuldentilgung und Zinsen	169,43	5,50	30,70	30,00	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	77,45	5,70	—	4,25	4,55
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—
	zusammen	2 580,37	1 000,22	875,92	1 358,96	1 202,19
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—133,77	+32,98	—64,22	—28,71	—2,81
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.					
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	182,04	112,65	55,50	126,90	113,56
2	Wurst	57,63	42,15	11,50	23,30	73,94
3	Fische, auch geräuchert	14,86	15,68	6,54	7,11	8,30
4	Butter	129,42	15,20	85,32	4,50	0,65
5	Schmalz, Margarine usw.	18,51	41,15	96,90	141,20	71,29
6	Käse	11,50	20,50	10,64	9,88	13,05
7	Eier	24,15	5,74	0,25	20,30	7,63
8	Kartoffeln	24,63	29,61	31,20	51,38	34,87
9	Grünwaren	28,51	11,62	3,66	25,07	6,37
10	Salz, Gewürze, Öl	6,17	6,15	2,85	8,05	8,46
11	Zucker, Sirup, Honig	25,51	11,44	1,25	31,22	30,74
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	20,65	44,79	17,64	51,70	37,40
13	Obst und Südfrüchte	29,63	5,69	0,38	14,78	15,11
14	Brot und Backwaren	163,51	140,50	75,24	241,93	138,50
15	Kaffee und Kaffeesatz	29,87	27,80	19,80	22,95	5,98
16	Tee, Schokolade, Kakao	26,60	0,90	—	6,68	15,14
17	Milch	189,05	79,24	62,70	48,65	58,35
18	Übrige Getränke im Hause	8,75	5,56	—	—	3,20
19	Sonstige Nahrungsmittel	2,60	—	—	—	0,85
20	Tabak und Zigarren	9,95	—	—	—	17,45
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	15,20	2,00	92,40	9,40	16,00
	zusammen	1 018,74	618,37	573,77	845,00	676,84

[1]) Es fehlt die Angabe über die Einnahmen im Februar 1907, falls nicht etwa wegen Arbeitslosigkeit kein Arbeitsver-

weniger als 12 Monate.

			Rechnungen für 9 Monate				
Posen	Posen	Königr. Sachsen (Plattes Land)	Bochum	Breslau	Breslau	Breslau	Ordn.-Nr.
4 Personen	5 Personen	5 Personen	6 Personen	3 Personen	4 Personen	4 Personen	
Maurer	Maurer	Postverwalter	Ober-Postassistent	Buchdrucker	Buchdrucker	Buchdrucker resp. Schriftsetzer	
Ehepaar, 1 Kind v. unt. 1 J. 1 beköst. Unterm.	Ehepaar, 2 Kinder von 1 u. 2 Jahren, 1 sonst. Person	Ehepaar, 2 Kinder v. unt. 1 u. 1 Jahre, 1 Dienstmädchen	Ehepaar u. 4 Kind. von unter 1 Jahre, 3, 6 und 8 Jahren	Ehepaar und 1 Kind von 6 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von u. 1 J. u. 2 Jahren	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.							
1 318,17	[1]) 948,57	1 680,00	1 974,00	1 029,06	1 124,08	1 324,26	1
—	—	—	—	—	2,13	—	2
—	—	—	—	29,70	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	4
365,00	—	—	—	—	—	4,00	5
—	—	983,33	150,00	99,20	0,45	—	6
—	—	—	—	—	—	—	7
1 683,17	[1]) 948,57	2 663,33	2 124,00	1 157,96	1 126,66	1 328,26	
Ausgaben.							
907,30	734,38	1 139,27	927,29	524,97	565,07	588,60	1
217,06	83,54	430,18	337,27	38,66	147,55	129,21	2
335,80	147,55	399,28	437,10	214,50	181,48	240,93	3
51,36	80,72	113,48	73,14	25,43	32,84	47,87	4
4,92	19,80	172,41	22,05	0,50	14,43	25,05	5
—	—	—	9,50	—	—	2,00	6
44,90	28,60	413,30	26,96	67,35	86,59	101,35	7
9,75	16,20	159,90	46,60	—	11,13	29,52	8
20,40	131,45	116,38	170,90	8,80	60,78	55,09	9
2,10	—	33,30	1,50	7,10	27,00	24,80	10
—	—	107,20	1,30	—	2,50	1,85	11
5,00	1,50	9,75	—	—	3,25	3,15	12
—	15,00	—	90,00	6,00	—	—	13
0,75	0,80	—	—	—	5,00	—	14
4,98	—	156,05	1,25	2,10	18,71	61,15	15
—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	0,30	—	17
1 604,32	1 259,54	3 250,50	2 144,86	895,41	1 156,63	1 310,57	
+ 78,85	[1]) — 310,97	— 587,17	— 20,86	+ 262,55	— 29,97	+ 17,69	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
226,20	142,95	230,28	222,93	142,95	111,18	108,40	1
114,70	100,05	45,05	42,65	53,15	58,65	60,25	2
10,80	15,57	23,23	5,90	8,95	6,02	12,22	3
40,29	35,38	156,51	93,75	38,55	48,57	48,52	4
24,16	52,10	4,50	21,39	12,85	12,24	2,96	5
8,44	7,11	14,38	24,98	10,60	10,15	5,68	6
33,30	11,31	41,71	34,79	6,70	6,17	10,37	7
27,24	16,84	17,76	43,67	16,28	11,31	8,68	8
13,85	9,87	32,12	23,56	31,95	12,55	16,44	9
7,15	8,25	6,69	15,67	3,25	3,33	2,23	10
32,92	41,46	21,52	22,51	9,37	8,90	14,57	11
28,41	22,37	26,61	25,82	11,28	9,25	8,81	12
22,00	14,71	61,37	26,66	0,20	11,04	10,91	13
180,84	149,84	155,70	108,62	56,11	94,78	68,50	14
12,16	18,85	19,40	21,45	10,31	7,41	11,64	15
1,25	4,50	11,15	13,70	—	7,50	2,85	16
56,47	46,50	128,54	107,50	22,56	54,14	78,54	17
22,50	9,40	37,48	9,00	63,86	22,12	20,64	18
8,73	0,15	1,55	—	—	0,70	2,30	19
23,49	25,77	42,57	18,10	16,00	5,61	3,50	20
12,40	1,40	61,15	44,64	10,05	63,45	90,59	21
907,30	734,38	1 139,27	927,29	524,97	565,07	588,60	

dienst zu verzeichnen war.

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 9 Monate				
		Breslau	Breslau	Breslau	Breslau	Breslau
		4 Personen	4 Personen	4 Personen	5 Personen	5 Personen
		Bautischler	Buchdrucker	Buchdrucker	Buchdrucker	Buchdrucker
		Ehepaar und 2 Kinder von 2 und 6 Jahren	Ehepaar, 1 Kind von u. 1 J., 1 sonst. Person	Ehepaar, 1 Kind v. 12 Jahr., 1 beköst. Untermiet.	Ehepaar und 3 Kinder von 4, 8 und 12 Jahren	Ehepaar und 3 Kinder von 8, 16 u. 18 Jahren
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Einnahmen.					
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 043,44	1 160,25	1 257,75	1 071,42	1 006,46
2	Nebenarbeit des Mannes	23,00	8,20	19,64	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	185,50	334,35	—	3,00	159,95
4	Beitrag der Kinder.	—	112,00	—	—	263,00
5	Untervermietung	52,00	5,00	63,00	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	63,90	3,70	403,75	—	74,40
7	Naturaleinnahmen.	—	—	—	—	—
	zusammen	1 367,84	1 623,50	1 744,14	1 074,42	1 503,81
	Ausgaben.					
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	714,38	627,62	996,06	681,57	906,51
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	185,05	174,96	247,32	121,54	144,80
3	Wohnung und Haushalt	147,56	289,75	253,76	138,65	210,78
4	Heizung und Beleuchtung	52,39	56,97	98,55	85,46	66,06
5	Gesundheits- und Körperpflege .	23,39	14,44	67,86	2,98	7,38
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	7,37	1,00	43,30	1,40	0,69
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	66,00	134,78	136,28	62,03	130,24
8	Staat, Gemeinde, Kirche	19,76	23,24	29,82	—	22,32
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	51,45	87,18	108,94	70,68	79,78
10	Verkehrsmittel	33,40	32,80	18,00	9,15	19,55
11	Persönliche Bedienung	3,25	21,75	2,35	—	—
12	Geldgeschenke usw.	—	5,65	100,54	—	5,73
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	—	—	—	12,00	35,00
14	Erwerbskosten	1,90	28,71	6,00	—	—
15	Sonstige Ausgaben	40,65	28,19	66,80	38,45	14,48
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	6,70	3,60	0,20	—
	zusammen	1 346,55	1 533,74	2 179,18	1 224,11	1 643,32
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+21,29	+ 89,76	—435,04	—149,69	—139,51
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.					
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	102,36	82,68	155,73	120,09	137,78
2	Wurst.	41,25	49,60	105,75	21,60	93,30
3	Fische, auch geräuchert	3,03	3,23	3,65	3,90	5,79
4	Butter	74,90	51,02	91,25	129,86	137,55
5	Schmalz, Margarine usw.	56,84	19,95	22,72	7,97	11,70
6	Käse	13,65	5,39	6,75	2,25	8,71
7	Eier	22,00	23,24	22,79	7,49	13,73
8	Kartoffeln	19,10	9,77	21,72	20,03	14,44
9	Grünwaren	17,39	16,77	21,97	8,27	21,87
10	Salz, Gewürze, Öl.	5,14	4,33	7,69	1,60	6,08
11	Zucker, Sirup, Honig	19,50	14,37	34,35	56,02	15,16
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	17,85	15,81	33,32	14,34	5,19
13	Obst und Südfrüchte	19,74	10,57	22,48	6,22	18,70
14	Brot und Backwaren	116,66	78,21	155,05	123,45	127,89
15	Kaffee und Kaffeersatz	21,05	11,71	20,45	25,16	21,13
16	Tee, Schokolade, Kakao	13,58	6,80	7,05	20,00	11,36
17	Milch	42,80	52,83	80,10	78,33	51,57
18	Übrige Getränke im Hause . . .	25,61	37,73	99,83	15,59	24,85
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,10	6,12	1,76	0,30	4,41
20	Tabak und Zigarren	19,68	32,61	46,80	5,65	55,53
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	61,25	94,88	34,85	12,85	119,77
	zusammen	714,38	627,62	996,06	681,57	906,51

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

weniger als 12 Monate.

Rechnungen für 9 Monate							Ordn.-Nr.
Breslau	Breslau	Cassel	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Essen	
5 Personen	6 Personen	4 Personen	3 Personen	4 Personen	7 Personen	4 Personen	
Buchdrucker	Buchdrucker	Ober-Postassistent	Strumpfwirker	Tischler	Tischler	Ober-Postassistent	
Ehepaar und 3 Kinder von 12, 18 u. 20 Jahr.	Ehepaar und 4 Kinder von 3, 4, 9 u. 11 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 9 Jahren	Ehepaar und 1 Kind von 11 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 3 Jahren	Ehepaar u. 5 K. von unt. 1 J., 2, 4, 7 und 8 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 7 und 9 Jahren	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.							
1 170,00	1 321,17	1 869,00	682,20	1 001,60	833,20	1 824,00	1
—	9,24	—	—	5,50	—	—	2
—	—	—	217,05	—	—	—	3
352,00	—	—	—	—	—	—	4
—	43,30	—	—	—	—	—	5
—	86,15	150,00	2,85	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	7
1 522,00	1 459,86	2 019,00	902,10	1 007,10	833,20	1 824,00	
Ausgaben.							
880,31	649,91	864,04	473,48	535,42	515,66	961,78	1
231,73	116,86	256,24	160,90	108,88	47,36	526,60	2
229,74	275,20	455,35	95,57	96,76	26,58	465,40	3
34,54	87,89	84,41	61,41	47,79	35,96	76,94	4
18,40	25,62	32,75	3,50	17,80	7,55	49,00	5
1,15	3,62	34,81	7,00	0,72	8,10	5,30	6
234,11	130,25	39,22	29,68	58,82	7,90	55,60	7
15,24	22,24	32,23	11,25	6,50	—	54,00	8
90,92	38,58	293,05	28,29	9,60	—	54,00	9
16,05	9,25	55,00	30,30	12,20	3,90	6,95	10
1,15	1,90	0,55	—	—	—	—	11
8,20	2,05	8,14	0,50	—	1,50	1,00	12
—	31,35	—	—	—	—	110,32	13
—	0,20	—	—	—	1,00	—	14
80,85	26,25	70,82	1,10	11,55	0,50	29,82	15
—	—	—	—	—	—	—	16
15,50	—	—	6,10	—	—	—	17
1 857,89	1 421,17	2 226,61	909,08	906,04	656,01	2 396,71	
— 335,89	+ 38,69	— 207,61	— 6,98	+ 101,06	+ 177,19	— 572,71	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
196,05	94,11	175,35	85,93	67,96	71,90	172,04	1
100,05	39,50	49,66	34,40	44,43	12,79	55,72	2
5,11	7,07	3,81	9,67	9,58	6,73	8,74	3
79,25	95,68	71,05	63,70	48,82	58,17	110,66	4
19,52	16,59	7,74	3,67	7,85	18,52	25,23	5
3,55	2,75	13,75	6,26	9,89	5,87	25,83	6
14,78	13,92	36,35	16,18	11,12	7,65	29,88	7
10,63	5,24	20,10	10,30	12,42	32,29	61,84	8
19,21	12,29	39,89	15,07	12,88	6,92	44,31	9
3,40	3,79	9,56	8,86	7,26	7,30	9,17	10
48,11	26,55	24,05	17,16	19,62	10,70	19,29	11
14,74	21,70	25,23	12,03	13,24	12,06	46,47	12
21,29	9,59	30,64	8,81	14,21	4,60	57,07	13
131,29	122,49	104,68	80,54	99,87	115,00	124,06	14
16,05	15,95	22,30	8,07	10,55	3,00	20,80	15
5,14	10,59	15,85	12,32	5,48	0,43	4,40	16
66,94	63,60	97,72	51,19	45,29	68,44	61,47	17
52,51	6,37	9,01	11,60	25,63	11,06	26,90	18
1,20	2,85	0,35	—	0,40	55,23	—	19
26,94	19,62	19,05	4,15	4,40	3,05	38,20	20
44,55	59,66	87,90	13,57	64,52	3,95	19,70	21
880,31	649,91	864,04	473,48	535,42	515,66	961,78	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 9 Monate				
		Frankfurt a. M.	Hannover	Königsberg	Leipzig	Rheinland (Kleinstadt)
		9 Personen	5 Personen	4 Personen	4 Personen	3 Personen
		Maurer	Ober-Postassistent	Postschaffner	Kontorist	Postsekretär
		Ehepaar u. 7 K. v. u. 1 J., 2, 4, 11, 12, 13 u. 18 Jahr.	Ehepaar und 3 Kinder von 2, 7 u. 10 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 6 und 10 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 9 und 10 Jahren	Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Einnahmen.					
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 088,64	2 224,00	1 102,50	1 220,00	1 725,00
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	30,00	—	—
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—
4	Beitrag der Kinder	494,10	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	135,00	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen	—	588,16	330,44	952,49	150,00
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—
	zusammen	1 582,74	2 812,16	1 597,94	2 172,49	1 875,00
	Ausgaben.					
1	Nahrungs- und Genußmittel	743,36	948,55	720,11	844,81	692,78
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	98,74	377,22	138,19	353,63	424,12
3	Wohnung und Haushalt	307,74	434,65	362,65	212,60	404,95
4	Heizung und Beleuchtung	33,26	132,15	89,83	31,78	74,07
5	Gesundheits- und Körperpflege	—	43,60	52,40	293,67	448,28
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	4,80	189,01	93,15	40,50	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	57,83	138,48	40,00	251,68	64,35
8	Staat, Gemeinde, Kirche	7,70	44,54	22,48	79,09	31,70
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	6,00	213,86	177,30	60,40	1,20
10	Verkehrsmittel	38,30	30,20	1,45	40,30	86,50
11	Persönliche Bedienung	—	20,25	—	2,00	79,85
12	Geldgeschenke usw.	1,10	3,05	0,10	20,43	7,15
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	—	—	142,05	—
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—
15	Sonstige Ausgaben	409,71	184,40	22,15	55,25	14,86
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	—	—	—	—	—
	zusammen	1 708,54	2 759,96	1 719,81	2 428,19	2 329,81
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—125,80	+52,20	—121,87	—255,70	—454,81
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.					
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	26,85	187,03	146,25	177,98	111,60
2	Wurst	14,90	62,08	30,40	53,03	10,38
3	Fische, auch geräuchert	0,24	16,64	18,50	13,27	2,88
4	Butter	—	89,88	68,60	111,03	54,25
5	Schmalz, Margarine usw.	30,47	9,74	20,15	14,81	10,16
6	Käse	—	12,13	11,60	6,85	27,02
7	Eier	15,53	39,25	39,70	21,91	42,43
8	Kartoffeln	82,58	24,28	25,95	15,83	3,98
9	Grünwaren	30,81	23,06	4,58	11,48	9,79
10	Salz, Gewürze, Öl	25,56	6,03	3,95	3,23	6,37
11	Zucker, Sirup, Honig	13,83	22,46	12,39	5,62	16,34
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	42,71	25,43	13,01	21,52	18,13
13	Obst und Südfrüchte	23,71	29,63	25,55	26,49	95,06
14	Brot und Backwaren	285,90	125,78	145,80	103,98	76,05
15	Kaffee und Kaffeersatz	44,67	20,60	16,20	37,60	7,60
16	Tee, Schokolade, Kakao	—	13,50	8,15	7,13	2,65
17	Milch	105,60	133,11	94,23	52,70	134,68
18	Übrige Getränke im Hause	—	16,41	17,60	25,53	22,00
19	Sonstige Nahrungsmittel	—	4,70	—	1,71	0,35
20	Tabak und Zigarren	—	36,77	17,50	14,96	10,16
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	—	50,04	—	118,15	30,90
	zusammen	743,36	948,55	720,11	844,81	692,78

[1]) Es fehlt eine Angabe über die Einnahmen im Januar 1907.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

weniger als 12 Monate.

Rheinland (Plattes Land)	Rechnungen für 8 Monate: Rixdorf b. Berlin	Bremen	Breslau	Breslau	Breslau	Cassel	Ordn.-Nr.
5 Personen	4 Personen	5 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	6 Personen	
Postverwalter	Postassistent	Kesselschmiedegehilfe	Volksschullehrer	Lehrer	Kernmacher	Schreiner	
Ehepaar, 2 Kinder von 9 u. 11 Jahren, Dienstmädchen	Ehepaar, 1 Kind von 9 Jahren, 1 sonst. Pers.	Ehepaar und 3 Kinder von 2, 6 und 7 Jahren	Ehepaar, 1 Kind v. u. 1 Jahre und Dienstmädchen	Ehepaar, 2 Kinder v. je 1 J., Dienstmädchen	Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 5 u. 7 Jahren	Ehepaar und 4 Kinder von 1, 4, 8 u. 10 Jahren	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.							
1 800,00	1 576,66	[1] 1 017,68	2 220,00	1 400,00	908,88	866,66	1
—	—	18,35	32,00	158,54	—	—	2
—	—	0,90	—	—	2,50	—	3
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	43,50	—	—	—	—	5
167,00	300,00	93,50	—	216,37	0,20	—	6
—	—	—	—	—	—	—	7
1 967,00	1 876,66	[1] 1 173,93	2 252,00	1 774,91	911,58	866,66	
Ausgaben.							
1 002,00	787,82	762,09	875,23	739,48	549,99	512,60	1
363,78	229,34	250,84	198,93	176,36	99,84	135,09	2
71,61	352,78	218,68	587,10	361,74	162,45	122,91	3
92,83	72,32	61,90	120,74	118,81	42,79	38,58	4
101,80	2,25	24,90	55,80	58,95	6,97	2,10	5
169,25	110,60	12,10	0,10	0,20	5,30	0,50	6
40,92	7,60	61,70	37,37	59,67	35,85	38,61	7
30,68	24,68	7,40	32,19	14,60	10,95	—	8
109,80	25,18	36,34	15,90	—	—	48,87	9
79,65	5,30	9,20	7,18	25,20	0,80	1,00	10
69,20	—	—	18,00	68,90	—	—	11
4,55	—	—	—	0,82	0,02	0,20	12
487,56	—	—	—	90,00	—	5,00	13
—	—	—	—	0,30	—	17,05	14
51,57	120,76	5,80	40,15	48,51	0,95	11,20	15
—	—	—	—	—	—	—	16
—	40,00	—	—	16,00	60,90	—	17
2 675,20	1 778,63	1 450,95	1 988,69	1 779,54	976,81	933,71	
— 708,20	+ 98,03	[1] — 277,02	+ 263,31	— 4,63	— 65,23	— 67,05	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
250,38	185,30	174,60	234,99	119,81	90,35	68,56	1
46,15	60,55	42,15	69,45	46,79	18,25	23,93	2
2,95	14,05	2,05	18,47	1,13	2,62	0,62	3
110,90	136,45	64,23	112,34	127,13	10,50	33,38	4
9,78	14,00	35,70	0,53	4,15	32,32	46,95	5
12,69	25,00	4,90	4,85	6,50	2,25	5,90	6
73,53	56,50	48,46	21,74	33,79	7,37	6,05	7
—	22,50	39,55	5,42	7,48	20,85	11,93	8
5,89	19,30	33,38	15,16	21,63	14,66	23,73	9
19,42	2,70	12,05	4,73	2,54	3,58	4,92	10
35,26	6,78	9,53	20,49	21,24	14,86	16,87	11
15,68	13,18	27,36	11,45	14,67	20,53	31,50	12
15,93	3,47	12,73	21,55	17,47	4,52	2,17	13
165,93	82,35	99,46	77,88	87,88	201,00	100,26	14
24,75	11,85	18,78	27,36	9,22	11,51	21,37	15
2,75	9,65	1,35	4,60	11,70	9,65	5,13	16
82,76	102,52	65,90	114,24	131,24	68,02	99,32	17
58,39	5,10	39,30	40,75	18,71	8,73	5,31	18
0,60	1,55	5,05	1,60	0,38	—	3,50	19
25,21	4,72	15,41	54,83	1,50	4,52	0,85	20
43,05	10,30	10,15	12,80	54,52	3,90	0,35	21
1 002,00	787,82	762,09	875,23	739,48	549,99	512,60	

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 8 Monate				
		Dortmund	Düsseldorf	Düsseldorf	Elberfeld	Frankfurt a. M.
		3 Personen	4 Personen	7 Personen	4 Personen	5 Personen
		Ober-Postassistent	Maschinenarbeiter	Maurer	Städt. Kassen-Assistent	Fabrikarbeiter
		Ehepaar und 1 Kind von 10 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 1 und 4 Jahren	Ehepaar u. 5 K. von unt. 1 Jahre, 2, 4, 5 u. 6 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von unt. 1 J. und 7 J.	Ehepaar u. 3 K. von unt. 1 Jahre, 3 und 4 Jahren
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Einnahmen.					
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 950,50	697,40	1 124,21	1 066,66	[1] 772,49
2	Nebenarbeit des Mannes	—	31,05	—	—	51,20
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	7,50	—	—
4	Beitrag der Kinder.	—	—	—	—	—
5	Untervermietung	—	—	6,00	—	—
6	Sonstige bare Einnahmen. . . .	150,00	—	10,50	266,66	101,10
7	Naturaleinnahmen.	—	—	—	—	—
	zusammen	2 100,50	728,45	1 148,21	1 333,32	[1] 924,79
	Ausgaben.					
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	690,02	356,10	537,50	713,31	545,13
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	478,76	89,78	313,67	213,18	87,76
3	Wohnung und Haushalt	442,68	133,28	226,65	313,09	176,39
4	Heizung und Beleuchtung	79,40	8,05	33,77	72,28	54,71
5	Gesundheits- und Körperpflege .	97,70	5,85	37,03	14,90	53,60
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	59,65	—	3,45	0,45	—
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	25,38	53,65	78,34	54,07	56,89
8	Staat, Gemeinde, Kirche	51,48	16,75	38,50	57,27	14,34
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	96,12	21,90	25,86	43,65	33,44
10	Verkehrsmittel	—	3,25	10,00	—	7,67
11	Persönliche Bedienung	—	—	0,70	—	0,20
12	Geldgeschenke usw.	1,00	1,69	5,30	—	0,03
13	Schuldentilgung und Zinsen . .	157,18	—	—	—	—
14	Erwerbskosten	—	4,80	1,25	—	—
15	Sonstige Ausgaben.	12,10	29,91	12,35	79,85	34,67
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—
17	Ersparnisse	59,00	—	—	—	64,00
	zusammen	2 250,47	725,01	1 324,37	1 562,05	1 128,83
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—149,97	+3,44	—176,16	—228,73	[1] —204,04
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.					
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .	167,27	74,98	62,14	220,42	72,80
2	Wurst.	21,20	16,46	34,17	53,95	22,27
3	Fische, auch geräuchert	—	2,77	0,85	9,05	0,91
4	Butter	100,55	—	27,36	49,70	53,73
5	Schmalz, Margarine usw.	0,90	34,36	21,74	13,74	15,76
6	Käse	3,26	3,73	8,86	25,02	5,40
7	Eier	36,98	7,29	10,34	16,86	26,86
8	Kartoffeln.	32,85	7,00	57,08	16,81	29,84
9	Grünwaren	26,16	8,58	20,39	11,42	20,27
10	Salz, Gewürze, Öl.	19,30	6,35	7,94	10,70	9,07
11	Zucker, Sirup, Honig.	11,87	6,82	7,59	16,69	16,18
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .	16,16	13,14	42,24	16,92	7,49
13	Obst und Südfrüchte	23,03	11,05	10,00	1,41	6,37
14	Brot und Backwaren	68,90	65,63	126,74	86,65	78,39
15	Kaffee und Kaffeesatz	52,30	10,75	20,46	15,00	3,11
16	Tee, Schokolade, Kakao	—	0,85	2,30	3,25	12,01
17	Milch	73,40	45,01	56,70	86,50	105,80
18	Übrige Getränke im Hause . . .	2,99	9,74	6,96	37,20	26,88
19	Sonstige Nahrungsmittel	—	11,29	1,25	—	0,05
20	Tabak und Zigarren	30,65	7,50	7,54	7,37	17,55
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .	2,25	12,80	4,85	14,65	14,39
	zusammen	690,02	356,10	537,50	713,31	545,13

[1]) Es fehlt eine Angabe über die Einnahmen im Monat September 1907, der zu der am 1. Februar 1907 begonnenen

weniger als 12 Monate.

Rechnungen für 8 Monate							Ordn.-Nr.
Frankfurt a. M.	Königsberg	Königsberg	Königsberg	Magdeburg	Nürnberg	Provinz Schlesien (Kleinstadt)	
6 Personen	3 Personen	4 Personen	4 Personen	3 Personen	6 Personen	5 Personen	
Krankenbesucher	Postsekretär	Ober-Postassistent	Ober-Postassistent	Bohrer (Armaturfabrik)	Steindrucker	Lehrer	
Witwer, 4 Kind. v. 2, 6, 8 u. 9 Jahren u. 1 sonst. Person	Witwer, 1 Sohn u. 1 Tocht. von 20 Jahren	Ehepaar u. 1 Kind von 13 Jahren und 1 sonst. Person	Ehepaar und 2 Kinder von 14 und 16 Jahren	Ehepaar und 1 Kind von unter 1 Jahre	Ehepaar und 4 Kinder von u. 1 J., 4, 6 u. 8 J.	Ehepaar, 2 K. von unter 1 und 1 J., Dienstmädchen	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.							
1 401,66	2 354,64	1 435,58	2 021,28	1 023,83	1 225,00	1 466,67	1
30,00	—	20,00	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	5
422,06	150,00	148,00	150,00	221,30	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	7
1 853,72	2 504,64	1 603,58	2 171,28	1 245,13	1 225,00	1 466,67	
Ausgaben.							
872,31	784,59	784,67	901,15	588,64	700,28	574,27	1
201,59	440,09	147,64	341,24	156,12	76,98	231,66	2
206,78	604,95	330,05	422,37	128,82	130,29	330,94	3
8,06	107,17	64,06	38,88	40,54	95,18	121,38	4
5,65	77,53	12,90	16,35	29,99	1,45	40,80	5
8,57	89,50	40,05	185,25	—	2,00	0,60	6
80,03	122,20	19,10	113,20	47,32	71,00	159,83	7
21,00	97,34	25,50	52,70	11,16	16,74	16,15	8
23,65	119,16	27,20	78,81	38,18	74,80	66,85	9
8,35	4,00	1,30	1,10	19,25	0,20	5,60	10
9,94	20,70	4,25	28,50	—	—	53,45	11
25,54	0,35	12,15	96,00	5,00	—	54,25	12
—	10,00	—	—	—	—	—	13
201,01	—	1,15	—	—	—	—	14
29,21	122,35	33,45	142,60	20,15	3,20	38,40	15
—	—	—	—	—	—	—	16
79,30	186,20	—	—	90,00	—	—	17
1 780,99	2 786,13	1 503,47	2 418,15	1 175,17	1 172,12	1 694,18	
+72,73	−281,49	+100,11	−246,87	+69,96	+52,88	−227,51	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.							
119,11	162,08	202,17	155,05	70,33	125,59	120,15	1
41,68	26,77	30,80	78,82	70,89	44,01	28,05	2
0,56	10,99	13,30	10,10	9,38	0,12	4,85	3
48,57	111,43	68,70	100,68	56,04	1,97	92,58	4
26,80	9,20	7,80	18,36	6,08	25,24	7,20	5
6,98	18,82	17,23	29,83	7,98	0,25	5,44	6
25,75	27,40	21,75	18,79	29,95	14,20	19,39	7
12,48	24,90	27,90	19,55	16,56	13,92	16,55	8
23,61	19,60	8,99	8,91	17,03	22,13	25,71	9
7,60	3,05	0,47	6,65	3,40	6,39	3,15	10
18,04	39,18	11,80	19,16	8,21	19,15	23,74	11
21,06	22,12	10,35	19,39	8,96	49,46	8,44	12
12,98	59,09	26,95	27,67	6,79	2,33	14,92	13
123,22	137,15	149,55	172,21	75,40	110,49	80,66	14
20,51	4,50	8,25	22,25	12,96	29,68	15,95	15
3,99	9,60	3,55	12,85	7,65	5,85	11,80	16
82,24	75,95	99,37	62,08	57,45	100,40	78,04	17
26,22	1,85	—	74,70	26,54	45,30	4,25	18
1,70	11,72	75,74	10,00	—	—	0,35	19
15,19	5,54	—	10,85	37,54	10,64	2,90	20
234,02	3,65	—	23,25	59,50	73,16	10,15	21
872,31	784,59	784,67	901,15	588,64	700,28	574,27	

Notierungsperiode gehört.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 7 Monate					
		Dt. Wilmersdorf b. Berlin	Friedrichshagen b. Berlin	Halensee b. Berlin	Breslau	Cassel	
		3 Personen	2 Personen	3 Personen	6 Personen	7 Personen	
		Bureau-Assistent	Telegr.-Sekretär	Postassistent	Schriftsetzer	Porzellanmaler	
		Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren	Ehepaar ohne Kinder	Ehepaar und 1 Kind von 2 Jahren	Ehepaar und 4 Kinder von 1, 5, 6 u. 8 Jahren	Ehepaar u. 5 K. von 1, 3, 5, 7 und 12 Jahren	1 K
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Einnahmen.						
1	Arbeitsverdienst des Mannes	1 458,33	1 481,62	1 365,00	800,50	835,00	
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	52,00	212,49	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	—	—	—	
4	Beitrag der Kinder	—	—	—	—	—	
5	Untervermietung	—	—	—	—	80,00	
6	Sonstige bare Einnahmen	—	581,57	280,00	105,50	—	
7	Naturaleinnahmen	—	—	—	—	—	
	zusammen	1 458,33	2 063,19	1 645,00	958,00	1 127,49	
	Ausgaben.						
1	Nahrungs- und Genußmittel	625,00	534,36	501,96	577,73	540,83	
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung	164,44	159,41	369,57	239,17	181,39	
3	Wohnung und Haushalt	446,87	442,86	366,76	115,05	208,09	
4	Heizung und Beleuchtung	86,18	79,27	30,22	40,48	60,17	
5	Gesundheits- und Körperpflege	60,40	23,10	94,36	27,88	3,75	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	—	104,05	—	0,70	4,20	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	31,70	221,11	71,55	16,50	73,70	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	11,02	55,70	24,05	—	3,20	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	—	145,58	90,50	20,66	37,75	
10	Verkehrsmittel	11,10	100,55	33,20	10,85	6,00	
11	Persönliche Bedienung	35,75	66,85	10,40	0,50	—	
12	Geldgeschenke usw.	2,40	154,80	0,05	0,80	1,40	
13	Schuldentilgung und Zinsen	—	3,00	—	—	—	
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	4,20	
15	Sonstige Ausgaben	0,80	52,90	34,30	3,50	7,53	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	—	—	—	—	40,00	
	zusammen	1 475,66	2 143,54	1 626,92	1 053,82	1 172,21	
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	—17,33	—80,35	+18,08	—95,82	—44,72	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.						
1	Fleisch, Schinken, Speck usw.	146,20	82,32	78,81	92,33	78,26	
2	Wurst	35,55	73,39	18,67	37,20	37,75	
3	Fische, auch geräuchert	18,05	8,05	14,76	3,00	5,74	
4	Butter	62,80	63,90	66,40	45,92	31,53	
5	Schmalz, Margarine usw.	14,50	11,24	4,55	35,32	13,72	
6	Käse	11,80	14,18	8,52	2,10	6,66	
7	Eier	39,94	15,81	21,29	6,19	9,48	
8	Kartoffeln	2,60	7,10	8,55	25,80	18,30	
9	Grünwaren	15,06	18,34	9,21	20,21	17,10	
10	Salz, Gewürze, Öl	12,90	2,93	2,94	9,62	19,55	
11	Zucker, Sirup, Honig	22,14	4,44	8,28	14,46	14,62	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw.	22,09	3,35	6,60	29,85	36,37	
13	Obst und Südfrüchte	12,50	4,15	21,48	8,74	12,68	
14	Brot und Backwaren	57,00	73,18	62,38	106,44	98,35	
15	Kaffee und Kaffeersatz	21,90	11,76	11,17	11,87	8,39	
16	Tee, Schokolade, Kakao	11,50	5,01	5,64	3,70	7,15	
17	Milch	90,62	33,86	71,24	81,49	74,55	
18	Übrige Getränke im Hause	15,20	21,45	16,80	15,99	4,78	
19	Sonstige Nahrungsmittel	0,95	3,66	2,70	—	1,55	
20	Tabak und Zigarren	0,70	11,62	7,60	—	11,41	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften	11,00	64,62	54,37	27,50	32,89	
	zusammen	625,00	534,36	501,96	577,73	540,83	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

für weniger als 12 Monate.

Rechnungen für 7 Monate						Ordn.-Nr.
Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Dortmund	
4 Personen	5 Personen	6 Personen	8 Personen	8 Personen	4 Personen	
Tischler	Former	Markthelfer	Kutscher	Kanalaufseher	Postassistent	
Ehepaar, 1 Kind von 7 Jahren, 1 sonst. Person	Ehepaar und 3 Kinder von 2, 7 und 9 Jahren	Ehepaar u. 4 Kinder von unt. 1 J., 5, 10 u. 13 Jahr.	Ehepaar und 6 Kinder von 6, 8, 10, 11, 14 und 15 Jahren	Ehepaar und 6 Kinder von 1, 2, 5, 9, 10 und 12 Jahren	Ehepaar und 2 Kinder von 5 und 8 Jahren	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.						
667,18	943,00	811,00	614,00	977,06	1 127,00	1
0,25	—	19,00	88,60	121,00	—	2
22,95	—	15,20	37,19	49,00	—	3
—	—	—	—	15,00	—	4
96,00	—	—	198,50	—	—	5
11,28	—	6,50	—	55,00	383,75	6
—	—	—	—	—	—	7
797,66	943,00	851,70	938,29	1 217,06	1 510,75	
Ausgaben.						
516,79	527,51	526,91	514,36	564,64	521,46	1
60,81	99,75	92,18	92,77	174,58	208,25	2
135,87	96,20	45,55	66,13	110,17	278,39	3
26,89	14,59	60,92	49,84	78,70	41,55	4
0,41	5,15	21,31	1,30	7,60	0,25	5
4,25	8,32	14,10	9,11	9,23	0,08	6
26,05	24,99	30,45	12,60	15,35	201,75	7
13,40	12,45	16,75	—	10,00	38,35	8
10,35	15,70	1,25	4,90	9,00	69,10	9
34,90	3,30	6,00	—	6,20	—	10
—	0,80	—	—	—	—	11
—	0,50	—	—	35,00	0,20	12
—	—	—	—	—	235,54	13
26,99	4,50	—	—	—	5,20	14
3,09	9,79	13,03	1,00	10,80	1,00	15
—	—	—	—	—	—	16
16,10	3,00	28,00	—	145,00	5,00	17
875,90	826,55	856,45	752,01	1 176,27	1 606,12	
— 78,24	+ 116,45	— 4,75	+ 186,28	+ 40,79	— 95,37	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.						
87,98	100,49	55,74	76,21	58,89	56,78	1
43,68	43,42	37,00	20,16	19,80	14,25	2
6,82	11,31	7,09	4,66	11,14	0,20	3
134,95	54,51	63,65	48,19	77,64	57,05	4
8,45	21,85	15,55	25,46	28,62	13,30	5
5,25	5,73	9,73	5,20	13,58	3,95	6
9,65	14,63	8,63	8,46	9,56	10,33	7
4,96	10,57	16,79	24,50	3,75	24,45	8
4,64	7,28	4,64	6,78	10,34	10,69	9
9,21	3,79	3,27	5,38	7,91	5,77	10
15,66	21,14	16,54	26,98	18,02	5,29	11
6,67	10,16	12,36	18,18	17,78	19,58	12
7,47	6,04	6,24	11,27	12,78	8,02	13
120,21	120,78	119,40	164,23	152,14	65,59	14
10,70	14,08	14,00	7,74	11,53	14,22	15
5,10	3,58	0,80	—	2,77	3,76	16
10,21	33,53	54,73	22,62	57,01	36,40	17
10,36	17,81	8,10	16,20	13,67	6,46	18
0,37	—	—	—	—	0,18	19
8,90	2,76	26,15	10,23	7,95	10,34	20
5,55	24,05	46,50	11,91	29,76	154,85	21
516,79	527,51	526,91	514,36	564,64	521,46	

Ordn.-Nr.	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungen für 7 Monate					
		Dortmund	Düsseldorf	Düsseldorf	Düsseldorf	Düsseldorf	
		7 Personen	5 Personen	5 Personen	5 Personen	6 Personen	
		Ober-Postassistent	Metallarbeiter	Müller	Fabrikschuhmacher	Maurer	
		Witwer, 3 K. v. 5, 10 u. 11 Jahren, 3 sonst. Personen	Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 1 u. 2 J.	Ehepaar und 3 Kinder von 2, 3 und 5 Jahren	Ehepaar und 3 Kinder von 2, 5 u. 7 Jahren	Ehepaar und 4 Kinder von 1, 3, 4 u. 5 Jahren	Ehe u. 1 1
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	Einnahmen.						
1	Arbeitsverdienst des Mannes . .	1 535,31	660,66	879,62	1 116,25	824,89	
2	Nebenarbeit des Mannes	—	—	—	—	4,00	
3	Einnahmen der Ehefrau	—	—	4,50	—	0,30	
4	Beitrag der Kinder.	—	—	—	—	—	
5	Untervermietung	—	—	75,50	—	—	
6	Sonstige bare Einnahmen	300,00	46,00	18,80	28,48	5,50	
7	Naturaleinnahmen.	—	—	—	—	—	
	zusammen	1 835,31	706,66	978,42	1 144,73	834,69	
	Ausgaben.						
1	Nahrungs- und Genußmittel . .	726,27	347,70	603,26	680,22	393,41	
2	Kleidung, Wäsche, Reinigung . .	307,80	53,15	95,36	154,23	93,96	
3	Wohnung und Haushalt	366,61	202,12	247,53	137,65	174,33	
4	Heizung und Beleuchtung	25,95	34,68	8,20	27,92	22,94	
5	Gesundheits- und Körperpflege .	27,64	9,10	13,95	9,73	22,23	
6	Unterricht, Schulgeld, Lernmittel.	145,40	—	0,10	6,83	—	
7	Geistige und gesellige Bedürfnisse	15,76	17,84	27,13	38,73	65,56	
8	Staat, Gemeinde, Kirche	27,70	—	10,80	21,65	12,10	
9	Vor- u. Fürsorge (Versicherungen)	78,33	32,00	30,44	31,16	23,00	
10	Verkehrsmittel	1,60	0,75	9,85	1,70	5,51	
11	Persönliche Bedienung	—	0,25	—	1,30	0,80	
12	Geldgeschenke usw.	2,00	0,40	0,55	3,15	0,30	
13	Schuldentilgung und Zinsen . . .	—	—	—	—	—	
14	Erwerbskosten	—	—	—	—	—	
15	Sonstige Ausgaben	7,90	1,43	15,90	14,98	6,98	
16	Nicht verteilte Naturalien	—	—	—	—	—	
17	Ersparnisse	70,00	0,45	—	—	—	
	zusammen	1 802,96	699,87	1 063,07	1 129,25	821,12	
	Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)	+32,35	+6,79	—84,65	+15,48	+13,57	
	Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.						
1	Fleisch, Schinken, Speck usw. . .		50,05	108,54	80,73	43,99	
2	Wurst.		16,07	71,38	116,02	17,15	
3	Fische, auch geräuchert		4,80	6,24	0,35	1,00	
4	Butter		15,31	28,68	24,79	18,90	
5	Schmalz, Margarine usw.		16,85	22,21	50,06	18,00	
6	Käse		2,19	27,01	9,67	6,02	
7	Eier		12,36	27,99	21,13	7,45	
8	Kartoffeln		37,53	6,95	22,86	38,79	
9	Grünwaren		19,82	13,75	15,99	13,07	
10	Salz, Gewürze, Öl.		8,75	7,44	7,54	5,35	
11	Zucker, Sirup, Honig	[1] 726,27	5,61	14,94	8,68	4,41	
12	Mehl, Reis, Hülsenfrüchte usw. .		17,43	20,52	23,97	22,93	
13	Obst und Südfrüchte		3,88	10,28	17,02	7,93	
14	Brot und Backwaren		47,40	103,14	126,54	106,99	
15	Kaffee und Kaffeersatz		7,51	27,09	11,13	17,49	
16	Tee, Schokolade, Kakao		0,75	1,30	1,05	0,20	
17	Milch		67,65	43,60	65,15	44,08	
18	Übrige Getränke im Hause . . .		9,89	29,53	16,27	4,29	
19	Sonstige Nahrungsmittel		0,25	0,33	1,51	0,25	
20	Tabak und Zigarren		—	13,52	14,91	4,76	
21	Ausgaben in Gastwirtschaften . .		3,60	18,82	44,85	10,36	
	zusammen	726,27	347,70	603,26	680,22	393,41	

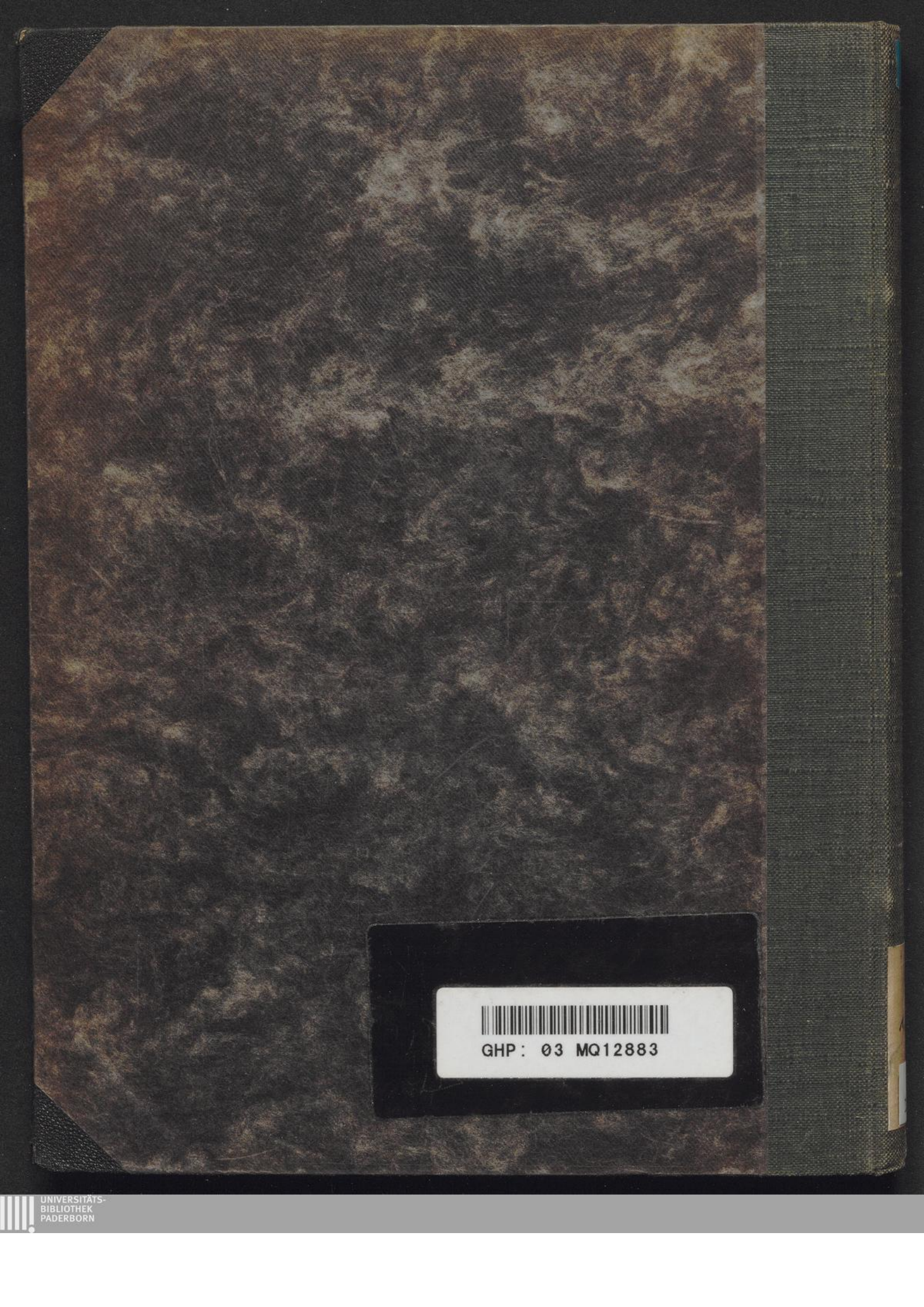
[1]) Diese Ausgaben waren zum größten Teile als „Wirtschaftsgeld" aufgeführt und konnten daher nicht zerlegt werden

für weniger als 12 Monate.

Rechnungen für 7 Monate						Ordn.-Nr.
Düsseldorf	Düsseldorf	Elberfeld	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	Magdeburg	
7 Personen	7 Personen	5 Personen	6 Personen	9 Personen	5 Personen	
Schlosser	Fabrikarbeiter	Bureau-Assistent	Schneider	Schreinergeselle	Schriftsetzer	
Ehepaar, 4 Kind. von u. 1, 3, 7 u. 9 Jahren, 1 beköst. Unterm.	Ehepaar und 5 Kinder von 8, 9, 10, 12 und 13 Jahren	Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 1 u. 3 Jahren	Ehepaar und 4 Kinder von 3, 9, 11 u. 13 Jahren	Ehepaar u. 7 Kinder von 1, 3, 7, 9, 11, 12 und 14 Jahren	Ehepaar und 3 Kinder von unt. 1 J., 2 u. 7 J.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Einnahmen.						
1 005,11	906,76	995,81	645,40	924,60	963,68	1
3,30	—	—	123,00	—	—	2
—	79,00	—	—	14,05	109,00	3
—	—	—	11,00	77,00	—	4
332,00	—	—	133,50	214,00	—	5
62,78	—	—	259,12	28,20	—	6
—	—	—	—	—	—	7
1 403,19	985,76	995,81	1 172,02	1 257,85	1 072,68	
Ausgaben.						
866,29	537,76	381,55	491,27	766,50	531,75	1
104,03	222,02	112,11	164,84	64,38	106,81	2
221,88	143,97	187,61	367,37	306,98	145,65	3
33,17	28,07	37,37	42,22	40,11	27,83	4
3,50	19,05	16,75	12,95	2,10	4,05	5
5,87	6,49	—	5,81	4,14	2,48	6
32,20	20,30	38,57	37,54	29,88	79,27	7
—	0,90	5,50	19,07	31,53	15,26	8
17,57	29,75	26,79	37,51	45,05	68,24	9
9,80	1,95	1,85	5,00	4,35	0,80	10
—	—	0,40	0,40	0,10	—	11
—	—	0,25	1,00	—	—	12
—	—	—	25,00	—	—	13
4,90	—	—	18,26	—	—	14
0,65	—	3,00	8,73	2,45	13,91	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	23,10	—	17
1 299,86	1 010,26	811,75	1 236,97	1 320,67	996,05	
+103,33	—24,50	+184,06	—64,95	—62,82	+76,63	
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel.						
190,20	62,07	51,08	38,26	77,06	82,23	1
75,35	33,38	27,93	24,06	12,18	23,75	2
11,83	3,71	0,83	1,08	3,68	1,05	3
78,83	2,75	26,63	26,29	37,86	55,75	4
20,85	73,53	3,82	21,90	41,13	20,84	5
16,76	0,90	2,61	0,30	6,64	7,27	6
32,69	25,40	13,91	49,03	20,32	19,28	7
49,09	51,40	13,44	24,95	61,27	18,86	8
25,06	23,77	13,67	22,24	26,58	10,61	9
6,07	5,45	4,06	8,11	9,71	4,21	10
20,24	5,90	2,12	10,77	14,03	11,90	11
22,80	19,80	12,60	20,87	23,04	13,40	12
13,97	14,76	4,06	31,24	8,11	6,88	13
126,95	124,10	60,50	115,65	204,10	95,50	14
12,42	27,37	10,84	4,96	19,67	15,04	15
17,20	—	0,30	1,11	7,30	—	16
44,50	42,30	55,00	61,14	119,10	78,90	17
33,45	11,67	4,80	0,96	10,73	21,40	18
0,89	—	—	13,68	0,08	—	19
24,04	9,20	19,75	—	5,82	22,43	20
43,10	0,30	53,60	14,67	58,09	22,45	21
866,29	537,76	381,55	491,27	766,50	531,75	

28. Feb. 2002

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN


GHP: 03 MQ12883
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN


P
03
MQ
12 883